



Vorlesungsverzeichnis FSU Jena

Lehrveranstaltung für Hörer aller
Fakultäten und offen für alle

WiSe 2010/11



Inhaltsverzeichnis

Gasthörerprogramm	18
Theologische Fakultät	18
Rechtswissenschaftliche Fakultät	22
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	23
Philosophische Fakultät	25
Institut für Philosophie	25
Historisches Institut	28
Institut für Germanistische Literaturwissenschaft	35
Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena	39
Institut für Germanistische Sprachwissenschaft	40
Auslandsgermanistik	41
Institut für Altertumswissenschaften	41
Institut für Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients	45
Institut für Anglistik/Amerikanistik	46
Institut für Slawistik	46
Institut für Romanistik	47
Bereich Ur- und Frühgeschichte	51
Kunsthistorisches Seminar	51
Indogermanistik	52
Bereich für Orientalistische Sprachwissenschaft/Kaukasiologie	52
Fachgebiet Interkulturelle Wirtschaftskommunikation	53
Bereich Volkskunde/Kulturgeschichte	54
Fachgebiet Kulturgeschichte	54
Fachgebiet Volkskunde	54
Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften	54
Institut für Psychologie	54
Institut für Sportwissenschaft	56
Institut für Politikwissenschaft	56
Institut für Soziologie	59
Institut für Kommunikationswissenschaft	63
Bereich Ethik in den Wissenschaften/Ethikzentrum	64
Institut für Erziehungswissenschaft	65
Institut für Bildung und Kultur	65

Fakultät für Mathematik und Informatik	65
Physikalisch-Astronomische Fakultät	67
Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät	74
Institut für Geowissenschaften	76
Institut für Geographie	77
Biologisch-Pharmazeutische Fakultät	78
Institut für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaften und Technik	79
Medizinische Fakultät	80
Schnupperstudium	81
Lehrveranstaltungen nach Fakultäten und Instituten geordnet	81
Theologische Fakultät	81
Rechtswissenschaftliche Fakultät	86
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	88
Philosophische Fakultät (Historische Fächer, Sprachen, Philosophie)	92
Historisches Institut	92
Institut für Altertumswissenschaften	99
Institut für Anglistik/Amerikanistik	101
Institut für Auslandsgermanistik/DAF	103
Institut für Germanistische Literaturwissenschaft	104
Institut für Germanistische Sprachwissenschaft	107
Institut für Musikwissenschaft Weimar/Jena	108
Institut für Philosophie	109
Institut für Romanistik	112
Institut für Slawistik	115
Institut für Sprachen des Vorderen Orients	117
Bereich Kaukasiologie	118
Bereich Ur- und Frühgeschichte	118
Bereich Volkskunde/Kulturgeschichte	118
Fachgebiet Interkulturelle Wirtschaftskommunikation	119
Kunsthistorisches Seminar	120
Lehrstuhl für Indogermanistik	120
Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften (Psychologie, Erziehungswissenschaft, Politik, Sport, Kommunikationswissenschaft und Soziologie)	121
Institut für Bildung und Kultur	121
Institut für Erziehungswissenschaft	121
Institut für Kommunikationswissenschaft	121
Institut für Politikwissenschaft	123
Institut für Psychologie	126
Institut für Soziologie	129
Institut für Sportwissenschaft	133
Bereich Ethik in den Wissenschaften/Ethikzentrum	136
Fakultät für Mathematik und Informatik	137
Physikalisch-Astronomische Fakultät (auch: Werkstoffwissenschaften)	140

Institut für Werkstoffwissenschaften	143
Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät	145
Chemische Institute	145
Institut für Geographie	147
Institut für Geowissenschaften	149
Biologisch-Pharmazeutische Fakultät	150
Medizinische Fakultät	155
Lehrveranstaltungen nach Wochentagen geordnet	157
Montag	157
08-10 Uhr	157
09-11 Uhr	159
10-12 Uhr	159
11-13 Uhr	166
12-14 Uhr	166
14-16 Uhr	168
16-18 Uhr	171
Dienstag	173
08-10 Uhr	174
09-11 Uhr	177
10-12 Uhr	178
12-14 Uhr	184
14-16 Uhr	189
16-18 Uhr	193
18-20 Uhr	196
Mittwoch	198
08-10 Uhr	198
10-12 Uhr	202
11-13 Uhr	209
12-14 Uhr	209
13-15 Uhr	213
14-16 Uhr	214
16-18 Uhr	216
17-19 Uhr	218
18-20 Uhr	219
Donnerstag	219
06-08 Uhr	219
08-10 Uhr	219
09-11 Uhr	224
10-12 Uhr	225
11-13 Uhr	230
12-14 Uhr	230
14-16 Uhr	232
16-18 Uhr	235
Freitag	235
08-10 Uhr	235

09-11 Uhr	237
10-12 Uhr	238
11-13 Uhr	241
12-14 Uhr	241
14-16 Uhr	243
Samstag	244
10-12 Uhr	244
Fakultäten	246
Philosophische Fakultät	246
Interkulturelle Wirtschaftskommunikation	246
Institut für Auslandsgermanistik	246
Institut für Germanistische Sprachwissenschaft	247
Institut für Altertumswissenschaften	248
Institut für Anglistik/Amerikanistik	249
Fakultät für Mathematik und Informatik	250
Physikalisch-Astronomische Fakultät	251
Biologisch-Pharmazeutische Fakultät	253
Institut für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaften und Technik	253
Seniorenkolleg	254
Servicezentrum Forschung Transfer	255
Sprachenzentrum	256
Deutsch als Fremdsprache	256
Niveaustufe A1	256
Niveaustufe B1	257
Niveaustufe B2	258
Niveaustufe C1	258
Englisch	259
Fachsprachen	259
Everyday English / Conversation / Negotiation Training / British Culture and Business / Preparing to Work Abroad US / Academic Writing / Creative Writing / Grammar / Online Case Studies GB	263
Cambridge Certificates / BEC / TOEFL	268
Pflichtsprachenkurse Business English	270
Chinesisch	273
Latein	276
Anfängerkurse	276
Fortgeschrittenenkurse	277
Lektürekurse	278
Romanische Sprachen	279
Französischkurse	279
Grundstufe (A1 - A2)	279
Fortgeschrittenene (B1 - B2 - C1)	286
Pflichtsprachenkurse Wirtschaftsfranzösisch (B1 - B2 - C1)	292

Italienischkurse	293
Fortgeschrittene (Niveau B1 - B2)	293
Grundstufe (Niveau A1 und A2)	295
Portugiesischkurse	296
Grundstufe A1 - A2	296
Spanischkurse	299
Grundstufe (A1 - A2)	299
Fortgeschrittene (B1 - B2)	302
Skandinavische Sprachen	304
Dänisch	304
Norwegisch	306
Schwedisch	307
Slawische Sprachen	309
Tschechisch	309
Russisch	310
Polnisch	315
"Kleine" Sprachen	315
Koreanisch	316
Arabisch	317
Indonesisch	318
Ungarisch	319
Neugriechisch	319
Türkisch	320
Universitätsrechenzentrum	321
Werkstattseminare für Studierende	327
Zentrale Studienberatung	334
Zentrum für Lehrerbildung und Didaktikforschung	340
Veranstaltung für Mitarbeiter	344
Biologisch-Pharmazeutische Fakultät	345
Register der Veranstaltungsnummern	347
Titelregister	351
Personenregister	361
Abkürzungen	375

51617**"Zeitdieben" auf der Spur - Zeit- und Selbstmanagement im Studium****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Blockveranstaltung**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Klose, Thomas**Weblinks** http://www.uni-jena.de/Studieneinfuehrungstage_p_1506.html#kurse

1-Gruppe	08.10.2010-08.10.2010 Einzeltermin	Fr 16:00 - 19:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1
	09.10.2010-09.10.2010 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1
2-Gruppe	29.10.2010-29.10.2010 Einzeltermin	Fr 16:00 - 19:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1
	30.10.2010-30.10.2010 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1
3-Gruppe	12.11.2010-12.11.2010 Einzeltermin	Fr 16:00 - 19:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1
	13.11.2010-13.11.2010 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1
4-Gruppe	11.02.2011-11.02.2011 Einzeltermin	Fr 16:00 - 19:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1
	12.02.2011-12.02.2011 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1

Kommentare

Referent: Dr. Matthias Schwarzkopf
 Kennen Sie das auch: die Wohnung ist geputzt, das Fahrrad repariert und alle E-Mails sind beantwortet - nur das Referat für morgen liegt gemeinsam mit einem Stapel Literatur unbearbeitet auf dem Schreibtisch. In diesem Kurs lernen Sie, solche Situationen zu vermeiden. Dazu erfahren Sie, wie eine gute Zeitplanung funktioniert, wie Sie Prioritäten setzen und wie Sie den Stapel Literatur so einteilen, dass er nicht mehr als unbewältigbarer Berg erscheint. Sie lernen verschiedene Werkzeuge kennen, die Sie in die Lage versetzen, sich auf Prüfungen rechtzeitig und intensiv vorzubereiten und Hausarbeiten zum Abgabetermin fertig zu haben. Sie erfahren, was Motivation ist und wie Sie sich selbst so motivieren können, dass Ihnen die Studienarbeit leicht von der Hand geht. Und selbstverständlich: das Studium ist nicht das Leben - Zeit- und Selbstmanagement sind nur dann wirklich erfolgreich, wenn für Freunde, Familie und Freizeit Zeit genug bleibt. Termine: Jeder Kurs findet Freitag von 16.00 - 19.00 Uhr und Samstag von 09.00 - 16.00 Uhr statt. Teilnehmerzahl: max. 15

Bemerkungen

Die Einschreibung in das Tutorium erfolgt über E-Mail (studium@uni-jena.de), telefonisch (03641-931111) bzw. persönlich im Studierenden-Service-Zentrum (Universitätshauptgebäude, Erdgeschoss neben der Cafeteria). Die Anmeldung beginnt ab 01. September 2010. Geben Sie dabei bitte Ihren Namen, Ihre Matrikelnummer, Ihren Studiengang, Ihr Fachsemester, Ihre Telefonnummer sowie eine E-Mailadresse an. Für diese Veranstaltungen wird ein Teilnehmerbeitrag von 30,- Euro erhoben. Überweisen Sie bitte den Teilnehmerbeitrag innerhalb einer Woche nach Anmeldung auf folgendes Konto: Universität Jena Kontonummer: 83001503 Bankleitzahl: 820 000 00 bei der Deutschen Bundesbank Erfurt Verwendungszweck: 1. Zeile: 11196-02-204120 81 Kurs ZSB2. Zeile: Name, Vorname Bitte geben Sie bei der Überweisung unbedingt Ihren Namen im Verwendungszweck an, da hiermit eine Zuordnung ermöglicht wird. Erst mit dem eingegangenen Teilnehmerbeitrag ist die Anmeldung verbindlich. Eine Bareinzahlung an der FSU Jena ist nicht möglich, jedoch können Sie den Kursbeitrag auch persönlich mit der EC-Karte im Studierenden-Service-Zentrum bezahlen. Im Falle einer Nichtteilnahme kann die Kursgebühr nicht zurückerstattet werden. Sollte nach der Einschreibung innerhalb von 14 Tagen kein Geldeingang auf dem Universitätskonto erfolgt sein, werden Sie aus der Liste wieder gelöscht. Falls Sie sich in mehrere Veranstaltungen einschreiben, beachten Sie bitte, dass der Teilnehmerbeitrag pro Kurs zu entrichten ist.

Nachweise

Die Kurse können nicht als Leistungsnachweise innerhalb der einzelnen Studiengänge und -fächer angerechnet werden.

51619 Powerpoint und mehr - Präsentationstechniken im Studium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Klose, Thomas

Weblinks http://www.uni-jena.de/Studieneinfuehrungstage_p_1506.html#kurse

1-Gruppe	22.10.2010-22.10.2010 Einzeltermin	Fr 16:00 - 19:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1
	23.10.2010-23.10.2010 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1
2-Gruppe	10.12.2010-10.12.2010 Einzeltermin	Fr 16:00 - 19:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1
	11.12.2010-11.12.2010 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1

Kommentare

Referent: Dr. Matthias Schwarzkopf Referate werden heute kaum noch ohne Powerpoint gehalten. Das ist eigentlich gut, weil es das Zuhören erleichtert und Lernen einfacher macht. Es ist dann schlecht, wenn die Präsentation überladen oder mit dem Vortrag nicht abgestimmt ist oder wenn Powerpoint einfach nicht das richtige Medium für den Inhalt ist, den Sie vorstellen wollen. In diesem Kurs lernen Sie daher, zu welchem Stoff Powerpoint, zu welchem Tafel und Kreide oder beschreibbare Folien und zu welchem ganz andere Formen der Präsentation passen. Dafür erfahren Sie, wann Zuhören einfach gelingt und wann nicht, wie sich Gesagtes leicht merken lässt und was Sie mit einer guten Präsentation zum Lernen Ihrer Kommilitoninnen und Kommilitonen beitragen können. Darüber hinaus lernen Sie, die grundlegenden Funktionen von Powerpoint so zu nutzen, dass Sie das, was Sie sagen, bestmöglich unterstützen und das Zuhören erleichtern. Im Kurs können Sie eigene Präsentationen gestalten und vortragen - so haben Sie die Möglichkeit, das Gelernte anzuwenden und auszuprobieren. Darüber hinaus erfahren Sie, was Sie tun können, wenn die Technik ausfällt oder die Präsentation sich nicht öffnen lässt. Termine: Jeder Kurs findet Freitag von 16.00 - 19.00 Uhr und Samstag von 09.00 - 16.00 Uhr statt. Teilnehmerzahl: max. 15

Bemerkungen

Die Einschreibung in das Tutorium erfolgt über E-Mail (studium@uni-jena.de), telefonisch (03641-931111) bzw. persönlich im Studierenden-Service-Zentrum (Universitätshauptgebäude, Erdgeschoss neben der Cafeteria). Die Anmeldung beginnt ab 01. September 2010. Geben Sie dabei bitte Ihren Namen, Ihre Matrikelnummer, Ihren Studiengang, Ihr Fachsemester, Ihre Telefonnummer sowie eine E-Mailadresse an. Für diese Veranstaltungen wird ein Teilnehmerbeitrag von 30,- Euro erhoben. Überweisen Sie bitte den Teilnehmerbeitrag innerhalb einer Woche nach Anmeldung auf folgendes Konto: Universität Jena Kontonummer: 83001503 Bankleitzahl: 820 000 00 bei der Deutschen Bundesbank Erfurt Verwendungszweck: 1. Zeile: 11196-02-204120 81 Kurs ZSB2. Zeile: Name, Vorname Bitte geben Sie bei der Überweisung unbedingt Ihren Namen im Verwendungszweck an, da hiermit eine Zuordnung ermöglicht wird. Erst mit dem eingegangenen Teilnehmerbeitrag ist die Anmeldung verbindlich. Eine Bareinzahlung an der FSU Jena ist nicht möglich, jedoch können Sie den Kursbeitrag auch persönlich mit der EC-Karte im Studierenden-Service-Zentrum bezahlen. Im Falle einer Nichtteilnahme kann die Kursgebühr nicht zurückerstattet werden. Sollte nach der Einschreibung innerhalb von 14 Tagen kein Geldeingang auf dem Universitätskonto erfolgt sein, werden Sie aus der Liste wieder gelöscht. Falls Sie sich in mehrere Veranstaltungen einschreiben, beachten Sie bitte, dass der Teilnehmerbeitrag pro Kurs zu entrichten ist.

Nachweise

Die Kurse können nicht als Leistungsnachweise innerhalb der einzelnen Studiengänge und -fächer angerechnet werden.

51620

Wissenschaftliches Schreiben für Studierende in Bachelor-Studiengängen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Klose, Thomas

Weblinks http://www.uni-jena.de/Studieneinfuehrungstage_p_1506.html#kurse

1-Gruppe	14.01.2011-14.01.2011 Einzeltermin	Fr 16:00 - 19:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1
	15.01.2011-15.01.2011 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1
2-Gruppe	28.01.2011-28.01.2011 Einzeltermin	Fr 16:00 - 19:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1
	29.01.2011-29.01.2011 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1
3-Gruppe	25.02.2011-25.02.2011 Einzeltermin	Fr 16:00 - 19:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1
	26.02.2011-26.02.2011 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1

Kommentare

Referent: Dr. Matthias Schwarzkopf Das Schreiben von wissenschaftlichen Texten ist eine besondere Herausforderung, denn ein guter Wissenschaftstext ist spannend wie ein Krimi, sprachlich anspruchsvoll wie ein guter Roman und stringent argumentiert wie ein Plädoyer vor Gericht. In diesem Kurs lernen Sie, was Sie an Handwerkszeug dafür brauchen: von der guten Themenwahl über die Recherche und die ersten Entwürfe bis hin zur Erarbeitung der Endfassung. Sie lernen, wie eine gute Gliederung aussieht, wie Sie sauber argumentieren, zitieren, ein Literaturverzeichnis anlegen und vor allem: dass wissenschaftliches Schreiben Spaß macht. Darüber hinaus erarbeiten wir gemeinsam Notfallpläne für Situationen, in denen Sie zu wenig Zeit haben und viel schreiben müssen. Und natürlich haben Sie Gelegenheit, alles selbst gleich auszuprobieren. Der Kurs richtet sich an Bachelor-Studierende, die gerade ihre erste Hausarbeit geschrieben haben oder gerade schreiben. Im Kurs ist Zeit, an der eigenen Arbeit zu schreiben: daher bringen Sie bitte Ihr Arbeitsmaterial und Ihre Hausarbeit auf dem Stand mit, den Sie gerade erreicht haben. Termine: Jeder Kurs findet Freitag von 16.00 - 19.00 Uhr und Samstag von 09.00 - 16.00 Uhr statt. Teilnehmerzahl: max. 15

Bemerkungen

Die Einschreibung in das Tutorium erfolgt über E-Mail (studium@uni-jena.de), telefonisch (03641-931111) bzw. persönlich im Studierenden-Service-Zentrum (Universitätshauptgebäude, Erdgeschoss neben der Cafeteria). Die Anmeldung beginnt ab 01. September 2010. Geben Sie dabei bitte Ihren Namen, Ihre Matrikelnummer, Ihren Studiengang, Ihr Fachsemester, Ihre Telefonnummer sowie eine E-Mailadresse an. Für diese Veranstaltungen wird ein Teilnehmerbeitrag von 30,- Euro erhoben. Überweisen Sie bitte den Teilnehmerbeitrag innerhalb einer Woche nach Anmeldung auf folgendes Konto: Universität Jena Kontonummer: 83001503 Bankleitzahl: 820 000 00 bei der Deutschen Bundesbank Erfurt Verwendungszweck: 1. Zeile: 11196-02-204120 81 Kurs ZSB2. Zeile: Name, Vorname Bitte geben Sie bei der Überweisung unbedingt Ihren Namen im Verwendungszweck an, da hiermit eine Zuordnung ermöglicht wird. Erst mit dem eingegangenen Teilnehmerbeitrag ist die Anmeldung verbindlich. Eine Bareinzahlung an der FSU Jena ist nicht möglich, jedoch können Sie den Kursbeitrag auch persönlich mit der EC-Karte im Studierenden-Service-Zentrum bezahlen. Im Falle einer Nichtteilnahme kann die Kursgebühr nicht zurückerstattet werden. Sollte nach der Einschreibung innerhalb von 14 Tagen kein Geldeingang auf dem Universitätskonto erfolgt sein, werden Sie aus der Liste wieder gelöscht. Falls Sie sich in mehrere Veranstaltungen einschreiben, beachten Sie bitte, dass der Teilnehmerbeitrag pro Kurs zu entrichten ist.

Nachweise

Die Kurse können nicht als Leistungsnachweise innerhalb der einzelnen Studiengänge und -fächer angerechnet werden.

51621

Lerntechniken, Lernen - Verknüpfen - Wissen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Klose, Thomas

Weblinks http://www.uni-jena.de/Studieneinfuehrungstage_p_1506.html#kurse

1-Gruppe	19.11.2010-19.11.2010 Einzeltermin	Fr 16:00 - 19:00	Seminarraum 275 Fürstengraben 1
	20.11.2010-20.11.2010 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00	Seminarraum 275 Fürstengraben 1

2-Gruppe	03.12.2010-03.12.2010 Einzeltermin	Fr 16:00 - 19:00	Seminarraum 275 Fürstengraben 1
	04.12.2010-04.12.2010 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00	Seminarraum 275 Fürstengraben 1

Kommentare

Referentin: Antonie Lau M.A. Welcher Lerntyp bin ich? Wie kann ich effektiv lernen? Lerne ich nachhaltig? Diese Fragen beschäftigen viele vor allem in der Studieneingangsphase. Anhand von Beispielen und Übungen werden wir uns mit den theoretischen Grundlagen verschiedener Lerntechniken gemeinsam auseinander setzen. Diese aktive Form der Beschäftigung hilft Ihnen, Ihre eigene Position zu erkennen und gezielt an neuen Strategien zu arbeiten. Im Kurs möchte ich darüber hinaus eine Plattform schaffen, die Ihnen ermöglicht mit Kommilitonen in Erfahrungsaustausch zu treten und damit voneinander zu lernen.

Bemerkungen

Die Einschreibung in das Tutorium erfolgt über E-Mail (studium@uni-jena.de), telefonisch (03641-931111) bzw. persönlich im Studierenden-Service-Zentrum (Universitätshauptgebäude, Erdgeschoss neben der Cafeteria). Die Anmeldung beginnt ab 01. September 2010. Geben Sie dabei bitte Ihren Namen, Ihre Matrikelnummer, Ihren Studiengang, Ihr Fachsemester, Ihre Telefonnummer sowie eine E-Mailadresse an. Für diese Veranstaltungen wird ein Teilnehmerbeitrag von 30,- Euro erhoben. Überweisen Sie bitte den Teilnehmerbeitrag innerhalb einer Woche nach Anmeldung auf folgendes Konto: Universität Jena Kontonummer: 83001503 Bankleitzahl: 820 000 00 bei der Deutschen Bundesbank Erfurt Verwendungszweck: 1. Zeile: 11196-02-204120 81 Kurs ZSB2. Zeile: Name, Vorname Bitte geben Sie bei der Überweisung unbedingt Ihren Namen im Verwendungszweck an, da hiermit eine Zuordnung ermöglicht wird. Erst mit dem eingegangenen Teilnehmerbeitrag ist die Anmeldung verbindlich. Eine Bareinzahlung an der FSU Jena ist nicht möglich, jedoch können Sie den Kursbeitrag auch persönlich mit der EC-Karte im Studierenden-Service-Zentrum bezahlen. Im Falle einer Nichtteilnahme kann die Kursgebühr nicht zurückerstattet werden. Sollte nach der Einschreibung innerhalb von 14 Tagen kein Geldeingang auf dem Universitätskonto erfolgt sein, werden Sie aus der Liste wieder gelöscht. Falls Sie sich in mehrere Veranstaltungen einschreiben, beachten Sie bitte, dass der Teilnehmerbeitrag pro Kurs zu entrichten ist.

Nachweise

Die Kurse können nicht als Leistungsnachweise innerhalb der einzelnen Studiengänge und -fächer angerechnet werden.

51801

Referate und Prüfungsgespräche erfolgreich meistern - Trotz Lampenfieber sicheres Auftreten und Reden vor Publikum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Klose, Thomas

1-Gruppe	05.11.2010-05.11.2010 Einzeltermin	Fr 16:00 - 19:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1
	06.11.2010-06.11.2010 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1
2-Gruppe	21.01.2011-21.01.2011 Einzeltermin	Fr 16:00 - 19:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1
	22.01.2011-22.01.2011 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1

Kommentare

Referent: Tobias Weidhase M.A. Erhöhte körperliche und seelische Spannung verstärkt die positive rhetorische Wirkung von Rede und Gespräch. Fehlangepasste Reaktionen wie überhöhte Anspannung, Sprechangst oder Lampenfieber wirken sich hingegen negativ aus. In diesem Gruppenkurs sollen kognitiv-emotionale, physiologische sowie motorische Ursachen und Symptome von Sprechangst und Redehemmungen analysiert und bewertet werden. Des Weiteren werden Strategien für den Umgang mit Redehemmungen vorgestellt, wobei das praktische Erlernen von Hilfen und Übungen im Vordergrund stehen. Die Teilnehmer bekommen die Möglichkeit sich in verschiedenen Redesituationen auszuprobieren und erhalten Rückmeldungen zum eigenen nonverbalen, stimmlichen und kommunikativen Verhalten. Dadurch werden sie für das eigene Lampenfieber und ihren Umgang mit diesem sensibilisiert und lernen Symptome systematisch abzubauen. Termine: Jeder Kurs findet Freitag von 16.00 - 19.00 Uhr und Samstag von 09.00 - 16.00 Uhr statt. Teilnehmerzahl: max. 15

Bemerkungen

Die Einschreibung in das Tutorium erfolgt über E-Mail (studium@uni-jena.de), telefonisch (03641-931111) bzw. persönlich im Studierenden-Service-Zentrum (Universitätshauptgebäude, Erdgeschoss neben der Cafeteria). Die Anmeldung beginnt ab 01. September 2010. Geben Sie dabei bitte Ihren Namen, Ihre Matrikelnummer, Ihren Studiengang, Ihr Fachsemester, Ihre Telefonnummer sowie eine E-Mailadresse an. Für diese Veranstaltungen wird ein Teilnehmerbeitrag von 30,- Euro erhoben. Überweisen Sie bitte den Teilnehmerbeitrag innerhalb einer Woche nach Anmeldung auf folgendes Konto: Universität Jena Kontonummer: 83001503 Bankleitzahl: 820 000 00 bei der Deutschen Bundesbank Erfurt Verwendungszweck: 1. Zeile: 11196-02-204120 81 Kurs ZSB2. Zeile: Name, Vorname Bitte geben Sie bei der Überweisung unbedingt Ihren Namen im Verwendungszweck an, da hiermit eine Zuordnung ermöglicht wird. Erst mit dem eingegangenen Teilnehmerbeitrag ist die Anmeldung verbindlich. Eine Bareinzahlung an der FSU Jena ist nicht möglich, jedoch können Sie den Kursbeitrag auch persönlich mit der EC-Karte im Studierenden-Service-Zentrum bezahlen. Im Falle einer Nichtteilnahme kann die Kursgebühr nicht zurückerstattet werden. Sollte nach der Einschreibung innerhalb von 14 Tagen kein Geldeingang auf dem Universitätskonto erfolgt sein, werden Sie aus der Liste wieder gelöscht. Falls Sie sich in mehrere Veranstaltungen einschreiben, beachten Sie bitte, dass der Teilnehmerbeitrag pro Kurs zu entrichten ist.

Nachweise

Die Kurse können nicht als Leistungsnachweise innerhalb der einzelnen Studiengänge und -fächer angerechnet werden.

51802

Erfolgreich argumentieren

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Klose, Thomas

1-Gruppe	17.12.2010-17.12.2010 Einzeltermin	Fr 16:00 - 19:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1
	18.12.2010-18.12.2010 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1
2-Gruppe	04.02.2011-04.02.2011 Einzeltermin	Fr 16:00 - 19:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1
	05.02.2011-05.02.2011 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1

Kommentare

Referent: Tobias Weidhase M.A. 'Wer so spricht, dass er verstanden wird, spricht gut.' (Molière) Sprechen vor Gruppen gehört zum Studienalltag, ebenso wie die wissenschaftliche Diskussion. Mit Argumenten hat das Vorgebrachte ein Fundament. In diesem Kurs, werden theoretisch und praktisch Basiskompetenzen und Wissen vermittelt, mit dem Studenten ihren Standpunkt auch in schwierigen Situationen selbstbewusst vertreten können. In dem Kurs kann das Handwerkszeug zum Training erfolgreicher Argumentation ebenso erworben werden wie auch Impulse für eine selbständige, vertiefende Weiterarbeit. Bei gelungener Anwendung und der Bereitschaft regelmäßig auch nach Ende des Kurses zu trainieren, trägt das Gelernte zu positivem Auftreten und Erfolg während des Hochschulstudiums und danach bei. Termine: Jeder Kurs findet Freitag von 16.00 - 19.00 Uhr und Samstag von 09.00 - 16.00 Uhr statt. Teilnehmerzahl: max. 15

Bemerkungen

Die Einschreibung in das Tutorium erfolgt über E-Mail (studium@uni-jena.de), telefonisch (03641-931111) bzw. persönlich im Studierenden-Service-Zentrum (Universitätshauptgebäude, Erdgeschoss neben der Cafeteria). Die Anmeldung beginnt ab 01. September 2010. Geben Sie dabei bitte Ihren Namen, Ihre Matrikelnummer, Ihren Studiengang, Ihr Fachsemester, Ihre Telefonnummer sowie eine E-Mailadresse an. Für diese Veranstaltungen wird ein Teilnehmerbeitrag von 30,- Euro erhoben. Überweisen Sie bitte den Teilnehmerbeitrag innerhalb einer Woche nach Anmeldung auf folgendes Konto: Universität Jena Kontonummer: 83001503 Bankleitzahl: 820 000 00 bei der Deutschen Bundesbank Erfurt Verwendungszweck: 1. Zeile: 11196-02-204120 81 Kurs ZSB2. Zeile: Name, Vorname Bitte geben Sie bei der Überweisung unbedingt Ihren Namen im Verwendungszweck an, da hiermit eine Zuordnung ermöglicht wird. Erst mit dem eingegangenen Teilnehmerbeitrag ist die Anmeldung verbindlich. Eine Bareinzahlung an der FSU Jena ist nicht möglich, jedoch können Sie den Kursbeitrag auch persönlich mit der EC-Karte im Studierenden-Service-Zentrum bezahlen. Im Falle einer Nichtteilnahme kann die Kursgebühr nicht zurückerstattet werden. Sollte nach der Einschreibung innerhalb von 14 Tagen kein Geldeingang auf dem Universitätskonto erfolgt sein, werden Sie aus der Liste wieder gelöscht. Falls Sie sich in mehrere Veranstaltungen einschreiben, beachten Sie bitte, dass der Teilnehmerbeitrag pro Kurs zu entrichten ist.

Nachweise

Die Kurse können nicht als Leistungsnachweise innerhalb der einzelnen Studiengänge und -fächer angerechnet werden.

54585

Internet Sicherheit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Richter, Joachim

1-Gruppe	02.11.2010-02.11.2010 Einzeltermin	Di 14:00 - 15:45	Seminarraum E028 Am Johannisfriedhof 2
	03.11.2010-03.11.2010 Einzeltermin	Mi 14:00 - 15:45	Seminarraum E028 Am Johannisfriedhof 2

Kommentare

1. Tag: - Konzeptionelle Schwächen - Wie sicher ist das Internet ? - Probleme mit einzelnen Softwarekomponenten, deren Erkennung und mögliche Vermeidung - Ziele und Methoden von Eindringlingen - Zukunftsaussichten - Vorbeugende Maßnahmen und Abwehr gegen Eindringlinge
2.Tag: Kryptographie - Sichere Datenübertragung in Netzwerken

54586

Photoshop

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 13 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 16 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Büchel, Matthias

1-Gruppe	30.11.2010-30.11.2010 Einzeltermin	Di 13:30 - 16:30	PC-Pool E006 Am Johannisfriedhof 2
	01.12.2010-01.12.2010 Einzeltermin	Mi 13:30 - 16:30	PC-Pool E006 Am Johannisfriedhof 2

Kommentare

Programmeinführung mit Praktikum -Einführung in das Programm Photoshop und dessen Arbeitsoberfläche-Werkzeuge, Paletten, Ebenen-Aufbereiten von Bildern-Nachbearbeitung I (Farben, Tonwert, Kontrast)-Nachbearbeitung II (Schärfen, Korrekturen)-Nachbearbeitung III (Retusche, Text)-Bildausgabe in verschiedene Formate-Praktische Übungen

54589**Linux**

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Tödter, Udo

1-Gruppe	11.01.2011-11.01.2011 Einzeltermin	Di 14:00 - 15:45	Seminarraum E028 Am Johannisfriedhof 2
	12.01.2011-12.01.2011 Einzeltermin	Mi 14:00 - 15:45	Seminarraum E028 Am Johannisfriedhof 2
	13.01.2011-13.01.2011 Einzeltermin	Do 14:00 - 15:45	Seminarraum E028 Am Johannisfriedhof 2

Kommentare

- Installation - Netzeinbindung - Softwareadministration - Kommunikation - Nutzeroberfläche - Arbeiten mit der shell

55844**ASQ - URZ - 1**

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Ziegler, Harald

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal E028 Ernst-Abbe-Platz 8
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

55845**ASQ - URZ - 1**

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Ziegler, Harald

1-Gruppe	21.10.2010-10.02.2011 14-täglich	Do 14:00 - 16:00	PC-Pool 202 Ernst-Abbe-Platz 8
----------	-------------------------------------	------------------	-----------------------------------

55846**Word - Teil 1****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Kurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dipl.-Math. Dorsch, Angelika

1-Gruppe	15.11.2010-15.11.2010	Mo 14:00 - 16:00	PC-Pool 204
	Einzeltermin		Ernst-Abbe-Platz 8

Bemerkungen

Praktikum: Am Ende einer jeden der vier Kurseinheiten werden dem jeweiligen Inhalt entsprechende Übungsaufgaben ausgegeben. Sie können in der Praktikumseinheit am 24.11.2010 (14:00 - 15:45 Uhr Friedolin LV.Nr. 55850) unter Anleitung gelöst werden. Hinweis: Es ist nicht zwingend notwendig, alle vier Teile des Kurses zu belegen.

Empfohlene Literatur

Handbuchreihe des RRZN: 'Word - Grundlagen'

55847**Word - Teil 2****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Kurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dipl.-Math. Dorsch, Angelika

1-Gruppe	16.11.2010-16.11.2010	Di 14:00 - 16:00	PC-Pool 204
	Einzeltermin		Ernst-Abbe-Platz 8

Bemerkungen

Praktikum: Am Ende einer jeden der vier Kurseinheiten werden dem jeweiligen Inhalt entsprechende Übungsaufgaben ausgegeben. Sie können in der Praktikumseinheit am 24.11.2010 (14:00 - 15:45Uhr Friedolin LV.Nr. 55850) unter Anleitung gelöst werden. Hinweis: Es ist nicht zwingend notwendig, alle vier Teile des Kurses zu belegen.

Empfohlene Literatur

Handbuchreihe des RRZN: 'Word - Grundlagen', 'Word - Fortgeschrittene Techniken'

55848**Word - Teil 3****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Kurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dipl.-Math. Dorsch, Angelika

1-Gruppe	22.11.2010-22.11.2010	Mo 14:00 - 16:00	PC-Pool 204
	Einzeltermin		Ernst-Abbe-Platz 8

Bemerkungen

Praktikum: Am Ende einer jeden der vier Kurseinheiten werden dem jeweiligen Inhalt entsprechende Übungsaufgaben ausgegeben. Sie können in der Praktikumseinheit am 24.11.2010 (14:00 - 15:45Uhr Friedolin LV.Nr. 55850) unter Anleitung gelöst werden. Hinweis: Es ist nicht zwingend notwendig, alle vier Teile des Kurses zu belegen.

Empfohlene Literatur

Handbuchreihe des RRZN: 'Word - Grundlagen', 'Word - Fortgeschrittene Techniken', 'Word - Wissenschaftliche Arbeiten'

55849**Word - Teil 4****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Kurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dipl.-Math. Dorsch, Angelika

1-Gruppe	23.11.2010-23.11.2010	Di 14:00 - 16:00	PC-Pool 204
	Einzeltermin		Ernst-Abbe-Platz 8

Bemerkungen

Praktikum: Am Ende einer jeden der vier Kurseinheiten werden dem jeweiligen Inhalt entsprechende Übungsaufgaben ausgegeben. Sie können in der Praktikumeinheit am 24.11.2010 (14:00 - 15:45Uhr Friedolin LV.Nr. 55850) unter Anleitung gelöst werden. Hinweis: Es ist nicht zwingend notwendig, alle vier Teile des Kurses zu belegen.

Empfohlene Literatur

Handbuchreihe des RRZN: 'Word - Grundlagen', 'Word - Fortgeschrittene Techniken', 'Word - Wissenschaftliche Arbeiten'

55850**Word - Praktikum****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Praktikum**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dipl.-Math. Dorsch, Angelika

1-Gruppe	24.11.2010-24.11.2010	Mi 14:00 - 16:00	PC-Pool 204
	Einzeltermin		Ernst-Abbe-Platz 8

55851**Excel Grundkurs****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Kurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Faßler, Monika

1-Gruppe	17.01.2011-17.01.2011	Mo 14:00 - 16:00	PC-Pool 204
	Einzeltermin		Ernst-Abbe-Platz 8
	18.01.2011-18.01.2011	Di 14:00 - 16:00	PC-Pool 204
	Einzeltermin		Ernst-Abbe-Platz 8
	19.01.2011-19.01.2011	Mi 14:00 - 16:00	PC-Pool 204
	Einzeltermin		Ernst-Abbe-Platz 8

Bemerkungen

1.Tag: - Grundidee der Tabellenkalkulation - Formatierung von Tabellenblättern 2. u. 3.Tag: - Arbeiten mit Formeln und Funktionen - Einlesen von Fremdformaten - Erstellen von Diagrammen, effektives Arbeiten mit großen Datenmengen

55852		Excel Grundkurs 2		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Kurs		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Faßler, Monika		
1-Gruppe	19.01.2011-19.01.2011 Einzeltermin	Mi 14:00 – 16:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8	Termin fällt aus !

55853		Excel Fortgeschrittene		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Kurs		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Faßler, Monika		
1-Gruppe	25.01.2011-25.01.2011	Di	14:00 - 16:00	PC-Pool 204
	Einzeltermin			Ernst-Abbe-Platz 8
	26.01.2011-26.01.2011	Mi	14:00 - 16:00	PC-Pool 204
	Einzeltermin			Ernst-Abbe-Platz 8
Bemerkungen				
1.Tag: - Komprimieren von Daten (Häufigkeiten, Teilergebnisse, Pivottabellen) 2.Tag: - Datenbankfunktionen (Maske, Filter) - Fernbezüge, evtl. Makros Einführung (Voraussetzung: Grundkenntnisse in Formatierung, Auswählen von Daten für Berechnungen (Markieren), Diagrammerstellung und Bedienung von Excel)				

55854		Excel Fortgeschrittene 2		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Kurs		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Faßler, Monika		
1-Gruppe	26.01.2011-26.01.2011 Einzeltermin	Mi 14:00 – 16:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8	Termin fällt aus !

55855		SPSS		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Kurs		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Faßler, Monika		
1-Gruppe	08.02.2011-08.02.2011 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8	
	09.02.2011-09.02.2011 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8	

Bemerkungen

- Einführungskurs mit Praktikum

55856**SPSS 2**

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

1-Gruppe	09.02.2011-09.02.2011 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8	Termin fällt aus !
----------	---------------------------------------	------------------	-----------------------------------	--------------------

55860**Lernplattform metacoon - Einführung**

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Demonstration

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Kittner, Ralf

1-Gruppe	14.10.2010-14.10.2010 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8
----------	---------------------------------------	------------------	-----------------------------------

Bemerkungen

- Wie registriere ich mich auf der Lernplattform? - Wie können die Studierenden an einer konkreten Lehrveranstaltung (Kurs) teilnehmen?
 - Welche Werkzeuge und Funktionalitäten hat die Lernplattform? - Welche Kommunikationsmöglichkeiten gibt es innerhalb der Lernplattform? - Wie werden Dokumente im System bereitgestellt und verwaltet? - Die Verwaltungsaufgaben eines Raumadministrators bzw. Lehrenden - Methodische Aspekte zur Nutzung der Lernplattform

56190**SPSS - eine Einführung**

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 38 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 38 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Math. Venus, Rainer

1-Gruppe	15.02.2011-15.02.2011 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8
----------	---------------------------------------	------------------	-----------------------------------

Bemerkungen

- Einführungsbeispiele mit SPSS für Windows

56221**SAS**

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Kleekamp, Norbert

1-Gruppe	16.02.2011-16.02.2011 Einzeltermin	Mi 14:00 - 17:30	PC-Pool 227 Ernst-Abbe-Platz 3-4
	17.02.2011-17.02.2011 Einzeltermin	Do 14:00 - 17:30	PC-Pool 227 Ernst-Abbe-Platz 3-4

Bemerkungen

Einführung Statistische Datenanalyse mit SAS Enterprise Guide - Datenmanagement - Listenberichte und beschreibende Statistik - Parametrische und nichtparametrische Tests - Regressions- und Varianzanalyse - Grafische Darstellungen

Gasthörerprogramm

Theologische Fakultät

55425

Einleitung in das Alte Testament I: Die "erzählenden Bücher"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Juniprof. Bezzel, Hannes

zugeordnet zu Modul The E2

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen grundlegenden Überblick über die Entstehung der erzählenden Bücher des Alten Testaments, also den Pentateuch und die Geschichtsbücher (einschließlich der Bücher 1.-2. Chronik und Esra-Nehemia). Zur begleitenden Lektüre wird eine „Einleitung“ in das Alte Testament (etwa J.C. Gertz, Grundinformation Altes Testament) sowie eine Gesamtdarstellung der Entstehungsgeschichte der erzählenden Bücher (R.G. Kratz) empfohlen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: für Vor- und Nachbereitung mindestens 2 Std pro Woche

Nachweise

Vorlesungsprüfung bzw. Modulprüfung Module : The M33; The B2; The B2.1; The B4.2; The B4.3; The E2; The L2; The L2.1; BM AT 2; BM AT 3; BM AT 4; BM AT 5 betr. Studienrichtungen: BA/MA Altorient.; Diplom; LAG; LARS; MA Arab.; MA Griech. u. Lat., Philologie; MAG; MA 120 Ök; B.Sc. WiPäd; BA 120 Chr; BA 60 Grundlagen; BA/MA Altorient.; LA Ethik; LA Phil.; LAG JM; LARS JM; MA Arab.;

Empfohlene Literatur

J.C. Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, UTB 2745, Göttingen 3. Aufl. 2009 (zur Anschaffung empfohlen); O. Kaiser, Grundriss der Einleitung in die kanonischen und deuterokanonischen Schriften des Alten Testaments, 3 Bände, Gütersloh 1992-94; R. G. Kratz, Die Komposition der erzählenden Bücher des Alten Testaments. Grundwissen der Bibelkritik, UTB 2157, Göttingen 2000; Chr. Levin, Das Alte Testament, C.H. Beck Wissen 2160, München 3. Aufl. 2006; A. Rofé, Introduction to the Literature of the Hebrew Bible, Jerusalem Biblical Studies 9, Jerusalem 2009; K. Schmid, Literaturgeschichte des Alten Testaments. Eine Einführung, Darmstadt 2008; E. Zenger u.a., Einleitung in das Alte Testament, Stuttgart 7. Aufl. 2008.

55442

Grundkurs Neues Testament II (Das Urchristentum)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Vogel, Manuel

zugeordnet zu Modul The B2.1 The B2 The L2.1 The L2 The B4.3 The B4.2 The WP1

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Vorlesung mit Kolloquium Der Kurs soll Grundinformationen zur frühesten Geschichte der Jesus-Bewegung vermitteln. Dabei werden einschlägige Texte des Neuen Testaments und die wichtigsten außerneutestamentlichen Quellen kurz vorgestellt. Durch Einführung in zentrale Fragen der Erforschung der Geschichte des Urchristentums soll eine erste Orientierung über Grundlinien der Entwicklung des frühesten Christentums und Grundzüge der an ihr beteiligten Persönlichkeiten, Kräfte und Gruppierungen vermittelt werden.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Selbststudium, kursorische Lektüre angegebener Studienliteratur

Nachweise

Vorlesungsprüfung möglich Module: BM NT 2-5 The B2, TheB2.1, The L2, The L2.1, The B4.2, The B4.3, The B1, The L1, The L1.1, BA RW 6, The WP1

Empfohlene Literatur

Schneemelcher, Wilhelm: Das Urchristentum, Stuttgart 1981; Conzelmann, Hans: Geschichte des Urchristentums (GNT 5), Göttingen 61989 (= Berlin 1972); Hengel, Martin: Zur urchristlichen Geschichtsschreibung, Stuttgart 21984; Schenke, Ludger: Die Urgemeinde. Geschichtliche und theologische Entwicklung, Stuttgart u.a. 1990.

55445

Einführung in die neutestamentliche Eschatologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Vogel, Manuel	
zugeordnet zu Modul	The B3.1 The B3 The L3.1 The ASQ5 The WP1 The L49 The L45	

1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 Zwätzengasse 4	Seminarraum SR
----------	--------------------------------------	------------------------------------	----------------

Kommentare

Bilder von Zukunft und Erlösung sind im Neuen Testament mit dem Ganzen seiner Botschaft vielfältig verwoben. Das Thema der Vorlesung ist deshalb geeignet, einführend wesentliche Linien neutestamentlicher Theologie nachzuzeichnen und sie zu unterschiedlichen Entwürfen von Heil und Geschichte in Beziehung zu setzen. Die traditions- und religionsgeschichtliche Frage nach der Stellung neutestamentlicher Eschatologie im alttestamentlich-jüdischen Denken soll dabei ebenso berücksichtigt werden wie forschungsgeschichtlich zu erschließende hermeneutische Fragen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Vor- und Nachbereitung der Sitzungen im Selbststudium

Nachweise

Vorlesungsprüfung möglich Module: BM NT I; BM NT 2; BM NT 3; BM NT 4; BM NT 5; The B3; The B3.1; The ASQ 5; The E9; The L3.1; The M 19; The M33; The M35, The L45, The L49, The WP1

Empfohlene Literatur

wird im Laufe der Vorlesung bekanntgegeben

55467

Einführung in die Ethik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Grundkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Leiner, Martin	
zugeordnet zu Modul	The WP1 The B7 The L8.1 The L8 The L45 The L44 The L49 The L48	

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum SR Zwätzengasse 4
----------	--------------------------------------	------------------	----------------------------------

Kommentare

Der Grundkurs bietet eine Übersicht über die wichtigsten Positionen der philosophischen und der theologischen Ethik (z.B. Plato, Aristoteles, Thomas v. Aquin, Al Ghazzali, Meister Eckhart, Luther, Calvin, Spinoza, Kant, Fichte, Hegel, Schleiermacher, Nietzsche, Troeltsch, Barth, Bonhoeffer, Küng usw.). Schwerpunkt ist die Verortung des Handelns in einer religiös oder anders bestimmten Weltsicht.

Bemerkungen

Vorbereitungszeit läuft mit dem ohnehin stattfindenden Medienkonsum parallel. Die Veranstaltung dient zur Vorbereitung auf die Erste Staatsprüfung für Studierende der Studiengänge Regelschule sowie Gymnasium ohne Graecum. Ein vertiefendes Kolloquium ist dafür zusätzlich zu besuchen. Termin wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweise

Teilnahmeschein/ mündliche oder schriftliche Vorlesungsprüfung Modul: BM ST 2 ET, The B5, The B6, The B6.1, The B7, The L5, The L5.1, The L8, The L8.1, The L44, The L45, The L48, The L49, The WP1

Empfohlene Literatur

(zur Vorbereitung oder begleitenden Lektüre empfohlen): Rémi Brague, Die Weisheit der Welt. München 2005.

55487

Seelsorge

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Dahlgrün, Corinna	
zugeordnet zu Modul	The B13	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 16:15 - 17:45	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Zur Praxis seelsorgerlicher Beratung gehören Kenntnisse ebenso wie Fähigkeiten und Haltungen. Haltungen werden im Zusammenhang von Praxisreflexion vor allem im Rahmen der zweiten Ausbildungsphase erworben. Eine Vorlesung kann demgegenüber nur Kenntnisse vermitteln und über methodische Vollzüge theoretisch informieren. Dazu kann ein exemplarischer historischer Überblick ebenso dienen wie Informationen über verschiedene therapeutische Ansätze, die mittlerweile in seelsorgliche Konzepte integriert worden sind. Die Vorlesung soll also eine Einführung in prinzipielle und methodische Probleme gegenwärtiger Seelsorge bieten. Die Vorlesung ist für Studierende aller Semester und aller Abschlüsse geeignet, könnte allerdings für Erstsemester eine gewisse Überforderung darstellen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: vorlesungsüblich

Nachweise

Klausur Module: The B13; The B13.1; BM PT 1 PT; BM PT 2 PT; BM PT 2 RP; The M23

Empfohlene Literatur

Peter Bukowski, Die Bibel ins Gespräch bringen. Erwägungen zu einer Grundfrage der Seelsorge, Neukirchen-Vluyn 1999; Manfred Josuttis, Segenskräfte. Potentiale einer energetischen Seelsorg, Gütersloh 2000; Joachim Scharfenberg, Einführung in die Pastoralpsychologie, Göttingen 1985; Klaus Winkler, Seelsorge, 2. verb. und erw. Aufl., Berlin/New York 2000.

55491**Grundkurs: Praktische Theologie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Grundkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Dahlgrün, Corinna	
zugeordnet zu Modul	The B14	

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 12:15 - 13:45	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Praktische Theologie ist die Theorie kirchlicher Praxis, und diese Praxis ist äußerst vielfältig: Predigen (Homiletik) und das Führen seelsorglicher Gespräche (Poimenik) gehören ebenso dazu wie das Unterrichten (Katechetik/Religionspädagogik) und die Leitung einer Gemeinde (Kybernetik), das Vollziehen ritueller Handlungen (Liturgik) wie das Begleiten individueller Frömmigkeit (Spiritualität) und vieles mehr. Der Grundkurs soll einen Überblick über und einen ersten (bzw. wiederauffrischenden) Einblick in die unterschiedlichen Handlungsfelder geben, teils in Vorlesungsform, teils in Seminarform (mit Referaten der Teilnehmenden).

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 3 SWS

Nachweise

Referat/Gestaltung einer Arbeitseinheit Module : The B14, BM PT 1 PT, BM PT 1 RP

Empfohlene Literatur

Michael Meyer-Blanck / Birgit Weyel, Arbeitsbuch Praktische Theologie. Ein Begleitbuch zu Studium und Examen in 25 Einheiten, Gütersloh 1999; Christian Möller, Einführung in die Praktische Theologie, Tübingen/Basel 2004; Martin Nicol, Grundwissen Praktische Theologie. Ein Arbeitsbuch, Stuttgart u.a. 2000; Friedrich Wintzer u.a. (Hg.), Praktische Theologie, 5. überarb. und erw. Aufl., Neukirchen-Vluyn 1997

55513**Grundfragen der Religionspädagogik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Wermke, Michael	
zugeordnet zu Modul	The B12 The L12 The WP1	

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 164 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

In der Vorlesung werden religionspädagogische Grundfragen einer christlich fundierten Bildung und Erziehung behandelt. Hierzu gehört die Einführung in die Konzeptionsentwicklung in der Religionsdidaktik sowie in die spezifischen pädagogischen und didaktischen Bedingungen insb. in den Lernorten Schule und Kirche. Zudem werden Grundkenntnisse in den Bereichen religiöser Entwicklung, kirchlicher und nicht-institutionalisierter Sozialisation und gelebter Religion in der Lebenswelt v.a. von Kindern und Jugendlichen vermittelt.

Nachweise

lt. Modulbeschreibung Module: BM RP 1-2, BM PT 1 RP, The B12, The B12.1, The L12, The WP1; B.A.-KF, B.A.EF, RS, Gym, B.A. WiWi, B.Sc. Psy

Empfohlene Literatur

wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Rechtswissenschaftliche Fakultät

55088

Grundzüge der Rechtsphilosophie und der Juristischen Methoden- und Argumentationslehre

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Gröschner, Rolf		
1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Gröschner, R.

55089

Grundzüge der Rechtstheorie und der Rechtssoziologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Pauly, Walter		
1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	Pauly, W.

55090

Einführung in das BGB

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Lingelbach, Gerhard		
1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Lingelbach, G.
	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	Lingelbach, G.

55092

Schuldrecht Besonderer Teil II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Koch, Elisabeth		
1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	Koch, E.

55096		Einführung in das Strafrecht		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		nein		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Alwart, Heiner		
1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Alwart, H.

55099		Grundkurs Öffentliches Recht I		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Brenner, Michael		
1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Brenner, M.
	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Brenner, M.

55100		Allgemeines Verwaltungsrecht		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Ruffert, Matthias		
1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	Ruffert, M.
	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	Ruffert, M.

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät		
15706	Basismodul Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte	
	Allgemeine Angaben	
Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 666 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 666 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Walter, Rolf	
zugeordnet zu Modul	BW 32.1-MP WSG 100 LAWiWiS.1 GEO 171	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	--

Bemerkungen

für WSG 100 gilt: V 15706 + Ü 50719 = 6 LP gilt auch für GEO171

18235

Basismodul Einführung in die VWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Windisch, Rupert	
zugeordnet zu Modul	BW 23.5-MP BW 23.5-MP GEO 275 GEO 275 LAWiWiS.2 LAWiWiS.2	

1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 16:00 - 19:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	--

Bemerkungen

Äquivalenzregelung: gilt auch für Einführung in die Wirtschaftswissenschaften oder VWL I oder VWL II gilt auch für GEO275

46327

Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 666 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 666 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Helm, Roland	
zugeordnet zu Modul	BW 11.1-MP BW 11.1-MP	

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	--

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8a StO Äquivalenzregelung: gilt auch für BWL I oder BWL II

46329

Basismodul Planung und Entscheidung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 460 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 460 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Scholl, Armin	
zugeordnet zu Modul	BW 17.1-MP BW 17.1-MP	
Weblinks	http://www.wiwi.uni-jena.de/Entscheidung/lehre_pue.php	

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	--

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8a StO Äquivalenzregelung: gilt auch für BWL I oder BWL II; Allgemeine BWL

46332**Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik**

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 460 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 460 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Freytag, Andreas	
zugeordnet zu Modul	BW 25.4-MP BW 25.4-MP BW 25.1-MP BW 25.1-MP LAWiWiS.4 LAWiWiS.4	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 09:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	--

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8a StO; BIS § 8b StO; IMS § 8c StO gilt auch für BW25.4; LAWIWIS.4

46334**Basismodul Finanzwissenschaft**

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 460 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 460 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Windisch, Rupert	
zugeordnet zu Modul	BW 23.2-MP BW 23.2-MP BW 23.6-MP BW 23.6-MP	

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	--

Bemerkungen

gilt auch für BW23.6 Wahlmöglichkeit für WP I § 8a StO; BIS § 8b StO; IMS § 8c StO Äquivalenzregelung: gilt auch als Finanzwissenschaft I (Grundlagen)

Philosophische Fakultät**Institut für Philosophie****55257****Wahrheit in der Ethik**

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD. Dr. Wesche, Tilo	
zugeordnet zu Modul	LA-Phi 3.2 BaPhi 2.1a LA-Phi 4.1 BaPhi 4.1a	

1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 08:15 - 09:45 Carl-Zeiß-Straße 3	Hörsaal HS 6 -1012
----------	--------------------------------------	--	--------------------

Kommentare

Die Vorlesung behandelt die Frage, was Wahrheit in der Ethik heißt. Sie greift damit eine Schlüsselfrage der Metaethik auf. Die Beantwortung der Frage, ob moralische Urteile wahrheitsfähig sind, setzt ein Verständnis dessen voraus, was Wahrheit heißt und was moralische Urteile sind. Wahrheitstheoretische und moralphilosophische Überlegungen gehen deshalb Hand in Hand. In der metaethischen Gegenwartsdebatte wird dagegen oftmals ohne große Umschweife ein Begriff der Moral - der moralischen Handlungen und Überzeugungen - eingeführt, ohne ihn mit der theoretischen Absicherung eines Wahrheitsbegriffs zu flankieren. Wir wollen versuchen, die gegenwärtige Debatte um einen Aspekt zu bereichern, indem wir eine methodische Akzentverschiebung vornehmen. Unsere Ausgangsfrage betrifft zunächst die wahrheitstheoretischen Grundlagen der Moral und lautet: Für welches Problem, vor das uns der Wahrheitsbegriff stellt, muss die Moralphilosophie einen Lösungsvorschlag unterbreiten können, wenn sie denn an einem Begriff der moralischen Wahrheit festhält? Welchen allgemeinen Vorbehalten gegen einen Wahrheitsbegriff muss mitunter ein Begriff der praktischen Wahrheit standhalten? Die Vorlesung wird einen Überblick über die metaethischen Positionen geben, die auf diese Fragen antworten. Für diesen Zweck werden unter anderem die Positionen von Aristoteles, Hegel, Heidegger, Davidson, McDowell, Tugendhat und Habermas vorgestellt. Die Vorlesung richtet sich an Studienanfänger und fortgeschrittene Studierende.

55309

Geschichte und Hauptprobleme der analytischen Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	OA PD Dr. Kienzler, Wolfgang	
zugeordnet zu Modul	LR-Phi 5.2 LA-Phi 3.2 LA-Phi 4.1 LG-Phi 5.2 MA-Phi 1.4 BaPhi 3.1a BaPhi 4.1a	

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45 Fürstengraben 1	Hörsaal 145
----------	--------------------------------------	-------------------------------------	-------------

Kommentare

Die Vorlesung behandelt die Geschichte der analytischen Philosophie indem sie zwei Gesichtspunkte als Leitfaden nimmt: Zum einen die jeweilige Grundeinteilung der Sätze, Urteile oder Erkenntnisse (die „Satztypen der Moderne“), und zum anderen die Rolle der Logik im Gesamtaufbau der Philosophie. Zwei verschiedene Grundansätze finden sich zum einen bei Hume, der jegliche formale Logik weglässt und genau zwei Satztypen zulässt, nämlich Tatsachensätze und analytische Sätze („Humes Gabel“), und zum anderen bei Kant, der seine Transzendentalphilosophie über die Urteilstafel auf einem logischen Hintergrund entwickelt, die wesentliche Verschränkung von Anschauung und Begriff betont, und sämtliche Unterschiede der Satztypen, von der Mathematik bis hin zur Metaphysik, innerhalb der synthetischen Sätze (weil nur diese als Sätze anzuerkennen sind) verortet. Die Hauptströmung der analytischen Philosophie seit Frege und Russell über Carnap bis hin zu Quine versucht dagegen zumeist mit Hume höchstens zwei Satztypen anzuerkennen (und damit auch jedes synthetische Apriori abzulehnen) und mit Kant diese auf formale Logik zu begründen. Wittgenstein, der philosophische Sätze als eigenen Satztyp ernst nimmt, erscheint dagegen als Außenseiter innerhalb der analytischen Tradition, genau genommen als ihr schärfster Gegner

55403

Ontologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 160 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Welsch, Wolfgang	
zugeordnet zu Modul	BaPhi 2.2a LR-Phi 5.2 LA-Phi 3.2 LG-Phi 5.2 LA-Phi 4.1 BaPhi 4.1a	

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 16:15 - 17:45 Carl-Zeiß-Straße 3	Hörsaal HS 3 -E018
----------	--------------------------------------	--	--------------------

Kommentare

Die Ontologie ist eine Fundamentaldisziplin der Theoretischen Philosophie. Die Frage nach dem Sein bildete den Ausgangspunkt der abendländischen Philosophie. Sie hat im Lauf der Geschichte diverse Verwandlungen erfahren und unterschiedliche Antworten gefunden. Diese werden - von der Vorsokratik bis zur Gegenwart - in der Vorlesung exemplarisch dargestellt. Historisch wird dabei besonderes Gewicht auf die Positionen von Parmenides und Heraklit, Platon und Aristoteles, Kant und Hegel sowie Heidegger und Quine gelegt. Anschließend wird eine zeitgenössische Konzeption von Ontologie präsentiert.

Bemerkungen

Der Besuch der Vorlesung ist für den erfolgreichen Abschluss des Pflichtmoduls Theoretische Philosophie obligatorisch.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Artikel 'Ontologie', in: Historisches Wörterbuch der Philosophie, Bd. 6 (Basel: Schwabe 1984), Sp. 1189-1200. Weitere Literatur wird jeweils in der Vorlesung angegeben.

55942

Vernunftbegriffe der Moderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 64 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Sandkaulen, Birgit	
zugeordnet zu Modul	MA-Phi 3.1 LA-Phi 4.1 LA-Phi 3.2 LR-Phi 5.2 LG-Phi 5.2 MA-Phi 3.2 MA-Phi 1.4 BaPhi 3.1a BaPhi 4.1a	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Hörsaal 113 Zwätzengasse 12
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Was heißt Vernunft? Für unser Selbst- und Weltverständnis ist diese Frage von grundlegender Bedeutung. Bei genauerem Hinsehen zeigt sich aber, daß kaum ein Begriff so umstritten und vieldeutig ist wie der Begriff der Vernunft. Dies gilt insbesondere für die Philosophie der Moderne, die sich von Beginn an bis heute in elementaren Debatten um Vernunft und Vernunftkritik an der Problematik abarbeitet, ob Vernunft identisch ist mit Rationalität oder nicht, welche normativen Ansprüche Vernunft stellt und welche Grenzen ihr gezogen sind. Vor dem Hintergrund des klassischen Vernunftverständnisses der Antike wird es in der Vorlesung darum gehen, einen Einblick in die einschlägigen Problemlagen zu geben und anhand zentraler Positionen von Descartes bis zum 20. Jh. die verschiedenen Aspekte und erkenntnistheoretischen, metaphysischen und praktischen Konsequenzen der jeweiligen Vernunftbegriffe herauszuarbeiten.

55969

Einführung in die Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 240 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Artmann, Stefan	
zugeordnet zu Modul	BA-Phi 1.1	

1-Gruppe	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 12:15 - 13:45	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung führt in die wichtigsten Traditionen und die Hauptepochen der Philosophie ein.

Historisches Institut

56011

Von der Frauengeschichte zur Geschlechtergeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Mettele, Gisela	
zugeordnet zu Modul	Hist 414 Hist 420 Hist 314 Hist 123 Hist 124	

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum E025 August-Bebel-Str. 4	Mettele, G.
----------	--------------------------------------	------------------	---	-------------

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die Entwicklung der Historischen Frauen- und Geschlechterforschung, ihre grundlegenden Themen, Fragestellungen und methodischen Überlegungen. In den Blick genommen wird dabei zunächst die Frauengeschichte, die sich seit den 1960er Jahren im Kontext der zweiten Frauenbewegung mit dem Ziel entwickelt hat, Frauen als Handelnde in der Geschichte sichtbar zu machen und Handlungsbereiche in den Blick zu rücken, die bislang als marginal oder irrelevant bei der Tradierung von Geschichte angesehen wurden. Danach werden die kategorialen und thematischen Erweiterungen der Geschlechtergeschichte beleuchtet, die mit dem Anspruch angetreten ist, nicht Ergänzungskapitel zur Allgemeinen Geschichte zu sein, sondern eine Perspektive, die die Relevanzkriterien der Allgemeinen Geschichte hinterfragt und neue Einsichten in das Funktionieren von Gesellschaften in verschiedenen Epochen verspricht. Vorgestellt werden in diesem Zusammenhang auch neuere Ansätze der Männergeschichte, die den Blick auf die geschlechtsspezifischen Erfahrungen von Männern richten, sowie die Kritik an zweigeschlechtlichen Denkmodellen durch die Queer Studies. Einführende Literatur : Claudia Opitz, Um-Ordnungen der Geschlechter. Einführung in die Geschlechtergeschichte. Tübingen 2005; Andreas Griesebner. Feministische Geschichtswissenschaft. Eine Einführung. Wien 2005; Hausen, Karin/ Wunder, Heide (Hg.), Frauengeschichte - Geschlechtergeschichte. Frankfurt am Main 1992; Jürgen Martschukat/ Olaf Stieglitz, Geschichte der Männlichkeiten. Frankfurt am Main 2008; Johann Gehmacher/ Maria Mesner, Frauen- und Geschlechtergeschichte. Positionen / Perspektiven. Innsbruck u.a. 2003 (s.a. die für das Basismodul genannte Literatur).

56012

Vehikel der Moderne (II) - Medien, Kommunikation und Gesellschaft (1800-1914)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	apl P.Dr. Greiling, Werner	
zugeordnet zu Modul	Hist 320 Hist 320a Hist 124 Hist 420	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum E025 August-Bebel-Str. 4	Greiling, W.
----------	--------------------------------------	------------------	---	--------------

Kommentare

Medien, Kommunikation und Öffentlichkeit sind wichtige Charakteristika der modernen bürgerlichen Gesellschaft. Ihre Entwicklung und Entfaltung haben einen langen Zeitraum in Anspruch genommen, der im ersten Teil dieser Vorlesung im Sommersemester 2010 nachgezeichnet und problematisiert wurde. Nunmehr richtet sich der Blick auf die Medien und Kommunikationsstrukturen im „langen“ 19. Jahrhundert sowie auf deren Wechselbeziehungen mit Staat und Gesellschaft. Obwohl die Vorlesung chronologisch und thematisch an jene vom Sommersemester 2010 anschließt, ist deren Besuch keine zwingende Voraussetzung. Einführende Literatur: Jürgen Wilke: Grundzüge der Medien- und Kommunikationsgeschichte, Köln/Weimar/Wien 2008; Rudolf Stöber: Deutsche Pressegeschichte. Von den Anfängen bis zur Gegenwart, Konstanz 2005; ders.: Mediengeschichte. Die Evolution „neuer Medien“ von Gutenberg bis Gates. Eine Einführung, 2 Bde., Wiesbaden 2003; Reinhard Wittmann: Geschichte des deutschen Buchhandels. Ein Überblick, München 1999.

56013

Das deutsche Kaiserreich im Kontext der europäischen Geschichte 1871-1914

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Hahn, Hans-Werner	
zugeordnet zu Modul	Hist 420 Hist 124	

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Hahn, H.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	----------

Kommentare

Das Deutsche Kaiserreich gehört nach wie vor zu den wichtigsten, zugleich aber auch umstrittensten Epochen der deutschen Geschichte. Die Jahrzehnte zwischen 1871 und 1918 waren gerade für Deutschland eine Phase grundlegender und rascher Veränderungen. Hochindustrialisierung, sozialer Wandel und Urbanisierungsprozesse stellten Staat und Gesellschaft hier wie in anderen europäischen Staaten vor ganz neue Herausforderungen. Die damit verbundenen Konflikte und die Auseinandersetzungen über Ziele, Wege und Gefahren der Modernisierung führten zu einer Fundamentalpolitisierung der Gesellschaft und verstärkten die Forderungen nach Anpassung der politischen Systeme an die neuen sozialökonomischen Strukturen. Zum einen soll die Vorlesung einen Überblick über die wichtigsten politischen Ereignisse und Entwicklungen, die ökonomischen Strukturveränderungen und die soziokulturellen Wandlungsprozesse zwischen 1871 und 1918 geben. Zum anderen will sie aber auch einen Einblick in die Kontroversen der historischen Forschung vermitteln, wobei vor allem diskutiert werden soll, inwiefern die deutschen Entwicklungen Gemeinsamkeiten oder Unterschiede zu den westeuropäischen Entwicklungen aufwiesen. Die Fragen der Außenpolitik sollen im folgenden Semester in einer eigenen Vorlesung vertiefend behandelt werden. Literatur : Jörg Fisch, Europa zwischen Wachstum und Gleichheit 1850-1914, Stuttgart 2002; Ewald Frie, Das Deutsche Kaiserreich, Darmstadt 2004; W. Halder, Innenpolitik im Kaiserreich 1871-1914, Darmstadt 2004; Thomas Nipperdey: Deutsche Geschichte 1866-1918, Bd. 1: Arbeitswelt und Bürgergeist, München 1990, Bd. 2: Machtstaat vor der Demokratie, München 1992; Hans-Peter Ullmann, Das Deutsche Kaiserreich 1871-1918, Frankfurt am Main 1995; Ders., Politik im Deutschen Kaiserreich 1871-1918, München 1999; Hans-Ulrich Wehler: Deutsche Gesellschaftsgeschichte, Bd. 3: Von der „Deutschen Doppelrevolution“ bis zum Beginn des Ersten Weltkrieges. 1849-1914, München 1995.

56016

Die Geschichte der „alten“ Bundesrepublik (1945-1990): Politik, Gesellschaft und Kultur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Süß, Dietmar	
zugeordnet zu Modul	Hist 420 Hist 320 Hist 124 Hist 320b	

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Süß, D.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	---------

Kommentare

Angesichts der gegenwärtigen wirtschaftlichen Probleme schauen viele Historiker gerne mit nostalgischem Blick auf die „alte“ Bundesrepublik, auf den „friedlichen“ rheinischen Kapitalismus, auf das Wirtschaftswunder und die „geglückte Demokratie“. Die Vorlesung gibt einen Überblick über Politik, Gesellschaft und Kultur der „alten“ Bundesrepublik und verfolgt die Entwicklung von der Trümmersgesellschaft des Krieges und der deutschen Teilung bis zur Wiedervereinigung. Schwerpunkte bilden sozial-, politik- und kulturgeschichtliche Probleme und ihre Auswirkungen auf die Gegenwart. Die Vorlesung stellt unterschiedliche historiographische Ansätze vor, mit denen eine Geschichte der „Bonner Republik“ geschrieben werden kann; zugleich bettet sie diese in den europäischen Kontext ein. Einführende Literatur : Manfred Görtemaker: Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. Von der Gründung bis zur Gegenwart, München 1999; Axel Schildt/Detlef Siegfried: Deutsche Kulturgeschichte. Die Bundesrepublik von 1945 bis zur Gegenwart, München 2009.

56017

Westliche und östliche Geheimdienste und die Höhepunkte des Kalten Krieges vom Ende des Zweiten Weltkrieges bis zur Wiedervereinigung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Hon.prof. Timmermann, Heiner

1-Gruppe	20.01.2011-20.01.2011 Einzeltermin	Do 14:00 - 18:00	Seminarraum 3009 Carl-Zeiß-Straße 3	Timmermann, H.
	21.01.2011-21.01.2011 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 3009 Carl-Zeiß-Straße 3	Timmermann, H.
	21.01.2011-21.01.2011 Einzeltermin	Fr 14:00 - 17:00	Seminarraum 3009 Carl-Zeiß-Straße 3	Timmermann, H.
	22.01.2011-22.01.2011 Einzeltermin	Sa 10:00 - 13:00	Seminarraum 2008 Carl-Zeiß-Straße 3	Timmermann, H.
	25.01.2011-25.01.2011 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 3008 Carl-Zeiß-Straße 3	Timmermann, H.
	25.01.2011-25.01.2011 Einzeltermin	Di 14:00 - 17:00	Seminarraum 3008 Carl-Zeiß-Straße 3	Timmermann, H.
	26.01.2011-26.01.2011 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 3008 Carl-Zeiß-Straße 3	Timmermann, H.
	26.01.2011-26.01.2011 Einzeltermin	Mi 14:00 - 17:00	Seminarraum 3008 Carl-Zeiß-Straße 3	Timmermann, H.

Kommentare

Die Vorlesung beschäftigt sich mit den Höhepunkten des Kalten Krieges und dem Wirken der Geheimdienste: Geheimdienste im besetzten Deutschland von 1945-1949; Geheimdienste in beiden deutschen Staaten von 1949 - 1990; Berlin-Blockade 1948-1949; 17. Juni 1953 in der DDR, 1956: Unruhen in Polen und Ungarn, Suezkrise; 1961 Mauerbau; 1962: Kuba-Krise; 1968: Prager Frühling und Einmarsch vor Warschauer Pakt-Truppen in die CSSR; 1981: Kriege in Polen; 1989/90: Der Kollaps des Kommunismus; 'Stellvertreterkriege' in Asien, Afrika und Südamerika und die Geheimdienste. Eine Literaturliste wird ausgelegt.

56018

Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Grundkurs 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Freimüller, Tobias / Univ.Prof. Hahn, Hans-Werner

zugeordnet zu Modul Hist 240 HiSO 240

1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Freimüller, T. / Hahn, H.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	---------------------------

Kommentare

Der Grundkurs „Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts“ bildet zusammen mit einer Seminarveranstaltung das Basismodul zum 19. und 20. Jahrhundert. Der Grundkurs bietet einen an chronologischen und grundsätzlichen Themenkomplexen sowie an Forschungsfragen orientierten Überblick über die Zeit von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart. Dabei steht die deutsche Geschichte zwar im Vordergrund, europäische und außereuropäische Bezüge spielen jedoch eine große Rolle. Studierende sollten keine ereignisgeschichtliche Vollständigkeit, sondern einen an Grundfragen orientierten Problemaufriss erwarten, der einen Einstieg in das Studium der Neueren und Neuesten Geschichte erleichtert. Einführende Literatur : Jürgen Osterhammel: Die Verwandlung der Welt. Eine Geschichte des 19. Jahrhunderts, München 2009; Andreas Wirsching (Hrsg.): Neueste Zeit (= Oldenbourg Geschichte Lehrbuch), München 2006; Barbara Wolbring: Neuere Geschichte studieren, Konstanz 2006; ferner sei auf die Bücher der Reihe „Oldenbourg Grundriss der Geschichte“ verwiesen.

56074

Die Sowjetunion von der Oktoberrevolution bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs (1917-1945)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Ganzenmüller, Jörg	
zugeordnet zu Modul	Hist 320b Hist 124 Hist 431 Hist 420 HiSO 331 Hist 331 Hist 320 Hist 125	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1	Ganzenmüller, J.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	------------------

Kommentare

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die sowjetische Geschichte vom Revolutionsjahr 1917 bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges. Im Zentrum steht dabei die Frage, auf welche Weise die Bolschewiki die Herrschaft in Russland zunächst erobern konnten und wie sie diese anschließend zu sichern und im ganzen Land zu etablieren versuchten. Dabei soll sowohl ein Überblick über die Ereignisgeschichte als auch eine Einführung in zentrale Forschungsdebatten geboten werden. Einführende Literatur : Manfred Hildermeier: Geschichte der Sowjetunion 1917-1991. Entstehung und Niedergang des ersten sozialistischen Staates, München 1998; Gottfried Schramm (Hg.): Handbuch der Geschichte Russlands, Bd. 3: 1856-1945. Von den autokratischen Reformen zum Sowjetstaat, Stuttgart 1983-1992.

56082

Einführung in die Geschichte der Frühen Neuzeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Grundkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Akad.R.Dr. Klinger, Andreas	
zugeordnet zu Modul	Hist 230	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Klinger, A.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	-------------

Kommentare

Der Lehrvortrag führt in Entwicklungen, Begrifflichkeiten und Ereignisse der frühneuzeitlichen Geschichte ein. Zu unterschiedlichen Themen wird Basiswissen vermittelt, das in den Seminaren sowie in nachfolgenden Modulen vertieft werden soll. Literatur : Winfried Schulze: Einführung in die neuere Geschichte. 4. Aufl., Stuttgart 2002.

56083**Europa im konfessionellen Zeitalter****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Schmidt, Alexander	
zugeordnet zu Modul	Hist 123 Hist 314 Hist 414	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal E029B Helmholtzweg 4	Schmidt, A.
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------	-------------

Kommentare

Die auf die Reformation folgenden Jahrzehnte werden in der Forschung immer wieder als entscheidende formative Phase des modernen Europa angesehen. Die geistige „Saat“ der Reformatoren und Gegenreformatoren ging auf und ließ die alte Einheit der lateinischen Christenheit auseinander brechen. Katholische und protestantische Obrigkeiten rangen um die Vorherrschaft sowohl im „neuen“ Europa als auch auf den Weltmeeren und versuchten gleichzeitig, den religiös einheitlichen Untertanenverband durchzusetzen. Dabei kam es zu religiös motivierten (Bürger-)Kriegen wie in Frankreich, den Niederlanden, England und im Reich, die diese Gemeinwesen an den Rand des Zusammenbruchs führten. Die Vorlesung widmet sich den sozialen, religiösen und kulturellen Strukturen des konfessionellen Europas. Sie behandelt das sich herausbildende Staatensystem im Zeitalter der spanisch-habsburgischen Dominanz und folgt einigen wesentlichen Grundlinien der politischen Entwicklungen in ausgewählten Ländern. Diskutiert werden schließlich die politischen und religiösen Ideen von Zeitgenossen, die auf die besonderen Herausforderungen ihrer Zeit mit z.T. revolutionären Ideen reagierten. Lit.: McCulloch, Diarmaid, Reformation: Europe's House Divided (1490-1700), New York 2004; Schilling, Heinz, Die neue Zeit: vom Christenheitseuropa zum Europa der Staaten (1250-1750), Berlin 1999; ders., Konfessionalisierung und Staatsinteressen: Internationale Beziehungen (1559-1660), Paderborn u.a. 2006; Tracy, James D., Europe's Reformations (1450-1650): Doctrine, Politics, and Community, Lanham 2006.

56084**Das lange 18. Jahrhundert: Theorie und Praxis einer Forschungsthese****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Ries, Klaus	
zugeordnet zu Modul	Hist 314 Hist 414 Hist 123	

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Str. 4	Ries, K.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	----------

Kommentare

Die Vorlesung unternimmt zweierlei: Zum einen stellt sie die noch relativ junge Forschungsthese des 'langen 18. Jahrhunderts' in ihrer theoretischen Konzeption vor und zum anderen versucht sie, diese Konzeption empirisch einzulösen. Das lange 18. Jahrhundert dauert - so die bislang formulierte These - vom letzten Drittel des 17. bis zum ersten Drittel des 19. Jahrhunderts. Ausgehend von den ersten frühauklärerischen Strömungen in Frankreich und Deutschland, die in der jüngsten Zeit in der Forschung stark aufgewertet werden (Jonathan Israel), wird ein Bogen geschlagen bis zur Zeit der Spätaufklärung und des Frühliberalismus. Diese primär ideengeschichtlich orientierte Kontinuität stellt den Rahmen dar, innerhalb dessen die politische, soziale, kulturelle und staatengeschichtliche Entwicklungen hinsichtlich einer epochalen Einheit untersucht werden. Die Vorlesung geht all diesen Bereichen nach und fragt kritisch, ob und inwieweit die Kontinuitätselemente die vorhandenen Brüche und Zäsuren (Französische Revolution, napoleonische Modernisierung, Wiener Kongress) so weit überwölben, dass man sinnvoll von einer eigenen Epoche des langen 18. Jahrhunderts sprechen kann. Schließlich wird die These auch in Bezug gesetzt zur etwas älteren These des langen 19. Jahrhunderts und nach den Konsequenzen gefragt, was dies für die Geschichte des 19. Jahrhunderts bedeutet. Die Vorlesung richtet sich an Studierende aller Semester. Einführende Literatur: Schmidt, Georg: Wandel durch Vernunft - Deutsche Geschichte im 18. Jahrhundert. München 2009; Fehrenbach, Elisabeth: Vom Ancien Régime zum Wiener Kongreß. 5. Auflage München 2008; Erbe, Michael: Deutsche Geschichte 1713 - 1790. Stuttgart 1985.

56089**Französische Geschichte 1871-1995****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Kroll, Thomas	
zugeordnet zu Modul	Hist 320 Hist 124 Hist 432 Hist 320b Hist 420 Hist 332 Hist 320a Hist 126	

1-Gruppe	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1	Kroll, T.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	-----------

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen Überblick zur Geschichte Frankreichs von der Gründung der Dritten Republik bis zum Ende der Ära Mitterrand Mitte der 1990er Jahre. Dabei werden die klassischen Zäsuren und Entwicklungslinien der politischen Geschichte herausgearbeitet (die Geschichte der französischen Republiken von der Pariser Kommune 1871 über den Ersten Weltkrieg, die Jahre der Volksfrontregierung; das Regime von Vichy, die Ära De Gaulle bis zur jüngsten Zeitgeschichte), aber auch die fundamentalen Wandlungsprozesse in Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur behandelt. Nicht zuletzt wird die Rolle des Imperialismus und des Kolonialismus zur Sprache kommen, welche die französische Gesellschaft bis weit in die 1960er Jahre hinein maßgeblich geprägt haben. Literatur : Jean Favier (Hg.), Geschichte Frankreichs, Bde. 4-6, Stuttgart 1989-1995; Heinz-Gerhard Haupt u.a., Kleine Geschichte Frankreichs, Stuttgart 1997; Jens Ivo Engels, Kleine Geschichte der Dritten Französischen Republik, Köln 2007; Maurice Agulhon, The French Republic 1879-1992, Oxford 1995; Rod Kedwar, La vie en bleu. France and the French since 1900, London 2006; Ernst Weisenfeld, Geschichte Frankreichs seit 1945: von de Gaulle bis zur Gegenwart, 3. Auflage, München 1997.

56094**Christliche Mission und politische Expansion im frühen Mittelalter****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Hack, Achim	
zugeordnet zu Modul	Hist 313 Hist 412 Hist 122	

1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Str. 4	Hack, A.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	----------

Kommentare

Das frühe Mittelalter ist eine Epoche, in der sich das Christentum stark ausgebreitet hat. Diese Mission geht oft genug mit einer politischen Expansion einher. Nur ein Beispiel, wenn auch wahrscheinlich das bekannteste, ist die Christianisierung Sachsens in Verbindung mit der fränkischen Eroberung. Die Vorlesung stellt sich also die Frage nach dem Verhältnis von monarchischer Herrschaft und monotheistischer Religion am Beispiel des frühen Mittelalters. Dabei sollen unter anderem auch die Organisation und die Methoden der Mission und nicht zuletzt ihre Folgen in den Blick genommen werden, wie zum Beispiel die Einführung der Schrift sowie die Ausbreitung der lateinischen Sprache. Die Zurückdrängung der alteuropäischen Polytheismes lässt sich vermutlich als so etwas wie eine erste Globalisierung in Europa beschreiben. Literatur : Hans-Dietrich Kahl, Karl der Große und die Sachsen. Stufen und Motive einer historischen 'Eskalation', in: Herbert Ludat/Rainer Christoph Schwinges (Hrsg.), Politik, Gesellschaft, Geschichtsschreibung. Giesener FS František Graus zum 60. Geburtstag, Beihefte zum AKG XVIII, Köln/Wien 1982, S. 49-130; Arnold Angenendt, Kaiserherrschaft und Königstaufe. Kaiser, Könige und Päpste als geistliche Patrone in der abendländischen Missionsgeschichte, Arbeiten zur Frühmittelalterforschung XV, Berlin/New York 1984; Lutz von Padberg, Die Inszenierung der Konfrontation. Theorie und Praxis der Missionspredigt im frühen Mittelalter, Stuttgart 2003. - Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

56095

Die staufische Epoche II: Friedrich I. Barbarossa und Heinrich VI.

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung				2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten	Dr. Gramsch, Robert				
zugeordnet zu Modul	Hist 313 Hist 122 Hist 412				
1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Gramsch, R.	

Kommentare

Kaiser Friedrich I. Barbarossa (1152-1190), der „Rotbart“, ist bis heute zweifellos der bekannteste deutsche Herrscher des Mittelalters. Seine Herrschaft gilt als ausgesprochen spektakulär und erfolgreich, wenngleich sie keineswegs konfliktfrei verlief und Rückschläge nicht ausblieben. Insbesondere seine Italienpolitik, der Kampf gegen Papst Alexander III. und die lombardischen Städte, gestaltete sich problematisch, doch konnte er mit der Anbahnung der normannischen Eheverbindung seines Sohnes Heinrichs VI. das Ausgreifen der staufischen Herrschaft bis nach Sizilien vorbereiten. Mit Heinrich VI., der sogar den Versuch unternahm, das Reich in eine Erbmonarchie umzuwandeln, stand das mittelalterliche deutsche Kaisertum auf dem Gipfelpunkt seiner Macht und seines Ansehens. Dennoch blieb das Königtum auch in der 2. Hälfte des 12. Jahrhunderts auf die enge Zusammenarbeit mit den Fürsten angewiesen, vieles erscheint uns heute eher als „symbolische“, denn als „wirkliche“ (das heißt auf überlegene materielle und militärische Ressourcen) gestützte Machtpolitik. Die Vorlesung, mit welcher die im Sommersemester begonnene Reihe fortgesetzt wird, beleuchtet die deutschen und europäischen Verflechtungen der Reichspolitik und richtet zudem ein Augenmerk auf die wirtschaftlich-kulturelle Entwicklung dieser Zeit. Literatur : Peter Csendes, Heinrich VI., (Gestalten des Mittelalters und der Renaissance), Darmstadt 1993; Odilo Engels, Die Staufer, 8. überarb. u. erw. Aufl., (Urban-TB, 154), Stuttgart u.a. 2005; Knut Görich, Die Staufer: Herrscher und Reich, (Beck'sche Reihe, 2393), München 2006; Knut Görich, Die Ehre Friedrich Barbarossas: Kommunikation, Konflikt und politisches Handeln im 12. Jahrhundert, (Symbolische Kommunikation in der Vormoderne), Darmstadt 2001; Stefan Weinfurter (Hg.), Stauferreich im Wandel. Ordnungsvorstellungen und Politik in der Zeit Friedrich Barbarossas, (Mittelalter-Forschungen, 9), Stuttgart 2002.

56096

Siedlungsgeschichte, Landesausbau und Stadtentstehung im mitteldeutschen Raum, insbesondere in Thüringen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Prof.Dr. Schirmer, Uwe				
zugeordnet zu Modul		Hist 313 Hist 122 Hist 412 Hist 413				
1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Schirmer, U.		

Kommentare

Die deutsche Ostsiedlung des Mittelalters als Problem der europäischen Geschichte war der Gegenstand von drei großen internationalen Tagungen des Konstanzer Arbeitskreises für mittelalterliche Geschichte in den Jahren von 1970 bis 1972, die Walter Schlesinger vorbereitet, organisiert und durchgeführt hatte (Druck: Vorträge und Forschungen, Bd. 18; 1975). Ausgehend von dem weitestgehend immer noch aktuellen Forschungsstand sowie unter Hinzuziehung neuerer Forschungsergebnisse - insbesondere aus dem Bereich der Archäologie - sollen Besiedlung, Landesausbau und Stadtentstehung im Thüringer Becken sowie östlich von Saale und Elbe im Kontext von ländlicher Siedlung und Agrarwesen, Herrschaft der weltlichen und geistlichen Großen des Reiches, Stadtentstehung und Stadtgründung, Alltag und Rechtskultur erörtert und diskutiert werden. Auf die einschlägige Fachliteratur wird in der ersten Vorlesung hingewiesen. Vorlesung ist für das Seniorenstudium geöffnet.

56097		Grundkurs Mittelalter (500-1500)		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Grundkurs		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Flemmig, Stephan		
zugeordnet zu Modul		Hist 220		
1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Flemmig, S.

Kommentare

Die Veranstaltung führt ein in jene seit der Zeit des Humanismus als *medium tempus*, als ‚Mittelalter‘, bezeichnete, von 500-1500 reichende Periode der Geschichte, die zwar ein ganz eigenes Gepräge aufgewiesen hat, weshalb man häufig von der „Andersartigkeit des Mittelalters“ spricht, in der aber auch und vor allem entscheidende Weichenstellungen erfolgten, die bis heute unser Leben bestimmen und politisches Handeln prägen. Verwiesen sei lediglich auf das Aufkommen der Städte, auf die Entstehung der Universitäten, aber auch auf die Ausprägung politisch-herrschaftlicher Strukturen, die sich bis in die Gegenwart in der föderalen Form unseres Staates widerspiegeln. Im Überblick werden grundlegende Kenntnisse über wichtige Personen und Strukturen sowie über zentrale Ereignisse und Begrifflichkeiten, aber auch über die Quellen jener Zeit vermittelt. Ziel ist es darüber hinaus, Vorurteile und Vorbehalte gegenüber dieser Periode abzubauen, die Prozesshaftigkeit historischer Abläufe zu verdeutlichen und die Notwendigkeit zu vermitteln, historisches Handeln in größere geschichtliche Zusammenhänge einzuordnen. Literatur : Hilsch, Peter: Das Mittelalter - die Epoche, Konstanz 2006.

Institut für Germanistische Literaturwissenschaft				
54952		Aufgaben und Methoden der Literaturwissenschaft		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Prof.Dr. von Petersdorff, Dirk		
zugeordnet zu Modul		B-GLW-03		
1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	

Kommentare

Die Vorlesung ist dem BA-Modul NDL III und dem MA-Modul MA-LKK-01 zugeordnet, steht aber auch allen anderen Interessierten offen. Sie wird damit beginnen, dass der Gegenstandsbereich der Literaturwissenschaft bestimmt wird: Womit beschäftigt sich das Fach? Dann wird es um die Aufgaben der Literaturwissenschaft gehen. Dies sind sowohl Aufgaben, die die Literaturwissenschaft für die Gesellschaft erfüllt, als auch Arbeitsaufgaben, die sich das Fach selber gibt. Dazu zählen etwa die Edition von Texten, die Literaturgeschichtsschreibung oder die Textanalyse. Im größten Teil der Vorlesung werden dann verschiedene Methoden der Literaturwissenschaft vorgestellt, mit denen sie ihre Gegenstände bearbeitet. Ausgehend von der Hermeneutik als grundsätzlicher Lehre des Verstehens kultureller Produkte werden textorientierte Methoden (Strukturalismus, Dekonstruktion), leserorientierte Methoden (Rezeptionsästhetik, empirische Literaturwissenschaft) und kontextorientierte Methoden (gesellschaftstheoretische Ansätze, Gender Studies) vorgestellt.

54954**Literatur des 18. Jahrhunderts****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Manger, Klaus	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-09 M-GLW-NDL2 V-Deu-sPR V-Deu-mPR M-GLW-NDL1 B-GLW-01-1 V-Deu-sPG V-Deu-mPG	

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45 Fürstengraben 1	Hörsaal E024
----------	--------------------------------------	-------------------------------------	--------------

Kommentare

Vorrangig verstehen wir das 18. Jahrhundert als die Zeit der Aufklärung: Von den Physikotheologen über Anakreontik, Rokoko, Klassizismus, Sturm und Drang bis hin zum Ereignis Weimar-Jena, worin die Aufklärung gipfelt. Im Schatten der bedeutendsten Universitäten des Jahrhunderts siedeln sich der Hallenser Dichterkreis, die Bremer Beiträger (Leipzig), der Göttinger Hain sowie die Jenaer Frühromantik an. Ausschnittsweise soll es um kulturgeschichtlichen Wandel und die neue Funktion der Dichter gehen, die mit Lessing und Wieland auf ein neues weltliterarisches Niveau der deutschsprachigen Literatur führen. Drei der Weimarer Großen sind in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts geboren. Es lohnt sich nachzuzeichnen, worin sie wurzeln und wie die Literatur in den europäischen Raum ausgreift.

Bemerkungen

Vorlesung zum Modul 'Drama und Schule'.

Empfohlene Literatur

Einführende Lektüre: Goethe, Aus meinem Leben. Dichtung und Wahrheit (Teil 1-3: 1811-14; Teil 4: 1833). Volker Meid: Das Reclam-Buch der deutschen Literatur. Stuttgart 2004. Deutsche Dichter des 18. Jahrhunderts. Ihr Leben und Werk. Hg. v. B. v. Wiese. Berlin 1977. Lexikon der Aufklärung. Deutschland und Europa. Hg. v. W. Schneiders. München 1995. Peter-André Alt: Aufklärung. Lehrbuch Germanistik. Stuttgart, Weimar 32007. Terence James Reed: Mehr Licht in Deutschland. Eine kleine Geschichte der Aufklärung. München 2009.

54955**Literatur um 1800****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. (Juniorprofessor) Oschmann, Dirk	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-01-1 V-Deu-mPR B-GLW-08-1 B-GLW-09 M-GLW-NDL2 M-GLW-NDL1 V-Deu-sPR V-Deu-mPG V-Deu-sPG	

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 08:15 - 09:45 Carl-Zeiß-Straße 3	Hörsaal HS 5 -E007
----------	--------------------------------------	--	--------------------

Kommentare

Die Vorlesung führt in die wesentlichen Entwicklungen der Literatur zwischen 1750 und 1830 ein und behandelt die Werke der wichtigsten Autoren dieser Zeit. Zur Darstellung kommt also das, was mit den Epochenbegriffen von Aufklärung, Klassik und Romantik angedeutet ist und was sich in den Schriften etwa von Lessing, Herder, Goethe, Moritz, Schiller, Kleist oder auch von Novalis, Friedrich Schlegel und E.T.A. Hoffmann zeigt.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise: Sven Aage Jørgensen / Klaus Bohnen / Per Øhrgaard: Aufklärung, Sturm und Drang, frühe Klassik. München 1990; Gerhard Schulz, Die deutsche Literatur zwischen Französischer Revolution und Restauration (2 Bände). München 1989/1993

54956

Österreichische Literatur von Grillparzer bis zur Wiener Moderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Pöthe, Angelika	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-08-1 M-GLW-NDL2 B-GLW-09 M-GLW-NDL1	

1-Gruppe	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 12:15 - 13:45	Hörsaal 111 August-Bebel-Str. 4
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

Am Beginn der Vorlesung steht das vielseitige und vielschichtige Werk Franz Grillparzers: Seine Dramatik, die der Wiener Volksbühnentraktion ebenso verpflichtet ist wie der italienischen Märchenoper, antikem Erbe wie der spanischen Überlieferung Calderóns und Lope de Vegas, wird untersucht wie die bedeutende Novellistik und seine Lyrik. Im folgenden wird die Entwicklung der österreichischen Literatur, die zwischen Märzrevolution 1848 und dem Ausgang des Jahrhunderts ereignis- und facettenreich ist, in wichtigen Phasen und Persönlichkeiten dargestellt: Adalbert Stifters – hochgelobtes und tiefgeschmähtes – Erzählwerk, das die Spannungen der Zeit im „sanften Gesetz“ bewältigt, ist zentraler Gegenstand. Neben ihm werden Autoren wie der moderne Volksdramatiker Ludwig Anzengruber, der besondere „Heimatlidichter“ Peter Rosegger, Marie von Ebner-Eschenbach und Ferdinand von Saar behandelt. Der letzte Teil der Vorlesung führt ins Wien der Jahrhundertwende: Nichts weniger als idyllisch sind Leben und Literatur der Generation, die sich in den Kaffeehäusern der Metropole über ästhetische Prinzipien, „décadence“ und Aufbruch Gedanken macht: Die Vorlesung untersucht Debatten, Konzeptionen und poetische Handschriften der Wiener Moderne; im Zentrum stehen Peter Altenberg, Arthur Schnitzler und Hugo von Hofmannsthal.

54957

Romane des 20. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Matuschek, Stefan	
zugeordnet zu Modul	V-Deu-mPR B-GLW-09 M-GLW-NDL2 B-GLW-01-1 B-GLW-08-1 M-GLW-NDL1 V-Deu-sPG V-Deu-sPR V-Deu-mPG	

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45	Hörsaal E024 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Kommentare

Der Roman ist die dominante literarische Gattung im 20. Jahrhundert: sowohl im Blick auf die allgemeine Vorstellung, was überhaupt Literatur sei, als auch auf die Ansprüche, was Literatur könne. Es ist eine Reihe großer Romane, die hier aufs Äußerste geht. Sie wollen als einzelnes literarisches Werk eine umfassende Darstellung und Erschließung der gegenwärtigen Lebenssituation leisten. Aus dieser Reihe sollen (nach einigem Grundlegenden zur Romangeschichte und –analyse) folgende Romane vorgestellt werden: Thomas Mann, Buddenbrooks; Marcel Proust, A la recherche du temps perdu (Auf der Suche nach der verlorenen Zeit); James Joyce, Ulysses; Thomas Mann, Der Zauberberg; Alfred Döblin, Berlin Alexanderplatz; Robert Musil, Der Mann ohne Eigenschaften; Hermann Broch, Die Schlafwandler; Elias Canetti, Die Blendung; Thomas Mann, Doktor Faustus; Günter Grass, Die Blechtrommel; Uwe Johnson, Jahrestage.

54958**Literatur heute****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Horn, Gisela	
zugeordnet zu Modul	V-Deu-mPR B-GLW-07-1 B-GLW-08-1 B-GLW-09 M-GLW-NDL1 M-GLW-NDL2 V-Deu-mPG V-Deu-sPG V-Deu-sPR	

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 14:15 - 15:45 Hörsaal 144 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	--

Kommentare

Gegenwärtig erscheinen jährlich mehr als 90 000 Bücher im Jahr, davon ungefähr 15 000 Bücher, die wir der deutschsprachigen Literatur zurechnen können, davon wieder ca. 6000 Romane. Wer schreibt das? Wer liest das? Wer produziert das? Und vor allem: Worüber wird geschrieben? Die Vorlesung versucht, Tendenzen der gegenwärtigen literarischen Entwicklung aufzudecken und zugleich angesichts eines gewaltigen medialen Wandels die Zukunft des Buchs zu diskutieren. Der zweite Teil der Vorlesung wird von Gästen aus der Literaturpraxis – Theater, Verlag, Presse, literarische Institutionen – bestritten, die aus anderer Perspektive den aufgeworfenen Fragen nachgehen können.

54994**Einführung in die Ältere deutsche Literatur****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Hahn, Reinhard	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-04-1	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45 Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung, Bestandteil des Moduls Ältere deutsche Literatur I, wird mit einer Klausur in der letzten Semesterwoche abgeschlossen. Deren Bestehen ist Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme an einem der zum Modul gehörenden thematischen Seminare. Die Vorlesung ist teils historisch, teils systematisch angelegt. Einem historischen Teil, den ein Überblick über die Fachgeschichte einleitet, folgt die systematische Vorstellung grundlegender Begriffe wie Text, Autor, Überlieferung, Edition, Gattung, Mündlichkeit, Schriftlichkeit, Latein und Volkssprache. In einem dritten Teil werden ausgewählte Gattungen, Stoffe und Motive der mittelalterlichen Literatur aus der Zeit vom 8. Jahrhundert bis um 1400 vorgestellt. Themenplan und Skripte zu den einzelnen Themen sind zugänglich über dt-workspace.de. Anmeldung unter: <http://dtserve2.compsy.uni-jena.de> Grundlegend für begleitende Lektüre und Klausurvorbereitung: Weddige, Hilbert: Einführung in die germanistische Mediävistik. 7., durchgesehene Aufl. München 2008.

54996**Romane des 12. und 13. Jahrhunderts****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Haustein, Jens-Dieter	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-10 M-GLW-ÄDL1	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45 Seminarraum 1013 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--

Kommentare

In der Vorlesung soll die Geschichte des Romans um 1200 vermittelt werden. Begonnen wird mit einigen kleineren romanhaften Erzählungen aus der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts. Einen ersten Schwerpunkt wird der Antikenroman (Heinrich von Veldeke 'Eneide' u. a.) bilden. Im Zentrum werden die Romane Hartmanns, Wolframs und Gottfrieds stehen. Ein Ausblick auf den Roman im 13. Jahrhundert wird die Vorlesung beschließen.

Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena

32896 Musikgeschichte im Überblick I: Von der Antike bis ca. 1400

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Keym, Stefan	

1-Gruppe	11.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 09:30 - 11:00	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Die vierteilige Vorlesungsreihe vermittelt einen Überblick über die Musikgeschichte von der griechischen Antike bis ins 20. Jahrhundert. Dieser erste Teil zeigt die Wurzeln des abendländischen Musikdenkens und beschreibt die kompositorische Entwicklung bis hin zur Spätrenaissance. Thematische Schwerpunkte sind die Entfaltung der Mehrstimmigkeit bis zum frühen 13. Jahrhundert, die 'ars nova' des 14. Jahrhunderts, die franco-flämische Vokalpolyphonie sowie der Übergang zum Barock einschließlich der Frühgeschichte der Oper. Der ergänzende Besuch der angebotenen Tutorien wird dringend empfohlen.

Empfohlene Literatur

Literatur: H. Möller und R. Stephan (Hrsg.), Die Musik des Mittelalters (= Neues Handbuch der Musikwissenschaft 2), Laaber 1991.

32897

Musikgeschichte im Überblick III: Von der Wiener Klassik bis zur Moderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Well, Helmut	

1-Gruppe	12.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 09:15 - 10:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Die vierteilige Vorlesungsreihe vermittelt einen Überblick über die Musikgeschichte von der griechischen Antike bis ins 20. Jahrhundert. Der dritte Teil befasst sich mit der Musik des späten 18. und des 19. Jahrhunderts. Thematisiert werden insbesondere kompositionsgeschichtliche Entwicklungen innerhalb des sich weit ausfächernden Gattungsgefüges von der Solo- und Sonate über das Streichquartett bis zu Symphonie und Oper. Der ergänzende Besuch der angebotenen Tutorien wird dringend empfohlen.

Empfohlene Literatur

Literatur: C. Dahlhaus, Die Musik des 19. Jahrhunderts (= Neues Handbuch der Musikwissenschaft 6), Laaber 1980.

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft

15581

Einführung in die Phonetik und Phonologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Simpson, Adrian Paul	
zugeordnet zu Modul	B-GSW-01	

1-Gruppe	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 08:15 - 09:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
----------	--------------------------------------	------------------	-----------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung bietet das Elementarwissen für Lautstruktur und Intonation der deutschen Sprache. Neben den phonetischen Grundlagen für Produktion und akustische Beschaffenheit des Sprachsignals gilt das besondere Augenmerk dem phonologischen System.

Bemerkungen

Das Modul 'Einführung in die Phonetik und Phonologie des Deutschen' besteht aus der Vorlesung und einem Seminar.

30855

Einführung in die Lexikologie des Deutschen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	HSD Dr. Römer, Christine	
zugeordnet zu Modul	B-GSW-02	

1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 14:15 - 15:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
----------	--------------------------------------	------------------	-----------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung führt gemeinsam mit dem Proseminar in die germanistische Lexikologie („Lehre von den Wörtern“) ein; dies geschieht auf der Basis des Lehrbuches: Christine Römer / Brigitte Matzke: Der deutsche Wortschatz (narr studienbuch). Gunter Narr Verlag: Tübingen 2010. Während in den Seminaren die Stoffe der „Wortbildung“ und „lexikalischen Semantik“ besprochen werden, steht in der Vorlesung die „Wortschatzkunde“ im Zentrum. Alle drei Themenkomplexe sind gleichgewichtet Gegenstände der schriftlichen Modulprüfung für Studierende der Lehramter, Magister- und für die BA-Studiengänge. Anmeldung nur über 'Friedolin'. Die Anmeldung zum Seminar gilt gleichzeitig für die Vorlesung, dies trifft auch auf die Prüfungsanmeldung zu. Alle Anmeldungen erfolgen über das Proseminar.

30862

Grundlagen der deutschen Grammatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Gallmann, Peter / Geguchadze, Merab	
zugeordnet zu Modul	B-GSW-03	

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 12:15 - 13:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

In der Vorlesung »Grundlagen der deutschen Grammatik« wird den Studierenden gezeigt, wie syntaktische Einheiten (Wortformen, Satzglieder, Sätze) unter unterschiedlichen Perspektiven analysiert werden können. Die Vorlesung stützt sich auf eine systematisierte Version der traditionellen Grammatik, insbesondere auf die neueste Duden-Grammatik (8. Auflage von 2009). Darüber hinaus wird auch ein Ausblick auf die wissenschaftliche Grammatik geboten. Das Skript zur Vorlesung kann von der folgenden Internetadresse heruntergeladen werden: <http://www.syntax-theorie.de> (# 1)

54838

Geschichte des Deutschen. IV. Das 17. und 18. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 55 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Meineke, Eckhard	
zugeordnet zu Modul	B-GSW-16 B-GSW-16 M-GSW-07 M-GSW-08	

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 08:15 - 09:45	Seminarraum E025 August-Bebel-Str. 4
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Wie die ersten drei Teile der Vorlesung 'Geschichte des Deutschen' behandelt der vierte Abschnitt eine trotz aller Kontinuität der deutschen Sprachgeschichte relativ klar umgrenzbare sprachgeschichtliche Periode und kann deshalb auch als selbständige Einheit gehört werden. Besprochen werden: I. Die historische Epoche. II. Mediengeschichte und Bildungsgeschichte. III. Kultursprachenpolitik, Mehrsprachigkeit, Sprachmischung. IV. Lehnwortschatz und Lehnwortbildung. V. Sprachpuristische Bestrebungen. VI. Grammatikographie. VII. Lexikographie. VIII. Sprachsoziologie. IX. Entwicklungstendenzen der Schriftsprache. X. Literatursprache. XI. Fach- und Wissenschaftssprache. XII. Sprache der Öffentlichkeit. Zur Vorbereitung sei die Lektüre der entsprechenden Kapitel in einer der Sprachgeschichten des Deutschen empfohlen (Adolf Bach, Geschichte der deutschen Sprache; Sprachgeschichte, herausgegeben von Werner Besch - Oskar Reichmann - Stefan Sonderegger; Hans Eggers, Deutsche Sprachgeschichte, II; R. E. Keller, Die deutsche Sprache und ihre geschichtliche Entwicklung; Peter von Polenz, Deutsche Sprachgeschichte, II; Fritz Tschirch, Geschichte der deutschen Sprache, II; Ch. J. Wells, Deutsch. Eine Sprachgeschichte bis 1945). Die Vorlesung ist für Hörer aller Semester geeignet und kann der Unterstützung sprachwissenschaftlicher Seminare dienen sowie der Vorbereitung von Abschlussprüfungen.

Auslandsgermanistik

Institut für Altertumswissenschaften

55012

Römischer Marmor und Marmorhandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Geyer, Angelika	
zugeordnet zu Modul	Arch 310 Arch 400	

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1 Verdunkelung, Pultbeleuchtung	Geyer, A.
----------	--------------------------------------	------------------	---	-----------

Kommentare

Mit der Expansion Roms im Mittelmeerraum bes. seit dem 2. Jhd. v. Chr. gewinnt Marmor, speziell Buntmarmor, als luxuriöses Bau- und Ausstattungsmaterial in der römischen Architektur bis in die Spätantike zunehmend an Bedeutung. Vorgestellt werden sollen die wichtigsten Steinbrüche des Römischen Reiches, Organisationsformen, Produktpaletten sowie die zugehörige Logistik (Transportsysteme und -routen, Depots, Zielgebiete etc.).

Bemerkungen

Arch400, Arch310, Arch710, Arch730.

Empfohlene Literatur

H. Mielsch, Buntmarmor aus Rom im Antikenmuseum Berlin (1985). H. Dodge, Ancient Marble Studies: Recent research, JRA 4, 1991, 28ff. Antiker Marmorluxus von Rom bis zum Rhein. Ausst.-Kat. Köln (1994). M. Maischberger, Marmor in Rom. Anlieferung, Lager- und Werkplätze der Kaiserzeit (1997). I marmi colorati della Roma imperiale. Ausst.-Kat. Rom (2002). Das Wrack. Der antike Schiffsfund von Mahdia Ausst.-Kat. Bonn I. II. (1994). B.M.Rebritz, Geologie und Bergbau in der Antike (1987) S.Mrozek, Über Arbeitsbedingungen in römischen Bergwerken des 2. Jhds. u.Z., Das Altertum 14, 1968, 162ff. S.Lauffer, Die Sklaverei in der griechisch-römischen Welt, Gymnasium 68, 1991, 370ff.

55013

Minoische und mykenische Kultur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Tsochos, Charalampos	
zugeordnet zu Modul	Arch 400 Arch 300	

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Hörsaal 146 Füstengraben 1 Verdunkelung, Pultbeleuchtung	Tsochos, C.
----------	--------------------------------------	--	-------------

Kommentare

Im Rahmen der Vorlesung werden anhand archäologischer Denkmäler verschiedener Gattungen (z.B. Architektur, Plastik, Malerei, Keramik, Kleinkunst) die Entstehung und Entwicklung beider Kulturen sowie die gegenseitigen Einflüsse und ihre Wirkung auf die spätere griechische Kunst untersucht.

Bemerkungen

Modul BA Arch300, Modul BA Arch400, Modul MA Arch700.

Nachweise

Klausur 90 Min.

Empfohlene Literatur

K. Demakopoulou, Das mykenische Hellas: Heimat der Helden Homers (1988). R. Higgins, Minoan and Mycenaean Art (1981). S. Hood, The Arts in Prehistoric Greece² (1990); S. Marinatos, Kreta, Thera und das mykenische Hellas³ (1986). G. Mylonas, Mykene: Ein Führer zu seinen Ruinen (1981). P. Mountjoy, The Mycenaean and Minoan Pottery (2008). L. Schofield, Mykene: Geschichte und Mythos (2009).

55244

Klassiker der antiken Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Perkams, Matthias	
zugeordnet zu Modul	Graec 300 Lat 500 Graec 310 Lat 700 Graec 500 LA-Phi 4.1 Graec 700 LA-Phi 3.2 Graec 800 LG-Phi 5.2 LR-Phi 5.2 MA-Phi 1.4 BaPhi 3.1a BaPhi 4.1a	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Perkams, M.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	-------------

Kommentare

Nach einem berühmten Diktum von Alfred N. Whitehead besteht die gesamte europäische Philosophie aus „Fußnoten zu Platon“. Dies ist zumindest dann eine sinnvolle Aussage, wenn man Platons historischen Kontext einbezieht: Die gesamte griechische und lateinische Philosophie der Antike, aber auch die mittelalterliche und moderne Philosophie gehören der Tradition einer rationalen Durchdringung der Wirklichkeit an, die von den ionischen Naturphilosophen wie Thales von Milet um 600 v. Chr. begründet und von Platon und seinem Schüler Aristoteles in selten erreichter Gründlichkeit ausgearbeitet wurde. Die unterschiedlichen Ansätze dieser beiden Denker, aber auch ihre unbestreitbaren Gemeinsamkeiten sind bis heute Bezugspunkte auch von solchen philosophischen Diskursen, die inhaltlich neue Wege gehen. Aus diesem Grund setzt ein ertragreiches Philosophieren oder einfach nur die Beschäftigung mit philosophischen Texten eine Kenntnis der Werke dieser Klassiker voraus. Die Vorlesung möchte in deren Lektüre einführen, indem sie ihre wichtigsten Texte vorstellt und deren Lehren erläutert. Berücksichtigt werden auch die Sophisten, Platons Lehrer Sokrates sowie wichtige Schüler und Zeitgenossen von Platon und Aristoteles. Leitende Fragen werden sein, wie Platon und Aristoteles mit dem von Parmenides aufgeworfenen Problem umgehen, dass das, was ist, anscheinend nicht nicht sein kann. In diesem Zusammenhang wird auch deutlich werden, wie sich theoretische und praktische Philosophie zunehmend ausdifferenzierten, bis sie bei Aristoteles als zwei verschiedene Gebiete philosophischer Reflexion erkennbar wurden. Bemerkungen Als Kontextveranstaltung in der Philosophie wird das PS Platon, Menon empfohlen. Die Vorlesung wird im Laufe der nächsten Semester fortgesetzt durch Überblicksvorlesungen zur hellenistischen und spätantiken sowie zur mittelalterlichen Philosophie. Literatur Als einführende Überblicksdarstellungen können empfohlen werden: M. Erler/A. Graeser (Hgg.), Philosophen des Altertums von der Frühzeit bis zur Klassik. Eine Einführung, Darmstadt 2000. F. Ricken (Hg.), Philosophen der Antike I-II, Stuttgart u.a. 1996. F. Ricken, Philosophie der Antike, Stuttgart u.a. 42007.

55268

Christliche und pagane Dichtung des 4.-6. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Ehlen, Oliver	
zugeordnet zu Modul	Lat 810	

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum SR Zwätzengasse 4	Ehlen, O.
----------	--------------------------------------	------------------	----------------------------------	-----------

Kommentare

Mit der Neustrukturierung des römischen Reiches unter Diokletian und der Hinwendung zum Christentum unter Konstantin und seinen Nachfolgern erlebt auch die lateinische Literatur eine neue Blüte, die von der kreativen Auseinandersetzung zwischen traditionellen Normen und einem neuen geistigen Horizont geprägt ist. Diese Herausforderung wird nicht nur in der Prosa, sondern in besonderem Maße auch in der Poesie je nach Herkunft und geistiger Ausrichtung der Autoren auf sehr unterschiedliche Weise angenommen. Dabei werden Maßstäbe gesetzt, die die lateinische Literatur weit über das Ende des Weströmischen Reiches hinaus beeinflussen. Die Vorlesung soll einen Überblick über die wichtigsten Vertreter und Entwicklungen in der lateinischen Poesie christlicher wie paganer Provenienz mit einem besonderen Schwerpunkt im vierten nachchristlichen Jahrhundert geben. Einführende Literatur: Lodewijk J. Engels & Heinz Hoffmann (Hrsg.): Neues Handbuch der Literaturwissenschaft. Bd. 4: Spätantike mit einem Panorama der byzantinischen Literatur. Wiesbaden 1997.

55279

Einführung in die Altertumswissenschaften AW 100

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Thiel, Rainer / PD Dr. Tsochos, Charalampos / Univ.Prof. Vielberg, Meinolf	
zugeordnet zu Modul	AW 100 Lat 500 Lat 700 Graec 700 Graec 500	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Thiel, R. / Tsochos, C. / Vielberg,
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	-------------------------------------

55281**Römische Literatur I****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Vielberg, Meinolf	
zugeordnet zu Modul	Lat 200 MNLat 310	

1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Vielberg, M.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	--------------

Kommentare

BA Lat 200, Lehramt Latein Gymn. Lat 200 Die zweisemestrige Vorlesung gibt einen einführenden Überblick über die römische Literatur vor dem Hintergrund der allgemeinen Kulturgeschichte von ihren Anfängen bis in die Zeit der Republik. Es wird versucht, verschiedene Epochen abzugrenzen und die Entwicklung der einzelnen Gattungen in ihrer jeweiligen Eigenart herauszuarbeiten. Die Vorlesung wendet sich in erster Linie an Studienanfänger und fortgeschrittene Studenten der Altertumswissenschaften, steht aber auch Studierenden anderer Fächer offen.

55340**Die Spätantike I****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Dr.phil. Stickler, Timo	
zugeordnet zu Modul	HiLR SPs Hist 312 Hist 411 HiLG SPs	

1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Stickler, T.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	--------------

Kommentare

Die Vorlesung soll einen Überblick über die spätantike Geschichte vom Beginn der Herrschaft Kaiser Diokletians 284/85 bis zum Ende der theodosianischen Dynastie 450/55 n.Chr. geben. Im Mittelpunkt steht nicht nur die Ereignisgeschichte; vielmehr sollen auch wichtige Strukturen in Gesellschaft und Politik, die teilweise ja über die Spätantike hinaus in das Mittelalter fortwirkten, in den Blick genommen werden.

Bemerkungen

P4 (M.A. HF) / P3 (M.A. NF), Hist 312 (BA), Hist411, AG712

Empfohlene Literatur

Als Einführung in die Thematik können folgende Werke dienen: F. G. Maier, Die Verwandlung der Mittelmeerwelt, Frankfurt 131999; Av. Cameron, Das späte Rom. 284-430 n.Chr., München 1994; A. Demandt, Die Spätantike. Römische Geschichte von Diocletian bis Justinian 284-565 n. Chr., München 2007 u. J. Martin, Spätantike und Völkerwanderung, München 2001. Vor allem letzteres sei, da es sich zu allen Bereichen der spätantiken Geschichte eher knapp und mit weiterführenden Literaturangaben äußert, zur Anschaffung empfohlen.

55343 Geschichte der griechischen Staatenwelt vom Ausgang des Peloponnesischen Krieges bis zum Aufstieg Makedoniens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Smarczyk, Bernhard	
zugeordnet zu Modul	Hist 311 Hist 411 HiLG SPs HiLR SPs	

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Smarczyk, B.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	--------------

Kommentare

Ziel der Vorlesung ist es, einen Überblick zu geben über die zahlreichen Auseinandersetzungen zwischen den griechischen Mächten zwischen 404 und 336 v. Chr. und die Konzeptionen vorzustellen, mit denen die Poleis versuchten, auf innen- wie außenpolitischem Sektor die schmerzlich vermisste Stabilität zu erzielen.

Bemerkungen

P3 (M.A. -HF); P2 (M.A.-NF); Hist311 (BA); Hist 411; AG711.

Empfohlene Literatur

P.Cartledge, Agesilaos and the Crisis of Sparta, London 1987; M.Dreher, Hegemon und Symmachoi. Untersuchungen zum zweiten athenischen Seebund, Berlin 1995; P.Funke, Athen in klassischer Zeit, München 1999; M.Jehne, Koine Eirene. Untersuchungen zu den Befriedungs- und Stabilisierungsbemühungen in der griechischen Poliswelt des 4. Jh.s v. Chr., Stuttgart 1994; K.-W.Welwei, Das klassische Athen. Demokratie und Machtpolitik im 5. und 4. Jahrhundert, Darmstadt 1999.

Institut für Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients

54557 Arab 2.5 Sprach- und kulturgeschichtliche Grundlagen der Arabistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Nebes, Norbert	
zugeordnet zu Modul	Arab 2.5	

1-Gruppe	20.10.2010-09.02.2011 wöchentlich	Mi 12:15 - 13:00	Seminarraum E003 Löbdergraben 24a
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------------

54607 Arab 1.3 Grundlagen des Islams (Vorlesung)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Seidensticker, Tilman	
zugeordnet zu Modul	Arab 1.3	

1-Gruppe	20.10.2010-09.02.2011 wöchentlich	Mi 16:15 - 17:45	Seminarraum SR Zwätzengasse 4
----------	--------------------------------------	------------------	----------------------------------

Institut für Anglistik/Amerikanistik

22693

Einführung in die Englische Fachdidaktik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Grimm, Nancy	
zugeordnet zu Modul	LA.AA.FD01	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Grimm, N.
2-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 2023 Carl-Zeiß-Straße 3	Grimm, N.

Kommentare

Die Veranstaltung gibt einen grundlegenden Überblick zu fachdidaktischen Theorien und Methoden und untersucht anhand von zahlreichen Beispielen aus der Unterrichtspraxis, wie diese effektiv im schulischen Kontext umgesetzt werden können. Die Entwicklung von Kernkompetenzen von Englischlehrkräften in verschiedenen Schulformen, aktuelle Bildungs- und Ausbildungskonzepte sowie die Planung und Analyse von Unterricht bilden weitere Schwerpunkte dieser Seminarreihe. Neuere Tendenzen der Fachdidaktik wie der Fremdsprachenfrühbeginn, bilingualer Sachfachunterricht, interkulturelles Lernen usw. werden ebenfalls besprochen, so dass damit die Grundlagen für den Besuch weiterer fachdidaktischer Lehrveranstaltungen geschaffen werden. Ein Reader mit relevanten Seminartexten wird zu Semesterbeginn erhältlich sein. -Pflichtveranstaltung: Der Besuch der Veranstaltung Einführung in die Englische Fachdidaktik ist Voraussetzung für die Teilnahme an den fachdidaktischen Seminaren.

Nachweise

regelmäßige Anwesenheit; Klausur

Institut für Slawistik

45483

Das Silberne Zeitalter im europäischen Kontext

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Fischer, Christine	

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8
----------	--------------------------------------	--------------------------	---------------------------------------

Kommentare

Mit dem Begriff des Silbernen Zeitalters werden (unter Bezugnahme auf das Goldene Zeitalter Puškins und der Romantik) verschiedene Ausprägungen der literarischen Moderne in Russland verbunden. Im engeren Sinne umfasst das Silberne Zeitalter zwischen 1890 und den 20er Jahren v.a. Symbolismus (Brjusov, Blok), Futurismus (Chlebnikov, Majakovskij) und Akmeismus (Achmatova, Mandel'stam). Aber auch Dichter, die sich keiner dieser Strömungen anschlossen (z.B. Cvetaeva, Pasternak), werden dem Silbernen Zeitalter zugerechnet. In dieser Epoche bildet sich in Russland erstmals ein eigenständiges literaturästhetisches Fundament heraus (Belyj, Vjač. Ivanov), in dem, häufig am Beispiel des Orpheus-Mythos, der enge Zusammenhang zwischen Musik und Dichtung hervorgehoben wird. In der Vorlesung kommen literarhistorische, ästhetische, analytische und intertextuelle Fragestellungen gleichermaßen zur Sprache. Zunächst wird die Herausbildung des Symbolismus durch französische Vorbilder (Verlaine, Mallarmé), aber auch durch die russische Gedankenlyrik (Tjutčev, Fet) und den Impressionismus (Čechov, Turgenev) verdeutlicht. Literaturästhetik und Dichtung von Symbolisten und Akmeisten werden einander kontrastiv gegenübergestellt und aneinander gemessen. Da den Autoren des Silbernen Zeitalters die Verarbeitung vielfältiger intertextueller Bezüge (z.B. Dante, Shakespeare) gemeinsam ist, wird in der Vorlesung auch ihre ausgeprägte Affinität zu europäischen Literaturepochen wie Antike, Mittelalter, Renaissance und Romantik betrachtet. Zum Modul MSLAW 1 gehören neben der Vorlesung das Seminar „Čechov und der Impressionismus in der Literatur“ sowie das Tutorium.

Bemerkungen

MSLAW 1

Nachweise

Regelmäßige Teilnahme

Empfohlene Literatur

#tkind, E.: Tam, vnutri. O russkoj poezii XX veka, Sankt-Peterburg 1997. Holthusen, J.: Russische Literatur im 20. Jahrhundert, Tübingen 1992. Holthusen, J.: Studien zu Ästhetik und Poetik des russischen Symbolismus, Göttingen 1957. Lauer, R.: Geschichte der russischen Literatur, München 2000. Ohme, Andreas/Steltner, Ulrich (Hrsg.): Der russische Symbolismus. Zur sinnlichen Seite seiner Wortkunst, München 2000. Rapackaja, L.A.: Iskusstvo serebrjanogo veka, Moskva 1996. Terras, V.: Poetry of the Silver Age. The Various Voices of Russian Modernism, Dresden/München 1998. Wanner, Adrian (Hrsg.): Miniaturwelten. Russische Prosagedichte von Turgenjov bis Chavčava, Zürich 2004.

Institut für Romanistik

45292

Geschichte der romanischen Sprachen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Kuhn, Julia

zugeordnet zu Modul BRomF-Ü BRomI-Ü BRomS-Ü BRomS-SW4 BRomS-S2 BRomF-S2 BRomI-S2

1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 1014 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	--

45319

Frankophonie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Schlösser, Rainer

zugeordnet zu Modul BRomF-Ü BRomF-S2

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 1013 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	--

Kommentare

Seit der Begriff francophonie im 19. Jahrhundert geprägt wurde, hat sich seine Bedeutung vielfach geändert: von der Gesamtheit der Französischsprecher über die französischsprachigen Gebiete der Welt bis zum politischen Zusammenschluss von Staaten, die sich der französischen Sprache und in ihr tradierten Werten verbunden fühlen (diese Institution „Francophonie“ feiert in diesem Jahr ihr 40jähriges Bestehen). Wir betrachten die einzelnen Etappen der Bedeutungsentwicklung und eröffnen gleichzeitig die sprachwissenschaftliche Sicht auf die französischsprachige Welt. Begleitende Lektüre: Jürgen Erfurt, Frankophonie. Tübingen: Francke 2005 (UTB)

Bemerkungen

MA Französisch; LA Französisch (alt)

45272

Französische Romantik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Müller, Olaf

zugeordnet zu Modul BRomF-Ü BRom-FSQ2 BRomF-L2 BRom-FSQ

1-Gruppe	27.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 1013 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung soll einen Überblick über Voraussetzungen, Verlauf und Wirkung der französischen Romantik bieten und dabei die Austauschprozesse mit anderen europäischen und außereuropäischen Kulturen in den Blick nehmen. Welche Periodisierungsversuche gibt es, wie gestaltet sich das Verhältnis zwischen der sogenannten Vorromantik und der europäischen, besonders englischen Empfindsamkeit, welche Rolle spielt die deutsche Romantik (von den Vermittlungsversuchen Mme de Staëls bis zur Rezeption der Werke Jean Pauls und E.T.A. Hoffmanns), wie ist der Exotismus zu beurteilen (Spanienromantik, Orientalismus), wie die Beziehung zwischen Romantik und Politik (Stendhal, Hugo, Lamartine, Revolution und Restauration), wie entwickeln sich die literarischen Gattungen im Übergang vom 18. zum 19. Jahrhundert und vom Klassizismus zur Romantik (Drama, Roman, lyrische Formen), wie entwickelt sich das Verhältnis von Autor und Publikum auf dem modernen Literaturmarkt? Scheinerwerb über regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur.

Bemerkungen

Master: MRom-VLW2

50156

Altprovenzalische Lyrik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Heintze, Michael

zugeordnet zu Modul BRom-FSQ2 BRom-FSQ

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum E028 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	--------------------------	-------------------------------------

Kommentare

Es wird ein Überblick über die wichtigsten Trobadors des 12. und 13. Jahrhunderts und ihre lyrischen Gattungen gegeben, die anhand von Originaltexten vorgestellt werden.

Bemerkungen

Master: MRom-VLW1

50241**Streifzüge durch die portugiesische und spanische Literaturgeschichte – 17-20 Jahrhundert****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** PD Dr. Schumm, Petra**zugeordnet zu Modul** BRomS-Ü BRom-FSQ2 BRomP-FW

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 270 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	--------------------------	------------------------------------

Kommentare

Ziel dieser Vorlesung ist es, einen Überblick über die wichtigsten Eckdaten und Tendenzen in der portugiesischen und spanischen Literatur- und Kulturgeschichte vom 18 bis zum 20. Jahrhundert zu vermitteln. Literaturwissenschaftliche Fragen und ideengeschichtliche Aspekte sind daher ebenso zu berücksichtigen wie der kultur- und mentalitätsgeschichtliche Hintergrund. Auch ist an die Einbeziehung von kurzen Textbeispielen gedacht, die im Rahmen der Vorlesung diskutiert werden sollen.

Bemerkungen

Mag. Hauptstudium: Übung Lehramt Drittfach: DRomS-LW, LRomS-SSP

45184**Geschichte der rumänischen Sprache****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dahmen, Wolfgang**zugeordnet zu Modul** BRomR-SW1 BRomR-SWSK BRomR-SW4

1-Gruppe	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8
----------	--------------------------------------	--------------------------	---------------------------------------

Kommentare

Wichtigste Schwerpunkte der Vorlesung sind die Verhältnisse von Substrat, Basis und Superstrat/Adstrat; Grundzüge des Altrumänischen; soziokulturelle Bedingungen für die Entstehung einer altrumänischen Schriftsprache; Varietäten der Literatursprache; die Modernisierung des Rumänischen seit dem 18. Jahrhundert; Debatten über Orthographie und lexikalischen Ausbau; das Rumänische im 20. Jahrhundert.

Bemerkungen

Hauptstudium, Master-Romanistik: MRomR-RS, MRomRRSSOE

Empfohlene Literatur

Dahmen, Wolfgang: Externe Sprachgeschichte des Rumänischen, in: Ernst, Gerhard et al. (eds.): Romanische Sprachgeschichte. Ein internationales Handbuch zur Geschichte der romanischen Sprachen, vol. I, Berlin/New York, 2003, 727-746

50218**Generación del 27****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** PD Dr. Paschen, Hans**zugeordnet zu Modul** BRomS-Ü BRom-FSQ2 BRomS-L2 BRom-FSQ

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8
----------	--------------------------------------	--------------------------	---------------------------------------

Kommentare

Im Mittelpunkt der Vorlesung werden einige der lyrischen Werke von Autoren der sogenannten „generación del 27“ wie Pedro Salinas, Jorge Guillén, Gerardo Diego, Federico García Lorca, Rafael Alberti, Vicente Aleixandre und Luis Cernuda, stehen, die in ihrem Entstehungskontext dargestellt und in Hinblick auf ihre Gemeinsamkeiten untersucht werden. Als Textgrundlage dient die Anthologie von Vicente Gaos (1986): *Antología del grupo poético de 1927*, Madrid: Cátedra.

Bemerkungen

Bachelor: BRomS-Ü Master: MRomS-RL2 Lehramt: LRomS-SLW; LRomS-SPG; LRomS-MPG; LG: P8; Magister HF: P8, WP1; NF:WP2

50152

Die italienische Romantik im europäischen Kontext

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Fischer, Christine

zugeordnet zu Modul BRomI-Ü BRomI-L2

0-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 258a Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	--------------------------	-------------------------------------

Kommentare

Als Einführung in die Vorlesung wird vor dem Hintergrund literaturästhetischer Schriften (z.B. Friedrich Schlegel, Mme. de Staël) das Dichtungsverständnis der Romantik umrissen, um die italienische Literatur des Ottocento (19. Jh.) innerhalb dieser europäischen Literatur- und Kunstepoche verorten zu können. Hiervon ausgehend kristallisieren sich zwei grundsätzliche Fragestellungen heraus: Zum einen gilt es zu beleuchten, wie die italienische Literatur zur Zeit der Romantik „nach außen“ (d.h. auf andere europäische Literaturen) wirkt; man denke beispielsweise an die „Wiederentdeckung“ Petrarcas durch August Wilhelm Schlegel oder die Entstehung eines regelrechten „Tasso-Mythos“ (vgl. Goethes *Torquato Tasso* und Byrons *The Lament of Tasso*). Zum anderen geht es um die Darstellung der teils klassizistischen, teils romantischen Tendenzen im italienischen Ottocento selbst. In diesem Zusammenhang finden z.B. Carducci und Pascoli, vor allem jedoch Ugo Foscolo (1778-1827), Alessandro Manzoni (1785-1873) und Giacomo Leopardi (1798-1837) mit Jugendwerken, insbesondere aber mit ihren Schlüsseltexten Berücksichtigung. Eine wichtige Vermittlungsfunktion im Hinblick auf die Wirkung der italienischen Literatur kommt Foscolos literaturästhetischen Schriften (etwa über Petrarca) zu. Sein Briefroman *Ultime lettere di Jacopo Ortis* ist sowohl von vielfältigen intertextuellen Bezügen als auch vom typisch romantischen Verfahren der ‚Seelenlandschaft‘ geprägt. An die Stelle äußerer Handlung treten ‚Innerlichkeit‘ und gedankliche Reflexion des Protagonisten. In Manzonis auf den Tod Napoleons geschriebener Ode *Il Cinque Maggio* wird die Ambivalenz der Macht thematisiert; sein Roman *I promessi sposi* gestaltet die Unvereinbarkeit von Ethik und Politik. Wenngleich sich Leopardi in seiner Ästhetik deutlich von der Dichtungskonzeption der Romantiker abgrenzte und die Orientierung an der Antike forderte, so sind seine *Canti* dennoch von romantischen Grundthemen - wie Vereinzelung des Ichs angesichts der Unendlichkeit (*L'infinito*) - geprägt. Zur vorbereitenden Lektüre wird empfohlen: Blank, Hugo: *Goethe und Manzoni*. Weimar und Mailand, Heidelberg 1988. De Paz, Alfredo: *Europa romantica. Fondamenti e paradigmi della sensibilità moderna*, Napoli 1994. Hardt, Manfred: *Geschichte der italienischen Literatur*, Düsseldorf/Zürich 1996. Hoffmeister, Gerhart: *Deutsche und europäische Romantik*, Stuttgart 21990. Scheel, Hans Ludwig: *Leopardi und die Antike*, München 1959. Wittschier, Heinz Willi: *Die italienische Literatur. Einführung und Studienführer*, Tübingen 1985.

Bemerkungen

Master: MRomI-RL2

Bereich Ur- und Frühgeschichte				
36618	Einführung in die Vorgeschichte (UFG 100)			
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Ettel, Peter			
zugeordnet zu Modul	UFG 100 UFG 600			
1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 14:00 - 15:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1	Ettel, P.

36619		Einführung in die Urgeschichte (UFG 100)		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung1 Semesterwochenstunde (SWS)		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Pasda, Clemens		
zugeordnet zu Modul		UFG 100 UFG 600		
1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 10:00 - 11:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1	Pasda, C.

36621		Einführung in die Frühgeschichte (UFG 100)		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung1 Semesterwochenstunde (SWS)		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Dr. Schneider, Florian		
zugeordnet zu Modul		UFG 100 UFG 600		
1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 11:00 - 12:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1	Schneider, F.

Kunsthistorisches Seminar				
55387		Amerikanische Kunst des 20. Jahrhunderts		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Wegner, Reinhard		
1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Wegner, R.

Kommentare

[Neuzeit/Moderne]

55388 Sensation und Sentiment. Die Malerei des 18. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		nein			
Zugeordnete Dozenten		PD Dr. Heck, Kilian			
1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Heck, K.	

Indogermanistik

Bereich für Orientalistische Sprachwissenschaft/Kaukasiologie

36922 Einführung in die Geschichte Kaukasiens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Dr. Dadunashvili, Elguja		
zugeordnet zu Modul		Kauk-BA-3 Kauk-BA-3 Kauk-BA-3		
1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi	10:00 - 12:00	

Kommentare

Achtung! Dies ist nur 1. Termin zur Vorbesprechung. Die Veranstaltung findet wie gewohnt wöchentlich statt. Am 1. Termin wird geklärt zu welchem Zeitpunkt. Die Vorlesung geht detailliert auf die historischen Epochen der Kaukasusregion ein und stellt Forschungsansätze zu den sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen und räumlichen Strukturen und Entwicklungen vor. Im Seminar werden anhand von historischen Quellen und ihrer Auswertung Fragestellungen und Arbeitsweisen zu ausgewählten Perioden und Problemen der Geschichte, Gesellschaft und Politik der Länder und Regionen Kaukasiens entwickelt.

Empfohlene Literatur

10)Heinz Fähnrich: Geschichte Georgiens von den Anfängen bis zum Mongolenherrschaft. Verlag Shaker: Aachen, 199311)Das Leben Kartlis: eine Chronik aus Georgien 300-1200: Herausgegeben von Gertrud Pätsch. Leipzig, 198512)Othar Lordkipanidze: Das alte Georgien (Kolchis und Iberien) in Strabons Geographie. Verlag Adolf M. Hakkert – Amsterdam, 199613)Sanders, A.: Kaukasien. Nordkaukasien, Aserbeidschan, Armenien, Georgien. München, 1942 14)Heinz Fähnrich: An der silbernen Stirn der Erde: Reisen in Georgien. Aachen : Shaker, 1993

37200 Einführung in die Kaukasiologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Dadunashvili, Elguja	
zugeordnet zu Modul	Kauk-BA-1	

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00
----------	--------------------------------------	------------------

Kommentare

Achtung! Dies ist nur 1. Termin zur Vorbesprechung. Die Veranstaltung findet wie gewohnt wöchentlich statt. Am 1. Termin wird geklärt zu welchem Zeitpunkt.

Empfohlene Literatur

15)Georgij A. Klimov: Einführung in die kaukasische Sprachwissenschaft: Aus dem Russischen übersetzt und bearbeitet von Jost Gippert.: Helmut Buske Verlag. Hamburg. 199416)Die Literaturen der Völker Kaukasiens: neue Übersetzungen und deutschsprachige Bibliographie: von Steffi Chotiware-Junger. Wiesbaden: Reichert, 200317)Der Kaukasien: Geschichte – kultur – Politik / Marie-Carin von Gumpenberg; Udo Steinbach (Hrsg). München: Beck, 200818)Heinz Fähnrich: An der silbernen Stirn der Erde: Reisen in Georgien. Aachen : Shaker, 1993

Fachgebiet Interkulturelle Wirtschaftskommunikation

18123 Einführung in die Interkulturelle Wirtschaftskommunikation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Bolten, Jürgen	
zugeordnet zu Modul	BA.IWK.P1 BAIWKP1BMP	
Weblinks	http://www.iwk-jena.de	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 12:15 - 13:45	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	Bolten, J.
----------	--------------------------------------	------------------	--	------------

Nachweise

Klausur:

Empfohlene Literatur

Grundlagentext: Jürgen Bolten, Einführung in die Interkulturelle Wirtschaftskommunikation. Göttingen 2007 (UTB).

36939

Interkulturelle Teamarbeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Strohschneider, Stefan	
zugeordnet zu Modul	BA.IWK.P3	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3	Strohschneider, S.
----------	--------------------------------------	------------------	--	--------------------

Kommentare

Die interkulturelle Zusammenarbeit wird in immer stärkerem Maße als zeitlich befristete interkulturelle – oft sogar virtuelle - Teamarbeit realisiert. Damit sind für interkulturelle Praktiker wie Forscher neue Herausforderungen verbunden. In der Vorlesung werden die theoretischen Grundlagen der Teamarbeit diskutiert, es werden Probleme der interkulturellen Teamarbeit angesprochen und Werkzeuge zu ihrer Überwindung vorgestellt. Dabei steht das allgemeine Bild im Vordergrund, auf die speziellen Probleme in der Interaktion von Menschen aus bestimmten Zielkulturräumen wird nur beispielhaft eingegangen. Die wesentlichen Themen der Vorlesung sind: · Sozialpsychologische Grundlagen der Teamarbeit · Teamprozesse und Teamrollen · Führung in Teams · Heterogene Teams · Forschungslabor interkulturelle Teamarbeit · virtuelle Teams · Teamentwicklung, Teamtraining: Theorien und Konzepte Literatur wird in der Vorlesung besprochen, zur Vorbereitung ist von Manfred Sader die „Psychologie der Gruppe“ (Weinheim: Juventa; aktuelle Auflage) zu empfehlen.

Bereich Volkskunde/Kulturgeschichte

Fachgebiet Kulturgeschichte

Fachgebiet Volkskunde

Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften

Institut für Psychologie

17797

Methodenlehre 1: Deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 160 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 160 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Sengewald, Erik / Univ.Prof. Prof. Dr. Steyer, Rolf	
zugeordnet zu Modul	B-PSY-201	
Weblinks	http://www.metheval.uni-jena.de/	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8
----------	--------------------------------------	------------------	----------------------------------

Kommentare

Methodenlehre Modul 1

Nachweise

Klausur

Empfohlene Literatur

Wirtz & Nachtigall (2004). Deskriptive Statistik. Weinheim: Juventa Nachtigall & Wirtz (2004). Wahrscheinlichkeitsrechnung und Inferenzstatistik. Weinheim: Juventa Steyer, R. (2002). Wahrscheinlichkeit und Regression. Berlin: Springer.

46456		Lernen		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Prof.Dr. Rothermund, Klaus		
zugeordnet zu Modul		B-PSY-102 PsyN-WP1		
1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Rothermund, K.

Kommentare

In der Vorlesung werden grundlegende Prozesse des Lernens auf der Basis der Kernparadigmen der psychologischen Verhaltensforschung besprochen (Habituation, klassische und evaluative Konditionierung, operante Konditionierung, implizites Lernen). Neben den zentralen Konzepten und Befunden aus diesen Bereichen werden auch formalisierte Modelle des Lernens behandelt. Literatur: Mazur, J. E. (2006, 6. Auflage). Lernen und Verhalten. München: Pearson Studium. Schwartz, B., Wasserman, E. A. & Robbins, S. J. (2002, 5. Auflage). Psychology of learning and behavior. New York: Norton.

46463		Empirische Forschungsmethoden		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 160 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Wiswede, Daniel		
zugeordnet zu Modul		B-PSY-203		
1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	Wiswede, D.

Kommentare

Im Rahmen dieses Moduls werden die philosophischen, wissenschaftstheoretischen und methodischen Grundlagen des Faches dargestellt und kritisch diskutiert. Im Mittelpunkt der Veranstaltungen stehen wissenschaftliche Vorstellungen zur Logik und Methode psychologischer Forschung sowie die Einführung in Entscheidungsverfahren und Untersuchungstechniken bei der empirischen Überprüfung von Theorien. Leistungsnachweis: Regelmäßige Teilnahme, Klausur, 3LP

55525		Einführung in die Pädagogische Psychologie: Schule, Lernen, Lehren (Modul 1, B.Sc., B.A., Dipl., Mag. NF)		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.		
zugeordnet zu Modul		B-PSY-303 PsyN-WP4.4 B-PSY-303 PsyN-WP4.4 B-PSY-303 PsyN-WP4.4		
1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Noack, P.

Institut für Sportwissenschaft

Institut für Politikwissenschaft

54544

Hermeneutische Politikdidaktik: Theorien, Ansätze, Methoden und Ergebnisse der qualitativen Forschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 95 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Deichmann, Carl	
zugeordnet zu Modul	POL DI 200	

1-Gruppe	26.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3	Deichmann, C.
----------	--------------------------------------	------------------	--	---------------

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt Kenntnisse über Theorien, Ansätze, Methoden und Aspekte der Geschichte politischer Bildung. Ein zentraler Schwerpunkt ist die politikdidaktische Analyse unter Berücksichtigung der Unterrichtsprinzipien und politikdidaktischen Ansätze. Den wissenschaftstheoretischen Rahmen bildet dabei die hermeneutische Politikdidaktik. Dabei werden sowohl der Zusammenhang zwischen politischer Kultur und politischer Bildung als auch die Ergebnissen der Jugendforschung und der qualitativen Unterrichtsforschung im Bereich der politischen Bildung diskutiert. Die Teilnehmer der Veranstaltung müssen bereit sein, die an verschiedenen Stellen des Vorlesungsteils aufgefächerten Probleme in praktischen Übungen vertiefend zu behandeln, um somit unter der Anleitung des Dozenten die Brücke zur Praxis der politischen Bildung zu schlagen.

Empfohlene Literatur

Deichmann, Carl, Lehrbuch Politikdidaktik, München/Wien 2004. Deichmann, Carl/Juchler, Ingo (Hrsg.), Politik verstehen lernen. Zugänge im Politikunterricht, Schwalbach/Ts. 2010. Heinrich Oberreuter, (Hrsg.), Standortbestimmung politische Bildung, Schwalbach/Ts., 2009. Lange, Dirk/ Reinhardt, Volker (Hrsg.), Basiswissen Politische Bildung. Handbuch für den sozialwissenschaftlichen Unterricht, 6 Bde., Baltmannsweiler 2007.

54599

Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Biermann, Rafael	
zugeordnet zu Modul	POL 340 POL 740	

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Biermann, R.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	--------------

Kommentare

Die Vorlesung soll in die Grundkonzepte der wissenschaftlichen Befassung mit den existentiellen Fragen von Krieg und Frieden in der internationalen Politik einführen und den Studierenden ermöglichen, sich auf dieser Basis künftig vertiefend mit einzelnen Aspekten der FuK zu befassen. In der Veranstaltung stehen zum einen die Analyse von Ursachen, Wesensmerkmalen und Folgen verschiedener Konflikttypen, zum anderen die diversen externe Konfliktbewältigungsstrategien im Vordergrund. Wir werden uns zunächst mit den begrifflichen und normativen Grundlaagen des Politikfeldes (wie dem Leitbild des „gerechten Krieges“), dann mit den komplexen Ursachen von Frieden und Krieg und mit verschiedenen Konflikttypen (Terrorismus, ethnische Konflikte, Ressourcenkonflikte, etc.) befassen. Danach werden wir die zentralen Einwirkungsmöglichkeiten von außen wie Krisenprävention, diplomatische Mediation, militärische Intervention und Konfliktnachsorge diskutieren. Fallbeispiele werden zur Illustration verwendet; eine ausführlichere Erörterung einzelner Fälle ist in den Hauptseminaren vorgesehen.

Empfohlene Literatur

- Gilday, Lilach und Bruce Russett, Peace-Making and Third-Party Dispute Resolution, in Walter Carlsnaes et al. (Hg), Handbook of International Relations . London: Sage 2004, 392-408.- Imbusch, Peter und Ralf Zoll (Hg.), Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung. Wiesbaden: VS-Verlag für Sozialwissenschaften, 2005.- Jönsson, Christer. Diplomacy, Bargaining and Negotiation, in Walter Carlsnaes et al. (Hg), Handbook of International Relations . London: Sage 2004, 212-34.- Levy, Jack, War and Peace, in Walter Carlsnaes et al. (Hg), Handbook of International Relations . London: Sage 2004, 350-68.- Stein, Janice Gross, Psychological Explanations of Conflict, in Walter Carlsnaes et al. (Hg), Handbook of International Relations . London: Sage 2004, 292-308.

54645

Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Dreyer, Michael	
zugeordnet zu Modul	POL 220	

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E008 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung richtet sich an Studierende im Grundstudium. Sie behandelt im Überblick die wesentlichen Stationen politischen Denkens von der griechischen Antike bis zur heutigen Zeit ebenso wie die wichtigsten Konzepte und Methoden moderner und postmoderner politischer Theorie und Erkenntnis- sowie Wissenschaftstheorie.

Nachweise

Klausur

Empfohlene Literatur

Hans Maier, Horst Denzer (Hrsg.), Klassiker des politischen Denkens, 2 Bde., München 2008 David Miller (Hrsg.), The Blackwell encyclopaedia of political thought, Oxford 1987 (auch 2004) Walter Reese-Schäfer, Politische Theorie der Gegenwart in 15 Modellen, München 2005

54659

Einführung in die politische Kulturforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	apl P.Dr. Oppelland, Torsten	
zugeordnet zu Modul	POL 310 POL 710 POL 311	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3	Oppelland, T.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	---------------

Kommentare

In der Vorlesung werden verschiedene Konzepte und Begriffe aus dem Bereich der politischen Kulturforschung vorgestellt und am Beispiel Deutschlands vertiefend erläutert.

Nachweise

Klausur (im Mastermodul bestehend aus einem Essay; im BA-Modul bestehend aus mehreren Wissensfragen).

Empfohlene Literatur

Bettina Westle, Politische Kultur. Eine Einführung, Baden-Baden 2009. Gert u. Susanne Pickel, Politische Kultur- und Demokratieforschung. Grundbegriffe, Theorien, Methoden. Eine Einführung, Wiesbaden 2006. Karl Rohe, Politik: Begriffe und Wirklichkeiten. Eine Einführung in das politische Denken, Stuttgart 1994.

54722

Ideengeschichte der Neuzeit II: Frühe Neuzeit und Aufklärung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Dreyer, Michael	
zugeordnet zu Modul	POL 321 POL 720 POL 320 POL 320LR	

1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8
----------	--------------------------------------	------------------	----------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung setzt den im letzten Wintersemester begonnenen Zyklus fort, kann aber auch unabhängig von der Vorlesung des Winters besucht werden. Gegenstand des zweiten Teils ist die intellektuelle Auseinandersetzung zwischen liberaler Aufklärung und dem monarchischen Absolutismus des Ancien Régime, die in den verschiedenen europäischen Ländern sehr unterschiedliche Formen angenommen hat. Im Mittelpunkt der Vorlesung werden die unterschiedlichen Richtungen der Aufklärung in Deutschland, Frankreich und England/Schottland stehen. Ein weiterer Schwerpunkt wird das Zeitalter der Revolutionen sein, mit der Französischen und der Amerikanischen Revolution (und ihren Unterschieden) im Zentrum. Neben den politiktheoretischen Aspekten werden auch allgemeine kulturhistorische, ökonomische, technologische und rechtliche Entwicklungen betrachtet.

Empfohlene Literatur

Iring Fetscher / Herfried Münkler (Hrsg.), Pipers Handbuch der politischen Ideen, 3. Bd.: Neuzeit: Von den Konfessionskriegen bis zur Aufklärung, München und Zürich 1995

55296

20 Jahre Thüringen - Thüringen 2020

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Ringvorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Leunig, Sven	
Weblinks	http://www.foederalismus.uni-jena.de/foederalismus/index.php?option=com_content&task=view&id=15&Itemid=67	

1-Gruppe	19.10.2010-25.01.2011 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Str. 4
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

Mit der deutschen Wiedervereinigung am 3. Oktober 1990 entstanden auch die fünf Länder auf dem Territorium der ehemaligen DDR neu. Diese nunmehr zwanzig Jahre zurückliegenden Ereignisse will die Friedrich-Schiller-Universität Jena auf Anregung der thüringischen Landesregierung mit einer Ringvorlesung im Wintersemester 2010/11 würdigen, bei der es um die Chancen und Grenzen eigenständiger Landespolitik im Rahmen des unitarischen deutschen Bundesstaates geht. Im Zentrum der Vorlesungsreihe stehen Beiträge von Mitgliedern des Thüringer Kabinetts, die in einem Austausch zwischen Praxis und Wissenschaft durch Ko-Referate von Wissenschaftlern aus den jeweiligen Fachbereichen eingerahmt werden. Den Auftakt der auf 11 Vorlesungen angesetzten Reihe bilden zwei Vorträge über die Entwicklung des Landes Thüringen seit 1990 aus verfassungsrechtlicher bzw. politikwissenschaftlicher Sicht mit Schwerpunkt auf Struktur und Stellung der Staatsregierung (Prof. Dr. Joachim Linck/ Prof. Dr. em. Karl Schmitt). An diese beiden Vorträge schließen sich zwei Referate von PD Dr. Werner Reutter (HU Berlin/FSU Jena) und Dr. Sven Leunig (Universität Jena) zu den Möglichkeiten und Grenzen der Landesparlamente im Rahmen der Landespolitik an, bei denen insbesondere auf die Folgen der Föderalismusreform I für die Länder eingegangen wird. Das zentrale Feld der Ringvorlesung decken die Minister der Staatsregierung mit acht Einzelvorträgen ab. Eingeleitet werden die jeweiligen Referate von einem Wissenschaftler (ca. 20 Min), an den sich der jeweilige Fachvortrag anschließt (ca. 40-50 Minuten). Danach wird den Anwesenden Gelegenheit zur Diskussion mit dem Minister/der Ministerin gegeben. Abgeschlossen wird die Vortragsreihe durch eine Podiumsdiskussion mit den Vorsitzenden der fünf Landtagsfraktionen, die von Prof. Dr. Oppelland geleitet wird.

Bemerkungen

Den genauen Veranstaltungsplan der Vorlesungsreihe finden Sie unter diesem Hyperlink: http://www.foederalismus.uni-jena.de/foederalismus/index.php?option=com_content&task=view&id=15&Itemid=67

Institut für Soziologie

54627

Grundbegriffe der Arbeits-, Industrie und Wirtschaftssoziologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dörre, Klaus	
zugeordnet zu Modul	BASOZ 2.2	

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Wie ist zu erklären, dass (Erwerbs-)Arbeit gesellschaftlich noch immer an Bedeutung gewinnt, während sie in den öffentlichen Diskursen zunehmend zu einem randständigen Thema wird? Ausgehend von dieser Frage führt die Vorlesung systematisch in die Grundbegriffe der Arbeits-, Industrie- und Wirtschaftssoziologie ein. Ausgangspunkt sind einige für die Arbeits- und Wirtschaftssoziologie basale Kategorien, allen voran soziologisch relevante Arbeitsbegriffe, die im ersten Teil der Vorlesung behandelt werden. Im zweiten Teil geht es dann um Kategorien, die aus einer arbeits- und wirtschaftssoziologischen Perspektive bereits gesellschaftliche Strukturbildungen wie die Gesellschaftsformation Kapitalismus oder Klassen/Schichten thematisieren. Im dritten Teil werden Entwicklungstendenzen zeitgenössischer Arbeitsgesellschaften behandelt. Prekarisierung, Entgrenzung und Subjektivierung von Arbeit sind ebenso Thema, wie die Internationalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft. Die Vorlesung ist für das Modul AWO grundlegend. In Proseminaren besteht die Möglichkeit, einzelne Themengebiete vertiefend zu behandeln. Die Proseminare werden im Rahmen der Einführungsveranstaltung von den Seminarleiter_innen kurz vorgestellt. Leistungsnachweis: Erwartet wird die aktive Teilnahme an der Vorlesung. Aktive Teilnahme bedeutet die Teilnahme an einem Expert_innenteam, das die Vorlesungen mit der Erarbeitung von Fragen vorbereitet. Die Lektüre der Basistexte (Priorität jeweils Basistext 1.) wird vorausgesetzt. Als Äquivalent zur Anwesenheitskontrolle gibt es die Möglichkeit zu einem Testat (15 Minuten zu einer Fragestellung aus der Vorlesung) am Ende des Semesters.

Bemerkungen

Achtung: Anmeldung über DT-Workspace ist unbedingt erforderlich, um die Texte/Präsentationen/Änderungen etc zum Seminar zu erhalten. Bitte beantragen Sie die Freischaltung für diese geschlossene Lehrveranstaltung! <http://www.dt-workspace.de/>

Empfohlene Literatur

1. Einführung Verschwinden von Arbeit, Relevanz von Arbeit20. Oktober 2010 Basistexte: 1) Offe, Claus (1984): Arbeit als soziologische Schlüsselkategorie? In: „Arbeitgesellschaft'. Strukturprobleme und Zukunftsperspektiven. Frankfurt/M./New York: Campus, S. 7-43. I. Grundbegriffe 2. Arbeit Allgemeiner Arbeitsbegriff, Arbeit und Tätigkeit, Lohnarbeit27. Oktober 2010 Basistexte:1) Voß, G. Günter (2010): Was ist Arbeit? Arbeit als Grundlage menschlicher Existenz. In: Böhle, Fritz; Voß, G. Günter, Wachtler, Günther (Hrsg.) (2010): Handbuch Arbeitssoziologie. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 23-80.2) Gorz, André (1989): Kritik der ökonomischen Vernunft. Berlin: Rotbuchverlag, S. 192-256.3) Bourdieu, Pierre (2000): Die zwei Gesichter der Arbeit. Interdependenzen von Zeit- und Wirtschaftsstrukturen am Beispiel einer Ethnologie der algerischen Übergangs-gesellschaft. Konstanz: Universitätsverlag Konstanz, S. 65-87.4) Arendt, Hannah (1981): Vita Activa oder vom tätigen Leben. München: Piper, S. 3. Markt und Arbeitsmarkt Ware, Tausch, Markt, Arbeitsmarkt, Lohnarbeit, Ausbeutung Ausweichtermin Freitag, 5. November 2010 von 17-19 Uhr, Raum Hörsaal 3 Basistexte:1) Fligstein, Neil (2001): The Architecture of Markets. An Economic Sociology of Twenty-First Century Capitalist Societies. Princeton: Princeton University Press, S. 25-66.2) Bosch, Gerhard (2010): Strukturen und Dynamiken von Arbeitsmärkten 3) Marx, Karl (1973, ursprünglich 1864): Das Kapital. Kritik der politischen Ökonomie. Erster Band. In: MEW 23. Berlin: Dietz Verlag, S. 49-62.4) Weber, Max (2002, ursprünglich 1921): Wirtschaft und Gesellschaft. Grundriss der verstehenden Soziologie. Tübingen: J. C. B. Mohr, S. 43-52 4. Ausbeutung und Leistung Ausbeutung, Transformationsproblem, Leistungsbegriff, Leistungsmessung und Be-wertung, Lohn-/Entgeltformen10. November 2010 # evtl. Ausweichtermin! Wird in der LV besprochen. Basistexte: 1) Schmierl, Klaus (2010): Lohn und Leistung. In: 1) Böhle, Fritz; Voß, G. Günter, Wachtler, Günther (Hrsg.) (2010): Handbuch Arbeitssoziologie. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 359-386. Fligstein, Neil (2001): The Architecture of Markets. An Economic Sociology of Twenty-First Century Capitalist Societies. Princeton: Princeton University Press, S. 25-66.2) Marx, Karl (1962, ursprünglich 1865). Lohn, Preis und Profit. In: MEW Bd. 16. Berlin: Dietz, S. 101-152.3) Deutschmann, Christoph (2002): Postindustrielle Industriesoziologie. Theoretische Grundlagen, Arbeitsverhältnisse und soziale Identitäten. Weinheim, S. 241-253 5. Rationalisierung und Kontrolle Kontrollformen, Managementkonzepte, Rationalisierungsbegriff, Taylorismus/Fordismus, marktzentrierte Kontrolle17. November 2010 Basistexte: 1) Braverman, Harry: (1977): Die Arbeit im modernen Produktionsprozess. New York: Campus darin: Kapitel 4: Wissenschaftliche Betriebsführung, Kapitel 5: Die unmittel-baren Auswirkungen der wissenschaftlichen Betriebsführung, Kapitel 6: Die Ge-wöhnung des Arbeiters an die kapitalistische Produktionsweise, S. 73-122.2) Sennett, Richard (1998): Der flexible Mensch. Die Kultur des neuen Kapitalismus. Berlin: Berlin Verlag, S. 9-38.3) Voß, G. Günter/Pongratz, Hans. (1998): Der Arbeitskraftunternehmer. Eine neue Grundform der „Ware Arbeitskraft“? In: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie 50, s. 131-158 4) Moldaschl, M./Sauer, Dieter: (2000) Internalisierung des Marktes - Zur Dialektik von Kooperation und Herrschaft. In: Minssen, Heiner (2000): Begrenzte Entgrenzungen. Wandlungen von Organisation und Arbeit. Berlin: Hampp Verlag: 205-225.5) Gramsci, Antonio (1999): Amerikanismus und Fordismus. In: Gefängnishefte 9, Hamburg: Argument, S. 2061-2102. II. Arbeit, Wirtschaft und Gesellschaft 6. Kapitalismus Kapital, Ausbeutung, rheinischer Kapitalismus, FinanzmarktKapitalismus 24. November 2010 Basistexte: 1) Fulcher, James (2007). Kapitalismus. Stuttgart: Reclam, S. 2) Boltanski, Luc/ Chiapello, Ève (2003). Der neue Geist des Kapitalismus. Konstanz: UVK-Universitätsverlag Konstanz, S. 3) Streeck, Wolfgang (1999): Deutscher Kapitalismus: Gibt es ihn? Kann er überleben? In: Ders.: Korporatismus in Deutschland. Zwischen Nationalstaat und Europäischer Union. New York: Campus: S. 13-40.4) Windolf, Paul (2005). Was ist Finanzmarkt-Kapitalismus. In: Ders.: Finanzmarkt-kapitalismus. Analysen zum Wandel von Produktionsregimen. Wiesbaden: VS-Verlag für Sozialwissenschaften. Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie. Sonderheft 45/2005, S. 20-58 5) Streeck, Wolfgang (2009): Re-forming capitalism. Institutional change in the German political economy. Oxford: Oxford University Press, S. 7. Klassen/Schichten Ungleichheit, Klassen- und Schichtbegriff, Individualisierung, Arbeitsbewusstsein01. Dezember 2010 Basistexte: 1) Marx, Karl/ Engels, Friedrich (1977, zuerst 1848). Manifest der kommunistischen Partei. In: Marx Engels Werke, Bd. 4 (S. 459-493). Berlin: Dietz, S. 462-474.2) Weber, Max (2002, zuerst 1921): Stände und Klassen. In: Wirtschaft und Gesellschaft, a.a.O., S. 177-180 , S. 531-540.3) Beck, Ulrich (1983): Jenseits von Stand und Klasse. In: Kreckel, Reinhard (Hrsg. 1983): Soziale Ungleichheiten. Soziale Welt Sonderband 2. Göttingen: Schwartz, S. 35-53. 4) Goldthorpe, John H. (2009, zuerst 2006): Globalisierung und soziale Klasse. In: Solga, Heike; Powell, Justin; Beger, Peter A. (Hrsg.) (2009): Soziale Ungleichheit. Klassische Texte zur Sozialstrukturanalyse, S. 249-266. 5) Wright, Eric Olin (2000). Working class power, capitalist class interests, and class compromise. American Journal of Sociology, 105 (4), 957-1002. 8. Arbeitsbeziehungen Machtquellen, organisierte Arbeitsbeziehungen, Gewerkschaften, Betriebsräte, Arbeit-gebernverbände, Strukturwandel organisierter Arbeitsbeziehungen08. Dezember 2010 Basistexte: 1) Esser, Josef (2003). Funktion und Funktionswandel der Gewerkschaften in Deutsch-land. In: W. Schroeder/ B. Wessels (Hrsg.), Die Gewerkschaften in Politik und Gesell-schaft der Bundesrepublik Deutschland. Ein Handbuch (S. 65-85). Opladen: West-deutscher Verlag.2) Müller-Jentsch, Walther (2008). Gewerkschaften als intermediäre Organisationen. In: W. Müller-Jentsch (2008), Arbeit und Bürgerstatus. Studien zur sozialen und industriellen Demokratie (S. 51-78). Wiesbaden: VS Verlag [zuerst 1982].3) Dörre, Klaus (2010): Überbetriebliche Regulierung von Arbeitsbeziehungen. In: Böhle, Fritz; Voß, G. Günter, Wachtler, Günther (Hrsg.) (2010): Handbuch Arbeitssoziologie. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 873-912. 4) Voss, Kim/ Sherman, Rachel (2000). Breaking the iron law of oligarchy. Union re-vitalization in the American labor movement. American Journal of Sociology, 106 (2), 303-349.5) Rehder, Britta (2006). Legitimitätsdefizite des Co-Management. Betriebliche Bünd-nisse für Arbeit als Konfliktfeld zwischen Arbeitnehmern und betrieblicher Interessenvertretung. Zeitschrift für Soziologie, 35 (3), 227-242. 9. Arbeit und Geschlecht Reproduktionsarbeit, patriarchale Herrschaft, Diskriminierung15. Dezember 2010 Basistexte: 1) Becker-Schmidt, Regina (1987): Die doppelte Vergesellschaftung - die doppelte Unterdrückung: Besonderheiten der Frauenforschung in den Sozialwissenschaften. In: Unterkirchner, Lilo; Wagner, Ina (Hrsg.) (1987): Die andere Hälfte der Gesellschaft. Österreichischer Soziologentag 1987. Wien. ÖGB Verlag, S. 10-25.2) Becker-Schmidt, Regina; Helga Krüger (2009): Krisenherde in gegenwärtigen Sozial-gefügen: Asymmetrische Arbeits- und Geschlechterverhältnisse - vernachlässigte Sphären gesellschaftlicher Reproduktion. In: Aulenbacher, Brigitte; Wetterer, Angelika (Hrsg.): Arbeit. Perspektiven und Diagnosen der Geschlechterforschung. Münster: Verlag Westfälisches Dampfboot, S. 12-41. 3) Aulenbacher, Brigitte (2009). Die soziale Frage neu gestellt. Gesellschaftsanalysen der Prekarisierungs- und Geschlechterforschung. In: R. Castel/ K. Dörre (Hrsg.), Prekarität, Abstieg, Ausgrenzung. Die soziale Frage am Beginn des 21. Jahrhunderts (S. 65-80). Frankfurt a.M., New York: Campus.4) Nickel,

54689**Grundzüge der Soziologie I: Mikrosoziologie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 500 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 500 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Hildenbrand, Bruno	
zugeordnet zu Modul	BASOZ 1.2 BASOZ 0.2	

1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

In dieser Veranstaltung werden insbesondere soziales Handeln, soziale Rolle, Identität und Gruppe als Grundbegriffe der Mikro-Soziologie behandelt. Hinweise für Studierende: 1. Die Literatur, die in dieser Lehrveranstaltung besprochen wird, stammt entsprechend der Vorgaben für diesen Typus von Lehrveranstaltung aus Werken von Klassikern der Soziologie. Dies ist der Grund dafür, dass Sie in der folgenden Literaturliste keine aktuellen Veröffentlichungen finden. 2. Vorschläge, wie Sie Ihre Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung gestalten können: Für die Vorbereitung jeder Sitzung empfehle ich Ihnen, sich jeweils ca. drei Stunden (je nach Text auch länger) Zeit zu nehmen, um • - den in der Sitzung zu behandelnden Text zu lesen (halten Sie auf jeden Fall ein Fremdwörterbuch griffbereit); • - die Argumentationslinie des gelesenen Texts in einem Exzerpt nachzuzeichnen; • - Verständnisfragen und kritische Fragen zu notieren, die sich Ihnen während der Lektüre stellen und die Sie während der Sitzung an den Dozenten richten können. Eine weitere Stunde sollten Sie einplanen, um nach der Sitzung das Gehörte und Besprochene zu vergleichen mit dem, was Sie sich während der vorbereitenden Lektüre zu dem verhandelten Thema selbst gedacht haben. Wenn Sie gerne in der Gruppe arbeiten, schlage ich Ihnen vor, früh im Semester sich mit Kommilitoninnen und Kommilitonen (max. zwei bis drei) zusammenzuschließen, um gemeinsam die Texte vor- und nachzubespochen. Fragen, die zu stellen Sie sich während der Sitzung nicht getrauen (so etwas kommt vor) oder die Ihnen erst später einfallen, können Sie auch gerne auf der Internetseite meiner Veranstaltung (www.dt-workspace.de) stellen. Dort finden Sie auch Aktuelles zur Veranstaltung. 3. Die Literaturliste enthält einen englischsprachigen Text. Es gibt keinen Anlass, darüber zu klagen, denn das Beherrschen der englischen Sprache ist Voraussetzung für ein Soziologiestudium. Bitte denken Sie daran, dass auch dieser Text bei der Formulierung von Klausurfragen berücksichtigt wird. 4. Bitte beachten Sie auch die Angebote des Tutoriats. 5. Die für diese Veranstaltung benötigte Literatur steht Ihnen elektronisch zur Verfügung. Für Studierende, die Kopien anfertigen wollen, halten wir eine Druckvorlage bereit. Bitte beachten Sie die Hinweise in dt-workspace.de. 6. Hinweise zur Didaktik bemühe mich nach Kräften, die zu besprechenden Texte Ihnen so nahe zu bringen, dass Sie sie auch als Erstsemesterstudierende verstehen können. Ich kann aber nicht Ihren Augen ablesen, ob Sie etwas nicht verstanden haben oder nicht. Zögern Sie deshalb bitte nicht, entweder direkt in der Veranstaltung, im Tutoriat oder via [dt-workspace](http://dt-workspace.de) Ihre Fragen an mich bzw. an die Tutoren zu richten, die diese Fragen selbst beantworten, aber auch an mich weiter geben. Anders formuliert: Für das Gelingen dieser Veranstaltung sind wir gemeinsam verantwortlich.

Empfohlene Literatur

21.10.2008 - Der soziologische Blick: eine Einführung (Lit.: Bruno Hildenbrand, Familie und Beschleunigung. Sozialer Sinn Jg. 10 Heft 2, 2009, S. 265-281) - Übersicht über die Veranstaltung; Literatur, Arbeitsweisen - Leistungsnachweise; Präsenz
28.10.2009 Einführung: Struktur und Handeln als Gegenstandsbereich der Mikrosoziologie: Peter Berger & Thomas Luckmann, Die gesellschaftliche Konstruktion der Wirklichkeit, Frankfurt am Main 1970, S. 1-20. 4.11.2008 Soziale Ordnung 1: Einfache Sozialsysteme
Luhmann, Niklas, Einfache Sozialsysteme. Zeitschrift für Soziologie, Jg. 1, Heft 1, 1972 Bruno Hildenbrand, Fußball als einfaches Sozialsystem. In: Fritz B. Simon (Hrsg.) Vor dem Spiel ist nach dem Spiel - Systemische Aspekte des Fußballs. Heidelberg: Carl Auer 2009, S. 27-38 11.11.2008 Soziale Ordnung 2: Rolle Helmuth Plessner, Soziale Rolle und menschliche Natur. In: ders., Diesseits der Utopie. Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 23-35. 18.11.2008 Soziale Ordnung 3: Das Gesetz Egon Bittner, Polizisten im Skid-Row-Quartier. In: Thomas Luckmann und Walter M. Sprondel (Hrsg.) Berufssoziologie. Köln: Kiepenheuer und Witsch 1972, S. 106-124
Christa Berger, Bruno Hildenbrand und Irene Somm, Polizeihandeln im Kreis 4. In: dieselben, Die Stadt der Zukunft - Leben im prekären Wohnquartier. Opladen: Leske & Budrich 2002, S. 136-146 25.11.2008 Gruppe 1: Der Fremde. Alfred Schütz, Der Fremde. In: Ders., Gesammelte Aufsätze 2 (Studien zur soziologischen Theorie), Den Haag 1971, S. 53-69. 2.12.2008 Gruppe 2: Der Heimkehrer Alfred Schütz, „Der Heimkehrer“. In: ders., Gesammelte Aufsätze 2 (Studien zur soziologischen Theorie), Den Haag 1971, S. 70-84. Als Hintergrundlektüre empfehle ich den Roman: Milan Kundera, Die Unwissenheit, München 2000. 09.12.2008 Gruppe 3: quantitative Bestimmtheit Georg Simmel, Die quantitative Bestimmtheit der Gruppe. In: ders., Soziologie, Berlin: Duncker & Humblot 1908, S. 32 - 100. 16.12.2008 Soziales Handeln 1 Anselm Strauss, Assumptions of a theory of action. In: ders., Continual Permutations of Action. Chicago: Aldine 1993, S. 19-46. 6.1.2009 Soziales Handeln 2 Alfred Schütz, Das Wählen zwischen Handlungsentwürfen. In: ders., Gesammelte Aufsätze 1, Den Haag: Nijhoff 1971, S. 77-110. 13.1.2009 Identität 1 Françoise Zonabend, Namen - wozu? (Die Personennamen in einem französischen Dorf). In: Jean-Marie Benoist, Hrsg., Identität - Ein interdisziplinäres Seminar unter der Leitung von Claude Lévi-Strauss, Stuttgart: Klett-Cotta 1980, S. 222-249. 20.1.2009 Identität 2 Anselm Strauss, „Wandel und Kontinuität“, in: ders., Spiegel und Masken. Frankfurt am Main: Suhrkamp 1968, S. 143-160. 27.1.2009 Identität 3: Zeit und Identität Thomas Luckmann, Zur Entwicklung und geschichtlichen Konstruktion persönlicher Identität. In: ders., Lebenswelt, Identität und Gesellschaft. Konstanz: Universitätsverlag, S. 165-192 3.2.2009 Symbolische Sinnwelten Thomas Luckmann, Religion in der modernen Gesellschaft. In: ders., Lebenswelt und Gesellschaft. Paderborn u. a.: Schöningh 1980, S. 173-189. 10.2.2009 Klausur/Testat

54784**Gesellschaftsvergleich und sozialer Wandel****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Lessenich, Stephan	
zugeordnet zu Modul	BASOZ 2.4	

1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

„Man kann vergleichen, um ein Allgemeines zu finden, das dem Verglichenen zugrunde liegt; und man kann vergleichen, um den einen der verglichenen Gegenstände in seiner Individualität schärfer zu erfassen und von den andern abzuheben. Das erstere tut der Soziologe, das zweite der Historiker.' Was Otto Hintze Ende der 1920er Jahre noch fachdisziplinär getrennt sah, wird von neueren Ansätzen der historisch und international vergleichenden Soziologie systematisch miteinander verknüpft. Die Veranstaltung bietet einen Überblick über Methoden, Gegenstandsbereiche und Forschungsstand der vergleichenden Makrosoziologie mit Schwerpunkt auf dem europäischen Gesellschaftsvergleich und den Theorien sozialen Wandels. Modul BASOZ 2.4

Empfohlene Literatur

Colin Crouch, Social Change in Western Europe, Oxford: Oxford University Press 1999; Wieland Jäger und Hanns-Joachim Mayer, Sozialer Wandel in soziologischen Theorien der Gegenwart, Wiesbaden 2003; Hartmut Kaelble, Auf dem Weg zu einer europäischen Gesellschaft. Eine Sozialgeschichte Westeuropas 1880-1980, München: C.H. Beck 1987; Stephen Kalberg, Einführung in die historisch-vergleichende Soziologie Max Webers, Opladen: Westdeutscher Verlag 2001; Göran Therborn, Die Gesellschaften Europas 1945 - 2000, Frankfurt/New York: Campus 2000.

54820**Einführung in die soziologische Theorie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 500 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 500 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Rosa, Hartmut	
zugeordnet zu Modul	BASOZ 1.2 BASOZ 0.2 LASOZ 0.4	

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt einen systematischen Überblick über die Grundlagen und Inhalte der soziologischen Theorie von den ‚Klassikern‘ bis zur Gegenwart. Dabei werden die unterschiedlichen Autoren und Ansätze nacheinander vorgestellt und anhand ihres methodischen Vorgehens und ihrer jeweiligen ‚Diagnose‘ der modernen Gesellschaft zueinander in Beziehung gesetzt. Ausgangspunkt der Vorlesung ist die Beobachtung, dass soziologische Theorien als Reaktion auf Modernisierungserfahrungen entstehen. In ihrer Entwicklung spiegeln sich so gleichsam die verschiedenen Phasen der Moderne. Begleitend zur Vorlesung werden Übungen angeboten (verpflichtend). Der Leistungsnachweis wird über eine Klausur am Semesterende erbracht.

Empfohlene Literatur

Rosa, Hartmut, David Strecker und Andrea Kottmann (2007): Soziologische Theorien . Konstanz: UVK. Gertenbach, Lars , Heike Kahlert, Stefan Kaufmann und Hartmut Rosa (2009): Soziologische Theorien . Paderborn: Fink. (im Erscheinen) Van der Loo, Hans /Willem van Reijen (1997): Modernisierung. Projekt und Paradox . München: dtv. Degele, Nina/Christian Dries (2005): Modernisierungstheorie. Eine Einführung . München: Fink.

Institut für Kommunikationswissenschaft			
55360	Grundlagen medialer Kommunikation KW-P-GK		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 160 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 160 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Ruhrmann, Georg		
zugeordnet zu Modul	KW-P-GK		
1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal E028 Ernst-Abbe-Platz 8
	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentare

Inhalte Ausgehend von aktuellen kommunikationswissenschaftlichen und mediensoziologischen Erkenntnissen werden zunächst zentrale Einsichten in die Struktur und Funktion (medialer) öffentlicher Kommunikation vermittelt. Berücksichtigt werden dabei die Ebenen der Interaktion, Organisation und Gesellschaft. Im zweiten Teilmodul werden kognitions- und sozialpsychologische Grundbegriffe und -modelle sowie die Einflüsse von Einstellungen, interpersonalen und intergruppalen Kommunikation auf den Kommunikationsprozess behandelt. In den Tutorien lernen die Studierenden, ausgehend von konkreten Ziel- und Fragestellungen die einzelnen Ansätze des Faches zu bewerten und anzuwenden. Lern- und Qualifikationsziele Die Studierenden verfügen über Wissen medialer Kommunikation, sind in der Lage sich im Fach Kommunikationswissenschaft zu orientieren und können mit Begriffen und Theorien umgehen und verfügen auch über ein grundverständnis von empirischen Untersuchungen. Sie sind fähig, sich vertieftes Wissen aus der Fachliteratur zu erschließen.

55361		Grundlagen der Medienökonomie KW-WP-MEDÖK		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 160 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 160 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Seufert, Wolfgang		
zugeordnet zu Modul		KW-P-MEDÖK		
1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3	Seufert, W.

Kommentare

Die Vorlesung richtet sich an Studienanfänger im Bachelorstudium „Kommunikationswissenschaft“. Sie ist der 1. Teil des Basismoduls „Grundlagen der Medienökonomie“ KW-P-MEDÖK (2. Teil im Sommersemester 2011). Der erfolgreiche Abschluss des Moduls ist Voraussetzung für die Zulassung zu den Aufbaumodulen KW-WP-WIRT bzw. KW-WP-REG. Die Schwerpunkte der Vorlesung liegen in der Einordnung medienökonomischer Fragestellungen innerhalb der Kommunikationswissenschaft sowie in einem Überblick über betriebswirtschaftliche Sichtweisen auf Medienunternehmen, Medienmanagement sowie auf die interne und externe Unternehmenskommunikation. Welche Besonderheiten der Medienproduktion werden gesehen und welche Empfehlungen für das strategische und operative Management von Medienunternehmen werden daraus abgeleitet? Welche Konsequenzen hat ein solches betriebswirtschaftliches Denken für die Arbeitsbedingungen von Kommunikatoren aus den Bereichen Journalismus, Werbung, Unterhaltungsmedienproduktion oder Public Relations? Abschluss mit einer Klausur als Modulteilprüfung (5 ECTS) in der vorlesungsfreien Zeit. Literatur Siehe Literaturliste zum Vorlesungsbeginn.

55370

Psychologische Grundlagen der Kommunikation KW-P-PGK

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 160 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 160 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Frindte, Wolfgang	
zugeordnet zu Modul	KW-P-PGK KW-P-PGK	

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 17:00 - 19:00	Hörsaal E028 Ernst-Abbe-Platz 8
	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 17:00 - 19:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentare

Inhalte Das Modul führt in Geschichte, Begriff, Theorien und Methoden der Kommunikationspsychologie ein und behandelt psychologische Grundlagen wechselseitiger Verständigung, individuelle, gruppenspezifische, organisationspezifische, gesellschaftliche und interkulturelle Formen der Kommunikation, Kommunikationsstile, Kommunikationsmuster, kommunikative Pathologien und ausgewählte Fragestellungen der interkulturellen Kommunikation. Lern- und Qualifikationsziele Die Studierenden verfügen über ein breites Wissen über die theoretischen und methodischen Grundlagen der Kommunikationspsychologie sowie die unterschiedlichen Formen und Pathologien zwischenmenschlicher Kommunikation. Sie kennen wichtige psychologische Aspekte der interkulturellen Kommunikation und haben einen Überblick über die verschiedenen Anwendungsbereiche der Kommunikationspsychologie.

55372

Methoden und Statistik der Kommunikationswissenschaft I KW-P-MS I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Vertr.-Prof. PD Dr. Maurer, Marcus	
zugeordnet zu Modul	KW-P-MS I	

1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Maurer, M.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	------------

Bereich Ethik in den Wissenschaften/Ethikzentrum

55044

Einführung in die Angewandte Ethik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Dr.Dr. Knoepffler, Nikolaus	

1-Gruppe	19.10.2010-08.02.2011 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Str. 4
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

Die Vorlesungsreihe mit unterschiedlichen Referentinnen und Referenten des Ethikzentrums unter der Leitung von Prof. Knoepffler widmet sich ethischen Fragestellungen und Konfliktfällen in der Angewandten Ethik. Nach einem Überblick zu einzelnen angewandten ethischen Ansätzen werden die einzelnen Teilbereiche Angewandter Ethik vorgestellt. Zielgruppe: Studierende der Master Angewandte Ethik und Gesellschaftstheorie sowie des Graduiertenkollegs „Menschenwürde und Menschenrechte“ für die strukturierte Lehre zum Teilbereich „Anwendungskontexte“. Die Vorlesungsreihe ist zudem offen für Hörer aller Fakultäten und bietet sich auch als vertiefende Veranstaltung für Hörer im Hauptstudium Angewandte Ethik an. Prüfung im Rahmen des Moduls Angewandte Ethik: zu bestehende Klausur (gilt nicht für Hörer im Hauptstudium)

Empfohlene Literatur

Knoepffler, N. 2010: Angewandte Ethik. Ein systematischer Leitfaden. Böhlau (UTB): Weimar. Knoepffler, N./Kunzmann, P./Pies, I./Siegetsleitner, A. (Hg.) 2006: Einführung in die Angewandte Ethik. Alber: Freiburg i. B. Einschlägige Stichworte in: Korff, W. (u. a.) 2000: Lexikon der Bioethik, Gütersloh (Gütersloher Verlagshaus)

55045

Hauptpositionen der Ethik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Unip.Dr.Dr Knoepffler, Nikolaus

1-Gruppe	19.10.2010-08.02.2011 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung behandelt wesentliche ethische Positionen von der Antike bis in die Gegenwart. Dabei werden klassische ethische Schlüsseltexte ausgelegt. Zielgruppe: Studierende der Master Angewandte Ethik und Gesellschaftstheorie. Die Vorlesungsreihe ist zudem offen für Hörer aller Fakultäten. Prüfung im Rahmen des Moduls Grundlagen: zu bestehende Klausur

Empfohlene Literatur

Welsen, P. (Hg.) 1999: Ethik. Freiburg i. B. (Alber)

Institut für Erziehungswissenschaft

Institut für Bildung und Kultur

Fakultät für Mathematik und Informatik

18984

Algorithmische Grundlagen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Mundhenk, Martin

zugeordnet zu Modul FMI-IN1001

Weblinks <http://www.minet.uni-jena.de/fakultaet/mundhenk/Lehre-Winter10/infos10.html#AG>

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 2025 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

36282**Datenbanken und Informationssysteme****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Küspert, Klaus / Dipl.-Inf. Liebisch, Matthias	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN1002	
Weblinks	http://www.informatik.uni-jena.de/dbis/lehre/ws2010/dbis/	

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 14-täglich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 2025 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 2025 Carl-Zeiß-Straße 3

19107**Diskrete Modellierung****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Mundhenk, Martin	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN1003	
Weblinks	http://www.minet.uni-jena.de/fakultaet/mundhenk/Lehre-Winter10/infos10.html#DM	

1-Gruppe	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 1030 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

18981**Grundlagen der Modellierung und Programmierung****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	apl P.Dr. Amme, Wolfram / Univ.Prof. König-Ries, Birgitta / Univ.Prof. Küspert, Klaus / Univ.Prof. Rossak, Wilhelm	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0070 FMI-IN0040	

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die verbindliche Anmeldung zu den Übungsgruppen erfolgt über das CAJ.

36469 Grundlagen der Technischen Informatik			
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Unip.Dr.-I Erhard, Werner		
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0022		
1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

19053 WiKiLeaks (Informatik + Gesellschaft)			
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Seminar		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Zehendner, Eberhard		
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0026 FMI-IN3003		
Weblinks	https://caj.informatik.uni-jena.de/main		
1-Gruppe	29.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 3014 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Anmeldung über CAJ erforderlich.

Bemerkungen

Das Seminar kann auch als ASQ-Modul in den Bachelor-Studiengängen belegt werden.

Physikalisch-Astronomische Fakultät			
10132 Microoptics/Mikrooptik			
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Bartelt, Hartmut		
1-Gruppe	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1

Kommentare

Die Vorlesung behandelt die Lichtführung und Lichtausbreitung in Mikro- und Nanostrukturen als Basis moderner photonischer Komponenten und Systeme. Es werden Themen behandelt zu:- Skalierungseigenschaften bei optischen Elementen- Lichtausbreitung in Mikro- und Nanostrukturen- Integriert-optische Strukturen- Faseroptische Strukturen- Technologien zur Erzeugung und Replikation von Mikrostrukturen- Anwendungen in Systemanordnungen

Bemerkungen

The lecture will held in English if required.

12727

Atom- und Molekülphysik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Nolte, Stefan / Univ.Prof. Tünnermann, Andreas

Kommentare

Die Vorlesung behandelt den Aufbau und die Struktur von Ein- und Mehrelektronenatomen sowie deren Wechselwirkung mit äußeren statischen elektrischen und magnetischen Feldern. Darauf aufbauend werden wesentliche Elemente der Molekülspektroskopie einschließlich der Bindungsverhältnisse diskutiert. Weiter werden die Wechselwirkung von Atomen und Molekülen mit dem elektromagnetischen Strahlungsfeld, Absorption, spontane und induzierte Emission betrachtet sowie moderne Methoden der optischen Spektroskopie eingeführt.

12957

Physik der Sterne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Hatzes, Artie / Univ.Prof. Neuhäuser, Ralph

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 in deutscher Sprache	Seminarraum 116 Helmholtzweg 5	Neuhäuser, R.
	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 in englischer Sprache zu Spektroskopie	Seminarraum 116 Helmholtzweg 5	Hatzes, A.

Kommentare

Inhalt: - Strahlungstheorie, Helligkeit und Leuchtkraft der Sterne - Strahlungstransport, u.a. Absorption und Extinktion - Spektroskopie - Hertzsprung-Russell-Diagramm - Grundgleichungen des Sternaufbaus - Kernfusion - Entstehung und Entwicklung von Sternen - Weiße Zwerge, Neutronensterne, Schwarze Löcher - Braune Zwerge und Planeten - Beobachtungstechniken: Teleskope und Instrumente - Sonne - Milchstraße

15082

Modul: Experimentalphysik II Grundkurs Elektrizität, Optik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Spielmann, Christian

zugeordnet zu Modul 128.120 128.120

Kommentare

Elektrizität und Magnetismus: Elektrostatik, Stationäre Ströme, Magnetostatik, Induktion, Maxwell'sche Gleichungen, Wechselströme, elektromagnetische Wellen, Materie in elektro-magnetischen Feldern Optik: Geometrische Optik, Wellenoptik, Quantenoptik

Empfohlene Literatur

Alonso-Finn: Physik (Oldenbourg) Berkeley Physik Kurs 1-5 (Vieweg) Dransfeld/Kienle/Kalvius: Physik I-III (Oldenbourg) Gerthsen: Physik (Springer) Tipler: Physik (Spektrum); Wegener: Physik für Hochschulanfänger (Teubner)

15305

Modul: Quantenmechanik I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Ansorg, Marcus	
Weblinks	http://www.tpi.uni-jena.de/teaching/WS0910/QM1WS0910/index.shtml	

1-Gruppe	01.12.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1
	03.12.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 5 Helmholtzweg 4
	06.12.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 103 Helmholtzweg 3

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: Fundamentale Konzepte, Formalismus der Quantenmechanik, Zeitentwicklung, Eindimensionale Systeme, Harmonischer Oszillator, Symmetrien in der Quantenmechanik, Wasserstoff-Atom, Stationäre Näherungsverfahren-

Empfohlene Literatur

- J.J Sakurai, Modern Quantum Mechanics, Addison-Wesley 1994- T. Fliessbach, Quantenmechanik, Springer 2008- S. Gasiorowicz, Quantenphysik, Oldenbourg 2002 - C. Cohen-Tannoudji, B. Diu, F. Laloe, Quantenmechanik I, II, de Gruyter 1997 - A. Messiah, Quantenmechanik I, II, de Gruyter 1990/91

16261

Modul: Grundkurs Physik der Materie I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Wesch, Werner	
zugeordnet zu Modul	128.130 128.130	

0-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 11:00 - 13:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Kommentare

Atomphysik Kernphysik

Empfohlene Literatur

Empfohlene Literatur: Lehrbücher der Experimentalphysik, wie: Berkeley Physik Kurs (Vieweg), Experimentalphysik I - IV / Demtröder (Springer) Physik I - IV / Dransfeld, Kienle, Kalvius (Oldenbourg) Physik / Gertsen (Springer), Physik / Tipler (Spektrum) Physik für Hochschulanfänger / Wegener (Teubner)

16914**Grundlagen Werkstoffwissenschaft I****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** AOR PD DRI Boßert, Jörg Bernhard

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal E124 Löbdergraben 32
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

18034**Modul: Grundkonzepte der Optik****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Dr. Rockstuhl, Carsten

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 103 Helmholtzweg 3
	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 116 Helmholtzweg 5

Kommentare

Inhalt: - Geometrische Optik - Elektromagnetische Wellen im Vakuum, in Dielektrika, in Metallen und in inhomogenen Medien - Polarisation und anisotrope Medien, kristalloptische Bauelemente - Interferometrie - Beugungstheorie, Fourieroptik

Nachweise

Aktive Teilnahme an den Seminaren, Übungsaufgaben, Klausur

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der Optik und Photonik von Born/Wolf, Principles of Optics, Cambridge Univ. Press 1999; Saleh/Teich Hecht, Optik, Oldenbourg Verlag 2005; Pedrotti et al., Optik, Prentice Hall 1996; Goodman

18255**Physik für Human- und Zahnmediziner****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** PD Dr. Schmidl, Frank

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: Einführungsvorlesung Experimentalphysik unter besonderer Berücksichtigung der Lehrinhalte, die für die Fachrichtung Medizin im Gegenstandskatalog aufgeführt sind. Wesentliche Schwerpunkte der Vorlesung sind Mechanik, Schwingungen und Wellen, Struktur der Materie, Wärmelehre, Elektrizitätslehre und Optik.

Empfohlene Literatur

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

18256 Experimentalphysik für Geo- und Werkstoffwissenschaftler I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Juniprof. Kaluza, Malte

0-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

18259

Experimentalphysik für Biologen, Ernährungs- und Biogeowissenschaftler, Pharmazeuten, Chemiker und Biochemiker

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 540 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 540 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Wesch, Werner

zugeordnet zu Modul BBC1.3 BE1.1 BB2.1

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 11:00 - 13:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 10:00 - 11:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

18263

Einführung in die Astronomie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Prof.Dr. Krivov, Alexander

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------

Kommentare

Astronomie und modernes Weltbild, Instrumente und Methoden beobachtender Astronomie, Sphärische Astronomie, Astrometrie, Himmelsmechanik, Astrophotometrie, Astrospektroskopie, Sonnensystem, Sonne, Sterne, Milchstraßensystem, Galaxien, Kosmologie

Empfohlene Literatur

Karttunen, Kröger, Oja, Poutanen, Donner, Astronomie - eine Einführung (Springer) Unsöld, Baschek, Der neue Kosmos (Springer) Voigt, Abriss der Astronomie (BI Wissenschaftsverlag)

27191**Wahlmodul: Relativistische Physik****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** HSD apl.P. Meinel, Reinhard

1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 103 Helmholtzweg 3
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: - Raum-Zeit-Struktur - Speziell-relativistische Mechanik - Einführung in die Gravitationstheorie - Berechnung ausgewählter Effekte

30688**Modul: Festkörperphysik****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Seidel, Paul

0-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5
	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5

36678**Grundlagen der Photonik****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Wahlvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Prof.Dr. Spielmann, Christian

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------

36786**Gravitationswellen****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Dr. Bernuzzi, Sebastiano**Kommentare**

Inhalt:Theorie der Gravitationsstrahlung (Multipolentwicklung, Strahlungsdämpfung, Rückstreuung) Astrophysikalische Quellen von Gravitationswellen Wirkungsweise von Gravitationswellendetektoren Analyse von Gravitationswellensignalen

45930	Nukleare Festkörperphysik	
Allgemeine Angaben		
Art der Veranstaltung	Wahlvorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Ronning, Carsten	

45932		Photovoltaik / Photovoltaics	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Wahlvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		PD Dr. Falk, Fritz	
1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal 103 Helmholtzweg 3

Kommentare			
<p>Inhalt der Veranstaltung: Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Physik, den Aufbau und die Herstellungstechnologie von Solarzellen. Zunächst werden die Grundvoraussetzungen der Photovoltaik diskutiert. Ausgehend vom Bändermodell des Halbleiters werden die Eigenschaften des p-n-Übergang und von Heteroübergängen unter Beleuchtung untersucht. Anhand von Modellgleichungen wird das elektrische Verhalten der Solarzelle simuliert. Der Aufbau und die Herstellungsprozesse der einzelnen Zelltypen wie kristalline und amorphe Siliziumzellen, CdTe- und CIGS-Zellen werden vorgestellt und ihre Vor- und Nachteile diskutiert. Neue Ideen zu Solarzellen der vierten Generation werden vorgestellt. Grundkenntnisse der Festkörperphysik sind wünschenswert. Topic of the Course The lecture gives an overview on the physics and the technology of solar cells. The first part deals with the basic physics of electric energy generation from photons. Starting from the band model of semiconductors the properties of a p-n-junction or of heterojunctions are studied. Based on model equations the electrical properties of solar cells are simulated in order to better understand loss mechanisms. In the second part the production technologies of various cell types based on crystalline or amorphous silicon, CdTe, CIGS, or on organic materials are presented. Finally new concepts for 4th generation solar cells are discussed. Basic knowledge on solid state physics is useful</p>			

46109		Allgemeine Relativitätstheorie	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Wahlvorlesung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein		
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Brüggemann, Bernd		
1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1
	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 103 Helmholtzweg 3

46136		Grundlagen der Laserphysik	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Wahlvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		Dr. Limpert, Jens	
1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5

Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät

16617

Organische Chemie II BC 3.2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Schubert, Ulrich S. / Dr. Köhn, Uwe

0-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6

17049

Chemie für Werkstoffwissenschaften

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Stachel, Dörte

0-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6
	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6

17094

Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BC 1.1, C-LA 101, BBGW 1.1, BGGM 1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Weigand, Wolfgang / Dr. Fischer, Reinald**zugeordnet zu Modul** 101 101

0-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV Anmeldung über Friedolin nur für Lehramtsstudenten!!!!
	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

Kommentare

Anmeldung über Friedolin nur für Lehramtsstudenten!!!! Alle anderen Studiengänge geben Ihre entsprechenden Modulanmeldeformulare beim Modulverantwortlichen ab!!

17163		Anorganische Chemie für Ernährungswissenschaftler (BE 1.3)	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		apl P.Dr. Imhof, Wolfgang	
zugeordnet zu Modul		BE1.3 BE1.3 BE1.3	
0-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011	Do 09:00 - 11:00	Hörsaal E006
	wöchentlich		Fraunhofer Straße 6

17164		Anorganische Experimentalchemie für Pharmazeuten und Biochemiker (BBCM 1.1)	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		apl P.Dr. Imhof, Wolfgang	
zugeordnet zu Modul		BBC1.1 BBC1.1	
0-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

35466		Chemische Ökologie (CD/ MBGW 1.4.3)	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Wahlvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Pohnert, Georg	
0-Gruppe	22.10.2010-11.02.2011	Fr 13:30 - 15:00	Hörsaal 109
	wöchentlich		August-Bebel-Straße 2

Institut für Geowissenschaften

45373

Einführung in die Geowissenschaften (BGEO1.1, BBGW1.3, Geo261)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Büchel, Georg

0-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS Bach	Majzlan, J. / Viereck-Götte, L. / Pirrung, B.
	wöchentlich		Bachstrasse 18	
	19.10.2010-11.02.2011	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS Bach	Majzlan, J. / Viereck-Götte, L. / Pirrung, B.
	wöchentlich	c.t.	Bachstrasse 18	
	21.02.2011-21.02.2011	kA 14:00 - 16:00	Hörsaal HS Bach	Majzlan, J. / Viereck-Götte, L. / Pirrung, B.
	Einzeltermin	c.t.	Bachstrasse 18	
		Klausur		

Kommentare

Klausur: Montag, 21.2.2011, 8:00 bis 10:00 Uhr (für B.Sc. Geowiss. 8:00 bis 10:30 Uhr) im HS Bachstrasse 18. Nachklausur: im April 2011 im IGW Burgweg 11. Angebot des Moduls für B.Sc. Geowissenschaften besteht aus 4 V, 2Ü, GÜ (3Tage). Angebot des Moduls für B.Sc. Biogeowissenschaften und B.A. Ergänzungsfach Geologie besteht aus 4V, 2Ü (ohne die Geländeübungen), das für B.Sc. Geografie aus 4V (ohne Übungen und Geländeübungen). Zu der verpflichtenden (B.Sc. Geowiss.) bzw. optionalen (B.Sc. Biogeowiss., B.Sc. Geografie) Teilnahme an den Geländeübungen siehe unter Nr. 45521. Diese Lehrveranstaltung beginnt am Montag, 18.10.2010 14:15 Uhr mit einer Besprechung zum organisatorischen Ablauf der Lehrveranstaltung mit Einteilung der Übungsgruppen, im Anschluß findet die erste Vorlesung statt.

7243

Bio-Geo-Interaktionen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Kothe, Erika / Univ.Prof. Büchel, Georg

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E002
	wöchentlich		Wöllnitzer Straße 7

Kommentare

Ort: HS Wöllnitzer Str.7Die Vorlesung stellt Bezüge zwischen Geowiss., Biologie u. Chemie dar. Es werden die Wirkungsweisen der Organismen bei der Mineralisierung der org. Bodensubstanzen u. bei der Pflanzenernährung vermittelt. Wechselwirkungen zwischen unbelebter u. belebter Natur, Physiologie, Zellbiologie u. Bezüge zur Geosphäre werden eingehend behandelt. Für Biologie- Diplom (HF Mibio, NF Phytopathologie) u. B. Sc. Biogeowissenschaften

Institut für Geographie				
17356	GEO 141 - Statistik			
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung	Vorlesung			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Akad.R.Dr. Krause, Peter			
zugeordnet zu Modul	GEO 141			
1-Gruppe	26.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal 329 Löbdergraben 32	Krause, P.
Kommentare				
mit Tutorium im PC-Pool				

17398		GEO 131 - Physische Geographie A		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 260 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 260 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Akad.R Baade, Jussi / WA PD Dr. Gude, Martin		
zugeordnet zu Modul		GEO 131		
1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	Baade, J.
Kommentare				
Sehr geehrte Interessenten, die Veranstaltung ist offen für alle Studierenden der entsprechenden Studiengänge sowie darüber hinaus für Hörer anderer Studiengänge; letztere können jedoch keinen Leistungsnachweis erwerben.				
Nachweise				
siehe aktueller Modulkatalog				
Empfohlene Literatur				
Literatur siehe Link 'Themen und Termine'				

17425		GEO 121 - Humangeographie A		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 230 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 230 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Dr. Lippuner, Roland / Wassner, Nadine		
zugeordnet zu Modul		GEO 121		
1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8	Werlen, B.

17490**GEO 142 - Kartographie I****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Schmullius, Christiane / Habenstein, Annett**zugeordnet zu Modul** GEO 142

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal 329 Löbdergraben 32	Schmullius, C.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------------	----------------

35265**Geo 111 - Geoinformatik A****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Flügel, Wolfgang Albert / Martin, Anita**zugeordnet zu Modul** GEO 111

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal 329 Löbdergraben 32	Flügel, W.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------------	------------

Biologisch-Pharmazeutische Fakultät**12720****Genetik****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 350 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Theißen, Günter / HSD Prof. Damen, Wilhelmus Gerardus Martinus**zugeordnet zu Modul** LBio-Ge BEBW 5 BBC2.3 BB2.4

1-Gruppe	21.10.2010-10.02.2011 wöchentlich	Do 09:00 - 12:00	Hörsaal E008 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung kann am 04.11.2010 und am 18.11.2010 nicht stattfinden. Stattdessen wird die Vorlesung am 02.11.2010 und am 16.11.2010 von 16.00 - 19.00 Uhr im Döbereiner-Hörsaal gehalten.

17718		Lebensräume der Erde (fak.)	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein		
Zugeordnete Dozenten	HSD Dr. Dörfelt, Heinrich		
0-Gruppe	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1

7244		Mykologie	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		HSD Dr. Dörfelt, Heinrich	
0-Gruppe	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1

9618		Agrarökologie (BB3.Ö5, LBio-V, GEO 265)	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Perner, Jörg		
zugeordnet zu Modul	BB3.Ö5		
1-Gruppe	21.10.2010-09.12.2010 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum E103A Dornburger Straße 159

Kommentare			
Die Veranstaltung findet nur im 1. Halbjahr statt. In der Fachausbildung Geographie/Geowissenschaften (B.Sc.) gehört die Veranstaltung zum Modul GEO 265: Räumliche Ökologie			

Institut für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaften und Technik				
51852		Geschichte der Naturwissenschaften III (Neuzeit)		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		PD Dr. Potthast, Thomas		
1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 08:00 - 09:30 s.t.	Seminarraum E001 Berggasse 7	Potthast, T.

Bemerkungen

Geschichte der Naturwissenschaften III (GdN III) für BA Geschichte der NW

Medizinische Fakultät

Schnupperstudium				
55280		Cicero, Philippicae Orationes		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Proseminar		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Dr. Kirchner, Roderich		
zugeordnet zu Modul		Lat 200 MNLat 310 Graec 500		
1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum E028 Fürstengraben 1	Kirchner, R.

Kommentare

Im Proseminar werden Ciceros In M. Antonium orationes Philippicae (Philippische Reden gegen Mark Anton) behandelt. Cicero hielt diese 14 Reden zwischen dem 2. September 44 und dem 21. April 43 v.Chr. In ihnen greift er seinen Gegner Mark Anton leidenschaftlich an und hält ein flammendes Plädoyer für die res publica libera. Im Seminar lesen und interpretieren wir ausgewählte Passagen, beschäftigen uns mit den Grundzügen antiker Rhetorik, der Gattung der Invektive, der unruhigen Zeit nach Cäsars Ermordung und werfen einen Blick auf Ciceros Spätwerk. Für die erste Sitzung vorzubereiten sind die Paragraphen 1–5 der 1. Rede. Bitte kritische Ausgabe nach Möglichkeit anschaffen; zweisprachige Ausgaben sind im Seminar nicht zugelassen.

Empfohlene Literatur

Editionen P. Fedeli (ed.), Antonium orationes Philippicae XIV (Bibliotheca Teubneriana), Leipzig 1986. A.C. Clark (ed.), M. Tulli Ciceronis Orationes, Tom. II (Bibliotheca Oxoniensis), Oxford 21918 (und ND). Kommentare J.D. Denniston, M. Tulli Ciceronis in M. Antonium: Operationes Philippicae Prima et Secunda, Oxford 1926 (und ND). J.T. Ramsey, Cicero, Philippics I–II, Cambridge 2003 (WENN MÖGLICH, BITTE ANSCHAFFEN : ISBN 9780521422857) G. Manuwald, Cicero 'Philippics 3–9', Edited with Introduction, Text, Translation and Commentary, 2 Bde., Berlin/New York 2007. Allgemeine Einführungen C. J. Classen, Recht – Rhetorik – Politik. Untersuchungen zu Ciceros rhetorischer Strategie, Darmstadt 1985. M. Fuhrmann, Cicero und die römische Republik. Eine Biographie, München/Zürich 1989. M. Gelzer, Cicero. Ein biographischer Versuch, Wiesbaden 1969. C. Habicht, Cicero der Politiker, München 1990. J. Hall, The Philippics, in: Brill's Companion to Cicero. Oratory and Rhetoric, hrsg. von J.M. May, Leiden/Boston/Köln 2002, 273–304. G. Manuwald, Eine Niederlage rhetorisch zum Erfolg machen: Ciceros Sechste Philippische Rede als paradigmatische Lektüre, in: Forum Classicum 2 (2007) 90–97. W. Stroh, Ciceros Philippische Reden: Politischer Kampf und literarische Imitation. In: Meisterwerke der antiken Literatur: Von Homer bis Boethius, hrsg. von M. Hose, München 2000, 76–102.

Lehrveranstaltungen nach Fakultäten und Instituten geordnet

Theologische Fakultät				
55425		Einleitung in das Alte Testament I: Die "erzählenden Bücher"		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Juniprof. Bezzel, Hannes		
zugeordnet zu Modul		The E2		
1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen grundlegenden Überblick über die Entstehung der erzählenden Bücher des Alten Testaments, also den Pentateuch und die Geschichtsbücher (einschließlich der Bücher 1.-2. Chronik und Esra-Nehemia). Zur begleitenden Lektüre wird eine „Einleitung“ in das Alte Testament (etwa J.C. Gertz, Grundinformation Altes Testament) sowie eine Gesamtdarstellung der Entstehungsgeschichte der erzählenden Bücher (R.G. Kratz) empfohlen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: für Vor- und Nachbereitung mindestens 2 Std pro Woche

Nachweise

Vorlesungsprüfung bzw. Modulprüfung Module : The M33; The B2; The B2.1; The B4.2; The B4.3; The E2; The L2; The L2.1; BM AT 2; BM AT 3; BM AT 4; BM AT 5 betr. Studienrichtungen: BA/MA Altorient.; Diplom; LAG; LARS; MA Arab.; MA Griech. u. Lat., Philologie; MAG; MA 120 Ök; B.Sc. WiPäd; BA 120 Chr; BA 60 Grundlagen; BA/MA Altorient.; LA Ethik; LA Phil.; LAG JM; LARS JM; MA Arab.;

Empfohlene Literatur

J.C. Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, UTB 2745, Göttingen 3. Aufl. 2009 (zur Anschaffung empfohlen); O. Kaiser, Grundriss der Einleitung in die kanonischen und deuterokanonischen Schriften des Alten Testaments, 3 Bände, Gütersloh 1992-94; R. G. Kratz, Die Komposition der erzählenden Bücher des Alten Testaments. Grundwissen der Bibelkritik, UTB 2157, Göttingen 2000; Chr. Levin, Das Alte Testament, C.H. Beck Wissen 2160, München 3. Aufl. 2006; A. Rofé, Introduction to the Literature of the Hebrew Bible, Jerusalem Biblical Studies 9, Jerusalem 2009; K. Schmid, Literaturgeschichte des Alten Testaments. Eine Einführung, Darmstadt 2008; E. Zenger u.a., Einleitung in das Alte Testament, Stuttgart 7. Aufl. 2008.

55442

Grundkurs Neues Testament II (Das Urchristentum)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Vogel, Manuel	
zugeordnet zu Modul	The B2.1 The B2 The L2.1 The L2 The B4.3 The B4.2 The WP1	

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Vorlesung mit Kolloquium Der Kurs soll Grundinformationen zur frühesten Geschichte der Jesus-Bewegung vermitteln. Dabei werden einschlägige Texte des Neuen Testaments und die wichtigsten außerneutestamentlichen Quellen kurz vorgestellt. Durch Einführung in zentrale Fragen der Erforschung der Geschichte des Urchristentums soll eine erste Orientierung über Grundlinien der Entwicklung des frühesten Christentums und Grundzüge der an ihr beteiligten Persönlichkeiten, Kräfte und Gruppierungen vermittelt werden.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Selbststudium, kursorische Lektüre angegebener Studienliteratur

Nachweise

Vorlesungsprüfung möglich Module: BM NT 2-5 The B2, TheB2.1, The L2, The L2.1, The B4.2, The B4.3, The B1, The L1, The L1.1, BA RW 6, The WP1

Empfohlene Literatur

Schneemelcher, Wilhelm: Das Urchristentum, Stuttgart 1981; Conzelmann, Hans: Geschichte des Urchristentums (GNT 5), Göttingen 61989 (= Berlin 1972); Hengel, Martin: Zur urchristlichen Geschichtsschreibung, Stuttgart 21984; Schenke, Ludger: Die Urgemeinde. Geschichtliche und theologische Entwicklung, Stuttgart u.a. 1990.

55445**Einführung in die neutestamentliche Eschatologie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Vogel, Manuel	
zugeordnet zu Modul	The B3.1 The B3 The L3.1 The ASQ5 The WP1 The L49 The L45	

1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum SR Zwätzengasse 4
----------	--------------------------------------	------------------	----------------------------------

Kommentare

Bilder von Zukunft und Erlösung sind im Neuen Testament mit dem Ganzen seiner Botschaft vielfältig verwoben. Das Thema der Vorlesung ist deshalb geeignet, einführend wesentliche Linien neutestamentlicher Theologie nachzuzeichnen und sie zu unterschiedlichen Entwürfen von Heil und Geschichte in Beziehung zu setzen. Die traditions- und religionsgeschichtliche Frage nach der Stellung neutestamentlicher Eschatologie im alttestamentlich-jüdischen Denken soll dabei ebenso berücksichtigt werden wie forschungsgeschichtlich zu erschließende hermeneutische Fragen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Vor- und Nachbereitung der Sitzungen im Selbststudium

Nachweise

Vorlesungsprüfung möglich Module: BM NT I; BM NT 2; BM NT 3; BM NT 4; BM NT 5; The B3; The B3.1; The ASQ 5; The E9; The L3.1; The M 19; The M33; The M35, The L45, The L49, The WP1

Empfohlene Literatur

wird im Laufe der Vorlesung bekanntgegeben

55467**Einführung in die Ethik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Grundkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Leiner, Martin	
zugeordnet zu Modul	The WP1 The B7 The L8.1 The L8 The L45 The L44 The L49 The L48	

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum SR Zwätzengasse 4
----------	--------------------------------------	------------------	----------------------------------

Kommentare

Der Grundkurs bietet eine Übersicht über die wichtigsten Positionen der philosophischen und der theologischen Ethik (z.B. Plato, Aristoteles, Thomas v. Aquin, Al Ghazzali, Meister Eckhart, Luther, Calvin, Spinoza, Kant, Fichte, Hegel, Schleiermacher, Nietzsche, Troeltsch, Barth, Bonhoeffer, Küng usw.). Schwerpunkt ist die Verortung des Handelns in einer religiös oder anders bestimmten Weltsicht.

Bemerkungen

Vorbereitungszeit läuft mit dem ohnehin stattfindenden Medienkonsum parallel. Die Veranstaltung dient zur Vorbereitung auf die Erste Staatsprüfung für Studierende der Studiengänge Regelschule sowie Gymnasium ohne Graecum. Ein vertiefendes Kolloquium ist dafür zusätzlich zu besuchen. Termin wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweise

Teilnahmeschein/ mündliche oder schriftliche Vorlesungsprüfung Modul: BM ST 2 ET, The B5, The B6, The B6.1, The B7, The L5, The L5.1, The L8, The L8.1, The L44, The L45, The L48, The L49, The WP1

Empfohlene Literatur

(zur Vorbereitung oder begleitenden Lektüre empfohlen): Rémi Brague, Die Weisheit der Welt. München 2005.

55474**Ekklesiologie. Die Lehre von der Kirche: Protestantisches Profil und ökumenische Herausforderungen****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Haspel, Michael	
zugeordnet zu Modul	The L8 The ASQ3 The B9 The B8 The L8.1 The L11 The L10 The ASQ2	

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

In dieser Vorlesung sollen theologische Grundlage, Wesen, Gestalt und Auftrag der Kirche erarbeitet werden. Dabei werden die dogmatischen Grundentscheidungen über die Merkmale und Kennzeichen der Kirche rekonstruiert und nach dem gegenwärtigen Auftrag und den Herausforderungen für die Kirche gefragt. Dabei geht es darum das Profil evangelischer Kirche sowohl in Auseinandersetzung mit dem römisch-katholischen Kirchenverständnis als auch im weltweiten ökumenischen Zusammenhang zu entwickeln (Die Vorlesung ist deshalb auch als Ökumenischer Grundkurs zu belegen). Dabei werden die verkündigende, bildende, liturgische, diakonische und ökumenische Dimension der Kirche ebenso ein Rolle spielen wie kirchensoziologische und organisationstheoretische Aspekte.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: regelmäßige Teilnahme/Mitarbeit, begleitende Lektüre wird empfohlen.

Nachweise

Klausur und mündliche Prüfungen sind möglich. Module: BM ST 1 DO, BM ST 2 DO, BM WP 3 (DO), The B8, The B9, The B9.1, The L5, The L5.1, The L8, The L8.1, The L10, The L11, BM WP 1 ÖK, BM WP 2 ÖK, BM WP 3 (ÖK), The ASQ 2-3,

55487**Seelsorge****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Dahlgrün, Corinna	
zugeordnet zu Modul	The B13	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 16:15 - 17:45	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Zur Praxis seelsorgerlicher Beratung gehören Kenntnisse ebenso wie Fähigkeiten und Haltungen. Haltungen werden im Zusammenhang von Praxisreflektion vor allem im Rahmen der zweiten Ausbildungsphase erworben. Eine Vorlesung kann demgegenüber nur Kenntnisse vermitteln und über methodische Vollzüge theoretisch informieren. Dazu kann ein exemplarischer historischer Überblick ebenso dienen wie Informationen über verschiedene therapeutische Ansätze, die mittlerweile in seelsorgliche Konzepte integriert worden sind. Die Vorlesung soll also eine Einführung in prinzipielle und methodische Probleme gegenwärtiger Seelsorge bieten. Die Vorlesung ist für Studierende aller Semester und aller Abschlüsse geeignet, könnte allerdings für Erstsemester eine gewisse Überforderung darstellen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: vorlesungsüblich

Nachweise

Klausur Module: The B13; The B13.1; BM PT 1 PT; BM PT 2 PT; BM PT 2 RP; The M23

Empfohlene Literatur

Peter Bukowski, Die Bibel ins Gespräch bringen. Erwägungen zu einer Grundfrage der Seelsorge, Neukirchen-Vluyn 1999; Manfred Josuttis, Segenskräfte. Potentiale einer energetischen Seelsorge, Gütersloh 2000; Joachim Scharfenberg, Einführung in die Pastoralpsychologie, Göttingen 1985; Klaus Winkler, Seelsorge, 2. verb. und erw. Aufl., Berlin/New York 2000.

55491

Grundkurs: Praktische Theologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Grundkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Dahlgrün, Corinna	
zugeordnet zu Modul	The B14	

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 12:15 - 13:45	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Praktische Theologie ist die Theorie kirchlicher Praxis, und diese Praxis ist äußerst vielfältig: Predigen (Homiletik) und das Führen seelsorglicher Gespräche (Poimenik) gehören ebenso dazu wie das Unterrichten (Katechetik/Religionspädagogik) und die Leitung einer Gemeinde (Kybernetik), das Vollziehen ritueller Handlungen (Liturgik) wie das Begleiten individueller Frömmigkeit (Spiritualität) und vieles mehr. Der Grundkurs soll einen Überblick über und einen ersten (bzw. wiederauffrischenden) Einblick in die unterschiedlichen Handlungsfelder geben, teils in Vorlesungsform, teils in Seminarform (mit Referaten der Teilnehmenden).

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 3 SWS

Nachweise

Referat/Gestaltung einer Arbeitseinheit Module : The B14, BM PT 1 PT, BM PT 1 RP

Empfohlene Literatur

Michael Meyer-Blanck / Birgit Weyel, Arbeitsbuch Praktische Theologie. Ein Begleitbuch zu Studium und Examen in 25 Einheiten, Gütersloh 1999; Christian Möller, Einführung in die Praktische Theologie, Tübingen/Basel 2004; Martin Nicol, Grundwissen Praktische Theologie. Ein Arbeitsbuch, Stuttgart u.a. 2000; Friedrich Wintzer u.a. (Hg.), Praktische Theologie, 5. überarb. und erw. Aufl., Neukirchen-Vluyn 1997

55513**Grundfragen der Religionspädagogik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Wermke, Michael	
zugeordnet zu Modul	The B12 The L12 The WP1	

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 164 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

In der Vorlesung werden religionspädagogische Grundfragen einer christlich fundierten Bildung und Erziehung behandelt. Hierzu gehört die Einführung in die Konzeptionsentwicklung in der Religionsdidaktik sowie in die spezifischen pädagogischen und didaktischen Bedingungen insb. in den Lernorten Schule und Kirche. Zudem werden Grundkenntnisse in den Bereichen religiöser Entwicklung, kirchlicher und nicht-institutionalisierter Sozialisation und gelebter Religion in der Lebenswelt v.a. von Kindern und Jugendlichen vermittelt.

Nachweise

lt. Modulbeschreibung Module: BM RP 1-2, BM PT 1 RP, The B12, The B12.1, The L12, The WP1; B.A.-KF, B.A.EF, RS, Gym, B.A. WiWi, B.Sc. Psy

Empfohlene Literatur

wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Rechtswissenschaftliche Fakultät**55088****Grundzüge der Rechtsphilosophie und der Juristischen Methoden- und Argumentationslehre****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Gröschner, Rolf	
1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Gröschner, R.

55089**Grundzüge der Rechtstheorie und der Rechtssoziologie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Pauly, Walter	
1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 Pauly, W.

55090		Einführung in das BGB		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Lingelbach, Gerhard		
1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016	Lingelbach, G.
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3	
	22.10.2010-11.02.2011	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012	Lingelbach, G.
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3	

55092		Schuldrecht Besonderer Teil II		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		nein		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Koch, Elisabeth		
1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	Koch, E.

55096		Einführung in das Strafrecht		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		nein		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Alwart, Heiner		
1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Alwart, H.

55099		Grundkurs Öffentliches Recht I		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Brenner, Michael		
1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Brenner, M.
	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Brenner, M.

55100**Allgemeines Verwaltungsrecht****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Ruffert, Matthias

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	Ruffert, M.
	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	Ruffert, M.

55197**Einführung in die zivil- und strafprozessuale Praxis****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Dr. Schmidt, Lars

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	Schmidt, L.
----------	--------------------------------------	------------------	--	-------------

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät**15706****Basismodul Grundlagen der
Wirtschafts- und Sozialgeschichte****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 666 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 666 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Walter, Rolf**zugeordnet zu Modul** BW 32.1-MP WSG 100 LAWiWiS.1 GEO 171

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	--

Bemerkungen

für WSG 100 gilt: V 15706 + Ü 50719 = 6 LP gilt auch für GEO171

17873		Basismodul Mathematik A	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung	
		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 666 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 666 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Dr. Linde, Rainer	
zugeordnet zu Modul		BW12.1-MP1	
1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

18235		Basismodul Einführung in die VWL	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Windisch, Rupert		
zugeordnet zu Modul	BW 23.5-MP BW 23.5-MP GEO 275 GEO 275 LAWiWiS.2 LAWiWiS.2		
1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 16:00 - 19:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Äquivalenzregelung: gilt auch für Einführung in die Wirtschaftswissenschaften oder VWL I oder VWL II gilt auch für GEO275

35617		Basismodul Rechnungslegung und Controlling	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 666 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 666 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Hüfner, Bernd		
zugeordnet zu Modul	BW 15.2-MP BW 15.2-MP		
1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016
	wöchentlich	c.t.	Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2010-11.02.2011	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 1 -E016
	wöchentlich	c.t.	Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Äquivalenzregelung: gilt auch für Kosten- und Leistungsrechnung oder BWL I und BWL II, wenn KLR nicht Pflicht ist

35618**Basismodul Operations Management****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 666 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 666 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Boysen, Nils / Stephan, Konrad	
zugeordnet zu Modul	BW 10.1-MP BW 10.1-MP	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Äquivalenzregelung: gilt auch für BWL I oder BWL II

40911**Basismodul Mikroökonomik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 660 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 660 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Cantner, Uwe	
zugeordnet zu Modul	BW 20.1-MP BW 20.1-MP BW 20.4-MP BW 20.4-MP	

1-Gruppe	14.12.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 12:00 - 15:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	--

Bemerkungen

gilt auch für BW20.4 Klausur immer im Sommersemester Wahlmöglichkeit für IMS § 8c StO

40913**Basismodul Makroökonomik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 660 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 660 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Lorenz, Hans-Walter	
zugeordnet zu Modul	BW 21.1-MP BW 21.1-MP BW 21.4-MP BW 21.4-MP	

1-Gruppe	19.10.2010-07.12.2010 wöchentlich	Di 12:00 - 15:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	--

Kommentare

gilt auch für BW21.4

Bemerkungen

gilt auch für BW21.4 Klausur immer im Wintersemester Wahlmöglichkeit für IMS § 8c StO

46327**Basismodul Grundlagen des Marketing-Management****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 666 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 666 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Helm, Roland	
zugeordnet zu Modul	BW 11.1-MP BW 11.1-MP	

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	--

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8a StO Äquivalenzregelung: gilt auch für BWL I oder BWL II

46329**Basismodul Planung und Entscheidung****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 460 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 460 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Scholl, Armin	
zugeordnet zu Modul	BW 17.1-MP BW 17.1-MP	
Weblinks	http://www.wiwi.uni-jena.de/Entscheidung/lehre_pue.php	

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	--

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8a StO Äquivalenzregelung: gilt auch für BWL I oder BWL II; Allgemeine BWL

46334**Basismodul Finanzwissenschaft****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 460 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 460 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Windisch, Rupert	
zugeordnet zu Modul	BW 23.2-MP BW 23.2-MP BW 23.6-MP BW 23.6-MP	

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	--

Bemerkungen

gilt auch für BW23.6 Wahlmöglichkeit für WP I § 8a StO; BIS § 8b StO; IMS § 8c StO Äquivalenzregelung: gilt auch als Finanzwissenschaft I (Grundlagen)

46336

Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Kirchkamp, Oliver	
zugeordnet zu Modul	BW 24.1-MP BW 24.1-MP	
Weblinks	http://www.kirchkamp.de/bw241/	

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	--

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8a StO; IMS § 8c StO

Philosophische Fakultät (Historische Fächer, Sprachen, Philosophie)

Historisches Institut

56011

Von der Frauengeschichte zur Geschlechtergeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Mettele, Gisela	
zugeordnet zu Modul	Hist 414 Hist 420 Hist 314 Hist 123 Hist 124	

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum E025 August-Bebel-Str. 4	Mettele, G.
----------	--------------------------------------	------------------	---	-------------

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die Entwicklung der Historischen Frauen- und Geschlechterforschung, ihre grundlegenden Themen, Fragestellungen und methodischen Überlegungen. In den Blick genommen wird dabei zunächst die Frauengeschichte, die sich seit den 1960er Jahren im Kontext der zweiten Frauenbewegung mit dem Ziel entwickelt hat, Frauen als Handelnde in der Geschichte sichtbar zu machen und Handlungsbereiche in den Blick zu rücken, die bislang als marginal oder irrelevant bei der Tradierung von Geschichte angesehen wurden. Danach werden die kategorialen und thematischen Erweiterungen der Geschlechtergeschichte beleuchtet, die mit dem Anspruch angetreten ist, nicht Ergänzungskapitel zur Allgemeinen Geschichte zu sein, sondern eine Perspektive, die die Relevanzkriterien der Allgemeinen Geschichte hinterfragt und neue Einsichten in das Funktionieren von Gesellschaften in verschiedenen Epochen verspricht. Vorgestellt werden in diesem Zusammenhang auch neuere Ansätze der Männergeschichte, die den Blick auf die geschlechtsspezifischen Erfahrungen von Männern richten, sowie die Kritik an zweigeschlechtlichen Denkmodellen durch die Queer Studies. Einführende Literatur : Claudia Opitz, Um-Ordnungen der Geschlechter. Einführung in die Geschlechtergeschichte. Tübingen 2005; Andreas Griesebner. Feministische Geschichtswissenschaft. Eine Einführung. Wien 2005; Hausen, Karin/ Wunder, Heide (Hg.), Frauengeschichte - Geschlechtergeschichte. Frankfurt am Main 1992; Jürgen Martschukat/ Olaf Stieglitz, Geschichte der Männlichkeiten. Frankfurt am Main 2008; Johann Gehmacher/ Maria Mesner, Frauen- und Geschlechtergeschichte. Positionen / Perspektiven. Innsbruck u.a. 2003 (s.a. die für das Basismodul genannte Literatur).

56012

Vehikel der Moderne (II) - Medien, Kommunikation und Gesellschaft (1800-1914)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	apl P.Dr. Greiling, Werner	
zugeordnet zu Modul	Hist 320 Hist 320a Hist 124 Hist 420	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum E025 August-Bebel-Str. 4	Greiling, W.
----------	--------------------------------------	------------------	---	--------------

Kommentare

Medien, Kommunikation und Öffentlichkeit sind wichtige Charakteristika der modernen bürgerlichen Gesellschaft. Ihre Entwicklung und Entfaltung haben einen langen Zeitraum in Anspruch genommen, der im ersten Teil dieser Vorlesung im Sommersemester 2010 nachgezeichnet und problematisiert wurde. Nunmehr richtet sich der Blick auf die Medien und Kommunikationsstrukturen im „langen“ 19. Jahrhundert sowie auf deren Wechselbeziehungen mit Staat und Gesellschaft. Obwohl die Vorlesung chronologisch und thematisch an jene vom Sommersemester 2010 anschließt, ist deren Besuch keine zwingende Voraussetzung. Einführende Literatur: Jürgen Wilke: Grundzüge der Medien- und Kommunikationsgeschichte, Köln/Weimar/Wien 2008; Rudolf Stöber: Deutsche Pressegeschichte. Von den Anfängen bis zur Gegenwart, Konstanz 2005; ders.: Mediengeschichte. Die Evolution „neuer Medien“ von Gutenberg bis Gates. Eine Einführung, 2 Bde., Wiesbaden 2003; Reinhard Wittmann: Geschichte des deutschen Buchhandels. Ein Überblick, München 1999.

56013

Das deutsche Kaiserreich im Kontext der europäischen Geschichte 1871-1914

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Hahn, Hans-Werner	
zugeordnet zu Modul	Hist 420 Hist 124	

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Hahn, H.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	----------

Kommentare

Das Deutsche Kaiserreich gehört nach wie vor zu den wichtigsten, zugleich aber auch umstrittensten Epochen der deutschen Geschichte. Die Jahrzehnte zwischen 1871 und 1918 waren gerade für Deutschland eine Phase grundlegender und rascher Veränderungen. Hochindustrialisierung, sozialer Wandel und Urbanisierungsprozesse stellten Staat und Gesellschaft hier wie in anderen europäischen Staaten vor ganz neue Herausforderungen. Die damit verbundenen Konflikte und die Auseinandersetzungen über Ziele, Wege und Gefahren der Modernisierung führten zu einer Fundamentalpolitisierung der Gesellschaft und verstärkten die Forderungen nach Anpassung der politischen Systeme an die neuen sozialökonomischen Strukturen. Zum einen soll die Vorlesung einen Überblick über die wichtigsten politischen Ereignisse und Entwicklungen, die ökonomischen Strukturveränderungen und die soziokulturellen Wandlungsprozesse zwischen 1871 und 1918 geben. Zum anderen will sie aber auch einen Einblick in die Kontroversen der historischen Forschung vermitteln, wobei vor allem diskutiert werden soll, inwiefern die deutschen Entwicklungen Gemeinsamkeiten oder Unterschiede zu den westeuropäischen Entwicklungen aufwiesen. Die Fragen der Außenpolitik sollen im folgenden Semester in einer eigenen Vorlesung vertiefend behandelt werden. Literatur : Jörg Fisch, Europa zwischen Wachstum und Gleichheit 1850-1914, Stuttgart 2002; Ewald Frie, Das Deutsche Kaiserreich, Darmstadt 2004; W. Halder, Innenpolitik im Kaiserreich 1871-1914, Darmstadt 2004; Thomas Nipperdey: Deutsche Geschichte 1866-1918, Bd. 1: Arbeitswelt und Bürgergeist, München 1990, Bd. 2: Machtstaat vor der Demokratie, München 1992; Hans-Peter Ullmann, Das Deutsche Kaiserreich 1871-1918, Frankfurt am Main 1995; Ders., Politik im Deutschen Kaiserreich 1871-1918, München 1999; Hans-Ulrich Wehler: Deutsche Gesellschaftsgeschichte, Bd. 3: Von der „Deutschen Doppelrevolution“ bis zum Beginn des Ersten Weltkrieges. 1849-1914, München 1995.

56016

Die Geschichte der „alten“ Bundesrepublik (1945-1990): Politik, Gesellschaft und Kultur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Süß, Dietmar	
zugeordnet zu Modul	Hist 420 Hist 320 Hist 124 Hist 320b	

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Süß, D.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	---------

Kommentare

Angesichts der gegenwärtigen wirtschaftlichen Probleme schauen viele Historiker gerne mit nostalgischem Blick auf die „alte“ Bundesrepublik, auf den „friedlichen“ rheinischen Kapitalismus, auf das Wirtschaftswunder und die „geglückte Demokratie“. Die Vorlesung gibt einen Überblick über Politik, Gesellschaft und Kultur der „alten“ Bundesrepublik und verfolgt die Entwicklung von der Trümmersgesellschaft des Krieges und der deutschen Teilung bis zur Wiedervereinigung. Schwerpunkte bilden sozial-, politik- und kulturgeschichtliche Probleme und ihre Auswirkungen auf die Gegenwart. Die Vorlesung stellt unterschiedliche historiographische Ansätze vor, mit denen eine Geschichte der „Bonner Republik“ geschrieben werden kann; zugleich bettet sie diese in den europäischen Kontext ein. Einführende Literatur : Manfred Görtemaker: Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. Von der Gründung bis zur Gegenwart, München 1999; Axel Schildt/Detlef Siegfried: Deutsche Kulturgeschichte. Die Bundesrepublik von 1945 bis zur Gegenwart, München 2009.

56018

Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Grundkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Freimüller, Tobias / Univ.Prof. Hahn, Hans-Werner	
zugeordnet zu Modul	Hist 240 HiSO 240	

1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Freimüller, T. / Hahn, H.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	---------------------------

Kommentare

Der Grundkurs „Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts“ bildet zusammen mit einer Seminarveranstaltung das Basismodul zum 19. und 20. Jahrhundert. Der Grundkurs bietet einen an chronologischen und grundsätzlichen Themenkomplexen sowie an Forschungsfragen orientierten Überblick über die Zeit von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart. Dabei steht die deutsche Geschichte zwar im Vordergrund, europäische und außereuropäische Bezüge spielen jedoch eine große Rolle. Studierende sollten keine ereignisgeschichtliche Vollständigkeit, sondern einen an Grundfragen orientierten Problemaufriss erwarten, der einen Einstieg in das Studium der Neueren und Neuesten Geschichte erleichtert. Einführende Literatur : Jürgen Osterhammel: Die Verwandlung der Welt. Eine Geschichte des 19. Jahrhunderts, München 2009; Andreas Wirsching (Hrsg.): Neueste Zeit (= Oldenbourg Geschichte Lehrbuch), München 2006; Barbara Wolbring: Neuere Geschichte studieren, Konstanz 2006; ferner sei auf die Bücher der Reihe „Oldenbourg Grundriss der Geschichte“ verwiesen.

56074**Die Sowjetunion von der Oktoberrevolution bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs (1917-1945)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Ganzenmüller, Jörg	
zugeordnet zu Modul	Hist 320b Hist 124 Hist 431 Hist 420 HiSO 331 Hist 331 Hist 320 Hist 125	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1	Ganzenmüller, J.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	------------------

Kommentare

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die sowjetische Geschichte vom Revolutionsjahr 1917 bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges. Im Zentrum steht dabei die Frage, auf welche Weise die Bolschewiki die Herrschaft in Russland zunächst erobern konnten und wie sie diese anschließend zu sichern und im ganzen Land zu etablieren versuchten. Dabei soll sowohl ein Überblick über die Ereignisgeschichte als auch eine Einführung in zentrale Forschungsdebatten geboten werden. Einführende Literatur : Manfred Hildermeier: Geschichte der Sowjetunion 1917-1991. Entstehung und Niedergang des ersten sozialistischen Staates, München 1998; Gottfried Schramm (Hg.): Handbuch der Geschichte Russlands, Bd. 3: 1856-1945. Von den autokratischen Reformen zum Sowjetstaat, Stuttgart 1983-1992.

56082**Einführung in die Geschichte der Frühen Neuzeit****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Grundkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Akad.R.Dr. Klinger, Andreas	
zugeordnet zu Modul	Hist 230	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Klinger, A.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	-------------

Kommentare

Der Lehrvortrag führt in Entwicklungen, Begrifflichkeiten und Ereignisse der frühneuzeitlichen Geschichte ein. Zu unterschiedlichen Themen wird Basiswissen vermittelt, das in den Seminaren sowie in nachfolgenden Modulen vertieft werden soll. Literatur : Winfried Schulze: Einführung in die neuere Geschichte. 4. Aufl., Stuttgart 2002.

56083**Europa im konfessionellen Zeitalter****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Schmidt, Alexander	
zugeordnet zu Modul	Hist 123 Hist 314 Hist 414	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal E029B Helmholtzweg 4	Schmidt, A.
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------	-------------

Kommentare

Die auf die Reformation folgenden Jahrzehnte werden in der Forschung immer wieder als entscheidende formative Phase des modernen Europa angesehen. Die geistige „Saat“ der Reformatoren und Gegenreformatoren ging auf und ließ die alte Einheit der lateinischen Christenheit auseinander brechen. Katholische und protestantische Obrigkeiten rangen um die Vorherrschaft sowohl im „neuen“ Europa als auch auf den Weltmeeren und versuchten gleichzeitig, den religiös einheitlichen Untertanenverband durchzusetzen. Dabei kam es zu religiös motivierten (Bürger-)Kriegen wie in Frankreich, den Niederlanden, England und im Reich, die diese Gemeinwesen an den Rand des Zusammenbruchs führten. Die Vorlesung widmet sich den sozialen, religiösen und kulturellen Strukturen des konfessionellen Europas. Sie behandelt das sich herausbildende Staatensystem im Zeitalter der spanisch-habsburgischen Dominanz und folgt einigen wesentlichen Grundlinien der politischen Entwicklungen in ausgewählten Ländern. Diskutiert werden schließlich die politischen und religiösen Ideen von Zeitgenossen, die auf die besonderen Herausforderungen ihrer Zeit mit z.T. revolutionären Ideen reagierten. Lit.: McCulloch, Diarmaid, Reformation: Europe's House Divided (1490-1700), New York 2004; Schilling, Heinz, Die neue Zeit: vom Christenheitseuropa zum Europa der Staaten (1250-1750), Berlin 1999; ders., Konfessionalisierung und Staatsinteressen: Internationale Beziehungen (1559-1660), Paderborn u.a. 2006; Tracy, James D., Europe's Reformation (1450-1650): Doctrine, Politics, and Community, Lanham 2006.

56084

Das lange 18. Jahrhundert: Theorie und Praxis einer Forschungsthese

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Ries, Klaus	
zugeordnet zu Modul	Hist 314 Hist 414 Hist 123	

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Str. 4	Ries, K.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	----------

Kommentare

Die Vorlesung unternimmt zweierlei: Zum einen stellt sie die noch relativ junge Forschungsthese des 'langen 18. Jahrhunderts' in ihrer theoretischen Konzeption vor und zum anderen versucht sie, diese Konzeption empirisch einzulösen. Das lange 18. Jahrhundert dauert - so die bislang formulierte These - vom letzten Drittel des 17. bis zum ersten Drittel des 19. Jahrhunderts. Ausgehend von den ersten frühauflärerischen Strömungen in Frankreich und Deutschland, die in der jüngsten Zeit in der Forschung stark aufgewertet werden (Jonathan Israel), wird ein Bogen geschlagen bis zur Zeit der Spätaufklärung und des Frühliberalismus. Diese primär ideengeschichtlich orientierte Kontinuität stellt den Rahmen dar, innerhalb dessen die politische, soziale, kulturelle und staatengeschichtliche Entwicklungen hinsichtlich einer epochalen Einheit untersucht werden. Die Vorlesung geht all diesen Bereichen nach und fragt kritisch, ob und inwieweit die Kontinuitätselemente die vorhandenen Brüche und Zäsuren (Französische Revolution, napoleonische Modernisierung, Wiener Kongress) so weit überwölben, dass man sinnvoll von einer eigenen Epoche des langen 18. Jahrhunderts sprechen kann. Schließlich wird die These auch in Bezug gesetzt zur etwas älteren These des langen 19. Jahrhunderts und nach den Konsequenzen gefragt, was dies für die Geschichte des 19. Jahrhunderts bedeutet. Die Vorlesung richtet sich an Studierende aller Semester. Einführende Literatur: Schmidt, Georg: Wandel durch Vernunft - Deutsche Geschichte im 18. Jahrhundert. München 2009; Fehrenbach, Elisabeth: Vom Ancien Régime zum Wiener Kongreß. 5. Auflage München 2008; Erbe, Michael: Deutsche Geschichte 1713 - 1790. Stuttgart 1985.

56089

Französische Geschichte 1871-1995

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Kroll, Thomas	
zugeordnet zu Modul	Hist 320 Hist 124 Hist 432 Hist 320b Hist 420 Hist 332 Hist 320a Hist 126	

1-Gruppe	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1	Kroll, T.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	-----------

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen Überblick zur Geschichte Frankreichs von der Gründung der Dritten Republik bis zum Ende der Ära Mitterrand Mitte der 1990er Jahre. Dabei werden die klassischen Zäsuren und Entwicklungslinien der politischen Geschichte herausgearbeitet (die Geschichte der französischen Republiken von der Pariser Kommune 1871 über den Ersten Weltkrieg, die Jahre der Volksfrontregierung; das Regime von Vichy, die Ära De Gaulle bis zur jüngsten Zeitgeschichte), aber auch die fundamentalen Wandlungsprozesse in Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur behandelt. Nicht zuletzt wird die Rolle des Imperialismus und des Kolonialismus zur Sprache kommen, welche die französische Gesellschaft bis weit in die 1960er Jahre hinein maßgeblich geprägt haben. Literatur : Jean Favier (Hg.), Geschichte Frankreichs, Bde. 4-6, Stuttgart 1989-1995; Heinz-Gerhard Haupt u.a., Kleine Geschichte Frankreichs, Stuttgart 1997; Jens Ivo Engels, Kleine Geschichte der Dritten Französischen Republik, Köln 2007; Maurice Agulhon, The French Republic 1879-1992, Oxford 1995; Rod Kedwar, La vie en bleu. France and the French since 1900, London 2006; Ernst Weisenfeld, Geschichte Frankreichs seit 1945: von de Gaulle bis zur Gegenwart, 3. Auflage, München 1997.

56094

Christliche Mission und politische Expansion im frühen Mittelalter

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Hack, Achim	
zugeordnet zu Modul	Hist 313 Hist 412 Hist 122	

1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Str. 4	Hack, A.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	----------

Kommentare

Das frühe Mittelalter ist eine Epoche, in der sich das Christentum stark ausgebreitet hat. Diese Mission geht oft genug mit einer politischen Expansion einher. Nur ein Beispiel, wenn auch wahrscheinlich das bekannteste, ist die Christianisierung Sachsens in Verbindung mit der fränkischen Eroberung. Die Vorlesung stellt sich also die Frage nach dem Verhältnis von monarchischer Herrschaft und monotheistischer Religion am Beispiel des frühen Mittelalters. Dabei sollen unter anderem auch die Organisation und die Methoden der Mission und nicht zuletzt ihre Folgen in den Blick genommen werden, wie zum Beispiel die Einführung der Schrift sowie die Ausbreitung der lateinischen Sprache. Die Zurückdrängung der alteuropäischen Polytheismen lässt sich vermutlich als so etwas wie eine erste Globalisierung in Europa beschreiben. Literatur : Hans-Dietrich Kahl, Karl der Große und die Sachsen. Stufen und Motive einer historischen 'Eskalation', in: Herbert Ludat/Rainer Christoph Schwinges (Hrsg.), Politik, Gesellschaft, Geschichtsschreibung. Giesener FS František Graus zum 60. Geburtstag, Beihefte zum AKG XVIII, Köln/Wien 1982, S. 49-130; Arnold Angenendt, Kaiserherrschaft und Königstaufe. Kaiser, Könige und Päpste als geistliche Patrone in der abendländischen Missionsgeschichte, Arbeiten zur Frühmittelalterforschung XV, Berlin/New York 1984; Lutz von Padberg, Die Inszenierung der Konfrontation. Theorie und Praxis der Missionspredigt im frühen Mittelalter, Stuttgart 2003. - Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

56095

Die staufische Epoche II: Friedrich I. Barbarossa und Heinrich VI.

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Gramsch, Robert	
zugeordnet zu Modul	Hist 313 Hist 122 Hist 412	

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Gramsch, R.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	-------------

Kommentare

Kaiser Friedrich I. Barbarossa (1152-1190), der „Rotbart“, ist bis heute zweifellos der bekannteste deutsche Herrscher des Mittelalters. Seine Herrschaft gilt als ausgesprochen spektakulär und erfolgreich, wenngleich sie keineswegs konfliktfrei verlief und Rückschläge nicht ausblieben. Insbesondere seine Italienpolitik, der Kampf gegen Papst Alexander III. und die lombardischen Städte, gestaltete sich problematisch, doch konnte er mit der Anbahnung der normannischen Eheverbindung seines Sohnes Heinrich VI. das Ausgreifen der staufischen Herrschaft bis nach Sizilien vorbereiten. Mit Heinrich VI., der sogar den Versuch unternahm, das Reich in eine Erbmonarchie umzuwandeln, stand das mittelalterliche deutsche Kaisertum auf dem Gipfelpunkt seiner Macht und seines Ansehens. Dennoch blieb das Königtum auch in der 2. Hälfte des 12. Jahrhunderts auf die enge Zusammenarbeit mit den Fürsten angewiesen, vieles erscheint uns heute eher als „symbolische“, denn als „wirkliche“ (das heißt auf überlegene materielle und militärische Ressourcen) gestützte Machtpolitik. Die Vorlesung, mit welcher die im Sommersemester begonnene Reihe fortgesetzt wird, beleuchtet die deutschen und europäischen Verflechtungen der Reichspolitik und richtet zudem ein Augenmerk auf die wirtschaftlich-kulturelle Entwicklung dieser Zeit. Literatur : Peter Csendes, Heinrich VI., (Gestalten des Mittelalters und der Renaissance), Darmstadt 1993; Odilo Engels, Die Staufer, 8. überarb. u. erw. Aufl., (Urban-TB, 154), Stuttgart u.a. 2005; Knut Görich, Die Staufer: Herrscher und Reich, (Beck'sche Reihe, 2393), München 2006; Knut Görich, Die Ehre Friedrich Barbarossas: Kommunikation, Konflikt und politisches Handeln im 12. Jahrhundert, (Symbolische Kommunikation in der Vormoderne), Darmstadt 2001; Stefan Weinfurter (Hg.), Stauferreich im Wandel. Ordnungsvorstellungen und Politik in der Zeit Friedrich Barbarossas, (Mittelalter-Forschungen, 9), Stuttgart 2002.

56096

Siedlungsgeschichte, Landesausbau und Stadtentstehung im mitteldeutschen Raum, insbesondere in Thüringen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Prof.Dr. Schirmer, Uwe				
zugeordnet zu Modul		Hist 313 Hist 122 Hist 412 Hist 413				
1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Schirmer, U.		

Kommentare

Die deutsche Ostsiedlung des Mittelalters als Problem der europäischen Geschichte war der Gegenstand von drei großen internationalen Tagungen des Konstanzer Arbeitskreises für mittelalterliche Geschichte in den Jahren von 1970 bis 1972, die Walter Schlesinger vorbereitet, organisiert und durchgeführt hatte (Druck: Vorträge und Forschungen, Bd. 18; 1975). Ausgehend von dem weitestgehend immer noch aktuellen Forschungsstand sowie unter Hinzuziehung neuerer Forschungsergebnisse - insbesondere aus dem Bereich der Archäologie - sollen Besiedlung, Landesausbau und Stadtentstehung im Thüringer Becken sowie östlich von Saale und Elbe im Kontext von ländlicher Siedlung und Agrarwesen, Herrschaft der weltlichen und geistlichen Großen des Reiches, Stadtentstehung und Stadtgründung, Alltag und Rechtskultur erörtert und diskutiert werden. Auf die einschlägige Fachliteratur wird in der ersten Vorlesung hingewiesen. Vorlesung ist für das Seniorenstudium geöffnet.

56097

Grundkurs Mittelalter (500-1500)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Grundkurs			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Flemmig, Stephan				
zugeordnet zu Modul		Hist 220				
1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Flemmig, S.	

Kommentare

Die Veranstaltung führt ein in jene seit der Zeit des Humanismus als *medium tempus*, als ‚Mittelalter‘, bezeichnete, von 500-1500 reichende Periode der Geschichte, die zwar ein ganz eigenes Gepräge aufgewiesen hat, weshalb man häufig von der ‚Andersartigkeit des Mittelalters‘ spricht, in der aber auch und vor allem entscheidende Weichenstellungen erfolgten, die bis heute unser Leben bestimmen und politisches Handeln prägen. Verwiesen sei lediglich auf das Aufkommen der Städte, auf die Entstehung der Universitäten, aber auch auf die Ausprägung politisch-herrschaftlicher Strukturen, die sich bis in die Gegenwart in der föderalen Form unseres Staates widerspiegeln. Im Überblick werden grundlegende Kenntnisse über wichtige Personen und Strukturen sowie über zentrale Ereignisse und Begrifflichkeiten, aber auch über die Quellen jener Zeit vermittelt. Ziel ist es darüber hinaus, Vorurteile und Vorbehalte gegenüber dieser Periode abzubauen, die Prozesshaftigkeit historischer Abläufe zu verdeutlichen und die Notwendigkeit zu vermitteln, historisches Handeln in größere geschichtliche Zusammenhänge einzuordnen. Literatur : Hilsch, Peter: Das Mittelalter - die Epoche, Konstanz 2006.

Institut für Altertumswissenschaften

55244

Klassiker der antiken Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Perkams, Matthias	
zugeordnet zu Modul	Graec 300 Lat 500 Graec 310 Lat 700 Graec 500 LA-Phi 4.1 Graec 700 LA-Phi 3.2 Graec 800 LG-Phi 5.2 LR-Phi 5.2 MA-Phi 1.4 BaPhi 3.1a BaPhi 4.1a	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Perkams, M.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	-------------

Kommentare

Nach einem berühmten Diktum von Alfred N. Whitehead besteht die gesamte europäische Philosophie aus „Fußnoten zu Platon“. Dies ist zumindest dann eine sinnvolle Aussage, wenn man Platons historischen Kontext einbezieht: Die gesamte griechische und lateinische Philosophie der Antike, aber auch die mittelalterliche und moderne Philosophie gehören der Tradition einer rationalen Durchdringung der Wirklichkeit an, die von den ionischen Naturphilosophen wie Thales von Milet um 600 v. Chr. begründet und von Platon und seinem Schüler Aristoteles in selten erreichter Gründlichkeit ausgearbeitet wurde. Die unterschiedlichen Ansätze dieser beiden Denker, aber auch ihre unbestreitbaren Gemeinsamkeiten sind bis heute Bezugspunkte auch von solchen philosophischen Diskursen, die inhaltlich neue Wege gehen. Aus diesem Grund setzt ein ertragreiches Philosophieren oder einfach nur die Beschäftigung mit philosophischen Texten eine Kenntnis der Werke dieser Klassiker voraus. Die Vorlesung möchte in deren Lektüre einführen, indem sie ihre wichtigsten Texte vorstellt und deren Lehren erläutert. Berücksichtigt werden auch die Sophisten, Platons Lehrer Sokrates sowie wichtige Schüler und Zeitgenossen von Platon und Aristoteles. Leitende Fragen werden sein, wie Platon und Aristoteles mit dem von Parmenides aufgeworfenen Problem umgingen, dass das, was ist, anscheinend nicht nicht sein kann. In diesem Zusammenhang wird auch deutlich werden, wie sich theoretische und praktische Philosophie zunehmend ausdifferenzierten, bis sie bei Aristoteles als zwei verschiedene Gebiete philosophischer Reflexion erkennbar wurden. Bemerkungen Als Kontextveranstaltung in der Philosophie wird das PS Platon, Menon empfohlen. Die Vorlesung wird im Laufe der nächsten Semester fortgesetzt durch Überblicksvorlesungen zur hellenistischen und spätantiken sowie zur mittelalterlichen Philosophie. Literatur Als einführende Überblicksdarstellungen können empfohlen werden: M. Erler/A. Graeser (Hgg.), Philosophen des Altertums von der Frühzeit bis zur Klassik. Eine Einführung, Darmstadt 2000. F. Ricken (Hg.), Philosophen der Antike I-II, Stuttgart u.a. 1996. F. Ricken, Philosophie der Antike, Stuttgart u.a. 2007.

55268

Christliche und pagane Dichtung des 4.-6. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Ehlen, Oliver	
zugeordnet zu Modul	Lat 810	

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum SR Zwätzengasse 4	Ehlen, O.
----------	--------------------------------------	------------------	----------------------------------	-----------

Kommentare

Mit der Neustrukturierung des römischen Reiches unter Diokletian und der Hinwendung zum Christentum unter Konstantin und seinen Nachfolgern erlebt auch die lateinische Literatur eine neue Blüte, die von der kreativen Auseinandersetzung zwischen traditionellen Normen und einem neuen geistigen Horizont geprägt ist. Diese Herausforderung wird nicht nur in der Prosa, sondern in besonderem Maße auch in der Poesie je nach Herkunft und geistiger Ausrichtung der Autoren auf sehr unterschiedliche Weise angenommen. Dabei werden Maßstäbe gesetzt, die die lateinische Literatur weit über das Ende des Weströmischen Reiches hinaus beeinflussen. Die Vorlesung soll einen Überblick über die wichtigsten Vertreter und Entwicklungen in der lateinischen Poesie christlicher wie paganer Provenienz mit einem besonderen Schwerpunkt im vierten nachchristlichen Jahrhundert geben. Einführende Literatur: Lodewijk J. Engels & Heinz Hoffmann (Hrsg.): Neues Handbuch der Literaturwissenschaft. Bd. 4: Spätantike mit einem Panorama der byzantinischen Literatur. Wiesbaden 1997.

55279

Einführung in die Altertumswissenschaften AW 100

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Prof.Dr. Thiel, Rainer / PD Dr. Tsochos, Charalampos / Univ.Prof. Vielberg, Meinolf				
zugeordnet zu Modul		AW 100 Lat 500 Lat 700 Graec 700 Graec 500				
1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Thiel, R. / Tsochos, C. / Vielberg, M.		

55281

Römische Literatur I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Vielberg, Meinolf				
zugeordnet zu Modul		Lat 200 MNLat 310				
1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Vielberg, M.		

Kommentare

BA Lat 200, Lehramt Latein Gymn. Lat 200 Die zweisemestrige Vorlesung gibt einen einführenden Überblick über die römische Literatur vor dem Hintergrund der allgemeinen Kulturgeschichte von ihren Anfängen bis in die Zeit der Republik. Es wird versucht, verschiedene Epochen abzugrenzen und die Entwicklung der einzelnen Gattungen in ihrer jeweiligen Eigenart herauszuarbeiten. Die Vorlesung wendet sich in erster Linie an Studienanfänger und fortgeschrittene Studenten der Altertumswissenschaften, steht aber auch Studierenden anderer Fächer offen.

55340

Die Spätantike I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Dr.phil. Stickler, Timo			
zugeordnet zu Modul	HiLR SPs Hist 312 Hist 411 HiLG SPs			
1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Stickler, T.

Kommentare

Die Vorlesung soll einen Überblick über die spätantike Geschichte vom Beginn der Herrschaft Kaiser Diokletians 284/85 bis zum Ende der theodosianischen Dynastie 450/55 n.Chr. geben. Im Mittelpunkt steht nicht nur die Ereignisgeschichte; vielmehr sollen auch wichtige Strukturen in Gesellschaft und Politik, die teilweise ja über die Spätantike hinaus in das Mittelalter fortwirkten, in den Blick genommen werden.

Bemerkungen

P4 (M.A. HF) / P3 (M.A. NF), Hist 312 (BA), Hist411, AG712

Empfohlene Literatur

Als Einführung in die Thematik können folgende Werke dienen: F. G. Maier, Die Verwandlung der Mittelmeerwelt, Frankfurt 131999; Av. Cameron, Das späte Rom. 284-430 n.Chr., München 1994; A. Demandt, Die Spätantike. Römische Geschichte von Diocletian bis Justinian 284-565 n. Chr., München 2007 u. J. Martin, Spätantike und Völkerwanderung, München 2001. Vor allem letzteres sei, da es sich zu allen Bereichen der spätantiken Geschichte eher knapp und mit weiterführenden Literaturangaben äußert, zur Anschaffung empfohlen.

55343 Geschichte der griechischen Staatenwelt vom Ausgang des Peloponnesischen Krieges bis zum Aufstieg Makedoniens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Smarczyk, Bernhard			
zugeordnet zu Modul	Hist 311 Hist 411 HiLG SPs HiLR SPs			
1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Smarczyk, B.

Kommentare

Ziel der Vorlesung ist es, einen Überblick zu geben über die zahlreichen Auseinandersetzungen zwischen den griechischen Mächten zwischen 404 und 336 v. Chr. und die Konzeptionen vorzustellen, mit denen die Poleis versuchten, auf innen- wie außenpolitischem Sektor die schmerzlich vermisste Stabilität zu erzielen.

Bemerkungen

P3 (M.A. -HF); P2 (M.A.-NF); Hist311 (BA); Hist 411; AG711.

Empfohlene Literatur

P.Cartledge, Agesilaos and the Crisis of Sparta, London 1987; M.Dreher, Hegemon und Symmachoi. Untersuchungen zum zweiten athenischen Seebund, Berlin 1995; P.Funke, Athen in klassischer Zeit, München 1999; M.Jehne, Koine Eirene. Untersuchungen zu den Befriedungs- und Stabilisierungsbemühungen in der griechischen Poliswelt des 4. Jh.s v. Chr., Stuttgart 1994; K.-W.Welwei, Das klassische Athen. Demokratie und Machtpolitik im 5. und 4. Jahrhundert, Darmstadt 1999.

Institut für Anglistik/Amerikanistik

22693

Einführung in die Englische Fachdidaktik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Grimm, Nancy	
zugeordnet zu Modul	LA.AA.FD01	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Grimm, N.
2-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 2023 Carl-Zeiß-Straße 3	Grimm, N.

Kommentare

Die Veranstaltung gibt einen grundlegenden Überblick zu fachdidaktischen Theorien und Methoden und untersucht anhand von zahlreichen Beispielen aus der Unterrichtspraxis, wie diese effektiv im schulischen Kontext umgesetzt werden können. Die Entwicklung von Kernkompetenzen von Englischlehrkräften in verschiedenen Schulformen, aktuelle Bildungs- und Ausbildungskonzepte sowie die Planung und Analyse von Unterricht bilden weitere Schwerpunkte dieser Seminarreihe. Neuere Tendenzen der Fachdidaktik wie der Fremdsprachenfrühbeginn, bilingualer Sachfachunterricht, interkulturelles Lernen usw. werden ebenfalls besprochen, so dass damit die Grundlagen für den Besuch weiterer fachdidaktischer Lehrveranstaltungen geschaffen werden. Ein Reader mit relevanten Seminartexten wird zu Semesterbeginn erhältlich sein.-Pflichtveranstaltung: Der Besuch der Veranstaltung Einführung in die Englische Fachdidaktik ist Voraussetzung für die Teilnahme an den fachdidaktischen Seminaren.

Nachweise

regelmäßige Anwesenheit; Klausur

37677

History of English

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Heintze, Michael / Univ.Prof. Honegger, Thomas	
zugeordnet zu Modul	BA.AA.HIS MNLat 330	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Heintze, M.
2-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 1013 Carl-Zeiß-Straße 3	Honegger, T.

Kommentare

The lecture by Thomas Honegger will be in English; the one by Michael Heintze in German. Michael Heintze: The lecture deals with the periodical subdivision of English, its origins, its position among the Germanic languages, its prehistory as well as with its historical phonology and morphology down to the 15th century. Thomas Honegger: English as we know it today is the product of a long series of sound-changes, semantic and grammatical shifts, and adaptations to foreign influences and internal negotiations all of which have left their mark on the language. The finished though not final product is a highly flexible and incredibly rich vernacular. In the course of this lecture, I will focus on the development of the language from the dialects of Old English through Middle English to the beginnings of Early Modern English. Participants may download the current PPP files the day before the lecture at wordwise. If you are not already enrolled, register at www.wordwise.uni-jena.de. The key giving you electronic access to the course files will be provided in the first session.

Empfohlene Literatur

This list is a selection of the most relevant publications on the history of the English language. I will comment on most of these books in the course of my lecture and provide some guidance as to their strengths and weaknesses. Barber, Charles, 1993, *The English Language: A Historical Introduction*, Cambridge: Cambridge University Press. (This is a very informative and reader-friendly overview of English - from its Indo-European roots to Modern English times.) Baugh, Albert C. and Thomas Cable, 2002, *A History of the English Language*, 5th edition, London: Routledge. (The classic history of English with a plethora of material and examples. Not a book to read from cover to cover, but a mine of useful information.) Blake, Norman F. (ed.), 1992, *The Cambridge History of the English Language: Volume 2, 1066-1476*, Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Middle English period.) Blake, Norman F., 1996, *A History of the English Language*, London: Macmillan. (The guiding principle of this language history is not the traditional division into Old, Middle and Modern English, but focuses on the changing fortunes of the different British English 'standards'.) Crystal, David, 1995, *The Cambridge Encyclopaedia of the English Language*, Cambridge: Cambridge University Press. (Brief but concise chapters on various aspects of the English language. Suitable for browsing and quick reference.) Freeborn, Dennis, 1998, *From Old English to Standard English*, 2nd edition, London: Macmillan. (A rich mine of texts and exercises covering all aspects of the English language history.) Gelderen, Elly van, 2006, *A History of the English Language*, Amsterdam and Philadelphia: John Benjamins. (An excellent student-centred coursebook on the development of the English language.) Görlach, Manfred, 2002, *Einführung in die englische Sprachgeschichte*, 5th edition, Heidelberg: Winter. (A very good general introduction into language history.) Hogg, Richard M. (ed.), 1992, *The Cambridge History of the English Language: Volume 1, The Beginnings to 1066*, Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Old English period.) Lass, Roger, 1994, *Old English. A Historical Linguistic Companion*, Cambridge: Cambridge University Press. (A rather technical but excellent discussion of the most important aspects of the Old English language. Recommended for advanced students only.) Markus, Manfred, 1990, *Mittelenglisches Studienbuch*, Tübingen: Francke. (Excellent in-depth discussion of all aspects of Middle English.) McCully, Chris and Sharon Hilles, 2005, *The Earliest English: An Introduction to Old English Language*, London: Pearson Longman. (An excellent and student-centred coursebook on Old English language; less emphasis on texts than Baker 2003) Millward, C.M., 1996, *A Biography of the English Language*, 2nd edition, Boston: Thomson Heinle. (A well-written book that covers the different stages of the development of the English language from its Indo-European roots via Old English and Middle English to the Modern English varieties. A few well-chosen textual examples for each chapter illustrate the changes. Suitable for self-study.) Mitchell, Bruce, 1995, *An Invitation to Old English and Anglo-Saxon England*, Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, extensive historical background information and glossary. Also useful for self-study!) Mitchell, Bruce and Fred C. Robinson, 1992, *A Guide to Old English*, Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, background information and extensive glossary. Also useful for self-study!) Moessner, Lilo, 2003, *Diachronic English Linguistics: An Introduction*, Tübingen: Gunter Narr. (Designed as a course-book for Proseminars on the history of the English language, it offers an excellent, up-to-date introduction to the most important linguistic developments in the English language. Moessner usually starts out with a problem of contemporary English and takes a closer look at its history.) Moessner, Lilo and Ursula Schaefer, 1987, *Proseminar Mittelenglisch*, Tübingen: Francke. (A selection of Middle English texts with glossary and commentary and a separate section with grammatical information on Middle English.) Mossé, Fernand, 1969, *Mittelenglische Kurzgrammatik*, Ismaning: Hueber. (A concise account of the essentials of Middle English grammar.) Obst, Wolfgang and Florian Schlegel, 1999, *Die Sprache Chaucers. Ein Lehrbuch des Mittelenglischen auf der Grundlage von Troilus und Criseyde*, Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Middle English language by means of passages from Chaucer's poem *Troilus and Criseyde*. Some very useful chapters, though the book as a whole is not suitable for self-study since the authors sometimes use rather peculiar linguistic approaches - e.g. in their chapter on syntax.) Obst, Wolfgang and Florian Schlegel, 2004, *Lehrbuch des Altenglischen*, Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Old English language and literature with German thoroughness.) Pyles, Thomas and John Algeo, 1993, *The Origins and Development of the English Language*, 4th edition, Fort Worth, Texas: Harcourt, Brace, Jovanovich. (One of the classic standard coursebooks used at US universities. It covers the entire development of English from its Indo-European origins to Modern British and American English.) Robinson, Orrin W., 1992, *Old English and its Closest Relatives*, Stanford, CA: Stanford University Press. (A very good discussion of the early Germanic languages and their relationship with each other.) Sauer, Walter, 1998, *Die Aussprache des Chaucer-Englischen*, Heidelberg: Winter. (A very useful guide to the pronunciation of Chaucer by means of the General Prologue of the *Canterbury Tales*. Sauer gives an overview of the most important sound changes and provides a phonetic transcription of the entire General Prologue. Ideal for self-study!) Smith, Jeremy J., 1999, *Essentials of Early English*, London and New York: Routledge. (A reader-friendly general introduction to Old, Middle and Early Modern English. It includes sections providing the 'essentials' in grammar and pronunciation as well as texts and a glossary. Useful for self-study.)

Institut für Germanistische Literaturwissenschaft

54952

Aufgaben und Methoden der Literaturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. von Petersdorff, Dirk	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-03	

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung ist dem BA-Modul NDL III und dem MA-Modul MA-LKK-01 zugeordnet, steht aber auch allen anderen Interessierten offen. Sie wird damit beginnen, dass der Gegenstandsbereich der Literaturwissenschaft bestimmt wird: Womit beschäftigt sich das Fach? Dann wird es um die Aufgaben der Literaturwissenschaft gehen. Dies sind sowohl Aufgaben, die die Literaturwissenschaft für die Gesellschaft erfüllt, als auch Arbeitsaufgaben, die sich das Fach selber gibt. Dazu zählen etwa die Edition von Texten, die Literaturgeschichtsschreibung oder die Textanalyse. Im größten Teil der Vorlesung werden dann verschiedene Methoden der Literaturwissenschaft vorgestellt, mit denen sie ihre Gegenstände bearbeitet. Ausgehend von der Hermeneutik als grundsätzlicher Lehre des Verstehens kultureller Produkte werden textorientierte Methoden (Strukturalismus, Dekonstruktion), leserorientierte Methoden (Rezeptionsästhetik, empirische Literaturwissenschaft) und kontextorientierte Methoden (gesellschaftstheoretische Ansätze, Gender Studies) vorgestellt.

54954

Literatur des 18. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Manger, Klaus	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-09 M-GLW-NDL2 V-Deu-sPR V-Deu-mPR M-GLW-NDL1 B-GLW-01-1 V-Deu-sPG V-Deu-mPG	

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Hörsaal E024 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Kommentare

Vorrangig verstehen wir das 18. Jahrhundert als die Zeit der Aufklärung: Von den Physikotheologen über Anacreontik, Rokoko, Klassizismus, Sturm und Drang bis hin zum Ereignis Weimar-Jena, worin die Aufklärung gipfelt. Im Schatten der bedeutendsten Universitäten des Jahrhunderts siedeln sich der Hallenser Dichterkreis, die Bremer Beiträger (Leipzig), der Göttinger Hain sowie die Jenaer Frühromantik an. Ausschnittsweise soll es um kulturgeschichtlichen Wandel und die neue Funktion der Dichter gehen, die mit Lessing und Wieland auf ein neues weltliterarisches Niveau der deutschsprachigen Literatur führen. Drei der Weimarer Großen sind in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts geboren. Es lohnt sich nachzuzeichnen, worin sie wurzeln und wie die Literatur in den europäischen Raum ausgreift.

Bemerkungen

Vorlesung zum Modul 'Drama und Schule'.

Empfohlene Literatur

Einführende Lektüre: Goethe, Aus meinem Leben. Dichtung und Wahrheit (Teil 1-3: 1811-14; Teil 4: 1833). Volker Meid: Das Reclam-Buch der deutschen Literatur. Stuttgart 2004. Deutsche Dichter des 18. Jahrhunderts. Ihr Leben und Werk. Hg. v. B. v. Wiese. Berlin 1977. Lexikon der Aufklärung. Deutschland und Europa. Hg. v. W. Schneiders. München 1995. Peter-André Alt: Aufklärung. Lehrbuch Germanistik. Stuttgart, Weimar 32007. Terence James Reed: Mehr Licht in Deutschland. Eine kleine Geschichte der Aufklärung. München 2009.

54955**Literatur um 1800****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. (Juniorprofessor) Oschmann, Dirk	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-01-1 V-Deu-mPR B-GLW-08-1 B-GLW-09 M-GLW-NDL2 M-GLW-NDL1 V-Deu-sPR V-Deu-mPG V-Deu-sPG	

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 08:15 - 09:45	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung führt in die wesentlichen Entwicklungen der Literatur zwischen 1750 und 1830 ein und behandelt die Werke der wichtigsten Autoren dieser Zeit. Zur Darstellung kommt also das, was mit den Epochenbegriffen von Aufklärung, Klassik und Romantik angedeutet ist und was sich in den Schriften etwa von Lessing, Herder, Goethe, Moritz, Schiller, Kleist oder auch von Novalis, Friedrich Schlegel und E.T.A. Hoffmann zeigt.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise: Sven Aage Jørgensen / Klaus Bohnen / Per Ørngaard: Aufklärung, Sturm und Drang, frühe Klassik. München 1990; Gerhard Schulz, Die deutsche Literatur zwischen Französischer Revolution und Restauration (2 Bände). München 1989/1993

54956**Österreichische Literatur von Grillparzer bis zur Wiener Moderne****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Pöthe, Angelika	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-08-1 M-GLW-NDL2 B-GLW-09 M-GLW-NDL1	

1-Gruppe	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 12:15 - 13:45	Hörsaal 111 August-Bebel-Str. 4
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

Am Beginn der Vorlesung steht das vielseitige und vielschichtige Werk Franz Grillparzers: Seine Dramatik, die der Wiener Volksbühnentradiation ebenso verpflichtet ist wie der italienischen Märchenoper, antikem Erbe wie der spanischen Überlieferung Calderóns und Lope de Vegas, wird untersucht wie die bedeutende Novellistik und seine Lyrik. Im folgenden wird die Entwicklung der österreichischen Literatur, die zwischen Märzrevolution 1848 und dem Ausgang des Jahrhunderts ereignis- und facettenreich ist, in wichtigen Phasen und Persönlichkeiten dargestellt: Adalbert Stifters – hochgelobtes und tiefgeschmähtes – Erzählwerk, das die Spannungen der Zeit im „sanften Gesetz“ bewältigt, ist zentraler Gegenstand. Neben ihm werden Autoren wie der moderne Volksdramatiker Ludwig Anzengruber, der besondere ‚Heimatlidichter‘ Peter Rosegger, Marie von Ebner-Eschenbach und Ferdinand von Saar behandelt. Der letzte Teil der Vorlesung führt ins Wien der Jahrhundertwende: Nichts weniger als idyllisch sind Leben und Literatur der Generation, die sich in den Kaffeehäusern der Metropole über ästhetische Prinzipien, „décadence“ und Aufbruch Gedanken macht: Die Vorlesung untersucht Debatten, Konzeptionen und poetische Handschriften der Wiener Moderne; im Zentrum stehen Peter Altenberg, Arthur Schnitzler und Hugo von Hofmannsthal.

54957**Romane des 20. Jahrhunderts****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Matuschek, Stefan	
zugeordnet zu Modul	V-Deu-mPR B-GLW-09 M-GLW-NDL2 B-GLW-01-1 B-GLW-08-1 M-GLW-NDL1 V-Deu-sPG V-Deu-sPR V-Deu-mPG	

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45	Hörsaal E024 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Kommentare

Der Roman ist die dominante literarische Gattung im 20. Jahrhundert: sowohl im Blick auf die allgemeine Vorstellung, was überhaupt Literatur sei, als auch auf die Ansprüche, was Literatur könne. Es ist eine Reihe großer Romane, die hier aufs Äußerste geht. Sie wollen als einzelnes literarisches Werk eine umfassende Darstellung und Erschließung der gegenwärtigen Lebenssituation leisten. Aus dieser Reihe sollen (nach einigem Grundlegenden zur Romangeschichte und –analyse) folgende Romane vorgestellt werden: Thomas Mann, Buddenbrooks; Marcel Proust, A la recherche du temps perdu (Auf der Suche nach der verlorenen Zeit); James Joyce, Ulysses; Thomas Mann, Der Zauberberg; Alfred Döblin, Berlin Alexanderplatz; Robert Musil, Der Mann ohne Eigenschaften; Hermann Broch, Die Schlafwandler; Elias Canetti, Die Blendung; Thomas Mann, Doktor Faustus; Günter Grass, Die Blechtrommel; Uwe Johnson, Jahrestage.

54958**Literatur heute****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Horn, Gisela	
zugeordnet zu Modul	V-Deu-mPR B-GLW-07-1 B-GLW-08-1 B-GLW-09 M-GLW-NDL1 M-GLW-NDL2 V-Deu-mPG V-Deu-sPG V-Deu-sPR	

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 14:15 - 15:45	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Gegenwärtig erscheinen jährlich mehr als 90 000 Bücher im Jahr, davon ungefähr 15 000 Bücher, die wir der deutschsprachigen Literatur zurechnen können, davon wieder ca. 6000 Romane. Wer schreibt das? Wer liest das? Wer produziert das? Und vor allem: Worüber wird geschrieben? Die Vorlesung versucht, Tendenzen der gegenwärtigen literarischen Entwicklung aufzudecken und zugleich angesichts eines gewaltigen medialen Wandels die Zukunft des Buchs zu diskutieren. Der zweite Teil der Vorlesung wird von Gästen aus der Literaturpraxis – Theater, Verlag, Presse, literarische Institutionen – bestritten, die aus anderer Perspektive den aufgeworfenen Fragen nachgehen können.

54994**Einführung in die Ältere deutsche Literatur****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Hahn, Reinhard	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-04-1	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung, Bestandteil des Moduls Ältere deutsche Literatur I, wird mit einer Klausur in der letzten Semesterwoche abgeschlossen. Deren Bestehen ist Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme an einem der zum Modul gehörenden thematischen Seminare. Die Vorlesung ist teils historisch, teils systematisch angelegt. Einem historischen Teil, den ein Überblick über die Fachgeschichte einleitet, folgt die systematische Vorstellung grundlegender Begriffe wie Text, Autor, Überlieferung, Edition, Gattung, Mündlichkeit, Schriftlichkeit, Latein und Volkssprache. In einem dritten Teil werden ausgewählte Gattungen, Stoffe und Motive der mittelalterlichen Literatur aus der Zeit vom 8. Jahrhundert bis um 1400 vorgestellt. Themenplan und Skripte zu den einzelnen Themen sind zugänglich über dt-workspace.de. Anmeldung unter: <http://dtserv2.compsy.uni-jena.de> Grundlegend für begleitende Lektüre und Klausurvorbereitung: Weddige, Hilbert: Einführung in die germanistische Mediävistik. 7., durchgesehene Aufl. München 2008.

54996

Romane des 12. und 13. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Haustein, Jens-Dieter	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-10 M-GLW-ÄDL1	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Seminarraum 1013 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

In der Vorlesung soll die Geschichte des Romans um 1200 vermittelt werden. Begonnen wird mit einigen kleineren romanhaften Erzählungen aus der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts. Einen ersten Schwerpunkt wird der Antikenroman (Heinrich von Veldeke 'Eneide' u. a.) bilden. Im Zentrum werden die Romane Hartmanns, Wolframs und Gottfrieds stehen. Ein Ausblick auf den Roman im 13. Jahrhundert wird die Vorlesung beschließen.

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft

15581

Einführung in die Phonetik und Phonologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Simpson, Adrian Paul	
zugeordnet zu Modul	B-GSW-01	

1-Gruppe	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 08:15 - 09:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
----------	--------------------------------------	------------------	-----------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung bietet das Elementarwissen für Lautstruktur und Intonation der deutschen Sprache. Neben den phonetischen Grundlagen für Produktion und akustische Beschaffenheit des Sprachsignals gilt das besondere Augenmerk dem phonologischen System.

Bemerkungen

Das Modul 'Einführung in die Phonetik und Phonologie des Deutschen' besteht aus der Vorlesung und einem Seminar.

30855**Einführung in die Lexikologie des Deutschen****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	HSD Dr. Römer, Christine	
zugeordnet zu Modul	B-GSW-02	

1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 14:15 - 15:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
----------	--------------------------------------	------------------	-----------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung führt gemeinsam mit dem Proseminar in die germanistische Lexikologie („Lehre von den Wörtern“) ein; dies geschieht auf der Basis des Lehrbuches: Christine Römer / Brigitte Matzke: Der deutsche Wortschatz (narr studienbuch). Gunter Narr Verlag: Tübingen 2010. Während in den Seminaren die Stoffe der „Wortbildung“ und „lexikalischen Semantik“ besprochen werden, steht in der Vorlesung die „Wortschatzkunde“ im Zentrum. Alle drei Themenkomplexe sind gleichgewichtet Gegenstände der schriftlichen Modulprüfung für Studierende der Lehramter, Magister- und für die BA-Studiengänge. Anmeldung nur über 'Friedolin'. Die Anmeldung zum Seminar gilt gleichzeitig für die Vorlesung, dies trifft auch auf die Prüfungsanmeldung zu. Alle Anmeldungen erfolgen über das Proseminar.

30862**Grundlagen der deutschen Grammatik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Gallmann, Peter / Geguchadze, Merab	
zugeordnet zu Modul	B-GSW-03	

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 12:15 - 13:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

In der Vorlesung »Grundlagen der deutschen Grammatik« wird den Studierenden gezeigt, wie syntaktische Einheiten (Wortformen, Satzglieder, Sätze) unter unterschiedlichen Perspektiven analysiert werden können. Die Vorlesung stützt sich auf eine systematisierte Version der traditionellen Grammatik, insbesondere auf die neueste Duden-Grammatik (8. Auflage von 2009). Darüber hinaus wird auch ein Ausblick auf die wissenschaftliche Grammatik geboten. Das Skript zur Vorlesung kann von der folgenden Internetadresse heruntergeladen werden: <http://www.syntax-theorie.de> (# 1)

Institut für Musikwissenschaft Weimar/Jena**32896****Musikgeschichte im Überblick I: Von der Antike bis ca. 1400****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Keym, Stefan	

1-Gruppe	11.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 09:30 - 11:00	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Die vierteilige Vorlesungsreihe vermittelt einen Überblick über die Musikgeschichte von der griechischen Antike bis ins 20. Jahrhundert. Dieser erste Teil zeigt die Wurzeln des abendländischen Musikdenkens und beschreibt die kompositorische Entwicklung bis hin zur Spätrenaissance. Thematische Schwerpunkte sind die Entfaltung der Mehrstimmigkeit bis zum frühen 13. Jahrhundert, die „ars nova“ des 14. Jahrhunderts, die franco-flämische Vokalphonie sowie der Übergang zum Barock einschließlich der Frühgeschichte der Oper. Der ergänzende Besuch der angebotenen Tutorien wird dringend empfohlen.

Empfohlene Literatur

Literatur: H. Möller und R. Stephan (Hrsg.), Die Musik des Mittelalters (= Neues Handbuch der Musikwissenschaft 2), Laaber 1991.

32897

Musikgeschichte im Überblick III: Von der Wiener Klassik bis zur Moderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Well, Helmut	

1-Gruppe	12.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 09:15 - 10:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Die vierteilige Vorlesungsreihe vermittelt einen Überblick über die Musikgeschichte von der griechischen Antike bis ins 20. Jahrhundert. Der dritte Teil befasst sich mit der Musik des späten 18. und des 19. Jahrhunderts. Thematisiert werden insbesondere kompositionsgeschichtliche Entwicklungen innerhalb des sich weit ausfächernden Gattungsgefüges von der Solo- und Sonate über das Streichquartett bis zu Symphonie und Oper. Der ergänzende Besuch der angebotenen Tutorien wird dringend empfohlen.

Empfohlene Literatur

Literatur: C. Dahlhaus, Die Musik des 19. Jahrhunderts (= Neues Handbuch der Musikwissenschaft 6), Laaber 1980.

Institut für Philosophie

55257

Wahrheit in der Ethik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD. Dr. Wesche, Tilo	
zugeordnet zu Modul	LA-Phi 3.2 BaPhi 2.1a LA-Phi 4.1 BaPhi 4.1a	

1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 08:15 - 09:45	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung behandelt die Frage, was Wahrheit in der Ethik heißt. Sie greift damit eine Schlüsselfrage der Metaethik auf. Die Beantwortung der Frage, ob moralische Urteile wahrheitsfähig sind, setzt ein Verständnis dessen voraus, was Wahrheit heißt und was moralische Urteile sind. Wahrheitstheoretische und moralphilosophische Überlegungen gehen deshalb Hand in Hand. In der metaethischen Gegenwartsdebatte wird dagegen oftmals ohne große Umschweife ein Begriff der Moral - der moralischen Handlungen und Überzeugungen - eingeführt, ohne ihn mit der theoretischen Absicherung eines Wahrheitsbegriffs zu flankieren. Wir wollen versuchen, die gegenwärtige Debatte um einen Aspekt zu bereichern, indem wir eine methodische Akzentverschiebung vornehmen. Unsere Ausgangsfrage betrifft zunächst die wahrheitstheoretischen Grundlagen der Moral und lautet: Für welches Problem, vor das uns der Wahrheitsbegriff stellt, muss die Moralphilosophie einen Lösungsvorschlag unterbreiten können, wenn sie denn an einem Begriff der moralischen Wahrheit festhält? Welchen allgemeinen Vorbehalten gegen einen Wahrheitsbegriff muss mitunter ein Begriff der praktischen Wahrheit standhalten? Die Vorlesung wird einen Überblick über die metaethischen Positionen geben, die auf diese Fragen antworten. Für diesen Zweck werden unter anderem die Positionen von Aristoteles, Hegel, Heidegger, Davidson, McDowell, Tugendhat und Habermas vorgestellt. Die Vorlesung richtet sich an Studienanfänger und fortgeschrittene Studierende.

55309

Geschichte und Hauptprobleme der analytischen Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	OA PD Dr. Kienzler, Wolfgang			
zugeordnet zu Modul	LR-Phi 5.2 LA-Phi 3.2 LA-Phi 4.1 LG-Phi 5.2 MA-Phi 1.4 BaPhi 3.1a BaPhi 4.1a			
1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di	10:15 - 11:45	Hörsaal 145 Fürstengraben 1

Kommentare

Die Vorlesung behandelt die Geschichte der analytischen Philosophie indem sie zwei Gesichtspunkte als Leitfaden nimmt: Zum einen die jeweilige Grundeinteilung der Sätze, Urteile oder Erkenntnisse (die „Satztypen der Moderne“), und zum anderen die Rolle der Logik im Gesamtaufbau der Philosophie. Zwei verschiedene Grundansätze finden sich zum einen bei Hume, der jegliche formale Logik weglässt und genau zwei Satztypen zulässt, nämlich Tatsachensätze und analytische Sätze („Humes Gabel“), und zum anderen bei Kant, der seine Transzendentalphilosophie über die Urteilstafel auf einem logischen Hintergrund entwickelt, die wesentliche Verschränkung von Anschauung und Begriff betont, und sämtliche Unterschiede der Satztypen, von der Mathematik bis hin zur Metaphysik, innerhalb der synthetischen Sätze (weil nur diese als Sätze anzuerkennen sind) verortet. Die Hauptströmung der analytischen Philosophie seit Frege und Russell über Carnap bis hin zu Quine versucht dagegen zumeist mit Hume höchstens zwei Satztypen anzuerkennen (und damit auch jedes synthetische Apriori abzulehnen) und mit Kant diese auf formale Logik zu begründen. Wittgenstein, der philosophische Sätze als eigenen Satztyp ernst nimmt, erscheint dagegen als Außenseiter innerhalb der analytischen Tradition, genau genommen als ihr schärfster Gegner

55403

Ontologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 160 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Welsch, Wolfgang			
zugeordnet zu Modul	BaPhi 2.2a LR-Phi 5.2 LA-Phi 3.2 LG-Phi 5.2 LA-Phi 4.1 BaPhi 4.1a			
1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di	16:15 - 17:45	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Ontologie ist eine Fundamentaldisziplin der Theoretischen Philosophie. Die Frage nach dem Sein bildete den Ausgangspunkt der abendländischen Philosophie. Sie hat im Lauf der Geschichte diverse Verwandlungen erfahren und unterschiedliche Antworten gefunden. Diese werden - von der Vorsokratik bis zur Gegenwart - in der Vorlesung exemplarisch dargestellt. Historisch wird dabei besonderes Gewicht auf die Positionen von Parmenides und Heraklit, Platon und Aristoteles, Kant und Hegel sowie Heidegger und Quine gelegt. Anschließend wird eine zeitgenössische Konzeption von Ontologie präsentiert.

Bemerkungen

Der Besuch der Vorlesung ist für den erfolgreichen Abschluss des Pflichtmoduls Theoretische Philosophie obligatorisch.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Artikel 'Ontologie', in: Historisches Wörterbuch der Philosophie, Bd. 6 (Basel: Schwabe 1984), Sp. 1189-1200. Weitere Literatur wird jeweils in der Vorlesung angegeben.

55942

Vernunftbegriffe der Moderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 64 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Sandkaulen, Birgit	
zugeordnet zu Modul	MA-Phi 3.1 LA-Phi 4.1 LA-Phi 3.2 LR-Phi 5.2 LG-Phi 5.2 MA-Phi 3.2 MA-Phi 1.4 BaPhi 3.1a BaPhi 4.1a	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Hörsaal 113 Zwätzengasse 12
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Was heißt Vernunft? Für unser Selbst- und Weltverständnis ist diese Frage von grundlegender Bedeutung. Bei genauerem Hinsehen zeigt sich aber, daß kaum ein Begriff so umstritten und vieldeutig ist wie der Begriff der Vernunft. Dies gilt insbesondere für die Philosophie der Moderne, die sich von Beginn an bis heute in elementaren Debatten um Vernunft und Vernunftkritik an der Problematik abarbeitet, ob Vernunft identisch ist mit Rationalität oder nicht, welche normativen Ansprüche Vernunft stellt und welche Grenzen ihr gezogen sind. Vor dem Hintergrund des klassischen Vernunftverständnisses der Antike wird es in der Vorlesung darum gehen, einen Einblick in die einschlägigen Problemlagen zu geben und anhand zentraler Positionen von Descartes bis zum 20. Jh. die verschiedenen Aspekte und erkenntnistheoretischen, metaphysischen und praktischen Konsequenzen der jeweiligen Vernunftbegriffe herauszuarbeiten.

55969

Einführung in die Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 240 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Artmann, Stefan	
zugeordnet zu Modul	BA-Phi 1.1	

1-Gruppe	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 12:15 - 13:45	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung führt in die wichtigsten Traditionen und die Hauptepochen der Philosophie ein.

Institut für Romanistik

45184

Geschichte der rumänischen Sprache

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dahmen, Wolfgang

zugeordnet zu Modul BRomR-SW1 BRomR-SWSK BRomR-SW4

1-Gruppe	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8
----------	--------------------------------------	--------------------------	---------------------------------------

Kommentare

Wichtigste Schwerpunkte der Vorlesung sind die Verhältnisse von Substrat, Basis und Superstrat/Adstrat; Grundzüge des Altrumänischen; soziokulturelle Bedingungen für die Entstehung einer altrumänischen Schriftsprache; Varietäten der Literatursprache; die Modernisierung des Rumänischen seit dem 18. Jahrhundert; Debatten über Orthographie und lexikalischen Ausbau; das Rumänische im 20. Jahrhundert.

Bemerkungen

Hauptstudium, Master-Romanistik: MRomR-RS, MRomRRSSOE

Empfohlene Literatur

Dahmen, Wolfgang: Externe Sprachgeschichte des Rumänischen, in: Ernst, Gerhard et al. (eds.): Romanische Sprachgeschichte. Ein internationales Handbuch zur Geschichte der romanischen Sprachen, vol. I, Berlin/New York, 2003, 727-746

45272

Französische Romantik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Müller, Olaf

zugeordnet zu Modul BRomF-Ü BRom-FSQ2 BRomF-L2 BRom-FSQ

1-Gruppe	27.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 1013 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung soll einen Überblick über Voraussetzungen, Verlauf und Wirkung der französischen Romantik bieten und dabei die Austauschprozesse mit anderen europäischen und außereuropäischen Kulturen in den Blick nehmen. Welche Periodisierungsversuche gibt es, wie gestaltet sich das Verhältnis zwischen der sogenannten Vorromantik und der europäischen, besonders englischen Empfindsamkeit, welche Rolle spielt die deutsche Romantik (von den Vermittlungsversuchen Mme de Staëls bis zur Rezeption der Werke Jean Pauls und E.T.A. Hoffmanns), wie ist der Exotismus zu beurteilen (Spanienromantik, Orientalismus), wie die Beziehung zwischen Romantik und Politik (Stendhal, Hugo, Lamartine, Revolution und Restauration), wie entwickeln sich die literarischen Gattungen im Übergang vom 18. zum 19. Jahrhundert und vom Klassizismus zur Romantik (Drama, Roman, lyrische Formen), wie entwickelt sich das Verhältnis von Autor und Publikum auf dem modernen Literaturmarkt? Scheinerwerb über regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur.

Bemerkungen

Master: MRom-VLW2

45292**Geschichte der romanischen Sprachen****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Prof.Dr. Kuhn, Julia**zugeordnet zu Modul** BRomF-Ü BRomI-Ü BRomS-Ü BRomS-SW4 BRomS-S2 BRomF-S2 BRomI-S2

1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 1014 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	--

45319**Frankophonie****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Schlösser, Rainer**zugeordnet zu Modul** BRomF-Ü BRomF-S2

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 1013 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	--

Kommentare

Seit der Begriff francophonie im 19. Jahrhundert geprägt wurde, hat sich seine Bedeutung vielfach geändert: von der Gesamtheit der Französischsprecher über die französischsprachigen Gebiete der Welt bis zum politischen Zusammenschluss von Staaten, die sich der französischen Sprache und in ihr tradierten Werten verbunden fühlen (diese Institution „Francophonie“ feiert in diesem Jahr ihr 40jähriges Bestehen). Wir betrachten die einzelnen Etappen der Bedeutungsentwicklung und eröffnen gleichzeitig die sprachwissenschaftliche Sicht auf die französischsprachige Welt Begleitende Lektüre: Jürgen Erfurt, Frankophonie . Tübingen: Francke 2005 (UTB)

Bemerkungen

MA Französisch; LA Französisch (alt)

50152**Die italienische Romantik im europäischen Kontext****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** PD Dr. Fischer, Christine**zugeordnet zu Modul** BRomI-Ü BRomI-L2

0-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 258a Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	--------------------------	-------------------------------------

Kommentare

Als Einführung in die Vorlesung wird vor dem Hintergrund literaturästhetischer Schriften (z.B. Friedrich Schlegel, Mme. de Staël) das Dichtungsverständnis der Romantik umrissen, um die italienische Literatur des Ottocento (19. Jh.) innerhalb dieser europäischen Literatur- und Kunstepoche verorten zu können. Hiervon ausgehend kristallisieren sich zwei grundsätzliche Fragestellungen heraus: Zum einen gilt es zu beleuchten, wie die italienische Literatur zur Zeit der Romantik „nach außen“ (d.h. auf andere europäische Literaturen) wirkt; man denke beispielsweise an die „Wiederentdeckung“ Petrarcas durch August Wilhelm Schlegel oder die Entstehung eines regelrechten „Tasso-Mythos“ (vgl. Goethes Torquato Tasso und Byrons The Lament of Tasso). Zum anderen geht es um die Darstellung der teils klassizistischen, teils romantischen Tendenzen im italienischen Ottocento selbst. In diesem Zusammenhang finden z.B. Carducci und Pascoli, vor allem jedoch Ugo Foscolo (1778-1827), Alessandro Manzoni (1785-1873) und Giacomo Leopardi (1798-1837) mit Jugendwerken, insbesondere aber mit ihren Schlüsseltexten Berücksichtigung. Eine wichtige Vermittlungsfunktion im Hinblick auf die Wirkung der italienischen Literatur kommt Foscolos literaturästhetischen Schriften (etwa über Petrarca) zu. Sein Briefroman *Ultime lettere di Jacopo Ortis* ist sowohl von vielfältigen intertextuellen Bezügen als auch vom typisch romantischen Verfahren der ‚Seelenlandschaft‘ geprägt. An die Stelle äußerer Handlung treten ‚Innerlichkeit‘ und gedankliche Reflexion des Protagonisten. In Manzoni auf den Tod Napoleons geschriebener Ode *Il Cinque Maggio* wird die Ambivalenz der Macht thematisiert; sein Roman *I promessi sposi* gestaltet die Unvereinbarkeit von Ethik und Politik. Wenngleich sich Leopardi in seiner Ästhetik deutlich von der Dichtungskonzeption der Romantiker abgrenzte und die Orientierung an der Antike forderte, so sind seine *Canti* dennoch von romantischen Grundthemen - wie Vereinzelung des Ichs angesichts der Unendlichkeit (*L'infinito*) - geprägt. Zur vorbereitenden Lektüre wird empfohlen: Blank, Hugo: Goethe und Manzoni. Weimar und Mailand, Heidelberg 1988. De Paz, Alfredo: *Europa romantica. Fondamenti e paradigmi della sensibilità moderna*, Napoli 1994. Hardt, Manfred: *Geschichte der italienischen Literatur*, Düsseldorf/Zürich 1996. Hoffmeister, Gerhart: *Deutsche und europäische Romantik*, Stuttgart 21990. Scheel, Hans Ludwig: *Leopardi und die Antike*, München 1959. Wittschier, Heinz Willi: *Die italienische Literatur. Einführung und Studienführer*, Tübingen 1985.

Bemerkungen

Master: MRomI-RL2

50156

Altprovenzalische Lyrik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Heintze, Michael		
zugeordnet zu Modul	BRom-FSQ2 BRom-FSQ		

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum E028 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	--------------------------	-------------------------------------

Kommentare

Es wird ein Überblick über die wichtigsten Trobadors des 12. und 13. Jahrhunderts und ihre lyrischen Gattungen gegeben, die anhand von Originaltexten vorgestellt werden.

Bemerkungen

Master: MRom-VLW1

50218

Generación del 27

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Paschen, Hans		
zugeordnet zu Modul	BRomS-Ü BRom-FSQ2 BRomS-L2 BRom-FSQ		

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8
----------	--------------------------------------	--------------------------	---------------------------------------

Kommentare

Im Mittelpunkt der Vorlesung werden einige der lyrischen Werke von Autoren der sogenannten „generación del 27“ wie Pedro Salinas, Jorge Guillén, Gerardo Diego, Federico García Lorca, Rafael Alberti, Vicente Aleixandre und Luis Cernuda, stehen, die in ihrem Entstehungskontext dargestellt und in Hinblick auf ihre Gemeinsamkeiten untersucht werden. Als Textgrundlage dient die Anthologie von Vicente Gaos (1986): *Antología del grupo poético de 1927*, Madrid: Cátedra.

Bemerkungen

Bachelor: BRomS-Ü Master: MRomS-RL2 Lehramt: LRomS-SLW; LRomS-SPG; LRomS-MPG; LG: P8; Magister HF: P8, WP1; NF:WP2

50241

Streifzüge durch die portugiesische und spanische Literaturgeschichte – 17-20 Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Schumm, Petra

zugeordnet zu Modul BRomS-Ü BRom-FSQ2 BRomP-FW

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 270 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	--------------------------	------------------------------------

Kommentare

Ziel dieser Vorlesung ist es, einen Überblick über die wichtigsten Eckdaten und Tendenzen in der portugiesischen und spanischen Literatur- und Kulturgeschichte vom 18 bis zum 20. Jahrhundert zu vermitteln. Literaturwissenschaftliche Fragen und ideengeschichtliche Aspekte sind daher ebenso zu berücksichtigen wie der kultur- und mentalitätsgeschichtliche Hintergrund. Auch ist an die Einbeziehung von kurzen Textbeispielen gedacht, die im Rahmen der Vorlesung diskutiert werden sollen.

Bemerkungen

Mag. Hauptstudium: Übung Lehramt Drittfach: DRomS-LW, LRomS-SSP

Institut für Slawistik

45416

Gender und Genderforschung (in der Slawistik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Rudolf, Swetlana / Univ.Prof. van Leeuwen-Turnovcová, Jiřina

zugeordnet zu Modul BSLAW 3 BSLAW3.1a BSLAW 3b

1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8
----------	--------------------------------------	--------------------------	---------------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung führt in die Theorie und Problematik der Genderforschung ein und informiert über slawistische - vorwiegend russistische und bohemistische - Forschungen zum Thema. Schwerpunkt des sprachwissenschaftlichen Teils bilden Aspekte von GENDER im Sprachsystem (Prosodie, Morphologie, Lexik, Generizität etc.) und in der privaten und öffentlichen Kommunikation sowie diachrone Aspekte der Gender im Kontext der Herausbildung der modernen Standardsprachen.

Bemerkungen

BSLAW 3 oder Basismodul Linguistische Arbeitsfelder (Grundbegriffe der Linguistik für Slawisten I, BSLAW 3b)
KOMBINATIONSMÖGLICHKEITEN: BA: Kombination mit S (Dr. Richter oder Frau Röhrborn) und Ü/Tut (Rochko); Modul 10 ECTS LA (Jenaer Modell): Kombination mit Tut (Dr. Rochko); BSLAW 3b; Modul 5 ECTS BA EF Linguistik: BSLAW 3.1a

Nachweise

entsprechend den Vorgaben der Modulbeschreibung

Empfohlene Literatur

Slavic Gender Linguistics (1999): Slavic Gender Linguistics, Hg. M. H. Mills, Amsterdam/Philadelphia; Kirilina, A. V. (1999): Gender: Lingvisticheskie aspekty. Moskva; Genderforschung in der Slawistik (2002): Genderforschung in der Slawistik. J. van Leeuwen-Turnovcová, K. Wullenweber et al. Hg., Wien; Beiträge des Gender-Blocks zum XIII. Internationalen Slavistenkongress in Ljubljana, J. van Leeuwen-Turnovcová/U. Röhrborn Hg., München; Schnyder, M. (1997): Geschlechtsspezifisches Gesprächsverhalten. Pfaffenweiler; Comrie, B./Stone, G./Polinski, M. (1996): Sex, Gender, and Status of Women. In: The Russian Language in the Twentieth Century. Oxford, S. 231-248; Miemietz, B. (1994): Ein marginales Phänomen? Zum Ausdruck des Sexus im Polnischen. In: Die Frau in der polnischen Gegenwartskultur. Hg. W. Koschmal, Köln et. al.; Tafel, K. (1997): Die Frau im Spiegel der russischen Sprache. Wiesbaden; Burkhardt, A. (1992): Das ist eine Frage des Intellekts, Frau Kollegin! Zur Behandlung von Rednerinnen in deutschen Parlamenten. In: Die Geschlechter in Gespräch. Hg. Günther/S./Kotthoff, H., Stuttgart, S. 287-309; Postl, G. (1991): Weibliches Sprechen. Feministische Entwürfe zu Sprache und Geschlecht. Wien; Sprache - Genus/Sex (1997): Sprache - Genus/Sex, Sieburg, H. Hg., Frankfurt a.M.; Tannen, D. (1997): Andere Worte, andere Welten. Kommunikation zwischen Frauen und Männern. Frankfurt a.M./New York;

45481

Einführung in die russische Literaturgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Meyer-Fraatz, Andrea			
zugeordnet zu Modul	BSLAW 1 BSLAW 1b			

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 3015 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über zentrale Fragestellungen der russistischen Literaturwissenschaft sowie die Epochen der russischen Literatur. Exemplarisch werden zudem ausgewählte Texte der russischen Literatur vorgestellt, die im Tutorium vorbereitet werden.

Nachweise

Hausarbeit

45483

Das Silberne Zeitalter im europäischen Kontext

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		PD Dr. Fischer, Christine			
1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 301		
	wöchentlich	c.t.	Ernst-Abbe-Platz 8		

Kommentare

Mit dem Begriff des Silbernen Zeitalters werden (unter Bezugnahme auf das Goldene Zeitalter Puškins und der Romantik) verschiedene Ausprägungen der literarischen Moderne in Russland verbunden. Im engeren Sinne umfasst das Silberne Zeitalter zwischen 1890 und den 20er Jahren v.a. Symbolismus (Brjusov, Blok), Futurismus (Chlebnikov, Majakovskij) und Akmeismus (Achmatova, Mandel'stam). Aber auch Dichter, die sich keiner dieser Strömungen anschlossen (z.B. Cvetaeva, Pasternak), werden dem Silbernen Zeitalter zugerechnet. In dieser Epoche bildet sich in Russland erstmals ein eigenständiges literaturästhetisches Fundament heraus (Belyj, Vjač. Ivanov), in dem, häufig am Beispiel des Orpheus-Mythos, der enge Zusammenhang zwischen Musik und Dichtung hervorgehoben wird. In der Vorlesung kommen literarhistorische, ästhetische, analytische und intertextuelle Fragestellungen gleichermaßen zur Sprache. Zunächst wird die Herausbildung des Symbolismus durch französische Vorbilder (Verlaine, Mallarmé), aber auch durch die russische Gedankenlyrik (Tjutčev, Fet) und den Impressionismus (Čechov, Turgenev) verdeutlicht. Literaturästhetik und Dichtung von Symbolisten und Akmeisten werden einander kontrastiv gegenübergestellt und aneinander gemessen. Da den Autoren des Silbernen Zeitalters die Verarbeitung vielfältiger intertextueller Bezüge (z.B. Dante, Shakespeare) gemeinsam ist, wird in der Vorlesung auch ihre ausgeprägte Affinität zu europäischen Literaturepochen wie Antike, Mittelalter, Renaissance und Romantik betrachtet. Zum Modul MSLAW 1 gehören neben der Vorlesung das Seminar „Čechov und der Impressionismus in der Literatur“ sowie das Tutorium.

Bemerkungen

MSLAW 1

Nachweise

Regelmäßige Teilnahme

Empfohlene Literatur

#tkind, E.: Tam, vnutri. O russkoj poezii XX veka, Sankt-Peterburg 1997. Holthusen, J.: Russische Literatur im 20. Jahrhundert, Tübingen 1992. Holthusen, J.: Studien zu Ästhetik und Poetik des russischen Symbolismus, Göttingen 1957. Lauer, R.: Geschichte der russischen Literatur, München 2000. Ohme, Andreas/Steltner, Ulrich (Hrsg.): Der russische Symbolismus. Zur sinnlichen Seite seiner Wortkunst, München 2000. Rapackaja, L.A.: Iskusstvo serebrjanogo veka, Moskva 1996. Terras, V.: Poetry of the Silver Age. The Various Voices of Russian Modernism, Dresden/München 1998. Wanner, Adrian (Hrsg.): Miniaturwelten. Russische Prosagedichte von Turgenjow bis Chavchava, Zürich 2004.

Institut für Sprachen des Vorderen Orients

54557

Arab 2.5 Sprach- und kulturgeschichtliche Grundlagen der Arabistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung		1 Semesterwochenstunde (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Nebes, Norbert			
zugeordnet zu Modul		Arab 2.5			
1-Gruppe	20.10.2010-09.02.2011 wöchentlich	Mi 12:15 - 13:00	Seminarraum E003 Löbdergraben 24a		

54607

Arab 1.3 Grundlagen des Islams (Vorlesung)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Seidensticker, Tilman			
zugeordnet zu Modul		Arab 1.3			
1-Gruppe	20.10.2010-09.02.2011 wöchentlich	Mi 16:15 - 17:45	Seminarraum SR Zwätzengasse 4		

Bereich Kaukasiologie

Bereich Ur- und Frühgeschichte

36618

Einführung in die Vorgeschichte (UFG 100)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Ettel, Peter	
zugeordnet zu Modul	UFG 100 UFG 600	

1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 14:00 - 15:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1	Ettel, P.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	-----------

36619

Einführung in die Urgeschichte (UFG 100)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Pasda, Clemens	
zugeordnet zu Modul	UFG 100 UFG 600	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 10:00 - 11:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1	Pasda, C.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	-----------

36621

Einführung in die Frühgeschichte (UFG 100)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Schneider, Florian	
zugeordnet zu Modul	UFG 100 UFG 600	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 11:00 - 12:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1	Schneider, F.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	---------------

Bereich Volkskunde/Kulturgegeschichte

Fachgebiet Interkulturelle Wirtschaftskommunikation

18123

Einführung in die Interkulturelle Wirtschaftskommunikation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Bolten, Jürgen	
zugeordnet zu Modul	BA.IWK.P1 BAIWK1BMP	
Weblinks	http://www.iwk-jena.de	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 12:15 - 13:45	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	Bolten, J.
----------	--------------------------------------	------------------	--	------------

Nachweise

Klausur:

Empfohlene Literatur

Grundlagentext: Jürgen Bolten, Einführung in die Interkulturelle Wirtschaftskommunikation. Göttingen 2007 (UTB).

46581

Kulturvergleichende Psychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Strohschneider, Stefan	

1-Gruppe	27.10.2010-09.02.2011 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 2009 Carl-Zeiß-Straße 3	Strohschneider, S.
----------	--------------------------------------	------------------	--	--------------------

Kommentare

Kurztext: Kulturvergleichende Psychologie ist das systematische und vergleichende Studium menschlichen Verhaltens und Erlebens in seinem kulturellen Kontext. Im Mittelpunkt stehen dabei grundsätzliche Fragen wie die nach den Motiven menschlichen Handelns, den Emotionen, den Erscheinungsformen des Denkens, dem Verhältnis von Sprache und Denken und anderes mehr. Die kulturvergleichende Psychologie liefert damit wichtige Theoriebausteine für das Verständnis und die Gestaltung von Prozessen der interkulturellen Interaktion.

Einführende Literatur: · Thomas, A. (Hrsg.), (1993). Kulturvergleichende Psychologie: Eine Einführung. Göttingen: Hogrefe.
· Matsumoto, D. (Ed.) (2001). The handbook of culture and psychology. Oxford: Oxford University Press. Übersicht über den Semesterplan: 1. 27.10. Einführung, Aufbau der Vorlesung, Grundbegriffe der Kulturvergleichenden Psychologie 2. 3.11. Ein Rahmenmodell, Persönlichkeitsunterschiede 3. 10.11. Motivation und Emotion 4. 17.11. Denken und Problemlösen 24.11. (Termin fällt aus) 1.12. Fortsetzung: Denken und Problemlösen 5. 8.12. Denken und Sprechen, Sprache 6. 15.12. Werte, Wertsysteme 7. 5.1. Menschenbilder: Religionen und Weltanschauungen 8. 12.1. Familie, Familiensysteme 9. 19.1. Sozialpsychologie: Gruppen und Teams 10. 26.1. Organisationskultur 11. 2.2. Kulturbegegnung und Kulturkonflikte 12. 9.2. Migration und Akkulturation 16.2. Abschlussklausur

Bemerkungen

Wegen einer auswärtigen Verpflichtung am 20. 10. beginnt die Veranstaltung in diesem WS erst in der zweiten Semesterwoche am 27. 10.

Kunsthistorisches Seminar

55387

Amerikanische Kunst des 20. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	nein			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Wegner, Reinhard			
1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Wegner, R.

Kommentare

[Neuzeit/Moderne]

55388

Sensation und Sentiment. Die Malerei des 18. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	nein			
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Heck, Kilian			
1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Heck, K.

Lehrstuhl für Indogermanistik

26376

Anatolische Sprachgeschichte (Teil 1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Proseminar		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	M.A. Junghänel, Anja			
zugeordnet zu Modul	IDG BM 8			
Weblinks	http://www.indogermanistik.uni-jena.de			
1-Gruppe	19.10.2010-08.02.2011 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Junghänel, A.

54902

Altpersische Sprachgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Proseminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Ziegler, Sabine	
Weblinks	http://www.indogermanistik.uni-jena.de/	

1-Gruppe	20.10.2010-09.02.2011 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Ziegler, S.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------------	-------------

Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften (Psychologie, Erziehungswissenschaft, Politik, Sport, Kommunikationswissenschaft und Soziologie)

Institut für Bildung und Kultur

Institut für Erziehungswissenschaft

Institut für Kommunikationswissenschaft

55360

Grundlagen medialer Kommunikation KW-P-GK

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 160 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 160 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Ruhrmann, Georg	
zugeordnet zu Modul	KW-P-GK	

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal E028 Ernst-Abbe-Platz 8
	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentare

Inhalte Ausgehend von aktuellen kommunikationswissenschaftlichen und mediensoziologischen Erkenntnissen werden zunächst zentrale Einsichten in die Struktur und Funktion (medialer) öffentlicher Kommunikation vermittelt. Berücksichtigt werden dabei die Ebenen der Interaktion, Organisation und Gesellschaft. Im zweiten Teilmodul werden kognitions- und sozialpsychologische Grundbegriffe und -modelle sowie die Einflüsse von Einstellungen, interpersonaler und intergruppaler Kommunikation auf den Kommunikations-prozess behandelt. In den Tutorien lernen die Studierenden, ausgehend von konkreten Ziel- und Fragestellungen die einzelnen Ansätze des Faches zu bewerten und anzuwenden. Lern- und Qualifikationsziele Die Studierenden verfügen über Wissen medialer Kommunikation, sind in der Lage sich im Fach Kommuni-kationswissenschaft zu orientieren und können mit Begriffen und Theorien umgehen und verfügen auch über ein grundverständnis von empirischen Untersuchungen. Sie sind fähig, sich vertieftes Wissen aus der Fachliteratur zu erschließen.

55361

Grundlagen der Medienökonomie KW-WP-MEDÖK

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 160 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 160 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Seufert, Wolfgang	
zugeordnet zu Modul	KW-P-MEDÖK	

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3	Seufert, W.
----------	--------------------------------------	------------------	--	-------------

Kommentare

Die Vorlesung richtet sich an Studienanfänger im Bachelorstudium „Kommunikationswissenschaft“. Sie ist der 1. Teil des Basismoduls „Grundlagen der Medienökonomie“ KW-P-MEDÖK (2. Teil im Sommersemester 2011). Der erfolgreiche Abschluss des Moduls ist Voraussetzung für die Zulassung zu den Aufbaumodulen KW-WP-WIRT bzw. KW-WP-REG. Die Schwerpunkte der Vorlesung liegen in der Einordnung medienökonomischer Fragestellungen innerhalb der Kommunikationswissenschaft sowie in einem Überblick über betriebswirtschaftliche Sichtweisen auf Medienunternehmen, Medienmanagement sowie auf die interne und externe Unternehmenskommunikation. Welche Besonderheiten der Medienproduktion werden gesehen und welche Empfehlungen für das strategische und operative Management von Medienunternehmen werden daraus abgeleitet? Welche Konsequenzen hat ein solches betriebswirtschaftliches Denken für die Arbeitsbedingungen von Kommunikatoren aus den Bereichen Journalismus, Werbung, Unterhaltungsmedienproduktion oder Public Relations? Abschluss mit einer Klausur als Moduleilprüfung (5 ECTS) in der vorlesungsfreien Zeit. Literatur Siehe Literaturliste zum Vorlesungsbeginn.

55370

Psychologische Grundlagen der Kommunikation KW-P-PGK

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 160 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 160 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Frindte, Wolfgang	
zugeordnet zu Modul	KW-P-PGK KW-P-PGK	

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 17:00 - 19:00	Hörsaal E028 Ernst-Abbe-Platz 8
	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 17:00 - 19:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentare

Inhalte Das Modul führt in Geschichte, Begriff, Theorien und Methoden der Kommunikationspsychologie ein und behandelt psychologische Grundlagen wechselseitiger Verständigung, individuelle, gruppenspezifische, organisationsspezifische, gesellschaftliche und interkulturelle Formen der Kommunikation, Kommunikationsstile, Kommunikationsmuster, kommunikative Pathologien und ausgewählte Fragestellungen der interkulturellen Kommunikation. Lern- und Qualifikationsziele Die Studierenden verfügen über ein breites Wissen über die theoretischen und methodischen Grundlagen der Kommunikationspsychologie sowie die unterschiedlichen Formen und Pathologien zwischenmenschlicher Kommunikation. Sie kennen wichtige psychologische Aspekte der interkulturellen Kommunikation und haben einen Überblick über die verschiedenen Anwendungsbereiche der Kommunikationspsychologie.

55372

Methoden und Statistik der Kommunikationswissenschaft I KW-P-MS I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Vertr.-Prof. PD Dr. Maurer, Marcus	
zugeordnet zu Modul	KW-P-MS I	

1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Maurer, M.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	------------

Institut für Politikwissenschaft			
35638	Politik und Geschichte		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 500 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 500 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Dreyer, Michael		
zugeordnet zu Modul	POL 110 POL 110		
1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Empfohlene Literatur

Ein Reader wird bis zum Beginn des Wintersemesters über die Internetseite der ThULB zur Verfügung gestellt.

54544		Hermeneutische Politikdidaktik: Theorien, Ansätze, Methoden und Ergebnisse der qualitativen Forschung		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 95 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Deichmann, Carl		
zugeordnet zu Modul		POL DI 200		
1-Gruppe	26.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3	Deichmann, C.

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt Kenntnisse über Theorien, Ansätze, Methoden und Aspekte der Geschichte politischer Bildung. Ein zentraler Schwerpunkt ist die politikdidaktische Analyse unter Berücksichtigung der Unterrichtsprinzipien und politikdidaktischen Ansätze. Den wissenschaftstheoretischen Rahmen bildet dabei die hermeneutische Politikdidaktik. Dabei werden sowohl der Zusammenhang zwischen politischer Kultur und politischer Bildung als auch die Ergebnisse der Jugendforschung und der qualitativen Unterrichtsforschung im Bereich der politischen Bildung diskutiert. Die Teilnehmer der Veranstaltung müssen bereit sein, die an verschiedenen Stellen des Vorlesungsteils aufgefächerten Probleme in praktischen Übungen vertiefend zu behandeln, um somit unter der Anleitung des Dozenten die Brücke zur Praxis der politischen Bildung zu schlagen.

Empfohlene Literatur

Deichmann, Carl, Lehrbuch Politikdidaktik, München/Wien 2004. Deichmann, Carl/Juchler, Ingo (Hrsg.), Politik verstehen lernen. Zugänge im Politikunterricht, Schwalbach/Ts. 2010. Heinrich Oberreuter, (Hrsg.), Standortbestimmung politische Bildung, Schwalbach/Ts., 2009. Lange, Dirk/ Reinhardt, Volker (Hrsg.), Basiswissen Politische Bildung. Handbuch für den sozialwissenschaftlichen Unterricht, 6 Bde., Baltmannsweiler 2007.

54599	Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung	
Allgemeine Angaben		
Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Biermann, Rafael	
zugeordnet zu Modul	POL 340 POL 740	

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Biermann, R.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	--------------

Kommentare

Die Vorlesung soll in die Grundkonzepte der wissenschaftlichen Befassung mit den existentiellen Fragen von Krieg und Frieden in der internationalen Politik einführen und den Studierenden ermöglichen, sich auf dieser Basis künftig vertiefend mit einzelnen Aspekten der FuK zu befassen. In der Veranstaltung stehen zum einen die Analyse von Ursachen, Wesensmerkmalen und Folgen verschiedener Konflikttypen, zum anderen die diversen externe Konfliktbewältigungsstrategien im Vordergrund. Wir werden uns zunächst mit den begrifflichen und normativen Grundlaagen des Politikfeldes (wie dem Leitbild des „gerechten Krieges“), dann mit den komplexen Ursachen von Frieden und Krieg und mit verschiedenen Konflikttypen (Terrorismus, ethnische Konflikte, Ressourcenkonflikte, etc.) befassen. Danach werden wir die zentralen Einwirkungsmöglichkeiten von außen wie Krisenprävention, diplomatische Mediation, militärische Intervention und Konfliktnachsorge diskutieren. Fallbeispiele werden zur Illustration verwendet; eine ausführlichere Erörterung einzelner Fälle ist in den Hauptseminaren vorgesehen.

Empfohlene Literatur

- Gilday, Lilach und Bruce Russett, Peace-Making and Third-Party Dispute Resolution, in Walter Carlsnaes et al. (Hg), Handbook of International Relations . London: Sage 2004, 392-408.- Imbusch, Peter und Ralf Zoll (Hg.), Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung. Wiesbaden: VS-Verlag für Sozialwissenschaften, 2005.- Jönsson, Christer. Diplomacy, Bargaining and Negotiation, in Walter Carlsnaes et al. (Hg), Handbook of International Relations . London: Sage 2004, 212-34.- Levy, Jack, War and Peace, in Walter Carlsnaes et al. (Hg), Handbook of International Relations . London: Sage 2004, 350-68.- Stein, Janice Gross, Psychological Explanations of Conflict, in Walter Carlsnaes et al. (Hg), Handbook of International Relations . London: Sage 2004, 292-308.

54645 Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Dreyer, Michael	
zugeordnet zu Modul	POL 220	

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E008 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung richtet sich an Studierende im Grundstudium. Sie behandelt im Überblick die wesentlichen Stationen politischen Denkens von der griechischen Antike bis zur heutigen Zeit ebenso wie die wichtigsten Konzepte und Methoden moderner und postmoderner politischer Theorie und Erkenntnis- sowie Wissenschaftstheorie.

Nachweise

Klausur

Empfohlene Literatur

Hans Maier, Horst Denzer (Hrsg.), Klassiker des politischen Denkens, 2 Bde., München 2008 David Miller (Hrsg.), The Blackwell encyclopaedia of political thought, Oxford 1987 (auch 2004) Walter Reese-Schäfer, Politische Theorie der Gegenwart in 15 Modellen, München 2005

54659 Einführung in die politische Kulturforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	apl P.Dr. Oppelland, Torsten	
zugeordnet zu Modul	POL 310 POL 710 POL 311	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3	Oppelland, T.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	---------------

Kommentare

In der Vorlesung werden verschiedene Konzepte und Begriffe aus dem Bereich der politischen Kulturforschung vorgestellt und am Beispiel Deutschlands vertiefend erläutert.

Nachweise

Klausur (im Mastermodul bestehend aus einem Essay; im BA-Modul bestehend aus mehreren Wissensfragen).

Empfohlene Literatur

Bettina Westle, Politische Kultur. Eine Einführung, Baden-Baden 2009. Gert u. Susanne Pickel, Politische Kultur- und Demokratieforschung. Grundbegriffe, Theorien, Methoden. Eine Einführung, Wiesbaden 2006. Karl Rohe, Politik: Begriffe und Wirklichkeiten. Eine Einführung in das politische Denken, Stuttgart 1994.

54722

Ideengeschichte der Neuzeit II: Frühe Neuzeit und Aufklärung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Dreyer, Michael	
zugeordnet zu Modul	POL 321 POL 720 POL 320 POL 320LR	

1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8
----------	--------------------------------------	------------------	----------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung setzt den im letzten Wintersemester begonnenen Zyklus fort, kann aber auch unabhängig von der Vorlesung des Winters besucht werden. Gegenstand des zweiten Teils ist die intellektuelle Auseinandersetzung zwischen liberaler Aufklärung und dem monarchischen Absolutismus des Ancien Régime, die in den verschiedenen europäischen Ländern sehr unterschiedliche Formen angenommen hat. Im Mittelpunkt der Vorlesung werden die unterschiedlichen Richtungen der Aufklärung in Deutschland, Frankreich und England/Schottland stehen. Ein weiterer Schwerpunkt wird das Zeitalter der Revolutionen sein, mit der Französischen und der Amerikanischen Revolution (und ihren Unterschieden) im Zentrum. Neben den politiktheoretischen Aspekten werden auch allgemeine kulturhistorische, ökonomische, technologische und rechtliche Entwicklungen betrachtet.

Empfohlene Literatur

Iring Fetscher / Herfried Münkler (Hrsg.), Pipers Handbuch der politischen Ideen, 3. Bd.: Neuzeit: Von den Konfessionskriegen bis zur Aufklärung, München und Zürich 1995

55296

20 Jahre Thüringen - Thüringen 2020

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Ringvorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Leunig, Sven	
Weblinks	http://www.foederalismus.uni-jena.de/foederalismus/index.php?option=com_content&task=view&id=15&Itemid=67	

1-Gruppe	19.10.2010-25.01.2011 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Str. 4
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

Mit der deutschen Wiedervereinigung am 3. Oktober 1990 entstanden auch die fünf Länder auf dem Territorium der ehemaligen DDR neu. Diese nunmehr zwanzig Jahre zurückliegenden Ereignisse will die Friedrich-Schiller-Universität Jena auf Anregung der thüringischen Landesregierung mit einer Ringvorlesung im Wintersemester 2010/11 würdigen, bei der es um die Chancen und Grenzen eigenständiger Landespolitik im Rahmen des unitarischen deutschen Bundesstaates geht. Im Zentrum der Vorlesungsreihe stehen Beiträge von Mitgliedern des Thüringer Kabinetts, die in einem Austausch zwischen Praxis und Wissenschaft durch Ko-Referate von Wissenschaftlern aus den jeweiligen Fachbereichen eingerahmt werden. Den Auftakt der auf 11 Vorlesungen angesetzten Reihe bilden zwei Vorträge über die Entwicklung des Landes Thüringen seit 1990 aus verfassungsrechtlicher bzw. politikwissenschaftlicher Sicht mit Schwerpunkt auf Struktur und Stellung der Staatsregierung (Prof. Dr. Joachim Linck/ Prof. Dr. em. Karl Schmitt). An diese beiden Vorträge schließen sich zwei Referate von PD Dr. Werner Reutter (HU Berlin/FSU Jena) und Dr. Sven Leunig (Universität Jena) zu den Möglichkeiten und Grenzen der Landesparlamente im Rahmen der Landespolitik an, bei denen insbesondere auf die Folgen der Föderalismusreform I für die Länder eingegangen wird. Das zentrale Feld der Ringvorlesung decken die Minister der Staatsregierung mit acht Einzelvorträgen ab. Eingeleitet werden die jeweiligen Referate von einem Wissenschaftler (ca. 20 Min), an den sich der jeweilige Fachvortrag anschließt (ca. 40-50 Minuten). Danach wird den Anwesenden Gelegenheit zur Diskussion mit dem Minister/der Ministerin gegeben. Abgeschlossen wird die Vortragsreihe durch eine Podiumsdiskussion mit den Vorsitzenden der fünf Landtagsfraktionen, die von Prof. Dr. Oppelland geleitet wird.

Bemerkungen

Den genauen Veranstaltungsplan der Vorlesungsreihe finden Sie unter diesem Hyperlink: http://www.foederalismus.uni-jena.de/foederalismus/index.php?option=com_content&task=view&id=15&Itemid=67

Institut für Psychologie

15304

Einführung in die Entwicklungspsychologie I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Prof. Dr. Silbereisen, Rainer K.			
zugeordnet zu Modul	B-PSY-104 PsyN-WP1			
1-Gruppe	26.10.2010-08.02.2011 wöchentlich	Di	08:00 - 10:00	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8

Kommentare

Entwicklungspsychologie beschäftigt sich mit der Veränderung der adaptiven Kapazität des Menschen über die gesamte Lebensspanne. Die Anforderungen, die es zu bewältigen gilt, sind teils mit dem Alter korreliert (biologisches Wachstum, soziale Entwicklungsaufgaben), teils stehen sie unter dem systematischen Einfluß des historischen Wandels (Rolle neuer Familienformen, Änderungen in der Arbeitswelt), und schließlich spielen bedeutsame Lebensereignisse eine Rolle, deren Inhalte und Zeitpunkte sich individuell unterscheiden können. Alle diese Einflüsse auf Entwicklung werden durch biologische und ökologische Bedingungen sowie deren Wechselspiel vermittelt. In der Einführungsvorlesung I werden biopsychosoziale Modelle der Entwicklung über die Lebensspanne vorgestellt, wobei das Wechselspiel von ökologischen Bedingungen und biologischen Prozessen besondere Aufmerksamkeit erfährt. Hierauf folgen Theorien und empirische Befunde zur psychosozialen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter mit Schwerpunkten auf Themen wie sozioemotionale und kognitive Entwicklung einschließlich der Ursachen für Entwicklungsprobleme.

Bemerkungen

Bachelor of Science B-PSY-104 / Bachelor of Arts Psy-N-WP1 Bitte beachten!!! Die erste Sitzung ist am 26. Oktober 2010.

Nachweise

Klausur

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur Keller, H. (1998). Lehrbuch Entwicklungspsychologie . 1. Aufl., Bern: Hans Huber. Oerter, R. & Montada, L. (2008). Entwicklungspsychologie . 6., vollst. überarb. Auflage, Weinheim: Beltz PVU.

17797**Methodenlehre 1: Deskriptive Statistik
und Wahrscheinlichkeitstheorie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 160 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 160 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Sengewald, Erik / Univ.Prof. Prof. Dr. Steyer, Rolf	
zugeordnet zu Modul	B-PSY-201	
Weblinks	http://www.metheval.uni-jena.de/	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8
----------	--------------------------------------	------------------	----------------------------------

Kommentare

Methodenlehre Modul 1

Nachweise

Klausur

Empfohlene Literatur

Wirtz & Nachtigall (2004). Deskriptive Statistik. Weinheim: Juventa Nachtigall & Wirtz (2004). Wahrscheinlichkeitsrechnung und Inferenzstatistik. Weinheim: Juventa Steyer, R. (2002). Wahrscheinlichkeit und Regression. Berlin: Springer.

17915**Vorlesung: Wahrnehmung,
Aufmerksamkeit und Bewusstsein****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 160 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Schweinberger, Stefan	
Weblinks	http://dtserv2.compsy.uni-jena.de/ws2008/allgpsy_uj/95773680/content.nsf/startseite/\$First?OpenDocument	

1-Gruppe	20.10.2010-09.02.2011 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	Termin fällt aus !
----------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------

Kommentare

Diese Veranstaltung wird ab sofort regelmässig (ausschliesslich) im Sommersemester angeboten.

Nachweise

Die Veranstaltung wird mit einer Klausur abgeschlossen.

35722**Sozialpsychologie I****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Kessler, Thomas
zugeordnet zu Modul	B-PSY-106 PsyN-WP1

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung „Sozialpsychologie I“ beginnt mit einem Überblick über Gegenstandsbereiche, Theorien und Methoden der Sozialpsychologie. Im weiteren Verlauf wird der Schwerpunkt auf Theorien und Forschungsergebnissen zur Wahrnehmung und Beurteilung der sozialen Umgebung liegen. Einzelne Themen sind dabei z.B. Eindrucksbildung, Ursachen und Wirkung von Attraktivität, Stereotype und Vorurteile, Einstellungen und Einstellungsänderung.

Empfohlene Literatur

Basisliteratur: Jonas, K., Stroebe, W., & Hewstone, M. (2007). Sozialpsychologie: Eine Einführung (3. Aufl.). Heidelberg: Springer. (Kapitel 1 - 7). Smith, E. R., & Mackie, D. M. (2007). Social psychology (3re ed.). New York: Psychology Press. (Kapitel 1, 2, 3, 4, 5, 7, 8, 11). Werth, L., & Mayer, J. (2008). Sozialpsychologie. Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag. (Kapitel 2, 3, 4).

46456**Lernen****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Rothermund, Klaus	
zugeordnet zu Modul	B-PSY-102 PsyN-WP1	

1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Rothermund, K.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	----------------

Kommentare

In der Vorlesung werden grundlegende Prozesse des Lernens auf der Basis der Kernparadigmen der psychologischen Verhaltensforschung besprochen (Habituation, klassische und evaluative Konditionierung, operante Konditionierung, implizites Lernen). Neben den zentralen Konzepten und Befunden aus diesen Bereichen werden auch formalisierte Modelle des Lernens behandelt. Literatur: Mazur, J. E. (2006, 6. Auflage). Lernen und Verhalten. München: Pearson Studium. Schwartz, B., Wasserman, E. A. & Robbins, S. J. (2002, 5. Auflage). Psychology of learning and behavior. New York: Norton.

46463**Empirische Forschungsmethoden****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 160 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Wiswede, Daniel	
zugeordnet zu Modul	B-PSY-203	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	Wiswede, D.
----------	--------------------------------------	------------------	-----------------------------------	-------------

Kommentare

Im Rahmen dieses Moduls werden die philosophischen, wissenschaftstheoretischen und methodischen Grundlagen des Faches dargestellt und kritisch diskutiert. Im Mittelpunkt der Veranstaltungen stehen wissenschaftliche Vorstellungen zur Logik und Methode psychologischer Forschung sowie die Einführung in Entscheidungsverfahren und Untersuchungstechniken bei der empirischen Überprüfung von Theorien. Leistungsnachweis: Regelmäßige Teilnahme, Klausur, 3LP

55525

Einführung in die Pädagogische Psychologie: Schule, Lernen, Lehren (Modul 1, B.Sc., B.A., Dipl., Mag. NF)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.	
zugeordnet zu Modul	B-PSY-303 PsyN-WP4.4 B-PSY-303 PsyN-WP4.4 B-PSY-303 PsyN-WP4.4	

1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Noack, P.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	-----------

Institut für Soziologie

54627

Grundbegriffe der Arbeits-, Industrie und Wirtschaftssoziologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dörre, Klaus	
zugeordnet zu Modul	BASOZ 2.2	

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Wie ist zu erklären, dass (Erwerbs-)Arbeit gesellschaftlich noch immer an Bedeutung gewinnt, während sie in den öffentlichen Diskursen zunehmend zu einem randständigen Thema wird? Ausgehend von dieser Frage führt die Vorlesung systematisch in die Grundbegriffe der Arbeits-, Industrie- und Wirtschaftssoziologie ein. Ausgangspunkt sind einige für die Arbeits- und Wirtschaftssoziologie basale Kategorien, allen voran soziologisch relevante Arbeitsbegriffe, die im ersten Teil der Vorlesung behandelt werden. Im zweiten Teil geht es dann um Kategorien, die aus einer arbeits- und wirtschaftssoziologischen Perspektive bereits gesellschaftliche Strukturbildungen wie die Gesellschaftsformation Kapitalismus oder Klassen/Schichten thematisieren. Im dritten Teil werden Entwicklungstendenzen zeitgenössischer Arbeitsgesellschaften behandelt. Prekarisierung, Entgrenzung und Subjektivierung von Arbeit sind ebenso Thema, wie die Internationalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft. Die Vorlesung ist für das Modul AWO grundlegend. In Proseminaren besteht die Möglichkeit, einzelne Themengebiete vertiefend zu behandeln. Die Proseminare werden im Rahmen der Einführungsveranstaltung von den Seminarleiter_innen kurz vorgestellt. Leistungsnachweis: Erwartet wird die aktive Teilnahme an der Vorlesung. Aktive Teilnahme bedeutet die Teilnahme an einem Expert_innenteam, das die Vorlesungen mit der Erarbeitung von Fragen vorbereitet. Die Lektüre der Basistexte (Priorität jeweils Basistext 1.) wird vorausgesetzt. Als Äquivalent zur Anwesenheitskontrolle gibt es die Möglichkeit zu einem Testat (15 Minuten zu einer Fragestellung aus der Vorlesung) am Ende des Semesters.

Bemerkungen

Achtung: Anmeldung über DT-Workspace ist unbedingt erforderlich, um die Texte/Präsentationen/Änderungen etc zum Seminar zu erhalten. Bitte beantragen Sie die Freischaltung für diese geschlossene Lehrveranstaltung! <http://www.dt-workspace.de/>

Empfohlene Literatur

1. Einführung Verschwinden von Arbeit, Relevanz von Arbeit20. Oktober 2010 Basistexte: 1) Offe, Claus (1984): Arbeit als soziologische Schlüsselkategorie? In: „Arbeitsgesellschaft“. Strukturprobleme und Zukunftsperspektiven. Frankfurt/M./New York: Campus, S. 7-43. I. Grundbegriffe 2. Arbeit Allgemeiner Arbeitsbegriff, Arbeit und Tätigkeit, Lohnarbeit27. Oktober 2010 Basistexte:1) Voß, G. Günter (2010): Was ist Arbeit? Arbeit als Grundlage menschlicher Existenz. In: Böhle, Fritz; Voß, G. Günter, Wachtler, Günther (Hrsg.) (2010): Handbuch Arbeitssoziologie. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 23-80.2) Gorz, André (1989): Kritik der ökonomischen Vernunft. Berlin: Rotbuchverlag, S. 192-256.3) Bourdieu, Pierre (2000): Die zwei Gesichter der Arbeit. Interdependenzen von Zeit- und Wirtschaftsstrukturen am Beispiel einer Ethnologie der algerischen Übergangs-gesellschaft. Konstanz: Universitätsverlag Konstanz, S. 65-87.4) Arendt, Hannah (1981): Vita Activa oder vom tätigen Leben. München: Piper, S. 3. Markt und Arbeitsmarkt Ware, Tausch, Markt, Arbeitsmarkt, Lohnarbeit, Ausbeutung Ausweichtermin Freitag, 5. November 2010 von 17-19 Uhr, Raum Hörsaal 3 Basistexte:1) Fligstein, Neil (2001): The Architecture of Markets. An Economic Sociology of Twenty-First Century Capitalist Societies. Princeton: Princeton University Press, S. 25-66.2) Bosch, Gerhard (2010): Strukturen und Dynamiken von Arbeitsmärkten 3) Marx, Karl (1973, ursprünglich 1864): Das Kapital. Kritik der politischen Ökonomie. Erster Band. In: MEW 23. Berlin: Dietz Verlag, S. 49-62.4) Weber, Max (2002, ursprünglich 1921): Wirtschaft und Gesellschaft. Grundriss der verstehenden Soziologie. Tübingen: J. C. B. Mohr, S. 43-52 4. Ausbeutung und Leistung Ausbeutung, Transformationsproblem, Leistungsbegriff, Leistungsmessung und Be-wertung, Lohn-/Entgeltformen10. November 2010 # evtl. Ausweichtermin! Wird in der LV besprochen. Basistexte: 1) Schmierl, Klaus (2010): Lohn und Leistung. In: 1) Böhle, Fritz; Voß, G. Günter, Wachtler, Günther (Hrsg.) (2010): Handbuch Arbeitssoziologie. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 359-386. Fligstein, Neil (2001): The Architecture of Markets. An Economic Sociology of Twenty-First Century Capitalist Societies. Princeton: Princeton University Press, S. 25-66.2) Marx, Karl (1962, ursprünglich 1865). Lohn, Preis und Profit. In: MEW Bd. 16. Berlin: Dietz, S. 101-152.3) Deutschmann, Christoph (2002): Postindustrielle Industriesoziologie. Theoretische Grundlagen, Arbeitsverhältnisse und soziale Identitäten. Weinheim, S. 241-253 5. Rationalisierung und Kontrolle Kontrollformen, Managementkonzepte, Rationalisierungsbegriff, Taylorismus/Fordismus, marktzentrierte Kontrolle17. November 2010 Basistexte: 1) Braverman, Harry: (1977): Die Arbeit im modernen Produktionsprozess. New York: Campus darin: Kapitel 4: Wissenschaftliche Betriebsführung, Kapitel 5: Die unmittel-baren Auswirkungen der wissenschaftlichen Betriebsführung, Kapitel 6: Die Ge-wöhnung des Arbeiters an die kapitalistische Produktionsweise, S. 73-122.2) Sennett, Richard (1998): Der flexible Mensch. Die Kultur des neuen Kapitalismus. Berlin: Berlin Verlag, S. 9-38.3) Voß, G. Günter/Pongratz, Hans. (1998): Der Arbeitskraftunternehmer. Eine neue Grundform der „Ware Arbeitskraft“? In: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie 50, s. 131-158 4) Moldaschl, M./Sauer, Dieter: (2000) Internalisierung des Marktes - Zur Dialektik von Kooperation und Herrschaft. In: Minssen, Heiner (2000): Begrenzte Entgrenzungen. Wandlungen von Organisation und Arbeit. Berlin: Hampp Verlag: 205-225.5) Gramsci, Antonio (1999): Amerikanismus und Fordismus. In: Gefängnishefte 9, Hamburg: Argument, S. 2061-2102. II. Arbeit, Wirtschaft und Gesellschaft 6. Kapitalismus Kapital, Ausbeutung, rheinischer Kapitalismus, FinanzmarktKapitalismus 24. November 2010 Basistexte: 1) Fulcher, James (2007). Kapitalismus. Stuttgart: Reclam, S. 2) Boltanski, Luc/ Chiapello, Ève (2003). Der neue Geist des Kapitalismus. Konstanz: UVK-Universitätsverlag Konstanz, S. 3) Streeck, Wolfgang (1999): Deutscher Kapitalismus: Gibt es ihn? Kann er überleben? In: Ders.: Korporatismus in Deutschland. Zwischen Nationalstaat und Europäischer Union. New York: Campus: S. 13-40.4) Windolf, Paul (2005). Was ist Finanzmarkt-Kapitalismus. In: Ders.: Finanzmarkt-kapitalismus. Analysen zum Wandel von Produktionsregimen. Wiesbaden: VS-Verlag für Sozialwissenschaften. Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie. Sonderheft 45/2005, S. 20-58 5) Streeck, Wolfgang (2009): Re-forming capitalism. Institutional change in the German political economy. Oxford: Oxford University Press, S. 7. Klassen/Schichten Ungleichheit, Klassen- und Schichtbegriff, Individualisierung, Arbeitsbewusstsein01. Dezember 2010 Basistexte: 1) Marx, Karl/ Engels, Friedrich (1977, zuerst 1848). Manifest der kommunistischen Partei. In: Marx Engels Werke, Bd. 4 (S. 459-493). Berlin: Dietz, S. 462-474.2) Weber, Max (2002, zuerst 1921): Stände und Klassen. In: Wirtschaft und Gesellschaft, a.a.O., S. 177-180 , S. 531-540.3) Beck, Ulrich (1983): Jenseits von Stand und Klasse. In: Kreckel, Reinhard (Hrsg. 1983): Soziale Ungleichheiten. Soziale Welt Sonderband 2. Göttingen: Schwartz, S. 35-53. 4) Goldthorpe, John H. (2009, zuerst 2006): Globalisierung und soziale Klasse. In: Solga, Heike; Powell, Justin; Beger, Peter A. (Hrsg.) (2009): Soziale Ungleichheit. Klassische Texte zur Sozialstrukturanalyse, S. 249-266. 5) Wright, Eric Olin (2000). Working class power, capitalist class interests, and class compromise. American Journal of Sociology, 105 (4), 957-1002. 8. Arbeitsbeziehungen Machtquellen, organisierte Arbeitsbeziehungen, Gewerkschaften, Betriebsräte, Arbeit-gebernverbände, Strukturwandel organisierter Arbeitsbeziehungen08. Dezember 2010 Basistexte: 1) Esser, Josef (2003). Funktion und Funktionswandel der Gewerkschaften in Deutsch-land. In: W. Schroeder/ B. Wessels (Hrsg.), Die Gewerkschaften in Politik und Gesell-schaft der Bundesrepublik Deutschland. Ein Handbuch (S. 65-85). Opladen: West-deutscher Verlag.2) Müller-Jentsch, Walther (2008). Gewerkschaften als intermediäre Organisationen. In: W. Müller-Jentsch (2008), Arbeit und Bürgerstatus. Studien zur sozialen und industriellen Demokratie (S. 51-78). Wiesbaden: VS Verlag [zuerst 1982].3) Dörre, Klaus (2010): Überbetriebliche Regulierung von Arbeitsbeziehungen. In: Böhle, Fritz; Voß, G. Günter, Wachtler, Günther (Hrsg.) (2010): Handbuch Arbeitssoziologie. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 873-912. 4) Voss, Kim/ Sherman, Rachel (2000). Breaking the iron law of oligarchy. Union re-vitalization in the American labor movement. American Journal of Sociology, 106 (2), 303-349.5) Rehder, Britta (2006). Legitimitätsdefizite des Co-Management. Betriebliche Bünd-nisse für Arbeit als Konfliktfeld zwischen Arbeitnehmern und betrieblicher Interessenvertretung. Zeitschrift für Soziologie, 35 (3), 227-242. 9. Arbeit und Geschlecht Reproduktionsarbeit, patriarchale Herrschaft, Diskriminierung15. Dezember 2010 Basistexte: 1) Becker-Schmidt, Regina (1987): Die doppelte Vergesellschaftung - die doppelte Unterdrückung: Besonderheiten der Frauenforschung in den Sozialwissenschaften. In: Unterkirchner, Lilo; Wagner, Ina (Hrsg.) (1987): Die andere Hälfte der Gesellschaft. Österreichischer Soziologentag 1987. Wien. ÖGB Verlag, S. 10-25.2) Becker-Schmidt, Regina; Helga Krüger (2009): Krisenherde in gegenwärtigen Sozial-gefügen: Asymmetrische Arbeits- und Geschlechterverhältnisse - vernachlässigte Sphären gesellschaftlicher Reproduktion. In: Aulenbacher, Brigitte; Wetterer, Angelika (Hrsg.): Arbeit. Perspektiven und Diagnosen der Geschlechterforschung. Münster: Verlag Westfälisches Dampfboot, S. 12-41. 3) Aulenbacher, Brigitte (2009). Die soziale Frage neu gestellt. Gesellschaftsanalysen der Prekarisierungs- und Geschlechterforschung. In: R. Castel/ K. Dörre (Hrsg.), Prekarität, Abstieg, Ausgrenzung. Die soziale Frage am Beginn des 21. Jahrhunderts (S. 65-80). Frankfurt a.M., New York: Campus.4) Nickel,

54689**Grundzüge der Soziologie I: Mikrosoziologie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 500 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 500 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Hildenbrand, Bruno	
zugeordnet zu Modul	BASOZ 1.2 BASOZ 0.2	

1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

In dieser Veranstaltung werden insbesondere soziales Handeln, soziale Rolle, Identität und Gruppe als Grundbegriffe der Mikro-Soziologie behandelt. Hinweise für Studierende: 1. Die Literatur, die in dieser Lehrveranstaltung besprochen wird, stammt entsprechend der Vorgaben für diesen Typus von Lehrveranstaltung aus Werken von Klassikern der Soziologie. Dies ist der Grund dafür, dass Sie in der folgenden Literaturliste keine aktuellen Veröffentlichungen finden. 2. Vorschläge, wie Sie Ihre Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung gestalten können: Für die Vorbereitung jeder Sitzung empfehle ich Ihnen, sich jeweils ca. drei Stunden (je nach Text auch länger) Zeit zu nehmen, um • - den in der Sitzung zu behandelnden Text zu lesen (halten Sie auf jeden Fall ein Fremdwörterbuch griffbereit); • - die Argumentationslinie des gelesenen Texts in einem Exzerpt nachzuzeichnen; • - Verständnisfragen und kritische Fragen zu notieren, die sich Ihnen während der Lektüre stellen und die Sie während der Sitzung an den Dozenten richten können. Eine weitere Stunde sollten Sie einplanen, um nach der Sitzung das Gehörte und Besprochene zu vergleichen mit dem, was Sie sich während der vorbereitenden Lektüre zu dem verhandelten Thema selbst gedacht haben. Wenn Sie gerne in der Gruppe arbeiten, schlage ich Ihnen vor, früh im Semester sich mit Kommilitoninnen und Kommilitonen (max. zwei bis drei) zusammenzuschließen, um gemeinsam die Texte vor- und nachzubespochen. Fragen, die zu stellen Sie sich während der Sitzung nicht getrauen (so etwas kommt vor) oder die Ihnen erst später einfallen, können Sie auch gerne auf der Internetseite meiner Veranstaltung (www.dt-workspace.de) stellen. Dort finden Sie auch Aktuelles zur Veranstaltung. 3. Die Literaturliste enthält einen englischsprachigen Text. Es gibt keinen Anlass, darüber zu klagen, denn das Beherrschen der englischen Sprache ist Voraussetzung für ein Soziologiestudium. Bitte denken Sie daran, dass auch dieser Text bei der Formulierung von Klausurfragen berücksichtigt wird. 4. Bitte beachten Sie auch die Angebote des Tutoriats. 5. Die für diese Veranstaltung benötigte Literatur steht Ihnen elektronisch zur Verfügung. Für Studierende, die Kopien anfertigen wollen, halten wir eine Druckvorlage bereit. Bitte beachten Sie die Hinweise in dt-workspace.de. 6. Hinweise zur Didaktik bemühe mich nach Kräften, die zu besprechenden Texte Ihnen so nahe zu bringen, dass Sie sie auch als Erstsemesterstudierende verstehen können. Ich kann aber nicht Ihren Augen ablesen, ob Sie etwas nicht verstanden haben oder nicht. Zögern Sie deshalb bitte nicht, entweder direkt in der Veranstaltung, im Tutoriat oder via [dt-workspace](http://dt-workspace.de) Ihre Fragen an mich bzw. an die Tutoren zu richten, die diese Fragen selbst beantworten, aber auch an mich weiter geben. Anders formuliert: Für das Gelingen dieser Veranstaltung sind wir gemeinsam verantwortlich.

Empfohlene Literatur

21.10.2008 - Der soziologische Blick: eine Einführung (Lit.: Bruno Hildenbrand, Familie und Beschleunigung. Sozialer Sinn Jg. 10 Heft 2, 2009, S. 265-281) - Übersicht über die Veranstaltung; Literatur, Arbeitsweisen - Leistungsnachweise; Präsenz
28.10.2009 Einführung: Struktur und Handeln als Gegenstandsbereich der Mikrosoziologie: Peter Berger & Thomas Luckmann, Die gesellschaftliche Konstruktion der Wirklichkeit, Frankfurt am Main 1970, S. 1-20. 4.11.2008 Soziale Ordnung 1: Einfache Sozialsysteme
Luhmann, Niklas, Einfache Sozialsysteme. Zeitschrift für Soziologie, Jg. 1, Heft 1, 1972 Bruno Hildenbrand, Fußball als einfaches Sozialsystem. In: Fritz B. Simon (Hrsg.) Vor dem Spiel ist nach dem Spiel - Systemische Aspekte des Fußballs. Heidelberg: Carl Auer 2009, S. 27-38 11.11.2008 Soziale Ordnung 2: Rolle Helmuth Plessner, Soziale Rolle und menschliche Natur. In: ders., Diesseits der Utopie. Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 23-35. 18.11.2008 Soziale Ordnung 3: Das Gesetz Egon Bittner, Polizisten im Skid-Row-Quartier. In: Thomas Luckmann und Walter M. Sprondel (Hrsg.) Berufssoziologie. Köln: Kiepenheuer und Witsch 1972, S. 106-124
Christa Berger, Bruno Hildenbrand und Irene Somm, Polizeihandeln im Kreis 4. In: dieselben, Die Stadt der Zukunft - Leben im prekären Wohnquartier. Opladen: Leske & Budrich 2002, S. 136-146 25.11.2008 Gruppe 1: Der Fremde. Alfred Schütz, Der Fremde. In: Ders., Gesammelte Aufsätze 2 (Studien zur soziologischen Theorie), Den Haag 1971, S. 53-69. 2.12.2008 Gruppe 2: Der Heimkehrer Alfred Schütz, „Der Heimkehrer“. In: ders., Gesammelte Aufsätze 2 (Studien zur soziologischen Theorie), Den Haag 1971, S. 70-84. Als Hintergrundlektüre empfehle ich den Roman: Milan Kundera, Die Unwissenheit, München 2000. 09.12.2008 Gruppe 3: quantitative Bestimmtheit Georg Simmel, Die quantitative Bestimmtheit der Gruppe. In: ders., Soziologie, Berlin: Duncker & Humblot 1908, S. 32 - 100. 16.12.2008 Soziales Handeln 1 Anselm Strauss, Assumptions of a theory of action. In: ders., Continual Permutations of Action. Chicago: Aldine 1993, S. 19-46. 6.1.2009 Soziales Handeln 2 Alfred Schütz, Das Wählen zwischen Handlungsentwürfen. In: ders., Gesammelte Aufsätze 1, Den Haag: Nijhoff 1971, S. 77-110. 13.1.2009 Identität 1 Françoise Zonabend, Namen - wozu? (Die Personennamen in einem französischen Dorf). In: Jean-Marie Benoist, Hrsg., Identität - Ein interdisziplinäres Seminar unter der Leitung von Claude Lévi-Strauss, Stuttgart: Klett-Cotta 1980, S. 222-249. 20.1.2009 Identität 2 Anselm Strauss, „Wandel und Kontinuität“, in: ders., Spiegel und Masken. Frankfurt am Main: Suhrkamp 1968, S. 143-160. 27.1.2009 Identität 3: Zeit und Identität Thomas Luckmann, Zur Entwicklung und geschichtlichen Konstruktion persönlicher Identität. In: ders., Lebenswelt, Identität und Gesellschaft. Konstanz: Universitätsverlag, S. 165-192 3.2.2009 Symbolische Sinnwelten Thomas Luckmann, Religion in der modernen Gesellschaft. In: ders., Lebenswelt und Gesellschaft. Paderborn u. a.: Schöningh 1980, S. 173-189. 10.2.2009 Klausur/Testat

54784**Gesellschaftsvergleich und sozialer Wandel****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Lessenich, Stephan	
zugeordnet zu Modul	BASOZ 2.4	

1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

„Man kann vergleichen, um ein Allgemeines zu finden, das dem Verglichenen zugrunde liegt; und man kann vergleichen, um den einen der verglichenen Gegenstände in seiner Individualität schärfer zu erfassen und von den andern abzuheben. Das erstere tut der Soziologe, das zweite der Historiker.' Was Otto Hintze Ende der 1920er Jahre noch fachdisziplinär getrennt sah, wird von neueren Ansätzen der historisch und international vergleichenden Soziologie systematisch miteinander verknüpft. Die Veranstaltung bietet einen Überblick über Methoden, Gegenstandsbereiche und Forschungsstand der vergleichenden Makrosoziologie mit Schwerpunkt auf dem europäischen Gesellschaftsvergleich und den Theorien sozialen Wandels. Modul BASOZ 2.4

Empfohlene Literatur

Colin Crouch, Social Change in Western Europe, Oxford: Oxford University Press 1999; Wieland Jäger und Hanns-Joachim Mayer, Sozialer Wandel in soziologischen Theorien der Gegenwart, Wiesbaden 2003; Hartmut Kaelble, Auf dem Weg zu einer europäischen Gesellschaft. Eine Sozialgeschichte Westeuropas 1880-1980, München: C.H. Beck 1987; Stephen Kalberg, Einführung in die historisch-vergleichende Soziologie Max Webers, Opladen: Westdeutscher Verlag 2001; Göran Therborn, Die Gesellschaften Europas 1945 - 2000, Frankfurt/New York: Campus 2000.

54820**Einführung in die soziologische Theorie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 500 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 500 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Rosa, Hartmut	
zugeordnet zu Modul	BASOZ 1.2 BASOZ 0.2 LASOZ 0.4	

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt einen systematischen Überblick über die Grundlagen und Inhalte der soziologischen Theorie von den ‚Klassikern‘ bis zur Gegenwart. Dabei werden die unterschiedlichen Autoren und Ansätze nacheinander vorgestellt und anhand ihres methodischen Vorgehens und ihrer jeweiligen ‚Diagnose‘ der modernen Gesellschaft zueinander in Beziehung gesetzt. Ausgangspunkt der Vorlesung ist die Beobachtung, dass soziologische Theorien als Reaktion auf Modernisierungserfahrungen entstehen. In ihrer Entwicklung spiegeln sich so gleichsam die verschiedenen Phasen der Moderne. Begleitend zur Vorlesung werden Übungen angeboten (verpflichtend). Der Leistungsnachweis wird über eine Klausur am Semesterende erbracht.

Empfohlene Literatur

Rosa, Hartmut, David Strecker und Andrea Kottmann (2007): Soziologische Theorien . Konstanz: UVK. Gertenbach, Lars , Heike Kahlert, Stefan Kaufmann und Hartmut Rosa (2009): Soziologische Theorien . Paderborn: Fink. (im Erscheinen) Van der Loo, Hans /Willem van Reijen (1997): Modernisierung. Projekt und Paradox . München: dtv. Degele, Nina/Christian Dries (2005): Modernisierungstheorie. Eine Einführung . München: Fink.

Institut für Sportwissenschaft				
15080	Grundlagen der Sportökonomie			
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Daumann, Frank / Breuer, Markus			
zugeordnet zu Modul	GrundlÖkon GrundlÖkon			
1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 14:15 - 15:45	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Daumann, F.

15106		Einführung in die Biomechanik		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung	Vorlesung		1 Semesterwochenstunde (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Blickhan, Reinhard / Klaus, Anja			
zugeordnet zu Modul	Einführung Einführung			
1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 07:15 - 08:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	Blickhan, R.
Bemerkungen				
Bitte melden Sie sich auch zu den Seminaren an! (LV.-Nr.: 15095)				

15126		Grundlagen der Trainingswissenschaft		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Thorhauer, Hans- Alexander		
zugeordnet zu Modul		Trainingsw Trainingsw		
1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 16:15 - 17:45	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	Thorhauer, H.
Bemerkungen				
Veranstaltungsort: Jenoptik HS				

16154**DMÜ und TWG Fußball****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar/Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Werner, Falk	
zugeordnet zu Modul	DMÜ.Manns	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 16:15 - 17:45	Sporthalle USV-3 Feld Seidelstraße 20	Werner, F.
----------	--------------------------------------	------------------	--	------------

16158**DMÜ und TWG Tischtennis****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar/Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Völzke, Mathias	
zugeordnet zu Modul	DMÜ.Rücksc	

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 08:15 - 09:45	Sporthalle E022 Seidelstraße 20	Völzke, M.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	------------

Bemerkungen**17785****Grundlagen der Sportmotorik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Teipel, Dieter	
zugeordnet zu Modul	Sportmotor SPW-NW1-L Sportmotor	

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 18:15 - 19:45	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	Teipel, D.
----------	--------------------------------------	------------------	--	------------

17834**DMÜ und TWG Basketball****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar/Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 17 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Ohrt, Thomas / Dr. Werner, Falk	
zugeordnet zu Modul	DMÜ.Manns	

1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Sporthalle USV-3 Feld Seidelstraße 20	Werner, F.
----------	--------------------------------------	------------------	--	------------

2-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 14:15 - 15:45	Sporthalle USV-3 Feld Seidelstraße 20	Ohrt, T.
----------	--------------------------------------	------------------	--	----------

17835 DMÜ ung TWG Kleine Spiele/integrative Spielvermittlung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar/Übung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Stanek, Sylvia / Dr. Ohrt, Thomas / Dr. Werner, Falk	
zugeordnet zu Modul	TWG Spiele	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Sporthalle USV-3 Feld Seidelstraße 20	Werner, F.
2-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 14:15 - 15:45	Sporthalle USV-3 Feld Seidelstraße 20	Stanek, S.
3-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 10:15 - 11:45	Sporthalle USV-3 Feld Seidelstraße 20	Ohrt, T.

Bemerkungen

18040 DMÜ und TWG Fitness 3 (Aerobic)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar/Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 85 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Wehr, Carina	
zugeordnet zu Modul	Fitness 3	

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 13:15 - 13:45	Sporthalle E022 Seidelstraße 20	Wehr, C.
	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 14:00 - 15:00	Sporthalle USV-3 Feld Seidelstraße 20	Wehr, C.

Bemerkungen

Durchf. Dozentin: Frau Dr. Carina Wehr Durchf. Tutorin: Stefanie Moritz

36845 Sportmedizin BA 3

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	HSD apl.P. Hübscher, Johanna	
zugeordnet zu Modul	Sportmed 3	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 12:15 - 13:45	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3	Hübscher, J.
----------	--------------------------------------	------------------	--	--------------

Kommentare

SPW-NW 2

Bemerkungen

BITTE DIE RAUMÄNDERUNG BEACHTEN! ORT: Hörsaal 6; Carl-Zeiss-Strasse 3

Bereich Ethik in den Wissenschaften/Ethikzentrum

55044

Einführung in die Angewandte Ethik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Unip.Dr.Dr Knoepffler, Nikolaus	

1-Gruppe	19.10.2010-08.02.2011 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Str. 4
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

Die Vorlesungsreihe mit unterschiedlichen Referentinnen und Referenten des Ethikzentrums unter der Leitung von Prof. Knoepffler widmet sich ethischen Fragestellungen und Konfliktfällen in der Angewandten Ethik. Nach einem Überblick zu einzelnen angewandten ethischen Ansätzen werden die einzelnen Teilbereiche Angewandter Ethik vorgestellt. Zielgruppe: Studierende der Master Angewandte Ethik und Gesellschaftstheorie sowie des Graduiertenkollegs „Menschenwürde und Menschenrechte“ für die strukturierte Lehre zum Teilbereich „Anwendungskontexte“. Die Vorlesungsreihe ist zudem offen für Hörer aller Fakultäten und bietet sich auch als vertiefende Veranstaltung für Hörer im Hauptstudium Angewandte Ethik an. Prüfung im Rahmen des Moduls Angewandte Ethik: zu bestehende Klausur (gilt nicht für Hörer im Hauptstudium)

Empfohlene Literatur

Knoepffler, N. 2010: Angewandte Ethik. Ein systematischer Leitfaden. Böhlau (UTB): Weimar. Knoepffler, N./Kunzmann, P./Pies, I./Siegetsleitner, A. (Hg.) 2006: Einführung in die Angewandte Ethik. Alber: Freiburg i. B. Einschlägige Stichworte in: Korff, W. (u. a.) 2000: Lexikon der Bioethik, Gütersloh (Gütersloher Verlagshaus)

55045

Hauptpositionen der Ethik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Unip.Dr.Dr Knoepffler, Nikolaus	

1-Gruppe	19.10.2010-08.02.2011 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung behandelt wesentliche ethische Positionen von der Antike bis in die Gegenwart. Dabei werden klassische ethische Schlüsseltexte ausgelegt. Zielgruppe: Studierende der Master Angewandte Ethik und Gesellschaftstheorie. Die Vorlesungsreihe ist zudem offen für Hörer aller Fakultäten. Prüfung im Rahmen des Moduls Grundlagen: zu bestehende Klausur

Empfohlene Literatur

Welsen, P. (Hg.) 1999: Ethik. Freiburg i. B. (Alber)

Fakultät für Mathematik und Informatik			
15367	Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)		
	Allgemeine Angaben		
Art der Veranstaltung	Vorlesung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Green, David		
Weblinks	https://caj.informatik.uni-jena.de/caj/course/details/id/-303042909533041337		
1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 120
	wöchentlich		Fröbelstieg 1
	22.10.2010-11.02.2011	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 120
	wöchentlich		Fröbelstieg 1
Kommentare			
Die Einteilung in die Übungsgruppen findet in CAJ statt, und nicht hier in Friedolin.			

27183	Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik)		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Lenz, Daniel		
1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal 120
	wöchentlich		Fröbelstieg 1
	21.10.2010-11.02.2011	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 120
	wöchentlich		Fröbelstieg 1

18947		Analysis 1 (Lehramt Gymnasium)	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Weber, Albin	
zugeordnet zu Modul		FMI-MA3009	
1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 120
	wöchentlich		Fröbelstieg 1

15130**Elementare Geometrie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	WA PD Dr. Richter, Christian		
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3015		
Weblinks	https://caj.informatik.uni-jena.de/caj/login;jsessionid=43F389865D58C13DB3845EC5611DE450		

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 201
	wöchentlich		Fröbelstieg 1

Kommentare

Anmeldungen zu den Übungsgruppen auch über CAJ erforderlich!

15192**Elemente der Mathematik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Menzer, Hartmut		
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3014		

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 316
	wöchentlich		Fröbelstieg 1

15266**Lineare Algebra (B.Sc. Informatik,
Angew. Informatik, Bioinformatik)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Haberland, Klaus		
zugeordnet zu Modul	FMI-MA0022		

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal 120
	wöchentlich		Fröbelstieg 1
	22.10.2010-11.02.2011	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 120
	14-täglich		Fröbelstieg 1

18954**Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Zähle, Martina	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3023	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

18984**Algorithmische Grundlagen****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Mundhenk, Martin	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN1001	
Weblinks	http://www.minet.uni-jena.de/fakultaet/mundhenk/Lehre-Winter10/infos10.html#AG	

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 2025 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

18981**Grundlagen der Modellierung und Programmierung****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	apl P.Dr. Amme, Wolfram / Univ.Prof. König-Ries, Birgitta / Univ.Prof. Küspert, Klaus / Univ.Prof. Rossak, Wilhelm	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0070 FMI-IN0040	

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die verbindliche Anmeldung zu den Übungsgruppen erfolgt über das CAJ.

36469**Grundlagen der Technischen Informatik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Unip.Dr.-I Erhard, Werner	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0022	

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

**Physikalisch-Astronomische Fakultät
(auch: Werkstoffwissenschaften)**
19215**Öffentliche Samstagsvorlesungen der
Physikalisch-Astronomischen Fakultät****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Wahlvorlesung
Belegpflicht	nein
Zugeordnete Dozenten	Dr. Unkroth, Angela
Weblinks	http://www.physik.uni-jena.de/samstagsvorlesungen.pdf

1-Gruppe	30.10.2010-11.02.2011 14-täglich	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
----------	-------------------------------------	------------------	---------------------------------

Kommentare

30.10.2010 Prof. Dr. Gerhard G. Paulus (Institut für Optik und Quantenelektronik) Laser an der Grenze des Machbaren Der Laser hat viele Zweige der modernen Physik überhaupt erst möglich gemacht. Die Vorlesung betrachtet ausgewählte Beispiele von Lasern, die die Grenze des derzeit Machbaren markieren sowie ihren Einsatz zur Klärung besonders herausfordernder Fragen in der Grundlagenforschung. 13.11.2010 Prof. Dr. Herbert Stafast (IPHT Jena) Laserlicht zum Kühlen statt zum Heizen? Ultrakalte Atome und ihre Anwendung Die Laserkühlung von Atomen wurde 1997 und die Bose-Einstein-Kondensation ultrakalter Atome 2001 mit dem Nobel-Preis für Physik ausgezeichnet. Die neue Welt von gasförmigen ultrakalten Atomen umfasst sowohl die Überprüfung fundamentaler Naturgesetze als auch große technologische Fortschritte beispielsweise bei der Zeitmessung mit Atomuhren. 27.11.2010 Prof. Dr. Holger Gies (Theoretisch-Physikalisches Institut) Wie schwer bin ich? Und wenn ja, warum? - Wie kam die Masse ins Universum? Die Eigenschaft von Materie, schwer zu sein, also eine Masse zu haben, ist uns aus der Alltagswelt wohlvertraut. Im Rahmen der modernen Elementarteilchentheorie lässt sich der Ursprung von Masse auf einen radikalen Symmetriebruch, der in der Frühphase des Universums stattgefunden hat zurückführen. Moderne Beschleunigerexperimente wollen diese Frühphase und den Moment der Massenentstehung im Labor untersuchen. 11.12.2010 Prof. Malte Kaluza (Institut für Optik und Quantenelektronik) Die Physik der Streichinstrumente Die Musik fasziniert den Menschen schon seit vielen Jahrhunderten. Wie funktioniert aber - unter physikalischen Gesichtspunkten - die Erzeugung von Tönen und Klängen auf Musikinstrumenten, die es uns erst ermöglichen, aus einer abstrakten Partitur die Musik wieder zum Leben zu erwecken? Mithilfe von leicht verständlichen Anschauungsexperimenten und Klangbeispielen an Streichinstrumenten werden wir versuchen, in dieser Vorlesung diesen Fragen auf den Grund zu gehen. 15.01.2011 Dr. Martin Leitner (JENOPTIK # Lasers & Material Processing) Der Laser - ein faszinierendes Werkzeug aus Licht Ob in der Medizin oder in der industriellen Materialbearbeitung, Laser stellen inzwischen ein nicht mehr weg zu denkendes Werkzeug für ein breites Anwendungsspektrum dar. Seit seiner Erfindung vor 50 Jahren hat der Laser unser Leben in vielen Bereichen verändert und ein Ende dieser rasanten Entwicklung ist nicht absehbar. Wie mit verschiedensten Lasertechnologien unterschiedliche Anwendungen adressiert werden können und welche Perspektiven sich für die Zukunft abzeichnen, zeigt dieser Vortrag anhand ausgewählter Beispiele. 29.01.2011 Prof. Hans-Georg Meyer (Institut für Photonische Technologien) Eine Reise zum absoluten Nullpunkt - 100 Jahre Supraleitung Noch heute - fast 100 Jahre nach ihrer Entdeckung - umgibt die Supraleitung noch immer der Hauch eines Naturwunders. Dass Materialien bei tiefen Temperaturen ihren elektrischen Widerstand verlieren, fasziniert seit jeher ungebrochen immer neue Generationen von Wissenschaftlern und Technikern. Wir werden den Spuren der Entdecker und ihrer Nachfolger nachgehen, ihre Geschichte und ihre Geschichten erzählen und genau das führt uns unweigerlich bis dicht an den absoluten Nullpunkt der Temperatur. Wir werden sehen, wie sich in diesen 100 Jahren brillante Ideen und Technologien entwickelt haben und wie daraus - bis in unsere Zeit hinein - bahnbrechende technische Anwendungen entstanden sind. 12.02.2011 Prof. Dr. i. R. Bernd Wilhelmi 50 Jahre Laser: Ein langer und steiniger Aufstieg zum Innovationsmotor. Wie weiter? Nach einer Starteuphorie wurde der Laser spöttisch als hervorragende Problemlösung bezeichnet, der nur das lösbare Problem fehle. Ja: Weder die ersten Laser noch das Umfeld passten zu den großen Zielen, die 1960 diskutiert wurden. Kritik treibt und Anwendung zieht! Weltweit und auch in Jena wurde erfolgreich weiter gearbeitet an Lasern, innovativen Zusatzkomponenten sowie Systemen für wirtschaftlich wichtige Anwendungen, von IT über Materialbearbeitung und Messtechnik bis zur Medizin. Heute treibt der wachsende Multi-Mrd.-€ Lasermarkt den 5-10-fach größeren Markt für Lasersysteme und dieser Billionenmärkte wie IT, Elektro- und Energietechnik, KFZ und Gesundheit. 'Das Jahrhundert der Photonik hat begonnen'?

17794

Modul: Mathematische Methoden der Physik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Lotze, Karl-Heinz	
zugeordnet zu Modul	128.340 128.340	

1-Gruppe	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung und die in zweiwöchigem Rhythmus abgehaltenen Übungen setzen den 'Vorkurs Mathematik' fort. Sie sollen durch die Konzentration auf die Rechenmethoden der Physik die Studenten befähigen, sowohl die mathematischen Anforderungen der Experimentalphysik als auch die der schon im zweiten Semester beginnenden Theoretischen Physik zu bewältigen. Aus dem Inhalt: - Gewöhnliche lineare Differentialgleichungen 1. und 2. Ordnung mit konstanten Koeffizienten - Vektoranalysis: Differentialoperatoren und Integralsätze - Krummlinige Orthogonalkoordinaten - Die eindimensionale, homogene Wellengleichung

17791**Experimentalphysik I: Grundkurs Mechanik, Wärme****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Paulus, Gerhard**zugeordnet zu Modul** 128.110 128.110

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Newtonsche Mechanik; Energie- und Impulserhaltung; Drehbewegungen, Drehimpuls; Mechanik deformierbarer Körper; Schwingungen und Wellen; Wärmelehre: Temperatur, kinetische Gastheorie; reale Gase, Phasenumwandlungen; Hauptsätze der Thermodynamik

Empfohlene Literatur

Alonso-Finn: Physik (Oldenbourg) Berkeley Physik Kurs 1/3/5 (Vieweg) Dransfeld/Kienle/Kalvius: Physik I (Oldenbourg) Gerthsen: Physik (Springer) Tipler: Physik (Spektrum); Wegener: Physik für Hochschulanfänger (Teubner)

16261**Modul: Grundkurs Physik der Materie I****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Wesch, Werner**zugeordnet zu Modul** 128.130 128.130

0-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 11:00 - 13:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Kommentare

Atomphysik Kernphysik

Empfohlene Literatur

Empfohlene Literatur: Lehrbücher der Experimentalphysik, wie: Berkeley Physik Kurs (Vieweg), Experimentalphysik I - IV / Demtröder (Springer) Physik I - IV / Dransfeld, Kienle, Kalvius (Oldenbourg) Physik / Gertsen (Springer), Physik / Tipler (Spektrum) Physik für Hochschulanfänger / Wegener (Teubner)

18259
**Experimentalphysik für Biologen,
Ernährungs- und Biogeowissenschaftler,
Pharmazeuten, Chemiker und Biochemiker**
Allgemeine Angaben**Art der Veranstaltung** Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 540 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 540 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Wesch, Werner**zugeordnet zu Modul** BBC1.3 BE1.1 BB2.1

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 11:00 - 13:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 10:00 - 11:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

Institut für Werkstoffwissenschaften			
16914	Grundlagen Werkstoffwissenschaft I		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein		
Zugeordnete Dozenten	AOR PD DRI Boßert, Jörg Bernhard		
1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal E124 Löbdergraben 32

16972		Biomaterialien und Medizintechnik	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Wahlvorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Jandt, Klaus Dieter		
1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011	Mi 17:00 - 19:00	Hörsaal E124
	wöchentlich		Löbdergraben 32
	18.10.2010-11.02.2011	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal E124
	wöchentlich		Löbdergraben 32

Kommentare			
- Materialien in der Medizin: eine Einführung - Werkstoffklassen, Struktur und Eigenschaften - ein Überblick - Einsatz von Metallen, Keramik, Polymeren und Kompositen als Implantate in der Medizin - Orale Biomaterialien - Student Project Presentations - Case Study Endoprothese - Biologische, biochemische und medizinische Grundlagen der Biomaterialwissenschaft - Aus Forschung und ärztlicher/zahnärztlicher Praxis: Anwendung von Implantaten - Host reaction: biologische Reaktion auf Implantate - Test Methoden für Biomaterialien - Tissue Engineering			

16979		Lasertechnik für Materialwissenschaftler(Master)	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Wahlvorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein		
Zugeordnete Dozenten	Dozent Dr. Staupendahl, Gisbert		
1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 211
	wöchentlich		Löbdergraben 32

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: Die Lehrveranstaltung soll eine Einführung in die physikalischen Grundlagen der Laserfunktion sowie eine Übersicht der wichtigsten Lasertypen und ihre Anwendungen in der Lasermaterialbearbeitung und Lasertechnik geben.
 - Besetzungsinversion und Methoden ihrer Erzeugung - Die Bilanzgleichungen und die Laserbedingungen - Grundlagen der Resonatortheorie - Charakteristika und Diagnostik der Laserstrahlung - Lasertypen und ihre Anwendungsbereiche - Wechselwirkung Laserstrahl - Werkstoff - Die wichtigsten Verfahren der Lasermaterialbearbeitung - Messung von Entfernungen, Geschwindigkeit und Winkelgeschwindigkeiten - Holografie, Hologamminterferometrie, Speckle-Interferometrie

17049

Chemie für Werkstoffwissenschaften

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Stachel, Dörte

0-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6
	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6

18256

Experimentalphysik für Geo- und Werkstoffwissenschaftler I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Juniprof. Kaluza, Malte

0-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

19215

Öffentliche Samstagsvorlesungen der Physikalisch-Astronomischen Fakultät

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Wahlvorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Unkroth, Angela

Weblinks <http://www.physik.uni-jena.de/samstagsvorlesungen.pdf>

1-Gruppe	30.10.2010-11.02.2011 14-täglich	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
----------	-------------------------------------	------------------	---------------------------------

Kommentare

30.10.2010 Prof. Dr. Gerhard G. Paulus (Institut für Optik und Quantenelektronik) **Laser an der Grenze des Machbaren** Der Laser hat viele Zweige der modernen Physik überhaupt erst möglich gemacht. Die Vorlesung betrachtet ausgewählte Beispiele von Lasern, die die Grenze des derzeit Machbaren markieren sowie ihren Einsatz zur Klärung besonders herausfordernder Fragen in der Grundlagenforschung. 13.11.2010 Prof. Dr. Herbert Stauf (IPHT Jena) **Laserlicht zum Kühlen statt zum Heizen? Ultrakalte Atome und ihre Anwendung** Die Laserkühlung von Atomen wurde 1997 und die Bose-Einstein-Kondensation ultrakalter Atome 2001 mit dem Nobel-Preis für Physik ausgezeichnet. Die neue Welt von gasförmigen ultrakalten Atomen umfasst sowohl die Überprüfung fundamentaler Naturgesetze als auch große technologische Fortschritte beispielsweise bei der Zeitmessung mit Atomuhren. 27.11.2010 Prof. Dr. Holger Gies (Theoretisch-Physikalisches Institut) **Wie schwer bin ich? Und wenn ja, warum? - Wie kam die Masse ins Universum?** Die Eigenschaft von Materie, schwer zu sein, also eine Masse zu haben, ist uns aus der Alltagswelt wohlvertraut. Im Rahmen der modernen Elementarteilchentheorie lässt sich der Ursprung von Masse auf einen radikalen Symmetriebruch, der in der Frühphase des Universums stattgefunden hat zurückführen. Moderne Beschleunigerexperimente wollen diese Frühphase und den Moment der Massenentstehung im Labor untersuchen. 11.12.2010 Prof. Malte Kaluza (Institut für Optik und Quantenelektronik) **Die Physik der Streichinstrumente** Die Musik fasziniert den Menschen schon seit vielen Jahrhunderten. Wie funktioniert aber - unter physikalischen Gesichtspunkten - die Erzeugung von Tönen und Klängen auf Musikinstrumenten, die es uns erst ermöglichen, aus einer abstrakten Partitur die Musik wieder zum Leben zu erwecken? Mithilfe von leicht verständlichen Anschauungsexperimenten und Klangbeispielen an Streichinstrumenten werden wir versuchen, in dieser Vorlesung diesen Fragen auf den Grund zu gehen. 15.01.2011 Dr. Martin Leitner (JENOPTIK # Lasers & Material Processing) **Der Laser - ein faszinierendes Werkzeug aus Licht** Ob in der Medizin oder in der industriellen Materialbearbeitung, Laser stellen inzwischen ein nicht mehr weg zu denkendes Werkzeug für ein breites Anwendungsspektrum dar. Seit seiner Erfindung vor 50 Jahren hat der Laser unser Leben in vielen Bereichen verändert und ein Ende dieser rasanten Entwicklung ist nicht absehbar. Wie mit verschiedensten Lasertechnologien unterschiedliche Anwendungen adressiert werden können und welche Perspektiven sich für die Zukunft abzeichnen, zeigt dieser Vortrag anhand ausgewählter Beispiele. 29.01.2011 Prof. Hans-Georg Meyer (Institut für Photonische Technologien) **Eine Reise zum absoluten Nullpunkt - 100 Jahre Supraleitung** Noch heute - fast 100 Jahre nach ihrer Entdeckung - umgibt die Supraleitung noch immer der Hauch eines Naturwunders. Dass Materialien bei tiefen Temperaturen ihren elektrischen Widerstand verlieren, fasziniert seit jeher ungebrochen immer neue Generationen von Wissenschaftlern und Technikern. Wir werden den Spuren der Entdecker und ihrer Nachfolger nachgehen, ihre Geschichte und ihre Geschichten erzählen und genau das führt uns unweigerlich bis dicht an den absoluten Nullpunkt der Temperatur. Wir werden sehen, wie sich in diesen 100 Jahren brillante Ideen und Technologien entwickelt haben und wie daraus - bis in unsere Zeit hinein - bahnbrechende technische Anwendungen entstanden sind. 12.02.2011 Prof. Dr. i. R. Bernd Wilhelmi **50 Jahre Laser: Ein langer und steiniger Aufstieg zum Innovationsmotor**. Wie weiter? Nach einer Starteuphorie wurde der Laser spöttisch als hervorragende Problemlösung bezeichnet, der nur das lösbare Problem fehle. Ja: Weder die ersten Laser noch das Umfeld passten zu den großen Zielen, die 1960 diskutiert wurden. Kritik treibt und Anwendung zieht! Weltweit und auch in Jena wurde erfolgreich weiter gearbeitet an Lasern, innovativen Zusatzkomponenten sowie Systemen für wirtschaftlich wichtige Anwendungen, von IT über Materialbearbeitung und Messtechnik bis zur Medizin. Heute treibt der wachsende Multi-Mrd.-€ Lasermarkt den 5-10-fach größeren Markt für Lasersysteme und dieser Billionenmärkte wie IT, Elektro- und Energietechnik, KFZ und Gesundheit. 'Das Jahrhundert der Photonik hat begonnen'?

Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät

Chemische Institute

16989

Chemie für Humanmediziner I und Stomatologen I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Ondruschka, Bernd / apl P.Dr. Imhof, Wolfgang	

0-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 14:00 - 15:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 09:00 - 11:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

17049**Chemie für Werkstoffwissenschaften****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Stachel, Dörte

0-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6
	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6

17094**Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BC
1.1, C-LA 101, BBGW 1.1, BGGM 1.3)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Weigand, Wolfgang / Dr. Fischer, Reinald**zugeordnet zu Modul** 101 101

0-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV Anmeldung über Friedolin nur für Lehramtsstudenten!!!!
	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

Kommentare

Anmeldung über Friedolin nur für Lehramtsstudenten!!!! Alle anderen Studiengänge geben Ihre entsprechenden Modulanmeldeformulare beim Modulverantwortlichen ab!!

17163**Anorganische Chemie für
Ernährungswissenschaftler (BE 1.3)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** apl P.Dr. Imhof, Wolfgang**zugeordnet zu Modul** BE1.3 BE1.3 BE1.3

0-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 09:00 - 11:00	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------------

17164**Anorganische Experimentalchemie für
Pharmazeuten und Biochemiker (BBCM 1.1)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** apl P.Dr. Imhof, Wolfgang**zugeordnet zu Modul** BBC1.1 BBC1.1

0-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

Institut für Geographie**17356****GEO 141 - Statistik****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Akad.R.Dr. Krause, Peter**zugeordnet zu Modul** GEO 141

1-Gruppe	26.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal 329 Löbdergraben 32	Krause, P.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------------	------------

Kommentare

mit Tutorium im PC-Pool

17398**GEO 131 - Physische Geographie A****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 260 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 260 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Akad.R Baade, Jussi / WA PD Dr. Gude, Martin**zugeordnet zu Modul** GEO 131

1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	Baade, J.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------------------	-----------

Kommentare

Sehr geehrte Interessenten, die Veranstaltung ist offen für alle Studierenden der entsprechenden Studiengänge sowie darüber hinaus für Hörer anderer Studiengänge; letztere können jedoch keinen Leistungsnachweis erwerben.

Nachweise

siehe aktueller Modulkatalog

Empfohlene Literatur

Literatur siehe Link 'Themen und Termine'

17425

GEO 121 - Humangeographie A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 230 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 230 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Dr. Lippuner, Roland / Wassner, Nadine			
zugeordnet zu Modul	GEO 121			
1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8	Werlen, B.

17490

GEO 142 - Kartographie I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Schmullius, Christiane / Habenstein, Annett			
zugeordnet zu Modul	GEO 142			
1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal 329 Löbdergraben 32	Schmullius, C.

35265

Geo 111 - Geoinformatik A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Flügel, Wolfgang Albert / Martin, Anita			
zugeordnet zu Modul	GEO 111			
1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal 329 Löbdergraben 32	Flügel, W.

Institut für Geowissenschaften			
18256	Experimentalphysik für Geo- und Werkstoffwissenschaftler I		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein		
Zugeordnete Dozenten	Juniprof. Kaluza, Malte		
0-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 215
	wöchentlich		Max-Wien-Platz 1
	19.10.2010-11.02.2011	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 215
	wöchentlich		Max-Wien-Platz 1

45373		Einführung in die Geowissenschaften (BGEO1.1, BBGW1.3, Geo261)		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht		nein		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Büchel, Georg		
0-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	Majzlan, J. / Viereck-Götte, L. / P
	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	Majzlan, J. / Viereck-Götte, L. / P
	21.02.2011-21.02.2011 Einzeltermin	kA 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	Majzlan, J. / Viereck-Götte, L. / P
		Klausur		

Kommentare

Klausur: Montag, 21.2.2011, 8:00 bis 10:00 Uhr (für B.Sc. Geowiss. 8:00 bis 10:30 Uhr) im HS Bachstrasse 18. Nachklausur: im April 2011 im IGW Burgweg 11. Angebot des Moduls für B.Sc. Geowissenschaften besteht aus 4 V, 2Ü, GÜ (3Tage). Angebot des Moduls für B.Sc. Biogeowissenschaften und B.A. Ergänzungsfach Geologie besteht aus 4V, 2Ü (ohne die Geländeübungen), das für B.Sc. Geografie aus 4V (ohne Übungen und Geländeübungen). Zu der verpflichtenden (B.Sc. Geowiss.) bzw. optionalen (B.Sc. Biogeowiss., B.Sc. Geografie) Teilnahme an den Geländeübungen siehe unter Nr. 45521. Diese Lehrveranstaltung beginnt am Montag, 18.10.2010 14:15 Uhr mit einer Besprechung zum organisatorischen Ablauf der Lehrveranstaltung mit Einteilung der Übungsgruppen, im Anschluß findet die erste Vorlesung statt.

7243		Bio-Geo-Interaktionen	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Kothe, Erika / Univ.Prof. Büchel, Georg	
1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7

Kommentare

Ort: HS Wöllnitzer Str.7 Die Vorlesung stellt Bezüge zwischen Geowiss., Biologie u. Chemie dar. Es werden die Wirkungsweisen der Organismen bei der Mineralisierung der org. Bodensubstanzen u. bei der Pflanzenernährung vermittelt. Wechselwirkungen zwischen unbelebter u. belebter Natur, Physiologie, Zellbiologie u. Bezüge zur Geosphäre werden eingehend behandelt. Für Biologie- Diplom (HF Mibio, NF Phytopathologie) u. B. Sc. Biogeowissenschaften

Biologisch-Pharmazeutische Fakultät

17163

Anorganische Chemie für Ernährungswissenschaftler (BE 1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	apl P.Dr. Imhof, Wolfgang		
zugeordnet zu Modul	BE1.3 BE1.3 BE1.3		

0-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011	Do 09:00 - 11:00	Hörsaal E006
	wöchentlich		Fraunhofer Straße 6

17164

Anorganische Experimentalchemie für Pharmazeuten und Biochemiker (BBCM 1.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	apl P.Dr. Imhof, Wolfgang		
zugeordnet zu Modul	BBC1.1 BBC1.1		

0-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 111
	wöchentlich		Am Steiger 3, Haus IV
	22.10.2010-11.02.2011	Fr 08:00 - 09:00	Hörsaal 111
	wöchentlich		Am Steiger 3, Haus IV

17568

Einführung in die Biotechnologie (E 1.9/ BE 2.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Appenroth, Klaus-Jürgen		
zugeordnet zu Modul	BE2.3		

1-Gruppe	21.10.2010-10.02.2011 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

17658**Biologie für Zahnmediziner****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Baniahmad, Aria / Prof.Dr. Löwel, Siegrid

1-Gruppe	30.09.2010-26.03.2011 wöchentlich	Do 11:00 - 13:00	
	05.10.2010-26.03.2011 wöchentlich	Di 12:00 - 13:00	

Kommentare

Die Vorlesung findet im HS Eichplatz statt. Weitere Lehrende der Veranstaltung sind: Herr PD Dr. Predel, Herr Prof. Dr. Straube und Herr PD Dr. Rödel.

17718**Lebensräume der Erde (fak.)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** HSD Dr. Dörfelt, Heinrich

0-Gruppe	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

18259**Experimentalphysik für Biologen,
Ernährungs- und Biogeowissenschaftler,
Pharmazeuten, Chemiker und Biochemiker****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 540 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 540 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Wesch, Werner**zugeordnet zu Modul** BBC1.3 BE1.1 BB2.1

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 11:00 - 13:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 10:00 - 11:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

6542**Botanik I (BE 1.6)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 140 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 140 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Mittag, Maria	
zugeordnet zu Modul	BE1.6	

1-Gruppe	20.10.2010-09.02.2011 wöchentlich	Mi 13:00 - 15:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1
----------	--------------------------------------	------------------	----------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung ist auch im Bachelorstudiengang Angewandte Umweltwissenschaften zu belegen

6549**Allgemeine Ökologie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 220 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 220 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Halle, Stefan	
zugeordnet zu Modul	BEBW 3 LBio-Öko BB2.5	

1-Gruppe	20.10.2010-09.02.2011 wöchentlich	Mi 13:00 - 14:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 11:00 - 13:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

6566**Natur- und Umweltschutz I (BB3.Ö1, HÖ 1.1, LBio-V, GEO 266, ÖK NF 2.1, BBGW 5.1.6, BEBW 3)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Köhler, Günter / Dr. Peter, Hans-Ulrich / Dr. Roscher, Christiane	
zugeordnet zu Modul	BEBW 3 BB3.Ö1	

1-Gruppe	20.10.2010-09.02.2011 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------------

7238**Mikrobenphysiologie (BBIO 2.3, BEBW 4)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 192 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 230 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Diekert, Gabriele	
zugeordnet zu Modul	BEBW 4 BB2.3	

1-Gruppe	18.10.2010-07.02.2011 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	20.10.2010-09.02.2011 wöchentlich	Mi 10:00 - 11:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1

7241**Phytopathologie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Kothe, Erika	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 09:00 - 11:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------------

Kommentare

Ort: HS Wöllnitzer Str.7 Die Vorlesung behandelt alle Themen der Symbiose u. des Parasitismus zwischen Mikroben u. Pflanzen. Sie wird für das HF/NF Mikrobiologie sowie das NF Phytopathologie im Diplomstudiengang Biologie angeboten.

7279**Zoologie (E 1.5/ BE 1.6)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Olsson, Lennart	
zugeordnet zu Modul	BE1.6	

1-Gruppe	19.10.2010-08.02.2011 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung gehört zum Modul 'Botanik/Zoologie'. Inhalt: Zytologie, Histologie, einzellige Eukaryoten, Entstehung von Metazoa, Kambrische 'Explosion', Morphologie u. Evolution von wirbellosen Tieren, Morphologie u. Evolution von Wirbeltieren. Abschlußklausur.

7467**Grundlagen der Ernährungsphysiologie
(E 1.8/ BE 2.2, BEBW 7)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Jahreis, Gerhard	
zugeordnet zu Modul	BEBW 7 BE2.2	

1-Gruppe	18.10.2010-07.02.2011 wöchentlich	Mo 11:00 - 13:00	Hörsaal 102 Dornburger Straße 25-27
	- wöchentlich	Mo -	

7517**Humanernährung für Magister Biol. Anthropologie (NF)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Böhm, Volker	

1-Gruppe	01.10.2010-26.03.2011 wöchentlich	Fr 10:00 - 11:00	Hörsaal 102 Dornburger Straße 25-27
----------	--------------------------------------	------------------	--

7535**Einführung in das Fach Pharmazie (fak.)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Werz, Oliver	

1-Gruppe	18.10.2010-07.02.2011 wöchentlich	Mo 11:00 - 13:00 c.t.	Hörsaal 102 Philosophenweg 14
----------	--------------------------------------	--------------------------	----------------------------------

9618**Agrarökologie (BB3.Ö5, LBio-V, GEO 265)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Perner, Jörg	
zugeordnet zu Modul	BB3.Ö5	

1-Gruppe	21.10.2010-09.12.2010 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum E103A Dornburger Straße 159
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Veranstaltung findet nur im 1. Halbjahr statt. In der Fachausbildung Geographie/Geowissenschaften (B.Sc.) gehört die Veranstaltung zum Modul GEO 265: Räumliche Ökologie

Medizinische Fakultät

16989

Chemie für Humanmediziner I und Stomatologen I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Ondruschka, Bernd / apl P.Dr. Imhof, Wolfgang

0-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 14:00 - 15:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 09:00 - 11:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

17658

Biologie für Zahnmediziner

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Baniahmad, Aria / Prof.Dr. Löwel, Siegrid

1-Gruppe	30.09.2010-26.03.2011 wöchentlich	Do 11:00 - 13:00	
	05.10.2010-26.03.2011 wöchentlich	Di 12:00 - 13:00	

Kommentare

Die Vorlesung findet im HS Eichplatz statt. Weitere Lehrende der Veranstaltung sind: Herr PD Dr. Predel, Herr Prof. Dr. Straube und Herr PD Dr. Rödel.

18255

Physik für Human- und Zahnmediziner

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Schmidl, Frank

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: Einführungsvorlesung Experimentalphysik unter besonderer Berücksichtigung der Lehrinhalte, die für die Fachrichtung Medizin im Gegenstandskatalog aufgeführt sind. Wesentliche Schwerpunkte der Vorlesung sind Mechanik, Schwingungen und Wellen, Struktur der Materie, Wärmelehre, Elektrizitätslehre und Optik.

Empfohlene Literatur

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

7430

Medizinische Terminologie für Mediziner/scheinpflichtig

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Praktikum 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Latta, Angelika / PD Dr. med.habil. Zimmermann, Susanne

10-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 13:00 - 15:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2
11-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 13:00 - 15:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2
12-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 13:00 - 15:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2
1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:00	Hörsaal HS Anatom Teichgraben 7
2-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:00	Hörsaal HS Anatom Teichgraben 7
3-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:00	Hörsaal HS Anatom Teichgraben 7
4-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 15:15 - 16:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2
5-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 15:15 - 16:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2
6-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 15:15 - 16:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2
7-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 13:15 - 14:00	Hörsaal HS Anatom Teichgraben 7
8-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 13:15 - 14:00	Hörsaal HS Anatom Teichgraben 7
9-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 13:15 - 14:00	Hörsaal HS Anatom Teichgraben 7

Bemerkungen

Zuordnung zu den einzelnen Seminargruppen siehe www.med.uni-jena.de/studiendekanat/! Frau Angelika Latta übernimmt die Seminargruppen 10-12!

7523**Anatomie I****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** OA Dr. Fröber, Rosemarie / Univ.Prof. Jirikowski, Gustav / OA Dr. Lemke, Cornelius / Unip.Dr.Dr Redies, Christoph

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2
	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2
	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 10:00 - 11:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2
	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 11:00 - 12:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2

8945**Vorklinische Zahnersatzkunde/Prothetische Propädeutik****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** PD Dr. Oberarzt, med. dent. habil. Schmidt, Monika

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 09:00 - 10:00	Hörsaal HS Frau Bachstrasse 18
	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 09:00 - 10:00	Hörsaal HS ZMK I Bachstrasse 18

Lehrveranstaltungen nach Wochentagen geordnet**Montag****08-10 Uhr****17797****Methodenlehre 1: Deskriptive Statistik
und Wahrscheinlichkeitstheorie****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 160 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 160 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Sengewald, Erik / Univ.Prof. Prof. Dr. Steyer, Rolf**zugeordnet zu Modul** B-PSY-201**Weblinks** <http://www.metheval.uni-jena.de/>

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8
----------	--------------------------------------	------------------	----------------------------------

Kommentare

Methodenlehre Modul 1

Nachweise

Klausur

Empfohlene Literatur

Wirtz & Nachtigall (2004). Deskriptive Statistik. Weinheim: Juventa Nachtigall & Wirtz (2004). Wahrscheinlichkeitsrechnung und Inferenzstatistik. Weinheim: Juventa Steyer, R. (2002). Wahrscheinlichkeit und Regression. Berlin: Springer.

35265

Geo 111 - Geoinformatik A

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Flügel, Wolfgang Albert / Martin, Anita		
zugeordnet zu Modul	GEO 111		
1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal 329 Löbdergraben 32 Flügel, W.

55096

Einführung in das Strafrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Alwart, Heiner		
1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Alwart, H.

7238

Mikrobenphysiologie (BBIO 2.3, BEBW 4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 192 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 230 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Diekert, Gabriele		
zugeordnet zu Modul	BEBW 4 BB2.3		
1-Gruppe	18.10.2010-07.02.2011 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	20.10.2010-09.02.2011 wöchentlich	Mi 10:00 - 11:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1

09-11 Uhr			
32896	Musikgeschichte im Überblick I: Von der Antike bis ca. 1400		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	nein		
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Keym, Stefan		
1-Gruppe	11.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 09:30 - 11:00	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
Kommentare			
Die vierteilige Vorlesungsreihe vermittelt einen Überblick über die Musikgeschichte von der griechischen Antike bis ins 20. Jahrhundert. Dieser erste Teil zeigt die Wurzeln des abendländischen Musikdenkens und beschreibt die kompositorische Entwicklung bis hin zur Spätrenaissance. Thematische Schwerpunkte sind die Entfaltung der Mehrstimmigkeit bis zum frühen 13. Jahrhundert, die „ars nova“ des 14. Jahrhunderts, die franco-flämische Vokalpolyphonie sowie der Übergang zum Barock einschließlich der Frühgeschichte der Oper. Der ergänzende Besuch der angebotenen Tutorien wird dringend empfohlen.			
Empfohlene Literatur			
Literatur: H. Möller und R. Stephan (Hrsg.), Die Musik des Mittelalters (= Neues Handbuch der Musikwissenschaft 2), Laaber 1991.			

10-12 Uhr			
17490	GEO 142 - Kartographie I		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Schmullius, Christiane / Habenstein, Annett		
zugeordnet zu Modul	GEO 142		
1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal 329 Löbdergraben 32 Schmullius, C.

17835		DMÜ ung TWG Kleine Spiele/integrative Spielvermittlung		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Seminar/Übung		1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Dr. Stanek, Sylvia / Dr. Ohrt, Thomas / Dr. Werner, Falk		
zugeordnet zu Modul		TWG Spiele		
1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Sporthalle USV-3 Feld Seidelstraße 20	Werner, F.
2-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 14:15 - 15:45	Sporthalle USV-3 Feld Seidelstraße 20	Stanek, S.

3-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 10:15 - 11:45	Sporthalle USV-3 Feld Seidelstraße 20	Ohrt, T.
----------	--------------------------------------	------------------	--	----------

Bemerkungen

18954

Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Zähle, Martina	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3023	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

35617

Basismodul Rechnungslegung und Controlling

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 666 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 666 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Hüfner, Bernd	
zugeordnet zu Modul	BW 15.2-MP BW 15.2-MP	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Äquivalenzregelung: gilt auch für Kosten- und Leistungsrechnung oder BWL I und BWL II, wenn KLR nicht Pflicht ist

36619

Einführung in die Urgeschichte (UFG 100)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Pasda, Clemens	
zugeordnet zu Modul	UFG 100 UFG 600	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 10:00 - 11:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1	Pasda, C.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	-----------

36621		Einführung in die Frühgeschichte (UFG 100)		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung1 Semesterwochenstunde (SWS)		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Dr. Schneider, Florian		
zugeordnet zu Modul		UFG 100 UFG 600		
1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 11:00 - 12:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1	Schneider, F.

37677		History of English		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		PD Dr. Heintze, Michael / Univ.Prof. Honegger, Thomas		
zugeordnet zu Modul		BA.AA.HIS MNLat 330		
1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Heintze, M.
2-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 1013 Carl-Zeiß-Straße 3	Honegger, T.

Kommentare

The lecture by Thomas Honegger will be in English; the one by Michael Heintze in German. Michael Heintze: The lecture deals with the periodical subdivision of English, its origins, its position among the Germanic languages, its prehistory as well as with its historical phonology and morphology down to the 15th century. Thomas Honegger: English as we know it today is the product of a long series of sound-changes, semantic and grammatical shifts, and adaptations to foreign influences and internal negotiations all of which have left their mark on the language. The finished though not final product is a highly flexible and incredibly rich vernacular. In the course of this lecture, I will focus on the development of the language from the dialects of Old English through Middle English to the beginnings of Early Modern English. Participants may download the current PPP files the day before the lecture at wordwise. If you are not already enrolled, register at www.wordwise.uni-jena.de. The key giving you electronic access to the course files will be provided in the first session.

Empfohlene Literatur

This list is a selection of the most relevant publications on the history of the English language. I will comment on most of these books in the course of my lecture and provide some guidance as to their strengths and weaknesses. Barber, Charles, 1993, *The English Language: A Historical Introduction*, Cambridge: Cambridge University Press. (This is a very informative and reader-friendly overview of English - from its Indo-European roots to Modern English times.) Baugh, Albert C. and Thomas Cable, 2002, *A History of the English Language*, 5th edition, London: Routledge. (The classic history of English with a plethora of material and examples. Not a book to read from cover to cover, but a mine of useful information.) Blake, Norman F. (ed.), 1992, *The Cambridge History of the English Language: Volume 2, 1066-1476*, Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Middle English period.) Blake, Norman F., 1996, *A History of the English Language*, London: Macmillan. (The guiding principle of this language history is not the traditional division into Old, Middle and Modern English, but focuses on the changing fortunes of the different British English 'standards'.) Crystal, David, 1995, *The Cambridge Encyclopaedia of the English Language*, Cambridge: Cambridge University Press. (Brief but concise chapters on various aspects of the English language. Suitable for browsing and quick reference.) Freeborn, Dennis, 1998, *From Old English to Standard English*, 2nd edition, London: Macmillan. (A rich mine of texts and exercises covering all aspects of the English language history.) Gelderen, Elly van, 2006, *A History of the English Language*, Amsterdam and Philadelphia: John Benjamins. (An excellent student-centred coursebook on the development of the English language.) Görlach, Manfred, 2002, *Einführung in die englische Sprachgeschichte*, 5th edition, Heidelberg: Winter. (A very good general introduction into language history.) Hogg, Richard M. (ed.), 1992, *The Cambridge History of the English Language: Volume 1, The Beginnings to 1066*, Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Old English period.) Lass, Roger, 1994, *Old English. A Historical Linguistic Companion*, Cambridge: Cambridge University Press. (A rather technical but excellent discussion of the most important aspects of the Old English language. Recommended for advanced students only.) Markus, Manfred, 1990, *Mittelenglisches Studienbuch*, Tübingen: Francke. (Excellent in-depth discussion of all aspects of Middle English.) McCully, Chris and Sharon Hilles, 2005, *The Earliest English: An Introduction to Old English Language*, London: Pearson Longman. (An excellent and student-centred coursebook on Old English language; less emphasis on texts than Baker 2003) Millward, C.M., 1996, *A Biography of the English Language*, 2nd edition, Boston: Thomson Heinle. (A well-written book that covers the different stages of the development of the English language from its Indo-European roots via Old English and Middle English to the Modern English varieties. A few well-chosen textual examples for each chapter illustrate the changes. Suitable for self-study.) Mitchell, Bruce, 1995, *An Invitation to Old English and Anglo-Saxon England*, Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, extensive historical background information and glossary. Also useful for self-study!) Mitchell, Bruce and Fred C. Robinson, 1992, *A Guide to Old English*, Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, background information and extensive glossary. Also useful for self-study!) Moessner, Lilo, 2003, *Diachronic English Linguistics: An Introduction*, Tübingen: Gunter Narr. (Designed as a course-book for Proseminars on the history of the English language, it offers an excellent, up-to-date introduction to the most important linguistic developments in the English language. Moessner usually starts out with a problem of contemporary English and takes a closer look at its history.) Moessner, Lilo and Ursula Schaefer, 1987, *Proseminar Mittelenglisch*, Tübingen: Francke. (A selection of Middle English texts with glossary and commentary and a separate section with grammatical information on Middle English.) Mossé, Fernand, 1969, *Mittelenglische Kurzgrammatik*, Ismaning: Hueber. (A concise account of the essentials of Middle English grammar.) Obst, Wolfgang and Florian Schlegel, 1999, *Die Sprache Chaucers. Ein Lehrbuch des Mittelenglischen auf der Grundlage von Troilus and Criseyde*, Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Middle English language by means of passages from Chaucer's poem *Troilus and Criseyde*. Some very useful chapters, though the book as a whole is not suitable for self-study since the authors sometimes use rather peculiar linguistic approaches - e.g. in their chapter on syntax.) Obst, Wolfgang and Florian Schlegel, 2004, *Lehrbuch des Altenglischen*, Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Old English language and literature with German thoroughness.) Pyles, Thomas and John Algeo, 1993, *The Origins and Development of the English Language*, 4th edition, Fort Worth, Texas: Harcourt, Brace, Jovanovich. (One of the classic standard coursebooks used at US universities. It covers the entire development of English from its Indo-European origins to Modern British and American English.) Robinson, Orrin W., 1992, *Old English and its Closest Relatives*, Stanford, CA: Stanford University Press. (A very good discussion of the early Germanic languages and their relationship with each other.) Sauer, Walter, 1998, *Die Aussprache des Chaucer-Englischen*, Heidelberg: Winter. (A very useful guide to the pronunciation of Chaucer by means of the General Prologue of the *Canterbury Tales*. Sauer gives an overview of the most important sound changes and provides a phonetic transcription of the entire General Prologue. Ideal for self-study!) Smith, Jeremy J., 1999, *Essentials of Early English*, London and New York: Routledge. (A reader-friendly general introduction to Old, Middle and Early Modern English. It includes sections providing the 'essentials' in grammar and pronunciation as well as texts and a glossary. Useful for self-study.)

46463		Empirische Forschungsmethoden		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 160 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Wiswede, Daniel		
zugeordnet zu Modul		B-PSY-203		
1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	Wiswede, D.

Kommentare

Im Rahmen dieses Moduls werden die philosophischen, wissenschaftstheoretischen und methodischen Grundlagen des Faches dargestellt und kritisch diskutiert. Im Mittelpunkt der Veranstaltungen stehen wissenschaftliche Vorstellungen zur Logik und Methode psychologischer Forschung sowie die Einführung in Entscheidungsverfahren und Untersuchungstechniken bei der empirischen Überprüfung von Theorien. Leistungsnachweis: Regelmäßige Teilnahme, Klausur, 3LP

54659		Einführung in die politische Kulturforschung		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	apl P.Dr. Oppeland, Torsten			
zugeordnet zu Modul	POL 310 POL 710 POL 311			
1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3	Oppeland, T.

Kommentare

In der Vorlesung werden verschiedene Konzepte und Begriffe aus dem Bereich der politischen Kulturforschung vorgestellt und am Beispiel Deutschlands vertiefend erläutert.

Nachweise

Klausur (im Mastermodul bestehend aus einem Essay; im BA-Modul bestehend aus mehreren Wissensfragen).

Empfohlene Literatur

Bettina Westle, Politische Kultur. Eine Einführung, Baden-Baden 2009. Gert u. Susanne Pickel, Politische Kultur- und Demokratieforschung. Grundbegriffe, Theorien, Methoden. Eine Einführung, Wiesbaden 2006. Karl Rohe, Politik: Begriffe und Wirklichkeiten. Eine Einführung in das politische Denken, Stuttgart 1994.

54994		Einführung in die Ältere deutsche Literatur	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Hahn, Reinhard		
zugeordnet zu Modul	B-GLW-04-1		
1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung, Bestandteil des Moduls Ältere deutsche Literatur I, wird mit einer Klausur in der letzten Semesterwoche abgeschlossen. Deren Bestehen ist Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme an einem der zum Modul gehörenden thematischen Seminare. Die Vorlesung ist teils historisch, teils systematisch angelegt. Einem historischen Teil, den ein Überblick über die Fachgeschichte einleitet, folgt die systematische Vorstellung grundlegender Begriffe wie Text, Autor, Überlieferung, Edition, Gattung, Mündlichkeit, Schriftlichkeit, Latein und Volkssprache. In einem dritten Teil werden ausgewählte Gattungen, Stoffe und Motive der mittelalterlichen Literatur aus der Zeit vom 8. Jahrhundert bis um 1400 vorgestellt. Themenplan und Skripte zu den einzelnen Themen sind zugänglich über dtworkspace.de. Anmeldung unter: <http://dtserve2.compsy.uni-jena.de> Grundlegend für begleitende Lektüre und Klausurvorbereitung: Weddige, Hilbert: Einführung in die germanistische Mediävistik. 7., durchgesehene Aufl. München 2008.

54996

Romane des 12. und 13. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Haustein, Jens-Dieter	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-10 M-GLW-ÄDL1	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Seminarraum 1013 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

In der Vorlesung soll die Geschichte des Romans um 1200 vermittelt werden. Begonnen wird mit einigen kleineren romanhaften Erzählungen aus der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts. Einen ersten Schwerpunkt wird der Antikenroman (Heinrich von Veldeke „Eneide“ u. a.) bilden. Im Zentrum werden die Romane Hartmanns, Wolframs und Gottfrieds stehen. Ein Ausblick auf den Roman im 13. Jahrhundert wird die Vorlesung beschließen.

56012

Vehikel der Moderne (II) - Medien, Kommunikation und Gesellschaft (1800-1914)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	apl P.Dr. Greiling, Werner	
zugeordnet zu Modul	Hist 320 Hist 320a Hist 124 Hist 420	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum E025 August-Bebel-Str. 4	Greiling, W.
----------	--------------------------------------	------------------	---	--------------

Kommentare

Medien, Kommunikation und Öffentlichkeit sind wichtige Charakteristika der modernen bürgerlichen Gesellschaft. Ihre Entwicklung und Entfaltung haben einen langen Zeitraum in Anspruch genommen, der im ersten Teil dieser Vorlesung im Sommersemester 2010 nachgezeichnet und problematisiert wurde. Nunmehr richtet sich der Blick auf die Medien und Kommunikationsstrukturen im „langen“ 19. Jahrhundert sowie auf deren Wechselbeziehungen mit Staat und Gesellschaft. Obwohl die Vorlesung chronologisch und thematisch an jene vom Sommersemester 2010 anschließt, ist deren Besuch keine zwingende Voraussetzung. Einführende Literatur: Jürgen Wilke: Grundzüge der Medien- und Kommunikationsgeschichte, Köln/Weimar/Wien 2008; Rudolf Stöber: Deutsche Pressegeschichte. Von den Anfängen bis zur Gegenwart, Konstanz 2005; ders.: Mediengeschichte. Die Evolution „neuer Medien“ von Gutenberg bis Gates. Eine Einführung, 2 Bde., Wiesbaden 2003; Reinhard Wittmann: Geschichte des deutschen Buchhandels. Ein Überblick, München 1999.

56082**Einführung in die Geschichte der Frühen Neuzeit****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Grundkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Akad.R.Dr. Klinger, Andreas	
zugeordnet zu Modul	Hist 230	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Klinger, A.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	-------------

Kommentare

Der Lehrvortrag führt in Entwicklungen, Begrifflichkeiten und Ereignisse der frühneuzeitlichen Geschichte ein. Zu unterschiedlichen Themen wird Basiswissen vermittelt, das in den Seminaren sowie in nachfolgenden Modulen vertieft werden soll. Literatur : Winfried Schulze: Einführung in die neuere Geschichte. 4. Aufl., Stuttgart 2002.

56083**Europa im konfessionellen Zeitalter****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Schmidt, Alexander	
zugeordnet zu Modul	Hist 123 Hist 314 Hist 414	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal E029B Helmholtzweg 4	Schmidt, A.
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------	-------------

Kommentare

Die auf die Reformation folgenden Jahrzehnte werden in der Forschung immer wieder als entscheidende formative Phase des modernen Europa angesehen. Die geistige „Saat“ der Reformatoren und Gegenreformatoren ging auf und ließ die alte Einheit der lateinischen Christenheit auseinander brechen. Katholische und protestantische Obrigkeiten rangen um die Vorherrschaft sowohl im „neuen“ Europa als auch auf den Weltmeeren und versuchten gleichzeitig, den religiös einheitlichen Untertanenverband durchzusetzen. Dabei kam es zu religiös motivierten (Bürger-)Kriegen wie in Frankreich, den Niederlanden, England und im Reich, die diese Gemeinwesen an den Rand des Zusammenbruchs führten. Die Vorlesung widmet sich den sozialen, religiösen und kulturellen Strukturen des konfessionellen Europas. Sie behandelt das sich herausbildende Staatensystem im Zeitalter der spanisch-habsburgischen Dominanz und folgt einigen wesentlichen Grundlinien der politischen Entwicklungen in ausgewählten Ländern. Diskutiert werden schließlich die politischen und religiösen Ideen von Zeitgenossen, die auf die besonderen Herausforderungen ihrer Zeit mit z.T. revolutionären Ideen reagierten. Lit.: McCulloch, Diarmaid, Reformation: Europe's House Divided (1490-1700), New York 2004; Schilling, Heinz, Die neue Zeit: vom Christenheitseuropa zum Europa der Staaten (1250-1750), Berlin 1999; ders., Konfessionalisierung und Staatsinteressen: Internationale Beziehungen (1559-1660), Paderborn u.a. 2006; Tracy, James D., Europe's Reformations (1450-1650): Doctrine, Politics, and Community, Lanham 2006.

11-13 Uhr

7467

Grundlagen der Ernährungsphysiologie
(E 1.8/ BE 2.2, BEBW 7)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Jahreis, Gerhard	
zugeordnet zu Modul	BEBW 7 BE2.2	

1-Gruppe	18.10.2010-07.02.2011 wöchentlich	Mo 11:00 - 13:00	Hörsaal 102 Dornburger Straße 25-27
	- wöchentlich	Mo -	

7535

Einführung in das Fach Pharmazie (fak.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Werz, Oliver	

1-Gruppe	18.10.2010-07.02.2011 wöchentlich	Mo 11:00 - 13:00 c.t.	Hörsaal 102 Philosophenweg 14
----------	--------------------------------------	--------------------------	----------------------------------

12-14 Uhr

18123

Einführung in die Interkulturelle Wirtschaftskommunikation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Bolten, Jürgen	
zugeordnet zu Modul	BA.IWK.P1 BAIWKP1BMP	
Weblinks	http://www.iwk-jena.de	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 12:15 - 13:45	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	Bolten, J.
----------	--------------------------------------	------------------	--	------------

Nachweise

Klausur:

Empfohlene Literatur

Grundlagentext: Jürgen Bolten, Einführung in die Interkulturelle Wirtschaftskommunikation. Göttingen 2007 (UTB).

18256 Experimentalphysik für Geo- und Werkstoffwissenschaftler I**Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Juniprof. Kaluza, Malte

0-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

36845**Sportmedizin BA 3****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** HSD apl.P. Hübscher, Johanna**zugeordnet zu Modul** Sportmed 3

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 12:15 - 13:45	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3	Hübscher, J.
----------	--------------------------------------	------------------	--	--------------

Kommentare

SPW-NW 2

Bemerkungen

BITTE DIE RAUMÄNDERUNG BEACHTEN! ORT: Hörsaal 6; Carl-Zeiss-Strasse 3

55090**Einführung in das BGB****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Lingelbach, Gerhard

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Lingelbach, G.
	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	Lingelbach, G.

7523**Anatomie I****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** OA Dr. Fröber, Rosemarie / Univ.Prof. Jirkowski, Gustav / OA Dr. Lemke, Cornelius / Unip.Dr.Dr Redies, Christoph

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2
	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2
	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 10:00 - 11:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2
	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 11:00 - 12:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2

14-16 Uhr**16989****Chemie für Humanmediziner I und Stomatologen I****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Ondruschka, Bernd / apl P.Dr. Imhof, Wolfgang

0-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 14:00 - 15:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 09:00 - 11:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

22693**Einführung in die Englische Fachdidaktik****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dr. Grimm, Nancy**zugeordnet zu Modul** LA.AA.FD01

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Grimm, N.
2-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 2023 Carl-Zeiß-Straße 3	Grimm, N.

Kommentare

Die Veranstaltung gibt einen grundlegenden Überblick zu fachdidaktischen Theorien und Methoden und untersucht anhand von zahlreichen Beispielen aus der Unterrichtspraxis, wie diese effektiv im schulischen Kontext umgesetzt werden können. Die Entwicklung von Kernkompetenzen von Englischlehrkräften in verschiedenen Schulformen, aktuelle Bildungs- und Ausbildungskonzepte sowie die Planung und Analyse von Unterricht bilden weitere Schwerpunkte dieser Seminarreihe. Neuere Tendenzen der Fachdidaktik wie der Fremdsprachenfrühbeginn, bilingualer Sachfachunterricht, interkulturelles Lernen usw. werden ebenfalls besprochen, so dass damit die Grundlagen für den Besuch weiterer fachdidaktischer Lehrveranstaltungen geschaffen werden. Ein Reader mit relevanten Seminartexten wird zu Semesterbeginn erhältlich sein.-Pflichtveranstaltung: Der Besuch der Veranstaltung Einführung in die Englische Fachdidaktik ist Voraussetzung für die Teilnahme an den fachdidaktischen Seminaren.

Nachweise

regelmäßige Anwesenheit; Klausur

35618

Basismodul Operations Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 666 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 666 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Boysen, Nils / Stephan, Konrad	
zugeordnet zu Modul	BW 10.1-MP BW 10.1-MP	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Äquivalenzregelung: gilt auch für BWL I oder BWL II

45373

Einführung in die Geowissenschaften (BGEO1.1, BBGW1.3, Geo261)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			4 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		nein				
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Büchel, Georg				
0-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS Bach		Majzlan, J. / Viereck-Götte, L. / P	
	wöchentlich		Bachstrasse 18			
	19.10.2010-11.02.2011	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS Bach		Majzlan, J. / Viereck-Götte, L. / P	
	wöchentlich	c.t.	Bachstrasse 18			
	21.02.2011-21.02.2011	kA 14:00 - 16:00	Hörsaal HS Bach		Majzlan, J. / Viereck-Götte, L. / P	
	Einzeltermin	c.t.	Bachstrasse 18			
		Klausur				

Kommentare

Klausur: Montag, 21.2.2011, 8:00 bis 10:00 Uhr (für B.Sc. Geowiss. 8:00 bis 10:30 Uhr) im HS Bachstrasse 18. Nachklausur: im April 2011 im IGW Burgweg 11. Angebot des Moduls für B.Sc. Geowissenschaften besteht aus 4 V, 2Ü, GÜ (3Tage). Angebot des Moduls für B.Sc. Biogeowissenschaften und B.A. Ergänzungsfach Geologie besteht aus 4V, 2Ü (ohne die Geländeübungen), das für B.Sc. Geografie aus 4V (ohne Übungen und Geländeübungen). Zu der verpflichtenden (B.Sc. Geowiss.) bzw. optionalen (B.Sc. Biogeowiss., B.Sc. Geografie) Teilnahme an den Geländeübungen siehe unter Nr. 45521. Diese Lehrveranstaltung beginnt am Montag, 18.10.2010 14:15 Uhr mit einer Besprechung zum organisatorischen Ablauf der Lehrveranstaltung mit Einteilung der Übungsgruppen, im Anschluß findet die erste Vorlesung statt.

55244

Klassiker der antiken Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Perkams, Matthias	
zugeordnet zu Modul	Graec 300 Lat 500 Graec 310 Lat 700 Graec 500 LA-Phi 4.1 Graec 700 LA-Phi 3.2 Graec 800 LG-Phi 5.2 LR-Phi 5.2 MA-Phi 1.4 BaPhi 3.1a BaPhi 4.1a	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Perkams, M.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	-------------

Kommentare

Nach einem berühmten Diktum von Alfred N. Whitehead besteht die gesamte europäische Philosophie aus „Fußnoten zu Platon“. Dies ist zumindest dann eine sinnvolle Aussage, wenn man Platons historischen Kontext einbezieht: Die gesamte griechische und lateinische Philosophie der Antike, aber auch die mittelalterliche und moderne Philosophie gehören der Tradition einer rationalen Durchdringung der Wirklichkeit an, die von den ionischen Naturphilosophen wie Thales von Milet um 600 v. Chr. begründet und von Platon und seinem Schüler Aristoteles in selten erreichter Gründlichkeit ausgearbeitet wurde. Die unterschiedlichen Ansätze dieser beiden Denker, aber auch ihre unbestreitbaren Gemeinsamkeiten sind bis heute Bezugspunkte auch von solchen philosophischen Diskursen, die inhaltlich neue Wege gehen. Aus diesem Grund setzt ein ertragreiches Philosophieren oder einfach nur die Beschäftigung mit philosophischen Texten eine Kenntnis der Werke dieser Klassiker voraus. Die Vorlesung möchte in deren Lektüre einführen, indem sie ihre wichtigsten Texte vorstellt und deren Lehren erläutert. Berücksichtigt werden auch die Sophisten, Platons Lehrer Sokrates sowie wichtige Schüler und Zeitgenossen von Platon und Aristoteles. Leitende Fragen werden sein, wie Platon und Aristoteles mit dem von Parmenides aufgeworfenen Problem umgingen, dass das, was ist, anscheinend nicht nicht sein kann. In diesem Zusammenhang wird auch deutlich werden, wie sich theoretische und praktische Philosophie zunehmend ausdifferenzierten, bis sie bei Aristoteles als zwei verschiedene Gebiete philosophischer Reflexion erkennbar wurden. Bemerkungen Als Kontextveranstaltung in der Philosophie wird das PS Platon, Menon empfohlen. Die Vorlesung wird im Laufe der nächsten Semester fortgesetzt durch Überblicksvorlesungen zur hellenistischen und spätantiken sowie zur mittelalterlichen Philosophie. Literatur Als einführende Überblicksdarstellungen können empfohlen werden: M. Erler/A. Graeser (Hgg.), Philosophen des Altertums von der Frühzeit bis zur Klassik. Eine Einführung, Darmstadt 2000. F. Ricken (Hg.), Philosophen der Antike I-II, Stuttgart u.a. 1996. F. Ricken, Philosophie der Antike, Stuttgart u.a. 42007.

55279

Einführung in die Altertumswissenschaften AW 100

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Thiel, Rainer / PD Dr. Tsochos, Charalampos / Univ.Prof. Vielberg, Meinolf	
zugeordnet zu Modul	AW 100 Lat 500 Lat 700 Graec 700 Graec 500	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Thiel, R. / Tsochos, C. / Vielberg, M.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	--

16-18 Uhr			
10245	Abfallverwertung- werkstoffkundliche Aspekte des Recyclings		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Wahlvorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	nein		
Zugeordnete Dozenten	AOR PD DRI Boßert, Jörg Bernhard		
0-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 211
	wöchentlich		Löbdergraben 32

Kommentare			
<p>Vermeiden vor Verwerten vor Deponieren ist die Zielsetzung des Abfallwirtschaftsgesetzes. Die Verwertung eines Produkts ist jedoch ähnlich komplex wie dessen Herstellung, wobei die Werkstoffeigenschaften von herausragender Bedeutung sind. Bei Produktrecycling ist es die Materialermüdung und die zerstörungsfreie Prüfung, bei der stofflichen Verwertung ist es die Separierbarkeit und die Rückführbarkeit etwa in die Metallurgie, bei der thermischen Verwertung gleichfalls die Trennbarkeit, die Bildung von Phasengemischen und letztendlich die Verwendbarkeit dieser Rückstände. Die Vorlesung umfaßt Verfahrenstechniken zum Trennen und Sortieren, Produktrecycling und recyclinggerechte Produktgestaltung, Beispiele des Werkstoffrecycling für Metalle, Kunststoffe, nichtmetallische anorganische Werkstoffe, Verbunde und Naturstoffe. Es wird auf Verfahren zur thermischen Verwertung (Verbrennung / Pyrolyse) eingegangen sowie in geringem Umfange auf rechtliche Grundlagen (Abfallwirtschaftsgesetz, Technische Anleitung Abfall, Immissionsschutzgesetz).</p>			

15706		Basismodul Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 666 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 666 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Walter, Rolf	
zugeordnet zu Modul		BW 32.1-MP WSG 100 LAWiWiS.1 GEO 171	
1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen			
für WSG 100 gilt: V 15706 + Ü 50719 = 6 LP gilt auch für GEO171			

16154		DMÜ und TWG Fußball		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung	Seminar/Übung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Dr. Werner, Falk			
zugeordnet zu Modul	DMÜ.Manns			
1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 16:15 - 17:45	Sporthalle USV-3 Feld Seidelstraße 20	Werner, F.

16914**Grundlagen Werkstoffwissenschaft I****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** AOR PD DRI Boßert, Jörg Bernhard

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal E124 Löbdergraben 32
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

26375**Areallinguistik und Sprachkontaktforschung
(=MG10: Sprachkontaktforschung
am Bsp. einer idg. Sprache) (Teil 2)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dr. Kozianka, Maria**zugeordnet zu Modul** IDG BM 5**Weblinks** <http://www.indogermanistik.uni-jena.de>

1-Gruppe	18.10.2010-07.02.2011 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Kozianka, M.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------------	--------------

44745**Methoden der historisch-vergleichenden
Sprachwissenschaft (=Einführung
in die Indogermanistik) Teil 2****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dr. Schuhmann, Roland**zugeordnet zu Modul** IDG BM 1 IDG BM 1/A Lat 500 Lat 500**Weblinks** <http://www.indogermanistik.uni-jena.de>

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Schuhmann, R.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------------	---------------

55487**Seelsorge****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Dahlgrün, Corinna	
zugeordnet zu Modul	The B13	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 16:15 - 17:45	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Zur Praxis seelsorgerlicher Beratung gehören Kenntnisse ebenso wie Fähigkeiten und Haltungen. Haltungen werden im Zusammenhang von Praxisreflexion vor allem im Rahmen der zweiten Ausbildungsphase erworben. Eine Vorlesung kann demgegenüber nur Kenntnisse vermitteln und über methodische Vollzüge theoretisch informieren. Dazu kann ein exemplarischer historischer Überblick ebenso dienen wie Informationen über verschiedene therapeutische Ansätze, die mittlerweile in seelsorgliche Konzepte integriert worden sind. Die Vorlesung soll also eine Einführung in prinzipielle und methodische Probleme gegenwärtiger Seelsorge bieten. Die Vorlesung ist für Studierende aller Semester und aller Abschlüsse geeignet, könnte allerdings für Erstsemester eine gewisse Überforderung darstellen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: vorlesungsüblich

Nachweise

Klausur Module: The B13; The B13.1; BM PT 1 PT; BM PT 2 PT; BM PT 2 RP; The M23

Empfohlene Literatur

Peter Bukowski, Die Bibel ins Gespräch bringen. Erwägungen zu einer Grundfrage der Seelsorge, Neukirchen-Vluyn 41999; Manfred Josuttis, Segenskräfte. Potentiale einer energetischen Seelsorg, Gütersloh 2000; Joachim Scharfenberg, Einführung in die Pastoralpsychologie, Göttingen 1985; Klaus Winkler, Seelsorge, 2. verb. und erw. Aufl., Berlin/New York 2000.

56074**Die Sowjetunion von der Oktoberrevolution bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs (1917-1945)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Ganzenmüller, Jörg	
zugeordnet zu Modul	Hist 320b Hist 124 Hist 431 Hist 420 HiSO 331 Hist 331 Hist 320 Hist 125	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1	Ganzenmüller, J.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	------------------

Kommentare

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die sowjetische Geschichte vom Revolutionsjahr 1917 bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges. Im Zentrum steht dabei die Frage, auf welche Weise die Bolschewiki die Herrschaft in Russland zunächst erobern konnten und wie sie diese anschließend zu sichern und im ganzen Land zu etablieren versuchten. Dabei soll sowohl ein Überblick über die Ereignisgeschichte als auch eine Einführung in zentrale Forschungsdebatten geboten werden. Einführende Literatur : Manfred Hildermeier: Geschichte der Sowjetunion 1917-1991. Entstehung und Niedergang des ersten sozialistischen Staates, München 1998; Gottfried Schramm (Hg.): Handbuch der Geschichte Russlands, Bd. 3: 1856-1945. Von den autokratischen Reformen zum Sowjetstaat, Stuttgart 1983-1992.

Dienstag

08-10 Uhr

15304

Einführung in die Entwicklungspsychologie I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Prof. Dr. Silbereisen, Rainer K.	
zugeordnet zu Modul	B-PSY-104 PsyN-WP1	

1-Gruppe	26.10.2010-08.02.2011 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8
----------	--------------------------------------	------------------	----------------------------------

Kommentare

Entwicklungspsychologie beschäftigt sich mit der Veränderung der adaptiven Kapazität des Menschen über die gesamte Lebensspanne. Die Anforderungen, die es zu bewältigen gilt, sind teils mit dem Alter korreliert (biologisches Wachstum, soziale Entwicklungsaufgaben), teils stehen sie unter dem systematischen Einfluß des historischen Wandels (Rolle neuer Familienformen, Änderungen in der Arbeitswelt), und schließlich spielen bedeutsame Lebensereignisse eine Rolle, deren Inhalte und Zeitpunkte sich individuell unterscheiden können. Alle diese Einflüsse auf Entwicklung werden durch biologische und ökologische Bedingungen sowie deren Wechselspiel vermittelt. In der Einführungsvorlesung I werden biopsychosoziale Modelle der Entwicklung über die Lebensspanne vorgestellt, wobei das Wechselspiel von ökologischen Bedingungen und biologischen Prozessen besondere Aufmerksamkeit erfährt. Hierauf folgen Theorien und empirische Befunde zur psychosozialen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter mit Schwerpunkten auf Themen wie sozioemotionale und kognitive Entwicklung einschließlich der Ursachen für Entwicklungsprobleme.

Bemerkungen

Bachelor of Science B-PSY-104 / Bachelor of Arts Psy-N-WP1 Bitte beachten!!! Die erste Sitzung ist am 26. Oktober 2010.

Nachweise

Klausur

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur Keller, H. (1998). Lehrbuch Entwicklungspsychologie . 1. Aufl., Bern: Hans Huber. Oerter, R. & Montada, L. (2008). Entwicklungspsychologie . 6., vollst. überarb. Auflage, Weinheim: Beltz PVU.

17356

GEO 141 - Statistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Akad.R.Dr. Krause, Peter
zugeordnet zu Modul	GEO 141

1-Gruppe	26.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal 329 Löbdergraben 32	Krause, P.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------------	------------

Kommentare

mit Tutorium im PC-Pool

17791**Experimentalphysik I: Grundkurs Mechanik, Wärme****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Paulus, Gerhard**zugeordnet zu Modul** 128.110 128.110

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Newtonsche Mechanik; Energie- und Impulserhaltung; Drehbewegungen, Drehimpuls; Mechanik deformierbarer Körper; Schwingungen und Wellen; Wärmelehre: Temperatur, kinetische Gastheorie; reale Gase, Phasenumwandlungen; Hauptsätze der Thermodynamik

Empfohlene Literatur

Alonso-Finn: Physik (Oldenbourg) Berkeley Physik Kurs 1/3/5 (Vieweg) Dransfeld/Kienle/Kalvius: Physik I (Oldenbourg) Gerthsen: Physik (Springer) Tipler: Physik (Spektrum); Wegener: Physik für Hochschulanfänger (Teubner)

35617**Basismodul Rechnungslegung und Controlling****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 666 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 666 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Prof.Dr. Hüfner, Bernd**zugeordnet zu Modul** BW 15.2-MP BW 15.2-MP

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Äquivalenzregelung: gilt auch für Kosten- und Leistungsrechnung oder BWL I und BWL II, wenn KLR nicht Pflicht ist

54955**Literatur um 1800****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Prof.Dr. (Juniorprofessor) Oschmann, Dirk**zugeordnet zu Modul** B-GLW-01-1 V-Deu-mPR B-GLW-08-1 B-GLW-09 M-GLW-NDL2 M-GLW-NDL1 V-Deu-sPR V-Deu-mPG V-Deu-sPG

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 08:15 - 09:45	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung führt in die wesentlichen Entwicklungen der Literatur zwischen 1750 und 1830 ein und behandelt die Werke der wichtigsten Autoren dieser Zeit. Zur Darstellung kommt also das, was mit den Epochenbegriffen von Aufklärung, Klassik und Romantik angedeutet ist und was sich in den Schriften etwa von Lessing, Herder, Goethe, Moritz, Schiller, Kleist oder auch von Novalis, Friedrich Schlegel und E.T.A. Hoffmann zeigt.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise: Sven Aage Jørgensen / Klaus Bohnen / Per Øhrgaard: Aufklärung, Sturm und Drang, frühe Klassik. München 1990; Gerhard Schulz, Die deutsche Literatur zwischen Französischer Revolution und Restauration (2 Bände). München 1989/1993

55100

Allgemeines Verwaltungsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		4 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	nein			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Ruffert, Matthias			
1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	Ruffert, M.
	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	Ruffert, M.

7279

Zoologie (E 1.5/ BE 1.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Olsson, Lennart			
zugeordnet zu Modul	BE1.6			
1-Gruppe	19.10.2010-08.02.2011 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1	

Kommentare

Die Vorlesung gehört zum Modul 'Botanik/Zoologie'. Inhalt: Zytologie, Histologie, einzellige Eukaryoten, Entstehung von Metazoa, Kambrische 'Explosion', Morphologie u. Evolution von wirbellosen Tieren, Morphologie u. Evolution von Wirbeltieren. Abschlußklausur.

9618

Agrarökologie (BB3.Ö5, LBio-V, GEO 265)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		1 Semesterwochenstunde (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Perner, Jörg			
zugeordnet zu Modul	BB3.Ö5			
1-Gruppe	21.10.2010-09.12.2010 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum E103A Dornburger Straße 159	

Kommentare

Die Veranstaltung findet nur im 1. Halbjahr statt. In der Fachausbildung Geographie/Geowissenschaften (B.Sc.) gehört die Veranstaltung zum Modul GEO 265: Räumliche Ökologie

09-11 Uhr

32897

Musikgeschichte im Überblick III: Von der Wiener Klassik bis zur Moderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Well, Helmut	

1-Gruppe	12.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 09:15 - 10:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Die vierteilige Vorlesungsreihe vermittelt einen Überblick über die Musikgeschichte von der griechischen Antike bis ins 20. Jahrhundert. Der dritte Teil befasst sich mit der Musik des späten 18. und des 19. Jahrhunderts. Thematisiert werden insbesondere kompositionsgeschichtliche Entwicklungen innerhalb des sich weit ausfächernden Gattungsgefüges von der Solo- und Sonate über das Streichquartett bis zu Symphonie und Oper. Der ergänzende Besuch der angebotenen Tutorien wird dringend empfohlen.

Empfohlene Literatur

Literatur: C. Dahlhaus, Die Musik des 19. Jahrhunderts (= Neues Handbuch der Musikwissenschaft 6), Laaber 1980.

8945

Vorklinische Zahnersatzkunde/Prothetische Propädeutik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	nein
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Oberarzt, med. dent. habil. Schmidt, Monika

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 09:00 - 10:00	Hörsaal HS Frau Bachstrasse 18
	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 09:00 - 10:00	Hörsaal HS ZMK I Bachstrasse 18

10-12 Uhr

15367

Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Green, David	
Weblinks	https://caj.informatik.uni-jena.de/caj/course/details/id/-303042909533041337	

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

Kommentare

Die Einteilung in die Übungsgruppen findet in CAJ statt, und nicht hier in Friedolin.

17094

Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BC 1.1, C-LA 101, BBGW 1.1, BGGM 1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Weigand, Wolfgang / Dr. Fischer, Reinald	
zugeordnet zu Modul	101 101	

0-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV Anmeldung über Friedolin nur für Lehramtsstudenten!!!!
	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

Kommentare

Anmeldung über Friedolin nur für Lehramtsstudenten!!!! Alle anderen Studiengänge geben Ihre entsprechenden Modulanmeldeformulare beim Modulverantwortlichen ab!!

26372

Sprachwissenschaftliche Textlektüre Latein(Teil 2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Proseminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	OA PD Dr. Zeilfelder, Susanne	
zugeordnet zu Modul	IDG BM 2	
Weblinks	http://www.indogermanistik.uni-jena.de	

1-Gruppe	21.10.2010-10.02.2011 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Zeifelder, S.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------------	---------------

35638**Politik und Geschichte****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 500 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 500 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Dreyer, Michael	
zugeordnet zu Modul	POL 110 POL 110	

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Empfohlene Literatur

Ein Reader wird bis zum Beginn des Wintersemesters über die Internetseite der ThULB zur Verfügung gestellt.

35722**Sozialpsychologie I****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Kessler, Thomas	
zugeordnet zu Modul	B-PSY-106 PsyN-WP1	

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung „Sozialpsychologie I“ beginnt mit einem Überblick über Gegenstandsbereiche, Theorien und Methoden der Sozialpsychologie. Im weiteren Verlauf wird der Schwerpunkt auf Theorien und Forschungsergebnissen zur Wahrnehmung und Beurteilung der sozialen Umgebung liegen. Einzelne Themen sind dabei z.B. Eindrucksbildung, Ursachen und Wirkung von Attraktivität, Stereotype und Vorurteile, Einstellungen und Einstellungsänderung.

Empfohlene Literatur

Basisliteratur: Jonas, K., Stroebe, W., & Hewstone, M. (2007). Sozialpsychologie: Eine Einführung (3. Aufl.). Heidelberg: Springer. (Kapitel 1 - 7). Smith, E. R., & Mackie, D. M. (2007). Social psychology (3rd ed.). New York: Psychology Press. (Kapitel 1, 2, 3, 4, 5, 7, 8, 11). Werth, L., & Mayer, J. (2008). Sozialpsychologie. Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag. (Kapitel 2, 3, 4).

45483**Das Silberne Zeitalter im europäischen Kontext****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Fischer, Christine	

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8
----------	--------------------------------------	--------------------------	---------------------------------------

Kommentare

Mit dem Begriff des Silbernen Zeitalters werden (unter Bezugnahme auf das Goldene Zeitalter Puškins und der Romantik) verschiedene Ausprägungen der literarischen Moderne in Russland verbunden. Im engeren Sinne umfasst das Silberne Zeitalter zwischen 1890 und den 20er Jahren v.a. Symbolismus (Brjusov, Blok), Futurismus (Chlebnikov, Majakovskij) und Akmeismus (Achmatova, Mandel'stam). Aber auch Dichter, die sich keiner dieser Strömungen anschlossen (z.B. Cvetaeva, Pasternak), werden dem Silbernen Zeitalter zugerechnet. In dieser Epoche bildet sich in Russland erstmals ein eigenständiges literaturästhetisches Fundament heraus (Belyj, Vjač. Ivanov), in dem, häufig am Beispiel des Orpheus-Mythos, der enge Zusammenhang zwischen Musik und Dichtung hervorgehoben wird. In der Vorlesung kommen literarhistorische, ästhetische, analytische und intertextuelle Fragestellungen gleichermaßen zur Sprache. Zunächst wird die Herausbildung des Symbolismus durch französische Vorbilder (Verlaine, Mallarmé), aber auch durch die russische Gedankenlyrik (Tjutčev, Fet) und den Impressionismus (Čechov, Turgenev) verdeutlicht. Literaturästhetik und Dichtung von Symbolisten und Akmeisten werden einander kontrastiv gegenübergestellt und aneinander gemessen. Da den Autoren des Silbernen Zeitalters die Verarbeitung vielfältiger intertextueller Bezüge (z.B. Dante, Shakespeare) gemeinsam ist, wird in der Vorlesung auch ihre ausgeprägte Affinität zu europäischen Literaturepochen wie Antike, Mittelalter, Renaissance und Romantik betrachtet. Zum Modul MSLAW 1 gehören neben der Vorlesung das Seminar „Čechov und der Impressionismus in der Literatur“ sowie das Tutorium.

Bemerkungen

MSLAW 1

Nachweise

Regelmäßige Teilnahme

Empfohlene Literatur

#tkind, E.: Tam, vnutri. O russkoj poezii XX veka, Sankt-Peterburg 1997. Holthusen, J.: Russische Literatur im 20. Jahrhundert, Tübingen 1992. Holthusen, J.: Studien zu Ästhetik und Poetik des russischen Symbolismus, Göttingen 1957. Lauer, R.: Geschichte der russischen Literatur, München 2000. Ohme, Andreas/Steltner, Ulrich (Hrsg.): Der russische Symbolismus. Zur sinnlichen Seite seiner Wortkunst, München 2000. Rapackaja, L.A.: Iskustvo serebrjanogo veka, Moskva 1996. Terras, V.: Poetry of the Silver Age. The Various Voices of Russian Modernism, Dresden/München 1998. Wanner, Adrian (Hrsg.): Miniaturwelten. Russische Prosagedichte von Turgenjow bis Charms, Zürich 2004.

54599

Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		PD Dr. Biermann, Rafael				
zugeordnet zu Modul		POL 340 POL 740				
1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di	10:00 - 12:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Biermann, R.	

Kommentare

Die Vorlesung soll in die Grundkonzepte der wissenschaftlichen Befassung mit den existentiellen Fragen von Krieg und Frieden in der internationalen Politik einführen und den Studierenden ermöglichen, sich auf dieser Basis künftig vertiefend mit einzelnen Aspekten der FuK zu befassen. In der Veranstaltung stehen zum einen die Analyse von Ursachen, Wesensmerkmalen und Folgen verschiedener Konflikttypen, zum anderen die diversen externe Konfliktbewältigungsstrategien im Vordergrund. Wir werden uns zunächst mit den begrifflichen und normativen Grundlaagen des Politikfeldes (wie dem Leitbild des „gerechten Krieges“), dann mit den komplexen Ursachen von Frieden und Krieg und mit verschiedenen Konflikttypen (Terrorismus, ethnische Konflikte, Ressourcenkonflikte, etc.) befassen. Danach werden wir die zentralen Einwirkungsmöglichkeiten von außen wie Krisenprävention, diplomatische Mediation, militärische Intervention und Konfliktnachsorge diskutieren. Fallbeispiele werden zur Illustration verwendet; eine ausführlichere Erörterung einzelner Fälle ist in den Hauptseminaren vorgesehen.

Empfohlene Literatur

- Gilday, Lilach und Bruce Russett, Peace-Making and Third-Party Dispute Resolution, in Walter Carlsnaes et al. (Hg), Handbook of International Relations . London: Sage 2004, 392-408.- Imbusch, Peter und Ralf Zoll (Hg.), Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung. Wiesbaden: VS-Verlag für Sozialwissenschaften, 2005.- Jönsson, Christer. Diplomacy, Bargaining and Negotiation, in Walter Carlsnaes et al. (Hg), Handbook of International Relations . London: Sage 2004, 212-34.- Levy, Jack, War and Peace, in Walter Carlsnaes et al. (Hg), Handbook of International Relations . London: Sage 2004, 350-68.- Stein, Janice Gross, Psychological Explanations of Conflict, in Walter Carlsnaes et al. (Hg), Handbook of International Relations . London: Sage 2004, 292-308.

54954**Literatur des 18. Jahrhunderts****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Manger, Klaus	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-09 M-GLW-NDL2 V-Deu-sPR V-Deu-mPR M-GLW-NDL1 B-GLW-01-1 V-Deu-sPG V-Deu-mPG	

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45 Hörsaal E024 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	---

Kommentare

Vorrangig verstehen wir das 18. Jahrhundert als die Zeit der Aufklärung: Von den Physikotheologen über Anakreontik, Rokoko, Klassizismus, Sturm und Drang bis hin zum Ereignis Weimar-Jena, worin die Aufklärung gipfelt. Im Schatten der bedeutendsten Universitäten des Jahrhunderts siedeln sich der Hallenser Dichterkreis, die Bremer Beiträger (Leipzig), der Göttinger Hain sowie die Jenaer Frühromantik an. Ausschnittsweise soll es um kulturgeschichtlichen Wandel und die neue Funktion der Dichter gehen, die mit Lessing und Wieland auf ein neues weltliterarisches Niveau der deutschsprachigen Literatur führen. Drei der Weimarer Großen sind in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts geboren. Es lohnt sich nachzuzeichnen, worin sie wurzeln und wie die Literatur in den europäischen Raum ausgreift.

Bemerkungen

Vorlesung zum Modul 'Drama und Schule'.

Empfohlene Literatur

Einführende Lektüre: Goethe, Aus meinem Leben. Dichtung und Wahrheit (Teil 1-3: 1811-14; Teil 4: 1833). Volker Meid: Das Reclam-Buch der deutschen Literatur. Stuttgart 2004. Deutsche Dichter des 18. Jahrhunderts. Ihr Leben und Werk. Hg. v. B. v. Wiese. Berlin 1977. Lexikon der Aufklärung. Deutschland und Europa. Hg. v. W. Schneiders. München 1995. Peter-André Alt: Aufklärung. Lehrbuch Germanistik. Stuttgart, Weimar 32007. Terence James Reed: Mehr Licht in Deutschland. Eine kleine Geschichte der Aufklärung. München 2009.

55044**Einführung in die Angewandte Ethik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Unip.Dr.Dr Knoepffler, Nikolaus	

1-Gruppe	19.10.2010-08.02.2011 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Hörsaal 111 August-Bebel-Str. 4
----------	--------------------------------------	--

Kommentare

Die Vorlesungsreihe mit unterschiedlichen Referentinnen und Referenten des Ethikzentrums unter der Leitung von Prof. Knoepffler widmet sich ethischen Fragestellungen und Konfliktfällen in der Angewandten Ethik. Nach einem Überblick zu einzelnen angewandten ethischen Ansätzen werden die einzelnen Teilbereiche Angewandter Ethik vorgestellt. Zielgruppe: Studierende der Master Angewandte Ethik und Gesellschaftstheorie sowie des Graduiertenkollegs „Menschenwürde und Menschenrechte“ für die strukturierte Lehre zum Teilbereich „Anwendungskontexte“. Die Vorlesungsreihe ist zudem offen für Hörer aller Fakultäten und bietet sich auch als vertiefende Veranstaltung für Hörer im Hauptstudium Angewandte Ethik an. Prüfung im Rahmen des Moduls Angewandte Ethik: zu bestehende Klausur (gilt nicht für Hörer im Hauptstudium)

Empfohlene Literatur

Knoepffler, N. 2010: Angewandte Ethik. Ein systematischer Leitfaden. Böhlau (UTB): Weimar. Knoepffler, N./Kunzmann, P./Pies, I./Siegetsleitner, A. (Hg.) 2006: Einführung in die Angewandte Ethik. Alber: Freiburg i. B. Einschlägige Stichworte in: Korff, W. (u. a.) 2000: Lexikon der Bioethik, Gütersloh (Gütersloher Verlagshaus)

55088

Grundzüge der Rechtsphilosophie und der Juristischen Methoden- und Argumentationslehre

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		nein			
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Gröschner, Rolf			
1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Gröschner, R.	

55309

Geschichte und Hauptprobleme der analytischen Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	OA PD Dr. Kienzler, Wolfgang			
zugeordnet zu Modul	LR-Phi 5.2 LA-Phi 3.2 LA-Phi 4.1 LG-Phi 5.2 MA-Phi 1.4 BaPhi 3.1a BaPhi 4.1a			
1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	

Kommentare

Die Vorlesung behandelt die Geschichte der analytischen Philosophie indem sie zwei Gesichtspunkte als Leitfaden nimmt: Zum einen die jeweilige Grundeinteilung der Sätze, Urteile oder Erkenntnisse (die „Satztypen der Moderne“), und zum anderen die Rolle der Logik im Gesamtaufbau der Philosophie. Zwei verschiedene Grundansätze finden sich zum einen bei Hume, der jegliche formale Logik weglässt und genau zwei Satztypen zulässt, nämlich Tatsachensätze und analytische Sätze („Humes Gabel“), und zum anderen bei Kant, der seine Transzendentalphilosophie über die Urteilstafel auf einem logischen Hintergrund entwickelt, die wesentliche Verschränkung von Anschauung und Begriff betont, und sämtliche Unterschiede der Satztypen, von der Mathematik bis hin zur Metaphysik, innerhalb der synthetischen Sätze (weil nur diese als Sätze anzuerkennen sind) verortet. Die Hauptströmung der analytischen Philosophie seit Frege und Russell über Carnap bis hin zu Quine versucht dagegen zumeist mit Hume höchstens zwei Satztypen anzuerkennen (und damit auch jedes synthetische Apriori abzulehnen) und mit Kant diese auf formale Logik zu begründen. Wittgenstein, der philosophische Sätze als eigenen Satztyp ernst nimmt, erscheint dagegen als Außenseiter innerhalb der analytischen Tradition, genau genommen als ihr schärfster Gegner

55425

Einleitung in das Alte Testament I: Die "erzählenden Bücher"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Juniprof. Bezzel, Hannes		
zugeordnet zu Modul		The E2		
1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 144	
			Fürstengraben 1	

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen grundlegenden Überblick über die Entstehung der erzählenden Bücher des Alten Testaments, also den Pentateuch und die Geschichtsbücher (einschließlich der Bücher 1.-2. Chronik und Esra-Nehemia). Zur begleitenden Lektüre wird eine „Einleitung“ in das Alte Testament (etwa J.C. Gertz, Grundinformation Altes Testament) sowie eine Gesamtdarstellung der Entstehungsgeschichte der erzählenden Bücher (R.G. Kratz) empfohlen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: für Vor- und Nachbereitung mindestens 2 Std pro Woche

Nachweise

Vorlesungsprüfung bzw. Modulprüfung Module : The M33; The B2; The B2.1; The B4.2; The B4.3; The E2; The L2; The L2.1; BM AT 2; BM AT 3; BM AT 4; BM AT 5 betr. Studienrichtungen: BA/MA Altorient.; Diplom; LAG; LARS; MA Arab.; MA Griech. u. Lat., Philologie; MAG; MA 120 Ök; B.Sc. WiPäd; BA 120 Chr; BA 60 Grundlagen; BA/MA Altorient.; LA Ethik; LA Phil.; LAG JM; LARS JM; MA Arab.;

Empfohlene Literatur

J.C. Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, UTB 2745, Göttingen 3. Aufl. 2009 (zur Anschaffung empfohlen); O. Kaiser, Grundriss der Einleitung in die kanonischen und deuterokanonischen Schriften des Alten Testaments, 3 Bände, Gütersloh 1992-94; R. G. Kratz, Die Komposition der erzählenden Bücher des Alten Testaments. Grundwissen der Bibelkritik, UTB 2157, Göttingen 2000; Chr. Levin, Das Alte Testament, C.H. Beck Wissen 2160, München 3. Aufl. 2006; A. Rofé, Introduction to the Literature of the Hebrew Bible, Jerusalem Biblical Studies 9, Jerusalem 2009; K. Schmid, Literaturgeschichte des Alten Testaments. Eine Einführung, Darmstadt 2008; E. Zenger u.a., Einleitung in das Alte Testament, Stuttgart 7. Aufl. 2008.

56095

Die staufische Epoche II: Friedrich I. Barbarossa und Heinrich VI.

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Gramsch, Robert	
zugeordnet zu Modul	Hist 313 Hist 122 Hist 412	

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Gramsch, R.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	-------------

Kommentare

Kaiser Friedrich I. Barbarossa (1152-1190), der „Rotbart“, ist bis heute zweifellos der bekannteste deutsche Herrscher des Mittelalters. Seine Herrschaft gilt als ausgesprochen spektakulär und erfolgreich, wenngleich sie keineswegs konfliktfrei verlief und Rückschläge nicht ausblieben. Insbesondere seine Italienpolitik, der Kampf gegen Papst Alexander III. und die lombardischen Städte, gestaltete sich problematisch, doch konnte er mit der Anbahnung der normannischen Eheverbindung seines Sohnes Heinrichs VI. das Ausgreifen der staufischen Herrschaft bis nach Sizilien vorbereiten. Mit Heinrich VI., der sogar den Versuch unternahm, das Reich in eine Erbmonarchie umzuwandeln, stand das mittelalterliche deutsche Kaisertum auf dem Gipfelpunkt seiner Macht und seines Ansehens. Dennoch blieb das Königtum auch in der 2. Hälfte des 12. Jahrhunderts auf die enge Zusammenarbeit mit den Fürsten angewiesen, vieles erscheint uns heute eher als „symbolische“, denn als „wirkliche“ (das heißt auf überlegene materielle und militärische Ressourcen) gestützte Machtpolitik. Die Vorlesung, mit welcher die im Sommersemester begonnene Reihe fortgesetzt wird, beleuchtet die deutschen und europäischen Verflechtungen der Reichspolitik und richtet zudem ein Augenmerk auf die wirtschaftlich-kulturelle Entwicklung dieser Zeit. Literatur : Peter Csendes, Heinrich VI., (Gestalten des Mittelalters und der Renaissance), Darmstadt 1993; Odilo Engels, Die Staufer, 8. überarb. u. erw. Aufl., (Urban-TB, 154), Stuttgart u.a. 2005; Knut Görich, Die Staufer: Herrscher und Reich, (Beck'sche Reihe, 2393), München 2006; Knut Görich, Die Ehre Friedrich Barbarossas: Kommunikation, Konflikt und politisches Handeln im 12. Jahrhundert, (Symbolische Kommunikation in der Vormoderne), Darmstadt 2001; Stefan Weinfurter (Hg.), Stauferreich im Wandel. Ordnungsvorstellungen und Politik in der Zeit Friedrich Barbarossas, (Mittelalter-Forschungen, 9), Stuttgart 2002.

7523**Anatomie I****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** OA Dr. Fröber, Rosemarie / Univ.Prof. Jirkowski, Gustav / OA Dr. Lemke, Cornelius / Unip.Dr.Dr Redies, Christoph

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2
	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2
	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 10:00 - 11:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2
	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 11:00 - 12:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2

12-14 Uhr**15130****Elementare Geometrie****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** WA PD Dr. Richter, Christian**zugeordnet zu Modul** FMI-MA3015**Weblinks** <https://caj.informatik.uni-jena.de/caj/login.jsessionid=43F389865D58C13DB3845EC5611DE450>

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------

Kommentare

Anmeldungen zu den Übungsgruppen auch über CAJ erforderlich!

17425**GEO 121 - Humangeographie A****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 230 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 230 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dr. Lippuner, Roland / Wassner, Nadine**zugeordnet zu Modul** GEO 121

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8	Werlen, B.
----------	--------------------------------------	--------------------------	----------------------------------	------------

17658		Biologie für Zahnmediziner	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Baniahmad, Aria / Prof.Dr. Löwel, Siegrid	
1-Gruppe	30.09.2010-26.03.2011 wöchentlich	Do 11:00 - 13:00	
	05.10.2010-26.03.2011 wöchentlich	Di 12:00 - 13:00	
Kommentare			
Die Vorlesung findet im HS Eichplatz statt.Weitere Lehrende der Veranstaltung sind: Herr PD Dr. Predel, Herr Prof. Dr. Straube und Herr PD Dr. Rödel.			

18256		Experimentalphysik für Geo- und Werkstoffwissenschaftler I	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein		
Zugeordnete Dozenten	Juniprof. Kaluza, Malte		
0-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 215
	wöchentlich		Max-Wien-Platz 1
	19.10.2010-11.02.2011	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 215
	wöchentlich		Max-Wien-Platz 1

18947		Analysis 1 (Lehramt Gymnasium)	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Weber, Albin	
zugeordnet zu Modul		FMI-MA3009	
1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

18954		Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Zähle, Martina		
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3023		

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

26376**Anatolische Sprachgeschichte (Teil 1)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Proseminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	M.A. Junghänel, Anja	
zugeordnet zu Modul	IDG BM 8	
Weblinks	http://www.indogermanistik.uni-jena.de	

1-Gruppe	19.10.2010-08.02.2011 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Junghänel, A.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------------	---------------

36469**Grundlagen der Technischen Informatik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Unip.Dr.-I Erhard, Werner	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0022	

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

40911**Basismodul Mikroökonomik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 660 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 660 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Cantner, Uwe	
zugeordnet zu Modul	BW 20.1-MP BW 20.1-MP BW 20.4-MP BW 20.4-MP	

1-Gruppe	14.12.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 12:00 - 15:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	--

Bemerkungen

gilt auch für BW20.4 Klausur immer im Sommersemester Wahlmöglichkeit für IMS § 8c StO

40913		Basismodul Makroökonomik	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 660 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 660 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Lorenz, Hans-Walter	
zugeordnet zu Modul		BW 21.1-MP BW 21.1-MP BW 21.4-MP BW 21.4-MP	
1-Gruppe	19.10.2010-07.12.2010 wöchentlich	Di 12:00 - 15:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
Kommentare			
gilt auch für BW21.4			
Bemerkungen			
gilt auch für BW21.4 Klausur immer im Wintersemester Wahlmöglichkeit für IMS § 8c StO			

45319		Frankophonie	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Schlösser, Rainer		
zugeordnet zu Modul	BRomF-Ü BRomF-S2		
1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 1013 Carl-Zeiß-Straße 3
Kommentare			
Seit der Begriff francophonie im 19. Jahrhundert geprägt wurde, hat sich seine Bedeutung vielfach geändert: von der Gesamtheit der Französischsprecher über die französischsprachigen Gebiete der Welt bis zum politischen Zusammenschluss von Staaten, die sich der französischen Sprache und in ihr tradierten Werten verbunden fühlen (diese Institution „Francophonie“ feiert in diesem Jahr ihr 40jähriges Bestehen). Wir betrachten die einzelnen Etappen der Bedeutungsentwicklung und eröffnen gleichzeitig die sprachwissenschaftliche Sicht auf die französischsprachige Welt Begleitende Lektüre: Jürgen Erfurt, Frankophonie . Tübingen: Francke 2005 (UTB)			
Bemerkungen			
MA Französisch; LA Französisch (alt)			

45481		Einführung in die russische Literaturgeschichte	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Meyer-Fraatz, Andrea		
zugeordnet zu Modul	BSLAW 1 BSLAW 1b		
1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 3015 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über zentrale Fragestellungen der russistischen Literaturwissenschaft sowie die Epochen der russischen Literatur. Exemplarisch werden zudem ausgewählte Texte der russischen Literatur vorgestellt, die im Tutorium vorbereitet werden.

Nachweise

Hausarbeit

55360

Grundlagen medialer Kommunikation KW-P-GK

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 160 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 160 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Ruhrmann, Georg	
zugeordnet zu Modul	KW-P-GK	

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal E028 Ernst-Abbe-Platz 8
	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentare

Inhalte Ausgehend von aktuellen kommunikationswissenschaftlichen und mediensoziologischen Erkenntnissen werden zunächst zentrale Einsichten in die Struktur und Funktion (medialer) öffentlicher Kommunikation vermittelt. Berücksichtigt werden dabei die Ebenen der Interaktion, Organisation und Gesellschaft. Im zweiten Teilmodul werden kognitions- und sozialpsychologische Grundbegriffe und -modelle sowie die Einflüsse von Einstellungen, interpersonaler und intergruppaler Kommunikation auf den Kommunikationsprozess behandelt. In den Tutorien lernen die Studierenden, ausgehend von konkreten Ziel- und Fragestellungen die einzelnen Ansätze des Faches zu bewerten und anzuwenden. Lern- und Qualifikationsziele Die Studierenden verfügen über Wissen medialer Kommunikation, sind in der Lage sich im Fach Kommunikationswissenschaft zu orientieren und können mit Begriffen und Theorien umgehen und verfügen auch über ein grundverständnis von empirischen Untersuchungen. Sie sind fähig, sich vertieftes Wissen aus der Fachliteratur zu erschließen.

55491

Grundkurs: Praktische Theologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Grundkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Dahlgrün, Corinna	
zugeordnet zu Modul	The B14	

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 12:15 - 13:45	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Praktische Theologie ist die Theorie kirchlicher Praxis, und diese Praxis ist äußerst vielfältig: Predigen (Homiletik) und das Führen seelsorglicher Gespräche (Poimenik) gehören ebenso dazu wie das Unterrichten (Katechetik/Religionspädagogik) und die Leitung einer Gemeinde (Kybernetik), das Vollziehen ritueller Handlungen (Liturgik) wie das Begleiten individueller Frömmigkeit (Spiritualität) und vieles mehr. Der Grundkurs soll einen Überblick über und einen ersten (bzw. wiederauffrischenden) Einblick in die unterschiedlichen Handlungsfelder geben, teils in Vorlesungsform, teils in Seminarform (mit Referaten der Teilnehmenden).

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 3 SWS

Nachweise

Referat/Gestaltung einer Arbeitseinheit Module : The B14, BM PT 1 PT, BM PT 1 RP

Empfohlene Literatur

Michael Meyer-Blanck / Birgit Weyel, Arbeitsbuch Praktische Theologie. Ein Begleitbuch zu Studium und Examen in 25 Einheiten, Gütersloh 1999; Christian Möller, Einführung in die Praktische Theologie, Tübingen/Basel 2004; Martin Nicol, Grundwissen Praktische Theologie. Ein Arbeitsbuch, Stuttgart u.a. 2000; Friedrich Wintzer u.a. (Hg.), Praktische Theologie, 5. überarb. und erw. Aufl., Neukirchen-Vluyn 1997

14-16 Uhr

17835 DMÜ und TWG Kleine Spiele/integrative Spielvermittlung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar/Übung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Stanek, Sylvia / Dr. Ohrt, Thomas / Dr. Werner, Falk	
zugeordnet zu Modul	TWG Spiele	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Sporthalle USV-3 Feld Seidelstraße 20	Werner, F.
2-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 14:15 - 15:45	Sporthalle USV-3 Feld Seidelstraße 20	Stanek, S.
3-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 10:15 - 11:45	Sporthalle USV-3 Feld Seidelstraße 20	Ohrt, T.

Bemerkungen

22693

Einführung in die Englische Fachdidaktik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Grimm, Nancy	
zugeordnet zu Modul	LA.AA.FD01	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Grimm, N.
----------	--------------------------------------	------------------	--	-----------

2-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 2023 Carl-Zeiß-Straße 3	Grimm, N.
----------	--------------------------------------	------------------	--	-----------

Kommentare

Die Veranstaltung gibt einen grundlegenden Überblick zu fachdidaktischen Theorien und Methoden und untersucht anhand von zahlreichen Beispielen aus der Unterrichtspraxis, wie diese effektiv im schulischen Kontext umgesetzt werden können. Die Entwicklung von Kernkompetenzen von Englischlehrkräften in verschiedenen Schulformen, aktuelle Bildungs- und Ausbildungskonzepte sowie die Planung und Analyse von Unterricht bilden weitere Schwerpunkte dieser Seminarreihe. Neuere Tendenzen der Fachdidaktik wie der Fremdsprachenfrühbeginn, bilingualer Sachfachunterricht, interkulturelles Lernen usw. werden ebenfalls besprochen, so dass damit die Grundlagen für den Besuch weiterer fachdidaktischer Lehrveranstaltungen geschaffen werden. Ein Reader mit relevanten Seminartexten wird zu Semesterbeginn erhältlich sein. -Pflichtveranstaltung: Der Besuch der Veranstaltung Einführung in die Englische Fachdidaktik ist Voraussetzung für die Teilnahme an den fachdidaktischen Seminaren.

Nachweise

regelmäßige Anwesenheit; Klausur

27183

Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Lenz, Daniel	

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

45373

Einführung in die Geowissenschaften (BGEO1.1, BBGW1.3, Geo261)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Büchel, Georg	

0-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	Majzlan, J. / Viereck-Götte, L. / Pirrung, B.
	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	Majzlan, J. / Viereck-Götte, L. / Pirrung, B.
	21.02.2011-21.02.2011 Einzeltermin	KA 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	Majzlan, J. / Viereck-Götte, L. / Pirrung, B.
		Klausur		

Kommentare

Klausur: Montag, 21.2.2011, 8:00 bis 10:00 Uhr (für B.Sc. Geowiss. 8:00 bis 10:30 Uhr) im HS Bachstrasse 18. Nachklausur: im April 2011 im IGW Burgweg 11. Angebot des Moduls für B.Sc. Geowissenschaften besteht aus 4 V, 2Ü, GÜ (3Tage). Angebot des Moduls für B.Sc. Biogeowissenschaften und B.A. Ergänzungsfach Geologie besteht aus 4V, 2Ü (ohne die Geländeübungen), das für B.Sc. Geografie aus 4V (ohne Übungen und Geländeübungen). Zu der verpflichtenden (B.Sc. Geowiss.) bzw. optionalen (B.Sc. Biogeowiss., B.Sc. Geografie) Teilnahme an den Geländeübungen siehe unter Nr. 45521. Diese Lehrveranstaltung beginnt am Montag, 18.10.2010 14:15 Uhr mit einer Besprechung zum organisatorischen Ablauf der Lehrveranstaltung mit Einteilung der Übungsgruppen, im Anschluß findet die erste Vorlesung statt.

50218**Generación del 27****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** PD Dr. Paschen, Hans**zugeordnet zu Modul** BRomS-Ü BRom-FSQ2 BRomS-L2 BRom-FSQ

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8
----------	--------------------------------------	--------------------------	---------------------------------------

Kommentare

Im Mittelpunkt der Vorlesung werden einige der lyrischen Werke von Autoren der sogenannten „generación del 27“ wie Pedro Salinas, Jorge Guillén, Gerardo Diego, Federico García Lorca, Rafael Alberti, Vicente Aleixandre und Luis Cernuda, stehen, die in ihrem Entstehungskontext dargestellt und in Hinblick auf ihre Gemeinsamkeiten untersucht werden. Als Textgrundlage dient die Anthologie von Vicente Gaos (1986): *Antología del grupo poético de 1927*, Madrid: Cátedra.

Bemerkungen

Bachelor: BRomS-Ü Master: MRomS-RL2 Lehramt: LRomS-SLW; LRomS-SPG; LRomS-MPG; LG: P8; Magister HF: P8, WP1; NF:WP2

54958**Literatur heute****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** PD Dr. Horn, Gisela**zugeordnet zu Modul** V-Deu-mPR B-GLW-07-1 B-GLW-08-1 B-GLW-09 M-GLW-NDL1 M-GLW-NDL2 V-Deu-mPG V-Deu-sPG V-Deu-sPR

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 14:15 - 15:45	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Gegenwärtig erscheinen jährlich mehr als 90 000 Bücher im Jahr, davon ungefähr 15 000 Bücher, die wir der deutschsprachigen Literatur zurechnen können, davon wieder ca. 6000 Romane. Wer schreibt das? Wer liest das? Wer produziert das? Und vor allem: Worüber wird geschrieben? Die Vorlesung versucht, Tendenzen der gegenwärtigen literarischen Entwicklung aufzudecken und zugleich angesichts eines gewaltigen medialen Wandels die Zukunft des Buchs zu diskutieren. Der zweite Teil der Vorlesung wird von Gästen aus der Literaturpraxis – Theater, Verlag, Presse, literarische Institutionen – bestritten, die aus anderer Perspektive den aufgeworfenen Fragen nachgehen können.

55361**Grundlagen der Medienökonomie KW-WP-MEDÖK****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 160 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 160 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Seufert, Wolfgang**zugeordnet zu Modul** KW-P-MEDÖK

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3	Seufert, W.
----------	--------------------------------------	------------------	--	-------------

Kommentare

Die Vorlesung richtet sich an Studienanfänger im Bachelorstudium „Kommunikationswissenschaft“. Sie ist der 1. Teil des Basismoduls „Grundlagen der Medienökonomie“ KW-P-MEDÖK (2. Teil im Sommersemester 2011). Der erfolgreiche Abschluss des Moduls ist Voraussetzung für die Zulassung zu den Aufbaumodulen KW-WP-WIRT bzw. KW-WP-REG. Die Schwerpunkte der Vorlesung liegen in der Einordnung medienökonomischer Fragestellungen innerhalb der Kommunikationswissenschaft sowie in einem Überblick über betriebswirtschaftliche Sichtweisen auf Medienunternehmen, Medienmanagement sowie auf die interne und externe Unternehmenskommunikation. Welche Besonderheiten der Medienproduktion werden gesehen und welche Empfehlungen für das strategische und operative Management von Medienunternehmen werden daraus abgeleitet? Welche Konsequenzen hat ein solches betriebswirtschaftliches Denken für die Arbeitsbedingungen von Kommunikatoren aus den Bereichen Journalismus, Werbung, Unterhaltungsmedienproduktion oder Public Relations? Abschluss mit einer Klausur als Modulteilprüfung (5 ECTS) in der vorlesungsfreien Zeit. Literatur Siehe Literaturliste zum Vorlesungsbeginn.

56011

Von der Frauengeschichte zur Geschlechtergeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Mettele, Gisela	
zugeordnet zu Modul	Hist 414 Hist 420 Hist 314 Hist 123 Hist 124	

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum E025 August-Bebel-Str. 4	Mettele, G.
----------	--------------------------------------	------------------	---	-------------

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die Entwicklung der Historischen Frauen- und Geschlechterforschung, ihre grundlegenden Themen, Fragestellungen und methodischen Überlegungen. In den Blick genommen wird dabei zunächst die Frauengeschichte, die sich seit den 1960er Jahren im Kontext der zweiten Frauenbewegung mit dem Ziel entwickelt hat, Frauen als Handelnde in der Geschichte sichtbar zu machen und Handlungsbereiche in den Blick zu rücken, die bislang als marginal oder irrelevant bei der Tradierung von Geschichte angesehen wurden. Danach werden die kategorialen und thematischen Erweiterungen der Geschlechtergeschichte beleuchtet, die mit dem Anspruch angetreten ist, nicht Ergänzungskapitel zur Allgemeinen Geschichte zu sein, sondern eine Perspektive, die die Relevanzkriterien der Allgemeinen Geschichte hinterfragt und neue Einsichten in das Funktionieren von Gesellschaften in verschiedenen Epochen verspricht. Vorgestellt werden in diesem Zusammenhang auch neuere Ansätze der Männergeschichte, die den Blick auf die geschlechtsspezifischen Erfahrungen von Männern richten, sowie die Kritik an zweigeschlechtlichen Denkmodellen durch die Queer Studies. Einführende Literatur : Claudia Opitz, Um-Ordnungen der Geschlechter. Einführung in die Geschlechtergeschichte. Tübingen 2005; Andreas Griesebner, Feministische Geschichtswissenschaft. Eine Einführung. Wien 2005; Hausen, Karin/ Wunder, Heide (Hg.), Frauengeschichte - Geschlechtergeschichte. Frankfurt am Main 1992; Jürgen Martschukat/ Olaf Stieglitz, Geschichte der Männlichkeiten. Frankfurt am Main 2008; Johann Gehmacher/ Maria Mesner, Frauen- und Geschlechtergeschichte. Positionen / Perspektiven. Innsbruck u.a. 2003 (s.a. die für das Basismodul genannte Literatur).

56084

Das lange 18. Jahrhundert: Theorie und Praxis einer Forschungsthese

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Ries, Klaus	
zugeordnet zu Modul	Hist 314 Hist 414 Hist 123	

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Str. 4	Ries, K.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	----------

Kommentare

Die Vorlesung unternimmt zweierlei: Zum einen stellt sie die noch relativ junge Forschungsthese des 'langen 18. Jahrhunderts' in ihrer theoretischen Konzeption vor und zum anderen versucht sie, diese Konzeption empirisch einzulösen. Das lange 18. Jahrhundert dauert - so die bislang formulierte These - vom letzten Drittel des 17. bis zum ersten Drittel des 19. Jahrhunderts. Ausgehend von den ersten frühauflärerischen Strömungen in Frankreich und Deutschland, die in der jüngsten Zeit in der Forschung stark aufgewertet werden (Jonathan Israel), wird ein Bogen geschlagen bis zur Zeit der Spätaufklärung und des Frühliberalismus. Diese primär ideengeschichtlich orientierte Kontinuität stellt den Rahmen dar, innerhalb dessen die politische, soziale, kulturelle und staatengeschichtliche Entwicklungen hinsichtlich einer epochalen Einheit untersucht werden. Die Vorlesung geht all diesen Bereichen nach und fragt kritisch, ob und inwieweit die Kontinuitäts Elemente die vorhandenen Brüche und Zäsuren (Französische Revolution, napoleonische Modernisierung, Wiener Kongress) so weit überwölben, dass man sinnvoll von einer eigenen Epoche des langen 18. Jahrhunderts sprechen kann. Schließlich wird die These auch in Bezug gesetzt zur etwas älteren These des langen 19. Jahrhunderts und nach den Konsequenzen gefragt, was dies für die Geschichte des 19. Jahrhunderts bedeutet. Die Vorlesung richtet sich an Studierende aller Semester. Einführende Literatur : Schmidt, Georg: Wandel durch Vernunft - Deutsche Geschichte im 18. Jahrhundert. München 2009; Fehrenbach, Elisabeth: Vom Ancien Régime zum Wiener Kongreß. 5. Auflage München 2008; Erbe, Michael: Deutsche Geschichte 1713 - 1790. Stuttgart 1985.

16-18 Uhr

15266

Lineare Algebra (B.Sc. Informatik, Angew. Informatik, Bioinformatik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Haberland, Klaus	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA0022	

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	22.10.2010-11.02.2011 14-täglich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

46334

Basismodul Finanzwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 460 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 460 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Windisch, Rupert	
zugeordnet zu Modul	BW 23.2-MP BW 23.2-MP BW 23.6-MP BW 23.6-MP	

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	--

Bemerkungen

gilt auch für BW23.6 Wahlmöglichkeit für WP I § 8a StO; BIS § 8b StO; IMS § 8c StO Äquivalenzregelung: gilt auch als Finanzwissenschaft I (Grundlagen)

54544**Hermeneutische Politikdidaktik: Theorien, Ansätze, Methoden und Ergebnisse der qualitativen Forschung****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 95 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Deichmann, Carl	
zugeordnet zu Modul	POL DI 200	

1-Gruppe	26.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3	Deichmann, C.
----------	--------------------------------------	--	---------------

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt Kenntnisse über Theorien, Ansätze, Methoden und Aspekte der Geschichte politischer Bildung. Ein zentraler Schwerpunkt ist die politikdidaktische Analyse unter Berücksichtigung der Unterrichtsprinzipien und politikdidaktischen Ansätze. Den wissenschaftstheoretischen Rahmen bildet dabei die hermeneutische Politikdidaktik. Dabei werden sowohl der Zusammenhang zwischen politischer Kultur und politischer Bildung als auch die Ergebnissen der Jugendforschung und der qualitativen Unterrichtsforschung im Bereich der politischen Bildung diskutiert. Die Teilnehmer der Veranstaltung müssen bereit sein, die an verschiedenen Stellen des Vorlesungsteils aufgefächerten Probleme in praktischen Übungen vertiefend zu behandeln, um somit unter der Anleitung des Dozenten die Brücke zur Praxis der politischen Bildung zu schlagen.

Empfohlene Literatur

Deichmann, Carl, Lehrbuch Politikdidaktik, München/Wien 2004. Deichmann, Carl/Juchler, Ingo (Hrsg.), Politik verstehen lernen. Zugänge im Politikunterricht, Schwalbach/Ts. 2010. Heinrich Oberreuter, (Hrsg.), Standortbestimmung politische Bildung, Schwalbach/Ts., 2009. Lange, Dirk/ Reinhardt, Volker (Hrsg.), Basiswissen Politische Bildung. Handbuch für den sozialwissenschaftlichen Unterricht, 6 Bde., Baltmannsweiler 2007.

55045**Hauptpositionen der Ethik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Unip.Dr.Dr Knoepffler, Nikolaus	
1-Gruppe	19.10.2010-08.02.2011 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 Hörsaal 144 Fürstengraben 1

Kommentare

Die Vorlesung behandelt wesentliche ethische Positionen von der Antike bis in die Gegenwart. Dabei werden klassische ethische Schlüsseltexte ausgelegt. Zielgruppe: Studierende der Master Angewandte Ethik und Gesellschaftstheorie. Die Vorlesungsreihe ist zudem offen für Hörer aller Fakultäten. Prüfung im Rahmen des Moduls Grundlagen: zu bestehende Klausur

Empfohlene Literatur

Welsen, P. (Hg.) 1999: Ethik. Freiburg i. B. (Alber)

55099**Grundkurs Öffentliches Recht I****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Brenner, Michael	

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Brenner, M.
	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Brenner, M.

55387**Amerikanische Kunst des 20. Jahrhunderts****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Wegner, Reinhard

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal E024	Wegner, R.
		c.t.	Fürstengraben 1	

Kommentare

[Neuzeit/Moderne]

55403**Ontologie****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 160 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Welsch, Wolfgang**zugeordnet zu Modul** BaPhi 2.2a LR-Phi 5.2 LA-Phi 3.2 LG-Phi 5.2 LA-Phi 4.1 BaPhi 4.1a

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 16:15 - 17:45	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Ontologie ist eine Fundamentaldisziplin der Theoretischen Philosophie. Die Frage nach dem Sein bildete den Ausgangspunkt der abendländischen Philosophie. Sie hat im Lauf der Geschichte diverse Verwandlungen erfahren und unterschiedliche Antworten gefunden. Diese werden - von der Vorsokratik bis zur Gegenwart - in der Vorlesung exemplarisch dargestellt. Historisch wird dabei besonderes Gewicht auf die Positionen von Parmenides und Heraklit, Platon und Aristoteles, Kant und Hegel sowie Heidegger und Quine gelegt. Anschließend wird eine zeitgenössische Konzeption von Ontologie präsentiert.

Bemerkungen

Der Besuch der Vorlesung ist für den erfolgreichen Abschluss des Pflichtmoduls Theoretische Philosophie obligatorisch.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Artikel 'Ontologie', in: Historisches Wörterbuch der Philosophie, Bd. 6 (Basel: Schwabe 1984), Sp. 1189-1200. Weitere Literatur wird jeweils in der Vorlesung angegeben.

56016

Die Geschichte der „alten“ Bundesrepublik (1945-1990): Politik, Gesellschaft und Kultur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Dr. Süß, Dietmar			
zugeordnet zu Modul	Hist 420 Hist 320 Hist 124 Hist 320b			

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Süß, D.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	---------

Kommentare

Angesichts der gegenwärtigen wirtschaftlichen Probleme schauen viele Historiker gerne mit nostalgischem Blick auf die „alte“ Bundesrepublik, auf den „friedlichen“ rheinischen Kapitalismus, auf das Wirtschaftswunder und die „geglückte Demokratie“. Die Vorlesung gibt einen Überblick über Politik, Gesellschaft und Kultur der „alten“ Bundesrepublik und verfolgt die Entwicklung von der Trümmersgesellschaft des Krieges und der deutschen Teilung bis zur Wiedervereinigung. Schwerpunkte bilden sozial-, politik- und kulturgeschichtliche Probleme und ihre Auswirkungen auf die Gegenwart. Die Vorlesung stellt unterschiedliche historiographische Ansätze vor, mit denen eine Geschichte der „Bonner Republik“ geschrieben werden kann; zugleich bettet sie diese in den europäischen Kontext ein. Einführende Literatur : Manfred Görtemaker: Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. Von der Gründung bis zur Gegenwart, München 1999; Axel Schildt/Detlef Siegfried: Deutsche Kulturgeschichte. Die Bundesrepublik von 1945 bis zur Gegenwart, München 2009.

18-20 Uhr**50156**

Altprovenzalische Lyrik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Heintze, Michael		
zugeordnet zu Modul	BRom-FSQ2 BRom-FSQ		

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00 c.t.	Seminarraum E028 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	--------------------------	-------------------------------------

Kommentare

Es wird ein Überblick über die wichtigsten Trobadors des 12. und 13. Jahrhunderts und ihre lyrischen Gattungen gegeben, die anhand von Originaltexten vorgestellt werden.

Bemerkungen

Master: MRom-VLW1

54820**Einführung in die soziologische Theorie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 500 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 500 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Rosa, Hartmut	
zugeordnet zu Modul	BASOZ 1.2 BASOZ 0.2 LASOZ 0.4	

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt einen systematischen Überblick über die Grundlagen und Inhalte der soziologischen Theorie von den ‚Klassikern‘ bis zur Gegenwart. Dabei werden die unterschiedlichen Autoren und Ansätze nacheinander vorgestellt und anhand ihres methodischen Vorgehens und ihrer jeweiligen ‚Diagnose‘ der modernen Gesellschaft zueinander in Beziehung gesetzt. Ausgangspunkt der Vorlesung ist die Beobachtung, dass soziologische Theorien als Reaktion auf Modernisierungserfahrungen entstehen. In ihrer Entwicklung spiegeln sich so gleichsam die verschiedenen Phasen der Moderne. Begleitend zur Vorlesung werden Übungen angeboten (verpflichtend). Der Leistungsnachweis wird über eine Klausur am Semesterende erbracht.

Empfohlene Literatur

Rosa, Hartmut, David Strecker und Andrea Kottmann (2007): Soziologische Theorien . Konstanz: UVK. Gertenbach, Lars , Heike Kahlert, Stefan Kaufmann und Hartmut Rosa (2009): Soziologische Theorien . Paderborn: Fink. (im Erscheinen) Van der Loo, Hans /Willem van Reijen (1997): Modernisierung. Projekt und Paradox . München: dtv. Degele, Nina/Christian Dries (2005): Modernisierungstheorie. Eine Einführung . München: Fink.

55296**20 Jahre Thüringen - Thüringen 2020****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Ringvorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Leunig, Sven	
Weblinks	http://www.foederalismus.uni-jena.de/foederalismus/index.php?option=com_content&task=view&id=15&Itemid=67	

1-Gruppe	19.10.2010-25.01.2011 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00 Hörsaal 111 August-Bebel-Str. 4
----------	--------------------------------------	--

Kommentare

Mit der deutschen Wiedervereinigung am 3. Oktober 1990 entstanden auch die fünf Länder auf dem Territorium der ehemaligen DDR neu. Diese nunmehr zwanzig Jahre zurückliegenden Ereignisse will die Friedrich-Schiller-Universität Jena auf Anregung der thüringischen Landesregierung mit einer Ringvorlesung im Wintersemester 2010/11 würdigen, bei der es um die Chancen und Grenzen eigenständiger Landespolitik im Rahmen des unitarischen deutschen Bundesstaates geht. Im Zentrum der Vorlesungsreihe stehen Beiträge von Mitgliedern des Thüringer Kabinetts, die in einem Austausch zwischen Praxis und Wissenschaft durch Ko-Referate von Wissenschaftlern aus den jeweiligen Fachbereichen eingerahmt werden. Den Auftakt der auf 11 Vorlesungen angesetzten Reihe bilden zwei Vorträge über die Entwicklung des Landes Thüringen seit 1990 aus verfassungsrechtlicher bzw. politikwissenschaftlicher Sicht mit Schwerpunkt auf Struktur und Stellung der Staatsregierung (Prof. Dr. Joachim Linck/ Prof. Dr. em. Karl Schmitt). An diese beiden Vorträge schließen sich zwei Referate von PD Dr. Werner Reutter (HU Berlin/FSU Jena) und Dr. Sven Leunig (Universität Jena) zu den Möglichkeiten und Grenzen der Landesparlamente im Rahmen der Landespolitik an, bei denen insbesondere auf die Folgen der Föderalismusreform I für die Länder eingegangen wird. Das zentrale Feld der Ringvorlesung decken die Minister der Staatsregierung mit acht Einzelvorträgen ab. Eingeleitet werden die jeweiligen Referate von einem Wissenschaftler (ca. 20 Min), an den sich der jeweilige Fachvortrag anschließt (ca. 40-50 Minuten). Danach wird den Anwesenden Gelegenheit zur Diskussion mit dem Minister/der Ministerin gegeben. Abgeschlossen wird die Vortragsreihe durch eine Podiumsdiskussion mit den Vorsitzenden der fünf Landtagsfraktionen, die von Prof. Dr. Oppelland geleitet wird.

Bemerkungen

Den genauen Veranstaltungsplan der Vorlesungsreihe finden Sie unter diesem Hyperlink: http://www.foederalismus.uni-jena.de/foederalismus/index.php?option=com_content&task=view&id=15&Itemid=67

Mittwoch

08-10 Uhr

16158

DMÜ und TWG Tischtennis

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar/Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Völzke, Mathias	
zugeordnet zu Modul	DMÜ.Rücksc	

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 08:15 - 09:45	Sporthalle E022 Seidelstraße 20	Völzke, M.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	------------

Bemerkungen

16979

Lasertechnik für Materialwissenschaftler(Master)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Wahlvorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Dozent Dr. Staupendahl, Gisbert	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 211 Löbdergraben 32
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: Die Lehrveranstaltung soll eine Einführung in die physikalischen Grundlagen der Laserfunktion sowie eine Übersicht der wichtigsten Lasertypen und ihre Anwendungen in der Lasermaterialbearbeitung und Lasermeßtechnik geben.

- Besetzungsinversion und Methoden ihrer Erzeugung
- Die Bilanzgleichungen und die Laserbedingungen
- Grundlagen der Resonatortheorie
- Charakteristika und Diagnostik der Laserstrahlung
- Lasertypen und ihre Anwendungsbereiche
- Wechselwirkung Laserstrahl - Werkstoff
- Die wichtigsten Verfahren der Lasermaterialbearbeitung
- Messung von Entfernungen, Geschwindigkeit und Winkelgeschwindigkeiten
- Holografie, Hologamminterferometrie, Speckle-Interferometrie

17164

Anorganische Experimentalchemie für
Pharmazeuten und Biochemiker (BBCM 1.1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	apl P.Dr. Imhof, Wolfgang	
zugeordnet zu Modul	BBC1.1 BBC1.1	

0-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

18255**Physik für Human- und Zahnmediziner****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** PD Dr. Schmidl, Frank

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: Einführungsvorlesung Experimentalphysik unter besonderer Berücksichtigung der Lehrinhalte, die für die Fachrichtung Medizin im Gegenstandskatalog aufgeführt sind. Wesentliche Schwerpunkte der Vorlesung sind Mechanik, Schwingungen und Wellen, Struktur der Materie, Wärmelehre, Elektrizitätslehre und Optik.

Empfohlene Literatur

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

18981**Grundlagen der Modellierung und Programmierung****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** apl P.Dr. Amme, Wolfram / Univ.Prof. König-Ries, Birgitta / Univ.Prof. Küspert, Klaus / Univ.Prof. Rossak, Wilhelm**zugeordnet zu Modul** FMI-IN0070 FMI-IN0040

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die verbindliche Anmeldung zu den Übungsgruppen erfolgt über das CAJ.

22738**Introduction to English/American Literary Studies I****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 180 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Prof.Dr. Rosenthal, Caroline				
zugeordnet zu Modul		BA.AA.LW01				
1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 08:30 - 10:00	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8		Rosenthal, C.	

Kommentare

This lecture is an introduction to the basic questions, methods, problems, and practises of literary studies in general and English and American literary studies in particular. As such, it is also the foundation on which all further seminars on literature rely, and students are advised to attend this lecture in their first semester. Required Reading: Michael Meyer, English and American Literatures (UTB basics), Tübingen and Basel: A. Francke Verlag, latest edition.

35782**Organisationspsychologie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 260 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 260 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Prof. Dr. Trimpop, Rüdiger				
zugeordnet zu Modul		B-PSY-301 PsyN-WP4.1				
1-Gruppe	20.10.2010-09.02.2011 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Trimpop, R.		

Bemerkungen

Diplom Modul GB-Psy-301, PsyN-WP4.1 Nur B.Sc und BA bitte über Friedolin anmelden; alle Studierenden (Modul, NF, Bs.Sc, BA) sind zur Vorlesung zugelassen, egal was das elektronische System Ihnen zurückmelden mag.

46336**Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Kirchkamp, Oliver			
zugeordnet zu Modul	BW 24.1-MP BW 24.1-MP			
Weblinks	http://www.kirchkamp.de/bw241/			
1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I § 8a StO; IMS § 8c StO

54902		Altpersische Sprachgeschichte		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Proseminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Dr. Ziegler, Sabine		
Weblinks		http://www.indogermanistik.uni-jena.de/		
1-Gruppe	20.10.2010-09.02.2011 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Ziegler, S.

55268		Christliche und pagane Dichtung des 4.-6. Jahrhunderts		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		PD Dr. Ehlen, Oliver		
zugeordnet zu Modul		Lat 810		
1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum SR Zwätzengasse 4	Ehlen, O.

Kommentare				
<p>Mit der Neustrukturierung des römischen Reiches unter Diokletian und der Hinwendung zum Christentum unter Konstantin und seinen Nachfolgern erlebt auch die lateinische Literatur eine neue Blüte, die von der kreativen Auseinandersetzung zwischen traditionellen Normen und einem neuen geistigen Horizont geprägt ist. Diese Herausforderung wird nicht nur in der Prosa, sondern in besonderem Maße auch in der Poesie je nach Herkunft und geistiger Ausrichtung der Autoren auf sehr unterschiedliche Weise angenommen. Dabei werden Maßstäbe gesetzt, die die lateinische Literatur weit über das Ende des Weströmischen Reiches hinaus beeinflussen. Die Vorlesung soll einen Überblick über die wichtigsten Vertreter und Entwicklungen in der lateinischen Poesie christlicher wie paganer Provenienz mit einem besonderen Schwerpunkt im vierten nachchristlichen Jahrhundert geben. Einführende Literatur: Lodewijk J. Engels & Heinz Hoffmann (Hrsg.): Neues Handbuch der Literaturwissenschaft. Bd. 4: Spätantike mit einem Panorama der byzantinischen Literatur. Wiesbaden 1997.</p>				

56013		Das deutsche Kaiserreich im Kontext der europäischen Geschichte 1871-1914		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Hahn, Hans-Werner		
zugeordnet zu Modul		Hist 420 Hist 124		
1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Hahn, H.

Kommentare

Das Deutsche Kaiserreich gehört nach wie vor zu den wichtigsten, zugleich aber auch umstrittensten Epochen der deutschen Geschichte. Die Jahrzehnte zwischen 1871 und 1918 waren gerade für Deutschland eine Phase grundlegender und rascher Veränderungen. Hochindustrialisierung, sozialer Wandel und Urbanisierungsprozesse stellten Staat und Gesellschaft hier wie in anderen europäischen Staaten vor ganz neue Herausforderungen. Die damit verbundenen Konflikte und die Auseinandersetzungen über Ziele, Wege und Gefahren der Modernisierung führten zu einer Fundamentalpolitisierung der Gesellschaft und verstärkten die Forderungen nach Anpassung der politischen Systeme an die neuen sozialökonomischen Strukturen. Zum einen soll die Vorlesung einen Überblick über die wichtigsten politischen Ereignisse und Entwicklungen, die ökonomischen Strukturveränderungen und die soziokulturellen Wandlungsprozesse zwischen 1871 und 1918 geben. Zum anderen will sie aber auch einen Einblick in die Kontroversen der historischen Forschung vermitteln, wobei vor allem diskutiert werden soll, inwiefern die deutschen Entwicklungen Gemeinsamkeiten oder Unterschiede zu den westeuropäischen Entwicklungen aufwiesen. Die Fragen der Außenpolitik sollen im folgenden Semester in einer eigenen Vorlesung vertiefend behandelt werden. Literatur : Jörg Fisch, Europa zwischen Wachstum und Gleichheit 1850-1914, Stuttgart 2002; Ewald Frie, Das Deutsche Kaiserreich, Darmstadt 2004; W. Halder, Innenpolitik im Kaiserreich 1871-1914, Darmstadt 2004; Thomas Nipperdey: Deutsche Geschichte 1866-1918, Bd. 1: Arbeitswelt und Bürgergeist, München 1990, Bd. 2: Machtstaat vor der Demokratie, München 1992; Hans-Peter Ullmann, Das Deutsche Kaiserreich 1871-1918, Frankfurt am Main 1995; Ders., Politik im Deutschen Kaiserreich 1871-1918, München 1999; Hans-Ulrich Wehler: Deutsche Gesellschaftsgeschichte, Bd. 3: Von der „Deutschen Doppelrevolution“ bis zum Beginn des Ersten Weltkrieges. 1849-1914, München 1995.

6566

Natur- und Umweltschutz I (BB3.Ö1, HÖ 1.1, LBio-V, GEO 266, ÖK NF 2.1, BBGW 5.1.6, BEBW 3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Köhler, Günter / Dr. Peter, Hans-Ulrich / Dr. Roscher, Christiane			
zugeordnet zu Modul	BEBW 3 BB3.Ö1			
1-Gruppe	20.10.2010-09.02.2011 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 401 Dornburger Straße 159	

10-12 Uhr**18984**

Algorithmische Grundlagen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Mundhenk, Martin			
zugeordnet zu Modul	FMI-IN1001			
Weblinks	http://www.minet.uni-jena.de/fakultaet/mundhenk/Lehre-Winter10/infos10.html#AG			
1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 2025 Carl-Zeiß-Straße 3	

27554**Biologische Psychologie I (V1 aus B-PSY-103)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. med., phil. habil. Weiß, Thomas	
zugeordnet zu Modul	B-PSY-103	
Weblinks	http://dtserv2.compsy.uni-jena.de/ws2008/biopsy_uj/15525122/content.nsf/	

1-Gruppe	20.10.2010-09.02.2011 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8	Weiß, T.
----------	--------------------------------------	------------------	----------------------------------	----------

45272**Französische Romantik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Dr. Müller, Olaf			
zugeordnet zu Modul	BRomF-Ü BRom-FSQ2 BRomF-L2 BRom-FSQ			

1-Gruppe	27.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 1013 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung soll einen Überblick über Voraussetzungen, Verlauf und Wirkung der französischen Romantik bieten und dabei die Austauschprozesse mit anderen europäischen und außereuropäischen Kulturen in den Blick nehmen. Welche Periodisierungsversuche gibt es, wie gestaltet sich das Verhältnis zwischen der sogenannten Vorromantik und der europäischen, besonders englischen Empfindsamkeit, welche Rolle spielt die deutsche Romantik (von den Vermittlungsversuchen Mme de Staëls bis zur Rezeption der Werke Jean Pauls und E.T.A. Hoffmanns), wie ist der Exotismus zu beurteilen (Spanienromantik, Orientalismus), wie die Beziehung zwischen Romantik und Politik (Stendhal, Hugo, Lamartine, Revolution und Restauration), wie entwickeln sich die literarischen Gattungen im Übergang vom 18. zum 19. Jahrhundert und vom Klassizismus zur Romantik (Drama, Roman, lyrische Formen), wie entwickelt sich das Verhältnis von Autor und Publikum auf dem modernen Literaturmarkt? Scheinerwerb über regelmäßige Teilnahme und Abschlussklausur.

Bemerkungen

Master: MRom-VLW2

46327**Basismodul Grundlagen des Marketing-Management****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 666 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 666 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Helm, Roland	
zugeordnet zu Modul	BW 11.1-MP BW 11.1-MP	

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	--

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8a StO Äquivalenzregelung: gilt auch für BWL I oder BWL II

46581**Kulturvergleichende Psychologie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Strohschneider, Stefan	

1-Gruppe	27.10.2010-09.02.2011 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 2009 Carl-Zeiß-Straße 3	Strohschneider, S.
----------	--------------------------------------	------------------	--	--------------------

Kommentare

Kurztext: Kulturvergleichende Psychologie ist das systematische und vergleichende Studium menschlichen Verhaltens und Erlebens in seinem kulturellen Kontext. Im Mittelpunkt stehen dabei grundsätzliche Fragen wie die nach den Motiven menschlichen Handelns, den Emotionen, den Erscheinungsformen des Denkens, dem Verhältnis von Sprache und Denken und anderes mehr. Die kulturvergleichende Psychologie liefert damit wichtige Theoriebausteine für das Verständnis und die Gestaltung von Prozessen der interkulturellen Interaktion.

Einführende Literatur: - Thomas, A. (Hrsg.), (1993). Kulturvergleichende Psychologie: Eine Einführung. Göttingen: Hogrefe.
- Matsumoto, D. (Ed.) (2001). The handbook of culture and psychology. Oxford: Oxford University Press. Übersicht über den Semesterplan: 1. 27.10. Einführung, Aufbau der Vorlesung, Grundbegriffe der Kulturvergleichenden Psychologie 2. 3.11. Ein Rahmenmodell, Persönlichkeitsunterschiede 3. 10.11. Motivation und Emotion 4. 17.11. Denken und Problemlösen 24.11. (Termin fällt aus) 1.12. Fortsetzung: Denken und Problemlösen 5. 8.12. Denken und Sprechen, Sprache 6. 15.12. Werte, Wertsysteme 7. 5.1. Menschenbilder: Religionen und Weltanschauungen 8. 12.1. Familie, Familiensysteme 9. 19.1. Sozialpsychologie: Gruppen und Teams 10. 26.1. Organisationskultur 11. 2.2. Kulturbegegnung und Kulturkonflikte 12. 9.2. Migration und Akkulturation 16.2. Abschlussklausur

Bemerkungen

Wegen einer auswärtigen Verpflichtung am 20. 10. beginnt die Veranstaltung in diesem WS erst in der zweiten Semesterwoche am 27. 10.

54627**Grundbegriffe der Arbeits-,
Industrie und Wirtschaftssoziologie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dörre, Klaus	
zugeordnet zu Modul	BASOZ 2.2	

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	--

Kommentare

Wie ist zu erklären, dass (Erwerbs-)Arbeit gesellschaftlich noch immer an Bedeutung gewinnt, während sie in den öffentlichen Diskursen zunehmend zu einem randständigen Thema wird? Ausgehend von dieser Frage führt die Vorlesung systematisch in die Grundbegriffe der Arbeits-, Industrie- und Wirtschaftssoziologie ein. Ausgangspunkt sind einige für die Arbeits- und Wirtschaftssoziologie basale Kategorien, allen voran soziologisch relevante Arbeitsbegriffe, die im ersten Teil der Vorlesung behandelt werden. Im zweiten Teil geht es dann um Kategorien, die aus einer arbeits- und wirtschaftssoziologischen Perspektive bereits gesellschaftliche Strukturbildungen wie die Gesellschaftsformation Kapitalismus oder Klassen/Schichten thematisieren. Im dritten Teil werden Entwicklungstendenzen zeitgenössischer Arbeitsgesellschaften behandelt. Prekarisierung, Entgrenzung und Subjektivierung von Arbeit sind ebenso Thema, wie die Internationalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft. Die Vorlesung ist für das Modul AWO grundlegend. In Proseminaren besteht die Möglichkeit, einzelne Themengebiete vertiefend zu behandeln. Die Proseminare werden im Rahmen der Einführungsveranstaltung von den Seminarleiter_innen kurz vorgestellt. Leistungsnachweis: Erwartet wird die aktive Teilnahme an der Vorlesung. Aktive Teilnahme bedeutet die Teilnahme an einem Expert_innenteam, das die Vorlesungen mit der Erarbeitung von Fragen vorbereitet. Die Lektüre der Basistexte (Priorität jeweils Basistext 1.) wird vorausgesetzt. Als Äquivalent zur Anwesenheitskontrolle gibt es die Möglichkeit zu einem Testat (15 Minuten zu einer Fragestellung aus der Vorlesung) am Ende des Semesters.

Bemerkungen

Achtung: Anmeldung über DT-Workspace ist unbedingt erforderlich, um die Texte/Präsentationen/Änderungen etc zum Seminar zu erhalten. Bitte beantragen Sie die Freischaltung für diese geschlossene Lehrveranstaltung! <http://www.dt-workspace.de/>

Empfohlene Literatur

1. Einführung Verschwinden von Arbeit, Relevanz von Arbeit 20. Oktober 2010 Basistexte: 1) Offe, Claus (1984): Arbeit als soziologische Schlüsselkategorie? In: „Arbeitgesellschaft“. Strukturprobleme und Zukunftsperspektiven. Frankfurt/M./New York: Campus, S. 7-43.
- I. Grundbegriffe 2. Arbeit Allgemeiner Arbeitsbegriff, Arbeit und Tätigkeit, Lohnarbeit 27. Oktober 2010 Basistexte: 1) Voß, G. Günter (2010): Was ist Arbeit? Arbeit als Grundlage menschlicher Existenz. In: Böhle, Fritz; Voß, G. Günter, Wachtler, Günther (Hrsg.) (2010): Handbuch Arbeitssoziologie. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 23-80. 2) Gorz, André (1989): Kritik der ökonomischen Vernunft. Berlin: Rotbuchverlag, S. 192-256. 3) Bourdieu, Pierre (2000): Die zwei Gesichter der Arbeit. Interdependenzen von Zeit- und Wirtschaftsstrukturen am Beispiel einer Ethnologie der algerischen Übergangs-gesellschaft. Konstanz: Universitätsverlag Konstanz, S. 65-87. 4) Arendt, Hannah (1981): Vita Activa oder vom tätigen Leben. München: Piper, S. 3. Markt und Arbeitsmarkt Ware, Tausch, Markt, Arbeitsmarkt, Lohnarbeit, Ausbeutung Ausweichtermin Freitag, 5. November 2010 von 17-19 Uhr, Raum Hörsaal 3 Basistexte: 1) Fligstein, Neil (2001): The Architecture of Markets. An Economic Sociology of Twenty-First Century Capitalist Societies. Princeton: Princeton University Press, S. 25-66. 2) Bosch, Gerhard (2010): Strukturen und Dynamiken von Arbeitsmärkten 3) Marx, Karl (1973, ursprünglich 1864): Das Kapital. Kritik der politischen Ökonomie. Erster Band. In: MEW 23. Berlin: Dietz Verlag, S. 49-62. 4) Weber, Max (2002, ursprünglich 1921): Wirtschaft und Gesellschaft. Grundriss der verstehenden Soziologie. Tübingen: J. C. B. Mohr, S. 43-52. 4. Ausbeutung und Leistung Ausbeutung, Transformationsproblem, Leistungsbegriff, Leistungsmessung und Be-wertung, Lohn-/Entgeltformen 10. November 2010 # evtl. Ausweichtermin! Wird in der LV besprochen. Basistexte: 1) Schmierl, Klaus (2010): Lohn und Leistung. In: 1) Böhle, Fritz; Voß, G. Günter, Wachtler, Günther (Hrsg.) (2010): Handbuch Arbeitssoziologie. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 359-386. Fligstein, Neil (2001): The Architecture of Markets. An Economic Sociology of Twenty-First Century Capitalist Societies. Princeton: Princeton University Press, S. 25-66. 2) Marx, Karl (1962, ursprünglich 1865). Lohn, Preis und Profit. In: MEW Bd. 16. Berlin: Dietz, S. 101-152. 3) Deutschmann, Christoph (2002): Postindustrielle Industriesoziologie. Theoretische Grundlagen, Arbeitsverhältnisse und soziale Identitäten. Weinheim, S. 241-253. 5. Rationalisierung und Kontrolle Kontrollformen, Managementkonzepte, Rationalisierungsbegriff, Taylorismus/Fordismus, marktzentrierte Kontrolle 17. November 2010 Basistexte: 1) Braverman, Harry: (1977): Die Arbeit im modernen Produktionsprozess. New York: Campus darin: Kapitel 4: Wissenschaftliche Betriebsführung, Kapitel 5: Die unmittel-baren Auswirkungen der wissenschaftlichen Betriebsführung, Kapitel 6: Die Ge-wöhnung des Arbeiters an die kapitalistische Produktionsweise, S. 73-122. 2) Sennett, Richard (1998): Der flexible Mensch. Die Kultur des neuen Kapitalismus. Berlin: Berlin Verlag, S. 9-38. 3) Voß, G. Günter/Pongratz, Hans. (1998): Der Arbeitskraftunternehmer. Eine neue Grundform der „Ware Arbeitskraft“? In: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozial-psychologie 50, S. 131-158. 4) Moldaschl, M./Sauer, Dieter: (2000) Internalisierung des Marktes - Zur Dialektik von Kooperation und Herrschaft. In: Minssen, Heiner (2000): Begrenzte Entgrenzungen. Wandlungen von Organisation und Arbeit. Berlin: Hampp Verlag: 205-225. 5) Gramsci, Antonio (1999): Amerikanismus und Fordismus. In: Gefängnishefte 9, Hamburg: Argument, S. 2061-2102. II. Arbeit, Wirtschaft und Gesellschaft 6. Kapitalismus Kapital, Ausbeutung, rheinischer Kapitalismus, Finanzmarktkapitalismus 24. November 2010 Basistexte: 1) Fulcher, James (2007). Kapitalismus. Stuttgart: Reclam, S. 2) Boltanski, Luc/ Chiapello, Ève (2003). Der neue Geist des Kapitalismus. Konstanz: UVK-Universitätsverlag Konstanz, S. 3) Streeck, Wolfgang (1999): Deutscher Kapitalismus: Gibt es ihn? Kann er überleben? In: Ders.: Korporatismus in Deutschland. Zwischen Nationalstaat und Europäischer Union. New York: Campus: S. 13-40. 4) Windolf, Paul (2005). Was ist Finanzmarkt-Kapitalismus. In: Ders.: Finanzmarkt-kapitalismus. Analysen zum Wandel von Produktionsregimen. Wiesbaden: VS-Verlag für Sozialwissenschaften. Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie. Sonderheft 45/2005, S. 20-58. 5) Streeck, Wolfgang (2009): Re-forming capitalism. Institutional change in the German political economy. Oxford: Oxford University Press, S. 7. Klassen/Schichten Ungleichheit, Klassen- und Schichtbegriff, Individualisierung, Arbeitsbewusstsein 01. Dezember 2010 Basistexte: 1) Marx, Karl/ Engels, Friedrich (1977, zuerst 1848). Manifest der kommunistischen Partei. In: Marx Engels Werke, Bd. 4 (S. 459-493). Berlin: Dietz, S. 462-474. 2) Weber, Max (2002, zuerst 1921): Stände und Klassen. In: Wirtschaft und Gesellschaft, a.a.O., S. 177-180, S. 531-540. 3) Beck, Ulrich (1983): Jenseits von Stand und Klasse. In: Kreckel, Reinhard (Hrsg. 1983): Soziale Ungleichheiten. Soziale Welt Sonderband 2. Göttingen: Schwartz, S. 35-53. 4) Goldthorpe, John H. (2009, zuerst 2006): Globalisierung und soziale Klasse. In: Solga, Heike; Powell, Justin; Beger, Peter A. (Hrsg.) (2009): Soziale Ungleichheit. Klassische Texte zur Sozialstrukturanalyse, S. 249-266. 5) Wright, Eric Olin (2000). Working class power, capitalist class interests, and class compromise. American Journal of Sociology, 105 (4), 957-1002. 8. Arbeitsbeziehungen Machtquellen, organisierte Arbeitsbeziehungen, Gewerkschaften, Betriebsräte, Arbeitgeberverbände, Strukturwandel organisierter Arbeitsbeziehungen 08. Dezember 2010 Basistexte: 1) Esser, Josef (2003). Funktion und Funktionswandel der Gewerkschaften in Deutschland. In: W. Schroeder/ B. Wessels (Hrsg.), Die Gewerkschaften in Politik und Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland. Ein Handbuch (S. 65-85). Opladen: West-deutscher Verlag. 2) Müller-Jentsch, Walther (2008). Gewerkschaften als intermediäre Organisationen. In: W. Müller-Jentsch (2008), Arbeit und Bürgerstatus. Studien zur sozialen und industriellen Demokratie (S. 51-78). Wiesbaden: VS Verlag (zuerst 1982). 3) Dörre, Klaus (2010): Überbetriebliche Regulierung von Arbeitsbeziehungen. In: Böhle, Fritz; Voß, G. Günter, Wachtler, Günther (Hrsg.) (2010): Handbuch Arbeitssoziologie. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 873-912. 4) Voss, Kim/ Sherman, Rachel (2000). Breaking the iron law of oligarchy. Union re-vitalization in the American labor movement. American Journal of Sociology, 106 (2), 303-349. 5) Rehder, Britta (2006). Legitimitätsdefizite des Co-Management. Betriebliche Bünd-nisse für Arbeit als Konfliktfeld zwischen Arbeitnehmern und betrieblicher Interessenvertretung. Zeitschrift für Soziologie, 35 (3), 227-242. 9. Arbeit und Geschlecht Reproduktionsarbeit, patriarchale Herrschaft, Diskriminierung 15. Dezember 2010 Basistexte: 1) Becker-Schmidt, Regina (1987): Die doppelte Vergesellschaftung - die doppelte Unterdrückung: Besonderheiten der Frauenforschung in den Sozialwissenschaften. In: Unterkirchner, Lilo; Wagner, Ina (Hrsg.) (1987): Die andere Hälfte der Gesellschaft. Österreichischer Soziologentag 1987. Wien. ÖGB Verlag, S. 10-25. 2) Becker-Schmidt, Regina; Helga Krüger (2009): Krisenherde in gegenwärtigen Sozial-gefügen: Asymmetrische Arbeits- und Geschlechterverhältnisse - vernachlässigte Sphären gesellschaftlicher Reproduktion. In: Aulenbacher, Brigitte; Wetterer, Angelika (Hrsg.): Arbeit. Perspektiven und Diagnosen der Geschlechterforschung. Münster: Verlag Westfälisches Dampfboot, S. 12-41. 3) Aulenbacher, Brigitte (2009). Die soziale Frage neu gestellt. Gesellschaftsanalysen der Prekarisierungs- und Geschlechterforschung. In: R. Castel/ K. Dörre (Hrsg.), Prekarität, Abstieg, Ausgrenzung. Die soziale Frage am Beginn des 21. Jahrhunderts (S. 65-80). Frankfurt a.M.: New York: Campus. 4) Nickel,

54645 Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Dreyer, Michael	
zugeordnet zu Modul	POL 220	

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 Füstengraben 1	Hörsaal E008
----------	--------------------------------------	------------------------------------	--------------

Kommentare

Die Vorlesung richtet sich an Studierende im Grundstudium. Sie behandelt im Überblick die wesentlichen Stationen politischen Denkens von der griechischen Antike bis zur heutigen Zeit ebenso wie die wichtigsten Konzepte und Methoden moderner und postmoderner politischer Theorie und Erkenntnis- sowie Wissenschaftstheorie.

Nachweise

Klausur

Empfohlene Literatur

Hans Maier, Horst Denzer (Hrsg.), Klassiker des politischen Denkens, 2 Bde., München 2008 David Miller (Hrsg.), The Blackwell encyclopaedia of political thought, Oxford 1987 (auch 2004) Walter Reese-Schäfer, Politische Theorie der Gegenwart in 15 Modellen, München 2005

54957 Romane des 20. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Matuschek, Stefan	
zugeordnet zu Modul	V-Deu-mPR B-GLW-09 M-GLW-NDL2 B-GLW-01-1 B-GLW-08-1 M-GLW-NDL1 V-Deu-sPG V-Deu-sPR V-Deu-mPG	

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45 Füstengraben 1	Hörsaal E024
----------	--------------------------------------	------------------------------------	--------------

Kommentare

Der Roman ist die dominante literarische Gattung im 20. Jahrhundert: sowohl im Blick auf die allgemeine Vorstellung, was überhaupt Literatur sei, als auch auf die Ansprüche, was Literatur könne. Es ist eine Reihe großer Romane, die hier aufs Äußerste geht. Sie wollen als einzelnes literarisches Werk eine umfassende Darstellung und Erschließung der gegenwärtigen Lebenssituation leisten. Aus dieser Reihe sollen (nach einigem Grundlegenden zur Romangeschichte und -analyse) folgende Romane vorgestellt werden: Thomas Mann, Buddenbrooks; Marcel Proust, A la recherche du temps perdu (Auf der Suche nach der verlorenen Zeit); James Joyce, Ulysses; Thomas Mann, Der Zauberberg; Alfred Döblin, Berlin Alexanderplatz; Robert Musil, Der Mann ohne Eigenschaften; Hermann Broch, Die Schlafwandler; Elias Canetti, Die Blendung; Thomas Mann, Doktor Faustus; Günter Grass, Die Blechtrommel; Uwe Johnson, Jahrestage.

55089 Grundzüge der Rechtstheorie und der Rechtssoziologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Pauly, Walter	

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	Pauly, W.
----------	--------------------------------------	------------------	--	-----------

55474

Ekklesiologie. Die Lehre von der Kirche: Protestantisches Profil und ökumenische Herausforderungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Haspel, Michael	
zugeordnet zu Modul	The L8 The ASQ3 The B9 The B8 The L8.1 The L11 The L10 The ASQ2	

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

In dieser Vorlesung sollen theologische Grundlage, Wesen, Gestalt und Auftrag der Kirche erarbeitet werden. Dabei werden die dogmatischen Grundentscheidungen über die Merkmale und Kennzeichen der Kirche rekonstruiert und nach dem gegenwärtigen Auftrag und den Herausforderungen für die Kirche gefragt. Dabei geht es darum das Profil evangelischer Kirche sowohl in Auseinandersetzung mit dem römisch-katholischen Kirchenverständnis als auch im weltweiten ökumenischen Zusammenhang zu entwickeln (Die Vorlesung ist deshalb auch als Ökumenischer Grundkurs zu belegen). Dabei werden die verkündigende, bildende, liturgische, diakonische und ökumenische Dimension der Kirche ebenso ein Rolle spielen wie kirchensoziologische und organisationstheoretische Aspekte.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: regelmäßige Teilnahme/Mitarbeit, begleitende Lektüre wird empfohlen.

Nachweise

Klausur und mündliche Prüfungen sind möglich. Module: BM ST 1 DO, BM ST 2 DO, BM WP 3 (DO), The B8, The B9, The B9.1, The L5, The L5.1, The L8, The L8.1, The L10, The L11, BM WP 1 ÖK, BM WP 2 ÖK, BM WP 3 (ÖK), The ASQ 2-3,

55513

Grundfragen der Religionspädagogik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Wermke, Michael	
zugeordnet zu Modul	The B12 The L12 The WP1	

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 164 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

In der Vorlesung werden religionspädagogische Grundfragen einer christlich fundierten Bildung und Erziehung behandelt. Hierzu gehört die Einführung in die Konzeptionsentwicklung in der Religionsdidaktik sowie in die spezifischen pädagogischen und didaktischen Bedingungen insb. in den Lernorten Schule und Kirche. Zudem werden Grundkenntnisse in den Bereichen religiöser Entwicklung, kirchlicher und nicht-institutionalisierter Sozialisation und gelebter Religion in der Lebenswelt v.a. von Kindern und Jugendlichen vermittelt.

Nachweise

lt. Modulbeschreibung Module: BM RP 1-2, BM PT 1 RP, The B12, The B12.1, The L12, The WP1; B.A.-KF, B.A.EF, RS, Gym, B.A. WiWi, B.Sc. Psy

Empfohlene Literatur

wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

56096 Siedlungsgeschichte, Landesausbau und Stadtentstehung im mitteldeutschen Raum, insbesondere in Thüringen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		Prof.Dr. Schirmer, Uwe			
zugeordnet zu Modul		Hist 313 Hist 122 Hist 412 Hist 413			
1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Schirmer, U.	

Kommentare

Die deutsche Ostsiedlung des Mittelalters als Problem der europäischen Geschichte war der Gegenstand von drei großen internationalen Tagungen des Konstanzer Arbeitskreises für mittelalterliche Geschichte in den Jahren von 1970 bis 1972, die Walter Schlesinger vorbereitet, organisiert und durchgeführt hatte (Druck: Vorträge und Forschungen, Bd. 18; 1975). Ausgehend von dem weitestgehend immer noch aktuellen Forschungsstand sowie unter Hinzuziehung neuerer Forschungsergebnisse - insbesondere aus dem Bereich der Archäologie - sollen Besiedlung, Landesausbau und Stadtentstehung im Thüringer Becken sowie östlich von Saale und Elbe im Kontext von ländlicher Siedlung und Agrarwesen, Herrschaft der weltlichen und geistlichen Großen des Reiches, Stadtentstehung und Stadtgründung, Alltag und Rechtskultur erörtert und diskutiert werden. Auf die einschlägige Fachliteratur wird in der ersten Vorlesung hingewiesen. Vorlesung ist für das Seniorenstudium geöffnet.

7238 Mikrobenphysiologie (BBIO 2.3, BEBW 4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung		3 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 192 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 230 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Diekert, Gabriele			
zugeordnet zu Modul		BEBW 4 BB2.3			
1-Gruppe	18.10.2010-07.02.2011	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal E017		
	wöchentlich		Erbertstraße 1		
	20.10.2010-09.02.2011	Mi 10:00 - 11:00	Hörsaal E001		
	wöchentlich		Am Planetarium 1		

11-13 Uhr			
18259		Experimentalphysik für Biologen, Ernährungs- und Biogeowissenschaftler, Pharmazeuten, Chemiker und Biochemiker	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 540 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 540 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Wesch, Werner		
zugeordnet zu Modul	BBC1.3 BE1.1 BB2.1		
1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 11:00 - 13:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 10:00 - 11:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

12-14 Uhr			
15192		Elemente der Mathematik	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Menzer, Hartmut		
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3014		
1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1

17915		Vorlesung: Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Bewusstsein	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 160 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Prof.Dr. Schweinberger, Stefan	
Weblinks		http://dtserv2.compsy.uni-jena.de/ws2008/allgpsy_uj/95773680/content.nsf/startseite/\$First?OpenDocument	
1-Gruppe	20.10.2010-09.02.2011 wöchentlich	Mi 12:00 – 14:00 e.t.	Termin fällt aus !

Kommentare

Diese Veranstaltung wird ab sofort regelmässig (ausschliesslich) im Sommersemester angeboten.

Nachweise

Die Veranstaltung wird mit einer Klausur abgeschlossen.

26371

Lateinische Sprachgeschichte (Teil 1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Proseminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Lühr, Rosemarie	
zugeordnet zu Modul	IDG BM 2 MNLat 330 Lat 500	
Weblinks	http://www.indogermanistik.uni-jena.de	

1-Gruppe	19.10.2010-08.02.2011 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Lühr, R.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------------	----------

30862

Grundlagen der deutschen Grammatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Gallmann, Peter / Geguchadze, Merab	
zugeordnet zu Modul	B-GSW-03	

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 12:15 - 13:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

In der Vorlesung »Grundlagen der deutschen Grammatik« wird den Studierenden gezeigt, wie syntaktische Einheiten (Wortformen, Satzglieder, Sätze) unter unterschiedlichen Perspektiven analysiert werden können. Die Vorlesung stützt sich auf eine systematisierte Version der traditionellen Grammatik, insbesondere auf die neueste Duden-Grammatik (8. Auflage von 2009). Darüber hinaus wird auch ein Ausblick auf die wissenschaftliche Grammatik geboten. Das Skript zur Vorlesung kann von der folgenden Internetadresse heruntergeladen werden: <http://www.syntax-theorie.de> (# 1)

46329

Basismodul Planung und Entscheidung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 460 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 460 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Scholl, Armin	
zugeordnet zu Modul	BW 17.1-MP BW 17.1-MP	
Weblinks	http://www.wiwi.uni-jena.de/Entscheidung/lehre_pue.php	

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------	--

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8a StO Äquivalenzregelung: gilt auch für BWL I oder BWL II; Allgemeine BWL

50241

Streifzüge durch die portugiesische und spanische Literaturgeschichte – 17-20 Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Schumm, Petra

zugeordnet zu Modul BRomS-Ü BRom-FSQ2 BRomP-FW

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 270 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	--------------------------	------------------------------------

Kommentare

Ziel dieser Vorlesung ist es, einen Überblick über die wichtigsten Eckdaten und Tendenzen in der portugiesischen und spanischen Literatur- und Kulturgeschichte vom 18 bis zum 20. Jahrhundert zu vermitteln. Literaturwissenschaftliche Fragen und ideengeschichtliche Aspekte sind daher ebenso zu berücksichtigen wie der kultur- und mentalitätsgeschichtliche Hintergrund. Auch ist an die Einbeziehung von kurzen Textbeispielen gedacht, die im Rahmen der Vorlesung diskutiert werden sollen.

Bemerkungen

Mag. Hauptstudium: Übung Lehramt Drittfach: DRomS-LW, LRomS-SSP

54557

Arab 2.5 Sprach- und kulturgeschichtliche Grundlagen der Arabistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Nebes, Norbert

zugeordnet zu Modul Arab 2.5

1-Gruppe	20.10.2010-09.02.2011 wöchentlich	Mi 12:15 - 13:00	Seminarraum E003 Löbdergraben 24a
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------------

55343

Geschichte der griechischen Staatenwelt vom Ausgang des Peloponnesischen Krieges bis zum Aufstieg Makedoniens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Smarczyk, Bernhard

zugeordnet zu Modul Hist 311 Hist 411 HiLG SPs HiLR SPs

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Smarczyk, B.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	--------------

Kommentare

Ziel der Vorlesung ist es, einen Überblick zu geben über die zahlreichen Auseinandersetzungen zwischen den griechischen Mächten zwischen 404 und 336 v. Chr. und die Konzeptionen vorzustellen, mit denen die Poleis versuchten, auf innen- wie außenpolitischem Sektor die schmerzlich vermisste Stabilität zu erzielen.

Bemerkungen

P3 (M.A. -HF); P2 (M.A.-NF); Hist311 (BA); Hist 411; AG711.

Empfohlene Literatur

P.Cartledge, Agesilaos and the Crisis of Sparta, London 1987; M.Dreher, Hegemon und Symmachoi. Untersuchungen zum zweiten athenischen Seebund, Berlin 1995; P.Funke, Athen in klassischer Zeit, München 1999; M.Jehne, Koine Eirene. Untersuchungen zu den Befriedungs- und Stabilisierungsbemühungen in der griechischen Poliswelt des 4. Jh.s v. Chr., Stuttgart 1994; K.-W.Welwei, Das klassische Athen. Demokratie und Machtpolitik im 5. und 4. Jahrhundert, Darmstadt 1999.

55467

Einführung in die Ethik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Grundkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Leiner, Martin	
zugeordnet zu Modul	The WP1 The B7 The L8.1 The L8 The L45 The L44 The L49 The L48	

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum SR Zwätzengasse 4
----------	--------------------------------------	------------------	----------------------------------

Kommentare

Der Grundkurs bietet eine Übersicht über die wichtigsten Positionen der philosophischen und der theologischen Ethik (z.B. Plato, Aristoteles, Thomas v. Aquin, Al Ghazzali, Meister Eckhart, Luther, Calvin, Spinoza, Kant, Fichte, Hegel, Schleiermacher, Nietzsche, Troeltsch, Barth, Bonhoeffer, Küng usw.). Schwerpunkt ist die Verortung des Handelns in einer religiös oder anders bestimmten Weltsicht.

Bemerkungen

Vorbereitungszeit läuft mit dem ohnehin stattfindenden Medienkonsum parallel. Die Veranstaltung dient zur Vorbereitung auf die Erste Staatsprüfung für Studierende der Studiengänge Regelschule sowie Gymnasium ohne Graecum. Ein vertiefendes Kolloquium ist dafür zusätzlich zu besuchen. Termin wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweise

Teilnahmeschein/ mündliche oder schriftliche Vorlesungsprüfung Modul: BM ST 2 ET, The B5, The B6, The B6.1, The B7, The L5, The L5.1, The L8, The L8.1, The L44, The L45, The L48, The L49, The WP1

Empfohlene Literatur

(zur Vorbereitung oder begleitenden Lektüre empfohlen): Rémi Brague, Die Weisheit der Welt. München 2005.

6549

Allgemeine Ökologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 220 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 220 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Halle, Stefan	
zugeordnet zu Modul	BEBW 3 LBio-Öko BB2.5	

1-Gruppe	20.10.2010-09.02.2011 wöchentlich	Mi 13:00 - 14:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 11:00 - 13:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

13-15 Uhr

18040

DMÜ und TWG Fitness 3 (Aerobic)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar/Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 85 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Wehr, Carina	
zugeordnet zu Modul	Fitness 3	

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 13:15 - 13:45	Sporthalle E022 Seidelstraße 20	Wehr, C.
	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 14:00 - 15:00	Sporthalle USV-3 Feld Seidelstraße 20	Wehr, C.

Bemerkungen

Durchf. Dozentin: Frau Dr. Carina Wehr Durchf. Tutorin: Stefanie Moritz

6542

Botanik I (BE 1.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 140 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 140 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Mittag, Maria	
zugeordnet zu Modul	BE1.6	

1-Gruppe	20.10.2010-09.02.2011 wöchentlich	Mi 13:00 - 15:00	Hörsaal E001 Am Planetarium 1
----------	--------------------------------------	------------------	----------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung ist auch im Bachelorstudiengang Angewandte Umweltwissenschaften zu belegen

14-16 Uhr

10243

Legierungen - Anwendungen und Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Wahlvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Rettenmayr, Markus

0-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 15:00 - 17:00	Hörsaal E124 Löbdergraben 32
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: Die Eigenschaften metallischer Legierungen werden im Wesentlichen durch das Gefüge bestimmt, welches wiederum durch die chemische Zusammensetzung und den Herstellungsprozess festgelegt wird. An Beispielen aus den wichtigsten Legierungssystemen soll der Zusammenhang von Gefüge und Eigenschaften sichtbar gemacht werden. Die Einflussmöglichkeiten auf das Gefüge werden diskutiert anhand von Stählen und Eisenlegierungen, Aluminiumlegierungen, sowie allgemein Nichteisenmetallen. An praktischen Beispielen wird gezeigt, dass bei Legierungen nicht einzelne Eigenschaften maximiert werden können, sondern immer ein Profil von mehreren, zum Teil widersprüchlichen Eigenschaften gefordert wird. Bei der Legierungsentwicklung muss deshalb ein Kompromiss in der Optimierung auf verschiedene Eigenschaften gefunden werden.

17049

Chemie für Werkstoffwissenschaften

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Stachel, Dörte

0-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6
	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6

50152

Die italienische Romantik im europäischen Kontext

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. Fischer, Christine

zugeordnet zu Modul BRomI-Ü BRomI-L2

0-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 258a Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	--------------------------	-------------------------------------

Kommentare

Als Einführung in die Vorlesung wird vor dem Hintergrund literaturästhetischer Schriften (z.B. Friedrich Schlegel, Mme. de Staël) das Dichtungsverständnis der Romantik umrissen, um die italienische Literatur des Ottocento (19. Jh.) innerhalb dieser europäischen Literatur- und Kunstepoche verorten zu können. Hiervon ausgehend kristallisieren sich zwei grundsätzliche Fragestellungen heraus: Zum einen gilt es zu beleuchten, wie die italienische Literatur zur Zeit der Romantik „nach außen“ (d.h. auf andere europäische Literaturen) wirkt; man denke beispielsweise an die „Wiederentdeckung“ Petrarcas durch August Wilhelm Schlegel oder die Entstehung eines regelrechten „Tasso-Mythos“ (vgl. Goethes Torquato Tasso und Byrons The Lament of Tasso). Zum anderen geht es um die Darstellung der teils klassizistischen, teils romantischen Tendenzen im italienischen Ottocento selbst. In diesem Zusammenhang finden z.B. Carducci und Pascoli, vor allem jedoch Ugo Foscolo (1778-1827), Alessandro Manzoni (1785-1873) und Giacomo Leopardi (1798-1837) mit Jugendwerken, insbesondere aber mit ihren Schlüsseltexten Berücksichtigung. Eine wichtige Vermittlungsfunktion im Hinblick auf die Wirkung der italienischen Literatur kommt Foscolos literaturästhetischen Schriften (etwa über Petrarca) zu. Sein Briefroman *Ultime lettere di Jacopo Ortis* ist sowohl von vielfältigen intertextuellen Bezügen als auch vom typisch romantischen Verfahren der ‚Seelenlandschaft‘ geprägt. An die Stelle äußerer Handlung treten ‚Innerlichkeit‘ und gedankliche Reflexion des Protagonisten. In Manzonis auf den Tod Napoleons geschriebener Ode *Il Cinque Maggio* wird die Ambivalenz der Macht thematisiert; sein Roman *I promessi sposi* gestaltet die Unvereinbarkeit von Ethik und Politik. Wenngleich sich Leopardi in seiner Ästhetik deutlich von der Dichtungskonzeption der Romantiker abgrenzte und die Orientierung an der Antike forderte, so sind seine *Canti* dennoch von romantischen Grundthemen - wie Vereinzelung des Ichs angesichts der Unendlichkeit (*L'infinito*) - geprägt. Zur vorbereitenden Lektüre wird empfohlen: Blank, Hugo: Goethe und Manzoni. Weimar und Mailand, Heidelberg 1988. De Paz, Alfredo: *Europa romantica. Fondamenti e paradigmi della sensibilità moderna*, Napoli 1994. Hardt, Manfred: *Geschichte der italienischen Literatur*, Düsseldorf/Zürich 1996. Hoffmeister, Gerhart: *Deutsche und europäische Romantik*, Stuttgart 21990. Scheel, Hans Ludwig: *Leopardi und die Antike*, München 1959. Wittschier, Heinz Willi: *Die italienische Literatur. Einführung und Studienführer*, Tübingen 1985.

Bemerkungen

Master: MRomL-RL2

54952

Aufgaben und Methoden der Literaturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. von Petersdorff, Dirk	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-03	

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung ist dem BA-Modul NDL III und dem MA-Modul MA-LKK-01 zugeordnet, steht aber auch allen anderen Interessierten offen. Sie wird damit beginnen, dass der Gegenstandsbereich der Literaturwissenschaft bestimmt wird: Womit beschäftigt sich das Fach? Dann wird es um die Aufgaben der Literaturwissenschaft gehen. Dies sind sowohl Aufgaben, die die Literaturwissenschaft für die Gesellschaft erfüllt, als auch Arbeitsaufgaben, die sich das Fach selber gibt. Dazu zählen etwa die Edition von Texten, die Literaturgeschichtsschreibung oder die Textanalyse. Im größten Teil der Vorlesung werden dann verschiedene Methoden der Literaturwissenschaft vorgestellt, mit denen sie ihre Gegenstände bearbeitet. Ausgehend von der Hermeneutik als grundsätzlicher Lehre des Verstehens kultureller Produkte werden textorientierte Methoden (Strukturalismus, Dekonstruktion), leserorientierte Methoden (Rezeptionsästhetik, empirische Literaturwissenschaft) und kontextorientierte Methoden (gesellschaftstheoretische Ansätze, Gender Studies) vorgestellt.

55099

Grundkurs Öffentliches Recht I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Brenner, Michael	

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Brenner, M.
	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Brenner, M.

55942**Vernunftbegriffe der Moderne****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 64 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Sandkaulen, Birgit			
zugeordnet zu Modul	MA-Phi 3.1 LA-Phi 4.1 LA-Phi 3.2 LR-Phi 5.2 LG-Phi 5.2 MA-Phi 3.2 MA-Phi 1.4 BaPhi 3.1a BaPhi 4.1a			

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Hörsaal 113 Zwätzengasse 12
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Was heißt Vernunft? Für unser Selbst- und Weltverständnis ist diese Frage von grundlegender Bedeutung. Bei genauerem Hinsehen zeigt sich aber, daß kaum ein Begriff so umstritten und vieldeutig ist wie der Begriff der Vernunft. Dies gilt insbesondere für die Philosophie der Moderne, die sich von Beginn an bis heute in elementaren Debatten um Vernunft und Vernunftkritik an der Problematik abarbeitet, ob Vernunft identisch ist mit Rationalität oder nicht, welche normativen Ansprüche Vernunft stellt und welche Grenzen ihr gezogen sind. Vor dem Hintergrund des klassischen Vernunftverständnisses der Antike wird es in der Vorlesung darum gehen, einen Einblick in die einschlägigen Problemlagen zu geben und anhand zentraler Positionen von Descartes bis zum 20. Jh. die verschiedenen Aspekte und erkenntnistheoretischen, metaphysischen und praktischen Konsequenzen der jeweiligen Vernunftbegriffe herauszuarbeiten.

16-18 Uhr**15126****Grundlagen der Trainingswissenschaft****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Thorhauer, Hans- Alexander	
zugeordnet zu Modul	Trainingsw Trainingsw	

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 16:15 - 17:45	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	Thorhauer, H.
----------	--------------------------------------	------------------	--	---------------

Bemerkungen

Veranstaltungsort: Jenoptik HS

54607**Arab 1.3 Grundlagen des Islams (Vorlesung)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Seidensticker, Tilman	
zugeordnet zu Modul	Arab 1.3	

1-Gruppe	20.10.2010-09.02.2011 wöchentlich	Mi 16:15 - 17:45	Seminarraum SR Zwätzengasse 4
----------	--------------------------------------	------------------	----------------------------------

55197**Einführung in die zivil- und strafprozessuale Praxis****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Schmidt, Lars	

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	Schmidt, L.
----------	--------------------------------------	------------------	--	-------------

55442**Grundkurs Neues Testament II (Das Urchristentum)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Vogel, Manuel	
zugeordnet zu Modul	The B2.1 The B2 The L2.1 The L2 The B4.3 The B4.2 The WP1	

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Vorlesung mit Kolloquium Der Kurs soll Grundinformationen zur frühesten Geschichte der Jesus-Bewegung vermitteln. Dabei werden einschlägige Texte des Neuen Testaments und die wichtigsten außerneutestamentlichen Quellen kurz vorgestellt. Durch Einführung in zentrale Fragen der Erforschung der Geschichte des Urchristentums soll eine erste Orientierung über Grundlinien der Entwicklung des frühesten Christentums und Grundzüge der an ihr beteiligten Persönlichkeiten, Kräfte und Gruppierungen vermittelt werden.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Selbststudium, kursorische Lektüre angegebener Studienliteratur

Nachweise

Vorlesungsprüfung möglich Module: BM NT 2-5 The B2, TheB2.1, The L2, The L2.1, The B4.2, The B4.3, The B1, The L1, The L1.1, BA RW 6, The WP1

Empfohlene Literatur

Schneemelcher, Wilhelm: Das Urchristentum, Stuttgart 1981; Conzelmann, Hans: Geschichte des Urchristentums (GNT 5), Göttingen 1989 (= Berlin 1972); Hengel, Martin: Zur urchristlichen Geschichtsschreibung, Stuttgart 21984; Schenke, Ludger: Die Urgemeinde. Geschichtliche und theologische Entwicklung, Stuttgart u.a. 1990.

17-19 Uhr

16972

Biomaterialien und Medizintechnik**Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Wahlvorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Jandt, Klaus Dieter

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 17:00 - 19:00	Hörsaal E124 Löbdergraben 32
	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal E124 Löbdergraben 32

Kommentare

- Materialien in der Medizin: eine Einführung - Werkstoffklassen, Struktur und Eigenschaften - ein Überblick - Einsatz von Metallen, Keramik, Polymeren und Kompositen als Implantate in der Medizin - Orale Biomaterialien - Student Project Presentations - Case Study Endoprothese - Biologische, biochemische und medizinische Grundlagen der Biomaterialwissenschaft - Aus Forschung und ärztlicher/zahnärztlicher Praxis: Anwendung von Implantaten - Host reaction: biologische Reaktion auf Implantate - Test Methoden für Biomaterialien - Tissue Engineering

55370

**Psychologische Grundlagen
der Kommunikation KW-P-PGK****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 160 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 160 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Frindte, Wolfgang**zugeordnet zu Modul** KW-P-PGK KW-P-PGK

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 17:00 - 19:00	Hörsaal E028 Ernst-Abbe-Platz 8
	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 17:00 - 19:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentare

Inhalte Das Modul führt in Geschichte, Begriff, Theorien und Methoden der Kommunikationspsychologie ein und behandelt psychologische Grundlagen wechselseitiger Verständigung, individuelle, gruppenspezifische, organisationsspezifische, gesellschaftliche und interkulturelle Formen der Kommunikation, Kommunikationsstile, Kommunikationsmuster, kommunikative Pathologien und ausgewählte Fragestellungen der interkulturellen Kommunikation. Lern- und Qualifikationsziele Die Studierenden verfügen über ein breites Wissen über die theoretischen und methodischen Grundlagen der Kommunikationspsychologie sowie die unterschiedlichen Formen und Pathologien zwischenmenschlicher Kommunikation. Sie kennen wichtige psychologische Aspekte der interkulturellen Kommunikation und haben einen Überblick über die verschiedenen Anwendungsbereiche der Kommunikationspsychologie.

18-20 Uhr				
17785	Grundlagen der Sportmotorik			
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Teipel, Dieter			
zugeordnet zu Modul	Sportmotor SPW-NW1-L Sportmotor			
1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 18:15 - 19:45	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	Teipel, D.

Donnerstag				
06-08 Uhr				
15106	Einführung in die Biomechanik			
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung	Vorlesung		1 Semesterwochenstunde (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Blickhan, Reinhard / Klaus, Anja			
zugeordnet zu Modul	Einführung Einführung			
1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 07:15 - 08:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	Blickhan, R.
Bemerkungen				
Bitte melden Sie sich auch zu den Seminaren an! (LV.-Nr.: 15095)				

08-10 Uhr			
17568	Einführung in die Biotechnologie (E 1.9/ BE 2.3)		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Appenroth, Klaus-Jürgen		
zugeordnet zu Modul	BE2.3		
1-Gruppe	21.10.2010-10.02.2011 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1

17791**Experimentalphysik I: Grundkurs Mechanik, Wärme****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Paulus, Gerhard**zugeordnet zu Modul** 128.110 128.110

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Newtonsche Mechanik; Energie- und Impulserhaltung; Drehbewegungen, Drehimpuls; Mechanik deformierbarer Körper; Schwingungen und Wellen; Wärmelehre: Temperatur, kinetische Gastheorie; reale Gase, Phasenumwandlungen; Hauptsätze der Thermodynamik

Empfohlene Literatur

Alonso-Finn: Physik (Oldenbourg) Berkeley Physik Kurs 1/3/5 (Vieweg) Dransfeld/Kienle/Kalvius: Physik I (Oldenbourg) Gerthsen: Physik (Springer) Tipler: Physik (Spektrum); Wegener: Physik für Hochschulanfänger (Teubner)

26373**Europäische Sprach- und Kulturgeschichte (Teil 1)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** M.A. Edvardsson, Andreas**zugeordnet zu Modul** IDG BM 5**Weblinks** <http://www.indogermanistik.uni-jena.de>

1-Gruppe	21.10.2010-10.02.2011 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Edvardsson, A.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------------	----------------

26378**Sprachwissenschaftliche Textlektüre Anatolisch (Teil 2)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dr. Schuhmann, Roland**zugeordnet zu Modul** IDG BM 8**Weblinks** <http://www.indogermanistik.uni-jena.de>

1-Gruppe	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Schuhmann, R.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------------	---------------

54689**Grundzüge der Soziologie I: Mikrosoziologie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 500 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 500 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Hildenbrand, Bruno	
zugeordnet zu Modul	BASOZ 1.2 BASOZ 0.2	

1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--

Kommentare

In dieser Veranstaltung werden insbesondere soziales Handeln, soziale Rolle, Identität und Gruppe als Grundbegriffe der Mikro-Soziologie behandelt. Hinweise für Studierende: 1. Die Literatur, die in dieser Lehrveranstaltung besprochen wird, stammt entsprechend der Vorgaben für diesen Typus von Lehrveranstaltung aus Werken von Klassikern der Soziologie. Dies ist der Grund dafür, dass Sie in der folgenden Literaturliste keine aktuellen Veröffentlichungen finden. 2. Vorschläge, wie Sie Ihre Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung gestalten können: Für die Vorbereitung jeder Sitzung empfehle ich Ihnen, sich jeweils ca. drei Stunden (je nach Text auch länger) Zeit zu nehmen, um • - den in der Sitzung zu behandelnden Text zu lesen (halten Sie auf jeden Fall ein Fremdwörterbuch griffbereit); • - die Argumentationslinie des gelesenen Texts in einem Exzerpt nachzuzeichnen; • - Verständnisfragen und kritische Fragen zu notieren, die sich Ihnen während der Lektüre stellen und die Sie während der Sitzung an den Dozenten richten können. Eine weitere Stunde sollten Sie einplanen, um nach der Sitzung das Gehörte und Besprochene zu vergleichen mit dem, was Sie sich während der vorbereitenden Lektüre zu dem verhandelten Thema selbst gedacht haben. Wenn Sie gerne in der Gruppe arbeiten, schlage ich Ihnen vor, früh im Semester sich mit Kommilitoninnen und Kommilitonen (max. zwei bis drei) zusammenzuschließen, um gemeinsam die Texte vor- und nachzubereiten. Fragen, die zu stellen Sie sich während der Sitzung nicht getrauen (so etwas kommt vor) oder die Ihnen erst später einfallen, können Sie auch gerne auf der Internetseite meiner Veranstaltung (www.dt-workspace.de) stellen. Dort finden Sie auch Aktuelles zur Veranstaltung. 3. Die Literaturliste enthält einen englischsprachigen Text. Es gibt keinen Anlass, darüber zu klagen, denn das Beherrschen der englischen Sprache ist Voraussetzung für ein Soziologiestudium. Bitte denken Sie daran, dass auch dieser Text bei der Formulierung von Klausurfragen berücksichtigt wird. 4. Bitte beachten Sie auch die Angebote des Tutoriats. 5. Die für diese Veranstaltung benötigte Literatur steht Ihnen elektronisch zur Verfügung. Für Studierende, die Kopien anfertigen wollen, halten wir eine Druckvorlage bereit. Bitte beachten Sie die Hinweise in dt-workspace. 6. Hinweise zur Didaktik bemühe mich nach Kräften, die zu besprechenden Texte Ihnen so nahe zu bringen, dass Sie sie auch als Erstsemesterstudierende verstehen können. Ich kann aber nicht Ihren Augen ablesen, ob Sie etwas nicht verstanden haben oder nicht. Zögern Sie deshalb bitte nicht, entweder direkt in der Veranstaltung, im Tutoriat oder via dt-workspace Ihre Fragen an mich bzw. an die Tutoren zu richten, die diese Fragen selbst beantworten, aber auch an mich weiter geben. Anders formuliert: Für das Gelingen dieser Veranstaltung sind wir gemeinsam verantwortlich.

Empfohlene Literatur

21.10.2008 - Der soziologische Blick: eine Einführung (Lit.: Bruno Hildenbrand, Familie und Beschleunigung. Sozialer Sinn Jg. 10 Heft 2, 2009, S. 265-281) - Übersicht über die Veranstaltung; Literatur, Arbeitsweisen - Leistungsnachweise; Präsenz
 28.10.2009 Einführung: Struktur und Handeln als Gegenstandsbereich der Mikrosoziologie: Peter Berger & Thomas Luckmann, Die gesellschaftliche Konstruktion der Wirklichkeit, Frankfurt am Main 1970, S. 1-20. 4.11.2008 Soziale Ordnung 1: Einfache Sozialsysteme Luhmann, Niklas, Einfache Sozialsysteme. Zeitschrift für Soziologie, Jg. 1, Heft 1, 1972 Bruno Hildenbrand, Fußball als einfaches Sozialsystem. In: Fritz B. Simon (Hrsg.) Vor dem Spiel ist nach dem Spiel - Systemische Aspekte des Fußballs. Heidelberg: Carl Auer 2009, S. 27-38 11.11.2008 Soziale Ordnung 2: Rolle Helmuth Plessner, Soziale Rolle und menschliche Natur. In: ders., Diesseits der Utopie. Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 23-35. 18.11.2008 Soziale Ordnung 3: Das Gesetz Egon Bittner, Polizisten im Skid-Row-Quartier. In: Thomas Luckmann und Walter M. Sprondel (Hrsg.) Berufssoziologie. Köln: Kiepenheuer und Witsch 1972, S. 106-124 Christa Berger, Bruno Hildenbrand und Irene Somme, Polizeihandeln im Kreis 4. In: dieselben, Die Stadt der Zukunft - Leben im prekären Wohnquartier. Opladen: Leske & Budrich 2002, S. 136-146 25.11.2008 Gruppe 1: Der Fremde. Alfred Schütz, Der Fremde. In: Ders., Gesammelte Aufsätze 2 (Studien zur soziologischen Theorie), Den Haag 1971, S. 53-69. 2.12.2008 Gruppe 2: Der Heimkehrer Alfred Schütz, „Der Heimkehrer“. In: ders., Gesammelte Aufsätze 2 (Studien zur soziologischen Theorie), Den Haag 1971, S. 70-84. Als Hintergrundlektüre empfehle ich den Roman: Milan Kundera, Die Unwissenheit, München 2000. 09.12.2008 Gruppe 3: quantitative Bestimmtheit Georg Simmel, Die quantitative Bestimmtheit der Gruppe. In: ders., Soziologie, Berlin: Duncker & Humblot 1908, S. 32 - 100. 16.12.2008 Soziales Handeln 1 Anselm Strauss, Assumptions of a theory of action. In: ders., Continual Permutations of Action. Chicago: Aldine 1993, S. 19-46. 6.1.2009 Soziales Handeln 2 Alfred Schütz, Das Wählen zwischen Handlungsentwürfen. In: ders., Gesammelte Aufsätze 1, Den Haag: Nijhoff 1971, S. 77-110. 13.1.2009 Identität 1 Françoise Zonabend, Namen - wozu? (Die Personennamen in einem französischen Dorf). In: Jean-Marie Benoist, Hrsg., Identität - Ein interdisziplinäres Seminar unter der Leitung von Claude Lévi-Strauss, Stuttgart: Klett-Cotta 1980, S. 222-249. 20.1.2009 Identität 2 Anselm Strauss, „Wandel und Kontinuität“, in: ders., Spiegel und Masken. Frankfurt am Main: Suhrkamp 1968, S. 143-160. 27.1.2009 Identität 3: Zeit und Identität Thomas Luckmann, Zur Entwicklung und geschichtlichen Konstruktion persönlicher Identität. In: ders., Lebenswelt, Identität und Gesellschaft. Konstanz: Universitätsverlag, S. 165-192 3.2.2009 Symbolische Sinnwelten Thomas Luckmann, Religion in der modernen Gesellschaft. In: ders., Lebenswelt und Gesellschaft. Paderborn u. a.: Schöningh 1980, S. 173-189. 10.2.2009 Klausur/Testat

54784**Gesellschaftsvergleich und sozialer Wandel****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Lessenich, Stephan	
zugeordnet zu Modul	BASOZ 2.4	

1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

„Man kann vergleichen, um ein Allgemeines zu finden, das dem Verglichenen zugrunde liegt; und man kann vergleichen, um den einen der verglichenen Gegenstände in seiner Individualität schärfer zu erfassen und von den andern abzuheben. Das erstere tut der Soziologe, das zweite der Historiker.' Was Otto Hintze Ende der 1920er Jahre noch fachdisziplinär getrennt sah, wird von neueren Ansätzen der historisch und international vergleichenden Soziologie systematisch miteinander verknüpft. Die Veranstaltung bietet einen Überblick über Methoden, Gegenstandsbereiche und Forschungsstand der vergleichenden Makrosoziologie mit Schwerpunkt auf dem europäischen Gesellschaftsvergleich und den Theorien sozialen Wandels. Modul BASOZ 2.4

Empfohlene Literatur

Colin Crouch, Social Change in Western Europe, Oxford: Oxford University Press 1999; Wieland Jäger und Hanns-Joachim Mayer, Sozialer Wandel in soziologischen Theorien der Gegenwart, Wiesbaden 2003; Hartmut Kaelble, Auf dem Weg zu einer europäischen Gesellschaft. Eine Sozialgeschichte Westeuropas 1880-1980, München: C.H. Beck 1987; Stephen Kalberg, Einführung in die historisch-vergleichende Soziologie Max Webers, Opladen: Westdeutscher Verlag 2001; Göran Therborn, Die Gesellschaften Europas 1945 - 2000, Frankfurt/New York: Campus 2000.

55100**Allgemeines Verwaltungsrecht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Ruffert, Matthias	

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	Ruffert, M.
	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	Ruffert, M.

55257**Wahrheit in der Ethik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD. Dr. Wesche, Tilo	
zugeordnet zu Modul	LA-Phi 3.2 BaPhi 2.1a LA-Phi 4.1 BaPhi 4.1a	

1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 08:15 - 09:45	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung behandelt die Frage, was Wahrheit in der Ethik heißt. Sie greift damit eine Schlüsselfrage der Metaethik auf. Die Beantwortung der Frage, ob moralische Urteile wahrheitsfähig sind, setzt ein Verständnis dessen voraus, was Wahrheit heißt und was moralische Urteile sind. Wahrheitstheoretische und moralphilosophische Überlegungen gehen deshalb Hand in Hand. In der metaethischen Gegenwartsdebatte wird dagegen oftmals ohne große Umschweife ein Begriff der Moral - der moralischen Handlungen und Überzeugungen - eingeführt, ohne ihn mit der theoretischen Absicherung eines Wahrheitsbegriffs zu flankieren. Wir wollen versuchen, die gegenwärtige Debatte um einen Aspekt zu bereichern, indem wir eine methodische Akzentverschiebung vornehmen. Unsere Ausgangsfrage betrifft zunächst die wahrheitstheoretischen Grundlagen der Moral und lautet: Für welches Problem, vor das uns der Wahrheitsbegriff stellt, muss die Moralphilosophie einen Lösungsvorschlag unterbreiten können, wenn sie denn an einem Begriff der moralischen Wahrheit festhält? Welchen allgemeinen Vorbehalten gegen einen Wahrheitsbegriff muss mitunter ein Begriff der praktischen Wahrheit standhalten? Die Vorlesung wird einen Überblick über die metaethischen Positionen geben, die auf diese Fragen antworten. Für diesen Zweck werden unter anderem die Positionen von Aristoteles, Hegel, Heidegger, Davidson, McDowell, Tugendhat und Habermas vorgestellt. Die Vorlesung richtet sich an Studienanfänger und fortgeschrittene Studierende.

55445

Einführung in die neutestamentliche Eschatologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Vogel, Manuel	
zugeordnet zu Modul	The B3.1 The B3 The L3.1 The ASQ5 The WP1 The L49 The L45	

1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum SR Zwätzengasse 4
----------	--------------------------------------	------------------	----------------------------------

Kommentare

Bilder von Zukunft und Erlösung sind im Neuen Testament mit dem Ganzen seiner Botschaft vielfältig verwoben. Das Thema der Vorlesung ist deshalb geeignet, einführend wesentliche Linien neutestamentlicher Theologie nachzuzeichnen und sie zu unterschiedlichen Entwürfen von Heil und Geschichte in Beziehung zu setzen. Die traditions- und religionsgeschichtliche Frage nach der Stellung neutestamentlicher Eschatologie im alttestamentlich-jüdischen Denken soll dabei ebenso berücksichtigt werden wie forschungsgeschichtlich zu erschließende hermeneutische Fragen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Vor- und Nachbereitung der Sitzungen im Selbststudium

Nachweise

Vorlesungsprüfung möglich Module: BM NT I; BM NT 2; BM NT 3; BM NT 4; BM NT 5; The B3; The B3.1; The ASQ 5; The E9; The L3.1; The M 19; The M33; The M35, The L45, The L49, The WP1

Empfohlene Literatur

wird im Laufe der Vorlesung bekanntgegeben

56094

Christliche Mission und politische Expansion im frühen Mittelalter

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Hack, Achim	
zugeordnet zu Modul	Hist 313 Hist 412 Hist 122	

1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Str. 4	Hack, A.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	----------

Kommentare

Das frühe Mittelalter ist eine Epoche, in der sich das Christentum stark ausgebreitet hat. Diese Mission geht oft genug mit einer politischen Expansion einher. Nur ein Beispiel, wenn auch wahrscheinlich das bekannteste, ist die Christianisierung Sachsens in Verbindung mit der fränkischen Eroberung. Die Vorlesung stellt sich also die Frage nach dem Verhältnis von monarchischer Herrschaft und monotheistischer Religion am Beispiel des frühen Mittelalters. Dabei sollen unter anderem auch die Organisation und die Methoden der Mission und nicht zuletzt ihre Folgen in den Blick genommen werden, wie zum Beispiel die Einführung der Schrift sowie die Ausbreitung der lateinischen Sprache. Die Zurückdrängung der alteuropäischen Polytheismen lässt sich vermutlich als so etwas wie eine erste Globalisierung in Europa beschreiben. Literatur : Hans-Dietrich Kahl, Karl der Große und die Sachsen. Stufen und Motive einer historischen 'Eskalation', in: Herbert Ludat/Rainer Christoph Schwinges (Hrsg.), Politik, Gesellschaft, Geschichtsschreibung. Giesener FS František Graus zum 60. Geburtstag, Beihefte zum AKG XVIII, Köln/Wien 1982, S. 49-130; Arnold Angenendt, Kaiserherrschaft und Königstaufe. Kaiser, Könige und Päpste als geistliche Patrone in der abendländischen Missionsgeschichte, Arbeiten zur Frühmittelalterforschung XV, Berlin/New York 1984; Lutz von Padberg, Die Inszenierung der Konfrontation. Theorie und Praxis der Missionspredigt im frühen Mittelalter, Stuttgart 2003. - Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

09-11 Uhr

17163

Anorganische Chemie für Ernährungswissenschaftler (BE 1.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	apl P.Dr. Imhof, Wolfgang
zugeordnet zu Modul	BE1.3 BE1.3 BE1.3

0-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 09:00 - 11:00	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------------

8945

Vorklinische Zahnersatzkunde/Prothetische Propädeutik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	nein
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Oberarzt, med. dent. habil. Schmidt, Monika

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 09:00 - 10:00	Hörsaal HS Frau Bachstrasse 18
	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 09:00 - 10:00	Hörsaal HS ZMK I Bachstrasse 18

10-12 Uhr				
17834		DMÜ und TWG Basketball		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Seminar/Übung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 17 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Dr. Ohrt, Thomas / Dr. Werner, Falk		
zugeordnet zu Modul		DMÜ.Manns		
1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Sporthalle USV-3 Feld Seidelstraße 20	Werner, F.
2-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 14:15 - 15:45	Sporthalle USV-3 Feld Seidelstraße 20	Ohrt, T.

17873		Basismodul Mathematik A	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 666 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 666 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr. Linde, Rainer		
zugeordnet zu Modul	BW12.1-MP1		
1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

27183		Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik)	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Lenz, Daniel	
1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal 120
	wöchentlich		Fröbelstieg 1
	21.10.2010-11.02.2011	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 120
	wöchentlich		Fröbelstieg 1

37677		History of English	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Heintze, Michael / Univ.Prof. Honegger, Thomas		
zugeordnet zu Modul	BA.AA.HIS MNLat 330		

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Heintze, M.
2-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 1013 Carl-Zeiß-Straße 3	Honegger, T.

Kommentare

The lecture by Thomas Honegger will be in English; the one by Michael Heintze in German. Michael Heintze: The lecture deals with the periodical subdivision of English, its origins, its position among the Germanic languages, its prehistory as well as with its historical phonology and morphology down to the 15th century. Thomas Honegger: English as we know it today is the product of a long series of sound-changes, semantic and grammatical shifts, and adaptations to foreign influences and internal negotiations all of which have left their mark on the language. The finished though not final product is a highly flexible and incredibly rich vernacular. In the course of this lecture, I will focus on the development of the language from the dialects of Old English through Middle English to the beginnings of Early Modern English. Participants may download the current PPP files the day before the lecture at wordwise. If you are not already enrolled, register at www.wordwise.uni-jena.de. The key giving you electronic access to the course files will be provided in the first session.

Empfohlene Literatur

This list is a selection of the most relevant publications on the history of the English language. I will comment on most of these books in the course of my lecture and provide some guidance as to their strengths and weaknesses. Barber, Charles, 1993, *The English Language: A Historical Introduction*, Cambridge: Cambridge University Press. (This is a very informative and reader-friendly overview of English - from its Indo-European roots to Modern English times.) Baugh, Albert C. and Thomas Cable, 2002, *A History of the English Language*, 5th edition, London: Routledge. (The classic history of English with a plethora of material and examples. Not a book to read from cover to cover, but a mine of useful information.) Blake, Norman F. (ed.), 1992, *The Cambridge History of the English Language: Volume 2, 1066-1476*, Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Middle English period.) Blake, Norman F., 1996, *A History of the English Language*, London: Macmillan. (The guiding principle of this language history is not the traditional division into Old, Middle and Modern English, but focuses on the changing fortunes of the different British English 'standards'.) Crystal, David, 1995, *The Cambridge Encyclopaedia of the English Language*, Cambridge: Cambridge University Press. (Brief but concise chapters on various aspect of the English language. Suitable for browsing and quick reference.) Freeborn, Dennis, 1998, *From Old English to Standard English*, 2nd edition, London: Macmillan. (A rich mine of texts and exercises covering all aspects of the English language history.) Gelderen, Elly van, 2006, *A History of the English Language*, Amsterdam and Philadelphia: John Benjamins. (An excellent student-centred coursebook on the development of the English language.) Görlach, Manfred, 2002, *Einführung in die englische Sprachgeschichte*, 5th edition, Heidelberg: Winter. (A very good general introduction to language history.) Hogg, Richard M. (ed.), 1992, *The Cambridge History of the English Language: Volume 1, The Beginnings to 1066*, Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Old English period.) Lass, Roger, 1994, *Old English. A Historical Linguistic Companion*, Cambridge: Cambridge University Press. (A rather technical but excellent discussion of the most important aspects of the Old English language. Recommended for advanced students only.) Markus, Manfred, 1990, *Mittelenglisches Studienbuch*, Tübingen: Francke. (Excellent in-depth discussion of all aspects of Middle English.) McCully, Chris and Sharon Hilles, 2005, *The Earliest English: An Introduction to Old English Language*, London: Pearson Longman. (An excellent and student-centred coursebook to Old English language; less emphasis on texts than Baker 2003) Millward, C.M., 1996, *A Biography of the English Language*, 2nd edition, Boston: Thomson Heinle. (A well-written book that covers the different stages of the development of the English language from its Indo-European roots via Old English and Middle English to the Modern English varieties. A few well-chosen textual examples for each chapter illustrate the changes. Suitable for self-study.) Mitchell, Bruce, 1995, *An Invitation to Old English and Anglo-Saxon England*, Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, extensive historical background information and glossary. Also useful for self-study!) Mitchell, Bruce and Fred C. Robinson, 1992, *A Guide to Old English*, Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, background information and extensive glossary. Also useful for self-study!) Moessner, Lilo, 2003, *Diachronic English Linguistics: An Introduction*, Tübingen: Gunter Narr. (Designed as a course-book for Proseminars on the history of the English language, it offers an excellent, up-to-date introduction to the most important linguistic developments in the English language. Moessner usually starts out with a problem of contemporary English and takes a closer look at its history.) Moessner, Lilo and Ursula Schaefer, 1987, *Proseminar Mittenglisch*, Tübingen: Francke. (A selection of Middle English texts with glossary and commentary and a separate section with grammatical information on Middle English.) Mossé, Fernand, 1969, *Mittelenglische Kurzgrammatik*, Ismaning: Hueber. (A concise account of the essentials of Middle English grammar.) Obst, Wolfgang and Florian Schleburg, 1999, *Die Sprache Chaucers. Ein Lehrbuch des Mittelenglischen auf der Grundlage von Troilus und Criseyde*, Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Middle English language by means of passages from Chaucer's poem Troilus and Criseyde. Some very useful chapters, though the book as a whole is not suitable for self-study since the authors sometimes use rather peculiar linguistic approaches - e.g. in their chapter on syntax.) Obst, Wolfgang and Florian Schleburg, 2004, *Lehrbuch des Altenglischen*, Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Old English language and literature with German thoroughness.) Pyles, Thomas and John Algeo, 1993, *The Origins and Development of the English Language*, 4th edition, Fort Worth, Texas: Harcourt, Brace, Jovanovich. (One of the classic standard coursebooks used at US universities. It covers the entire development of English from its Indo-European origins to Modern British and American English.) Robinson, Orrin W., 1992, *Old English and its Closest Relatives*, Stanford, CA: Stanford University Press. (A very good discussion of the early Germanic languages and their relationship with each other.) Sauer, Walter, 1998, *Die Aussprache des Chaucer-Englischen*, Heidelberg: Winter. (A very useful guide to the pronunciation of Chaucer by means of the General Prologue of the Canterbury Tales. Sauer gives an overview of the most important sound changes and provides a phonetic transcription of the entire General Prologue. Ideal for self-study!) Smith, Jeremy J., 1999, *Essentials of Early English*, London and New York: Routledge. (A reader-friendly general introduction to Old, Middle and Early Modern English. It includes sections providing the 'essentials' in grammar and pronunciation as well as texts and a glossary. Useful for self-study.)

46456**Lernen****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Rothermund, Klaus	
zugeordnet zu Modul	B-PSY-102 PsyN-WP1	

1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Rothermund, K.
----------	--------------------------------------	--	----------------

Kommentare

In der Vorlesung werden grundlegende Prozesse des Lernens auf der Basis der Kernparadigmen der psychologischen Verhaltensforschung besprochen (Habituation, klassische und evaluative Konditionierung, operante Konditionierung, implizites Lernen). Neben den zentralen Konzepten und Befunden aus diesen Bereichen werden auch formalisierte Modelle des Lernens behandelt. Literatur: Mazur, J. E. (2006, 6. Auflage). Lernen und Verhalten. München: Pearson Studium. Schwartz, B., Wasserman, E. A. & Robbins, S. J. (2002, 5. Auflage). Psychology of learning and behavior. New York: Norton.

54722**Ideengeschichte der Neuzeit II:
Frühe Neuzeit und Aufklärung****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Dreyer, Michael	
zugeordnet zu Modul	POL 321 POL 720 POL 320 POL 320LR	

1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8
----------	--------------------------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung setzt den im letzten Wintersemester begonnenen Zyklus fort, kann aber auch unabhängig von der Vorlesung des Winters besucht werden. Gegenstand des zweiten Teils ist die intellektuelle Auseinandersetzung zwischen liberaler Aufklärung und dem monarchischen Absolutismus des Ancien Régime, die in den verschiedenen europäischen Ländern sehr unterschiedliche Formen angenommen hat. Im Mittelpunkt der Vorlesung werden die unterschiedlichen Richtungen der Aufklärung in Deutschland, Frankreich und England/Schottland stehen. Ein weiterer Schwerpunkt wird das Zeitalter der Revolutionen sein, mit der Französischen und der Amerikanischen Revolution (und ihren Unterschieden) im Zentrum. Neben den politiktheoretischen Aspekten werden auch allgemeine kulturhistorische, ökonomische, technologische und rechtliche Entwicklungen betrachtet.

Empfohlene Literatur

Iring Fetscher / Herfried Münkler (Hrsg.), Pipers Handbuch der politischen Ideen, 3. Bd.: Neuzeit: Von den Konfessionskriegen bis zur Aufklärung, München und Zürich 1995

55281**Römische Literatur I****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Vielberg, Meinolf	
zugeordnet zu Modul	Lat 200 MNLat 310	

1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Vielberg, M.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	--------------

Kommentare

BA Lat 200, Lehramt Latein Gymn. Lat 200 Die zweisemestrige Vorlesung gibt einen einführenden Überblick über die römische Literatur vor dem Hintergrund der allgemeinen Kulturgeschichte von ihren Anfängen bis in die Zeit der Republik. Es wird versucht, verschiedene Epochen abzugrenzen und die Entwicklung der einzelnen Gattungen in ihrer jeweiligen Eigenart herauszuarbeiten. Die Vorlesung wendet sich in erster Linie an Studienanfänger und fortgeschrittene Studenten der Altertumswissenschaften, steht aber auch Studierenden anderer Fächer offen.

55340

Die Spätantike I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Dr.phil. Stickler, Timo	
zugeordnet zu Modul	HiLR SPs Hist 312 Hist 411 HiLG SPs	

1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Stickler, T.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	--------------

Kommentare

Die Vorlesung soll einen Überblick über die spätantike Geschichte vom Beginn der Herrschaft Kaiser Diokletians 284/85 bis zum Ende der theodosianischen Dynastie 450/55 n.Chr. geben. Im Mittelpunkt steht nicht nur die Ereignisgeschichte; vielmehr sollen auch wichtige Strukturen in Gesellschaft und Politik, die teilweise ja über die Spätantike hinaus in das Mittelalter fortwirkten, in den Blick genommen werden.

Bemerkungen

P4 (M.A. HF) / P3 (M.A. NF), Hist 312 (BA), Hist411, AG712

Empfohlene Literatur

Als Einführung in die Thematik können folgende Werke dienen: F. G. Maier, Die Verwandlung der Mittelmeerwelt, Frankfurt 131999; Av. Cameron, Das späte Rom. 284-430 n.Chr., München 1994; A. Demandt, Die Spätantike. Römische Geschichte von Diocletian bis Justinian 284-565 n. Chr., München 2007 u. J. Martin, Spätantike und Völkerwanderung, München 2001. Vor allem letzteres sei, da es sich zu allen Bereichen der spätantiken Geschichte eher knapp und mit weiterführenden Literaturangaben äußert, zur Anschaffung empfohlen.

56018

Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Grundkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Freimüller, Tobias / Univ.Prof. Hahn, Hans-Werner	
zugeordnet zu Modul	Hist 240 HiSO 240	

1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Freimüller, T. / Hahn, H.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	---------------------------

Kommentare

Der Grundkurs „Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts“ bildet zusammen mit einer Seminarveranstaltung das Basismodul zum 19. und 20. Jahrhundert. Der Grundkurs bietet einen an chronologischen und grundsätzlichen Themenkomplexen sowie an Forschungsfragen orientierten Überblick über die Zeit von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart. Dabei steht die deutsche Geschichte zwar im Vordergrund, europäische und außereuropäische Bezüge spielen jedoch eine große Rolle. Studierende sollten keine ereignisgeschichtliche Vollständigkeit, sondern einen an Grundfragen orientierten Problemaufriss erwarten, der einen Einstieg in das Studium der Neueren und Neuesten Geschichte erleichtert. Einführende Literatur : Jürgen Osterhammel: Die Verwandlung der Welt. Eine Geschichte des 19. Jahrhunderts, München 2009; Andreas Wirsching (Hrsg.): Neueste Zeit (= Oldenbourg Geschichte Lehrbuch), München 2006; Barbara Wolbring: Neuere Geschichte studieren, Konstanz 2006; ferner sei auf die Bücher der Reihe „Oldenbourg Grundriss der Geschichte“ verwiesen.

7243

Bio-Geo-Interaktionen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Kothe, Erika / Univ.Prof. Büchel, Georg	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------------

Kommentare

Ort: HS Wöllnitzer Str.7 Die Vorlesung stellt Bezüge zwischen Geowiss., Biologie u. Chemie dar. Es werden die Wirkungsweisen der Organismen bei der Mineralisierung der org. Bodensubstanzen u. bei der Pflanzenernährung vermittelt. Wechselwirkungen zwischen unbelebter u. belebter Natur, Physiologie, Zellbiologie u. Bezüge zur Geosphäre werden eingehend behandelt. Für Biologie- Diplom (HF Mibio, NF Phytopathologie) u. B. Sc. Biogeowissenschaften

7523

Anatomie I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	nein
Zugeordnete Dozenten	OA Dr. Fröber, Rosemarie / Univ.Prof. Jirikowski, Gustav / OA Dr. Lemke, Cornelius / Unip.Dr.Dr Redies, Christoph

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2
	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2
	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 10:00 - 11:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2
	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 11:00 - 12:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2

11-13 Uhr

16261

Modul: Grundkurs Physik der Materie I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Wesch, Werner

zugeordnet zu Modul 128.130 128.130

0-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 11:00 - 13:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Kommentare

Atomphysik Kernphysik

Empfohlene Literatur

Empfohlene Literatur:Lehrbücher der Experimentalphysik, wie: Berkeley Physik Kurs (Vieweg),Experimentalphysik I - IV / Demtröder (Springer)Physik I - IV / Dransfeld, Kienle, Kalvius (Oldenbourg)Physik / Gertsen (Springer),Physik / Tipler (Spektrum)Physik für Hochschulanfänger / Wegener (Teubner)

17658

Biologie für Zahnmediziner

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Baniahmad, Aria / Prof.Dr. Löwel, Siegrid

1-Gruppe	30.09.2010-26.03.2011 wöchentlich	Do 11:00 - 13:00
	05.10.2010-26.03.2011 wöchentlich	Di 12:00 - 13:00

Kommentare

Die Vorlesung findet im HS Eichplatz statt.Weitere Lehrende der Veranstaltung sind: Herr PD Dr. Predel, Herr Prof. Dr. Straube und Herr PD Dr. Rödel.

12-14 Uhr

36469

Grundlagen der Technischen Informatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Unip.Dr.-I Erhard, Werner

zugeordnet zu Modul FMI-IN0022

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

45292**Geschichte der romanischen Sprachen****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Prof.Dr. Kuhn, Julia**zugeordnet zu Modul** BRomF-Ü BRomI-Ü BRomS-Ü BRomS-SW4 BRomS-S2 BRomF-S2 BRomI-S2

1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 1014
		c.t.	Carl-Zeiß-Straße 3

55372**Methoden und Statistik der
Kommunikationswissenschaft I KW-P-MS I****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Vertr.-Prof. PD Dr. Maurer, Marcus**zugeordnet zu Modul** KW-P-MS I

1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Maurer, M.

55388**Sensation und Sentiment. Die Malerei des 18. Jahrhunderts****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** PD Dr. Heck, Kilian

1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Heck, K.

55525**Einführung in die Pädagogische Psychologie: Schule, Lernen, Lehren (Modul 1, B.Sc., B.A., Dipl., Mag. NF)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.	
zugeordnet zu Modul	B-PSY-303 PsyN-WP4.4 B-PSY-303 PsyN-WP4.4 B-PSY-303 PsyN-WP4.4	

1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Noack, P.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	-----------

14-16 Uhr**15080****Grundlagen der Sportökonomie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Daumann, Frank / Breuer, Markus	
zugeordnet zu Modul	GrundlÖkon GrundlÖkon	

1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 14:15 - 15:45	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Daumann, F.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	-------------

15499**Physikalisches Grundpraktikum III****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Praktikum	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Spielmann, Christian / OA PD Dr. Schreyer, Katharina	
Weblinks	http://www.physik.uni-jena.de/~gpra/	

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 14:00 - 17:00	Kursraum 120 Max-Wien-Platz 1
2-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 14:00 - 17:00	Kursraum 120 Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Optik Struktur der Materie

Empfohlene Literatur

- Physikalisches Grundpraktikum für Studenten der Physik, Heft 3 (FSU Jena) - Eichler, Kronfeldt, Sahm - Ilberg, Krötzsch, Geschke

17049		Chemie für Werkstoffwissenschaften	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Stachel, Dörte		
0-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6
	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal E006 Fraunhofer Straße 6

17398		GEO 131 - Physische Geographie A		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 260 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 260 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Akad.R Baade, Jussi / WA PD Dr. Gude, Martin		
zugeordnet zu Modul		GEO 131		
1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV	Baade, J.

Kommentare

Sehr geehrte Interessenten, die Veranstaltung ist offen für alle Studierenden der entsprechenden Studiengänge sowie darüber hinaus für Hörer anderer Studiengänge; letztere können jedoch keinen Leistungsnachweis erwerben.

Nachweise

siehe aktueller Modulkatalog

Empfohlene Literatur

Literatur siehe Link 'Themen und Termine'

17834		DMÜ und TWG Basketball		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Seminar/Übung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 17 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Dr. Ohrt, Thomas / Dr. Werner, Falk		
zugeordnet zu Modul		DMÜ.Manns		
1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Sporthalle USV-3 Feld Seidelstraße 20	Werner, F.
2-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 14:15 - 15:45	Sporthalle USV-3 Feld Seidelstraße 20	Ohrt, T.

18981**Grundlagen der Modellierung und Programmierung****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	apl P.Dr. Amme, Wolfram / Univ.Prof. König-Ries, Birgitta / Univ.Prof. Küspert, Klaus / Univ.Prof. Rossak, Wilhelm	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0070 FMI-IN0040	

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die verbindliche Anmeldung zu den Übungsgruppen erfolgt über das CAJ.

30855**Einführung in die Lexikologie des Deutschen****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	HSD Dr. Römer, Christine	
zugeordnet zu Modul	B-GSW-02	

1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 14:15 - 15:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
----------	--------------------------------------	------------------	-----------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung führt gemeinsam mit dem Proseminar in die germanistische Lexikologie („Lehre von den Wörtern“) ein; dies geschieht auf der Basis des Lehrbuches: Christine Römer / Brigitte Matzke: Der deutsche Wortschatz (narr studienbuch). Gunter Narr Verlag: Tübingen 2010. Während in den Seminaren die Stoffe der „Wortbildung“ und „lexikalischen Semantik“ besprochen werden, steht in der Vorlesung die „Wortschatzkunde“ im Zentrum. Alle drei Themenkomplexe sind gleichgewichtet Gegenstände der schriftlichen Modulprüfung für Studierende der Lehramter, Magister- und für die BA-Studiengänge. Anmeldung nur über 'Friedolin'. Die Anmeldung zum Seminar gilt gleichzeitig für die Vorlesung, dies trifft auch auf die Prüfungsanmeldung zu. Alle Anmeldungen erfolgen über das Proseminar.

36618**Einführung in die Vorgeschichte (UFG 100)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Ettel, Peter	
zugeordnet zu Modul	UFG 100 UFG 600	

1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 14:00 - 15:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1	Ettel, P.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	-----------

55092		Schuldrecht Besonderer Teil II		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Koch, Elisabeth		
1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	Koch, E.

16-18 Uhr			
18235		Basismodul Einführung in die VWL	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Windisch, Rupert		
zugeordnet zu Modul	BW 23.5-MP BW 23.5-MP GEO 275 GEO 275 LAWiWiS.2 LAWiWiS.2		
1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 16:00 - 19:00 c.t.	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
Bemerkungen			
Äquivalenzregelung: gilt auch für Einführung in die Wirtschaftswissenschaften oder VWL I oder VWL II gilt auch für GEO275			

Freitag				
08-10 Uhr				
15367		Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Green, David		
Weblinks		https://caj.informatik.uni-jena.de/caj/course/details/id/-303042909533041337		
1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
Kommentare				
Die Einteilung in die Übungsgruppen findet in CAJ statt, und nicht hier in Friedolin.				

15540**Elektronik****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Dr. Nawrodt, Ronny

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 103 Helmholtzweg 3
	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 103 Helmholtzweg 3

Kommentare

Die einsemestrige Vorlesung wendet sich speziell an das 3. Semester Physik aber auch an Nachholer-Studenten des nichtmodularisierten Studiengangs Physik-Diplom und ist als Vorbereitung auf das Elektronik-Praktikum konzipiert. Im modularisierten Studiengang Physik-Diplom kann die Elektronik als nichtphysikalisches Wahlpflichtfach belegt werden. Im Rahmen der Vorlesung werden Eigenschaften und Funktionsweise von passiven (ohmscher Widerstand, Induktivität, Kapazität sowie Dioden unterschiedlicher Bauart) und aktiven elektronischen Bauelementen (z.B. Strom- und Spannungsquelle, Transistor, Triac) vorgestellt. Auf dieser Grundlage aufbauend werden elektrische Stromkreise und grundlegende Schaltungen (z.B. Gleichrichterschaltungen, Filter, Schwingkreise) in Zwei- bzw. Vierpolanalyse behandelt. Besonderes Augenmerk wird dem Einsatz von Transistoren und Operationsverstärkern in der elektronischen Schaltungstechnik gewidmet. Daran schließen sich, nach der Behandlung von Oszillatoren (Frequenzanalyse) und Kabeln, die Grundlagen der Digitalelektronik (z.B. einfache Gatter, Schaltungsalgebra) sowie verschiedene Anwendungen (z.B. Zähler, Speicher, Analog-Digital-Wandler) an.

15581**Einführung in die Phonetik und Phonologie****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Simpson, Adrian Paul**zugeordnet zu Modul** B-GSW-01

1-Gruppe	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 08:15 - 09:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
----------	--------------------------------------	------------------	-----------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung bietet das Elementarwissen für Lautstruktur und Intonation der deutschen Sprache. Neben den phonetischen Grundlagen für Produktion und akustische Beschaffenheit des Sprachsignals gilt das besondere Augenmerk dem phonologischen System.

Bemerkungen

Das Modul 'Einführung in die Phonetik und Phonologie des Deutschen' besteht aus der Vorlesung und einem Seminar.

17164**Anorganische Experimentalchemie für Pharmazeuten und Biochemiker (BBCM 1.1)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** apl P.Dr. Imhof, Wolfgang**zugeordnet zu Modul** BBC1.1 BBC1.1

0-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

18255**Physik für Human- und Zahnmediziner****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** PD Dr. Schmidl, Frank

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: Einführungsvorlesung Experimentalphysik unter besonderer Berücksichtigung der Lehrinhalte, die für die Fachrichtung Medizin im Gegenstandskatalog aufgeführt sind. Wesentliche Schwerpunkte der Vorlesung sind Mechanik, Schwingungen und Wellen, Struktur der Materie, Wärmelehre, Elektrizitätslehre und Optik.

Empfohlene Literatur

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

09-11 Uhr**16989****Chemie für Humanmediziner I und Stomatologen I****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 3 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Ondruschka, Bernd / apl P.Dr. Imhof, Wolfgang

0-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 14:00 - 15:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 09:00 - 11:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV

7241**Phytopathologie****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Kothe, Erika

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 09:00 - 11:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------------

Kommentare

Ort: HS Wöllnitzer Str.7 Die Vorlesung behandelt alle Themen der Symbiose u. des Parasitismus zwischen Mikroben u. Pflanzen. Sie wird für für das HF/NF Mikrobiologie sowie das NF Phytopathologie im Diplomstudiengang Biologie angeboten.

10-12 Uhr

15266

Lineare Algebra (B.Sc. Informatik, Angew. Informatik, Bioinformatik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Haberland, Klaus	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA0022	

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	22.10.2010-11.02.2011 14-täglich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

17835

DMÜ ung TWG Kleine Spiele/integrative Spielvermittlung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar/Übung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Stanek, Sylvia / Dr. Ohrt, Thomas / Dr. Werner, Falk	
zugeordnet zu Modul	TWG Spiele	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Sporthalle USV-3 Feld Seidelstraße 20	Werner, F.
2-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 14:15 - 15:45	Sporthalle USV-3 Feld Seidelstraße 20	Stanek, S.
3-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 10:15 - 11:45	Sporthalle USV-3 Feld Seidelstraße 20	Ohrt, T.

Bemerkungen

18259

Experimentalphysik für Biologen, Ernährungs- und Biogeowissenschaftler, Pharmazeuten, Chemiker und Biochemiker

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 540 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 540 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Wesch, Werner	
zugeordnet zu Modul	BBC1.3 BE1.1 BB2.1	

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 11:00 - 13:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 10:00 - 11:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

35618

Basismodul Operations Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 666 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 666 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Boysen, Nils / Stephan, Konrad	
zugeordnet zu Modul	BW 10.1-MP BW 10.1-MP	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Äquivalenzregelung: gilt auch für BWL I oder BWL II

55090

Einführung in das BGB

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		nein		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Lingelbach, Gerhard		
1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3	Lingelbach, G.
	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	Lingelbach, G.

56089**Französische Geschichte 1871-1995****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Kroll, Thomas		
zugeordnet zu Modul	Hist 320 Hist 124 Hist 432 Hist 320b Hist 420 Hist 332 Hist 320a Hist 126		

1-Gruppe	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1	Kroll, T.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	-----------

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen Überblick zur Geschichte Frankreichs von der Gründung der Dritten Republik bis zum Ende der Ära Mitterand Mitte der 1990er Jahre. Dabei werden die klassischen Zäsuren und Entwicklungslinien der politischen Geschichte herausgearbeitet (die Geschichte der französischen Republiken von der Pariser Kommune 1871 über den Ersten Weltkrieg, die Jahre der Volksfrontregierung; das Regime von Vichy, die Ära De Gaulle bis zur jüngsten Zeitgeschichte), aber auch die fundamentalen Wandlungsprozesse in Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur behandelt. Nicht zuletzt wird die Rolle des Imperialismus und des Kolonialismus zur Sprache kommen, welche die französische Gesellschaft bis weit in die 1960er Jahre hinein maßgeblich geprägt haben. Literatur : Jean Favier (Hg.), Geschichte Frankreichs, Bde. 4-6, Stuttgart 1989-1995; Heinz-Gerhard Haupt u.a., Kleine Geschichte Frankreichs, Stuttgart 1997; Jens Ivo Engels, Kleine Geschichte der Dritten Französischen Republik, Köln 2007; Maurice Agulhon, The French Republic 1879-1992, Oxford 1995; Rod Kedwar, La vie en bleu. France and the French since 1900, London 2006; Ernst Weisenfeld, Geschichte Frankreichs seit 1945: von de Gaulle bis zur Gegenwart, 3. Auflage, München 1997.

7517**Humanernährung für Magister Biol. Anthropologie (NF)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	nein		
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Böhm, Volker		
1-Gruppe	01.10.2010-26.03.2011 wöchentlich	Fr 10:00 - 11:00	Hörsaal 102 Dornburger Straße 25-27

7523**Anatomie I****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung			
Belegpflicht	nein			
Zugeordnete Dozenten	OA Dr. Fröber, Rosemarie / Univ.Prof. Jirikowski, Gustav / OA Dr. Lemke, Cornelius / Unip.Dr.Dr Redies, Christoph			
1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2	
	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2	
	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 10:00 - 11:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2	
	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 11:00 - 12:00	Hörsaal HS Eichpl Am Nonnenplan 2	

11-13 Uhr			
6549		Allgemeine Ökologie	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung	
		3 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 220 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 220 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Halle, Stefan	
zugeordnet zu Modul		BEBW 3 LBio-Öko BB2.5	
1-Gruppe	20.10.2010-09.02.2011 wöchentlich	Mi 13:00 - 14:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 11:00 - 13:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

12-14 Uhr			
17094	Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BC 1.1, C-LA 101, BBGW 1.1, BGGM 1.3)		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Weigand, Wolfgang / Dr. Fischer, Reinald		
zugeordnet zu Modul	101 101		
0-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV Anmeldung über Friedolin nur für Lehramtsstudenten!!!!
	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
Kommentare			
Anmeldung über Friedolin nur für Lehramtsstudenten!!!! Alle anderen Studiengänge geben Ihre entsprechenden Modulanmeldeformulare beim Modulverantwortlichen ab!!			

17718		Lebensräume der Erde (fak.)	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		HSD Dr. Dörfelt, Heinrich	
0-Gruppe	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1

17794**Modul: Mathematische Methoden der Physik****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Lotze, Karl-Heinz**zugeordnet zu Modul** 128.340 128.340

1-Gruppe	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
----------	--------------------------------------	---

Kommentare

Die Vorlesung und die in zweiwöchigem Rhythmus abgehaltenen Übungen setzen den 'Vorkurs Mathematik' fort. Sie sollen durch die Konzentration auf die Rechenmethoden der Physik die Studenten befähigen, sowohl die mathematischen Anforderungen der Experimentalphysik als auch die der schon im zweiten Semester beginnenden Theoretischen Physik zu bewältigen. Aus dem Inhalt: - Gewöhnliche lineare Differentialgleichungen 1. und 2. Ordnung mit konstanten Koeffizienten - Vektoranalysis: Differentialoperatoren und Integralsätze - Krummlinige Orthogonalkoordinaten - Die eindimensionale, homogene Wellengleichung

26378**Sprachwissenschaftliche Textlektüre Anatolisch (Teil 2)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Proseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dr. Schuhmann, Roland**zugeordnet zu Modul** IDG BM 8**Weblinks** <http://www.indogermanistik.uni-jena.de>

1-Gruppe	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Schuhmann, R.
----------	--------------------------------------	--	---------------

45184**Geschichte der rumänischen Sprache****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dahmen, Wolfgang**zugeordnet zu Modul** BRomR-SW1 BRomR-SWSK BRomR-SW4

1-Gruppe	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 c.t. Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8
----------	--------------------------------------	---

Kommentare

Wichtigste Schwerpunkte der Vorlesung sind die Verhältnisse von Substrat, Basis und Superstrat/Adstrat; Grundzüge des Altrumänischen; soziokulturelle Bedingungen für die Entstehung einer altrumänischen Schriftsprache; Varietäten der Literatursprache; die Modernisierung des Rumänischen seit dem 18. Jahrhundert; Debatten über Orthographie und lexikalischen Ausbau; das Rumänische im 20. Jahrhundert.

Bemerkungen

Hauptstudium, Master-Romanistik: MRomR-RS, MRomRRSSOE

Empfohlene Literatur

Dahmen, Wolfgang: Externe Sprachgeschichte des Rumänischen, in: Ernst, Gerhard et al. (eds.): Romanische Sprachgeschichte. Ein internationales Handbuch zur Geschichte der romanischen Sprachen, vol. I, Berlin/New York, 2003, 727-746

54956**Österreichische Literatur von
Grillparzer bis zur Wiener Moderne****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Pöthe, Angelika	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-08-1 M-GLW-NDL2 B-GLW-09 M-GLW-NDL1	

1-Gruppe	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 12:15 - 13:45	Hörsaal 111 August-Bebel-Str. 4
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

Am Beginn der Vorlesung steht das vielseitige und vielschichtige Werk Franz Grillparzers: Seine Dramatik, die der Wiener Volksbühnentradition ebenso verpflichtet ist wie der italienischen Märchenoper, antikem Erbe wie der spanischen Überlieferung Calderóns und Lope de Vegas, wird untersucht wie die bedeutende Novellistik und seine Lyrik. Im folgenden wird die Entwicklung der österreichischen Literatur, die zwischen Märzrevolution 1848 und dem Ausgang des Jahrhunderts ereignis- und facettenreich ist, in wichtigen Phasen und Persönlichkeiten dargestellt: Adalbert Stifters – hochgelobtes und tiefgeschmähtes – Erzählwerk, das die Spannungen der Zeit im „sanften Gesetz“ bewältigt, ist zentraler Gegenstand. Neben ihm werden Autoren wie der moderne Volksdramatiker Ludwig Anzengruber, der besondere „Heimatsdichter“ Peter Rosegger, Marie von Ebner-Eschenbach und Ferdinand von Saar behandelt. Der letzte Teil der Vorlesung führt ins Wien der Jahrhundertwende: Nichts weniger als idyllisch sind Leben und Literatur der Generation, die sich in den Kaffeehäusern der Metropole über ästhetische Prinzipien, „décadence“ und Aufbruch Gedanken macht: Die Vorlesung untersucht Debatten, Konzeptionen und poetische Handschriften der Wiener Moderne; im Zentrum stehen Peter Altenberg, Arthur Schnitzler und Hugo von Hofmannsthal.

55969**Einführung in die Philosophie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 240 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Artmann, Stefan	
zugeordnet zu Modul	BA-Phi 1.1	

1-Gruppe	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 12:15 - 13:45	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung führt in die wichtigsten Traditionen und die Hauptepochen der Philosophie ein.

14-16 Uhr**16972****Biomaterialien und Medizintechnik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Wahlvorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Jandt, Klaus Dieter	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 17:00 - 19:00	Hörsaal E124 Löbdergraben 32
	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal E124 Löbdergraben 32

Kommentare

- Materialien in der Medizin: eine Einführung - Werkstoffklassen, Struktur und Eigenschaften - ein Überblick - Einsatz von Metallen, Keramik, Polymeren und Kompositen als Implantate in der Medizin - Orale Biomaterialien - Student Project Presentations - Case Study Endoprothese - Biologische, biochemische und medizinische Grundlagen der Biomaterialwissenschaft - Aus Forschung und ärztlicher/zahnärztlicher Praxis: Anwendung von Implantaten - Host reaction: biologische Reaktion auf Implantate - Test Methoden für Biomaterialien - Tissue Engineering

Samstag

10-12 Uhr

19215

Öffentliche Samstagsvorlesungen der Physikalisch-Astronomischen Fakultät

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Wahlvorlesung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Unkroth, Angela

Weblinks <http://www.physik.uni-jena.de/samstagsvorlesungen.pdf>

1-Gruppe	30.10.2010-11.02.2011 14-täglich	Sa 10:30 - 12:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
----------	-------------------------------------	------------------	---------------------------------

Kommentare

30.10.2010 Prof. Dr. Gerhard G. Paulus (Institut für Optik und Quantenelektronik) Laser an der Grenze des Machbaren Der Laser hat viele Zweige der modernen Physik überhaupt erst möglich gemacht. Die Vorlesung betrachtet ausgewählte Beispiele von Lasern, die die Grenze des derzeit Machbaren markieren sowie ihren Einsatz zur Klärung besonders herausfordernder Fragen in der Grundlagenforschung. 13.11.2010 Prof. Dr. Herbert Stauf (IPHT Jena) Laserlicht zum Kühlen statt zum Heizen? Ultrakalte Atome und ihre Anwendung Die Laserkühlung von Atomen wurde 1997 und die Bose-Einstein-Kondensation ultrakalter Atome 2001 mit dem Nobel-Preis für Physik ausgezeichnet. Die neue Welt von gasförmigen ultrakalten Atomen umfasst sowohl die Überprüfung fundamentaler Naturgesetze als auch große technologische Fortschritte beispielsweise bei der Zeitmessung mit Atomuhren. 27.11.2010 Prof. Dr. Holger Gies (Theoretisch-Physikalisches Institut) Wie schwer bin ich? Und wenn ja, warum? - Wie kam die Masse ins Universum? Die Eigenschaft von Materie, schwer zu sein, also eine Masse zu haben, ist uns aus der Alltagswelt wohlvertraut. Im Rahmen der modernen Elementarteilchentheorie lässt sich der Ursprung von Masse auf einen radikalen Symmetriebruch, der in der Frühphase des Universums stattgefunden hat zurückführen. Moderne Beschleunigerexperimente wollen diese Frühphase und den Moment der Massenentstehung im Labor untersuchen. 11.12.2010 Prof. Malte Kaluza (Institut für Optik und Quantenelektronik) Die Physik der Streichinstrumente Die Musik fasziniert den Menschen schon seit vielen Jahrhunderten. Wie funktioniert aber - unter physikalischen Gesichtspunkten - die Erzeugung von Tönen und Klängen auf Musikinstrumenten, die es uns erst ermöglichen, aus einer abstrakten Partitur die Musik wieder zum Leben zu erwecken? Mithilfe von leicht verständlichen Anschauungsexperimenten und Klangbeispielen an Streichinstrumenten werden wir versuchen, in dieser Vorlesung diesen Fragen auf den Grund zu gehen. 15.01.2011 Dr. Martin Leitner (JENOPTIK # Lasers & Material Processing) Der Laser - ein faszinierendes Werkzeug aus Licht Ob in der Medizin oder in der industriellen Materialbearbeitung, Laser stellen inzwischen ein nicht mehr weg zu denkendes Werkzeug für ein breites Anwendungsspektrum dar. Seit seiner Erfindung vor 50 Jahren hat der Laser unser Leben in vielen Bereichen verändert und ein Ende dieser rasanten Entwicklung ist nicht absehbar. Wie mit verschiedensten Lasertechnologien unterschiedliche Anwendungen adressiert werden können und welche Perspektiven sich für die Zukunft abzeichnen, zeigt dieser Vortrag anhand ausgewählter Beispiele. 29.01.2011 Prof. Hans-Georg Meyer (Institut für Photonische Technologien) Eine Reise zum absoluten Nullpunkt - 100 Jahre Supraleitung Noch heute - fast 100 Jahre nach ihrer Entdeckung - umgibt die Supraleitung noch immer der Hauch eines Naturwunders. Dass Materialien bei tiefen Temperaturen ihren elektrischen Widerstand verlieren, fasziniert seit jeher ungebrochen immer neue Generationen von Wissenschaftlern und Technikern. Wir werden den Spuren der Entdecker und ihrer Nachfolger nachgehen, ihre Geschichte und ihre Geschichten erzählen und genau das führt uns unweigerlich bis dicht an den absoluten Nullpunkt der Temperatur. Wir werden sehen, wie sich in diesen 100 Jahren brillante Ideen und Technologien entwickelt haben und wie daraus - bis in unsere Zeit hinein - bahnbrechende technische Anwendungen entstanden sind. 12.02.2011 Prof. Dr. i. R. Bernd Wilhelmi 50 Jahre Laser: Ein langer und steiniger Aufstieg zum Innovationsmotor. Wie weiter? Nach einer Starteuphorie wurde der Laser spöttisch als hervorragende Problemlösung bezeichnet, der nur das lösbare Problem fehle. Ja: Weder die ersten Laser noch das Umfeld passten zu den großen Zielen, die 1960 diskutiert wurden. Kritik treibt und Anwendung zieht! Weltweit und auch in Jena wurde erfolgreich weiter gearbeitet an Lasern, innovativen Zusatzkomponenten sowie Systemen für wirtschaftlich wichtige Anwendungen, von IT über Materialbearbeitung und Messtechnik bis zur Medizin. Heute treibt der wachsende Multi-Mrd.-€ Lasermarkt den 5-10-fach größeren Markt für Lasersysteme und dieser Billionenmärkte wie IT, Elektro- und Energietechnik, KFZ und Gesundheit. 'Das Jahrhundert der Photonik hat begonnen'?

Fakultäten

Philosophische Fakultät

Interkulturelle Wirtschaftskommunikation

18123 Einführung in die Interkulturelle Wirtschaftskommunikation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Bolten, Jürgen	
zugeordnet zu Modul	BA.IWK.P1 BAIWKP1BMP	
Weblinks	http://www.iwk-jena.de	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 12:15 - 13:45	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	Bolten, J.
----------	--------------------------------------	------------------	--	------------

Nachweise

Klausur:

Empfohlene Literatur

Grundagentext: Jürgen Bolten, Einführung in die Interkulturelle Wirtschaftskommunikation. Göttingen 2007 (UTB).

Institut für Auslandsgermanistik

42272 Japanisch für Fortgeschrittene

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Maezono, Kyoko	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 16:15 - 17:45	Seminarraum 515 Ernst-Abbe-Platz 8
	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 16:15 - 17:45	Seminarraum 515 Ernst-Abbe-Platz 8

46751 Japanisch Grundkurs 3

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Maezono, Kyoko	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 18:00 - 19:30	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8
	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 18:00 - 19:30	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8

46752**Japanisch Grundkurs 1****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar/Übung 4 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Dr. Maezono, Kyoko

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 18:00 - 19:30	Hörsaal E028 Ernst-Abbe-Platz 8
	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 18:00 - 19:30	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft**15581****Einführung in die Phonetik und Phonologie****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Simpson, Adrian Paul**zugeordnet zu Modul** B-GSW-01

1-Gruppe	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 08:15 - 09:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
----------	--------------------------------------	------------------	-----------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung bietet das Elementarwissen für Lautstruktur und Intonation der deutschen Sprache. Neben den phonetischen Grundlagen für Produktion und akustische Beschaffenheit des Sprachsignals gilt das besondere Augenmerk dem phonologischen System.

Bemerkungen

Das Modul 'Einführung in die Phonetik und Phonologie des Deutschen' besteht aus der Vorlesung und einem Seminar.

30855**Einführung in die Lexikologie des Deutschen****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung 1 Semesterwochenstunde (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** HSD Dr. Römer, Christine**zugeordnet zu Modul** B-GSW-02

1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 14:15 - 15:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
----------	--------------------------------------	------------------	-----------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung führt gemeinsam mit dem Proseminar in die germanistische Lexikologie („Lehre von den Wörtern“) ein; dies geschieht auf der Basis des Lehrbuches: Christine Römer / Brigitte Matzke: Der deutsche Wortschatz (narr studienbuch). Gunter Narr Verlag: Tübingen 2010. Während in den Seminaren die Stoffe der „Wortbildung“ und „lexikalischen Semantik“ besprochen werden, steht in der Vorlesung die „Wortschatzkunde“ im Zentrum. Alle drei Themenkomplexe sind gleichgewichtet Gegenstände der schriftlichen Modulprüfung für Studierende der Lehramter, Magister- und für die BA-Studiengänge. Anmeldung nur über 'Friedolin'. Die Anmeldung zum Seminar gilt gleichzeitig für die Vorlesung, dies trifft auch auf die Prüfungsanmeldung zu. Alle Anmeldungen erfolgen über das Proseminar.

30862

Grundlagen der deutschen Grammatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Gallmann, Peter / Geguchadze, Merab	
zugeordnet zu Modul	B-GSW-03	

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 12:15 - 13:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

In der Vorlesung »Grundlagen der deutschen Grammatik« wird den Studierenden gezeigt, wie syntaktische Einheiten (Wortformen, Satzglieder, Sätze) unter unterschiedlichen Perspektiven analysiert werden können. Die Vorlesung stützt sich auf eine systematisierte Version der traditionellen Grammatik, insbesondere auf die neueste Duden-Grammatik (8. Auflage von 2009). Darüber hinaus wird auch ein Ausblick auf die wissenschaftliche Grammatik geboten. Das Skript zur Vorlesung kann von der folgenden Internetadresse heruntergeladen werden: <http://www.syntax-theorie.de> (# 1)

Institut für Altertumswissenschaften

15856

Colloquium Latinum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Kolloquium	1 Semesterwochenstunde (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Dr. Kirchner, Roderich		
1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum 276 Fürstengraben 1	Kirchner, R.

Kommentare

carmina latina legemus et enarrabimus Latine loquentes. Invitantur omnes, qui Latinitatem vivam amant, etiamsi huiusmodi nugurum non ita periti sunt. Lateinische Poesie soll gelesen und auf lateinisch paraphrasiert und interpretiert werden. Alle, die am lebendigen Latein interessiert sind, sind herzlich willkommen, auch ohne diesbezügliche Erfahrungen.

Institut für Anglistik/Amerikanistik				
22693	Einführung in die Englische Fachdidaktik			
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Dr. Grimm, Nancy			
zugeordnet zu Modul	LA.AA.FD01			
1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Grimm, N.
2-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 2023 Carl-Zeiß-Straße 3	Grimm, N.
Kommentare				
<p>Die Veranstaltung gibt einen grundlegenden Überblick zu fachdidaktischen Theorien und Methoden und untersucht anhand von zahlreichen Beispielen aus der Unterrichtspraxis, wie diese effektiv im schulischen Kontext umgesetzt werden können. Die Entwicklung von Kernkompetenzen von Englischlehrkräften in verschiedenen Schulformen, aktuelle Bildungs- und Ausbildungskonzepte sowie die Planung und Analyse von Unterricht bilden weitere Schwerpunkte dieser Seminarreihe. Neuere Tendenzen der Fachdidaktik wie der Fremdsprachenfrühbeginn, bilingualer Sachfachunterricht, interkulturelles Lernen usw. werden ebenfalls besprochen, so dass damit die Grundlagen für den Besuch weiterer fachdidaktischer Lehrveranstaltungen geschaffen werden. Ein Reader mit relevanten Seminartexten wird zu Semesterbeginn erhältlich sein.-Pflichtveranstaltung: Der Besuch der Veranstaltung Einführung in die Englische Fachdidaktik ist Voraussetzung für die Teilnahme an den fachdidaktischen Seminaren.</p>				
Nachweise				
regelmäßige Anwesenheit; Klausur				

22738		Introduction to English/American Literary Studies I		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 180 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Prof.Dr. Rosenthal, Caroline		
zugeordnet zu Modul		BA.AA.LW01		
1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 08:30 - 10:00	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8	Rosenthal, C.
Kommentare				
This lecture is an introduction to the basic questions, methods, problems, and practises of literary studies in general and English and American literary studies in particular. As such, it is also the foundation on which all further seminars on literature rely, and students are advised to attend this lecture in their first semester. Required Reading: Michael Meyer, English and American Literatures (UTB basics), Tübingen and Basel: A. Francke Verlag, latest edition.				

Fakultät für Mathematik und Informatik

19114

Automatisches Parallelisieren

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Zehendner, Eberhard

Weblinks <https://caj.informatik.uni-jena.de/caj/course/details/id/8647633488450726911>

1-Gruppe	19.10.2010-08.02.2011 wöchentlich	Di 12:15 - 13:45	Seminarraum 2027 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.10.2010-10.02.2011 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Seminarraum E019 August-Bebel-Str. 4

Kommentare

Anmeldung über CAJ erforderlich.

Bemerkungen

Die Vorlesung ist auch geeignet für Studierende der Studienrichtungen Lehramt, Bioinformatik, Magister

19115

Automatisches Parallelisieren

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Zehendner, Eberhard

Weblinks <https://caj.informatik.uni-jena.de/caj/course/details/id/8647633488450726911>

1-Gruppe	18.10.2010-07.02.2011 wöchentlich	Mo 12:15 - 13:45	Seminarraum 2027 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Anmeldung über CAJ erforderlich.

Bemerkungen

Diese Übung gehört zur gleichnamigen Vorlesung. Die Vorlesung ist auch geeignet für Studierende der Studienrichtungen Lehramt, Bioinformatik, Magister

15555

Didaktik-Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Fothe, Michael / Univ.Prof. Zimmermann, Bernd

Kommentare

Das Kolloquium findet auf gesonderte Ankündigung statt.

15404	Thüringer Datenbank-Kolloquium
Allgemeine Angaben	
Art der Veranstaltung	Kolloquium
Belegpflicht	nein

15305	Physikalisch-Astronomische Fakultät	Modul: Quantenmechanik I
Allgemeine Angaben		
Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Prof.Dr. Ansorg, Marcus	
Weblinks	http://www.tpi.uni-jena.de/teaching/WS0910/QM1WS0910/index.shtml	

1-Gruppe	01.12.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1
	03.12.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 5 Helmholtzweg 4
	06.12.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 103 Helmholtzweg 3

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: Fundamentale Konzepte, Formalismus der Quantenmechanik, Zeitentwicklung, Eindimensionale Systeme, Harmonischer Oszillator, Symmetrien in der Quantenmechanik, Wasserstoff-Atom, Stationäre Näherungsverfahren.

Empfohlene Literatur

- J.J. Sakurai, Modern Quantum Mechanics, Addison-Wesley 1994- T. Fließbach, Quantenmechanik, Springer 2008- S. Gasiorowicz, Quantenphysik, Oldenbourg 2002 - C. Cohen-Tannoudji, B. Diu, F. Laloe, Quantenmechanik I, II, de Gruyter 1997 - A. Messiah, Quantenmechanik I, II, de Gruyter 1990/91

15540		Elektronik	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht		nein	
Zugeordnete Dozenten		Dr. Nawrodt, Ronny	
1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 103 Helmholtzweg 3
	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 103 Helmholtzweg 3

Kommentare

Die einsemestrige Vorlesung wendet sich speziell an das 3. Semester Physik aber auch an Nachholer-Studenten des nichtmodularisierten Studiengangs Physik-Diplom und ist als Vorbereitung auf das Elektronik-Praktikum konzipiert. Im modularisierten Studiengang Physik-Diplom kann die Elektronik als nichtphysikalisches Wahlpflichtfach belegt werden. Im Rahmen der Vorlesung werden Eigenschaften und Funktionsweise von passiven (ohmscher Widerstand, Induktivität, Kapazität sowie Dioden unterschiedlicher Bauart) und aktiven elektronischen Bauelementen (z.B. Strom- und Spannungsquelle, Transistor, Triac) vorgestellt. Auf dieser Grundlage aufbauend werden elektrische Stromkreise und grundlegende Schaltungen (z.B. Gleichrichterschaltungen, Filter, Schwingkreise) in Zwei- bzw. Vierpolanalyse behandelt. Besonderes Augenmerk wird dem Einsatz von Transistoren und Operationsverstärkern in der elektronischen Schaltungstechnik gewidmet. Daran schließen sich, nach der Behandlung von Oszillatoren (Frequenzanalyse) und Kabeln, die Grundlagen der Digitalelektronik (z.B. einfache Gatter, Schaltungsalgebra) sowie verschiedene Anwendungen (z.B. Zähler, Speicher, Analog-Digital-Wandler) an.

18034

Modul: Grundkonzepte der Optik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Rockstuhl, Carsten

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 103 Helmholtzweg 3
	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 116 Helmholtzweg 5

Kommentare

Inhalt: - Geometrische Optik - Elektromagnetische Wellen im Vakuum, in Dielektrika, in Metallen und in inhomogenen Medien - Polarisation und anisotrope Medien, kristallographische Bauelemente - Interferometrie - Beugungstheorie, Fourieroptik

Nachweise

Aktive Teilnahme an den Seminaren, Übungsaufgaben, Klausur

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der Optik und Photonik von Born/Wolf, Principles of Optics, Cambridge Univ. Press 1999; Saleh/Teich Hecht, Optik, Oldenbourg Verlag 2005; Pedrotti et al., Optik, Prentice Hall 1996; Goodman

15823

Physikalisches Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kolloquium 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten HSD apl.P. Meinel, Reinhard / Unip.Dr.-I Müller, Frank / Prof.Dr. Nolte, Stefan

Weblinks <http://www.physik.uni-jena.de/kolloquium.shtml>

30688

Modul: Festkörperphysik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Seidel, Paul

0-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5
	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5

Biologisch-Pharmazeutische Fakultät	
12720	Genetik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 350 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Theißen, Günter / HSD Prof. Damen, Wilhelmus Gerardus Martinus	
zugeordnet zu Modul	LBio-Ge BEBW 5 BBC2.3 BB2.4	

1-Gruppe	21.10.2010-10.02.2011 wöchentlich	Do 09:00 - 12:00	Hörsaal E008 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung kann am 04.11.2010 und am 18.11.2010 nicht stattfinden. Stattdessen wird die Vorlesung am 02.11.2010 und am 16.11.2010 von 16.00 - 19.00 Uhr im Döbereiner-Hörsaal gehalten.

Institut für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaften und Technik

Seniorenkolleg	
42193	Laser, Licht und Leben - optische Technologien in der Medizin
Allgemeine Angaben	
Art der Veranstaltung	Vortrag
Belegpflicht	nein
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Popp, Jürgen

Servicezentrum Forschung Transfer	
46512	Prototypenseminar
Allgemeine Angaben	
Art der Veranstaltung	Hauptseminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.
Weblinks	http://www.gruenderservice.uni-jena.de/
Kommentare	
<p>Das Veranstaltungsformat wird in Kooperation mit dem Innovations- und Gründercampus Jena – Weimar angeboten. Ziel ist es, Unternehmen aus der Region und ca. 20 Studierende der Bauhaus-Universität Weimar und der Friedrich-Schiller-Universität Jena für einen Zeitraum von einem Semester zusammen zu führen. Dabei bearbeiten die Studierenden in interdisziplinären Teams konkrete Problemstellungen, die von den Unternehmen gestellt werden. Durch Mentoren der beiden Universitäten betreut, werden Handlungsempfehlungen abgeleitet und erste prototypische Lösungsansätze erstellt. Das Ergebnis wird im Rahmen einer Abschlusspräsentation den Auftraggebern vorgestellt. Weitere Informationen auf der Homepage des Gründerservice der Universität Jena http://www.gruenderservice.uni-jena.de/</p>	

Sprachenzentrum

Deutsch als Fremdsprache

Niveaustufe A1

15671

German for Beginners - A 1/1 (ohne Vorkenntnisse)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs
Belegpflicht	nein
Zugeordnete Dozenten	Arnold, Andrea / Dr. Iwanow, Gertrud
zugeordnet zu Modul	SPZ A2 SPZ A1
Weblinks	http://www.uni-jena.de/Deutschkurs.html

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 275 Fürstengraben 1	Arnold, A.
	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 16:00 - 17:30	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	Arnold, A.

Kommentare

At the same time you can attend an e-learning course accompanied by a tutor. The course takes place Tuesdays and Wednesdays from 6 p.m. to 9 p.m. in the MMZ (Ernst-Abbe-Platz 8, Raum 216). There you can practice and improve your German skills.

Nachweise

5 Credits Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

18419

German for Beginners - A1/2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Arnold, Andrea / Dr. Iwanow, Gertrud
zugeordnet zu Modul	SPZ A2 SPZ A1
Weblinks	http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 275 Fürstengraben 1	Arnold, A.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

45287**German for Beginners - A 1
(ohne Vorkenntnisse) - Tutorium****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Tutorium**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Fernandez Villazon, Alvaro**Kommentare**

Additional tutorials: At the same time you can attend an e-learning course accompanied by a tutor. The course takes place Tuesdays and Wednesdays from 6 p.m. to 9 p.m. in the MMZ (Ernst-Abbe-Platz 8, Raum 216). There you can practice and improve your German skills.

Niveaustufe B1**16029****Deutschkurs /Hör- und Leseverstehen/****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Sprachkurs**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Arnold, Andrea / Dr. Iwanow, Gertrud**zugeordnet zu Modul** SPZ A2 SPZ A1**Weblinks** http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 168 Fürstengraben 1	Arnold, A.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

3 Credits Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

16049**Deutschkurs B 1 - Grammatik/Konversation****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Sprachkurs**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Arnold, Andrea / Dr. Iwanow, Gertrud**zugeordnet zu Modul** SPZ A2 SPZ A1**Weblinks** http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 08:30 - 10:00	Seminarraum 162 Fürstengraben 1	Arnold, A.
2-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 276 Fürstengraben 1	Arnold, A.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

3 Credits Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Niveaustufe B2

15344

Konversation (berufsorientierte und freie Themen)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Arnold, Andrea / Dr. Iwanow, Gertrud

zugeordnet zu Modul SPZ A2 SPZ A1

Weblinks http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 10:30 - 12:00	Seminarraum 275 Fürstengraben 1	Arnold, A.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

3 Credits Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Niveaustufe C1

15252

Deutsche Geschäftssprache /"Handelskorrespondenz/ Verhandlungstraining"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung 6 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Iwanow, Gertrud

zugeordnet zu Modul SPZ A2 SPZ A1

Weblinks http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 07:45 - 10:00	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Iwanow, G.
	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 07:45 - 10:00	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Iwanow, G.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaDie Einzahlung des Unkostenbeitrags von 45 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

8 Credits Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Englisch

Fachsprachen

16059

Englisch für Biologen/Ernährungswiss./ Pharmazeuten - Fachsprachenzertifikat - Writing

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Watts Krügel, Elizabeth / Dr. Bründl-Price, Sonja		
zugeordnet zu Modul	SPZ A2 SPZ A1		
Weblinks	http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html		

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 16:30 - 18:00	Seminarraum 1028 Carl-Zeiß-Straße 3	Watts Krügel, E.
----------	--------------------------------------	------------------	--	------------------

Kommentare

Level B2 Kursbeschreibung s. Homepage unter 'Fachsprachen'

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

1 schriftlicher Test (Hörklausur = listening comprehension) 1 mündlicher Test (zu ausgewählten Fachthemen / Einzelprüfung) Leistungsschein / Credits: 3 Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

16003

Englisch für Biologen/Ernährungswiss./Pharmazeuten - Fachsprachenzertifikat - Teilkurs translating&reading

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 14 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 17 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr. Clemens, Jutta		
zugeordnet zu Modul	SPZ A2 SPZ A1		

1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 16:30 - 18:00	Seminarraum 169 Fürstengraben 1	Clemens, J.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	-------------

Kommentare

Level B2 Kursbeschreibung s. Homepage unter 'Fachsprachen' (The 'Translating and Reading' course begins with a four-week introduction, which is followed by two individual tutorials to help you prepare for the tests at the end of the semester.)

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

27844

Englisch für Geisteswissenschaftler - Fachsprachenzertifikat - listening and speaking

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Dr. Slinn, Hazel Ann			
zugeordnet zu Modul	SPZ A2 SPZ A1			
Weblinks	http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html			

1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1	Slinn, H.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	-----------

Kommentare

Level B2 Kursbeschreibung s. Homepage unter 'Fachsprachen'

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

1 schriftlicher Test (Hörklausur = listening comprehension) 1 mündlicher Test (zu ausgewählten Fachthemen / Einzelprüfung) Leistungsschein / Credits: 3 Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

16055

Englisch für Geisteswissenschaftler - Fachsprachenzertifikat - translating and reading

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Dr. Clemens, Jutta			
zugeordnet zu Modul	SPZ A2 SPZ A2 SPZ A1			
Weblinks	http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html			

1-Gruppe	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 12:30 - 14:00	Seminarraum 1024 Carl-Zeiß-Straße 3	Clemens, J.
----------	--------------------------------------	------------------	--	-------------

Kommentare

Level B2 Kursbeschreibung s. Homepage unter 'Fachsprachen' (The 'Translating and Reading' course begins with a four-week introduction, which is followed by two individual tutorials to help you prepare for the tests at the end of the semester.)

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

2 schriftliche Tests: 1 exakte Übersetzung vom Englischen ins Deutsche (Translating) 1 inhaltliche Übersetzung vom Englischen ins Deutsche (Reading) Leistungsschein / Credits: 3 Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

15997

Englisch für Geisteswissenschaftler - Fachsprachenzertifikat - writing

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Dr. Clemens, Jutta
zugeordnet zu Modul	SPZ A2 SPZ A1
Weblinks	http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 10:30 - 12:00	Seminarraum 1028 Carl-Zeiß-Straße 3	Clemens, J.
----------	--------------------------------------	------------------	--	-------------

Kommentare

Level B2 German # English, translating and writing abstracts and summaries with particular focus on style and grammar -
not creative writing

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

1 schriftlicher Test Leistungsschein / Credits: 3Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

16060

Englisch für Mediziner - Fachsprachenzertifikat - listening and speaking

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Dr. Clemens, Jutta
zugeordnet zu Modul	SPZ A2 SPZ A1
Weblinks	http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 18:00 - 19:30	Seminarraum 219 Fürstengraben 1	Clemens, J.
2-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 18:00 - 19:30	Seminarraum 219 Fürstengraben 1	Clemens, J.

Kommentare

Level B2 Kursbeschreibung s. Homepage unter 'Fachsprachen'

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

1 schriftlicher Test (Hörklausur = listening comprehension)1 mündlicher Test (zu ausgewählten Fachthemen / Einzelprüfung)Leistungsschein / Credits: 3Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

16054

Englisch für Mediziner - Fachsprachenzertifikat - translating and reading

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 13 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 17 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr. Clemens, Jutta		
zugeordnet zu Modul	SPZ A2 SPZ A1		
Weblinks	http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html		

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 18:00 - 19:30	Seminarraum 1021 Carl-Zeiß-Straße 3	Clemens, J.
----------	--------------------------------------	------------------	--	-------------

Kommentare

Level B2

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

2 schriftliche Tests: 1 exakte Übersetzung vom Englischen ins Deutsche (Translating) 1 inhaltliche Übersetzung vom Englischen ins Deutsche (Reading) Leistungsschein / Credits: 3 Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

15983

Englisch für Mediziner - Fachsprachenzertifikat - writing

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr. Clemens, Jutta		
zugeordnet zu Modul	SPZ A2 SPZ A1		
Weblinks	http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html		

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 16:30 - 18:00	Seminarraum 1025 Carl-Zeiß-Straße 3	Clemens, J.
----------	--------------------------------------	------------------	--	-------------

Kommentare

Level B2 Kursbeschreibung s. Homepage unter 'Fachsprachen'

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

1 schriftlicher Test (Übertragung von deutschen Sachverhalten ins Englische) Leistungsschein / Credits: 3 Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Everyday English / Conversation / Negotiation Training / British Culture and Business / Preparing to Work Abroad US / Academic Writing / Creative Writing / Grammar / Online Case Studies GB

35252

Everyday English (A2) - All Skills / speziell für Erasmusstudenten mit geringen Vorkenntnissen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Sieber, Julia / Dr. Bründl-Price, Sonja**Weblinks** http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum 122 August-Bebel-Str. 4	Sieber, J.
----------	--------------------------------------	------------------	--	------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Test / Leistungsschein / Credits: 3Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

16048

Everyday English (B1) - All Skills

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 22 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Sieber, Julia / Watts Krügel, Elizabeth / Dr. Bründl-Price, Sonja / Leek, Sarah**Weblinks** http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 122 August-Bebel-Str. 4	Sieber, J.
	-- wöchentlich	Do --	Termin fällt aus ! Kurs findet nur dienstags statt.	
2-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 12:30 - 14:00	Seminarraum 122 August-Bebel-Str. 4	Sieber, J.
3-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 1028 Carl-Zeiß-Straße 3	Watts Krügel, E.
4-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1	Termin fällt aus ! Coulmas, J.
5-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 120 August-Bebel-Str. 4	Leek, S.

Kommentare

Level B1

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Test / Leistungsschein / Credits: 3Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

30711

English Grammar - Auffrischkurs (B1/B2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Watts Krügel, Elizabeth / Leek, Sarah / Dr. Bründl-Price, Sonja

zugeordnet zu Modul SPZ A2 SPZ A1

Weblinks http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 1028 Carl-Zeiß-Straße 3	Watts Krügel, E.
2-Gruppe	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 10:30 - 12:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1	Leek, S.
3-Gruppe	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 12:00 - 13:30	Seminarraum 219 Fürstengraben 1	Leek, S.

Kommentare

Level: B1 bis B2

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Test / Leistungsschein / Credits: 3Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

18204

English - Online Case Studies GB (B2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Bründl-Price, Sonja

zugeordnet zu Modul SPZ A2 SPZ A1

1-Gruppe	09.11.2010-09.11.2010 Einzeltermin	Di 11:00 - 12:00	Seminarraum 515 Ernst-Abbe-Platz 8	Bründl-Price, S.
----------	---------------------------------------	------------------	---------------------------------------	------------------

Kommentare

This course is aimed at students who would like to deepen their knowledge of culture and business in the UK. The module is divided into two parts. The first part contains general Look and See topics such as Religion and Education. The second part concentrates exclusively on business culture such as the British Trade Unions, Euro Scepticism and well-known case studies. Students are expected to work thoroughly through both parts online and consequently hand in credits. There will be an introductory meeting on 9th November in SR 515 to present the module and answer any questions. This is a particularly interesting course for Erasmus students as it is very flexible. Please see the course teacher/tutor to join later

Bemerkungen

Treffpunkt am 9. 11. 2010 11:00 - 12:00 Uhr E.-Abbe-Platz 8; Raum 515 Weiterführung online This is a particularly interesting course for Erasmus students as it is very flexible. Please see the course teacher/tutor to join later

Nachweise

Leistungsschein / Credits: 3 Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

27604

English - Academic writing (B2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Hinds, Kerry / Dr. Bründl-Price, Sonja

Weblinks http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 164 Fürstengraben 1	Hinds, K.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	-----------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

35670

English - Conversation and Discussion - B2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Hinds, Kerry / Dr. Bründl-Price, Sonja

Weblinks http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 16:30 - 18:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Hinds, K.
----------	--------------------------------------	------------------	--	-----------

Kommentare

Level B2

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

mündlicher Test / Leistungsschein / Credits: 3 Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

54550**English - Conversation and Discussion - Level B2/C1****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 16 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Leek, Sarah / Dr. Bründl-Price, Sonja

1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 18:00 - 19:30	Seminarraum 223 Fürstengraben 1	Termin fällt aus !
2-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Str. 4	Leek, S.

Bemerkungen

online-Einschreibung

45676**English - Preparing to Work Abroad US****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Westerhausen, Tamsen J. / Dr. Bründl-Price, Sonja

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum E021 August-Bebel-Str. 4	Westerhausen, T.
----------	--------------------------------------	------------------	---	------------------

Kommentare

Preparing to work abroad – Understanding American mentality and how we “tick” A successful stay abroad depends as much on understanding the mentality as on language. Thus, this seminar covers American mentality from the founding of the United States to the present as well as “grammar polishing” and current events. How have “manifest destiny”, “grass roots mentality”, “melting pot – vs. salad bowl theories” molded the Americans of today? Excerpts from Michael Moore’s (The Awful Truth) show how Americans react toward our inalienable right – “The right to bear arms”!

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

mündlicher Test / Leistungsschein / Credits: 3 Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

36850**Englisch - Conversation and Discussion - C1****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dr. Slinn, Hazel Ann**zugeordnet zu Modul** SPZ A2 SPZ A1

1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 16:00 - 17:30	Seminarraum 203 Carl-Zeiß-Straße 3	Slinn, H.
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------------	-----------

Kommentare

Level C1 We start out with conversational activities practicing different language functions and move on to more structured discussions of topics of your choice. Participants will have a lot of opportunity to hone their speaking skills in a variety of speaking situations, to iron out frequent mistakes, and to practice a set of smart vocabulary-building strategies. Course requirement: regular preparation and participation in the graded discussions and other activities (e.g. chairing a discussion).

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

The final test will reflect the nature of the course, taking the form of a recorded small group discussion. mündlicher Test / Leistungsschein / Credits: 3 Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

50178

British Culture and Business - Level C1 - kein Angebot im WS 2010/11

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Bründl-Price, Sonja

zugeordnet zu Modul BA.IWK.P2 BA.IWK.P2

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung der Kursgebühr von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Credits 3 Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

54565

Creative Writing

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Bründl-Price, Sonja

1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 12:15 - 13:45	Seminarraum 1022 Carl-Zeiß-Straße 3	Bründl-Price, S.
----------	--------------------------------------	------------------	--	------------------

Kommentare

Level B2/C1 Students should have a good command of the English language as this is an opportunity to feel free to use English in a creative manner. We will try to pen short episodes and even stories using a variety of techniques to overcome the natural hurdle of writing in a foreign language. Furthermore we hope to practise writing reviews, news reports and poetry. Particular attention will be paid to good style and simple expression.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung der Kursgebühr von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Leistungsschein / 3 Credits

Cambridge Certificates / BEC / TOEFL

16137

Englisch - Cambridge First (B2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs 4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Slinn, Hazel Ann

Weblinks http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	25.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 163 Fürstengraben 1	Slinn, H.
	27.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 162 Fürstengraben 1	Slinn, H.

Kommentare

Level B2This 4-hour course prepares candidates who have qualified for this level for the Cambridge First Certificate of English. The course extends over 2 semesters; the actual exams will take place most likely in the first half of June 2011. All sections of the exam will be trained and comprehensive language work in all the relevant skill areas will be done. Please be aware that a 4-hour course requires a significant time investment and that it would be unwise to schedule this course if you are planning to do exam work in your major subject at the same time.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaUnkostenbeitrag 30 Euro

Nachweise

Teilnahmeschein / Credits: 5 (im Wintersemester)Teilnahmeschein / Credits: 3 (im Sommersemester)Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen. (Ein Leistungsschein kann nicht ausgestellt werden. Die Leistungsbewertung erfolgt durch die Teilnahme an einem zentralen Test außerhalb des universitären Sprachunterrichts.)

16106

Englisch - Cambridge Advanced (C1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Bründl-Price, Sonja

Weblinks http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	26.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 14:45 - 16:15	Seminarraum 168 Fürstengraben 1	Bründl-Price, S.
	28.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 14:45 - 16:15	Seminarraum 1022 Carl-Zeiß-Straße 3	Bründl-Price, S.

Kommentare

Level C1In this course students can prepare for the Cambridge Advanced English Examination which is internationally recognised. As the title suggests thiscourse is only open to advanced students who wantto improve their oral and written skills.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaUnkostenbeitrag: 30 EuroLevel C1

Nachweise

Teilnahmeschein / Credits: 5 (im Wintersemester)Teilnahmeschein / Credits: 3 (im Sommersemester)Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen. (Ein Leistungsschein kann nicht ausgestellt werden. Die Leistungsbewertung erfolgt durch die Teilnahme an einem zentralen Test außerhalb des universitären Sprachunterrichts.)

15841**Englisch - Cambridge Proficiency (C2)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Sprachkurs**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Dr. Bründl-Price, Sonja**Weblinks** http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	26.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 16:15 - 17:45	Seminarraum 168 Fürstengraben 1	Bründl-Price, S.
	28.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 16:15 - 17:45	Seminarraum 1022 Carl-Zeiß-Straße 3	Bründl-Price, S.

Kommentare

Level C2

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaUnkostenbeitrag: 30 EuroLevel C2

Nachweise

Teilnahmeschein / Credits: 5 (im Wintersemester)Teilnahmeschein / Credits: 3 (im Sommersemester)Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen. (Ein Leistungsschein kann nicht ausgestellt werden. Die Leistungsbewertung erfolgt durch die Teilnahme an einem zentralen Test außerhalb des universitären Sprachunterrichts.)

16169**Business English - BEC Higher - fakultativer Kurs - (C1)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dr. Bründl-Price, Sonja**zugeordnet zu Modul** SPZ A2 SPZ A1

1-Gruppe	26.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 141 Fürstengraben 1	Bründl-Price, S.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	------------------

Kommentare

Level C1Der Kurs BEC Higher (Cambridge Business English Certificate) ist ein fakultativer Aufbaukurs, der den Abschluss der obligatorischen Stufe C1+ für Studenten der Fachrichtungen BWL, VWL und BWL/IKM - mit mindestens dem Ergebnis 2,0 voraussetzt.Der 4-stündige bzw. 2-stündige Kurs (über 2 Semester) verfolgt das Ziel, die bereits erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Fachsprache Wirtschaftsentgisch anhand vornehmlich angewandter Aufgabenstellungen (Case Studies, Negotiating, Business Letter Writing) zu vertiefen und er bereitet gleichzeitig auf den international anerkannten Abschluss BEC Higher vor.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaUnkostenbeitrag 15 EuroBei Terminschwierigkeiten mit den vorgeschlagenen Kurszeiten wenden Sie sich bitte direkt an die Kursleiterin Frau Dr. Bründl-Price unter: sonja.bruendl@uni-jena.de

Nachweise

Teilnahmeschein / Credits: 3Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen. (Ein Leistungsschein kann nicht ausgestellt werden. Die Leistungsbewertung erfolgt durch die Teilnahme an einem zentralen Test außerhalb des universitären Sprachunterrichts.)

27741**Englisch - TOEFL****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 19 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Anderson, Maureen / Dr. Bründl-Price, Sonja**Weblinks** http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 12:00 - 13:30	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8	Anderson, M.
2-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Anderson, M.

Kommentare

This course prepares participants for the Internet-based TOEFL, the Test of English as a Foreign Language. We will look at the four sections of the test (reading, listening, speaking and writing) and practice all the exercise formats on the PC. Tips about the administration of the test as well as good strategies for test takers will round off the course. Es handelt sich hier nur um einen Vorbereitungskurs (s.o.). Um das Ablegen des Tests müssen Sie sich dann selbst kümmern (siehe dazu: www.toefl.org und die Homepage der FSU - Internationales Büro - Studieren im Ausland - Sprachtest/andere Tests - TOEFL: Download Infoblatt). Der TOEFL-Test ist zwei Jahre gültig, danach ist er wertlos.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung der Kursgebühr von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Teilnahmeschein / Credits 2 Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Pflichtsprachenkurse Business English**23355****Business English - B1 (1. Teil)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Hinds, Kerry / Dr. Klug, Adelheid**zugeordnet zu Modul** SPZ A2 SPZ A1

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 16:15 - 17:45	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Klug, A.
2-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1	Hinds, K.
3-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 14:30 - 16:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	Hinds, K.

Kommentare

Level B1 (lt. Einstufungstest)

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme mit regelmäßigem Kursbesuch wird der Kurs mit Teil 2 im SS fortgeführt. Nach Besuch des Teilkurses 2 und einer bestandenen Abschlussklausur (inklusive weiterer unterrichtsbegleitender Leistungsüberprüfungen im Kurs) werden insgesamt 6 Leistungspunkte (ECTS credits) vergeben. Verweis auf: Basismodul Fremdsprachen für Wirtschaftswissenschaftler. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

wird im Kurs bekanntgegeben

15661

Business English - B1/B2 (1. Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Watts Krügel, Elizabeth / Dr. Klug, Adelheid

zugeordnet zu Modul SPZ A2 SPZ A1

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 1028 Carl-Zeiß-Straße 3	Watts Krügel, E.
2-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 1028 Carl-Zeiß-Straße 3	Watts Krügel, E.
3-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Klug, A.

Kommentare

Level B1/B2 (lt. Einstufungstest) oder Fortsetzungskurs von B1

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme mit regelmäßigem Kursbesuch wird der Kurs mit Teil 2 im SS fortgeführt. Nach Besuch des Teilkurses 2 und einer bestandenen Abschlussklausur (inklusive weiterer unterrichtsbegleitender Leistungsüberprüfungen im Kurs) werden insgesamt 6 Leistungspunkte (ECTS credits) vergeben. Verweis auf: Basismodul Fremdsprachen für Wirtschaftswissenschaftler. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

wird im Kurs bekanntgegeben

16128

Business English - B2 (1. Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Klug, Adelheid

zugeordnet zu Modul SPZ A2 SPZ A1

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 12:15 - 13:45	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Klug, A.
2-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 14:00 - 15:30	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Klug, A.

3-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 16:00 - 17:30	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Klug, A.
----------	--------------------------------------	------------------	-----------------------------------	----------

Kommentare

Level B2 (lt. Einstufungstest)

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme mit regelmäßigem Kursbesuch wird der Kurs mit Teil 2 im SS fortgeführt. Nach Besuch des Teilkurses 2 und einer bestandenen Abschlussklausur (inklusive weiterer unterrichtsbegleitender Leistungsüberprüfungen im Kurs) werden insgesamt 6 Leistungspunkte (ECTS credits) vergeben. Verweis auf: Basismodul Fremdsprachen für Wirtschaftswissenschaftler. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

wird im Kurs bekanntgegeben

16072

Business English - B2/C1 (1. Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Klug, Adelheid

zugeordnet zu Modul SPZ A2 SPZ A1

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 18:00 - 19:30	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Klug, A.
2-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 12:15 - 13:45	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Klug, A.
3-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Klug, A.

Kommentare

Level B2/C1 (lt. Einstufungstest) oder Fortsetzungskurs von B2

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme mit regelmäßigem Kursbesuch wird der Kurs mit Teil 2 im SS fortgeführt. Nach Besuch des Teilkurses 2 und einer bestandenen Abschlussklausur (inklusive weiterer unterrichtsbegleitender Leistungsüberprüfungen im Kurs) werden insgesamt 6 Leistungspunkte (ECTS credits) vergeben. Verweis auf: Basismodul Fremdsprachen für Wirtschaftswissenschaftler... Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

wird im Kurs bekanntgegeben

16141

Business English C1 (1. Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Westerhausen, Tamsen J. / Dr. Klug, Adelheid

zugeordnet zu Modul SPZ A2 SPZ A1

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 14:00 - 15:30	Seminarraum 102 August-Bebel-Str. 4	Westerhausen, T.
----------	--------------------------------------	------------------	--	------------------

2-Gruppe	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 08:30 - 10:00	Seminarraum E020 August-Bebel-Str. 4	Westerhausen, T.
3-Gruppe	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 10:15 - 11:45	Seminarraum E020 August-Bebel-Str. 4	Westerhausen, T.

Kommentare

Level C1 (lt. Einstufungstest) oder Fortsetzung von B2/C1

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme mit regelmäßigem Kursbesuch wird der Kurs mit Teil 2 im SS fortgeführt. Nach Besuch des Teilkurses 2 und einer bestandenen Abschlussklausur (inklusive weiterer unterrichtsbegleitender Leistungsüberprüfungen im Kurs) werden insgesamt 6 Leistungspunkte (ECTS credits) vergeben. Verweis auf: Basismodul Fremdsprachen für Wirtschaftswissenschaftler. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

wird im Kurs bekanntgegeben

16094

Business English C1[+] (1. Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Slinn, Hazel Ann / Dr. Klug, Adelheid

zugeordnet zu Modul SPZ A2 SPZ A1

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum 163 Fürstengraben 1	Slinn, H.
2-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1	Slinn, H.

Kommentare

Level C1 (+) - (lt. Einstufungstest) oder Fortsetzung von C1

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme mit regelmäßigem Kursbesuch wird der Kurs mit Teil 2 im SS fortgeführt. Nach Besuch des Teilkurses 2 und einer bestandenen Abschlussklausur (inklusive weiterer unterrichtsbegleitender Leistungsüberprüfungen im Kurs) werden insgesamt 6 Leistungspunkte (ECTS credits) vergeben. Verweis auf: Basismodul Fremdsprachen für Wirtschaftswissenschaftler. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

wird im Kurs bekanntgegeben

Chinesisch

44962

Chinesisch - A1 (1.Sem.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 22 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Boldt, Joachim

Weblinks http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 1027 Carl-Zeiß-Straße 3	Boldt, J.
2-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1	Xiao, H.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung der Kursgebühr von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

44963

Chinesisch - A2/1 (3. Sem.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Dr. Boldt, Joachim			
Weblinks	http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html			

1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 1025 Carl-Zeiß-Straße 3	Boldt, J.
----------	--------------------------------------	------------------	--	-----------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung der Kursgebühr von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

44964

Chinesisch - A1 (2. Sem.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Dr. Boldt, Joachim			
Weblinks	http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html			

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 1027 Carl-Zeiß-Straße 3	Boldt, J.
----------	--------------------------------------	------------------	--	-----------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung der Kursgebühr von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

44965**Chinesischer Filmabend****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Sprachkurs**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Dr. Boldt, Joachim**Weblinks** http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	25.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 19:00 - 21:30	Seminarraum 221 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Bemerkungen

offen für alle Teilnehmer der Chinesischkurse

44966**Chinesisch - A2 (4.Sem.)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dr. Boldt, Joachim**Weblinks** http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1	Xiao, H.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	----------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung der Kursgebühr von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

50219**Chinesisch - B1 (5.Sem. und höher)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dr. Boldt, Joachim

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1025 Carl-Zeiß-Straße 3	Boldt, J.
----------	--------------------------------------	------------------	--	-----------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung der Kursgebühr von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

44967**Chinesisch - Phonetik & Schriftzeichenerwerb****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Sprachkurs			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Dr. Boldt, Joachim			
Weblinks	http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html			

1-Gruppe	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 1025 Carl-Zeiß-Straße 3	Boldt, J.
----------	--------------------------------------	------------------	--	-----------

Kommentare

Diese Veranstaltung ist offen für alle Stufen der Chinesisch-Kurse.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung der Kursgebühr von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

56271**Chinesisch-Vorbereitungskurs für Famulatur in Xinxiang****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Sprachkurs			
Belegpflicht	nein			
Zugeordnete Dozenten	Dr. Boldt, Joachim			
1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00	Seminarraum 1023 Carl-Zeiß-Straße 3	Boldt, J.

Bemerkungen

Teilnehmer: Studierende von Prof. Dr. Dr. Redies

Latein**Anfängerkurse****15332****Latein-Kurse SPZ L 21****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Sprachkurs			
Belegpflicht	nein			
Zugeordnete Dozenten	Anton, Daniela / Barschel, Henriette / Latta, Angelika / Weber, Wolfgang / Dr. Müller-Wetzel, Martin			
zugeordnet zu Modul	SPZ L 21			

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 4119 Carl-Zeiß-Straße 3	Müller-Wetzel, M.
	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal 109 Sellierstraße 6	Müller-Wetzel, M.
2-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum SR Bachstrasse 18	Barschel, H.
	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 109 Sellierstraße 6	Barschel, H.
	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 109 Sellierstraße 6	Barschel, H.
3-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 1013 Carl-Zeiß-Straße 3	Latta, A.
	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal E029B Helmholtzweg 4	Latta, A.
4-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 104 August-Bebel-Str. 4	Anton, D.
	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum SR Bachstrasse 18	Anton, D.
5-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 3014 Carl-Zeiß-Straße 3	Anton, D.
	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 119 August-Bebel-Str. 4	Anton, D.
6-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal 109 Sellierstraße 6	Weber, W.
	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal 109 Sellierstraße 6	Weber, W.
7-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Hörsaal 109 Sellierstraße 6	Weber, W.
	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00	Hörsaal 109 Sellierstraße 6	Weber, W.

Nachweise

5 Credits Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Fortgeschrittenenkurse

15754

Latein-Kurs SPZ L 22: "neuer"
F-Kurs - Ziel: Kleines Latinum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Barschel, Henriette / Dr. Müller-Wetzel, Martin

zugeordnet zu Modul SPZ L 22

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 3006 Carl-Zeiß-Straße 3	Müller-Wetzel, M.
	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 109 Sellierstraße 6	Müller-Wetzel, M.
2-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum SR Bachstrasse 18	Barschel, H.
	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 1028 Carl-Zeiß-Straße 3	Barschel, H.
3-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 3085 Carl-Zeiß-Straße 3	Latta, A.
	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal E029B Helmholtzweg 4	Latta, A.
	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 3007 Carl-Zeiß-Straße 3	Latta, A.

Bemerkungen

Ziel: staatlich: SEP 'Kleines Latinum' oder uniintern: 'neuer' F-Schein

Nachweise

5 Credits Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Lektürekurse

15506

Latein-Kurse SPZ L 33: Lektüre-Kurse - Ziel:
staatlich: SEP "Latinum" oder uniintern: DLV

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Barschel, Henriette / Dr. Kirchner, Roderich / Latta, Angelika / Dr. Müller-Wetzel, Martin

zugeordnet zu Modul SPZ L 33

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 3006 Carl-Zeiß-Straße 3	Müller-Wetzel, M.
	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 109 Sellierstraße 6	Müller-Wetzel, M.
	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 109 Sellierstraße 6	Müller-Wetzel, M.
2-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum SR Bachstrasse 18	Barschel, H.
	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 109 Sellierstraße 6	Barschel, H.
3-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 4119 Carl-Zeiß-Straße 3	Latta, A.
	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 2022 Carl-Zeiß-Straße 3	Latta, A.

4-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum 104 August-Bebel-Str. 4	Kirchner, R.
	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 2006 Carl-Zeiß-Straße 3	Kirchner, R.

Kommentare

Ziel: staatlich: SEP 'Latinum' oder uniintern: DLV. Das Skript sowie weitere Hinweise finden Sie ab Semesterbeginn auf <http://www.dt-workspace.de>.

Bemerkungen

Für die Lektürekurse gibt es keine Einschreibung vor dem Semester. Interessierte tragen sich in der ersten Vorlesungswoche im Kurs in die Einschreiblisten ein.

Nachweise

5 Credits Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Romanische Sprachen

Französischkurse

Grundstufe (A1 - A2)

16007
Französisch - A1/1 - Rond Point 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 23 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Danner, Edith / Dr. Enke, Brigitta

zugeordnet zu Modul SPZ A2 SPZ A1

Weblinks http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 258a	Danner, E.
			Fürstengraben 1	

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und Erledigung der Hausaufgaben, bestandene Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Lehrbuch: Rond-Point 1 Lehrbuch mit Audio-CD : ISBN 3-12-529131-3 Arbeitsbuch mit Audio-CD: ISBN 3-12- 529132-1

50259**Französisch - A1/1- Voyages 1****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** PD Dr. Heintze, Michael / Dr. Enke, Brigitta**Weblinks** http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1	Heintze, M.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	-------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung der Kursgebühr von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und Erledigung der Hausaufgaben, bestandene Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Voyages 1 Lehr- und Arbeitsbuch + 2 Audio-CDs ISBN :978-3-12-529276-5(identisch mit: 3-12-529276-X)

55614**Französisch - A1/1 "Architecte du français"****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 19 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 23 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dr. Enke, Brigitta**Weblinks** http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Enke, B.
		Grundkurs		
	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8	Enke, B.
		Tutorium		

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung der Kursgebühr (30 €) bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und Erledigung der Hausaufgaben, bestandene Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (5 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Selbsterstellte Lehrmaterialien

16110**Französisch - A1/2 - Voyages 1 Unité 5****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 23 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Abratis, Catherine / Dr. Enke, Brigitta**zugeordnet zu Modul** SPZ A2 SPZ A1**Weblinks** http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 08:30 - 10:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1	Abratis, C.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	-------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung der Kursgebühr von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und Erledigung der Hausaufgaben, bestandene Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Voyages 1 Lehr- und Arbeitsbuch + 2 Audio-CDs ISBN :978-3-12-529276-5(identisch mit: 3-12-529276-X)

50256**Französisch - A1/2 - Rond-Point 1 Unité 2****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Danner, Edith / Dr. Enke, Brigitta**Weblinks** http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 258a Fürstengraben 1	Danner, E.
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------------	------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung der Kursgebühr von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und Erledigung der Hausaufgaben, bestandene Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Lehrbuch: Rond-Point 1Lehrbuch mit Audio-CD : ISBN 3-12-529131-3Arbeitsbuch mit Audio-CD: ISBN 3-12- 529132-1

16017**Französisch - A1/3 - Voyages 1 Unité 9****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Sprachkurs			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Abratis, Catherine / Dr. Enke, Brigitta			
zugeordnet zu Modul	SPZ A2 SPZ A1			
Weblinks	http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html			

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1	Abratis, C.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	-------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung der Kursgebühr von 15 € bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und Erledigung der Hausaufgaben, bestandene Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Voyages 1 Lehr- und Arbeitsbuch + 2 Audio-CDs ISBN 978-3-12-529276-5(identisch mit: 3-12-529276-X)

50683**Französisch - A1/3 - Rond Point 1 Unité 4****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Sprachkurs			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Danner, Edith / Dr. Enke, Brigitta			
Weblinks	http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html			

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 258a Fürstengraben 1	Danner, E.
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------------	------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung der Kursgebühr von 15 € bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und Erledigung der Hausaufgaben, bestandene Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Lehrbuch: Rond-Point 1Lehrbuch mit Audio-CD : ISBN 3-12-529131-3Arbeitsbuch mit Audio-CD: ISBN 3-12- 529132-1

50278**Französisch - A1/4 - Voyages 2 Unité 1 - 4****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Sprachkurs			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Dr. Enke, Brigitta			

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1	Filß, P.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	----------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung der Kursgebühr von 15 € bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und Erledigung der Hausaufgaben, bestandene Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Voyages 2 Lehr- und Arbeitsbuch + 2 Audio-CDs ISBN: 978-3-12-529278-9 ca. 25,00 €

55615

Französisch - A1/4 - Rond Point 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Radziej, Fabienne / Dr. Enke, Brigitta

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1	Radziej, F.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	-------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung der Kursgebühr von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und Erledigung der Hausaufgaben, bestandene Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Lehrbuch: Rond-Point 1Lehrbuch mit Audio-CD : ISBN 3-12-529131-3Arbeitsbuch mit Audio-CD: ISBN 3-12- 529132-1

16136

Französisch A1/A2 - Faux débutants

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Danner, Edith / Dr. Enke, Brigitta

Weblinks http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 258a Fürstengraben 1	Danner, E.
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------------	------------

Kommentare

Dieser Kurs ist besonders für Quereinsteiger geeignet, die bereits über Grundkenntnisse der französischen Sprache verfügen, diese aber nicht mehr anwendungsbereit haben (3-4 Jahre Schulkenntnisse Französisch). Durch eine überblicksmäßige Wiederholung der Grundgrammatik und Vertiefung der Lexikkenntnisse werden die Kursteilnehmer dazu geführt, die französische Sprache wieder aktiv mündlich und schriftlich zu nutzen.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung der Kursgebühr von 15 € bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei regelmäßigem Kursbesuch, Erledigung der Hausaufgaben und bestandener Klausur wird ein Leistungsschein (3 Credits) ausgestellt. Sie werden das Niveau A1 erreichen. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikationen' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Selbsterstellte Lehrmaterialien

16063

Französisch A1/A2 - Faux débutants (4 SWS)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Enke, Brigitta	
zugeordnet zu Modul	SPZ A2 SPZ A1	
Weblinks	http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html	

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8	Enke, B.
	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8	Enke, B.

Kommentare

Dieser Kurs ist besonders für Quereinsteiger geeignet, die bereits über Grundkenntnisse der französischen Sprache verfügen, diese aber nicht mehr anwendungsbereit haben (3-4 Jahre Schulkenntnisse Französisch). Durch eine überblicksmäßige Wiederholung der Grundgrammatik und Vertiefung der Lexikkenntnisse werden die Kursteilnehmer dazu geführt, die französische Sprache wieder aktiv mündlich und schriftlich zu nutzen. Die Teilnahme an beiden Veranstaltungen (Dienstag und Donnerstag) ist obligatorisch.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung der Kursgebühr (30 Euro) bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und Erledigung der Hausaufgaben, bestandene Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (5 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

selbsterstellte Lehrmaterialien

16058**Französisch - A2/1 (5. Sem.) - Voyages 2 Unité 5****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** PD Dr. Heintze, Michael / Dr. Enke, Brigitta**zugeordnet zu Modul** SPZ A2 SPZ A1**Weblinks** http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1	Heintze, M.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	-------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung der Kursgebühr von 15 € bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und Erledigung der Hausaufgaben, bestandene Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Lehrbuch: Voyages 2 Lehr- und Arbeitsbuch mit Audio-CD ISBN : 978-3-12-529208-6

27637**Französisch - A2/2 (6. Sem.) - Voyages 2 Unité 9****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Filß, Paula / Dr. Enke, Brigitta**zugeordnet zu Modul** SPZ A2 SPZ A1 SPZ A1**Weblinks** http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1	Filß, P.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	----------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung der Kursgebühr von 15 € bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Lehrbuch: Voyages 2 Lehr- und Arbeitsbuch mit Audio-CD ISBN : 978-3-12-529208-6

31085**Französisch A2/B1- Reaktivierung (4 SWS)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dr. Enke, Brigitta**Weblinks** http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 12:30 - 14:00	Seminarraum 1028 Carl-Zeiß-Straße 3 Achtung:Kursbeginn: 20. 10. 2010 12 - 14 Uhr	Radziej, F.
	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8	Enke, B.

Kommentare

Dieser Kurs ist besonders für Quereinsteiger geeignet, die bereits über Grundkenntnisse der französischen Sprache verfügen, diese aber nicht mehr anwendungsbereit haben (ca. 5 Jahre Schulkenntnisse Französisch). Durch eine überblicksmäßige Wiederholung der Grundgrammatik und Vertiefung der Lexikkenntnisse werden die Kursteilnehmer dazu geführt, die französische Sprache wieder aktiv mündlich und schriftlich zu nutzen.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung der Kursgebühr von 30 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und Erledigung der Hausaufgaben, bestandene Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (5 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

selbsterstellte Lehrmaterialien

Fortgeschrittenene (B1 - B2 - C1)**16021****Französisch A2/B1 - Vorbereitung Lesetest****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Übung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 26 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** PD Dr. Heintze, Michael / Dr. Enke, Brigitta**zugeordnet zu Modul** SPZ A2 SPZ A1**Weblinks** http://www.personal.uni-jena.de/~x9enbr/Fr_Einstiegstest.htm

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 223 Fürstengraben 1	Heintze, M.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	-------------

Kommentare

Vorbereitung auf Lesetest für 2. Fremdsprache (s. weitere Links)Vorkenntnisse Niveau A2/B1

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung der Kursgebühr von 15 € bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Kein Nachweis über Kursteilnahme, da es sich um eine Übung handelt, die die Kursteilnehmer auf den als Zugangsvoraussetzung zum Studium in ausgewählten Fächern zu erbringenden Nachweis über das verstehende Lesen von Texten in einer modernen Fremdsprache handelt (sog. Lesetest).

Empfohlene Literatur

Selbsterstellte Lehrmaterialien

31082

Französisch B1 - 1. Teil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Enke, Brigitta

zugeordnet zu Modul SPZ A2 SPZ A1

Weblinks http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 2021 Carl-Zeiß-Straße 3	Enke, B.
----------	--------------------------------------	------------------	--	----------

Kommentare

Im Kurs werden Sie durch das Training verschiedener Fertigkeiten (vorwiegend mündliche Kommunikation, verstehendes Hören, aber auch kleine schriftliche Übungen) an den selbständigen Gebrauch der französischen Sprache herangeführt. Grammatische Schwerpunkte werden im Kontext aktueller allgemeininteressierender Themen der französischen Kultur und Gesellschaft behandelt.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung der Kursgebühr von 15 Euro erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und Erledigung der Hausaufgaben, bestandene Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

16061

Französisch B1 - 2. Teil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jeannin, Anne

zugeordnet zu Modul SPZ A2 SPZ A1

Weblinks http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Seminarraum 168 Fürstengraben 1	Jeannin, A.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	-------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung der Kursgebühr von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich für das Modul 'Allgemeine Schlüsselqualifikationen' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Selbsterstellte Lehrmaterialien

27733

Französisch B1 - Cours de conversation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 19 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Goubault, Sébastien / Dr. Enke, Brigitta		
Weblinks	http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html		

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 16:00 - 17:30	Seminarraum 223 Fürstengraben 1	Goubault, S.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	--------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung der Kursgebühr von 15 € bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und Erledigung der Hausaufgaben, bestandene Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (5 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

46367

Französisch B1/B2 - "Einführung in die Fachsprache für Juristen und Politikwissenschaftler"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Jeannin, Anne	
Weblinks	http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 168 Fürstengraben 1	Jeannin, A.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	-------------

Kommentare

Le Cours d'introduction au français juridique et politique s'adresse aux étudiants en Droit et en Sciences-Politiques de l'Université de Jena prévoyant un séjour à Sciences-Po Paris ou désireux d'élargir leurs compétences en langue spécialisée. Le cours du semestre d'hiver comprendra les thèmes suivants: Histoire et structure des institutions françaises · Étude de la langue juridique française · La Constitution Française · Présentation des méthodes de travail en Droit et Sciences-Politiques en France Le cours se fera en français avec possibilité d'éclaircissements en allemand.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung der Kursgebühr von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und Erledigung der Hausaufgaben, bestandene Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Selbsterstellte Lehrmaterialien

55612

Französisch B1/B2 - Apprendre le français en Tandem/Deutschlernen im Tandem

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 9 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 9 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Enke, Brigitta

Weblinks http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 14:30 - 16:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8	Enke, B.
----------	--------------------------------------	------------------	-----------------------------------	----------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung der Kursgebühr von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und Erledigung der Hausaufgaben, bestandene Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Selbsterstellte Lehrmaterialien

55613

Französisch B1/B2 - Exercices de grammaire française - Outils multimédia + stratégie d'apprentissage

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Enke, Brigitta

Weblinks http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8	Enke, B.
----------	--------------------------------------	------------------	-----------------------------------	----------

Kommentare

Dieser Kurs richtet sich an Studierende, die das grammatische System der französischen Sprache wiederholen möchten. Einzelne grammatische Phänomene werden im Frontalunterricht unter aktiver Teilnahme der Studierenden (Kurzvorträge) erklärt und anschließend individuell mit ausgewählter Sprachensoftware geübt. Verstehendes Hören, Lesen und kreatives Schreiben sind die im Kurs geübten Sprachfertigkeiten.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung der Kursgebühr (15 Euro) bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Empfohlene Literatur

Sprachensoftware Selbsterstellte Unterrichtsmaterialien

36804

Französisch B2 - Cours de conversation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Goubault, Sébastien / Dr. Enke, Brigitta			
zugeordnet zu Modul	SPZ A2 SPZ A1			
Weblinks	http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html			

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 16:00 - 17:30	Seminarraum 276 Fürstengraben 1	Goubault, S.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	--------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaDie Einzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

50277

Französisch B2/C1 - La compréhension orale et expression écrite

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Goubault, Sébastien / Dr. Enke, Brigitta			
Weblinks	http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html			

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 12:00 - 13:30	Seminarraum 3018 Carl-Zeiß-Straße 3	Goubault, S.
----------	--------------------------------------	------------------	--	--------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaDie Einzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

23373**Französisch B2/C1 - Expression orale (La France et les pays francophones en direct)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Goubault, Sébastien / Dr. Enke, Brigitta**zugeordnet zu Modul** SPZ A2 SPZ A1**Weblinks** http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 18:00 - 19:30	Seminarraum 223 Fürstengraben 1	Goubault, S.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	--------------

Kommentare

Parler français pendant deux heures de cours. C'est ce que vous propose ce cours de conversation qui a donc pour objectif une pratique orale de la langue. A propos de thèmes généraux ou plus spécifiquement français, nous aborderons ensemble des sujets tels que la langue française, la politique, la mode, l'amour... à l'aide de nombreux documents (articles de presse, chansons, images...). Pour cela plusieurs manières de travailler seront proposées : le travail en groupe, le débat, la présentation etc. Le cours vous permettra par conséquent d'exercer et d'accroître votre capacité et surtout votre plaisir de parler français. Les documents seront distribués dans le cours.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung der Kursgebühr von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Selbsterstellte Lehrmaterialien

16018**Französisch B2/C1- Vorbereitung auf DELF/DALF- Prüfungen****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Jeannin, Anne**Weblinks** http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 168 Fürstengraben 1	Jeannin, A.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	-------------

Kommentare

Studierenden, die im Einstiegstest nicht das Niveau B 2/C1 erreichen, empfehlen wir, sich zunächst in andere Französischkurse entsprechend Ihrem Niveau einzuschreiben und so ihre Kenntnisse kontinuierlich weiter zu entwickeln. Vereinbarung eines Beratungstermins per e-mail über: brigitta.enke@uni-jena.de

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung Vorbereitung auf den Erwerb des international anerkannten Sprachzeugnisses DELF/DALF

Nachweise

Bei regelmäßigem Kursbesuch wird ein Teilnahmechein (2 Credits) ausgestellt. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikationen' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

selbst erstellte Lehrmaterialien

Pflichtsprachenkurse Wirtschaftsfranzösisch (B1 - B2 - C1)

45557 Wirtschaftsfranzösisch B1/B2 (1. Teil) - Fortgeschrittene

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr. Enke, Brigitta		

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8	Enke, B.
----------	--------------------------------------	------------------	-----------------------------------	----------

Kommentare

Niveau B1/B2 lt. Einstufungstest für BWL- und IWK-Studierende

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme und regelmäßigem Kursbesuch wird der Kurs mit Teil 2 im SS fortgeführt. Nach Besuch des Teilkurses 2 und einer bestandenen Abschlussklausur (inklusive weiterer unterrichtsbegleitender Leistungsüberprüfungen im Kurs) werden insgesamt 6 Leistungspunkte (ECTS credits) vergeben. Verweis auf: Basismodul Fremdsprachen für Wirtschaftswissenschaftler. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

16015

Wirtschaftsfranzösisch - B2/C1 (1. Teil) - "publicité et marketing"

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Radziej, Fabienne / Dr. Enke, Brigitta		
zugeordnet zu Modul	SPZ A2 SPZ A1		

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	PC-Pool 202 Ernst-Abbe-Platz 8	Radziej, F.
----------	--------------------------------------	------------------	-----------------------------------	-------------

Kommentare

Niveau B2/C1 lt. Einstufungstest für BWL- + IWK-Studierende

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme und regelmäßigem Kursbesuch wird der Kurs mit Teil 2 im SS fortgeführt. Nach Besuch des Teilkurses 2 und einer bestandenen Abschlussklausur (inklusive weiterer unterrichtsbegleitender Leistungsüberprüfungen im Kurs) werden insgesamt 6 Leistungspunkte (ECTS credits) vergeben. Verweis auf: Basismodul Fremdsprachen für Wirtschaftswissenschaftler. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Selbst erstellte Lehrmaterialien

15992

Wirtschaftsfranzösisch - C1 (1. Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Radziej, Fabienne / Dr. Enke, Brigitta

zugeordnet zu Modul SPZ A2 SPZ A1

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 Blockveranstaltung	kA - Terminvereinbarung am 20. 10. 10; 14 Uhr im Büro von Frau Dr. Enke; E.-Abbe-Platz 8; Raum 514	Enke, B. / Radziej, F.
----------	---	---	------------------------

Kommentare

Niveau C1 und C1+ lt. Einstufungstest für BWL- + IWK-Studierende

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme und regelmäßigem Kursbesuch wird der Kurs mit Teil 2 im SS fortgeführt. Nach Besuch des Teilkurses 2 und einer bestandenen Abschlussklausur (inklusive weiterer unterrichtsbegleitender Leistungsüberprüfungen im Kurs) werden insgesamt 6 Leistungspunkte (ECTS credits) vergeben. Verweis auf: Basismodul Fremdsprachen für Wirtschaftswissenschaftler. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Selbsterstellte Lehrmaterialien

Italienischkurse

Fortgeschrittene (Niveau B1 - B2)

50224

Italienisch - Fortgeschrittene B1/1 (7. Sem.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Serena, Enrico / Fernandez Villazon, Alvaro

Weblinks http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 Seminarraum E029 Fürstengraben 1 Unterrichtsbeginn:28.10.2010	Serena, E.
----------	--------------------------------------	---	------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung der Kursgebühr von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

56211

Italienisch B1 (7.+8. Sem.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Dr. Minonne, Cinzia / Fernandez Villazon, Alvaro
Weblinks	http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 08:30 - 10:00 Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Minonne, C.
	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 08:30 - 10:00 Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Minonne, C.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung der Kursgebühr von 30 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (5 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

56237

Italienisch B2 - Grammatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Dr. Minonne, Cinzia
Weblinks	http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 18:00 - 19:30 Seminarraum 1027 Carl-Zeiß-Straße 3	Minonne, C.
----------	--------------------------------------	--	-------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung der Kursgebühr von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

56238		Italienisch - B2 - Konversation		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Sprachkurs		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Dr. Minonne, Cinzia		
Weblinks		http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html		
1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 18:00 - 19:30	Seminarraum 1027 Carl-Zeiß-Straße 3	Minonne, C.
Bemerkungen				
in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung der Kursgebühr von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung.				
Nachweise				
Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (5 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.				

Grundstufe (Niveau A1 und A2)				
15988		Italienisch - A1 (1.+2. Sem.)		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Sprachkurs		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		M.A. Brünger, Svenja / Müller Fabbri, Francesca / Serena, Enrico / Fernandez Villazon, Alvaro		
zugeordnet zu Modul		SPZ A2 SPZ A1		
Weblinks		http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html		
1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 08:30 - 10:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Termin fällt aus !
	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 08:30 - 10:00	Seminarraum D601 Ernst-Abbe-Platz 8	Termin fällt aus !
2-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 10:00 - 14:00	Seminarraum 116 August-Bebel-Str. 4	Müller Fabbri, F.
3-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum E029 Fürstengraben 1	Brünger, S.
	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum E029 Fürstengraben 1	Brünger, S.
4-Gruppe	29.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 10:00 - 14:00	Seminarraum 164 Fürstengraben 1	Serena, E.
		Unterrichtsbeginn: 29. 10. 2010		

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 30 Euro (4 Wochenstunden) bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein ab.5 Credits Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

Hueber-Verlag: Espresso 1

15786

Italienisch - A2/1 (3.+4. Sem.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Fantoni, Gabriele / Dr. Minonne, Cinzia / Fernandez Villazon, Alvaro		
zugeordnet zu Modul	SPZ A2 SPZ A1		
Weblinks	http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html		

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 10:30 - 13:30	Seminarraum 102 August-Bebel-Str. 4	Fantoni, G.
	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 18:00 - 19:30	Seminarraum 102 August-Bebel-Str. 4	Fantoni, G.
2-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 18:00 - 19:30	Seminarraum 102 August-Bebel-Str. 4	Fantoni, G.
	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 18:00 - 19:30	Seminarraum 102 August-Bebel-Str. 4	Fantoni, G.
3-Gruppe	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 08:30 - 12:00	Seminarraum 1027 Carl-Zeiß-Straße 3	Minonne, C.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 30 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein ab.5 Credits Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Portugiesischkurse

Grundstufe A1 - A2

16108

Brasilianisches Portugiesisch - A1 (1. Sem.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	De Oliveira-Schneider, Charmaine Marie		
Weblinks	http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html		

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	De Oliveira-Schneider, C.
----------	--------------------------------------	------------------	-----------------------------------	---------------------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich für das Modul 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

21663

Brasilianisches Portugiesisch - A1 (2. Sem.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten De Oliveira-Schneider, Charmaine Marie

zugeordnet zu Modul SPZ A1 SPZ A2

Weblinks http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	De Oliveira-Schneider, C.
----------	--------------------------------------	------------------	-----------------------------------	---------------------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

16051

Brasilianisches Portugiesisch - A 2/1 (3. Sem.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 22 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten De Oliveira-Schneider, Charmaine Marie

zugeordnet zu Modul SPZ A2 SPZ A1

Weblinks http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	De Oliveira-Schneider, C.
----------	--------------------------------------	------------------	-----------------------------------	---------------------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

50246**Europäisches Portugiesisch - A1 (1. Sem.)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Sprachkurs			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Filß, Paula			
Weblinks	http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html			

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 1027 Carl-Zeiß-Straße 3	Filß, P.
----------	--------------------------------------	------------------	--	----------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung der Kursgebühr von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich für das Modul 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

50247**Europäisches Portugiesisch - A1/2 (2. Sem.)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Sprachkurs			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Filß, Paula			
Weblinks	http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html			

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 1027 Carl-Zeiß-Straße 3	Filß, P.
----------	--------------------------------------	------------------	--	----------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung der Kursgebühr von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich für das Modul 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

16299**Europ. Portugiesisch - A 2/1 (3. Sem.)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Sprachkurs			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Dr. Boldt, Joachim / Martins-Cavaco, Alexandre Manuel			
zugeordnet zu Modul	SPZ A2 SPZ A1			
Weblinks	http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html			

1-Gruppe	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1	Martins-Cavaco, A.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	--------------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Spanischkurse

Grundstufe (A1 - A2)

16145

Spanisch - A1 (1.+2. Sem.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 23 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Fernandez Villazon, Alvaro	
zugeordnet zu Modul	SPZ A2 SPZ A1	
Weblinks	http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 103 August-Bebel-Str. 4	Meinhardt, M.
	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 259 Fürstengraben 1	Meinhardt, M.
2-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 141 Fürstengraben 1	Carmona, J.
	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 141 Fürstengraben 1	Carmona, J.
3-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum E021 August-Bebel-Str. 4	Bollmann, A.
	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 147 Fürstengraben 1	Bollmann, A.
4-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 141 Fürstengraben 1	Carmona, J.
	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum E029 Fürstengraben 1	Carmona, J.
5-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum E021 August-Bebel-Str. 4	Bollmann, A.
	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum E028 Fürstengraben 1	Bollmann, A.
6-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Effenberger, A.
	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	PC-Pool 216 Ernst-Abbe-Platz 8	Effenberger, A.

7-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum 218 Ernst-Abbe-Platz 8	Effenberger, A.
	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Effenberger, A.
8-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 3006 Carl-Zeiß-Straße 3	Meinhardt, M.
	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum 116 August-Bebel-Str. 4	Meinhardt, M.
9-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 116 August-Bebel-Str. 4	Roa, J.
	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 116 August-Bebel-Str. 4	Roa, J.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 30 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (5 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

15999

Spanisch - A2/1 (3.+4.Sem.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Fernandez Villazon, Alvaro	
zugeordnet zu Modul	SPZ A2 SPZ A1	
Weblinks	http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html	

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 122 August-Bebel-Str. 4	Bollmann, A.
	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Bollmann, A.
2-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 3006 Carl-Zeiß-Straße 3	Meinhardt, M.
	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 116 August-Bebel-Str. 4	Meinhardt, M.
3-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 147 Fürstengraben 1	Fernandéz, J.
	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 116 August-Bebel-Str. 4	Fernandéz, J.
4-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 147 Fürstengraben 1	Fernandéz, J.
	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 116 August-Bebel-Str. 4	Fernandéz, J.

5-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Effenberger, A.
	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal E028 Ernst-Abbe-Platz 8	Effenberger, A.
6-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 116 August-Bebel-Str. 4	Roa, J.
	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 116 August-Bebel-Str. 4	Roa, J.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 30 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (5 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

16101

Romanistenchor

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Morales-Cañadas, Esther

zugeordnet zu Modul SPZ A2 SPZ A1

1-Gruppe	18.10.2010-18.10.2010 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum 147 Fürstengraben 1	
	25.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum 259 Fürstengraben 1	Morales-Cañadas, E.
Am 18.10.10 treffen wir uns einmalig im UHG; SR 147				

Kommentare

Romanistenchor - ein Fach mit Praxisbezug - und ein schönes Hobby! Im Sommersemester 2006 haben wir am Sprachenzentrum der FSU einen Chor gegründet, der in allen romanischen Sprachen singt. Sein Ziel ist es, die Sprache mit Hilfe der Musik zu praktizieren. Denn Musik ist eine menschliche Ausdrucksform, die der Sprache sehr nahe ist. Singen ist gesellig, völkerverbindend, und es fördert die Durchblutung - auch die des Gehirns! Ich bin mir sicher, dass die Teilnehmer dieses Chores, der Alternative oder Ergänzung zu den Sprachkursen sein kann, weiterhin viel Freude daran haben werden. Wir werden Musik aus allen Stilrichtungen singen, und wenn es klappt, auch mehrstimmig. Die Preise orientieren sich an denen der Sprachkurse: 15 Euro für Studenten 50 Euro für Gäste (lt. Gebührenordnung der FSU Jena) Leitung: Dr. Esther Morales-Cañadas

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

16100

Spanisch - A2/2 (5.+6. Sem.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 22 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fernandez Villazon, Alvaro

zugeordnet zu Modul SPZ A2 SPZ A1

Weblinks http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 103 August-Bebel-Str. 4	Meinhardt, M.
	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1	Meinhardt, M.
2-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 162 Fürstengraben 1	Carmona, J.
	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	Carmona, J.
3-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	Carmona, J.
	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum E028 Fürstengraben 1	Carmona, J.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 30 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (5 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Fortgeschrittene (B1 - B2)

16010

Spanisch - B1/1 (7. Semester)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Fernandez Villazon, Alvaro	
zugeordnet zu Modul	SPZ A2 SPZ A1	
Weblinks	http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html	

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	Carmona, J.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	-------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

26315**Spanisch - B1/2 (8. Sem.)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Fernandez Villazon, Alvaro**zugeordnet zu Modul** SPZ A2 SPZ A1**Weblinks** http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 163 Fürstengraben 1	Fernandez Villazon, A.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	------------------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

45049**Spanisch B2/1 (9. Sem.)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Fernandez Villazon, Alvaro**Weblinks** http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 169 Fürstengraben 1	Fernandez Villazon, A.
2-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1028 Carl-Zeiß-Straße 3	Fernandez Villazon, A.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung der Kursgebühr von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

45050**Spanisch B2/2 (10. Sem.)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Sprachkurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Fernandez Villazon, Alvaro**Weblinks** http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum 164 Fürstengraben 1	Fernandez Villazon, A.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	------------------------

2-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 1028 Carl-Zeiß-Straße 3	Fernandez Villazon, A.
----------	--------------------------------------	------------------	--	------------------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung der Kursgebühr von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

16144

Spanisch - Konversation-Auffrischung B1-B2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Fernandez Villazon, Alvaro			
zugeordnet zu Modul	SPZ A2 SPZ A1			
Weblinks	http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html			

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 258a Fürstengraben 1	Fernandez Villazon, A.
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------------	------------------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung der Kursgebühr von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Skandinavische Sprachen

Dänisch

21667

Dänisch - Grundstufe A 1(1.+2. Sem.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 23 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Schwarze, Birgit / Dr. Clemens, Jutta	
zugeordnet zu Modul	SPZ A2 SPZ A1	
Weblinks	http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html	

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 18:15 - 19:45	Seminarraum 1028 Carl-Zeiß-Straße 3	Schwarze, B.
	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 18:15 - 19:45	Seminarraum 1028 Carl-Zeiß-Straße 3	Schwarze, B.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 30 Euro (4-stündiger Kurs) bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (5 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

54609

Dänisch A1/2 (2.Sem.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Gelbrich, Ute / Dr. Clemens, Jutta

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1	Gelbrich, U.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	--------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

19408

Dänisch - Grundstufe A 2/2 (4. Sem.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Gelbrich, Ute / Dr. Clemens, Jutta

zugeordnet zu Modul SPZ A2 SPZ A1

Weblinks http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Gelbrich, U.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	--------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Norwegisch

50119

Norwegisch - Grundstufe A1/1 (1. Sem.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 23 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Göppel, Marcus / Dr. Clemens, Jutta		
Weblinks	http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html		

1-Gruppe	25.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 Förstengraben 1 Kursbeginn: 25. 10. 2010	Seminarraum E029 Förstengraben 1	Göppel, M.
2-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 Förstengraben 1	Seminarraum E029 Förstengraben 1	Göppel, M.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung der Kursgebühr von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

17773

Norwegisch - Grundstufe A1/2 (2. Sem.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 23 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Göppel, Marcus / Dr. Clemens, Jutta		
Weblinks	http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html		

1-Gruppe	25.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 Förstengraben 1 Kursbeginn: 25. 10. 2010	Seminarraum E029 Förstengraben 1	Göppel, M.
----------	--------------------------------------	---	-------------------------------------	------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

17770

Norwegisch - Grundstufe A2/1 (3. Sem.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 23 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Gelbrich, Ute / Dr. Clemens, Jutta		
Weblinks	http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html		

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1	Gelbrich, U.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	--------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

54735

Norwegisch A1/A2 (2.-3.Sem.) - Hörverstehen/Leseübungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Gelbrich, Ute / Dr. Clemens, Jutta

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 276 Fürstengraben 1	Gelbrich, U.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	--------------

Kommentare

Als Teil des Lehrwerkes 'Ny i Norge' folgen Lesehefte und Hörübungen der Progression der Lektionen des Textbuches. Die Worte, Ausdrücke und grammatischen Strukturen, die zu den jeweiligen Themen der Lektionen kennengelernt wurden, werden in neuen Situationen und Zusammenhängen aufgegriffen und durch entsprechende Materialien und Übungen geschult. Ziel ist es sowohl das Leseverstehen als auch die Fertigkeiten im Hören authentischer Texte (Gespräche, Interviews und Monologe) zu trainieren, um so letztlich zu einem breiteren Verständnis und einer vielfältigen Anwendung der Sprache zu gelangen. Der Kurs ist also ein Zusatzangebot für interessierte Studenten.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung der Kursgebühr von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung.

Nachweise

Lesetest (mit zu beantwortenden Fragen) + Hörtext (mit rezeptiven und produktiven Aufgaben) Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Schwedisch

16074

Schwedisch - Grundkurs A 1 (1. Sem.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 14 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fink, Hakan / Dr. Schmidt, Rosemarie / Dr. Clemens, Jutta

zugeordnet zu Modul SPZ A2 SPZ A1

Weblinks http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 14:15 - 15:45	Hörsaal 109 Sellierstraße 6	Schmidt, R.
2-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 16:00 - 17:30	Hörsaal 109 Sellierstraße 6	Schmidt, R.

3-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 16:00 - 17:30	Seminarraum E029 Fürstengraben 1	Schmidt, R.
4-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 141 Fürstengraben 1	Fink, H.
5-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 141 Fürstengraben 1 4 Wochenstunden = 30 Euro Kursgebühr	Fink, H.
	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 141 Fürstengraben 1	Fink, H.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

16131

Schwedisch - Grundkurs A 1 (2. Sem.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 22 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Fink, Hakan / Dr. Schmidt, Rosemarie / Dr. Clemens, Jutta
zugeordnet zu Modul	SPZ A1 SPZ A2
Weblinks	http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 17:30 - 19:00	Hörsaal 109 Sellierstraße 6	Schmidt, R.
2-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 141 Fürstengraben 1	Fink, H.
3-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 18:00 - 19:30	Seminarraum E028 Fürstengraben 1	Schmidt, R.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

16056

Schwedisch - Grundkurs A 2 (3. Sem.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Fink, Hakan / Dr. Schmidt, Rosemarie / Dr. Clemens, Jutta
zugeordnet zu Modul	SPZ A2 SPZ A1
Weblinks	http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 17:30 - 19:00	Seminarraum E029 Fürstengraben 1	Schmidt, R.
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------------	-------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

51096

Schwedisch - Grundkurs A 2 / B1 (4.+5. Sem.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Fink, Hakan / Dr. Clemens, Jutta

1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 164 Fürstengraben 1	Fink, H.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	----------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Slawische Sprachen

Tschechisch

16298

Tschechisch - A 1 (1. Semester)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Berrocal, Martina / Mlynárová, Hana / Dr. Iwanow, Gertrud

zugeordnet zu Modul SPZ A2 SPZ A1

Weblinks http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 18:00 - 19:30	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	Berrocal, M.
	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 18:00 - 19:30	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	Mlynárová, H.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 30 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (5 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

15961**Tschechisch - A 1/2 (2. Semester)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Sprachkurs			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	M.A. Berrocal, Martina / Dr. Iwanow, Gertrud			
zugeordnet zu Modul	SPZ A2 SPZ A1			
Weblinks	http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html			

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 16:00 - 17:30	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	Berrocal, M.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	--------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

16090**Tschechisch - A 2/1 (3. Semester)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Sprachkurs			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	M.A. Berrocal, Martina / Dr. Iwanow, Gertrud			
zugeordnet zu Modul	SPZ A2 SPZ A1			
Weblinks	http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html			

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 18:00 - 19:30	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	Berrocal, M.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	--------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Russisch**15272****Russisch - Anfänger A1/1****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Sprachkurs			
Belegpflicht	nein			
Zugeordnete Dozenten	Dr. Höntzsch, Wolfgang / Dr. Iwanow, Gertrud			
zugeordnet zu Modul	SPZ A2 SPZ A1			
Weblinks	http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html			

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 141 Fürstengraben 1	Höntzsch, W.
2-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum 259 Fürstengraben 1	Höntzsch, W.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung der Kursgebühr von 15 Euro bitte erst nach der persönlichen Einschreibung.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

21784

Russisch - Anfänger A1/2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dewald, Elsa / Dr. Iwanow, Gertrud

zugeordnet zu Modul SPZ A2 SPZ A1

Weblinks http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Dewald, E.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung der Kursgebühr von 15 Euro bitte erst nach der persönlichen Einschreibung.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

15867

Russisch - Grundstufe A2/1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dewald, Elsa / Dr. Iwanow, Gertrud

zugeordnet zu Modul SPZ A2 SPZ A1

Weblinks http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Dewald, E.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung der Kursgebühr von 15 Euro bitte erst nach der persönlichen Einschreibung.

Nachweise

3 Credits Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

15509**Russisch - Grundstufe A2/2****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Sprachkurs**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Dewald, Elsa / Dr. Iwanow, Gertrud**zugeordnet zu Modul** SPZ A2 SPZ A1

1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Dewald, E.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung der Kursgebühr von 15 Euro bitte erst nach der persönlichen Einschreibung.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

21785**Russisch - Reaktivierung - B1/1****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Sprachkurs**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Dr. Höntzsch, Wolfgang / Dr. Iwanow, Gertrud**zugeordnet zu Modul** SPZ A1 SPZ A2

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 164 Fürstengraben 1	Höntzsch, W.
2-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 163 Fürstengraben 1	Höntzsch, W.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung der Kursgebühr von 15 Euro bitte erst nach der persönlichen Einschreibung.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

15474**Russisch - Vorbereitung auf Lesetest -****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Übung**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Dr. Karakaschew, Daniel / Dr. Iwanow, Gertrud**zugeordnet zu Modul** SPZ A2 SPZ A1**Weblinks** http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1	Karakaschew, D.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	-----------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung der Kursgebühr bitte erst nach persönlicher Einschreibung.

15362

Russisch B1/2 - Hören und Sprechen (ausgewählte Kommunikationssituationen)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Karakaschew, Daniel / Dr. Iwanow, Gertrud

zugeordnet zu Modul SPZ A2 SPZ A1

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 219 Fürstengraben 1	Karakaschew, D.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	-----------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung der Kursgebühr von 15 Euro bitte erst nach der persönlichen Einschreibung.

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

15352

Russisch - Ausgewählte Kommunikationssituationen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Dr. Iwanow, Gertrud

zugeordnet zu Modul SPZ A2 SPZ A1

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	E.-Abbe-Platz 8; Raum 518	Iwanow, G.
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------	------------

Kommentare

Vorbereitungskurs auf einen Studienaufenthalt in Russland oder anderen GUS-Staaten (landeskundlich orientierter, sprachpraktischer Unterricht). Das bedeutet allerdings, dass Studierende bereits über ein Sprachniveau B1/2 verfügen müssen. Informationen s. [Hyperlink oben](#). Voranmeldung über E-mail möglich: Gertrud.Iwanow@uni-jena.de

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung der Kursgebühr von 15 Euro bitte erst nach der persönlichen Einschreibung.

Nachweise

3 Credits Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

16138

Russ. Geschäftssprache C1- Teilkurs I: Handelskorrespondenz 2.Sem.

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Dr. Iwanow, Gertrud**zugeordnet zu Modul** SPZ A2 SPZ A1

1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 07:30 - 09:45	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Iwanow, G.
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------------	------------

Nachweise

4 Credits Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

16130

Russ. Geschäftssprache C1- Teilkurs II: Verhandlungstraining

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar/Übung**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Dr. Iwanow, Gertrud**zugeordnet zu Modul** SPZ A2 SPZ A1

1-Gruppe	22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 07:30 - 09:45	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Iwanow, G.
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------------	------------

Nachweise

3 Credits Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

54583

Russische Geschäftssprache Teilkurs I - Handelskorrespondenz 1. Sem.

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Sprachkurs**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Dr. Iwanow, Gertrud

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 07:30 - 09:45	Raum:E.-Abbe-Platz 8, Raum 518	Iwanow, G.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	------------

Nachweise

4 Credits Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

16016	Polnisch
Polnisch - A 1/1 (1. Sem.)	

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 14 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 17 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Antkowiak, Dorota / Dr. Iwanow, Gertrud
zugeordnet zu Modul	SPZ A2 SPZ A1
Weblinks	http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 16:15 - 17:45	Seminarraum 169 Fürstengraben 1	Antkowiak, D.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	---------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

16245	Polnisch - A 1/2 (2. Sem.)
--------------	-----------------------------------

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 14 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Antkowiak, Dorota / Dr. Iwanow, Gertrud
zugeordnet zu Modul	SPZ A2 SPZ A1
Weblinks	http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 16:15 - 17:45	Seminarraum E019 August-Bebel-Str. 4	Antkowiak, D.
----------	--------------------------------------	------------------	---	---------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

"Kleine" Sprachen

Koreanisch

16001

Koreanisch - Grundstufe A1/1 (1. Sem.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Flügel, Kyong-Hae / Dr. Clemens, Jutta			
zugeordnet zu Modul	SPZ A2 SPZ A1			
Weblinks	http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html			

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum E023 August-Bebel-Str. 4	Flügel, K.
----------	--------------------------------------	------------------	---	------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

30865

Koreanisch - Konversation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 18 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 23 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Flügel, Kyong-Hae / Dr. Clemens, Jutta			
zugeordnet zu Modul	SPZ A2 SPZ A1			
Weblinks	http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html			

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum E023 August-Bebel-Str. 4	Flügel, K.
----------	--------------------------------------	------------------	---	------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Arabisch				
16153	Arabisch - A 1/1 (1. Sem.)			
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung	Sprachkurs		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	nein			
Zugeordnete Dozenten	Tajani, Larbi / Dr. Clemens, Jutta			
zugeordnet zu Modul	SPZ A2 SPZ A1			
Weblinks	http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html			
1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 122 August-Bebel-Str. 4	Tajani, L.
		Auf Grund der großen Nachfrage wird für Studierende, die nicht zu diesem Kurs zugelassen wurden, ein 2. Kurs A 1/1 (Donnerstag, 12 - 14 Uhr) eingerichtet. Melden Sie sich bitte für diesen zusätzlichen Kurs erneut bei "Friedolin" an (Veran		
	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do -		
Bemerkungen				
in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung				
Nachweise				
Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab.Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.				

56308		Arabisch A1/1 (1. Sem.) - Zusatzkurs		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Sprachkurs		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Tajani, Larbi / Dr. Clemens, Jutta		
1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 122 August-Bebel-Str. 4	Tajani, L.
		Zusatzkurs A1/1		
Bemerkungen				
in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrages von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung.				
Nachweise				
Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.				

50248	Arabisch - A2/1 (3. Sem.)
Allgemeine Angaben	
Art der Veranstaltung	Sprachkurs
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 14 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 18 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Tajani, Larbi / Dr. Clemens, Jutta

1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum 122 August-Bebel-Str. 4	Tajani, L.
----------	--------------------------------------	------------------	--	------------

16164**Arabisch - A 1/2 (2. Sem.)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Sprachkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	nein	
Zugeordnete Dozenten	Tajani, Larbi / Dr. Clemens, Jutta	
zugeordnet zu Modul	SPZ A2 SPZ A1	
Weblinks	http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html	

1-Gruppe	21.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 122 August-Bebel-Str. 4	Termin fällt aus ! Tajani, L.
----------	--------------------------------------	------------------	--	-------------------------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Indonesisch**16080****Indonesisch - Grundkurs A2/2
(Grundkurs A2/1 - s. Hyperlink)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Sprachkurs	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 23 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Spröde, Jörn-Holger / Dr. Clemens, Jutta	
zugeordnet zu Modul	SPZ A2 SPZ A1	
Weblinks	http://www.uni-jena.de/Intensivkurse_vorlesungsfreie_Zeit___Juli___Oktober_2009.html	

1-Gruppe	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 20:00 - 22:00	Seminarraum 207 Carl-Zeiß-Straße 3	Spröde, J.
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------------	------------

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Ungarisch				
15993	Ungarisch - Grundkurs A2/2 (4. Sem.)			
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung	Sprachkurs			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Magyari, Ildikó / Dr. Clemens, Jutta			
zugeordnet zu Modul	SPZ A2 SPZ A1			
Weblinks	http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html			
1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 16:15 - 17:45	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Magyari, I.
Bemerkungen				
in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung				
Nachweise				
Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab.Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.				

Neugriechisch				
16112		Neu-Griechisch - A 1 (1. Sem.)		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Sprachkurs		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Dr. Clemens, Jutta		
zugeordnet zu Modul		SPZ A2 SPZ A1		
Weblinks		http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html		
1-Gruppe	26.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 08:15 - 09:45 Kursbeginn:26.10.2010	Seminarraum 120 August-Bebel-Str. 4	
Bemerkungen				
in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigungng				
Nachweise				
Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab.Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.				

16146**Neu-Griechisch - A 1 (2. Sem.)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Sprachkurs		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 16 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr. Clemens, Jutta		
zugeordnet zu Modul	SPZ A2 SPZ A1		
Weblinks	http://www.uni-jena.de/Einzahlung_Unkostenbeitrag.html		

1-Gruppe	26.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45 Kursbeginn:26.10.2010	Seminarraum 120 August-Bebel-Str. 4
----------	--------------------------------------	---	--

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 15 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (3 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Türkisch**55086****Türkisch - Grundstufe A1 (1.+2. Sem.)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Sprachkurs		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 22 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	M. A. Tongay, Pervin / Dr. Boldt, Joachim		

1-Gruppe	19.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 166 Fürstengraben 1	Tongay, P.
	20.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 1022 Carl-Zeiß-Straße 3	Tongay, P.

Kommentare

Dieser Sprachkurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse aller Fachrichtungen (Magister- und Bachelorstudierende). Qualifikationsziel ist die Beherrschung der vier Grundfertigkeiten auf dem Niveau A 1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen. Anfertigung von Hausaufgaben, Tests während des Semesters sowie eine Klausur zum Semesterabschluss sind für alle Teilnehmer verbindlich.

Bemerkungen

in Kooperation mit dem StuRaEinzahlung des Unkostenbeitrags von 30 Euro bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Nachweise

Bei erfolgreicher Teilnahme (regelmäßiger Kursbesuch und bestandener Abschlussklausur) schließt der Kurs mit einem Leistungsschein (5 Credits) ab. Diese Credits können Sie sich als Teil des Moduls 'Allgemeine Schlüsselqualifikation' anrechnen lassen.

Empfohlene Literatur

1) Margarete Ersen-Rasch: Türkisch. Lehrbuch für Anfänger und Fortgeschrittene. 2008. Wiesbaden, Harrassowitz Verlag / ISBN 978-3-447-05764-6 (bitte zum Semesterbeginn anschaffen!) 2) Margarete Ersen-Rasch: Türkische Grammatik für Anfänger und Fortgeschrittene. 2001. Ismaning, Hueber Verlag / ISBN 3-19-005185-2 (dieses zweite Buch ist nicht obligatorisch, Anschaffung wird aber empfohlen)

Universitätsrechenzentrum			
54585	Internet Sicherheit		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Kurs	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Richter, Joachim	
1-Gruppe	02.11.2010-02.11.2010	Di 14:00 - 15:45	Seminarraum E028
	Einzeltermin		Am Johannisfriedhof 2
	03.11.2010-03.11.2010	Mi 14:00 - 15:45	Seminarraum E028
	Einzeltermin		Am Johannisfriedhof 2
Kommentare			
1. Tag: - Konzeptionelle Schwächen - Wie sicher ist das Internet ? - Probleme mit einzelnen Softwarekomponenten, deren Erkennung und mögliche Vermeidung - Ziele und Methoden von Eindringlingen - Zukunftsaussichten - Vorbeugende Maßnahmen und Abwehr gegen Eindringlinge 2.Tag: Kryptographie - Sichere Datenübertragung in Netzwerken			

54586		Photoshop	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Kurs	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 13 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 16 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Büchel, Matthias	
1-Gruppe	30.11.2010-30.11.2010	Di 13:30 - 16:30	PC-Pool E006
	Einzeltermin		Am Johannisfriedhof 2
	01.12.2010-01.12.2010	Mi 13:30 - 16:30	PC-Pool E006
	Einzeltermin		Am Johannisfriedhof 2
Kommentare			
Programmeinführung mit Praktikum -Einführung in das Programm Photoshop und dessen Arbeitsoberfläche-Werkzeuge, Paletten, Ebenen-Aufbereiten von Bildern-Nachbearbeitung I (Farben, Tonwert, Kontrast)-Nachbearbeitung II (Schärfen, Korrekturen)- Nachbearbeitung III (Retusche, Text)-Bildausgabe in verschiedene Formate-Praktische Übungen			

54589		Linux	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung		Kurs	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten		Tödter, Udo	
1-Gruppe	11.01.2011-11.01.2011	Di 14:00 - 15:45	Seminarraum E028
	Einzeltermin		Am Johannisfriedhof 2
	12.01.2011-12.01.2011	Mi 14:00 - 15:45	Seminarraum E028
	Einzeltermin		Am Johannisfriedhof 2
	13.01.2011-13.01.2011	Do 14:00 - 15:45	Seminarraum E028
	Einzeltermin		Am Johannisfriedhof 2

Kommentare

- Installation - Netzeinbindung - Softwareadministration - Kommunikation - Nutzeroberfläche - Arbeiten mit der shell

55844

ASQ - URZ - 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Ziegler, Harald

1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal E028 Ernst-Abbe-Platz 8
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

55845

ASQ - URZ - 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dr. Ziegler, Harald

1-Gruppe	21.10.2010-10.02.2011 14-täglich	Do 14:00 - 16:00	PC-Pool 202 Ernst-Abbe-Platz 8
----------	-------------------------------------	------------------	-----------------------------------

55846

Word - Teil 1

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Math. Dorsch, Angelika

1-Gruppe	15.11.2010-15.11.2010 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8
----------	---------------------------------------	------------------	-----------------------------------

Bemerkungen

Praktikum: Am Ende einer jeden der vier Kurseinheiten werden dem jeweiligen Inhalt entsprechende Übungsaufgaben ausgegeben. Sie können in der Praktikumseinheit am 24.11.2010 (14:00 - 15:45 Uhr Friedolin LV.Nr. 55850) unter Anleitung gelöst werden. Hinweis: Es ist nicht zwingend notwendig, alle vier Teile des Kurses zu belegen.

Empfohlene Literatur

Handbuchreihe des RRZN: 'Word - Grundlagen'

55847

Word - Teil 2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Math. Dorsch, Angelika

1-Gruppe	16.11.2010-16.11.2010 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8
----------	---------------------------------------	------------------	-----------------------------------

Bemerkungen

Praktikum: Am Ende einer jeden der vier Kurseinheiten werden dem jeweiligen Inhalt entsprechende Übungsaufgaben ausgegeben. Sie können in der Praktikumseinheit am 24.11.2010 (14:00 - 15:45Uhr Friedolin LV.Nr. 55850) unter Anleitung gelöst werden. Hinweis: Es ist nicht zwingend notwendig, alle vier Teile des Kurses zu belegen.

Empfohlene Literatur

Handbuchreihe des RRZN: 'Word - Grundlagen', 'Word - Fortgeschrittene Techniken'

55848

Word - Teil 3

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Math. Dorsch, Angelika

1-Gruppe	22.11.2010-22.11.2010 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8
----------	---------------------------------------	------------------	-----------------------------------

Bemerkungen

Praktikum: Am Ende einer jeden der vier Kurseinheiten werden dem jeweiligen Inhalt entsprechende Übungsaufgaben ausgegeben. Sie können in der Praktikumseinheit am 24.11.2010 (14:00 - 15:45Uhr Friedolin LV.Nr. 55850) unter Anleitung gelöst werden. Hinweis: Es ist nicht zwingend notwendig, alle vier Teile des Kurses zu belegen.

Empfohlene Literatur

Handbuchreihe des RRZN: 'Word - Grundlagen', 'Word - Fortgeschrittene Techniken', 'Word - Wissenschaftliche Arbeiten'

55849

Word - Teil 4

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Dipl.-Math. Dorsch, Angelika

1-Gruppe	23.11.2010-23.11.2010 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8
----------	---------------------------------------	------------------	-----------------------------------

Bemerkungen

Praktikum: Am Ende einer jeden der vier Kurseinheiten werden dem jeweiligen Inhalt entsprechende Übungsaufgaben ausgegeben. Sie können in der Praktikumseinheit am 24.11.2010 (14:00 - 15:45Uhr Friedolin LV.Nr. 55850) unter Anleitung gelöst werden. Hinweis: Es ist nicht zwingend notwendig, alle vier Teile des Kurses zu belegen.

Empfohlene Literatur

Handbuchreihe des RRZN: 'Word - Grundlagen', 'Word - Fortgeschrittene Techniken', 'Word - Wissenschaftliche Arbeiten'

55850**Word - Praktikum****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Praktikum**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dipl.-Math. Dorsch, Angelika

1-Gruppe	24.11.2010-24.11.2010 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8
----------	---------------------------------------	------------------	-----------------------------------

55851**Excel Grundkurs****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Kurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Faßler, Monika

1-Gruppe	17.01.2011-17.01.2011 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8
	18.01.2011-18.01.2011 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8
	19.01.2011-19.01.2011 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8

Bemerkungen

1.Tag: - Grundidee der Tabellenkalkulation - Formatierung von Tabellenblättern 2. u. 3.Tag: - Arbeiten mit Formeln und Funktionen - Einlesen von Fremdformaten - Erstellen von Diagrammen, effektives Arbeiten mit großen Datenmengen

55852**Excel Grundkurs 2****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Kurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Faßler, Monika

1-Gruppe	19.01.2011-19.01.2011 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8	Termin fällt aus !
----------	---------------------------------------	------------------	-----------------------------------	--------------------

55853**Excel Fortgeschrittene****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Kurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Faßler, Monika

1-Gruppe	25.01.2011-25.01.2011 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8
	26.01.2011-26.01.2011 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8

Bemerkungen

1.Tag: - Komprimieren von Daten (Häufigkeiten, Teilergebnisse, Pivottabellen) 2.Tag: - Datenbankfunktionen (Maske, Filter) - Fernbezüge, evtl. Makros Einführung (Voraussetzung: Grundkenntnisse in Formatierung, Auswählen von Daten für Berechnungen (Markieren), Diagrammerstellung und Bedienung von Excel)

55854

Excel Fortgeschrittene 2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Faßler, Monika

1-Gruppe	26.01.2011-26.01.2011 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8	Termin fällt aus !

55855

SPSS

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Faßler, Monika

1-Gruppe	08.02.2011-08.02.2011 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8
	09.02.2011-09.02.2011 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8

Bemerkungen

- Einführungskurs mit Praktikum

55856

SPSS 2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Kurs

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

1-Gruppe	09.02.2011-09.02.2011 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	PC-Pool 204 Ernst-Abbe-Platz 8	Termin fällt aus !

55860**Lernplattform metacoon - Einführung****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Demonstration**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dr. Kittner, Ralf

1-Gruppe	14.10.2010-14.10.2010	Do 10:00 - 12:00	PC-Pool 204
	Einzeltermin		Ernst-Abbe-Platz 8

Bemerkungen

- Wie registriere ich mich auf der Lernplattform? - Wie können die Studierenden an einer konkreten Lehrveranstaltung (Kurs) teilnehmen?
 - Welche Werkzeuge und Funktionalitäten hat die Lernplattform? - Welche Kommunikationsmöglichkeiten gibt es innerhalb der Lernplattform? - Wie werden Dokumente im System bereitgestellt und verwaltet? - Die Verwaltungsaufgaben eines Raumadministrators bzw. Lehrenden - Methodische Aspekte zur Nutzung der Lernplattform

56190**SPSS - eine Einführung****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Kurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 38 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 38 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dipl.-Math. Venus, Rainer

1-Gruppe	15.02.2011-15.02.2011	Di 14:00 - 16:00	PC-Pool 204
	Einzeltermin		Ernst-Abbe-Platz 8

Bemerkungen

- Einführungsbeispiele mit SPSS für Windows

56221**SAS****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Kurs**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Kleekamp, Norbert

1-Gruppe	16.02.2011-16.02.2011	Mi 14:00 - 17:30	PC-Pool 227
	Einzeltermin		Ernst-Abbe-Platz 3-4
	17.02.2011-17.02.2011	Do 14:00 - 17:30	PC-Pool 227
	Einzeltermin		Ernst-Abbe-Platz 3-4

Bemerkungen

Einführung Statistische Datenanalyse mit SAS Enterprise Guide - Datenmanagement - Listenberichte und beschreibende Statistik - Parametrische und nichtparametrische Tests - Regressions- und Varianzanalyse - Grafische Darstellungen

Werkstattseminare für Studierende

16045

Wissen finden Literaturrecherche und mehr

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Workshop**Belegpflicht** nein**Weblinks** http://www.uni-jena.de/Werkstattseminare_fuer_Studierende.html

Bemerkungen

Teilnahmegebühr: 19 Euro Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben

51617

"Zeitdieben" auf der Spur - Zeit- und Selbstmanagement im Studium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung**Belegpflicht** nein**Zugeordnete Dozenten** Klose, Thomas**Weblinks** http://www.uni-jena.de/Studieneinfuehrungstage_p_1506.html#kurse

1-Gruppe	08.10.2010-08.10.2010 Einzeltermin	Fr 16:00 - 19:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1
	09.10.2010-09.10.2010 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1
2-Gruppe	29.10.2010-29.10.2010 Einzeltermin	Fr 16:00 - 19:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1
	30.10.2010-30.10.2010 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1
3-Gruppe	12.11.2010-12.11.2010 Einzeltermin	Fr 16:00 - 19:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1
	13.11.2010-13.11.2010 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1
4-Gruppe	11.02.2011-11.02.2011 Einzeltermin	Fr 16:00 - 19:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1
	12.02.2011-12.02.2011 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1

Kommentare

Referent: Dr. Matthias Schwarzkopf
 Kennen Sie das auch: die Wohnung ist geputzt, das Fahrrad repariert und alle E-Mails sind beantwortet - nur das Referat für morgen liegt gemeinsam mit einem Stapel Literatur unbearbeitet auf dem Schreibtisch. In diesem Kurs lernen Sie, solche Situationen zu vermeiden. Dazu erfahren Sie, wie eine gute Zeitplanung funktioniert, wie Sie Prioritäten setzen und wie Sie den Stapel Literatur so einteilen, dass er nicht mehr als unbewältigbarer Berg erscheint. Sie lernen verschiedene Werkzeuge kennen, die Sie in die Lage versetzen, sich auf Prüfungen rechtzeitig und intensiv vorzubereiten und Hausarbeiten zum Abgabetermin fertig zu haben. Sie erfahren, was Motivation ist und wie Sie sich selbst so motivieren können, dass Ihnen die Studienarbeit leicht von der Hand geht. Und selbstverständlich: das Studium ist nicht das Leben - Zeit- und Selbstmanagement sind nur dann wirklich erfolgreich, wenn für Freunde, Familie und Freizeit Zeit genug bleibt. Termine: Jeder Kurs findet Freitag von 16.00 - 19.00 Uhr und Samstag von 09.00 - 16.00 Uhr statt. Teilnehmerzahl: max. 15

Bemerkungen

Die Einschreibung in das Tutorium erfolgt über E-Mail (studium@uni-jena.de), telefonisch (03641-931111) bzw. persönlich im Studierenden-Service-Zentrum (Universitätshauptgebäude, Erdgeschoss neben der Cafeteria). Die Anmeldung beginnt ab 01. September 2010. Geben Sie dabei bitte Ihren Namen, Ihre Matrikelnummer, Ihren Studiengang, Ihr Fachsemester, Ihre Telefonnummer sowie eine E-Mailadresse an. Für diese Veranstaltungen wird ein Teilnehmerbeitrag von 30,- Euro erhoben. Überweisen Sie bitte den Teilnehmerbeitrag innerhalb einer Woche nach Anmeldung auf folgendes Konto: Universität Jena Kontonummer: 83001503 Bankleitzahl: 820 000 00 bei der Deutschen Bundesbank Erfurt Verwendungszweck: 1. Zeile: 11196-02-204120 81 Kurs ZSB2. Zeile: Name, Vorname Bitte geben Sie bei der Überweisung unbedingt Ihren Namen im Verwendungszweck an, da hiermit eine Zuordnung ermöglicht wird. Erst mit dem eingegangenen Teilnehmerbeitrag ist die Anmeldung verbindlich. Eine Bareinzahlung an der FSU Jena ist nicht möglich, jedoch können Sie den Kursbeitrag auch persönlich mit der EC-Karte im Studierenden-Service-Zentrum bezahlen. Im Falle einer Nichtteilnahme kann die Kursgebühr nicht zurückerstattet werden. Sollte nach der Einschreibung innerhalb von 14 Tagen kein Geldeingang auf dem Universitätskonto erfolgt sein, werden Sie aus der Liste wieder gelöscht. Falls Sie sich in mehrere Veranstaltungen einschreiben, beachten Sie bitte, dass der Teilnehmerbeitrag pro Kurs zu entrichten ist.

Nachweise

Die Kurse können nicht als Leistungsnachweise innerhalb der einzelnen Studiengänge und -fächer angerechnet werden.

51619 Powerpoint und mehr - Präsentationstechniken im Studium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Klose, Thomas

Weblinks http://www.uni-jena.de/Studieneinfuehrungstage_p_1506.html#kurse

1-Gruppe	22.10.2010-22.10.2010 Einzeltermin	Fr 16:00 - 19:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1
	23.10.2010-23.10.2010 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1
2-Gruppe	10.12.2010-10.12.2010 Einzeltermin	Fr 16:00 - 19:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1
	11.12.2010-11.12.2010 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1

Kommentare

Referent: Dr. Matthias Schwarzkopf Referate werden heute kaum noch ohne Powerpoint gehalten. Das ist eigentlich gut, weil es das Zuhören erleichtert und Lernen einfacher macht. Es ist dann schlecht, wenn die Präsentation überladen oder mit dem Vortrag nicht abgestimmt ist oder wenn Powerpoint einfach nicht das richtige Medium für den Inhalt ist, den Sie vorstellen wollen. In diesem Kurs lernen Sie daher, zu welchem Stoff Powerpoint, zu welchem Tafel und Kreide oder beschreibbare Folien und zu welchem ganz andere Formen der Präsentation passen. Dafür erfahren Sie, wann Zuhören einfach gelingt und wann nicht, wie sich Gesagtes leicht merken lässt und was Sie mit einer guten Präsentation zum Lernen Ihrer Kommilitoninnen und Kommilitonen beitragen können. Darüber hinaus lernen Sie, die grundlegenden Funktionen von Powerpoint so zu nutzen, dass Sie das, was Sie sagen, bestmöglich unterstützen und das Zuhören erleichtern. Im Kurs können Sie eigene Präsentationen gestalten und vortragen - so haben Sie die Möglichkeit, das Gelernte anzuwenden und auszuprobieren. Darüber hinaus erfahren Sie, was Sie tun können, wenn die Technik ausfällt oder die Präsentation sich nicht öffnen lässt. Termine: Jeder Kurs findet Freitag von 16.00 - 19.00 Uhr und Samstag von 09.00 - 16.00 Uhr statt. Teilnehmerzahl: max. 15

Bemerkungen

Die Einschreibung in das Tutorium erfolgt über E-Mail (studium@uni-jena.de), telefonisch (03641-931111) bzw. persönlich im Studierenden-Service-Zentrum (Universitätshauptgebäude, Erdgeschoss neben der Cafeteria). Die Anmeldung beginnt ab 01. September 2010. Geben Sie dabei bitte Ihren Namen, Ihre Matrikelnummer, Ihren Studiengang, Ihr Fachsemester, Ihre Telefonnummer sowie eine E-Mailadresse an. Für diese Veranstaltungen wird ein Teilnehmerbeitrag von 30,- Euro erhoben. Überweisen Sie bitte den Teilnehmerbeitrag innerhalb einer Woche nach Anmeldung auf folgendes Konto: Universität Jena Kontonummer: 83001503 Bankleitzahl: 820 000 00 bei der Deutschen Bundesbank Erfurt Verwendungszweck: 1. Zeile: 11196-02-204120 81 Kurs ZSB 2. Zeile: Name, Vorname Bitte geben Sie bei der Überweisung unbedingt Ihren Namen im Verwendungszweck an, da hiermit eine Zuordnung ermöglicht wird. Erst mit dem eingegangenen Teilnehmerbeitrag ist die Anmeldung verbindlich. Eine Bareinzahlung an der FSU Jena ist nicht möglich, jedoch können Sie den Kursbeitrag auch persönlich mit der EC-Karte im Studierenden-Service-Zentrum bezahlen. Im Falle einer Nichtteilnahme kann die Kursgebühr nicht zurückerstattet werden. Sollte nach der Einschreibung innerhalb von 14 Tagen kein Geldeingang auf dem Universitätskonto erfolgt sein, werden Sie aus der Liste wieder gelöscht. Falls Sie sich in mehrere Veranstaltungen einschreiben, beachten Sie bitte, dass der Teilnehmerbeitrag pro Kurs zu entrichten ist.

Nachweise

Die Kurse können nicht als Leistungsnachweise innerhalb der einzelnen Studiengänge und -fächer angerechnet werden.

51620

Wissenschaftliches Schreiben für Studierende in Bachelor-Studiengängen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Klose, Thomas

Weblinks http://www.uni-jena.de/Studieneinfuehrungstage_p_1506.html#kurse

1-Gruppe	14.01.2011-14.01.2011 Einzeltermin	Fr 16:00 - 19:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1
	15.01.2011-15.01.2011 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1
2-Gruppe	28.01.2011-28.01.2011 Einzeltermin	Fr 16:00 - 19:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1
	29.01.2011-29.01.2011 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1
3-Gruppe	25.02.2011-25.02.2011 Einzeltermin	Fr 16:00 - 19:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1
	26.02.2011-26.02.2011 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1

Kommentare

Referent: Dr. Matthias Schwarzkopf Das Schreiben von wissenschaftlichen Texten ist eine besondere Herausforderung, denn ein guter Wissenschaftstext ist spannend wie ein Krimi, sprachlich anspruchsvoll wie ein guter Roman und stringent argumentiert wie ein Plädoyer vor Gericht. In diesem Kurs lernen Sie, was Sie an Handwerkszeug dafür brauchen: von der guten Themenwahl über die Recherche und die ersten Entwürfe bis hin zur Erarbeitung der Endfassung. Sie lernen, wie eine gute Gliederung aussieht, wie Sie sauber argumentieren, zitieren, ein Literaturverzeichnis anlegen und vor allem: dass wissenschaftliches Schreiben Spaß macht. Darüber hinaus erarbeiten wir gemeinsam Notfallpläne für Situationen, in denen Sie zu wenig Zeit haben und viel schreiben müssen. Und natürlich haben Sie Gelegenheit, alles selbst gleich auszuprobieren. Der Kurs richtet sich an Bachelor-Studierende, die gerade ihre erste Hausarbeit geschrieben haben oder gerade schreiben. Im Kurs ist Zeit, an der eigenen Arbeit zu schreiben: daher bringen Sie bitte Ihr Arbeitsmaterial und Ihre Hausarbeit auf dem Stand mit, den Sie gerade erreicht haben. Termine: Jeder Kurs findet Freitag von 16.00 - 19.00 Uhr und Samstag von 09.00 - 16.00 Uhr statt. Teilnehmerzahl: max. 15

Bemerkungen

Die Einschreibung in das Tutorium erfolgt über E-Mail (studium@uni-jena.de), telefonisch (03641-931111) bzw. persönlich im Studierenden-Service-Zentrum (Universitätshauptgebäude, Erdgeschoss neben der Cafeteria). Die Anmeldung beginnt ab 01. September 2010. Geben Sie dabei bitte Ihren Namen, Ihre Matrikelnummer, Ihren Studiengang, Ihr Fachsemester, Ihre Telefonnummer sowie eine E-Mailadresse an. Für diese Veranstaltungen wird ein Teilnehmerbeitrag von 30,- Euro erhoben. Überweisen Sie bitte den Teilnehmerbeitrag innerhalb einer Woche nach Anmeldung auf folgendes Konto: Universität Jena Kontonummer: 83001503 Bankleitzahl: 820 000 00 bei der Deutschen Bundesbank Erfurt Verwendungszweck: 1. Zeile: 11196-02-204120 81 Kurs ZSB2. Zeile: Name, Vorname Bitte geben Sie bei der Überweisung unbedingt Ihren Namen im Verwendungszweck an, da hiermit eine Zuordnung ermöglicht wird. Erst mit dem eingegangenen Teilnehmerbeitrag ist die Anmeldung verbindlich. Eine Bareinzahlung an der FSU Jena ist nicht möglich, jedoch können Sie den Kursbeitrag auch persönlich mit der EC-Karte im Studierenden-Service-Zentrum bezahlen. Im Falle einer Nichtteilnahme kann die Kursgebühr nicht zurückerstattet werden. Sollte nach der Einschreibung innerhalb von 14 Tagen kein Geldeingang auf dem Universitätskonto erfolgt sein, werden Sie aus der Liste wieder gelöscht. Falls Sie sich in mehrere Veranstaltungen einschreiben, beachten Sie bitte, dass der Teilnehmerbeitrag pro Kurs zu entrichten ist.

Nachweise

Die Kurse können nicht als Leistungsnachweise innerhalb der einzelnen Studiengänge und -fächer angerechnet werden.

51621

Lerntechniken, Lernen - Verknüpfen - Wissen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Klose, Thomas

Weblinks http://www.uni-jena.de/Studieneinfuehrungstage_p_1506.html#kurse

1-Gruppe	19.11.2010-19.11.2010 Einzeltermin	Fr 16:00 - 19:00	Seminarraum 275 Fürstengraben 1
	20.11.2010-20.11.2010 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00	Seminarraum 275 Fürstengraben 1
2-Gruppe	03.12.2010-03.12.2010 Einzeltermin	Fr 16:00 - 19:00	Seminarraum 275 Fürstengraben 1
	04.12.2010-04.12.2010 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00	Seminarraum 275 Fürstengraben 1

Kommentare

Referentin: Antonie Lau M.A. Welcher Lerntyp bin ich? Wie kann ich effektiv lernen? Lerne ich nachhaltig? Diese Fragen beschäftigen viele vor allem in der Studieneingangsphase. Anhand von Beispielen und Übungen werden wir uns mit den theoretischen Grundlagen verschiedener Lerntechniken gemeinsam auseinander setzen. Diese aktive Form der Beschäftigung hilft Ihnen, Ihre eigene Position zu erkennen und gezielt an neuen Strategien zu arbeiten. Im Kurs möchte ich darüber hinaus eine Plattform schaffen, die Ihnen ermöglicht mit Kommilitonen in Erfahrungsaustausch zu treten und damit voneinander zu lernen.

Bemerkungen

Die Einschreibung in das Tutorium erfolgt über E-Mail (studium@uni-jena.de), telefonisch (03641-931111) bzw. persönlich im Studierenden-Service-Zentrum (Universitätshauptgebäude, Erdgeschoss neben der Cafeteria). Die Anmeldung beginnt ab 01. September 2010. Geben Sie dabei bitte Ihren Namen, Ihre Matrikelnummer, Ihren Studiengang, Ihr Fachsemester, Ihre Telefonnummer sowie eine E-Mailadresse an. Für diese Veranstaltungen wird ein Teilnehmerbeitrag von 30,- Euro erhoben. Überweisen Sie bitte den Teilnehmerbeitrag innerhalb einer Woche nach Anmeldung auf folgendes Konto: Universität Jena Kontonummer: 83001503 Bankleitzahl: 820 000 00 bei der Deutschen Bundesbank Erfurt Verwendungszweck: 1. Zeile: 11196-02-204120 81 Kurs ZSB2. Zeile: Name, Vorname Bitte geben Sie bei der Überweisung unbedingt Ihren Namen im Verwendungszweck an, da hiermit eine Zuordnung ermöglicht wird. Erst mit dem eingegangenen Teilnehmerbeitrag ist die Anmeldung verbindlich. Eine Bareinzahlung an der FSU Jena ist nicht möglich, jedoch können Sie den Kursbeitrag auch persönlich mit der EC-Karte im Studierenden-Service-Zentrum bezahlen. Im Falle einer Nichtteilnahme kann die Kursgebühr nicht zurückerstattet werden. Sollte nach der Einschreibung innerhalb von 14 Tagen kein Geldeingang auf dem Universitätskonto erfolgt sein, werden Sie aus der Liste wieder gelöscht. Falls Sie sich in mehrere Veranstaltungen einschreiben, beachten Sie bitte, dass der Teilnehmerbeitrag pro Kurs zu entrichten ist.

Nachweise

Die Kurse können nicht als Leistungsnachweise innerhalb der einzelnen Studiengänge und -fächer angerechnet werden.

51801

Referate und Prüfungsgespräche erfolgreich meistern - Trotz Lampenfieber sicheres Auftreten und Reden vor Publikum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Klose, Thomas

1-Gruppe	05.11.2010-05.11.2010 Einzeltermin	Fr 16:00 - 19:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1
	06.11.2010-06.11.2010 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1
2-Gruppe	21.01.2011-21.01.2011 Einzeltermin	Fr 16:00 - 19:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1
	22.01.2011-22.01.2011 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1

Kommentare

Referent: Tobias Weidhase M.A. Erhöhte körperliche und seelische Spannung verstärkt die positive rhetorische Wirkung von Rede und Gespräch. Fehlangepasste Reaktionen wie überhöhte Anspannung, Sprechangst oder Lampenfieber wirken sich hingegen negativ aus. In diesem Gruppenkurs sollen kognitiv-emotionale, physiologische sowie motorische Ursachen und Symptome von Sprechangst und Redehemmungen analysiert und bewertet werden. Des Weiteren werden Strategien für den Umgang mit Redehemmungen vorgestellt, wobei das praktische Erlernen von Hilfen und Übungen im Vordergrund stehen. Die Teilnehmer bekommen die Möglichkeit sich in verschiedenen Redesituationen auszuprobieren und erhalten Rückmeldungen zum eigenen nonverbalen, stimmlichen und kommunikativen Verhalten. Dadurch werden sie für das eigene Lampenfieber und ihren Umgang mit diesem sensibilisiert und lernen Symptome systematisch abzubauen. Termine: Jeder Kurs findet Freitag von 16.00 - 19.00 Uhr und Samstag von 09.00 - 16.00 Uhr statt. Teilnehmerzahl: max. 15

Bemerkungen

Die Einschreibung in das Tutorium erfolgt über E-Mail (studium@uni-jena.de), telefonisch (03641-931111) bzw. persönlich im Studierenden-Service-Zentrum (Universitätshauptgebäude, Erdgeschoss neben der Cafeteria). Die Anmeldung beginnt ab 01. September 2010. Geben Sie dabei bitte Ihren Namen, Ihre Matrikelnummer, Ihren Studiengang, Ihr Fachsemester, Ihre Telefonnummer sowie eine E-Mailadresse an. Für diese Veranstaltungen wird ein Teilnehmerbeitrag von 30,- Euro erhoben. Überweisen Sie bitte den Teilnehmerbeitrag innerhalb einer Woche nach Anmeldung auf folgendes Konto: Universität Jena Kontonummer: 83001503 Bankleitzahl: 820 000 00 bei der Deutschen Bundesbank Erfurt Verwendungszweck: 1. Zeile: 11196-02-204120 81 Kurs ZSB2. Zeile: Name, Vorname Bitte geben Sie bei der Überweisung unbedingt Ihren Namen im Verwendungszweck an, da hiermit eine Zuordnung ermöglicht wird. Erst mit dem eingegangenen Teilnehmerbeitrag ist die Anmeldung verbindlich. Eine Bareinzahlung an der FSU Jena ist nicht möglich, jedoch können Sie den Kursbeitrag auch persönlich mit der EC-Karte im Studierenden-Service-Zentrum bezahlen. Im Falle einer Nichtteilnahme kann die Kursgebühr nicht zurückerstattet werden. Sollte nach der Einschreibung innerhalb von 14 Tagen kein Geldeingang auf dem Universitätskonto erfolgt sein, werden Sie aus der Liste wieder gelöscht. Falls Sie sich in mehrere Veranstaltungen einschreiben, beachten Sie bitte, dass der Teilnehmerbeitrag pro Kurs zu entrichten ist.

Nachweise

Die Kurse können nicht als Leistungsnachweise innerhalb der einzelnen Studiengänge und -fächer angerechnet werden.

51802

Erfolgreich argumentieren

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Klose, Thomas

1-Gruppe	17.12.2010-17.12.2010 Einzeltermin	Fr 16:00 - 19:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1
	18.12.2010-18.12.2010 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1
2-Gruppe	04.02.2011-04.02.2011 Einzeltermin	Fr 16:00 - 19:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1
	05.02.2011-05.02.2011 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1

Kommentare

Referent: Tobias Weidhase M.A. 'Wer so spricht, dass er verstanden wird, spricht gut.' (Molière) Sprechen vor Gruppen gehört zum Studienalltag, ebenso wie die wissenschaftliche Diskussion. Mit Argumenten hat das Vorgebrachte ein Fundament. In diesem Kurs, werden theoretisch und praktisch Basiskompetenzen und Wissen vermittelt, mit dem Studenten ihren Standpunkt auch in schwierigen Situationen selbstbewusst vertreten können. In dem Kurs kann das Handwerkszeug zum Training erfolgreicher Argumentation ebenso erworben werden wie auch Impulse für eine selbständige, vertiefende Weiterarbeit. Bei gelungener Anwendung und der Bereitschaft regelmäßig auch nach Ende des Kurses zu trainieren, trägt das Gelernte zu positivem Auftreten und Erfolg während des Hochschulstudiums und danach bei. Termine: Jeder Kurs findet Freitag von 16.00 - 19.00 Uhr und Samstag von 09.00 - 16.00 Uhr statt. Teilnehmerzahl: max. 15

Bemerkungen

Die Einschreibung in das Tutorium erfolgt über E-Mail (studium@uni-jena.de), telefonisch (03641-931111) bzw. persönlich im Studierenden-Service-Zentrum (Universitätshauptgebäude, Erdgeschoss neben der Cafeteria). Die Anmeldung beginnt ab 01. September 2010. Geben Sie dabei bitte Ihren Namen, Ihre Matrikelnummer, Ihren Studiengang, Ihr Fachsemester, Ihre Telefonnummer sowie eine E-Mailadresse an. Für diese Veranstaltungen wird ein Teilnehmerbeitrag von 30,- Euro erhoben. Überweisen Sie bitte den Teilnehmerbeitrag innerhalb einer Woche nach Anmeldung auf folgendes Konto: Universität Jena Kontonummer: 83001503 Bankleitzahl: 820 000 00 bei der Deutschen Bundesbank Erfurt Verwendungszweck: 1. Zeile: 11196-02-204120 81 Kurs ZSB2. Zeile: Name, Vorname Bitte geben Sie bei der Überweisung unbedingt Ihren Namen im Verwendungszweck an, da hiermit eine Zuordnung ermöglicht wird. Erst mit dem eingegangenen Teilnehmerbeitrag ist die Anmeldung verbindlich. Eine Bareinzahlung an der FSU Jena ist nicht möglich, jedoch können Sie den Kursbeitrag auch persönlich mit der EC-Karte im Studierenden-Service-Zentrum bezahlen. Im Falle einer Nichtteilnahme kann die Kursgebühr nicht zurückerstattet werden. Sollte nach der Einschreibung innerhalb von 14 Tagen kein Geldeingang auf dem Universitätskonto erfolgt sein, werden Sie aus der Liste wieder gelöscht. Falls Sie sich in mehrere Veranstaltungen einschreiben, beachten Sie bitte, dass der Teilnehmerbeitrag pro Kurs zu entrichten ist.

Nachweise

Die Kurse können nicht als Leistungsnachweise innerhalb der einzelnen Studiengänge und -fächer angerechnet werden.

Zentrale Studienberatung

51617

"Zeitdieben" auf der Spur - Zeit- und Selbstmanagement im Studium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Klose, Thomas

Weblinks http://www.uni-jena.de/Studieneinfuehrungstage_p_1506.html#kurse

1-Gruppe	08.10.2010-08.10.2010 Einzeltermin	Fr 16:00 - 19:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1
	09.10.2010-09.10.2010 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1
2-Gruppe	29.10.2010-29.10.2010 Einzeltermin	Fr 16:00 - 19:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1
	30.10.2010-30.10.2010 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1
3-Gruppe	12.11.2010-12.11.2010 Einzeltermin	Fr 16:00 - 19:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1
	13.11.2010-13.11.2010 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1
4-Gruppe	11.02.2011-11.02.2011 Einzeltermin	Fr 16:00 - 19:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1
	12.02.2011-12.02.2011 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1

Kommentare

Referent: Dr. Matthias Schwarzkopf
 Kennen Sie das auch: die Wohnung ist geputzt, das Fahrrad repariert und alle E-Mails sind beantwortet - nur das Referat für morgen liegt gemeinsam mit einem Stapel Literatur unbearbeitet auf dem Schreibtisch. In diesem Kurs lernen Sie, solche Situationen zu vermeiden. Dazu erfahren Sie, wie eine gute Zeitplanung funktioniert, wie Sie Prioritäten setzen und wie Sie den Stapel Literatur so einteilen, dass er nicht mehr als unbewältigbarer Berg erscheint. Sie lernen verschiedene Werkzeuge kennen, die Sie in die Lage versetzen, sich auf Prüfungen rechtzeitig und intensiv vorzubereiten und Hausarbeiten zum Abgabetermin fertig zu haben. Sie erfahren, was Motivation ist und wie Sie sich selbst so motivieren können, dass Ihnen die Studienarbeit leicht von der Hand geht. Und selbstverständlich: das Studium ist nicht das Leben - Zeit- und Selbstmanagement sind nur dann wirklich erfolgreich, wenn für Freunde, Familie und Freizeit Zeit genug bleibt. Termine: Jeder Kurs findet Freitag von 16.00 - 19.00 Uhr und Samstag von 09.00 - 16.00 Uhr statt. Teilnehmerzahl: max. 15

Bemerkungen

Die Einschreibung in das Tutorium erfolgt über E-Mail (studium@uni-jena.de), telefonisch (03641-931111) bzw. persönlich im Studierenden-Service-Zentrum (Universitätshauptgebäude, Erdgeschoss neben der Cafeteria). Die Anmeldung beginnt ab 01. September 2010. Geben Sie dabei bitte Ihren Namen, Ihre Matrikelnummer, Ihren Studiengang, Ihr Fachsemester, Ihre Telefonnummer sowie eine E-Mailadresse an. Für diese Veranstaltungen wird ein Teilnehmerbeitrag von 30,- Euro erhoben. Überweisen Sie bitte den Teilnehmerbeitrag innerhalb einer Woche nach Anmeldung auf folgendes Konto: Universität Jena Kontonummer: 83001503 Bankleitzahl: 820 000 00 bei der Deutschen Bundesbank Erfurt Verwendungszweck: 1. Zeile: 11196-02-204120 81 Kurs ZSB2. Zeile: Name, Vorname Bitte geben Sie bei der Überweisung unbedingt Ihren Namen im Verwendungszweck an, da hiermit eine Zuordnung ermöglicht wird. Erst mit dem eingegangenen Teilnehmerbeitrag ist die Anmeldung verbindlich. Eine Bareinzahlung an der FSU Jena ist nicht möglich, jedoch können Sie den Kursbeitrag auch persönlich mit der EC-Karte im Studierenden-Service-Zentrum bezahlen. Im Falle einer Nichtteilnahme kann die Kursgebühr nicht zurückerstattet werden. Sollte nach der Einschreibung innerhalb von 14 Tagen kein Geldeingang auf dem Universitätskonto erfolgt sein, werden Sie aus der Liste wieder gelöscht. Falls Sie sich in mehrere Veranstaltungen einschreiben, beachten Sie bitte, dass der Teilnehmerbeitrag pro Kurs zu entrichten ist.

Nachweise

Die Kurse können nicht als Leistungsnachweise innerhalb der einzelnen Studiengänge und -fächer angerechnet werden.

51619 Powerpoint und mehr - Präsentationstechniken im Studium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Klose, Thomas

Weblinks http://www.uni-jena.de/Studieneinfuehrungstage_p_1506.html#kurse

1-Gruppe	22.10.2010-22.10.2010 Einzeltermin	Fr 16:00 - 19:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1
	23.10.2010-23.10.2010 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1
2-Gruppe	10.12.2010-10.12.2010 Einzeltermin	Fr 16:00 - 19:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1
	11.12.2010-11.12.2010 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1

Kommentare

Referent: Dr. Matthias Schwarzkopf Referate werden heute kaum noch ohne Powerpoint gehalten. Das ist eigentlich gut, weil es das Zuhören erleichtert und Lernen einfacher macht. Es ist dann schlecht, wenn die Präsentation überladen oder mit dem Vortrag nicht abgestimmt ist oder wenn Powerpoint einfach nicht das richtige Medium für den Inhalt ist, den Sie vorstellen wollen. In diesem Kurs lernen Sie daher, zu welchem Stoff Powerpoint, zu welchem Tafel und Kreide oder beschreibbare Folien und zu welchem ganz andere Formen der Präsentation passen. Dafür erfahren Sie, wann Zuhören einfach gelingt und wann nicht, wie sich Gesagtes leicht merken lässt und was Sie mit einer guten Präsentation zum Lernen Ihrer Kommilitoninnen und Kommilitonen beitragen können. Darüber hinaus lernen Sie, die grundlegenden Funktionen von Powerpoint so zu nutzen, dass Sie das, was Sie sagen, bestmöglich unterstützen und das Zuhören erleichtern. Im Kurs können Sie eigene Präsentationen gestalten und vortragen - so haben Sie die Möglichkeit, das Gelernte anzuwenden und auszuprobieren. Darüber hinaus erfahren Sie, was Sie tun können, wenn die Technik ausfällt oder die Präsentation sich nicht öffnen lässt. Termine: Jeder Kurs findet Freitag von 16.00 - 19.00 Uhr und Samstag von 09.00 - 16.00 Uhr statt. Teilnehmerzahl: max. 15

Bemerkungen

Die Einschreibung in das Tutorium erfolgt über E-Mail (studium@uni-jena.de), telefonisch (03641-931111) bzw. persönlich im Studierenden-Service-Zentrum (Universitätshauptgebäude, Erdgeschoss neben der Cafeteria). Die Anmeldung beginnt ab 01. September 2010. Geben Sie dabei bitte Ihren Namen, Ihre Matrikelnummer, Ihren Studiengang, Ihr Fachsemester, Ihre Telefonnummer sowie eine E-Mailadresse an. Für diese Veranstaltungen wird ein Teilnehmerbeitrag von 30,- Euro erhoben. Überweisen Sie bitte den Teilnehmerbeitrag innerhalb einer Woche nach Anmeldung auf folgendes Konto: Universität Jena Kontonummer: 83001503 Bankleitzahl: 820 000 00 bei der Deutschen Bundesbank Erfurt Verwendungszweck: 1. Zeile: 11196-02-204120 81 Kurs ZSB2. Zeile: Name, Vorname Bitte geben Sie bei der Überweisung unbedingt Ihren Namen im Verwendungszweck an, da hiermit eine Zuordnung ermöglicht wird. Erst mit dem eingegangenen Teilnehmerbeitrag ist die Anmeldung verbindlich. Eine Bareinzahlung an der FSU Jena ist nicht möglich, jedoch können Sie den Kursbeitrag auch persönlich mit der EC-Karte im Studierenden-Service-Zentrum bezahlen. Im Falle einer Nichtteilnahme kann die Kursgebühr nicht zurückerstattet werden. Sollte nach der Einschreibung innerhalb von 14 Tagen kein Geldeingang auf dem Universitätskonto erfolgt sein, werden Sie aus der Liste wieder gelöscht. Falls Sie sich in mehrere Veranstaltungen einschreiben, beachten Sie bitte, dass der Teilnehmerbeitrag pro Kurs zu entrichten ist.

Nachweise

Die Kurse können nicht als Leistungsnachweise innerhalb der einzelnen Studiengänge und -fächer angerechnet werden.

51620

Wissenschaftliches Schreiben für Studierende in Bachelor-Studiengängen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Klose, Thomas

Weblinks http://www.uni-jena.de/Studieneinfuehrungstage_p_1506.html#kurse

1-Gruppe	14.01.2011-14.01.2011 Einzeltermin	Fr 16:00 - 19:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1
	15.01.2011-15.01.2011 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1
2-Gruppe	28.01.2011-28.01.2011 Einzeltermin	Fr 16:00 - 19:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1
	29.01.2011-29.01.2011 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1
3-Gruppe	25.02.2011-25.02.2011 Einzeltermin	Fr 16:00 - 19:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1
	26.02.2011-26.02.2011 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1

Kommentare

Referent: Dr. Matthias Schwarzkopf Das Schreiben von wissenschaftlichen Texten ist eine besondere Herausforderung, denn ein guter Wissenschaftstext ist spannend wie ein Krimi, sprachlich anspruchsvoll wie ein guter Roman und stringent argumentiert wie ein Plädoyer vor Gericht. In diesem Kurs lernen Sie, was Sie an Handwerkszeug dafür brauchen: von der guten Themenwahl über die Recherche und die ersten Entwürfe bis hin zur Erarbeitung der Endfassung. Sie lernen, wie eine gute Gliederung aussieht, wie Sie sauber argumentieren, zitieren, ein Literaturverzeichnis anlegen und vor allem: dass wissenschaftliches Schreiben Spaß macht. Darüber hinaus erarbeiten wir gemeinsam Notfallpläne für Situationen, in denen Sie zu wenig Zeit haben und viel schreiben müssen. Und natürlich haben Sie Gelegenheit, alles selbst gleich auszuprobieren. Der Kurs richtet sich an Bachelor-Studierende, die gerade ihre erste Hausarbeit geschrieben haben oder gerade schreiben. Im Kurs ist Zeit, an der eigenen Arbeit zu schreiben: daher bringen Sie bitte Ihr Arbeitsmaterial und Ihre Hausarbeit auf dem Stand mit, den Sie gerade erreicht haben. Termine: Jeder Kurs findet Freitag von 16.00 - 19.00 Uhr und Samstag von 09.00 - 16.00 Uhr statt. Teilnehmerzahl: max. 15

Bemerkungen

Die Einschreibung in das Tutorium erfolgt über E-Mail (studium@uni-jena.de), telefonisch (03641-931111) bzw. persönlich im Studierenden-Service-Zentrum (Universitätshauptgebäude, Erdgeschoss neben der Cafeteria). Die Anmeldung beginnt ab 01. September 2010. Geben Sie dabei bitte Ihren Namen, Ihre Matrikelnummer, Ihren Studiengang, Ihr Fachsemester, Ihre Telefonnummer sowie eine E-Mailadresse an. Für diese Veranstaltungen wird ein Teilnehmerbeitrag von 30,- Euro erhoben. Überweisen Sie bitte den Teilnehmerbeitrag innerhalb einer Woche nach Anmeldung auf folgendes Konto: Universität Jena Kontonummer: 83001503 Bankleitzahl: 820 000 00 bei der Deutschen Bundesbank Erfurt Verwendungszweck: 1. Zeile: 11196-02-204120 81 Kurs ZSB2. Zeile: Name, Vorname Bitte geben Sie bei der Überweisung unbedingt Ihren Namen im Verwendungszweck an, da hiermit eine Zuordnung ermöglicht wird. Erst mit dem eingegangenen Teilnehmerbeitrag ist die Anmeldung verbindlich. Eine Bareinzahlung an der FSU Jena ist nicht möglich, jedoch können Sie den Kursbeitrag auch persönlich mit der EC-Karte im Studierenden-Service-Zentrum bezahlen. Im Falle einer Nichtteilnahme kann die Kursgebühr nicht zurückerstattet werden. Sollte nach der Einschreibung innerhalb von 14 Tagen kein Geldeingang auf dem Universitätskonto erfolgt sein, werden Sie aus der Liste wieder gelöscht. Falls Sie sich in mehrere Veranstaltungen einschreiben, beachten Sie bitte, dass der Teilnehmerbeitrag pro Kurs zu entrichten ist.

Nachweise

Die Kurse können nicht als Leistungsnachweise innerhalb der einzelnen Studiengänge und -fächer angerechnet werden.

51621

Lerntechniken, Lernen - Verknüpfen - Wissen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Klose, Thomas

Weblinks http://www.uni-jena.de/Studieneinfuehrungstage_p_1506.html#kurse

1-Gruppe	19.11.2010-19.11.2010 Einzeltermin	Fr 16:00 - 19:00	Seminarraum 275 Fürstengraben 1
	20.11.2010-20.11.2010 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00	Seminarraum 275 Fürstengraben 1

2-Gruppe	03.12.2010-03.12.2010 Einzeltermin	Fr 16:00 - 19:00	Seminarraum 275 Fürstengraben 1
	04.12.2010-04.12.2010 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00	Seminarraum 275 Fürstengraben 1

Kommentare

Referentin: Antonie Lau M.A. Welcher Lerntyp bin ich? Wie kann ich effektiv lernen? Lerne ich nachhaltig? Diese Fragen beschäftigen viele vor allem in der Studieneingangsphase. Anhand von Beispielen und Übungen werden wir uns mit den theoretischen Grundlagen verschiedener Lerntechniken gemeinsam auseinander setzen. Diese aktive Form der Beschäftigung hilft Ihnen, Ihre eigene Position zu erkennen und gezielt an neuen Strategien zu arbeiten. Im Kurs möchte ich darüber hinaus eine Plattform schaffen, die Ihnen ermöglicht mit Kommilitonen in Erfahrungsaustausch zu treten und damit voneinander zu lernen.

Bemerkungen

Die Einschreibung in das Tutorium erfolgt über E-Mail (studium@uni-jena.de), telefonisch (03641-931111) bzw. persönlich im Studierenden-Service-Zentrum (Universitätshauptgebäude, Erdgeschoss neben der Cafeteria). Die Anmeldung beginnt ab 01. September 2010. Geben Sie dabei bitte Ihren Namen, Ihre Matrikelnummer, Ihren Studiengang, Ihr Fachsemester, Ihre Telefonnummer sowie eine E-Mailadresse an. Für diese Veranstaltungen wird ein Teilnehmerbeitrag von 30,- Euro erhoben. Überweisen Sie bitte den Teilnehmerbeitrag innerhalb einer Woche nach Anmeldung auf folgendes Konto: Universität Jena Kontonummer: 83001503 Bankleitzahl: 820 000 00 bei der Deutschen Bundesbank Erfurt Verwendungszweck: 1. Zeile: 11196-02-204120 81 Kurs ZSB2. Zeile: Name, Vorname Bitte geben Sie bei der Überweisung unbedingt Ihren Namen im Verwendungszweck an, da hiermit eine Zuordnung ermöglicht wird. Erst mit dem eingegangenen Teilnehmerbeitrag ist die Anmeldung verbindlich. Eine Bareinzahlung an der FSU Jena ist nicht möglich, jedoch können Sie den Kursbeitrag auch persönlich mit der EC-Karte im Studierenden-Service-Zentrum bezahlen. Im Falle einer Nichtteilnahme kann die Kursgebühr nicht zurückerstattet werden. Sollte nach der Einschreibung innerhalb von 14 Tagen kein Geldeingang auf dem Universitätskonto erfolgt sein, werden Sie aus der Liste wieder gelöscht. Falls Sie sich in mehrere Veranstaltungen einschreiben, beachten Sie bitte, dass der Teilnehmerbeitrag pro Kurs zu entrichten ist.

Nachweise

Die Kurse können nicht als Leistungsnachweise innerhalb der einzelnen Studiengänge und -fächer angerechnet werden.

51801

Referate und Prüfungsgespräche erfolgreich meistern - Trotz Lampenfieber sicheres Auftreten und Reden vor Publikum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Klose, Thomas

1-Gruppe	05.11.2010-05.11.2010 Einzeltermin	Fr 16:00 - 19:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1
	06.11.2010-06.11.2010 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1
2-Gruppe	21.01.2011-21.01.2011 Einzeltermin	Fr 16:00 - 19:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1
	22.01.2011-22.01.2011 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1

Kommentare

Referent: Tobias Weidhase M.A. Erhöhte körperliche und seelische Spannung verstärkt die positive rhetorische Wirkung von Rede und Gespräch. Fehlangepasste Reaktionen wie überhöhte Anspannung, Sprechangst oder Lampenfieber wirken sich hingegen negativ aus. In diesem Gruppenkurs sollen kognitiv-emotionale, physiologische sowie motorische Ursachen und Symptome von Sprechangst und Redehemmungen analysiert und bewertet werden. Des Weiteren werden Strategien für den Umgang mit Redehemmungen vorgestellt, wobei das praktische Erlernen von Hilfen und Übungen im Vordergrund stehen. Die Teilnehmer bekommen die Möglichkeit sich in verschiedenen Redesituationen auszuprobieren und erhalten Rückmeldungen zum eigenen nonverbalen, stimmlichen und kommunikativen Verhalten. Dadurch werden sie für das eigene Lampenfieber und ihren Umgang mit diesem sensibilisiert und lernen Symptome systematisch abzubauen. Termine: Jeder Kurs findet Freitag von 16.00 - 19.00 Uhr und Samstag von 09.00 - 16.00 Uhr statt. Teilnehmerzahl: max. 15

Bemerkungen

Die Einschreibung in das Tutorium erfolgt über E-Mail (studium@uni-jena.de), telefonisch (03641-931111) bzw. persönlich im Studierenden-Service-Zentrum (Universitätshauptgebäude, Erdgeschoss neben der Cafeteria). Die Anmeldung beginnt ab 01. September 2010. Geben Sie dabei bitte Ihren Namen, Ihre Matrikelnummer, Ihren Studiengang, Ihr Fachsemester, Ihre Telefonnummer sowie eine E-Mailadresse an. Für diese Veranstaltungen wird ein Teilnehmerbeitrag von 30,- Euro erhoben. Überweisen Sie bitte den Teilnehmerbeitrag innerhalb einer Woche nach Anmeldung auf folgendes Konto: Universität Jena Kontonummer: 83001503 Bankleitzahl: 820 000 00 bei der Deutschen Bundesbank Erfurt Verwendungszweck: 1. Zeile: 11196-02-204120 81 Kurs ZSB2. Zeile: Name, Vorname Bitte geben Sie bei der Überweisung unbedingt Ihren Namen im Verwendungszweck an, da hiermit eine Zuordnung ermöglicht wird. Erst mit dem eingegangenen Teilnehmerbeitrag ist die Anmeldung verbindlich. Eine Bareinzahlung an der FSU Jena ist nicht möglich, jedoch können Sie den Kursbeitrag auch persönlich mit der EC-Karte im Studierenden-Service-Zentrum bezahlen. Im Falle einer Nichtteilnahme kann die Kursgebühr nicht zurückerstattet werden. Sollte nach der Einschreibung innerhalb von 14 Tagen kein Geldeingang auf dem Universitätskonto erfolgt sein, werden Sie aus der Liste wieder gelöscht. Falls Sie sich in mehrere Veranstaltungen einschreiben, beachten Sie bitte, dass der Teilnehmerbeitrag pro Kurs zu entrichten ist.

Nachweise

Die Kurse können nicht als Leistungsnachweise innerhalb der einzelnen Studiengänge und -fächer angerechnet werden.

51802

Erfolgreich argumentieren

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Blockveranstaltung

Belegpflicht nein

Zugeordnete Dozenten Klose, Thomas

1-Gruppe	17.12.2010-17.12.2010 Einzeltermin	Fr 16:00 - 19:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1
	18.12.2010-18.12.2010 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1
2-Gruppe	04.02.2011-04.02.2011 Einzeltermin	Fr 16:00 - 19:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1
	05.02.2011-05.02.2011 Einzeltermin	Sa 09:00 - 16:00	Seminarraum 271 Fürstengraben 1

Kommentare

Referent: Tobias Weidhase M.A. 'Wer so spricht, dass er verstanden wird, spricht gut.' (Molière) Sprechen vor Gruppen gehört zum Studienalltag, ebenso wie die wissenschaftliche Diskussion. Mit Argumenten hat das Vorgebrachte ein Fundament. In diesem Kurs, werden theoretisch und praktisch Basiskompetenzen und Wissen vermittelt, mit dem Studenten ihren Standpunkt auch in schwierigen Situationen selbstbewusst vertreten können. In dem Kurs kann das Handwerkszeug zum Training erfolgreicher Argumentation ebenso erworben werden wie auch Impulse für eine selbständige, vertiefende Weiterarbeit. Bei gelungener Anwendung und der Bereitschaft regelmäßig auch nach Ende des Kurses zu trainieren, trägt das Gelernte zu positivem Auftreten und Erfolg während des Hochschulstudiums und danach bei. Termine: Jeder Kurs findet Freitag von 16.00 - 19.00 Uhr und Samstag von 09.00 - 16.00 Uhr statt. Teilnehmerzahl: max. 15

Bemerkungen

Die Einschreibung in das Tutorium erfolgt über E-Mail (studium@uni-jena.de), telefonisch (03641-931111) bzw. persönlich im Studierenden-Service-Zentrum (Universitätshauptgebäude, Erdgeschoss neben der Cafeteria). Die Anmeldung beginnt ab 01. September 2010. Geben Sie dabei bitte Ihren Namen, Ihre Matrikelnummer, Ihren Studiengang, Ihr Fachsemester, Ihre Telefonnummer sowie eine E-Mailadresse an. Für diese Veranstaltungen wird ein Teilnehmerbeitrag von 30,- Euro erhoben. Überweisen Sie bitte den Teilnehmerbeitrag innerhalb einer Woche nach Anmeldung auf folgendes Konto: Universität Jena Kontonummer: 83001503 Bankleitzahl: 820 000 00 bei der Deutschen Bundesbank Erfurt Verwendungszweck: 1. Zeile: 11196-02-204120 81 Kurs ZSB2. Zeile: Name, Vorname Bitte geben Sie bei der Überweisung unbedingt Ihren Namen im Verwendungszweck an, da hiermit eine Zuordnung ermöglicht wird. Erst mit dem eingegangenen Teilnehmerbeitrag ist die Anmeldung verbindlich. Eine Bareinzahlung an der FSU Jena ist nicht möglich, jedoch können Sie den Kursbeitrag auch persönlich mit der EC-Karte im Studierenden-Service-Zentrum bezahlen. Im Falle einer Nichtteilnahme kann die Kursgebühr nicht zurückerstattet werden. Sollte nach der Einschreibung innerhalb von 14 Tagen kein Geldeingang auf dem Universitätskonto erfolgt sein, werden Sie aus der Liste wieder gelöscht. Falls Sie sich in mehrere Veranstaltungen einschreiben, beachten Sie bitte, dass der Teilnehmerbeitrag pro Kurs zu entrichten ist.

Nachweise

Die Kurse können nicht als Leistungsnachweise innerhalb der einzelnen Studiengänge und -fächer angerechnet werden.

Zentrum für Lehrerbildung und Didaktikforschung

50051

Einführung in die Schulwirklichkeit - Praxissemester ZLD

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Blockveranstaltung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Kleinespel, Karin	
zugeordnet zu Modul	ZLD-P1	

1-Gruppe	26.08.2010-27.08.2010	kA 08:00 - 16:00	Seminarraum 2021	Kleinespel, K.
	Blockveranstaltung	s.t.	Carl-Zeiß-Straße 3	
	16.02.2011-17.02.2011	kA 08:00 - 16:00	Seminarraum 3009	Kleinespel, K.
	Blockveranstaltung	s.t.	Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Ein Pflichtmodul für die Begleitung des Praxissemesters im Jenaer Modell der Lehrerbildung trägt den Titel „Einführung in die Schulwirklichkeit“. Das Modul besteht aus 2 Blockseminaren zum Auftakt und zum Abschluss des Praxissemesters. Jeder Block besteht aus 2 ganztägigen Seminaren. Die Studierenden werden auf sechs Parallelveranstaltungen (ca. 40 Teilnehmer) verteilt. Im Auftaktseminar geht es u. a. um die Fragen: - Was ist Schule? - Was ist 'guter' Unterricht? - Was ist ein 'guter' Lehrer? Für den Abschlussblock werden – als Prüfungsleistung für das Bestehen des Moduls - Präsentationen der Studierenden zu ausgewählten Schwerpunkten des Praxissemesters erwartet.

Bemerkungen

Einführungsveranstaltung: 26. und 27.08.2010 von 8-16 Uhr
Auswertungsveranstaltung: 16. und 17.02.2011 von 8-16 Uhr
Alle Termine sind verpflichtend! Voraussetzung: Erfolgreiche Absolvierung des Eingangspraktikums und Bestätigung durch das Praktikumsamt.
Sowie: 20 LP in jedem Fach 10 LP in Erziehungswissenschaft Empfohlen: Besuch der Fachdidaktikmodule

55141

Einführung in die Schulwirklichkeit - Praxissemester ZLD

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Blockveranstaltung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Ahrens, Frank	
zugeordnet zu Modul	ZLD-P1	

1-Gruppe	26.08.2010-27.08.2010	kA 08:00 - 16:00	Seminarraum 2022	Ahrens, F.
	Blockveranstaltung	s.t.	Carl-Zeiß-Straße 3	
	16.02.2011-17.02.2011	kA 08:00 - 16:00	Seminarraum 3007	Ahrens, F.
	Blockveranstaltung	s.t.	Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Ein Pflichtmodul für die Begleitung des Praxissemesters im Jenaer Modell der Lehrerbildung trägt den Titel „Einführung in die Schulwirklichkeit“. Das Modul besteht aus 2 Blockseminaren zum Auftakt und zum Abschluss des Praxissemesters. Jeder Block besteht aus 2 ganztägigen Seminaren. Die Studierenden werden auf sechs Parallelveranstaltungen (ca. 40 Teilnehmer) verteilt. Im Auftaktseminar geht es u. a. um die Fragen: - Was ist Schule? - Was ist 'guter' Unterricht? - Was ist ein 'guter' Lehrer? Für den Abschlussblock werden – als Prüfungsleistung für das Bestehen des Moduls - Präsentationen der Studierenden zu ausgewählten Schwerpunkten des Praxissemesters erwartet.

Bemerkungen

Einführungsveranstaltung: 26. und 27.08.2010 von 8-16 Uhr
Auswertungsveranstaltung: 16. und 17.02.2011 von 8-16 Uhr
Alle Termine sind verpflichtend! Voraussetzung: Erfolgreiche Absolvierung des Eingangspraktikums und Bestätigung durch das Praktikumsamt. Sowie: 20 LP in jedem Fach 10 LP in Erziehungswissenschaft Empfohlen: Besuch der Fachdidaktikmodule

55159**Einführung in die Schulwirklichkeit - Praxissemester ZLD****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Blockveranstaltung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Anders, Olaf	
zugeordnet zu Modul	ZLD-P1	

1-Gruppe	26.08.2010-27.08.2010	kA 08:00 - 16:00	Seminarraum 2024	Anders, O.
	Blockveranstaltung	s.t.	Carl-Zeiß-Straße 3	
	16.02.2011-17.02.2011	kA 08:00 - 16:00	Seminarraum 3014	Anders, O.
	Blockveranstaltung	s.t.	Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Ein Pflichtmodul für die Begleitung des Praxissemesters im Jenaer Modell der Lehrerbildung trägt den Titel „Einführung in die Schulwirklichkeit“. Das Modul besteht aus 2 Blockseminaren zum Auftakt und zum Abschluss des Praxissemesters. Jeder Block besteht aus 2 ganztägigen Seminaren. Die Studierenden werden auf sechs Parallelveranstaltungen (ca. 40 Teilnehmer) verteilt. Im Auftaktseminar geht es u. a. um die Fragen: - Was ist Schule? - Was ist 'guter' Unterricht? - Was ist ein 'guter' Lehrer? Für den Abschlussblock werden – als Prüfungsleistung für das Bestehen des Moduls - Präsentationen der Studierenden zu ausgewählten Schwerpunkten des Praxissemesters erwartet.

Bemerkungen

Einführungsveranstaltung: 26. und 27.08.2010 von 8-16 Uhr Auswertungsveranstaltung: 16. und 17.02.2011 von 8-16 Uhr Alle Termine sind verpflichtend! Voraussetzung: Erfolgreiche Absolvierung des Eingangspraktikums und Bestätigung durch das Praktikumsamt. Sowie: 20 LP in jedem Fach 10 LP in Erziehungswissenschaft Empfohlen: Besuch der Fachdidaktikmodule

55163**Einführung in die Schulwirklichkeit - Praxissemester ZLD****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Blockveranstaltung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Weidner, Harry	
zugeordnet zu Modul	ZLD-P1	

1-Gruppe	26.08.2010-27.08.2010	kA 08:00 - 16:00	Seminarraum 2025	Weidner, H.
	Blockveranstaltung	s.t.	Carl-Zeiß-Straße 3	
	16.02.2011-17.02.2011	kA 08:00 - 16:00	Seminarraum 3015	Weidner, H.
	Blockveranstaltung	s.t.	Carl-Zeiß-Straße 3	

Kommentare

Ein Pflichtmodul für die Begleitung des Praxissemesters im Jenaer Modell der Lehrerbildung trägt den Titel „Einführung in die Schulwirklichkeit“. Das Modul besteht aus 2 Blockseminaren zum Auftakt und zum Abschluss des Praxissemesters. Jeder Block besteht aus 2 ganztägigen Seminaren. Die Studierenden werden auf sechs Parallelveranstaltungen (ca. 40 Teilnehmer) verteilt. Im Auftaktseminar geht es u. a. um die Fragen: - Was ist Schule? - Was ist 'guter' Unterricht? - Was ist ein 'guter' Lehrer? Für den Abschlussblock werden – als Prüfungsleistung für das Bestehen des Moduls - Präsentationen der Studierenden zu ausgewählten Schwerpunkten des Praxissemesters erwartet.

Bemerkungen

Einführungsveranstaltung: 26. und 27.08.2010 von 8-16 Uhr Auswertungsveranstaltung: 16. und 17.02.2011 von 8-16 Uhr Alle Termine sind verpflichtend! Voraussetzung: Erfolgreiche Absolvierung des Eingangspraktikums und Bestätigung durch das Praktikumsamt. Sowie: 20 LP in jedem Fach 10 LP in Erziehungswissenschaft Empfohlen: Besuch der Fachdidaktikmodule

55170 Einführung in die Schulwirklichkeit - Praxissemester ZLD

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Blockveranstaltung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	N.N.,	
zugeordnet zu Modul	ZLD-P1	

1-Gruppe	26.08.2010-27.08.2010	kA 08:00 – 16:00	Seminarraum 3006	Termin fällt aus !	N.N.,
	Blockveranstaltung	s.t.	Carl-Zeiß-Straße 3		
	16.02.2011-17.02.2011	kA 08:00 - 16:00			
	Blockveranstaltung	s.t.			

Kommentare

Ein Pflichtmodul für die Begleitung des Praxissemesters im Jenaer Modell der Lehrerbildung trägt den Titel „Einführung in die Schulwirklichkeit“. Das Modul besteht aus 2 Blockseminaren zum Auftakt und zum Abschluss des Praxissemesters. Jeder Block besteht aus 2 ganztägigen Seminaren. Die Studierenden werden auf sechs Parallelveranstaltungen (ca. 40 Teilnehmer) verteilt. Im Auftaktseminar geht es u. a. um die Fragen: - Was ist Schule? - Was ist 'guter' Unterricht? - Was ist ein 'guter' Lehrer? Für den Abschlussblock werden – als Prüfungsleistung für das Bestehen des Moduls - Präsentationen der Studierenden zu ausgewählten Schwerpunkten des Praxissemesters erwartet.

Bemerkungen

Einführungsveranstaltung: 26. und 27.08.2010 von 8-16 Uhr Auswertungsveranstaltung: 16. und 17.02.2011 von 8-16 Uhr Alle Termine sind verpflichtend! Voraussetzung: Erfolgreiche Absolvierung des Eingangspraktikums und Bestätigung durch das Praktikumsamt. Sowie: 20 LP in jedem Fach 10 LP in Erziehungswissenschaft Empfohlen: Besuch der Fachdidaktikmodule

55182 Einführung in die Schulwirklichkeit - Praxissemester ZLD

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Blockveranstaltung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Lütgert, Wilhelm-Joachim	
zugeordnet zu Modul	ZLD-P1	

1-Gruppe	26.08.2010-27.08.2010	kA 08:00 – 16:00	Seminarraum 3007	Termin fällt aus !	Lütgert, W.
	Blockveranstaltung	s.t.	Carl-Zeiß-Straße 3		
	16.02.2011-17.02.2011	kA 08:00 – 16:00		Termin fällt aus !	
	Blockveranstaltung	s.t.			

Kommentare

Ein Pflichtmodul für die Begleitung des Praxissemesters im Jenaer Modell der Lehrerbildung trägt den Titel „Einführung in die Schulwirklichkeit“. Das Modul besteht aus 2 Blockseminaren zum Auftakt und zum Abschluss des Praxissemesters. Jeder Block besteht aus 2 ganztägigen Seminaren. Die Studierenden werden auf sechs Parallelveranstaltungen (ca. 40 Teilnehmer) verteilt. Im Auftaktseminar geht es u. a. um die Fragen: - Was ist Schule? - Was ist 'guter' Unterricht? - Was ist ein 'guter' Lehrer? Für den Abschlussblock werden – als Prüfungsleistung für das Bestehen des Moduls - Präsentationen der Studierenden zu ausgewählten Schwerpunkten des Praxissemesters erwartet.

Bemerkungen

Einführungsveranstaltung: 26. und 27.08.2010 von 8-16 Uhr Auswertungsveranstaltung: 16. und 17.02.2011 von 8-16 Uhr Alle Termine sind verpflichtend! Voraussetzung: Erfolgreiche Absolvierung des Eingangspraktikums und Bestätigung durch das Praktikumsamt. Sowie: 20 LP in jedem Fach 10 LP in Erziehungswissenschaft Empfohlen: Besuch der Fachdidaktikmodule

41554**Fortbildung Didaktik V****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar

4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht nein**Zugeordnete Dozenten** PD Dr. Kleinespel, Karin / Ahrens, Frank / Univ.Prof. Lütgert, Wilhelm-Joachim / Scheika, Heike**Kommentare**

Die Fortbildung Didaktik beginnt bereits am 06.09.2010 mit der ersten Veranstaltung. In den Schulferien finden keine Veranstaltungen statt!

Nachweise

Zertifikat

Veranstaltung für Mitarbeiter				
37821		Einführung Friedolin für Prüfer und Lehrende		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Kurs/Demonstration		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Leitel, Jana / Krüll, Hildegard		
0-Gruppe	11.10.2010-11.10.2010 Einzeltermin	Mo 11:00 - 12:30	Seminarraum E069 Fürstengraben 1	
1-Gruppe	05.11.2010-05.11.2010 Einzeltermin	Fr 11:00 - 12:30	Seminarraum E069 Fürstengraben 1	Termin fällt aus !
Kommentare				
Die Anmeldungen zu den Schulungen erfolgt über das elektronische Vorlesungsverzeichnis. Bitte achten Sie bei der Anmeldung darauf, dass Sie in die Rolle 'mitarbeiter' wechseln.				

41920		Friedolin für Fachbereichsadministratoren		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Kurs/Demonstration		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Leitel, Jana / Krüll, Hildegard		
0-Gruppe	11.10.2010-11.10.2010 Einzeltermin	Mo 09:00 - 10:30	Seminarraum E069 Fürstengraben 1	
1-Gruppe	05.11.2010-05.11.2010 Einzeltermin	Fr 09:00 - 10:30	Seminarraum E069 Fürstengraben 1	Termin fällt aus !
Kommentare				
Die Anmeldungen zu den Schulungen erfolgt über das elektronische Vorlesungsverzeichnis. Bitte achten Sie bei der Anmeldung darauf, dass Sie in die Rolle 'Mitarbeiter' wechseln.				

Biologisch-Pharmazeutische Fakultät			
7241	Phytopathologie		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	nein		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Kothe, Erika		
1-Gruppe	18.10.2010-11.02.2011 wöchentlich	Fr 09:00 - 11:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7
Kommentare			
Ort: HS Wöllnitzer Str.7 Die Vorlesung behandelt alle Themen der Symbiose u. des Parasitismus zwischen Mikroben u. Pflanzen. Sie wird für für das HF/NF Mikrobiologie sowie das NF Phytopathologie im Diplomstudiengang Biologie angeboten.			

7517		Humanernährung für Magister Biol. Anthropologie (NF)	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)	
Belegpflicht	nein		
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Böhm, Volker		
1-Gruppe	01.10.2010-26.03.2011 wöchentlich	Fr 10:00 - 11:00	Hörsaal 102 Dornburger Straße 25-27

8618		Ringvorlesung: Genetische Forschung in Jena			
Allgemeine Angaben					
Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		nein			
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Theißen, Günter			
0-Gruppe		22.10.2010-11.02.2011 wöchentlich		Fr 08:00 - 10:00	
		SR 124, Philosophenweg 12			

Nummern- register:

**Mehrfachnennungen
möglich (entsprechend der
Häufigkeit des Auftretens
im Vorlesungsverzeichnis)**

Veranstaltungs- Seite
-nummer

10132	67
10243	214
10245	171
12720	78
12720	253
12727	68
12957	68
15080	133
15080	232
15082	68
15106	133
15106	219
15126	133
15126	216
15130	138
15130	184
15192	138
15192	209
15252	258
15266	138
15266	193
15266	238
15272	310
15304	126
15304	174
15305	69
15305	251
15332	276
15344	258
15352	313
15362	313
15367	137
15367	178
15367	235
15404	251
15474	312
15499	232
15506	278
15509	312
15540	236
15540	251
15555	250
15581	40
15581	107
15581	236
15581	247

Veranstaltungs- Seite
-nummer

15661	271
15671	256
15706	23
15706	88
15706	171
15754	277
15786	296
15823	252
15841	269
15856	248
15867	311
15961	310
15983	262
15988	295
15992	293
15993	319
15997	261
15999	300
16001	316
16003	259
16007	279
16010	302
16015	292
16016	315
16017	282
16018	291
16021	286
16029	257
16045	327
16048	263
16049	257
16051	297
16054	262
16055	260
16056	308
16058	285
16059	259
16060	261
16061	287
16063	284
16072	272
16074	307
16080	318
16090	310
16094	273
16100	301
16101	301
16106	268
16108	296
16110	281
16112	319
16128	271
16130	314
16131	308
16136	283
16137	268

Veranstaltungs- Seite
-nummer

16138	314
16141	272
16144	304
16145	299
16146	320
16153	317
16154	134
16154	171
16158	134
16158	198
16164	318
16169	269
16245	315
16261	69
16261	142
16261	230
16298	309
16299	298
16617	74
16914	70
16914	143
16914	172
16972	143
16972	218
16972	243
16979	143
16979	198
16989	145
16989	155
16989	168
16989	237
17049	74
17049	144
17049	146
17049	214
17049	233
17094	74
17094	146
17094	178
17094	241
17163	75
17163	146
17163	150
17163	224
17164	75
17164	147
17164	150
17164	198
17164	236
17356	77
17356	147
17356	174
17398	77
17398	147
17398	233
17425	77

Veranstaltungs- Seite
-nummer

17425	148
17425	184
17490	78
17490	148
17490	159
17568	150
17568	219
17658	151
17658	155
17658	185
17658	230
17718	79
17718	151
17718	241
17770	306
17773	306
17785	134
17785	219
17791	142
17791	175
17791	220
17794	141
17794	242
17797	54
17797	127
17797	157
17834	134
17834	225
17834	233
17835	135
17835	159
17835	189
17835	238
17873	89
17873	225
17915	127
17915	209
18034	70
18034	252
18040	135
18040	213
18123	53
18123	119
18123	166
18123	246
18204	264
18235	24
18235	89
18235	235
18255	70
18255	155
18255	199
18255	237
18256	71
18256	144
18256	149

<u>Veranstaltungs-</u> <u>-nummer</u>	<u>Seite</u>	<u>Veranstaltungs-</u> <u>-nummer</u>	<u>Seite</u>	<u>Veranstaltungs-</u> <u>-nummer</u>	<u>Seite</u>	<u>Veranstaltungs-</u> <u>-nummer</u>	<u>Seite</u>
18256	167	27604	265	36678	72	45932	73
18256	185	27637	285	36786	72	46109	73
18259	71	27733	288	36804	290	46136	73
18259	142	27741	270	36845	135	46327	24
18259	151	27844	260	36845	167	46327	91
18259	209	30688	72	36850	266	46327	203
18259	239	30688	252	36922	52	46329	24
18263	71	30711	264	36939	53	46329	91
18419	256	30855	40	37200	52	46329	210
18947	137	30855	108	37677	102	46332	25
18947	185	30855	234	37677	161	46334	25
18954	139	30855	247	37677	225	46334	91
18954	160	30862	40	37821	344	46334	193
18954	185	30862	108	40911	90	46336	92
18981	66	30862	210	40911	186	46336	200
18981	139	30862	248	40913	90	46367	288
18981	199	30865	316	40913	187	46456	55
18981	234	31082	287	41554	343	46456	128
18984	65	31085	286	41920	344	46456	227
18984	139	32896	39	42193	254	46463	55
18984	202	32896	108	42272	246	46463	128
19053	67	32896	159	44745	172	46463	163
19107	66	32897	39	44962	273	46512	255
19114	250	32897	109	44963	274	46581	119
19115	250	32897	177	44964	274	46581	204
19215	140	35252	263	44965	275	46751	246
19215	144	35265	78	44966	275	46752	247
19215	244	35265	148	44967	276	50051	340
19408	305	35265	158	45049	303	50119	306
21663	297	35466	75	45050	303	50152	50
21667	304	35617	89	45184	49	50152	113
21784	311	35617	160	45184	112	50152	214
21785	312	35617	175	45184	242	50156	48
22693	46	35618	90	45272	48	50156	114
22693	101	35618	169	45272	112	50156	196
22693	168	35618	239	45272	203	50178	267
22693	189	35638	123	45287	257	50218	49
22693	249	35638	179	45292	47	50218	114
22738	200	35670	265	45292	113	50218	191
22738	249	35722	128	45292	231	50219	275
23355	270	35722	179	45319	47	50224	293
23373	291	35782	200	45319	113	50241	49
26315	303	36282	66	45319	187	50241	115
26371	210	36469	67	45373	76	50241	211
26372	178	36469	140	45373	149	50246	298
26373	220	36469	186	45373	169	50247	298
26375	172	36469	230	45373	190	50248	317
26376	120	36618	51	45416	115	50256	281
26376	186	36618	118	45481	116	50259	280
26378	220	36618	234	45481	187	50277	290
26378	242	36619	51	45483	46	50278	282
27183	137	36619	118	45483	116	50683	282
27183	190	36619	160	45483	179	51096	309
27183	225	36621	51	45557	292	51617	6
27191	72	36621	118	45676	266	51617	327
27554	203	36621	161	45930	73	51617	334

Veranstaltungs- -nummer	Seite	Veranstaltungs- -nummer	Seite	Veranstaltungs- -nummer	Seite	Veranstaltungs- -nummer	Seite
51619	7	54784	222	55099	23	55387	120
51619	328	54820	62	55099	87	55387	195
51619	335	54820	132	55099	194	55388	52
51620	7	54820	197	55099	215	55388	120
51620	329	54838	41	55100	23	55388	231
51620	335	54902	120	55100	88	55403	26
51621	8	54902	201	55100	176	55403	110
51621	330	54952	35	55100	222	55403	195
51621	336	54952	104	55141	340	55425	18
51801	9	54952	215	55159	341	55425	81
51801	331	54954	36	55163	341	55425	182
51801	337	54954	104	55170	342	55442	18
51802	10	54954	181	55182	342	55442	82
51802	332	54955	36	55197	88	55442	217
51802	338	54955	105	55197	217	55445	19
51852	79	54955	175	55244	42	55445	83
54544	56	54956	37	55244	99	55445	223
54544	123	54956	105	55244	170	55467	19
54544	194	54956	243	55257	25	55467	83
54550	266	54957	37	55257	109	55467	212
54557	45	54957	106	55257	222	55474	84
54557	117	54957	206	55268	43	55474	207
54557	211	54958	38	55268	99	55487	20
54565	267	54958	106	55268	201	55487	84
54583	314	54958	191	55279	43	55487	173
54585	11	54994	38	55279	100	55491	21
54585	321	54994	106	55279	170	55491	85
54586	11	54994	163	55280	81	55491	188
54586	321	54996	38	55281	44	55513	21
54589	12	54996	107	55281	100	55513	86
54589	321	54996	164	55281	227	55513	207
54599	56	55012	41	55296	58	55525	55
54599	123	55013	42	55296	125	55525	129
54599	180	55044	64	55296	197	55525	232
54607	45	55044	136	55309	26	55612	289
54607	117	55044	181	55309	110	55613	289
54607	217	55045	65	55309	182	55614	280
54609	305	55045	136	55340	44	55615	283
54627	59	55045	194	55340	100	55844	12
54627	129	55086	320	55340	228	55844	322
54627	204	55088	22	55343	45	55845	12
54645	57	55088	86	55343	101	55845	322
54645	124	55088	182	55343	211	55846	13
54645	206	55089	22	55360	63	55846	322
54659	57	55089	86	55360	121	55847	13
54659	124	55089	206	55360	188	55847	322
54659	163	55090	22	55361	63	55848	13
54689	61	55090	87	55361	121	55848	323
54689	131	55090	167	55361	191	55849	14
54689	221	55090	239	55370	64	55849	323
54722	58	55092	22	55370	122	55850	14
54722	125	55092	87	55370	218	55850	324
54722	227	55092	235	55372	64	55851	14
54735	307	55096	23	55372	122	55851	324
54784	62	55096	87	55372	231	55852	15
54784	132	55096	158	55387	51	55852	324

<u>Veranstaltungs-</u> <u>-nummer</u>	<u>Seite</u>	<u>Veranstaltungs-</u> <u>-nummer</u>	<u>Seite</u>
55853	15	56097	35
55853	324	56097	98
55854	15	56190	16
55854	325	56190	326
55855	15	56211	294
55855	325	56221	16
55856	16	56221	326
55856	325	56237	294
55860	16	56238	295
55860	326	56271	276
55942	27	56308	317
55942	111	6542	152
55942	216	6542	213
55969	27	6549	152
55969	111	6549	212
55969	243	6549	241
56011	28	6566	152
56011	92	6566	202
56011	192	7238	153
56012	28	7238	158
56012	93	7238	208
56012	164	7241	153
56013	29	7241	237
56013	93	7241	345
56013	201	7243	76
56016	29	7243	149
56016	94	7243	229
56016	196	7244	79
56017	30	7279	153
56018	30	7279	176
56018	94	7430	156
56018	228	7467	154
56074	31	7467	166
56074	95	7517	154
56074	173	7517	240
56082	31	7517	345
56082	95	7523	157
56082	165	7523	168
56083	32	7523	184
56083	95	7523	229
56083	165	7523	240
56084	32	7535	154
56084	96	7535	166
56084	192	8618	345
56089	33	8945	157
56089	96	8945	177
56089	240	8945	224
56094	33	9618	79
56094	97	9618	154
56094	223	9618	176
56095	34		
56095	97		
56095	183		
56096	34		
56096	98		
56096	208		

Veranstaltungstitel:

Mehrfachnennungen möglich (entsprechend der Häufigkeit des Auftretens im Vorlesungsverzeichnis)

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
"Zeitdieben" auf der Spur - Zeit- und Selbstmanagement im Studium	6
"Zeitdieben" auf der Spur - Zeit- und Selbstmanagement im Studium	327
"Zeitdieben" auf der Spur - Zeit- und Selbstmanagement im Studium	334
20 Jahre Thüringen - Thüringen 2020	58
20 Jahre Thüringen - Thüringen 2020	125
20 Jahre Thüringen - Thüringen 2020	197
Abfallverwertung- werkstoffkundliche Aspekte des Recyclings	171
Agrarökologie (BB3.Ö5, LBio-V, GEO 265)	79
Agrarökologie (BB3.Ö5, LBio-V, GEO 265)	154
Agrarökologie (BB3.Ö5, LBio-V, GEO 265)	176
Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	137
Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	178
Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	235
Algorithmische Grundlagen	65
Algorithmische Grundlagen	139
Algorithmische Grundlagen	202
Allgemeine Ökologie	152
Allgemeine Ökologie	212
Allgemeine Ökologie	241
Allgemeine Relativitätstheorie	73
Allgemeines Verwaltungsrecht	23
Allgemeines Verwaltungsrecht	88
Allgemeines Verwaltungsrecht	176
Allgemeines Verwaltungsrecht	222
Altpersische Sprachgeschichte	120
Altpersische Sprachgeschichte	201
Altprovenzalische Lyrik	48
Altprovenzalische Lyrik	114
Altprovenzalische Lyrik	196
Amerikanische Kunst des 20. Jahrhunderts	51
Amerikanische Kunst des 20. Jahrhunderts	120
Amerikanische Kunst des 20. Jahrhunderts	195
Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik)	137
Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik)	190
Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik)	225
Analysis 1 (Lehramt Gymnasium)	137
Analysis 1 (Lehramt Gymnasium)	185
Anatolische Sprachgeschichte (Teil 1)	120
Anatolische Sprachgeschichte (Teil 1)	186
Anatomie I	157
Anatomie I	168
Anatomie I	184
Anatomie I	229
Anatomie I	240

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BC 1.1, C-LA 101, BBGW 1.1, BGGM 1.3)	74
Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BC 1.1, C-LA 101, BBGW 1.1, BGGM 1.3)	146
Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BC 1.1, C-LA 101, BBGW 1.1, BGGM 1.3)	178
Anorganische/ Allgemeine Chemie I (BC 1.1, C-LA 101, BBGW 1.1, BGGM 1.3)	241
Anorganische Chemie für Ernährungswissenschaftler (BE 1.3)	75
Anorganische Chemie für Ernährungswissenschaftler (BE 1.3)	146
Anorganische Chemie für Ernährungswissenschaftler (BE 1.3)	150
Anorganische Chemie für Ernährungswissenschaftler (BE 1.3)	224
Anorganische Experimentalchemie für Pharmazeuten und Biochemiker (BBCM 1.1)	75
Anorganische Experimentalchemie für Pharmazeuten und Biochemiker (BBCM 1.1)	147
Anorganische Experimentalchemie für Pharmazeuten und Biochemiker (BBCM 1.1)	150
Anorganische Experimentalchemie für Pharmazeuten und Biochemiker (BBCM 1.1)	198
Anorganische Experimentalchemie für Pharmazeuten und Biochemiker (BBCM 1.1)	236
Arab 1.3 Grundlagen des Islams (Vorlesung)	45
Arab 1.3 Grundlagen des Islams (Vorlesung)	117
Arab 1.3 Grundlagen des Islams (Vorlesung)	217
Arab 2.5 Sprach- und kulturgeschichtliche Grundlagen der Arabistik	45
Arab 2.5 Sprach- und kulturgeschichtliche Grundlagen der Arabistik	117
Arab 2.5 Sprach- und kulturgeschichtliche Grundlagen der Arabistik	211
Arabisch - A 1/1 (1. Sem.)	317
Arabisch A1/1 (1. Sem.) - Zusatzkurs	317
Arabisch - A 1/2 (2. Sem.)	318
Arabisch - A2/1 (3. Sem.)	317
Areallinguistik und Sprachkontaktforschung (=MG10: Sprachkontaktforschung am Bsp. einer idg. Sprache) (Teil 2)	172
ASQ - URZ - 1	12
ASQ - URZ - 1	12
ASQ - URZ - 1	322
ASQ - URZ - 1	322
Atom- und Molekülphysik	68
Aufgaben und Methoden der Literaturwissenschaft	35
Aufgaben und Methoden der Literaturwissenschaft	104
Aufgaben und Methoden der Literaturwissenschaft	215
Automatisches Parallelisieren	250
Automatisches Parallelisieren	250
Basismodul Einführung in die VWL	24
Basismodul Einführung in die VWL	89
Basismodul Einführung in die VWL	235
Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung	92

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Basismodul Empirische und Experimentelle Wirtschaftsforschung	200
Basismodul Finanzwissenschaft	25
Basismodul Finanzwissenschaft	91
Basismodul Finanzwissenschaft	193
Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik	25
Basismodul Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte	23
Basismodul Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte	88
Basismodul Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte	171
Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	24
Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	91
Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	203
Basismodul Makroökonomik	90
Basismodul Makroökonomik	187
Basismodul Mathematik A	89
Basismodul Mathematik A	225
Basismodul Mikroökonomik	90
Basismodul Mikroökonomik	186
Basismodul Operations Management	90
Basismodul Operations Management	169
Basismodul Operations Management	239
Basismodul Planung und Entscheidung	24
Basismodul Planung und Entscheidung	91
Basismodul Planung und Entscheidung	210
Basismodul Rechnungslegung und Controlling	89
Basismodul Rechnungslegung und Controlling	160
Basismodul Rechnungslegung und Controlling	175
Bio-Geo-Interaktionen	76
Bio-Geo-Interaktionen	149
Bio-Geo-Interaktionen	229
Biologie für Zahnmediziner	151
Biologie für Zahnmediziner	155
Biologie für Zahnmediziner	185
Biologie für Zahnmediziner	230
Biologische Psychologie I (V1 aus B-PSY-103)	203
Biomaterialien und Medizintechnik	143
Biomaterialien und Medizintechnik	218
Biomaterialien und Medizintechnik	243
Botanik I (BE 1.6)	152
Botanik I (BE 1.6)	213
Brasilianisches Portugiesisch - A1 (1. Sem.)	296
Brasilianisches Portugiesisch - A1 (2. Sem.)	297
Brasilianisches Portugiesisch - A 2/1 (3. Sem.)	297
British Culture and Business - Level C1 - kein Angebot im WS 2010/11	267
Business English - B1/B2 (1. Teil)	271
Business English - B1 (1. Teil)	270
Business English - B2/C1 (1. Teil)	272
Business English - B2 (1. Teil)	271
Business English - BEC Higher - fakultativer Kurs - (C1)	269
Business English C1 (1. Teil)	272
Business English C1[+] (1. Teil)	273
Chemie für Humanmediziner I und Stomatologen I	145

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Chemie für Humanmediziner I und Stomatologen I	155
Chemie für Humanmediziner I und Stomatologen I	168
Chemie für Humanmediziner I und Stomatologen I	237
Chemie für Werkstoffwissenschaften	74
Chemie für Werkstoffwissenschaften	144
Chemie für Werkstoffwissenschaften	146
Chemie für Werkstoffwissenschaften	214
Chemie für Werkstoffwissenschaften	233
Chemische Ökologie (CD/ MBGW 1.4.3)	75
Chinesisch - A1 (1.Sem.)	273
Chinesisch - A1 (2. Sem.)	274
Chinesisch - A2/1 (3. Sem.)	274
Chinesisch - A2 (4.Sem.)	275
Chinesisch - B1 (5.Sem. und höher)	275
Chinesischer Filmabend	275
Chinesisch - Phonetik & Schriftzeichenerwerb	276
Chinesisch-Vorbereitungskurs für Famulatur in Xinxiang	276
Christliche Mission und politische Expansion im frühen Mittelalter	33
Christliche Mission und politische Expansion im frühen Mittelalter	97
Christliche Mission und politische Expansion im frühen Mittelalter	223
Christliche und pagane Dichtung des 4.-6. Jahrhunderts .	43
Christliche und pagane Dichtung des 4.-6. Jahrhunderts .	99
Christliche und pagane Dichtung des 4.-6. Jahrhunderts .	201
Cicero, Philippicae Orationes	81
Colloquium Latinum	248
Creative Writing	267
Dänisch A1/2 (2.Sem.)	305
Dänisch - Grundstufe A 1(1.+2. Sem.)	304
Dänisch - Grundstufe A 2/2 (4. Sem.)	305
Das deutsche Kaiserreich im Kontext der europäischen Geschichte 1871-1914	29
Das deutsche Kaiserreich im Kontext der europäischen Geschichte 1871-1914	93
Das deutsche Kaiserreich im Kontext der europäischen Geschichte 1871-1914	201
Das lange 18. Jahrhundert: Theorie und Praxis einer Forschungsthese	32
Das lange 18. Jahrhundert: Theorie und Praxis einer Forschungsthese	96
Das lange 18. Jahrhundert: Theorie und Praxis einer Forschungsthese	192
Das Silberne Zeitalter im europäischen Kontext	46
Das Silberne Zeitalter im europäischen Kontext	116
Das Silberne Zeitalter im europäischen Kontext	179
Datenbanken und Informationssysteme	66
Deutsche Geschäftssprache /"Handelskorrespondenz/ Verhandlungstraining"	258
Deutschkurs /Hör- und Leseverstehen/	257
Deutschkurs B 1 - Grammatik/Konversation	257
Didaktik-Kolloquium	250
Die Geschichte der „alten“ Bundesrepublik (1945-1990): Politik, Gesellschaft und Kultur	29

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Die Geschichte der „alten“ Bundesrepublik (1945-1990): Politik, Gesellschaft und Kultur	94
Die Geschichte der „alten“ Bundesrepublik (1945-1990): Politik, Gesellschaft und Kultur	196
Die italienische Romantik im europäischen Kontext	50
Die italienische Romantik im europäischen Kontext	113
Die italienische Romantik im europäischen Kontext	214
Die Sowjetunion von der Oktoberrevolution bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs (1917-1945)	31
Die Sowjetunion von der Oktoberrevolution bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs (1917-1945)	95
Die Sowjetunion von der Oktoberrevolution bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs (1917-1945)	173
Die Spätantike I	44
Die Spätantike I	100
Die Spätantike I	228
Die staufische Epoche II: Friedrich I. Barbarossa und Heinrich VI.	34
Die staufische Epoche II: Friedrich I. Barbarossa und Heinrich VI.	97
Die staufische Epoche II: Friedrich I. Barbarossa und Heinrich VI.	183
Diskrete Modellierung	66
DMÜ und TWG Basketball	134
DMÜ und TWG Basketball	225
DMÜ und TWG Basketball	233
DMÜ und TWG Fitness 3 (Aerobic)	135
DMÜ und TWG Fitness 3 (Aerobic)	213
DMÜ und TWG Fußball	134
DMÜ und TWG Fußball	171
DMÜ und TWG Tischtennis	134
DMÜ und TWG Tischtennis	198
DMÜ und TWG Kleine Spiele/integrative Spielvermittlung	135
DMÜ und TWG Kleine Spiele/integrative Spielvermittlung	159
DMÜ und TWG Kleine Spiele/integrative Spielvermittlung	189
DMÜ und TWG Kleine Spiele/integrative Spielvermittlung	238
Einführung Friedolin für Prüfer und Lehrende	344
Einführung in das BGB	22
Einführung in das BGB	87
Einführung in das BGB	167
Einführung in das BGB	239
Einführung in das Fach Pharmazie (fak.)	154
Einführung in das Fach Pharmazie (fak.)	166
Einführung in das Strafrecht	23
Einführung in das Strafrecht	87
Einführung in das Strafrecht	158
Einführung in die Ältere deutsche Literatur	38
Einführung in die Ältere deutsche Literatur	106
Einführung in die Ältere deutsche Literatur	163
Einführung in die Altertumswissenschaften AW 100	43
Einführung in die Altertumswissenschaften AW 100	100
Einführung in die Altertumswissenschaften AW 100	170
Einführung in die Angewandte Ethik	64

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Einführung in die Angewandte Ethik	136
Einführung in die Angewandte Ethik	181
Einführung in die Astronomie	71
Einführung in die Biomechanik	133
Einführung in die Biomechanik	219
Einführung in die Biotechnologie (E 1.9/ BE 2.3)	150
Einführung in die Biotechnologie (E 1.9/ BE 2.3)	219
Einführung in die Englische Fachdidaktik	46
Einführung in die Englische Fachdidaktik	101
Einführung in die Englische Fachdidaktik	168
Einführung in die Englische Fachdidaktik	189
Einführung in die Englische Fachdidaktik	249
Einführung in die Entwicklungspsychologie I	126
Einführung in die Entwicklungspsychologie I	174
Einführung in die Ethik	19
Einführung in die Ethik	83
Einführung in die Ethik	212
Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung	56
Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung	123
Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung	180
Einführung in die Frühgeschichte (UFG 100)	51
Einführung in die Frühgeschichte (UFG 100)	118
Einführung in die Frühgeschichte (UFG 100)	161
Einführung in die Geowissenschaften (BGEO1.1, BBGW1.3, Geo261)	76
Einführung in die Geowissenschaften (BGEO1.1, BBGW1.3, Geo261)	149
Einführung in die Geowissenschaften (BGEO1.1, BBGW1.3, Geo261)	169
Einführung in die Geowissenschaften (BGEO1.1, BBGW1.3, Geo261)	190
Einführung in die Geschichte der Frühen Neuzeit	31
Einführung in die Geschichte der Frühen Neuzeit	95
Einführung in die Geschichte der Frühen Neuzeit	165
Einführung in die Geschichte Kauasiens	52
Einführung in die Interkulturelle Wirtschaftskommunikation	53
Einführung in die Interkulturelle Wirtschaftskommunikation	119
Einführung in die Interkulturelle Wirtschaftskommunikation	166
Einführung in die Interkulturelle Wirtschaftskommunikation	246
Einführung in die Kauasiologie	52
Einführung in die Lexikologie des Deutschen	40
Einführung in die Lexikologie des Deutschen	108
Einführung in die Lexikologie des Deutschen	234
Einführung in die Lexikologie des Deutschen	247
Einführung in die neutestamentliche Eschatologie	19
Einführung in die neutestamentliche Eschatologie	83
Einführung in die neutestamentliche Eschatologie	223
Einführung in die Pädagogische Psychologie: Schule, Lernen, Lehren (Modul 1, B.Sc., B.A., Dipl., Mag. NF) ..	55
Einführung in die Pädagogische Psychologie: Schule, Lernen, Lehren (Modul 1, B.Sc., B.A., Dipl., Mag. NF) ..	129
Einführung in die Pädagogische Psychologie: Schule, Lernen, Lehren (Modul 1, B.Sc., B.A., Dipl., Mag. NF) ..	232

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Einführung in die Philosophie	27
Einführung in die Philosophie	111
Einführung in die Philosophie	243
Einführung in die Phonetik und Phonologie	40
Einführung in die Phonetik und Phonologie	107
Einführung in die Phonetik und Phonologie	236
Einführung in die Phonetik und Phonologie	247
Einführung in die politische Kulturforschung	57
Einführung in die politische Kulturforschung	124
Einführung in die politische Kulturforschung	163
Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte	57
Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte	124
Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte	206
Einführung in die russische Literaturgeschichte	116
Einführung in die russische Literaturgeschichte	187
Einführung in die Schulwirklichkeit - Praxissemester ZLD	340
Einführung in die Schulwirklichkeit - Praxissemester ZLD	340
Einführung in die Schulwirklichkeit - Praxissemester ZLD	341
Einführung in die Schulwirklichkeit - Praxissemester ZLD	341
Einführung in die Schulwirklichkeit - Praxissemester ZLD	342
Einführung in die Schulwirklichkeit - Praxissemester ZLD	342
Einführung in die soziologische Theorie	62
Einführung in die soziologische Theorie	132
Einführung in die soziologische Theorie	197
Einführung in die Urgeschichte (UFG 100)	51
Einführung in die Urgeschichte (UFG 100)	118
Einführung in die Urgeschichte (UFG 100)	160
Einführung in die Vorgeschichte (UFG 100)	51
Einführung in die Vorgeschichte (UFG 100)	118
Einführung in die Vorgeschichte (UFG 100)	234
Einführung in die zivil- und strafprozessuale Praxis	88
Einführung in die zivil- und strafprozessuale Praxis	217
Einleitung in das Alte Testament I: Die "erzählenden Bücher"	18
Einleitung in das Alte Testament I: Die "erzählenden Bücher"	81
Einleitung in das Alte Testament I: Die "erzählenden Bücher"	182
Ekklesiologie. Die Lehre von der Kirche: Protestantisches Profil und ökumenische Herausforderungen	84
Ekklesiologie. Die Lehre von der Kirche: Protestantisches Profil und ökumenische Herausforderungen	207
Elektronik	236
Elektronik	251
Elementare Geometrie	138
Elementare Geometrie	184

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Elemente der Mathematik	138
Elemente der Mathematik	209
Empirische Forschungsmethoden	55
Empirische Forschungsmethoden	128
Empirische Forschungsmethoden	163
Englisch - Cambridge Advanced (C1)	268
Englisch - Cambridge First (B2)	268
Englisch - Cambridge Proficiency (C2)	269
Englisch - Conversation and Discussion - C1	266
Englisch für Biologen/Ernährungswiss./Pharmazeuten - Fachsprachenzertifikat - Teilkurs translating&reading	259
Englisch für Biologen/Ernährungswiss./Pharmazeuten - Fachsprachenzertifikat - Writing	259
Englisch für Geisteswissenschaftler - Fachsprachenzertifikat - listening and speaking	260
Englisch für Geisteswissenschaftler - Fachsprachenzertifikat - translating and reading	260
Englisch für Geisteswissenschaftler - Fachsprachenzertifikat - writing	261
Englisch für Mediziner - Fachsprachenzertifikat - listening and speaking	261
Englisch für Mediziner - Fachsprachenzertifikat - translating and reading	262
Englisch für Mediziner - Fachsprachenzertifikat - writing	262
Englisch - TOEFL	270
English - Academic writing (B2)	265
English - Conversation and Discussion - B2	265
English - Conversation and Discussion - Level B2/C1	266
English Grammar - Auffrischkurs (B1/B2)	264
English - Online Case Studies GB (B2)	264
English - Preparing to Work Abroad US	266
Erfolgreich argumentieren	10
Erfolgreich argumentieren	332
Erfolgreich argumentieren	338
Europ. Portugiesisch - A 2/1 (3. Sem.)	298
Europa im konfessionellen Zeitalter	32
Europa im konfessionellen Zeitalter	95
Europa im konfessionellen Zeitalter	165
Europäisches Portugiesisch - A1/2 (2. Sem.)	298
Europäisches Portugiesisch - A1 (1. Sem.)	298
Europäische Sprach- und Kulturgeschichte (Teil 1)	220
Everyday English (A2) - All Skills / speziell für Erasmusstudenten mit geringen Vorkenntnissen	263
Everyday English (B1) - All Skills	263
Excel Fortgeschrittene	15
Excel Fortgeschrittene	324
Excel Fortgeschrittene 2	15
Excel Fortgeschrittene 2	325
Excel Grundkurs	14
Excel Grundkurs	324
Excel Grundkurs 2	15
Excel Grundkurs 2	324
Experimentalphysik für Biologen, Ernährungs- und Biogeowissenschaftler, Pharmazeuten, Chemiker und Biochemiker	71

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>	<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Experimentalphysik für Biologen, Ernährungs- und Biogeowissenschaftler, Pharmazeuten, Chemiker und Biochemiker	142	Französisch B2/C1- Vorbereitung auf DELF/DALF-Prüfungen	291
Experimentalphysik für Biologen, Ernährungs- und Biogeowissenschaftler, Pharmazeuten, Chemiker und Biochemiker	151	Französisch B2 - Cours de conversation	290
Experimentalphysik für Biologen, Ernährungs- und Biogeowissenschaftler, Pharmazeuten, Chemiker und Biochemiker	209	Französische Geschichte 1871-1995	33
Experimentalphysik für Biologen, Ernährungs- und Biogeowissenschaftler, Pharmazeuten, Chemiker und Biochemiker	239	Französische Geschichte 1871-1995	96
Experimentalphysik für Geo- und Werkstoffwissenschaftler I	71	Französische Geschichte 1871-1995	240
Experimentalphysik für Geo- und Werkstoffwissenschaftler I	144	Französische Romantik	48
Experimentalphysik für Geo- und Werkstoffwissenschaftler I	149	Französische Romantik	112
Experimentalphysik für Geo- und Werkstoffwissenschaftler I	167	Französische Romantik	203
Experimentalphysik für Geo- und Werkstoffwissenschaftler I	185	Friedolin für Fachbereichsadministratoren	344
Experimentalphysik I: Grundkurs Mechanik, Wärme	142	Gender und Genderforschung (in der Slawistik)	115
Experimentalphysik I: Grundkurs Mechanik, Wärme	175	Generación del 27	49
Experimentalphysik I: Grundkurs Mechanik, Wärme	220	Generación del 27	114
Fortbildung Didaktik V	343	Generación del 27	191
Frankophonie	47	Genetik	78
Frankophonie	113	Genetik	253
Frankophonie	187	Geo 111 - Geoinformatik A	78
Französisch - A1/1 "Architecte du français"	280	Geo 111 - Geoinformatik A	148
Französisch - A1/1 - Rond Point 1	279	Geo 111 - Geoinformatik A	158
Französisch - A1/1- Voyages 1	280	GEO 121 - Humangeographie A	77
Französisch - A1/2 - Rond-Point 1 Unité 2	281	GEO 121 - Humangeographie A	148
Französisch - A1/2 - Voyages 1 Unité 5	281	GEO 121 - Humangeographie A	184
Französisch - A1/3 - Rond Point 1 Unité 4	282	GEO 131 - Physische Geographie A	77
Französisch - A1/3 - Voyages 1 Unité 9	282	GEO 131 - Physische Geographie A	147
Französisch - A1/4 - Rond Point 1	283	GEO 131 - Physische Geographie A	233
Französisch - A1/4 - Voyages 2 Unité 1 - 4	282	GEO 141 - Statistik	77
Französisch A1/A2 - Faux débutants	283	GEO 141 - Statistik	147
Französisch A1/A2 - Faux débutants (4 SWS)	284	GEO 141 - Statistik	174
Französisch - A2/1 (5. Sem.) - Voyages 2 Unité 5	285	GEO 142 - Kartographie I	78
Französisch - A2/2 (6. Sem.) - Voyages 2 Unité 9	285	GEO 142 - Kartographie I	148
Französisch A2/B1- Reaktivierung (4 SWS)	286	GEO 142 - Kartographie I	159
Französisch A2/B1 - Vorbereitung Lesetest	286	German for Beginners - A 1/1 (ohne Vorkenntnisse)	256
Französisch B1/B2 - "Einführung in die Fachsprache für Juristen und Politikwissenschaftler"	288	German for Beginners - A1/2	256
FranzösischB1/B2 - Apprendre le français en Tandem/ Deutschlernen im Tandem	289	German for Beginners - A 1 (ohne Vorkenntnisse) - Tutorium	257
Französisch B1/B2 - Exercices de grammaire française - Outils multimédia + stratégie d'apprentissage	289	Geschichte der griechischen Staatenwelt vom Ausgang des Peloponnesischen Krieges bis zum Aufstieg Makedoniens	45
Französisch B1 - 1. Teil	287	Geschichte der griechischen Staatenwelt vom Ausgang des Peloponnesischen Krieges bis zum Aufstieg Makedoniens	101
Französisch B1 - 2. Teil	287	Geschichte der griechischen Staatenwelt vom Ausgang des Peloponnesischen Krieges bis zum Aufstieg Makedoniens	211
Französisch B1 - Cours de conversation	288	Geschichte der Naturwissenschaften III (Neuzeit)	79
Französisch B2/C1 - Expression orale (La France et les pays francophones en direct)	291	Geschichte der romanischen Sprachen	47
Französisch B2/C1 - La compréhension orale et expression écrite	290	Geschichte der romanischen Sprachen	113
		Geschichte der romanischen Sprachen	231
		Geschichte der rumänischen Sprache	49
		Geschichte der rumänischen Sprache	112
		Geschichte der rumänischen Sprache	242
		Geschichte des Deutschen. IV. Das 17. und 18. Jahrhundert	41
		Geschichte und Hauptprobleme der analytischen Philosophie	26
		Geschichte und Hauptprobleme der analytischen Philosophie	110

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Geschichte und Hauptprobleme der analytischen Philosophie	182
Gesellschaftsvergleich und sozialer Wandel	62
Gesellschaftsvergleich und sozialer Wandel	132
Gesellschaftsvergleich und sozialer Wandel	222
Gravitationswellen	72
Grundbegriffe der Arbeits-, Industrie und Wirtschaftssoziologie	59
Grundbegriffe der Arbeits-, Industrie und Wirtschaftssoziologie	129
Grundbegriffe der Arbeits-, Industrie und Wirtschaftssoziologie	204
Grundfragen der Religionspädagogik	21
Grundfragen der Religionspädagogik	86
Grundfragen der Religionspädagogik	207
Grundkurs: Praktische Theologie	21
Grundkurs: Praktische Theologie	85
Grundkurs: Praktische Theologie	188
Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	30
Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	94
Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	228
Grundkurs Mittelalter (500-1500)	35
Grundkurs Mittelalter (500-1500)	98
Grundkurs Neues Testament II (Das Urchristentum)	18
Grundkurs Neues Testament II (Das Urchristentum)	82
Grundkurs Neues Testament II (Das Urchristentum)	217
Grundkurs Öffentliches Recht I	23
Grundkurs Öffentliches Recht I	87
Grundkurs Öffentliches Recht I	194
Grundkurs Öffentliches Recht I	215
Grundlagen der deutschen Grammatik	40
Grundlagen der deutschen Grammatik	108
Grundlagen der deutschen Grammatik	210
Grundlagen der deutschen Grammatik	248
Grundlagen der Ernährungsphysiologie (E 1.8/ BE 2.2, BEBW 7)	154
Grundlagen der Ernährungsphysiologie (E 1.8/ BE 2.2, BEBW 7)	166
Grundlagen der Laserphysik	73
Grundlagen der Medienökonomie KW-WP-MEDÖK	63
Grundlagen der Medienökonomie KW-WP-MEDÖK	121
Grundlagen der Medienökonomie KW-WP-MEDÖK	191
Grundlagen der Modellierung und Programmierung	66
Grundlagen der Modellierung und Programmierung	139
Grundlagen der Modellierung und Programmierung	199
Grundlagen der Modellierung und Programmierung	234
Grundlagen der Photonik	72
Grundlagen der Sportmotorik	134
Grundlagen der Sportmotorik	219
Grundlagen der Sportökonomie	133
Grundlagen der Sportökonomie	232
Grundlagen der Technischen Informatik	67
Grundlagen der Technischen Informatik	140
Grundlagen der Technischen Informatik	186
Grundlagen der Technischen Informatik	230
Grundlagen der Trainingswissenschaft	133
Grundlagen der Trainingswissenschaft	216

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Grundlagen medialer Kommunikation KW-P-GK	63
Grundlagen medialer Kommunikation KW-P-GK	121
Grundlagen medialer Kommunikation KW-P-GK	188
Grundlagen Werkstoffwissenschaft I	70
Grundlagen Werkstoffwissenschaft I	143
Grundlagen Werkstoffwissenschaft I	172
Grundzüge der Rechtsphilosophie und der Juristischen Methoden- und Argumentationslehre	22
Grundzüge der Rechtsphilosophie und der Juristischen Methoden- und Argumentationslehre	86
Grundzüge der Rechtsphilosophie und der Juristischen Methoden- und Argumentationslehre	182
Grundzüge der Rechtstheorie und der Rechtssoziologie .	22
Grundzüge der Rechtstheorie und der Rechtssoziologie .	86
Grundzüge der Rechtstheorie und der Rechtssoziologie .	206
Grundzüge der Soziologie I: Mikrosoziologie	61
Grundzüge der Soziologie I: Mikrosoziologie	131
Grundzüge der Soziologie I: Mikrosoziologie	221
Hauptpositionen der Ethik	65
Hauptpositionen der Ethik	136
Hauptpositionen der Ethik	194
Hermeneutische Politikdidaktik: Theorien, Ansätze, Methoden und Ergebnisse der qualitativen Forschung	56
Hermeneutische Politikdidaktik: Theorien, Ansätze, Methoden und Ergebnisse der qualitativen Forschung	123
Hermeneutische Politikdidaktik: Theorien, Ansätze, Methoden und Ergebnisse der qualitativen Forschung	194
History of English	102
History of English	161
History of English	225
Humanernährung für Magister Biol. Anthropologie (NF)	154
Humanernährung für Magister Biol. Anthropologie (NF)	240
Humanernährung für Magister Biol. Anthropologie (NF)	345
Ideengeschichte der Neuzeit II: Frühe Neuzeit und Aufklärung	58
Ideengeschichte der Neuzeit II: Frühe Neuzeit und Aufklärung	125
Ideengeschichte der Neuzeit II: Frühe Neuzeit und Aufklärung	227
Indonesisch - Grundkurs A2/2 (Grundkurs A2/1 - s. Hyperlink)	318
Interkulturelle Teamarbeit	53
Internet Sicherheit	11
Internet Sicherheit	321
Introduction to English/American Literary Studies I	200
Introduction to English/American Literary Studies I	249
Italienisch - A1 (1.+2. Sem.)	295
Italienisch - A2/1 (3.+4. Sem.)	296
Italienisch B1 (7.+8. Sem.)	294
Italienisch B2 - Grammatik	294
Italienisch - B2 - Konversation	295
Italienisch - Fortgeschrittene B1/1 (7. Sem.)	293
Japanisch für Fortgeschrittene	246
Japanisch Grundkurs 1	247

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Japanisch Grundkurs 3	246
Klassiker der antiken Philosophie	42
Klassiker der antiken Philosophie	99
Klassiker der antiken Philosophie	170
Konversation (berufsorientierte und freie Themen)	258
Koreanisch - Grundstufe A1/1 (1. Sem.)	316
Koreanisch - Konversation	316
Kulturvergleichende Psychologie	119
Kulturvergleichende Psychologie	204
Laser, Licht und Leben - optische Technologien in der Medizin	254
Lasertechnik für Materialwissenschaftler(Master)	143
Lasertechnik für Materialwissenschaftler(Master)	198
Lateinische Sprachgeschichte (Teil 1)	210
Latein-Kurse SPZ L 21	276
Latein-Kurse SPZ L 33: Lektüre-Kurse - Ziel: staatlich: SEP "Latinum" oder uniintern: DLV	278
Latein-Kurs SPZ L 22: "neuer" F-Kurs - Ziel: Kleines Latinum	277
Lebensräume der Erde (fak.)	79
Lebensräume der Erde (fak.)	151
Lebensräume der Erde (fak.)	241
Legierungen - Anwendungen und Eigenschaften	214
Lernen	55
Lernen	128
Lernen	227
Lernplattform metacoon - Einführung	16
Lernplattform metacoon - Einführung	326
Lerntechniken, Lernen - Verknüpfen - Wissen	8
Lerntechniken, Lernen - Verknüpfen - Wissen	330
Lerntechniken, Lernen - Verknüpfen - Wissen	336
Lineare Algebra (B.Sc. Informatik, Angew. Informatik, Bioinformatik)	138
Lineare Algebra (B.Sc. Informatik, Angew. Informatik, Bioinformatik)	193
Lineare Algebra (B.Sc. Informatik, Angew. Informatik, Bioinformatik)	238
Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1	139
Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1	160
Lineare Algebra und Analytische Geometrie 1	185
Linux	12
Linux	321
Literatur des 18. Jahrhunderts	36
Literatur des 18. Jahrhunderts	104
Literatur des 18. Jahrhunderts	181
Literatur heute	38
Literatur heute	106
Literatur heute	191
Literatur um 1800	36
Literatur um 1800	105
Literatur um 1800	175
Medizinische Terminologie für Mediziner/ scheinpflichtig	156
Methoden der historisch-vergleichenden Sprachwissenschaft (=Einführung in die Indogermanistik) Teil 2	172

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Methodenlehre 1: Deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitstheorie	54
Methodenlehre 1: Deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitstheorie	127
Methodenlehre 1: Deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitstheorie	157
Methoden und Statistik der Kommunikationswissenschaft I KW-P-MS I	64
Methoden und Statistik der Kommunikationswissenschaft I KW-P-MS I	122
Methoden und Statistik der Kommunikationswissenschaft I KW-P-MS I	231
Microoptics/Mikrooptik	67
Mikrobenphysiologie (BBIO 2.3, BEBW 4)	153
Mikrobenphysiologie (BBIO 2.3, BEBW 4)	158
Mikrobenphysiologie (BBIO 2.3, BEBW 4)	208
Minoische und mykenische Kultur	42
Modul: Experimentalphysik II Grundkurs Elektrizität, Optik	68
Modul: Festkörperphysik	72
Modul: Festkörperphysik	252
Modul: Grundkonzepte der Optik	70
Modul: Grundkonzepte der Optik	252
Modul: Grundkurs Physik der Materie I	69
Modul: Grundkurs Physik der Materie I	142
Modul: Grundkurs Physik der Materie I	230
Modul: Mathematische Methoden der Physik	141
Modul: Mathematische Methoden der Physik	242
Modul: Quantenmechanik I	69
Modul: Quantenmechanik I	251
Musikgeschichte im Überblick I: Von der Antike bis ca. 1400	39
Musikgeschichte im Überblick I: Von der Antike bis ca. 1400	108
Musikgeschichte im Überblick I: Von der Antike bis ca. 1400	159
Musikgeschichte im Überblick III: Von der Wiener Klassik bis zur Moderne	39
Musikgeschichte im Überblick III: Von der Wiener Klassik bis zur Moderne	109
Musikgeschichte im Überblick III: Von der Wiener Klassik bis zur Moderne	177
Mykologie	79
Natur- und Umweltschutz I (BB3.Ö1, HÖ 1.1, LBio-V, GEO 266, ÖK NF 2.1, BBGW 5.1.6, BEBW 3)	152
Natur- und Umweltschutz I (BB3.Ö1, HÖ 1.1, LBio-V, GEO 266, ÖK NF 2.1, BBGW 5.1.6, BEBW 3)	202
Neu-Griechisch - A 1 (1. Sem.)	319
Neu-Griechisch - A 1 (2. Sem.)	320
Norwegisch A1/A2 (2.-3.Sem.) - Hörverstehen/ Leseübungen	307
Norwegisch - Grundstufe A1/1 (1. Sem.)	306
Norwegisch - Grundstufe A1/2 (2. Sem.)	306
Norwegisch - Grundstufe A2/1 (3. Sem.)	306
Nukleare Festkörperphysik	73
Öffentliche Samstagsvorlesungen der Physikalisch- Astronomischen Fakultät	140

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Öffentliche Samstagsvorlesungen der Physikalisch-Astronomischen Fakultät	144
Öffentliche Samstagsvorlesungen der Physikalisch-Astronomischen Fakultät	244
Ontologie	26
Ontologie	110
Ontologie	195
Organisationspsychologie	200
Organische Chemie II BC 3.2	74
Österreichische Literatur von Grillparzer bis zur Wiener Moderne	37
Österreichische Literatur von Grillparzer bis zur Wiener Moderne	105
Österreichische Literatur von Grillparzer bis zur Wiener Moderne	243
Photoshop	11
Photoshop	321
Photovoltaik / Photovoltaics	73
Physikalisches Grundpraktikum III	232
Physikalisches Kolloquium	252
Physik der Sterne	68
Physik für Human- und Zahnmediziner	70
Physik für Human- und Zahnmediziner	155
Physik für Human- und Zahnmediziner	199
Physik für Human- und Zahnmediziner	237
Phytopathologie	153
Phytopathologie	237
Phytopathologie	345
Politik und Geschichte	123
Politik und Geschichte	179
Polnisch - A 1/1 (1. Sem.)	315
Polnisch - A 1/2 (2. Sem.)	315
Powerpoint und mehr - Präsentationstechniken im Studium	7
Powerpoint und mehr - Präsentationstechniken im Studium	328
Powerpoint und mehr - Präsentationstechniken im Studium	335
Prototypenseminar	255
Psychologische Grundlagen der Kommunikation KW-P-PGK	64
Psychologische Grundlagen der Kommunikation KW-P-PGK	122
Psychologische Grundlagen der Kommunikation KW-P-PGK	218
Referate und Prüfungsgespräche erfolgreich meistern - Trotz Lampenfieber sicheres Auftreten und Reden vor Publikum	9
Referate und Prüfungsgespräche erfolgreich meistern - Trotz Lampenfieber sicheres Auftreten und Reden vor Publikum	331
Referate und Prüfungsgespräche erfolgreich meistern - Trotz Lampenfieber sicheres Auftreten und Reden vor Publikum	337
Ringvorlesung: Genetische Forschung in Jena	345
Romane des 12. und 13. Jahrhunderts	38
Romane des 12. und 13. Jahrhunderts	107

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Romane des 12. und 13. Jahrhunderts	164
Romane des 20. Jahrhunderts	37
Romane des 20. Jahrhunderts	106
Romane des 20. Jahrhunderts	206
Romanistenchor	301
Römische Literatur I	44
Römische Literatur I	100
Römische Literatur I	227
Römischer Marmor und Marmorhandel	41
Russ. Geschäftssprache C1- Teilkurs I: Handelskorrespondenz 2.Sem.	314
Russ. Geschäftssprache C1- Teilkurs II: Verhandlungstraining	314
Russisch - Anfänger A1/1	310
Russisch - Anfänger A1/2	311
Russisch - Ausgewählte Kommunikationssituationen	313
Russisch B1/2 - Hören und Sprechen (ausgewählte Kommunikationssituationen)	313
Russische Geschäftssprache Teilkurs I - Handelskorrespondenz 1. Sem.	314
Russisch - Grundstufe A2/1	311
Russisch - Grundstufe A2/2	312
Russisch - Reaktivierung - B1/1	312
Russisch - Vorbereitung auf Lesetest -	312
SAS	16
SAS	326
Schuldrecht Besonderer Teil II	22
Schuldrecht Besonderer Teil II	87
Schuldrecht Besonderer Teil II	235
Schwedisch - Grundkurs A 1 (1. Sem.)	307
Schwedisch - Grundkurs A 1 (2. Sem.)	308
Schwedisch - Grundkurs A 2 / B1 (4.+5. Sem.)	309
Schwedisch - Grundkurs A 2 (3. Sem.)	308
Seelsorge	20
Seelsorge	84
Seelsorge	173
Sensation und Sentiment. Die Malerei des 18. Jahrhunderts	52
Sensation und Sentiment. Die Malerei des 18. Jahrhunderts	120
Sensation und Sentiment. Die Malerei des 18. Jahrhunderts	231
Siedlungsgeschichte, Landesausbau und Stadtentstehung im mitteldeutschen Raum, insbesondere in Thüringen	34
Siedlungsgeschichte, Landesausbau und Stadtentstehung im mitteldeutschen Raum, insbesondere in Thüringen	98
Siedlungsgeschichte, Landesausbau und Stadtentstehung im mitteldeutschen Raum, insbesondere in Thüringen	208
Sozialpsychologie I	128
Sozialpsychologie I	179
Spanisch - A1 (1.+2. Sem.)	299
Spanisch - A2/1 (3.+4.Sem.)	300
Spanisch - A2/2 (5.+6. Sem.)	301
Spanisch - B1/1 (7. Semester)	302

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Spanisch - B1/2 (8. Sem.)	303
Spanisch B2/1 (9. Sem.)	303
Spanisch B2/2 (10. Sem.)	303
Spanisch - Konversation-Auffrischung B1-B2	304
Sportmedizin BA 3	135
Sportmedizin BA 3	167
Sprachwissenschaftliche Textlektüre Anatolisch (Teil 2)	220
Sprachwissenschaftliche Textlektüre Anatolisch (Teil 2)	242
Sprachwissenschaftliche Textlektüre Latein(Teil 2)	178
SPSS	15
SPSS	325
SPSS 2	16
SPSS 2	325
SPSS - eine Einführung	16
SPSS - eine Einführung	326
Streifzüge durch die portugiesische und spanische Literaturgeschichte – 17-20 Jahrhundert	49
Streifzüge durch die portugiesische und spanische Literaturgeschichte – 17-20 Jahrhundert	115
Streifzüge durch die portugiesische und spanische Literaturgeschichte – 17-20 Jahrhundert	211
Thüringer Datenbank-Kolloquium	251
Tschechisch - A 1/2 (2. Semester)	310
Tschechisch - A 1 (1. Semester)	309
Tschechisch - A 2/1 (3. Semester)	310
Türkisch - Grundstufe A1 (1.+2. Sem.)	320
Ungarisch - Grundkurs A2/2 (4. Sem.)	319
Vehikel der Moderne (II) - Medien, Kommunikation und Gesellschaft (1800-1914)	28
Vehikel der Moderne (II) - Medien, Kommunikation und Gesellschaft (1800-1914)	93
Vehikel der Moderne (II) - Medien, Kommunikation und Gesellschaft (1800-1914)	164
Vernunftbegriffe der Moderne	27
Vernunftbegriffe der Moderne	111
Vernunftbegriffe der Moderne	216
Von der Frauengeschichte zur Geschlechtergeschichte ...	28
Von der Frauengeschichte zur Geschlechtergeschichte ...	92
Von der Frauengeschichte zur Geschlechtergeschichte ...	192
Vorklinische Zahnersatzkunde/Prothetische Propädeutik	157
Vorklinische Zahnersatzkunde/Prothetische Propädeutik	177
Vorklinische Zahnersatzkunde/Prothetische Propädeutik	224
Vorlesung: Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Bewusstsein	127
Vorlesung: Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Bewusstsein	209
Wahlmodul: Relativistische Physik	72
Wahrheit in der Ethik	25
Wahrheit in der Ethik	109
Wahrheit in der Ethik	222

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Westliche und östliche Geheimdienste und die Höhepunkte des Kalten Krieges vom Ende des Zweiten Weltkrieges bis zur Wiedervereinigung	30
WikiLeaks (Informatik + Gesellschaft)	67
Wirtschaftsfranzösisch B1/B2 (1.Teil) - Fortgeschrittene	292
Wirtschaftsfranzösisch - B2/C1 (1. Teil) - "publicité et marketing"	292
Wirtschaftsfranzösisch - C1 (1.Teil)	293
Wissen finden Literaturrecherche und mehr	327
Wissenschaftliches Schreiben für Studierende in Bachelor-Studiengängen	7
Wissenschaftliches Schreiben für Studierende in Bachelor-Studiengängen	329
Wissenschaftliches Schreiben für Studierende in Bachelor-Studiengängen	335
Word - Praktikum	14
Word - Praktikum	324
Word - Teil 1	13
Word - Teil 1	322
Word - Teil 2	13
Word - Teil 2	322
Word - Teil 3	13
Word - Teil 3	323
Word - Teil 4	14
Word - Teil 4	323
Zoologie (E 1.5/ BE 1.6)	153
Zoologie (E 1.5/ BE 1.6)	176

Dozenten/Lehrende:

Mehrfachnennungen möglich (entsprechend der Häufigkeit des Auftretens im Vorlesungsverzeichnis)

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Abratis, Catherine	281
Abratis, Catherine	281
Abratis, Catherine	282
Abratis, Catherine	282
Ahrens, Frank	340
Ahrens, Frank	340
Ahrens, Frank	340
Ahrens, Frank	343
Alwart, Heiner	23
Alwart, Heiner Univ.Prof.	23
Alwart, Heiner	87
Alwart, Heiner Univ.Prof.	87
Alwart, Heiner	158
Alwart, Heiner Univ.Prof.	158
Amme, Wolfram apl P.Dr.	66
Amme, Wolfram apl P.Dr.	139
Amme, Wolfram apl P.Dr.	199
Amme, Wolfram apl P.Dr.	234
Anders, Olaf	341
Anders, Olaf	341
Anders, Olaf	341
Anderson, Maureen	270
Anderson, Maureen	270
Anderson, Maureen	270
Ansorg, Marcus Prof.Dr.	69
Ansorg, Marcus Prof.Dr.	251
Antkowiak, Dorota	315
Antkowiak, Dorota	315
Antkowiak, Dorota	315
Antkowiak, Dorota	315
Anton, Daniela	277
Anton, Daniela	277
Anton, Daniela	277
Anton, Daniela	277
Anton, Daniela	276
Appenroth, Klaus-Jürgen PD Dr.	150
Appenroth, Klaus-Jürgen PD Dr.	219
Arnold, Andrea	256
Arnold, Andrea	256
Arnold, Andrea	256
Arnold, Andrea	256
Arnold, Andrea	256
Arnold, Andrea	257
Arnold, Andrea	257
Arnold, Andrea	257
Arnold, Andrea	257
Arnold, Andrea	257
Arnold, Andrea	257
Arnold, Andrea	257
Arnold, Andrea	258
Arnold, Andrea	258
Artmann, Stefan PD Dr.	27
Artmann, Stefan PD Dr.	111

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Artmann, Stefan PD Dr.	243
Baade, Jussi	77
Baade, Jussi Akad.R	77
Baade, Jussi	147
Baade, Jussi Akad.R	147
Baade, Jussi	233
Baade, Jussi Akad.R	233
Baniahmad, Aria Univ.Prof.	151
Baniahmad, Aria Univ.Prof.	155
Baniahmad, Aria Univ.Prof.	185
Baniahmad, Aria Univ.Prof.	230
Barschel, Henriette	277
Barschel, Henriette	277
Barschel, Henriette	277
Barschel, Henriette	276
Barschel, Henriette	278
Barschel, Henriette	278
Barschel, Henriette	277
Barschel, Henriette	278
Barschel, Henriette	278
Barschel, Henriette	278
Bartelt, Hartmut Univ.Prof.	67
Bernuzzi, Sebastiano Dr.	72
Berrocal, Martina	309
Berrocal, Martina M.A.	309
Berrocal, Martina	310
Berrocal, Martina M.A.	310
Berrocal, Martina	310
Berrocal, Martina M.A.	310
Bezzel, Hannes Juniprof.	18
Bezzel, Hannes Juniprof.	81
Bezzel, Hannes Juniprof.	182
Biermann, Rafael	56
Biermann, Rafael PD Dr.	56
Biermann, Rafael	124
Biermann, Rafael PD Dr.	123
Biermann, Rafael	180
Biermann, Rafael PD Dr.	180
Blickhan, Reinhard	133
Blickhan, Reinhard Univ.Prof.	133
Blickhan, Reinhard	219
Blickhan, Reinhard Univ.Prof.	219
Böhm, Volker PD Dr.	154
Böhm, Volker PD Dr.	240
Böhm, Volker PD Dr.	345
Boldt, Joachim	274
Boldt, Joachim Dr.	273
Boldt, Joachim	274
Boldt, Joachim Dr.	274
Boldt, Joachim	274
Boldt, Joachim Dr.	274
Boldt, Joachim Dr.	275
Boldt, Joachim Dr.	275
Boldt, Joachim	275
Boldt, Joachim Dr.	275
Boldt, Joachim	276
Boldt, Joachim Dr.	276

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Boldt, Joachim	276
Boldt, Joachim Dr.	276
Boldt, Joachim Dr.	298
Boldt, Joachim Dr.	320
Bollmann, Antje	299
Bollmann, Antje	299
Bollmann, Antje	299
Bollmann, Antje	299
Bollmann, Antje	300
Bollmann, Antje	300
Bolten, Jürgen	53
Bolten, Jürgen Univ.Prof.	53
Bolten, Jürgen	119
Bolten, Jürgen Univ.Prof.	119
Bolten, Jürgen	166
Bolten, Jürgen Univ.Prof.	166
Bolten, Jürgen	246
Bolten, Jürgen Univ.Prof.	246
Boßert, Jörg Bernhard AOR PD DRI	70
Boßert, Jörg Bernhard AOR PD DRI	143
Boßert, Jörg Bernhard AOR PD DRI	171
Boßert, Jörg Bernhard AOR PD DRI	172
Boysen, Nils Prof.Dr.	90
Boysen, Nils Prof.Dr.	169
Boysen, Nils Prof.Dr.	239
Brenner, Michael	23
Brenner, Michael	23
Brenner, Michael Univ.Prof.	23
Brenner, Michael	87
Brenner, Michael	87
Brenner, Michael Univ.Prof.	87
Brenner, Michael	195
Brenner, Michael	195
Brenner, Michael Univ.Prof.	194
Brenner, Michael	216
Brenner, Michael	216
Brenner, Michael Univ.Prof.	215
Breuer, Markus	133
Breuer, Markus	232
Brügmann, Bernd Prof.Dr.	73
Bründl-Price, Sonja Dr.	259
Bründl-Price, Sonja Dr.	263
Bründl-Price, Sonja Dr.	263
Bründl-Price, Sonja Dr.	264
Bründl-Price, Sonja	264
Bründl-Price, Sonja Dr.	264
Bründl-Price, Sonja Dr.	265
Bründl-Price, Sonja Dr.	265
Bründl-Price, Sonja Dr.	266
Bründl-Price, Sonja Dr.	266
Bründl-Price, Sonja Dr.	267
Bründl-Price, Sonja	267
Bründl-Price, Sonja Dr.	267
Bründl-Price, Sonja	268
Bründl-Price, Sonja	268
Bründl-Price, Sonja Dr.	268
Bründl-Price, Sonja	269

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Bründl-Price, Sonja	269
Bründl-Price, Sonja Dr.	269
Bründl-Price, Sonja	269
Bründl-Price, Sonja Dr.	269
Bründl-Price, Sonja Dr.	270
Brünger, Svenja	295
Brünger, Svenja	295
Brünger, Svenja M.A.	295
Büchel, Matthias	11
Büchel, Georg Univ.Prof.	76
Büchel, Georg Univ.Prof.	76
Büchel, Georg Univ.Prof.	149
Büchel, Georg Univ.Prof.	149
Büchel, Georg Univ.Prof.	169
Büchel, Georg Univ.Prof.	190
Büchel, Georg Univ.Prof.	229
Büchel, Matthias	321
Cantner, Uwe Univ.Prof.	90
Cantner, Uwe Univ.Prof.	186
Carmona, Juan	299
Carmona, Juan	299
Carmona, Juan	299
Carmona, Juan	299
Carmona, Juan	302
Carmona, Juan	302
Carmona, Juan	302
Carmona, Juan	302
Carmona, Juan	302
Clemens, Jutta	259
Clemens, Jutta Dr.	259
Clemens, Jutta	260
Clemens, Jutta Dr.	260
Clemens, Jutta	261
Clemens, Jutta Dr.	261
Clemens, Jutta	261
Clemens, Jutta Dr.	261
Clemens, Jutta	261
Clemens, Jutta Dr.	261
Clemens, Jutta	262
Clemens, Jutta Dr.	262
Clemens, Jutta	262
Clemens, Jutta Dr.	262
Clemens, Jutta Dr.	304
Clemens, Jutta Dr.	305
Clemens, Jutta Dr.	305
Clemens, Jutta Dr.	306
Clemens, Jutta Dr.	306
Clemens, Jutta Dr.	306
Clemens, Jutta Dr.	307
Clemens, Jutta Dr.	307
Clemens, Jutta Dr.	308
Clemens, Jutta Dr.	308
Clemens, Jutta Dr.	309
Clemens, Jutta Dr.	316
Clemens, Jutta Dr.	316
Clemens, Jutta Dr.	317
Clemens, Jutta Dr.	317
Clemens, Jutta Dr.	317

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Clemens, Jutta Dr.	318	Dörre, Klaus Univ.Prof.	129
Clemens, Jutta Dr.	318	Dörre, Klaus Univ.Prof.	204
Clemens, Jutta Dr.	319	Dorsch, Angelika Dipl.-Math.	13
Clemens, Jutta Dr.	319	Dorsch, Angelika Dipl.-Math.	13
Clemens, Jutta Dr.	320	Dorsch, Angelika Dipl.-Math.	13
Coulmas, Julia	263	Dorsch, Angelika Dipl.-Math.	14
Dadunashvili, Elguja Dr.	52	Dorsch, Angelika Dipl.-Math.	14
Dadunashvili, Elguja Dr.	52	Dorsch, Angelika Dipl.-Math.	322
Dahlgrün, Corinna Prof.Dr.	20	Dorsch, Angelika Dipl.-Math.	322
Dahlgrün, Corinna Prof.Dr.	21	Dorsch, Angelika Dipl.-Math.	323
Dahlgrün, Corinna Prof.Dr.	84	Dorsch, Angelika Dipl.-Math.	323
Dahlgrün, Corinna Prof.Dr.	85	Dorsch, Angelika Dipl.-Math.	324
Dahlgrün, Corinna Prof.Dr.	173	Dreyer, Michael Prof.Dr.	57
Dahlgrün, Corinna Prof.Dr.	188	Dreyer, Michael Prof.Dr.	58
Dahmen, Wolfgang Univ.Prof.	49	Dreyer, Michael Prof.Dr.	123
Dahmen, Wolfgang Univ.Prof.	112	Dreyer, Michael Prof.Dr.	124
Dahmen, Wolfgang Univ.Prof.	242	Dreyer, Michael Prof.Dr.	125
Damen, Wilhelmus Gerardus Martinus HSD Prof.	78	Dreyer, Michael Prof.Dr.	179
Damen, Wilhelmus Gerardus Martinus HSD Prof.	253	Dreyer, Michael Prof.Dr.	206
Danner, Edith	279	Dreyer, Michael Prof.Dr.	227
Danner, Edith	279	Edvardsson, Andreas	220
Danner, Edith	281	Edvardsson, Andreas M.A.	220
Danner, Edith	281	Effenberger, Antje	299
Danner, Edith	282	Effenberger, Antje	299
Danner, Edith	282	Effenberger, Antje	300
Danner, Edith	283	Effenberger, Antje	300
Danner, Edith	283	Effenberger, Antje	301
Daumann, Frank	133	Effenberger, Antje	301
Daumann, Frank Univ.Prof.	133	Ehlen, Oliver	43
Daumann, Frank	232	Ehlen, Oliver PD Dr.	43
Daumann, Frank Univ.Prof.	232	Ehlen, Oliver	99
Deichmann, Carl	56	Ehlen, Oliver PD Dr.	99
Deichmann, Carl Univ.Prof.	56	Ehlen, Oliver	201
Deichmann, Carl	123	Ehlen, Oliver PD Dr.	201
Deichmann, Carl Univ.Prof.	123	Enke, Brigitta Dr.	279
Deichmann, Carl	194	Enke, Brigitta Dr.	280
Deichmann, Carl Univ.Prof.	194	Enke, Brigitta	280
De Oliveira-Schneider, Charmaine Marie	297	Enke, Brigitta	280
De Oliveira-Schneider, Charmaine Marie	296	Enke, Brigitta Dr.	280
De Oliveira-Schneider, Charmaine Marie	297	Enke, Brigitta Dr.	281
De Oliveira-Schneider, Charmaine Marie	297	Enke, Brigitta Dr.	281
De Oliveira-Schneider, Charmaine Marie	297	Enke, Brigitta Dr.	282
De Oliveira-Schneider, Charmaine Marie	297	Enke, Brigitta Dr.	282
Dewald, Elsa	311	Enke, Brigitta Dr.	282
Dewald, Elsa	311	Enke, Brigitta Dr.	283
Dewald, Elsa	311	Enke, Brigitta Dr.	283
Dewald, Elsa	311	Enke, Brigitta	284
Dewald, Elsa	312	Enke, Brigitta	284
Dewald, Elsa	312	Enke, Brigitta Dr.	284
Diekert, Gabriele Univ.Prof.	153	Enke, Brigitta Dr.	285
Diekert, Gabriele Univ.Prof.	158	Enke, Brigitta Dr.	285
Diekert, Gabriele Univ.Prof.	208	Enke, Brigitta	286
Dörfelt, Heinrich HSD Dr.	79	Enke, Brigitta Dr.	286
Dörfelt, Heinrich HSD Dr.	79	Enke, Brigitta Dr.	286
Dörfelt, Heinrich HSD Dr.	151	Enke, Brigitta	287
Dörfelt, Heinrich HSD Dr.	241	Enke, Brigitta Dr.	287
Dörre, Klaus Univ.Prof.	59	Enke, Brigitta Dr.	288

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Enke, Brigitta	289
Enke, Brigitta Dr.	289
Enke, Brigitta	289
Enke, Brigitta Dr.	289
Enke, Brigitta Dr.	290
Enke, Brigitta Dr.	290
Enke, Brigitta Dr.	291
Enke, Brigitta	292
Enke, Brigitta Dr.	292
Enke, Brigitta Dr.	292
Enke, Brigitta	293
Enke, Brigitta Dr.	293
Erhard, Werner Unip.Dr.-I	67
Erhard, Werner Unip.Dr.-I	140
Erhard, Werner Unip.Dr.-I	186
Erhard, Werner Unip.Dr.-I	230
Ettel, Peter	51
Ettel, Peter Univ.Prof.	51
Ettel, Peter	118
Ettel, Peter Univ.Prof.	118
Ettel, Peter	234
Ettel, Peter Univ.Prof.	234
Falk, Fritz PD Dr.	73
Fantoni, Gabriele	296
Fantoni, Gabriele	296
Fantoni, Gabriele	296
Fantoni, Gabriele	296
Faßler, Monika	14
Faßler, Monika	15
Faßler, Monika	15
Faßler, Monika	15
Faßler, Monika	15
Faßler, Monika	324
Faßler, Monika	324
Faßler, Monika	324
Faßler, Monika	325
Faßler, Monika	325
Fernandéz, Jesus	300
Fernandéz, Jesus	300
Fernandéz, Jesus	300
Fernandéz, Jesus	300
Fernandez Villazon, Alvaro	257
Fernandez Villazon, Alvaro	293
Fernandez Villazon, Alvaro	294
Fernandez Villazon, Alvaro	295
Fernandez Villazon, Alvaro	296
Fernandez Villazon, Alvaro	299
Fernandez Villazon, Alvaro	300
Fernandez Villazon, Alvaro	301
Fernandez Villazon, Alvaro	302
Fernandez Villazon, Alvaro	303
Fernandez Villazon, Alvaro	303
Fernandez Villazon, Alvaro	303
Fernandez Villazon, Alvaro	303
Fernandez Villazon, Alvaro	303
Fernandez Villazon, Alvaro	303
Fernandez Villazon, Alvaro	304

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Fernandez Villazon, Alvaro	303
Fernandez Villazon, Alvaro	304
Fernandez Villazon, Alvaro	304
Filß, Paula	283
Filß, Paula	285
Filß, Paula	285
Filß, Paula	298
Filß, Paula	298
Filß, Paula	298
Filß, Paula	298
Filß, Paula	298
Fink, Hakan	308
Fink, Hakan	308
Fink, Hakan	308
Fink, Hakan	307
Fink, Hakan	308
Fink, Hakan	308
Fink, Hakan	308
Fink, Hakan	308
Fink, Hakan	309
Fink, Hakan	309
Fischer, Christine PD Dr.	46
Fischer, Christine PD Dr.	50
Fischer, Reinald Dr.	74
Fischer, Christine PD Dr.	113
Fischer, Christine PD Dr.	116
Fischer, Reinald Dr.	146
Fischer, Reinald Dr.	178
Fischer, Christine PD Dr.	179
Fischer, Christine PD Dr.	214
Fischer, Reinald Dr.	241
Flemmig, Stephan	35
Flemmig, Stephan	35
Flemmig, Stephan	98
Flemmig, Stephan	98
Flügel, Wolfgang Albert	78
Flügel, Wolfgang Albert Univ.Prof.	78
Flügel, Wolfgang Albert	148
Flügel, Wolfgang Albert Univ.Prof.	148
Flügel, Wolfgang Albert	158
Flügel, Wolfgang Albert Univ.Prof.	158
Flügel, Kyong-Hae	316
Flügel, Kyong-Hae	316
Flügel, Kyong-Hae	316
Flügel, Kyong-Hae	316
Fothe, Michael Univ.Prof.	250
Freimüller, Tobias	30
Freimüller, Tobias Dr.	30
Freimüller, Tobias	94
Freimüller, Tobias Dr.	94
Freimüller, Tobias	228
Freimüller, Tobias Dr.	228
Freytag, Andreas Univ.Prof.	25
Frindte, Wolfgang Univ.Prof.	64
Frindte, Wolfgang Univ.Prof.	122
Frindte, Wolfgang Univ.Prof.	218
Fröber, Rosemarie OA Dr.	157
Fröber, Rosemarie OA Dr.	168
Fröber, Rosemarie OA Dr.	184

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Fröber, Rosemarie OA Dr.	229
Fröber, Rosemarie OA Dr.	240
Gallmann, Peter Univ.Prof.	40
Gallmann, Peter Univ.Prof.	108
Gallmann, Peter Univ.Prof.	210
Gallmann, Peter Univ.Prof.	248
Ganzenmüller, Jörg	31
Ganzenmüller, Jörg Dr.	31
Ganzenmüller, Jörg	95
Ganzenmüller, Jörg Dr.	95
Ganzenmüller, Jörg	173
Ganzenmüller, Jörg Dr.	173
Geguchadze, Merab	40
Geguchadze, Merab	108
Geguchadze, Merab	210
Geguchadze, Merab	248
Gelbrich, Ute	305
Gelbrich, Ute	305
Gelbrich, Ute	305
Gelbrich, Ute	305
Gelbrich, Ute	307
Gelbrich, Ute	306
Gelbrich, Ute	307
Gelbrich, Ute	307
Geyer, Angelika	41
Geyer, Angelika Univ.Prof.	41
Göppel, Marcus	306
Göppel, Marcus	306
Göppel, Marcus	306
Göppel, Marcus	306
Göppel, Marcus	306
Goubault, Sébastien	288
Goubault, Sébastien	288
Goubault, Sébastien	290
Goubault, Sébastien	290
Goubault, Sébastien	290
Goubault, Sébastien	290
Goubault, Sébastien	291
Goubault, Sébastien	291
Gramsch, Robert	34
Gramsch, Robert Dr.	34
Gramsch, Robert	97
Gramsch, Robert Dr.	97
Gramsch, Robert	183
Gramsch, Robert Dr.	183
Green, David Univ.Prof.	137
Green, David Univ.Prof.	178
Green, David Univ.Prof.	235
Greiling, Werner	28
Greiling, Werner apl P.Dr.	28
Greiling, Werner	93
Greiling, Werner apl P.Dr.	93
Greiling, Werner	164
Greiling, Werner apl P.Dr.	164
Grimm, Nancy	46
Grimm, Nancy	46
Grimm, Nancy Dr.	46

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Grimm, Nancy	102
Grimm, Nancy	102
Grimm, Nancy Dr.	101
Grimm, Nancy	168
Grimm, Nancy	168
Grimm, Nancy Dr.	168
Grimm, Nancy	189
Grimm, Nancy	190
Grimm, Nancy Dr.	189
Grimm, Nancy	249
Grimm, Nancy	249
Grimm, Nancy Dr.	249
Gröschner, Rolf	22
Gröschner, Rolf Univ.Prof.	22
Gröschner, Rolf	86
Gröschner, Rolf Univ.Prof.	86
Gröschner, Rolf	182
Gröschner, Rolf Univ.Prof.	182
Gude, Martin WA PD Dr.	77
Gude, Martin WA PD Dr.	147
Gude, Martin WA PD Dr.	233
Habenstein, Annett	78
Habenstein, Annett	148
Habenstein, Annett	159
Haberland, Klaus PD Dr.	138
Haberland, Klaus PD Dr.	193
Haberland, Klaus PD Dr.	238
Hack, Achim	33
Hack, Achim Prof.Dr.	33
Hack, Achim	97
Hack, Achim Prof.Dr.	97
Hack, Achim	223
Hack, Achim Prof.Dr.	223
Hahn, Hans-Werner	29
Hahn, Hans-Werner Univ.Prof.	29
Hahn, Hans-Werner	30
Hahn, Hans-Werner Univ.Prof.	30
Hahn, Reinhard Univ.Prof.	38
Hahn, Hans-Werner	93
Hahn, Hans-Werner Univ.Prof.	93
Hahn, Hans-Werner	94
Hahn, Hans-Werner Univ.Prof.	94
Hahn, Reinhard Univ.Prof.	106
Hahn, Reinhard Univ.Prof.	163
Hahn, Hans-Werner	201
Hahn, Hans-Werner Univ.Prof.	201
Hahn, Hans-Werner	228
Hahn, Hans-Werner Univ.Prof.	228
Halle, Stefan Univ.Prof.	152
Halle, Stefan Univ.Prof.	212
Halle, Stefan Univ.Prof.	241
Haspel, Michael PD Dr.	84
Haspel, Michael PD Dr.	207
Hatzes, Artie	68
Hatzes, Artie Univ.Prof.	68
Haustein, Jens-Dieter Univ.Prof.	38
Haustein, Jens-Dieter Univ.Prof.	107

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Haustein, Jens-Dieter Univ.Prof.	164
Heck, Kilian	52
Heck, Kilian PD Dr.	52
Heck, Kilian	120
Heck, Kilian PD Dr.	120
Heck, Kilian	231
Heck, Kilian PD Dr.	231
Heintze, Michael PD Dr.	48
Heintze, Michael	102
Heintze, Michael PD Dr.	102
Heintze, Michael PD Dr.	114
Heintze, Michael	161
Heintze, Michael PD Dr.	161
Heintze, Michael PD Dr.	196
Heintze, Michael	226
Heintze, Michael PD Dr.	225
Heintze, Michael	280
Heintze, Michael PD Dr.	280
Heintze, Michael	285
Heintze, Michael PD Dr.	285
Heintze, Michael	286
Heintze, Michael PD Dr.	286
Helm, Roland Univ.Prof.	24
Helm, Roland Univ.Prof.	91
Helm, Roland Univ.Prof.	203
Hildenbrand, Bruno Univ.Prof.	61
Hildenbrand, Bruno Univ.Prof.	131
Hildenbrand, Bruno Univ.Prof.	221
Hinds, Kerry	265
Hinds, Kerry	265
Hinds, Kerry	265
Hinds, Kerry	265
Hinds, Kerry	270
Hinds, Kerry	270
Hinds, Kerry	270
Honegger, Thomas	102
Honegger, Thomas Univ.Prof.	102
Honegger, Thomas	161
Honegger, Thomas Univ.Prof.	161
Honegger, Thomas	226
Honegger, Thomas Univ.Prof.	225
Höntzsch, Wolfgang	311
Höntzsch, Wolfgang	311
Höntzsch, Wolfgang Dr.	310
Höntzsch, Wolfgang	312
Höntzsch, Wolfgang	312
Höntzsch, Wolfgang Dr.	312
Horn, Gisela PD Dr.	38
Horn, Gisela PD Dr.	106
Horn, Gisela PD Dr.	191
Hübscher, Johanna	135
Hübscher, Johanna HSD apl.P.	135
Hübscher, Johanna	167
Hübscher, Johanna HSD apl.P.	167
Hüfner, Bernd Prof.Dr.	89
Hüfner, Bernd Prof.Dr.	160
Hüfner, Bernd Prof.Dr.	175

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Imhof, Wolfgang apl P.Dr.	75
Imhof, Wolfgang apl P.Dr.	75
Imhof, Wolfgang apl P.Dr.	145
Imhof, Wolfgang apl P.Dr.	146
Imhof, Wolfgang apl P.Dr.	147
Imhof, Wolfgang apl P.Dr.	150
Imhof, Wolfgang apl P.Dr.	150
Imhof, Wolfgang apl P.Dr.	155
Imhof, Wolfgang apl P.Dr.	168
Imhof, Wolfgang apl P.Dr.	198
Imhof, Wolfgang apl P.Dr.	224
Imhof, Wolfgang apl P.Dr.	236
Imhof, Wolfgang apl P.Dr.	237
Iwanow, Gertrud Dr.	256
Iwanow, Gertrud Dr.	256
Iwanow, Gertrud Dr.	257
Iwanow, Gertrud Dr.	257
Iwanow, Gertrud Dr.	258
Iwanow, Gertrud	258
Iwanow, Gertrud	258
Iwanow, Gertrud Dr.	258
Iwanow, Gertrud Dr.	309
Iwanow, Gertrud Dr.	310
Iwanow, Gertrud Dr.	310
Iwanow, Gertrud Dr.	310
Iwanow, Gertrud Dr.	311
Iwanow, Gertrud Dr.	311
Iwanow, Gertrud Dr.	312
Iwanow, Gertrud Dr.	312
Iwanow, Gertrud Dr.	312
Iwanow, Gertrud Dr.	313
Iwanow, Gertrud	313
Iwanow, Gertrud Dr.	313
Iwanow, Gertrud	314
Iwanow, Gertrud Dr.	314
Iwanow, Gertrud	314
Iwanow, Gertrud Dr.	314
Iwanow, Gertrud	314
Iwanow, Gertrud Dr.	315
Iwanow, Gertrud Dr.	315
Jahreis, Gerhard Univ.Prof.	154
Jahreis, Gerhard Univ.Prof.	166
Jandt, Klaus Dieter Univ.Prof.	143
Jandt, Klaus Dieter Univ.Prof.	218
Jandt, Klaus Dieter Univ.Prof.	243
Jeannin, Anne	287
Jeannin, Anne	287
Jeannin, Anne	288
Jeannin, Anne	288
Jeannin, Anne	291
Jeannin, Anne	291
Jirikowski, Gustav Univ.Prof.	157
Jirikowski, Gustav Univ.Prof.	168
Jirikowski, Gustav Univ.Prof.	184
Jirikowski, Gustav Univ.Prof.	229
Jirikowski, Gustav Univ.Prof.	240

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Junghänel, Anja	120
Junghänel, Anja M.A.	120
Junghänel, Anja	186
Junghänel, Anja M.A.	186
Kaluza, Malte Juniprof.	71
Kaluza, Malte Juniprof.	144
Kaluza, Malte Juniprof.	149
Kaluza, Malte Juniprof.	167
Kaluza, Malte Juniprof.	185
Karakaschew, Daniel	312
Karakaschew, Daniel Dr.	312
Karakaschew, Daniel	313
Karakaschew, Daniel Dr.	313
Kessler, Thomas Prof. Dr.	128
Kessler, Thomas Prof. Dr.	179
Keym, Stefan PD Dr.	39
Keym, Stefan PD Dr.	108
Keym, Stefan PD Dr.	159
Kienzler, Wolfgang OA PD Dr.	26
Kienzler, Wolfgang OA PD Dr.	110
Kienzler, Wolfgang OA PD Dr.	182
Kirchkamp, Oliver Univ.Prof.	92
Kirchkamp, Oliver Univ.Prof.	200
Kirchner, Roderich	81
Kirchner, Roderich Dr.	81
Kirchner, Roderich	248
Kirchner, Roderich Dr.	248
Kirchner, Roderich	279
Kirchner, Roderich	279
Kirchner, Roderich	279
Kirchner, Roderich Dr.	278
Kittner, Ralf Dr.	16
Kittner, Ralf Dr.	326
Klaus, Anja	133
Klaus, Anja	219
Kleekamp, Norbert	16
Kleekamp, Norbert	326
Kleinespel, Karin	340
Kleinespel, Karin	340
Kleinespel, Karin PD Dr.	340
Kleinespel, Karin PD Dr.	343
Kley, Jonas	76
Kley, Jonas	76
Kley, Jonas	76
Kley, Jonas	149
Kley, Jonas	149
Kley, Jonas	149
Kley, Jonas	169
Kley, Jonas	169
Kley, Jonas	169
Kley, Jonas	190
Kley, Jonas	190
Kley, Jonas	190
Klinger, Andreas	31
Klinger, Andreas Akad.R.Dr.	31
Klinger, Andreas	95
Klinger, Andreas Akad.R.Dr.	95
Klinger, Andreas	165

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Klinger, Andreas Akad.R.Dr.	165
Klose, Thomas	6
Klose, Thomas	7
Klose, Thomas	7
Klose, Thomas	8
Klose, Thomas	9
Klose, Thomas	10
Klose, Thomas	327
Klose, Thomas	328
Klose, Thomas	329
Klose, Thomas	330
Klose, Thomas	331
Klose, Thomas	332
Klose, Thomas	334
Klose, Thomas	335
Klose, Thomas	335
Klose, Thomas	336
Klose, Thomas	337
Klose, Thomas	338
Klug, Adelheid	270
Klug, Adelheid Dr.	270
Klug, Adelheid	271
Klug, Adelheid Dr.	271
Klug, Adelheid	271
Klug, Adelheid	271
Klug, Adelheid	272
Klug, Adelheid Dr.	271
Klug, Adelheid	272
Klug, Adelheid	272
Klug, Adelheid	272
Klug, Adelheid	272
Klug, Adelheid Dr.	272
Klug, Adelheid Dr.	272
Klug, Adelheid Dr.	273
Knoepffler, Nikolaus Unip.Dr.Dr	64
Knoepffler, Nikolaus Unip.Dr.Dr	65
Knoepffler, Nikolaus Unip.Dr.Dr	136
Knoepffler, Nikolaus Unip.Dr.Dr	136
Knoepffler, Nikolaus Unip.Dr.Dr	181
Knoepffler, Nikolaus Unip.Dr.Dr	194
Koch, Elisabeth	22
Koch, Elisabeth Univ.Prof.	22
Koch, Elisabeth	87
Koch, Elisabeth Univ.Prof.	87
Koch, Elisabeth	235
Koch, Elisabeth Univ.Prof.	235
Köhler, Günter PD Dr.	152
Köhler, Günter PD Dr.	202
Köhn, Uwe Dr.	74
König-Ries, Birgitta Univ.Prof.	66
König-Ries, Birgitta Univ.Prof.	139
König-Ries, Birgitta Univ.Prof.	199
König-Ries, Birgitta Univ.Prof.	234
Kothe, Erika Univ.Prof.	76
Kothe, Erika Univ.Prof.	149
Kothe, Erika Univ.Prof.	153
Kothe, Erika Univ.Prof.	229
Kothe, Erika Univ.Prof.	237

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Kothe, Erika Univ.Prof.	345
Kozianka, Maria	172
Kozianka, Maria Dr.	172
Krause, Peter	77
Krause, Peter Akad.R.Dr.	77
Krause, Peter	147
Krause, Peter Akad.R.Dr.	147
Krause, Peter	174
Krause, Peter Akad.R.Dr.	174
Krivov, Alexander Prof.Dr.	71
Kroll, Thomas	33
Kroll, Thomas Prof.Dr.	33
Kroll, Thomas	96
Kroll, Thomas Prof.Dr.	96
Kroll, Thomas	240
Kroll, Thomas Prof.Dr.	240
Krüll, Hildegard	344
Krüll, Hildegard	344
Kuhn, Julia Prof.Dr.	47
Kuhn, Julia Prof.Dr.	113
Kuhn, Julia Prof.Dr.	231
Kukowski, Nina	76
Kukowski, Nina	76
Kukowski, Nina	76
Kukowski, Nina	149
Kukowski, Nina	149
Kukowski, Nina	149
Kukowski, Nina	169
Kukowski, Nina	169
Kukowski, Nina	169
Kukowski, Nina	190
Kukowski, Nina	190
Kukowski, Nina	190
Küspert, Klaus Univ.Prof.	66
Küspert, Klaus Univ.Prof.	66
Küspert, Klaus Univ.Prof.	139
Küspert, Klaus Univ.Prof.	199
Küspert, Klaus Univ.Prof.	234
Latta, Angelika	156
Latta, Angelika	277
Latta, Angelika	277
Latta, Angelika	276
Latta, Angelika	278
Latta, Angelika	278
Latta, Angelika	278
Latta, Angelika	278
Latta, Angelika	278
Latta, Angelika	278
Leek, Sarah	263
Leek, Sarah	263
Leek, Sarah	264
Leek, Sarah	264
Leek, Sarah	264
Leek, Sarah	266
Leek, Sarah	266
Leiner, Martin Univ.Prof.	19
Leiner, Martin Univ.Prof.	83

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Leiner, Martin Univ.Prof.	212
Leitel, Jana	344
Leitel, Jana	344
Lemke, Cornelius OA Dr.	157
Lemke, Cornelius OA Dr.	168
Lemke, Cornelius OA Dr.	184
Lemke, Cornelius OA Dr.	229
Lemke, Cornelius OA Dr.	240
Lenz, Daniel Univ.Prof.	137
Lenz, Daniel Univ.Prof.	190
Lenz, Daniel Univ.Prof.	225
Lessenich, Stephan Prof.Dr.	62
Lessenich, Stephan Prof.Dr.	132
Lessenich, Stephan Prof.Dr.	222
Leunig, Sven Dr.	58
Leunig, Sven Dr.	125
Leunig, Sven Dr.	197
Liebsch, Matthias Dipl.-Inf.	66
Limpert, Jens Dr.	73
Linde, Rainer Dr.	89
Linde, Rainer Dr.	225
Lingelbach, Gerhard	22
Lingelbach, Gerhard	22
Lingelbach, Gerhard Univ.Prof.	22
Lingelbach, Gerhard	87
Lingelbach, Gerhard	87
Lingelbach, Gerhard Univ.Prof.	87
Lingelbach, Gerhard	167
Lingelbach, Gerhard	167
Lingelbach, Gerhard Univ.Prof.	167
Lingelbach, Gerhard	239
Lingelbach, Gerhard	239
Lingelbach, Gerhard Univ.Prof.	239
Lippuner, Roland Dr.	77
Lippuner, Roland Dr.	148
Lippuner, Roland Dr.	184
Lorenz, Hans-Walter Univ.Prof.	90
Lorenz, Hans-Walter Univ.Prof.	187
Lotze, Karl-Heinz Univ.Prof.	141
Lotze, Karl-Heinz Univ.Prof.	242
Löwel, Siegrid Prof.Dr.	151
Löwel, Siegrid Prof.Dr.	155
Löwel, Siegrid Prof.Dr.	185
Löwel, Siegrid Prof.Dr.	230
Lühr, Rosemarie	210
Lühr, Rosemarie Univ.Prof.	210
Lütgert, Wilhelm-Joachim	342
Lütgert, Wilhelm-Joachim Univ.Prof.	342
Lütgert, Wilhelm-Joachim Univ.Prof.	343
Maezono, Kyoko Dr.	246
Maezono, Kyoko Dr.	246
Maezono, Kyoko Dr.	247
Magyari, Ildikó	319
Magyari, Ildikó	319
Majzlan, Juraj	76
Majzlan, Juraj	76
Majzlan, Juraj	76

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Majzlan, Juraj	149
Majzlan, Juraj	149
Majzlan, Juraj	149
Majzlan, Juraj	169
Majzlan, Juraj	169
Majzlan, Juraj	169
Majzlan, Juraj	190
Majzlan, Juraj	190
Majzlan, Juraj	190
Manger, Klaus Univ.Prof.	36
Manger, Klaus Univ.Prof.	104
Manger, Klaus Univ.Prof.	181
Martin, Anita	78
Martin, Anita	148
Martin, Anita	158
Martins-Cavaco, Alexandre Manuel	298
Martins-Cavaco, Alexandre Manuel	298
Matuschek, Stefan Univ.Prof.	37
Matuschek, Stefan Univ.Prof.	106
Matuschek, Stefan Univ.Prof.	206
Maurer, Marcus	64
Maurer, Marcus Vertr.-Prof. PD Dr.	64
Maurer, Marcus	122
Maurer, Marcus Vertr.-Prof. PD Dr.	122
Maurer, Marcus	231
Maurer, Marcus Vertr.-Prof. PD Dr.	231
Meineke, Eckhard Univ.Prof.	41
Meinel, Reinhard HSD apl.P.	72
Meinel, Reinhard HSD apl.P.	252
Meinhardt, Marcela	299
Meinhardt, Marcela	299
Meinhardt, Marcela	300
Meinhardt, Marcela	300
Meinhardt, Marcela	300
Meinhardt, Marcela	300
Meinhardt, Marcela	302
Meinhardt, Marcela	302
Menzer, Hartmut PD Dr.	138
Menzer, Hartmut PD Dr.	209
Mettele, Gisela	28
Mettele, Gisela Prof.Dr.	28
Mettele, Gisela	92
Mettele, Gisela Prof.Dr.	92
Mettele, Gisela	192
Mettele, Gisela Prof.Dr.	192
Meyer-Fraatz, Andrea Prof.Dr.	116
Meyer-Fraatz, Andrea Prof.Dr.	187
Minonne, Cinzia	294
Minonne, Cinzia	294
Minonne, Cinzia Dr.	294
Minonne, Cinzia	294
Minonne, Cinzia Dr.	294
Minonne, Cinzia	295
Minonne, Cinzia Dr.	295
Minonne, Cinzia	296
Minonne, Cinzia Dr.	296
Mittag, Maria Univ.Prof.	152

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Mittag, Maria Univ.Prof.	213
Mlynárová, Hana	309
Mlynárová, Hana	309
Morales-Cañadas, Esther	301
Morales-Cañadas, Esther Dr.	301
Müller, Olaf Dr.	48
Müller, Olaf Dr.	112
Müller, Olaf Dr.	203
Müller, Frank Unip.Dr.-I	252
Müller Fabbri, Francesca	295
Müller Fabbri, Francesca	295
Müller-Wetzel, Martin	277
Müller-Wetzel, Martin	277
Müller-Wetzel, Martin Dr.	276
Müller-Wetzel, Martin	278
Müller-Wetzel, Martin	278
Müller-Wetzel, Martin Dr.	277
Müller-Wetzel, Martin	278
Müller-Wetzel, Martin	278
Müller-Wetzel, Martin	278
Müller-Wetzel, Martin Dr.	278
Mundhenk, Martin Univ.Prof.	65
Mundhenk, Martin Univ.Prof.	66
Mundhenk, Martin Univ.Prof.	139
Mundhenk, Martin Univ.Prof.	202
N.N.,	342
N.N.,	342
Nawrodt, Ronny Dr.	236
Nawrodt, Ronny Dr.	251
Nebes, Norbert Univ.Prof.	45
Nebes, Norbert Univ.Prof.	117
Nebes, Norbert Univ.Prof.	211
Neuhäuser, Ralph	68
Neuhäuser, Ralph Univ.Prof.	68
Noack, Peter	55
Noack, Peter	129
Noack, Peter	232
Nolte, Stefan Prof.Dr.	68
Nolte, Stefan Prof.Dr.	252
Ohrt, Thomas	135
Ohrt, Thomas Dr.	134
Ohrt, Thomas	135
Ohrt, Thomas Dr.	135
Ohrt, Thomas	160
Ohrt, Thomas Dr.	159
Ohrt, Thomas	189
Ohrt, Thomas Dr.	189
Ohrt, Thomas	225
Ohrt, Thomas Dr.	225
Ohrt, Thomas	233
Ohrt, Thomas Dr.	233
Ohrt, Thomas	238
Ohrt, Thomas Dr.	238
Olsson, Lennart Univ.Prof.	153
Olsson, Lennart Univ.Prof.	176
Ondruschka, Bernd Univ.Prof.	145
Ondruschka, Bernd Univ.Prof.	155

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Ondruschka, Bernd Univ.Prof.	168
Ondruschka, Bernd Univ.Prof.	237
Oppelland, Torsten	57
Oppelland, Torsten apl P.Dr.	57
Oppelland, Torsten	125
Oppelland, Torsten apl P.Dr.	124
Oppelland, Torsten	163
Oppelland, Torsten apl P.Dr.	163
Oschmann, Dirk Prof.Dr. (Juniorprofessor)	36
Oschmann, Dirk Prof.Dr. (Juniorprofessor)	105
Oschmann, Dirk Prof.Dr. (Juniorprofessor)	175
Paschen, Hans PD Dr.	49
Paschen, Hans PD Dr.	114
Paschen, Hans PD Dr.	191
Pasda, Clemens	51
Pasda, Clemens Univ.Prof.	51
Pasda, Clemens	118
Pasda, Clemens Univ.Prof.	118
Pasda, Clemens	160
Pasda, Clemens Univ.Prof.	160
Paulus, Gerhard Univ.Prof.	142
Paulus, Gerhard Univ.Prof.	175
Paulus, Gerhard Univ.Prof.	220
Pauly, Walter	22
Pauly, Walter Univ.Prof.	22
Pauly, Walter	86
Pauly, Walter Univ.Prof.	86
Pauly, Walter	207
Pauly, Walter Univ.Prof.	206
Perkams, Matthias	43
Perkams, Matthias PD Dr.	42
Perkams, Matthias	99
Perkams, Matthias PD Dr.	99
Perkams, Matthias	170
Perkams, Matthias PD Dr.	170
Perner, Jörg PD Dr.	79
Perner, Jörg PD Dr.	154
Perner, Jörg PD Dr.	176
Peter, Hans-Ulrich Dr.	152
Peter, Hans-Ulrich Dr.	202
Pirrung, Bernd Michael	76
Pirrung, Bernd Michael	76
Pirrung, Bernd Michael	76
Pirrung, Bernd Michael	149
Pirrung, Bernd Michael	149
Pirrung, Bernd Michael	149
Pirrung, Bernd Michael	169
Pirrung, Bernd Michael	169
Pirrung, Bernd Michael	169
Pirrung, Bernd Michael	190
Pirrung, Bernd Michael	190
Pirrung, Bernd Michael	190
Pohnert, Georg Univ.Prof.	75
Popp, Jürgen Univ.Prof.	254
Pöthe, Angelika PD Dr.	37
Pöthe, Angelika PD Dr.	105
Pöthe, Angelika PD Dr.	243

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Potthast, Thomas	79
Potthast, Thomas PD Dr.	79
Radziej, Fabienne	283
Radziej, Fabienne	283
Radziej, Fabienne	286
Radziej, Fabienne	292
Radziej, Fabienne	292
Radziej, Fabienne	293
Radziej, Fabienne	293
Redies, Christoph Unip.Dr.Dr.	157
Redies, Christoph Unip.Dr.Dr.	168
Redies, Christoph Unip.Dr.Dr.	184
Redies, Christoph Unip.Dr.Dr.	229
Redies, Christoph Unip.Dr.Dr.	240
Rettenmayr, Markus Univ.Prof.	214
Richter, Joachim	11
Richter, Christian WA PD Dr.	138
Richter, Christian WA PD Dr.	184
Richter, Joachim	321
Ries, Klaus	32
Ries, Klaus PD Dr.	32
Ries, Klaus	96
Ries, Klaus PD Dr.	96
Ries, Klaus	192
Ries, Klaus PD Dr.	192
Roa, Jorge	300
Roa, Jorge	300
Roa, Jorge	301
Roa, Jorge	301
Rockstuhl, Carsten Dr.	70
Rockstuhl, Carsten Dr.	252
Römer, Christine HSD Dr.	40
Römer, Christine HSD Dr.	108
Römer, Christine HSD Dr.	234
Römer, Christine HSD Dr.	247
Ronning, Carsten Prof.Dr.	73
Rosa, Hartmut Univ.Prof.	62
Rosa, Hartmut Univ.Prof.	132
Rosa, Hartmut Univ.Prof.	197
Roscher, Christiane Dr.	152
Roscher, Christiane Dr.	202
Rosenthal, Caroline	200
Rosenthal, Caroline Prof.Dr.	200
Rosenthal, Caroline	249
Rosenthal, Caroline Prof.Dr.	249
Rossak, Wilhelm Univ.Prof.	66
Rossak, Wilhelm Univ.Prof.	139
Rossak, Wilhelm Univ.Prof.	199
Rossak, Wilhelm Univ.Prof.	234
Rothermund, Klaus	55
Rothermund, Klaus Prof.Dr.	55
Rothermund, Klaus	128
Rothermund, Klaus Prof.Dr.	128
Rothermund, Klaus	227
Rothermund, Klaus Prof.Dr.	227
Rudolf, Svetlana Dr.	115
Ruffert, Matthias	23

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Ruffert, Matthias	23	Schmullius, Christiane	159
Ruffert, Matthias Univ.Prof.	23	Schmullius, Christiane Univ.Prof.	159
Ruffert, Matthias	88	Schneider, Florian	51
Ruffert, Matthias	88	Schneider, Florian Dr.	51
Ruffert, Matthias Univ.Prof.	88	Schneider, Florian	118
Ruffert, Matthias	176	Schneider, Florian Dr.	118
Ruffert, Matthias	176	Schneider, Florian	161
Ruffert, Matthias Univ.Prof.	176	Schneider, Florian Dr.	161
Ruffert, Matthias	222	Scholl, Armin Univ.Prof.	24
Ruffert, Matthias	222	Scholl, Armin Univ.Prof.	91
Ruffert, Matthias Univ.Prof.	222	Scholl, Armin Univ.Prof.	210
Ruhrmann, Georg Univ.Prof.	63	Schreyer, Katharina OA PD Dr.	232
Ruhrmann, Georg Univ.Prof.	121	Schubert, Ulrich S. Univ.Prof.	74
Ruhrmann, Georg Univ.Prof.	188	Schuhmann, Roland	172
Sandkaulen, Birgit Univ.Prof.	27	Schuhmann, Roland Dr.	172
Sandkaulen, Birgit Univ.Prof.	111	Schuhmann, Roland	220
Sandkaulen, Birgit Univ.Prof.	216	Schuhmann, Roland Dr.	220
Scheika, Heike	343	Schuhmann, Roland	242
Schirmer, Uwe	34	Schuhmann, Roland Dr.	242
Schirmer, Uwe Prof.Dr.	34	Schumm, Petra PD Dr.	49
Schirmer, Uwe	98	Schumm, Petra PD Dr.	115
Schirmer, Uwe Prof.Dr.	98	Schumm, Petra PD Dr.	211
Schirmer, Uwe	208	Schwarze, Birgit	304
Schirmer, Uwe Prof.Dr.	208	Schwarze, Birgit	304
Schlösser, Rainer Univ.Prof.	47	Schwarze, Birgit	304
Schlösser, Rainer Univ.Prof.	113	Schweinberger, Stefan Prof.Dr.	127
Schlösser, Rainer Univ.Prof.	187	Schweinberger, Stefan Prof.Dr.	209
Schmidl, Frank PD Dr.	70	Seidel, Paul Univ.Prof.	72
Schmidl, Frank PD Dr.	155	Seidel, Paul Univ.Prof.	252
Schmidl, Frank PD Dr.	199	Seidensticker, Tilman Univ.Prof.	45
Schmidl, Frank PD Dr.	237	Seidensticker, Tilman Univ.Prof.	117
Schmidt, Alexander	32	Seidensticker, Tilman Univ.Prof.	217
Schmidt, Alexander Prof.Dr.	32	Sengewald, Erik	54
Schmidt, Lars	88	Sengewald, Erik	127
Schmidt, Lars Dr.	88	Sengewald, Erik	157
Schmidt, Alexander	95	Serena, Enrico	294
Schmidt, Alexander Prof.Dr.	95	Serena, Enrico	293
Schmidt, Monika PD Dr. Oberarzt, med. dent. habil.	157	Serena, Enrico	295
Schmidt, Alexander	165	Serena, Enrico	295
Schmidt, Alexander Prof.Dr.	165	Seufert, Wolfgang	63
Schmidt, Monika PD Dr. Oberarzt, med. dent. habil.	177	Seufert, Wolfgang Univ.Prof.	63
Schmidt, Lars	217	Seufert, Wolfgang	122
Schmidt, Lars Dr.	217	Seufert, Wolfgang Univ.Prof.	121
Schmidt, Monika PD Dr. Oberarzt, med. dent. habil.	224	Seufert, Wolfgang	191
Schmidt, Rosemarie	307	Seufert, Wolfgang Univ.Prof.	191
Schmidt, Rosemarie	307	Sieber, Julia	263
Schmidt, Rosemarie	308	Sieber, Julia	263
Schmidt, Rosemarie Dr.	307	Sieber, Julia	263
Schmidt, Rosemarie	308	Sieber, Julia	263
Schmidt, Rosemarie	308	Sieber, Julia	263
Schmidt, Rosemarie Dr.	308	Silbereisen, Rainer K. Univ.Prof. Prof. Dr.	126
Schmidt, Rosemarie	309	Silbereisen, Rainer K. Univ.Prof. Prof. Dr.	174
Schmidt, Rosemarie Dr.	308	Simpson, Adrian Paul Univ.Prof.	40
Schmullius, Christiane	78	Simpson, Adrian Paul Univ.Prof.	107
Schmullius, Christiane Univ.Prof.	78	Simpson, Adrian Paul Univ.Prof.	236
Schmullius, Christiane	148	Simpson, Adrian Paul Univ.Prof.	247
Schmullius, Christiane Univ.Prof.	148	Slinn, Hazel Ann	260

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Slinn, Hazel Ann Dr.	260
Slinn, Hazel Ann	266
Slinn, Hazel Ann Dr.	266
Slinn, Hazel Ann	268
Slinn, Hazel Ann	268
Slinn, Hazel Ann Dr.	268
Slinn, Hazel Ann	273
Slinn, Hazel Ann	273
Slinn, Hazel Ann Dr.	273
Smarczyk, Bernhard	45
Smarczyk, Bernhard PD Dr.	45
Smarczyk, Bernhard	101
Smarczyk, Bernhard PD Dr.	101
Smarczyk, Bernhard	211
Smarczyk, Bernhard PD Dr.	211
Spielmann, Christian Prof.Dr.	68
Spielmann, Christian Prof.Dr.	72
Spielmann, Christian Prof.Dr.	232
Spröde, Jörn-Holger	318
Spröde, Jörn-Holger	318
Stachel, Dörte Univ.Prof.	74
Stachel, Dörte Univ.Prof.	144
Stachel, Dörte Univ.Prof.	146
Stachel, Dörte Univ.Prof.	214
Stachel, Dörte Univ.Prof.	233
Stanek, Sylvia	135
Stanek, Sylvia Dr.	135
Stanek, Sylvia	159
Stanek, Sylvia Dr.	159
Stanek, Sylvia	189
Stanek, Sylvia Dr.	189
Stanek, Sylvia	238
Stanek, Sylvia Dr.	238
Staupendahl, Gisbert Dozent Dr.	143
Staupendahl, Gisbert Dozent Dr.	198
Stephan, Konrad	90
Stephan, Konrad	169
Stephan, Konrad	239
Steyer, Rolf Univ.Prof. Prof. Dr.	54
Steyer, Rolf Univ.Prof. Prof. Dr.	127
Steyer, Rolf Univ.Prof. Prof. Dr.	157
Stickler, Timo	44
Stickler, Timo PD Dr. Dr.phil.	44
Stickler, Timo	100
Stickler, Timo PD Dr. Dr.phil.	100
Stickler, Timo	228
Stickler, Timo PD Dr. Dr.phil.	228
Strohschneider, Stefan	53
Strohschneider, Stefan Univ.Prof.	53
Strohschneider, Stefan	119
Strohschneider, Stefan Univ.Prof.	119
Strohschneider, Stefan	204
Strohschneider, Stefan Univ.Prof.	204
Süß, Dietmar	29
Süß, Dietmar Dr.	29
Süß, Dietmar	94
Süß, Dietmar Dr.	94

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Süß, Dietmar	196
Süß, Dietmar Dr.	196
Tajani, Larbi	317
Tajani, Larbi	317
Tajani, Larbi	317
Tajani, Larbi	317
Tajani, Larbi	318
Tajani, Larbi	317
Tajani, Larbi	318
Tajani, Larbi	318
Teipel, Dieter	134
Teipel, Dieter Univ.Prof.	134
Teipel, Dieter	219
Teipel, Dieter Univ.Prof.	219
Theißen, Günter Univ.Prof.	78
Theißen, Günter Univ.Prof.	253
Theißen, Günter Univ.Prof.	345
Thiel, Rainer	43
Thiel, Rainer Prof.Dr.	43
Thiel, Rainer	100
Thiel, Rainer Prof.Dr.	100
Thiel, Rainer	170
Thiel, Rainer Prof.Dr.	170
Thorhauer, Hans- Alexander	133
Thorhauer, Hans- Alexander Univ.Prof.	133
Thorhauer, Hans- Alexander	216
Thorhauer, Hans- Alexander Univ.Prof.	216
Timmermann, Heiner	30
Timmermann, Heiner	30
Timmermann, Heiner	30
Timmermann, Heiner	30
Timmermann, Heiner	30
Timmermann, Heiner	30
Timmermann, Heiner	30
Timmermann, Heiner	30
Timmermann, Heiner	30
Timmermann, Heiner Hon.prof.	30
Tödter, Udo	12
Tödter, Udo	321
Tongay, Pervin	320
Tongay, Pervin	320
Tongay, Pervin M. A.	320
Totsche, Kai Uwe	76
Totsche, Kai Uwe	76
Totsche, Kai Uwe	76
Totsche, Kai Uwe	149
Totsche, Kai Uwe	149
Totsche, Kai Uwe	149
Totsche, Kai Uwe	149
Totsche, Kai Uwe	169
Totsche, Kai Uwe	169
Totsche, Kai Uwe	169
Totsche, Kai Uwe	190
Totsche, Kai Uwe	190
Totsche, Kai Uwe	190
Trimpop, Rüdiger	200
Trimpop, Rüdiger Prof. Dr.	200
Tsochos, Charalampos	42
Tsochos, Charalampos PD Dr.	42

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Tsochos, Charalampos	43
Tsochos, Charalampos PD Dr.	43
Tsochos, Charalampos	100
Tsochos, Charalampos PD Dr.	100
Tsochos, Charalampos	170
Tsochos, Charalampos PD Dr.	170
Tünnermann, Andreas Univ.Prof.	68
Unkroth, Angela Dr.	140
Unkroth, Angela Dr.	144
Unkroth, Angela Dr.	244
van Leeuwen-Turnovcová, Jiřina Univ.Prof.	115
Venus, Rainer Dipl.-Math.	16
Venus, Rainer Dipl.-Math.	326
Vielberg, Meinolf	43
Vielberg, Meinolf Univ.Prof.	43
Vielberg, Meinolf	44
Vielberg, Meinolf Univ.Prof.	44
Vielberg, Meinolf	100
Vielberg, Meinolf Univ.Prof.	100
Vielberg, Meinolf	100
Vielberg, Meinolf Univ.Prof.	100
Vielberg, Meinolf	170
Vielberg, Meinolf Univ.Prof.	170
Vielberg, Meinolf	228
Vielberg, Meinolf Univ.Prof.	227
Viereck-Götte, Lothar	76
Viereck-Götte, Lothar	76
Viereck-Götte, Lothar	76
Viereck-Götte, Lothar	149
Viereck-Götte, Lothar	149
Viereck-Götte, Lothar	149
Viereck-Götte, Lothar	149
Viereck-Götte, Lothar	169
Viereck-Götte, Lothar	169
Viereck-Götte, Lothar	169
Viereck-Götte, Lothar	190
Viereck-Götte, Lothar	190
Viereck-Götte, Lothar	190
Vogel, Manuel Prof.Dr.	18
Vogel, Manuel Prof.Dr.	19
Vogel, Manuel Prof.Dr.	82
Vogel, Manuel Prof.Dr.	83
Vogel, Manuel Prof.Dr.	217
Vogel, Manuel Prof.Dr.	223
Völzke, Mathias	134
Völzke, Mathias	134
Völzke, Mathias	198
Völzke, Mathias	198
von Petersdorff, Dirk Prof.Dr.	35
von Petersdorff, Dirk Prof.Dr.	104
von Petersdorff, Dirk Prof.Dr.	215
Walter, Rolf Univ.Prof.	23
Walter, Rolf Univ.Prof.	88
Walter, Rolf Univ.Prof.	171
Wassner, Nadine	77
Wassner, Nadine	148
Wassner, Nadine	184
Watts Krügel, Elizabeth	259

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Watts Krügel, Elizabeth	259
Watts Krügel, Elizabeth	263
Watts Krügel, Elizabeth	263
Watts Krügel, Elizabeth	264
Watts Krügel, Elizabeth	264
Watts Krügel, Elizabeth	271
Watts Krügel, Elizabeth	271
Watts Krügel, Elizabeth	271
Weber, Albin Univ.Prof.	137
Weber, Albin Univ.Prof.	185
Weber, Wolfgang	277
Weber, Wolfgang	277
Weber, Wolfgang	277
Weber, Wolfgang	277
Weber, Wolfgang	276
Wegner, Reinhard	51
Wegner, Reinhard Univ.Prof.	51
Wegner, Reinhard	120
Wegner, Reinhard Univ.Prof.	120
Wegner, Reinhard	195
Wegner, Reinhard Univ.Prof.	195
Wehr, Carina	135
Wehr, Carina	135
Wehr, Carina Dr.	135
Wehr, Carina	213
Wehr, Carina	213
Wehr, Carina Dr.	213
Weidner, Harry	341
Weidner, Harry	341
Weidner, Harry	341
Weigand, Wolfgang Univ.Prof.	74
Weigand, Wolfgang Univ.Prof.	146
Weigand, Wolfgang Univ.Prof.	178
Weigand, Wolfgang Univ.Prof.	241
Weiße, Thomas	203
Weiße, Thomas Prof.Dr. med., phil. habil.	203
Well, Helmut Prof. Dr.	39
Well, Helmut Prof. Dr.	109
Well, Helmut Prof. Dr.	177
Welsch, Wolfgang Univ.Prof.	26
Welsch, Wolfgang Univ.Prof.	110
Welsch, Wolfgang Univ.Prof.	195
Werlen, Benno	77
Werlen, Benno	148
Werlen, Benno	184
Wermke, Michael Univ.Prof.	21
Wermke, Michael Univ.Prof.	86
Wermke, Michael Univ.Prof.	207
Werner, Falk	134
Werner, Falk Dr.	134
Werner, Falk	134
Werner, Falk Dr.	134
Werner, Falk	135
Werner, Falk Dr.	135
Werner, Falk	159
Werner, Falk Dr.	159
Werner, Falk	171

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Werner, Falk Dr.	171
Werner, Falk	189
Werner, Falk Dr.	189
Werner, Falk	225
Werner, Falk Dr.	225
Werner, Falk	233
Werner, Falk Dr.	233
Werner, Falk	238
Werner, Falk Dr.	238
Werz, Oliver Dr.	154
Werz, Oliver Dr.	166
Wesch, Werner Univ.Prof.	69
Wesch, Werner Univ.Prof.	71
Wesch, Werner Univ.Prof.	142
Wesch, Werner Univ.Prof.	142
Wesch, Werner Univ.Prof.	151
Wesch, Werner Univ.Prof.	209
Wesch, Werner Univ.Prof.	230
Wesch, Werner Univ.Prof.	239
Wesche, Tilo PD. Dr.	25
Wesche, Tilo PD. Dr.	109
Wesche, Tilo PD. Dr.	222
Westerhausen, Tamsen J.	266
Westerhausen, Tamsen J.	266
Westerhausen, Tamsen J.	272
Westerhausen, Tamsen J.	273
Westerhausen, Tamsen J.	273
Westerhausen, Tamsen J.	272
Windisch, Rupert Univ.Prof.	24
Windisch, Rupert Univ.Prof.	25
Windisch, Rupert Univ.Prof.	89
Windisch, Rupert Univ.Prof.	91
Windisch, Rupert Univ.Prof.	193
Windisch, Rupert Univ.Prof.	235
Wiswede, Daniel	55
Wiswede, Daniel	55
Wiswede, Daniel	128
Wiswede, Daniel	128
Wiswede, Daniel	163
Wiswede, Daniel	163
Xiao, Hua	274
Xiao, Hua	275
Zähle, Martina Univ.Prof.	139
Zähle, Martina Univ.Prof.	160
Zähle, Martina Univ.Prof.	185
Zehendner, Eberhard Univ.Prof.	67
Zehendner, Eberhard Univ.Prof.	250
Zehendner, Eberhard Univ.Prof.	250
Zeilfelder, Susanne	179
Zeilfelder, Susanne OA PD Dr.	178
Ziegler, Harald Dr.	12
Ziegler, Harald Dr.	12
Ziegler, Sabine	121
Ziegler, Sabine Dr.	120
Ziegler, Sabine	201
Ziegler, Sabine Dr.	201
Ziegler, Harald Dr.	322

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Ziegler, Harald Dr.	322
Zimmermann, Susanne PD Dr. med.habil.	156
Zimmermann, Bernd Univ.Prof.	250

Abkürzungen:

Abkürzungen für Veranstaltungen:

